M 132 B-№ G 271 Dat 22/9.

Geheim!

Kr 1137

1. Skl. 1. Abt. II F

M 132 B.d.U. 40a

Kriegsmarine 1 a 155

Fort 0240.

K r i e g s - T a g e b u c h

=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=.=

des

Minensuchbootes M 132

Kommandant: Oberleutnant zur See N a u

Begonnen: 1.9.1939

Abgeschlossen: ~~15.~~9.1939.
22.9.!

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/Y3601 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

AI 12691 g/1939

Pt 53/39

PG/73601

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS, M 132

WAR DIARY

DATE: 1 SEPT. - 22 SEPT. 1939

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9. 01.45	Danziger Bucht, schwacher Westwind mittlere Sicht	Pillau ausgelaufen
04.45	"	F a l l w e i ß. M 132 zur U-Bootsbekämpfung und Überwachung des Handelsschiffsverkehrs in Qu. 2034 o. und Qu. 2035 u. eingesetzt. Wechselnde Kurse, Fahrt 9 sm.
22.45	Frisches Haff	Geankert. - M 132 und M 111 S.V.K.-Verband zugeteilt.
2.9. 03.45	Östl. Danziger Bucht. schwacher Nordwind, gute Sicht, Mondschein	Ankerlichten
05.00 bis 19.00	Danziger Bucht	Unter Leitung S.V.K.-Verband Qu. 1937 und Qu.1888 mit O.R.G. abgesucht. Keine Minen.
20.35		Im Frischen Haff geankert.
3.9. 04.30	Frisches Haff Frischer Ostwind, Seegang 2, gute Sicht	Ankerlichten, anschließend wieder vor Anker im Seetief
07.30	Danziger Bucht	Ankerlichten, Auslaufen in Richtung Neufahrwasser mit S.V.K.-Verband. Absuchen des Küstenweges mit O.R.G.
10.00 bis 16.00	Danziger Bucht Schwacher Ostwind, Gute Sicht, Seeg. 1	Qu.2185 mit O.R.G, abgesucht
16.00		M 132 entlassen nach Pillau. Weg mit O.R.G. abgelaufen.
4.9. 01.00	Pillau	Pillau festgemacht zum Kohlen und Proviantergänzung.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
PG/43601
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.9. 07.00	Danziger Bucht Schwache Ostwinde, Seegang 0 - 1, gute Sicht.	Pillau ausgelaufen. Marsch zur Danziger Bucht mit O.R.G. Blockadestellung Qu.2086 M.u. eingenommen, mit wechselnden Kursen auf- und abgestanden. (Geheime Quadratkarten in Kraft getreten)
6.9. 5./6.9.	Danziger Bucht Schwache Winde, Seegang 0 - 1, gute Sicht, Mondnächte.	Blockadestellung Qu. 2085
7.9. 04.00		Marsch nach Pillau.
08.00	Pillau	Eingelaufen zur Kohlen- und Proviantergänzung.
8.9. 14.00	Pillau / Danziger Bucht. Schwache NW-Winde, Seeg. 0, mittl.Sicht	Pillau ausgelaufen, Weg nach Qu. 9587 mit O.R.G. abgelaufen.
Ab 19.00	"	Blockadestellung Qu.9587
9.9. 04.00		Blockadestellung verlassen
08.00 bis 16.00	"	Meile Neukrug mit O.R.G. abgesucht. Keine Minen.
ab 20.00	"	Blockadestellung Qu. 9576
10.9. 10.30	"	Einlaufen Neufahrwasser. Abgabe der Pinmaß. (Alle Pinassen werden von F.d.M. zusammengezogen zum Freisuchen des Weges nach Gdingen).
12.30		Neufahrwasser ausgelaufen, Sammeln auf S.V.K.-Verband.
ab 14.00 15.14	"	Qu. 9513 mit O.R.G. abgesucht. 1 Mine geräumt und abgeschossen.
20.00		Blockadestellung Qu. 9576 eingenommen.
11.9. 06.00 08.00	Danziger Bucht Schwache Winde aus wechselnden Richtungen, mittlere Sicht.	Sammeln auf "Pelikan", Marsch nach Qu. 9524 Weg Neufahrwasser - Pillau und zurück mit O.R.G. abgelaufen.
20.00		Blockadestellung Qu. 9521 eingenommen.
12.9. 04.00	Danz.Bucht / Neufahrwasser	Entlassen nach Neufahrwasser, 10.30 eingelaufen, zum Kohlen festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9. 16.30		Neufahrwasser ausgelaufen
ab 19.00	Danziger Bucht. Schwache Winde, trübe, Regenschauer	Blockadestellung Qu. 9587
14.9. 08.30	Danziger Bucht. Schwachwindig, bedeckt, mäßige Sicht	Auf Blockadestellung von Hela-Spitze aus von polnischer 7,5 cm - Batterie beschossen worden. Etwa 5 Einschläge beobachtet; lagen gut +5o und -3o. Keine Treffer. - Unter Nebelverwehdung abgelaufen. Feuer erwidert auf 85 hm, 5 Schuß, Aufschläge an Land nicht beobachtet.
ab 10.00	"	Mit M 111 in Rotte auf Blockadestellung Qu. 9587 auf- und abgestanden
ab 19.00	"	Blockadestellung Qu. 9587
15.9. 13.00	Danz.Bucht, schwache SW-Winde, diesig.	Stichfahrt in Qu. 9576 mit O.R.G. Keine Minen.
15.3o	"	Qu. 9576 M.u. von polnischer 15 cm - Batterie von Heisternest aus beschossen worden, etwa 4,5 sm ab.-Ca. 1o Aufschläge (Kz.) beobachtet. Keine Treffer, vereinzelte Sprengstücke an Deck. Feuer mit 19 Schuß erwidert, Beobachtungsverhältnisse sehr ungünstig, da gegen die Sonne und starker Dunst. Gerät geschlippt und mit Höchstfahrt abgelaufen.
ab 19.00	"	Blockadestellung Qu. 9821
16.9. 04.00	Danziger Bucht Nordwind 4, Seeg.2-3	Marsch nach Pillau,
12.00		Weg mit O.R.G. abgelaufen Pillau eingelaufen
18.9. 09.00	Danziger Bucht NO 566, Seegang 3-4 mittlere Sicht	Pillau ausgelaufen, mit S.V.K.-Verband Weg Richtung Neufahrwasser abgelaufen.
11.45	"	Bbd.-Gerät verloren durch Bruch der Räumleine. Gerät wurde trotz sofortiger Wendung auf Gegenkurs und dreistündigen Suchens nicht wiedergefunden.
14.45 17.30		Marsch nach Qu. 9576, wegen Wetterlage nach Neufahrwasser entlassen.
20.30		Neufahrwasser eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.9. 05.30	Putziger Wiek ONO -3-4, Seegang 2-3 mitllere Sicht	Neufahrwasser ausgelaufen. Führung des Verbandes F.d.M. auf "M 3". Beschießung der Oxhöfter Kämpe
07.-07.30 bis 11.30		"Pelikan" und M 132 bleiben zur Bewachung in der Nähe Ansteuerungstonne Putzig. Dabei von Hela aus beschossen, keine Treffer.
12.00		Mit "Otto Braun" Vorstoß zur Putziger Wiek, Küste bis auf Oxhöft in deutscher Hand. Vereinzelte Schüsse von Hela, keine Treffer.
14.00	ONO 2-3, Seeg. 1-2 mittl.Sicht	Zurückgelaufen vor Gdingen.
15.00 bis 15.30		Beschießung von Oxhöft auf geringe Entfernung im Verein mit Batterie Hochredlau, sowie "Arkona", "Otto Braun" und "Drache". Mehrere Treffer beobachtet.
16.00		Entlassen nach Neufahrwasser
17.00		Einlaufen Neufahrwasser.
20.9. 06.00	Danziger Bucht, NO 2, Seeg. 1, gute Sicht, bedeckt	Neufahrwasser ausgelaufen. Blockadestellung Qu. 9587 mit "Pelikan".
15.00		Von Hela aus erneut beschosen, keine Treffer.
20.00		Blockadestellung Qu. 9576
21.9. 08.00	Danziger Bucht, schwachwindig, bedeckt gute Sicht, Seegang 0	Blockadestellung mit M 111 in Qu. 9587 und 9821
19.00	Seeg. 1 frischer NW-Wind	Blockadestellung Qu. 9821
22.9. 06.00		Einlaufen Neufahrwasser, Entlassen zur 1.M.S.Fl. Kohlen und Proviantergänzung in N.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.9.	Putziger Wiek	
05.30	ONO -3-4, Seegang 2-3 mitllere Sicht	Neufahrwasser ausgelaufen.
07.-07.30		Führung des Verbandes F.d.M. auf "M 3".
bis 11.30		Beschießung der Oxhöfter Kämpe
		"Pelikan" und M 132 bleiben zur Bewachung in der Nähe Ansteuerungstonne Putzig.
		Dabei von Hela aus beschossen, keine Treffer.
12.00		Mit "Otto Braun" Vorstoß zur Putziger Wiek, Küste bis auf Oxhöft in deutscher Hand.
		Vereinzelte Schüsse von Hela, keine Treffer.
14.00	ONO 2-3, Seeg. 1-2 mittl.Sicht	
		Zurückgelaufen vor Gdingen.
15.00 bis 15.30		Beschießung von Oxhöft auf geringe Entfernung im Verein mit Batterie Hochredlau, sowie "Arkona", "Otto Braun" und "Drache". Mehrere Treffer beobachtet.
16.00		Entlassen nach Neufahrwasser
17.00		Einlaufen Neufahrwasser.
20.9.	Danziger Bucht,	
06.00	NO 2, Seeg. 1, gute Sicht, bedeckt	Neufahrwasser ausgelaufen.
		Blockadestellung Qu. 9587 mit "Pelikan".
15.00		Von Hela aus erneut beschosen, keine Treffer.
20.00		Blockadestellung Qu. 9576
21.9.	Danziger Bucht,	
08.00	schwachwindig,bedeckt gute Sicht, Seegang 0	Blockadestellung mit M 111 in Qu. 9587 und 9821
19.00	Seeg. 1 frischer NW-Wind	Blockadestellung Qu. 9821
22.9.		
06.00		Einlaufen Neufahrwasser, Entlassen zur 1.M.S.Fl. Kohlen und Proviantergänzung in N.

Sk 1355

Zu Skl. I f 56. Nr. 354/48

Geheim!

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

„U. 134."

26. 8. - 29. 12. 1939.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G/43602.
NO MARK OF THIS KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT
SHOULD BE MADE
RECORD OR ON
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 2 zu Kdt. 1743/40 g.Kdos.

PG/ 73602

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS, M 134

WAR DIARY

DATE: 26 AUG. - 29 DEC. 1939

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch
des
Minensuchbootes „M. 134"

Kommandant: Oberleutnant zur See Clausen

Begonnen: 26.8.39.
Abgeschlossen: 29.12.39

Anlagen:

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43602 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen durch Carl Lohse's Nachf., Buchhandlung, Wilhelmshaven — Auslieferungsstelle des Marine-Vordrucklagers der Buchdruckerei J. J. Augustin in Glückstadt. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26. 8. 39.	Kiel Hafen	Vorbereitungen zweiten Geleitzug und Vorbeigang Hartmann Kommandos d. Chefs i. O.
2. 9. 39	C'haven	Cuxhaven eingelaufen, zur 4. Minensuchflottille gehörig. Hartmann.
3. 9. 39		Boot von Abt. z. See Clausen übergeben Hartmann
3. 9. 39		Boot von Abt. z. v. Hartmann übernommen. Clausen. Abordnung zur See i. Kommando.
4. bis 6. 9. 39		Eintragungen auf See Clausen.
7.-14. 9. 39	Wilhelmshaven	Baumaßnahmen Wilhelmshaven eingelaufen. Übernahm Hafenschutz Kapitänleutnant Rasenack i. V. Chefs des d. d. Kette; Kompanieführer. Clausen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14. 9. 39		Ausmarsch nach C'haven. Clausen.
15.-20. 9.	C'haven	Einigen Hafenschutz Übungen. Flugzeugabwehr Übungen auf Alarm. Liegen Reede Clausen.
21. 9. 39.		Marsch nach Kiel Clausen.
22. 9. - 13. 10. 39.	Kiel	Korvettenkapitän Ausbildungsdienst in der Marine-Offizier-Abteilung Korvettenkapitänen. Führen einen Sonderzug in den d. W. A. Clausen.
14. 10.		Offizier in der Kriegsmarinewerft Kiel Clausen.
15. 10.		Ausmarsch nach C'haven. Clausen.
17. 10.	C'haven	Ausbildungsdienst im Hafen. Clausen

Zu beziehen durch Carl Lohse's Nachf., Buchhandlung, Wilhelmshaven — Auslieferungsstelle des Marine-Vordrucklagers der Buchdruckerei J. J. Augustin in Glückstadt. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18. 10. 39	Deutsche Bucht	Fahrübungen in der Flottille, Stoßfahrt, Jagdfahrt. Clausen.
19.-21. 10	C'haven	Ausbildungsdienst Clausen
22. 10. 0600 h	Deutsche Bucht W.V. 2-3, einzelne Wolken, klare Sicht.	Westl. der Flottille weg Schiff Von Falke i. Auftrag Helgoland vorbei bis Quantum Bank Stff. Kurs Stff mit 150 m O.R.G. bis dem Feuer Sicht gehalten. Clausen
1755 h	Sicht	
23 10 0705 h	Deutsche Bucht. Nebel, W.V. 1. weg abkommen von der Küste Sicht 50 km.	Schiff ausgelaufen, Nebelfahrt, Sicht 30 m. Keine navigatorischen Fehler. Lagen.
1145 h		Bei klarer Sicht Auf. Kurs in rw. 120°, 21,5 Sm ab, 150 m. O.R.G. ausgehalt. bis Peilung Dunkelfeuer Kniepsand mit 276°, 49,5 Sm. Gerät aufgenommen. Weg durchsteuern Gerät ausgehalt, Kniepsand auf Kurs, von □ 6365 auf Kurs, dann Ost- und Südkurs Gerät aufgenommen. Kurs nach
1600 h	S.W. 5. einzelne Wolken.	
24. 10. 0200 h	S.W. 5, Seegang 3-4 einzelne Wolken, Mondschein, Regen, Hagel.	
0350 h		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	+ langen Weg ohne Abgangspunkt genaue Kreiselpeilung, sentiert Feuerung.	weg Stff. Brennstoffergänzung aus Dampfer Rotes Meer des Reichsm. M. Kurs, Stff die Flottille über den ca. 280 Sm + Clausen.
25. 10. 0700 h	Nebel, Stand Stff W.W. 2, bedeckt, Regen, und Hagel. Sicht, Sicht 20 km.	Schiff ausgelaufen. Aufgenommen eines Navigationsfeuer im rw. 310°, 21. Sm ab. O.R.G. 209 m Kümmelturm. Weg dem alten Kurs des Geräts steuerte die b.L. Offz im Dienst Grund, beim Durchsteuern wurde Verbindung eines Gerätes an dem Steuerstand hergestellt. Die Karte war weg Zeiten eingetragen und stellte das Kartenbild her. Die weiße Offz peilte abwechselnd in den Grund, sie konnten keine Feststellungen festgestellt werden, das Gerät Kompaßkalibrator arbeitete aufmerksam wie. zwei Griffe waren eingedrückt. Bei dem roten Griffe wurden zwei Abb. Eingaben Weg gestellt. Durch die geringe Tiefe die das Boot in dem Bereich hatte, wurde der Pfahl mit Eisenstütze weg dem Zug auf der Bucht des Grund. Kabel aufgenommen von dem Griffe plötzl abgefallen, es wurde mit der Griffschraube gefangen. Der Griffe wurde an dem hinteren Bereich
	Der soll ja wohl auf Arbeiten Kontrollgerät werden! KzT.	

Zu beziehen durch Carl Lohse's Nachf., Buchhandlung, Wilhelmshaven — Auslieferungsstelle des Marine-Verbrauchslagers der Buchdruckerei J. J. Augustin in Glückstadt. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		gehappt. Der gerade Steuer- mann an Backb. des U. Boot Boot gehappt. Bin eingelaufen, vor dem Hafen Tief geankert.
22 36 h		Clausen.
26. 10.		
0630 h	Mittelstl. Seem. Sicht: 4. 2. einzelne Wolken, gute Sicht.	Ausgabe vom Vortage fortgesetzt. 2206 h vor dem Hafen Tief geankert.
		Clausen.
27. 10.	Sicht. Nacht	
	N.O. 5-7	
1755 h	N.O. 6-8	für Brennstoffergänzung an U. B. Weile längsseit Vorort Hafen festgemacht. Das Boot mußte wegen ungünstiger Aufstellung der Kohlenschalgen des vorderen Bunkers zuerst festmachen, daß das Vorschiff etwa 12 m über den Vorderen des Dampfers hinausragte.
2000 h	N.O. 8-9	Lag vor dem Heck des Dampfers Steuerbord die Fahrzeuge langsam weg dem Wasser Frauen und Kinder nun gingen zu dem Vorderen Kind. Um 2000 h Wasser Tag wegen andere wie Tagleinen. Das Boot flog ab und lag fest mit der vorderen Festleine, die als Vorleine gefloren war,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		wischen zu fallen. Es wurde abgelegt und in einem neuen Anlauf die Fest. Verbindung, die die Boote im vorderen Hafenraum eingenommen, übernommen. Wegen des Tiefgangs kann nur jeden Tonnen am vollen Hafenbecken Tag ist das Boot ab und ging vor dem Hafen Tief zu Anker. Gegen 2015 h wurde die Verbin- dung mit dem U. Boot an Land, bei dem Versuch das Bootsboot auszulaufen, lief Wind und Strom auf einen in der Fahrt liegenden Bagger gedrückt und an U. Boote in Höhe des Vorderen Turmes Schä- den.
		Clausen.
28.-29.10.	Sicht Nacht	Wegen starker Nebellage nicht auslaufen.
†	N.O. 6-8	Clausen.

Zu beziehen durch Carl Lohse's Nachf., Buchhandlung, Wilhelmshaven —
Auslieferungsstelle des Marine-Vordrucklagers der Buchdruckerei J. J. Augustin in Glückstadt. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.10.		
1630 L	Unterspl. Fahrzeiff O.N.O. 2-3, diese 5-10 km.	Diese ausgelaufen Ausgabe kann 26.10. fortgesetzt. O.R.G - 15. 1700 L Gerät aufgenommen. 1726 L O.R.G. - 12, Hafen Greifer ausgebracht. 1653 L auf 1-55° 15,2' N, 7-7° 24,7' O auf 207° gegangen, Mag 54,5 km. 2315 L Kursänderung auf 186°, 27,5 km. 0215 L Kursänderung auf 96° 0458 Minen alarm, 2 Minen Abstand. Gerät gestoppt, repariert, sinkwärts aus der Sperre herausgezogen. Die Ausgelaufenen wurden auf der Reede gedreht und auf gegenkurs 4 km abgelaufen. Darauf mit 180° auf die Küste zugelaufen und Gerät kontrolliert. Beobachtete von 13,6 km im 143° Mag dem Ausfahren auf die Sperre bekannten zweifen, U. 108, 110, 61, 111 und 132 beobachtet. Pforte von 1 bis 2 km vom Nachmittag an wurden nach Teilpunkten von Wilhelmshaven,
31.10. 0200 L	V.N.O. 4 Vorz. 3; gute Sicht	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Sperre und die Streckenlinien genau, die waren nicht zu bemerken. Als Ziel vor der Pforte zum Passen eine Peilung mit drei Peilpfosten in einem Punkt zusammenlief, bestand der U. Ges. die Kursänderung auf 96°. Der gepeilte Schiffort lag mit dem gekoppelten auf einer Linie etwa 3,8 km nachlings. Die Abstände von 10 hinweisen wurde eine halbe Minute vor der Pforte zum Passen gestoppt. Nach der Feststellung der Kursänderung zeigt die letzte Peilung 30 m. der Pforte, mindestens Peilung zu der Pforte -2 m, durchfahrt Peilung etwa 28 m. Ich meldete dem U. Ges., dass wir auf dem Kurs die Pforten von mindestens 26 m Weite hatten. Diesen mussten wir ja Ruhe auf Schiffsmitte einen sicheren Kurs vor. Es wurden also die bis auf die Ausgabe ergebenden Kurse gesteuert.

Zu beziehen durch Carl Lobse's Nachf., Buchhandlung, Wilhelmshaven — Auslieferungsstelle des Marine-Vordruckslagers der Buchdruckerei J. J. Augustin in Glückstadt. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Der Leitstrahler ist meine Tragkraft bei bekanntwird der Tastapparat über den Grund genauen Tage zurückzuführen. Das Boot fuhr mit dem T.S.G. nach keine Gelegenheit gehabt, den Tastapparat selbst festzulegen. Die Angaben über Tastapparatschuß in der Tiefen. Feuerungstabelle sind etwas gering. Bei den Tagen der Schußtrauens wurde ein Tastschuß von 2 Sm festgestellt. Ab der Tastapparatschuß bei dem T.S.G. ausnahmslos von den Werten der Tiefenfeuerungstabelle ab. Versuche wurden, was mir wegen festlegter Tastapparatschuß mit diesem Gerät, nicht bekannt. 1531 L C'haven festgemacht. Clausen.
14⁰⁰ L	O.S.O. 5.	
1.-3.11.	Cuxhaven.	Tastapparatschuß, Tauchversuch, arbeiten, Essen. Clausen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.-7.11.39	Cuxhaven	Übungsarbeiten, Ausbildungsdienst Clausen.
8.11.39. 0830 L	Dichte Luft S. 3. bedeckt.	C'haven ausgelaufen. Tastapparatmessung mit U 12 im O.R.G. und Tiefpunktsuchen. Positionskontrolle eines Tastapparates von Helgoland ausgelegten Tonne. Eine Akte aufgenommen. Clausen
2200 L	S.S.W 4 einzelne Nacken.	Nach Hause.
9.11.39. 1128 L		Vor dem Hafen-Tief geankert. Clausen
10.-14.11.		Übungsdienst tagsüber und nachtsüber scharf. Nach C'haven
15.11.39.		C'haven, Kälteeinbruch festgemacht. Clausen.
16.11.39. 0803 L		
17.-27.11.	N' haven, Bauarbeit.	Reparatur der Lenz-E. Kessins. Übungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
		Am 28.11.1939 wurde das Boot an Obl. z. See Steinhoff übergeben Clausen Oblt. z. S. u. Kdt.

Zu beziehen durch Carl Boyke's Nachf., Buchhandlung, Gmünd/Kärnten
Auslieferungsstelle des Marine-Verbandes Klagenfurt bei Buchhändler J. K. in Klagenfurt

Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28. XI. -30. XI.	W'haven	E-Maschine eingebaut, Restarbeiten erledigt und gekohlt.
1. XII.	Marsch nach C'haven 1335 h	Königin Luise Brücke festgemacht. Flottillenchef Korv. Kapt. Berger eingestiegen; zur Koellner Brücke verholt.
2. XII. - 6. XII.		Ausbildungsdienst und Überholungsarbeiten. Steinhoff
7.-8. XII.	S 2 O (m)	Ablaufen ~~Nachprüfen~~ eines Seeweges mit O.R.G. mit Greifer. (-12 m) Von Punkt A über L - P - Q - S - T nach □ 9599. Anschließend auf Borkum-Reede geankert. Steinhoff
9.-10. XII.	SO 6-7, diesig, Seegang 3-5. 1,5 sm Sicht	Ablaufen ~~Nachprüfen~~ eines Seeweges mit O.R.G. mit Greifer (-15 m). Von □ 9598 über Punkt K - T - U - □ 9357 nach □ 9365. Anschließend List eingelaufen und geankert. Steinhoff
11.-12. XII.	O 6-8, diesig 2 sm Sicht. Seegang 5.	Ablaufen ~~Nachprüfen~~ eines Seeweges mit O.R.G. mit Greifer (-12 m). Von □ 9362 über Punkt R - V - Weg grün - Weg β - Weg blau - W - V. Anschließend List eingelaufen und Kohlen ergänzt. Steinhoff

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.-14. XII.	SO 4-6, diesig, Seegang 4, bedeckt	Ablaufen ~~Nachprüfen~~ eines Seeweges mit O.R.G. (-8) mit Greifer. Von □ 9441 über □ 9395 nach □ 9641. Cuxhaven eingelaufen. Kreiselkompas ausgefallen. Steinhoff
15.-18. XII.	Cuxhaven	Reparaturarbeiten und Hafenausbildung. Steinhoff
19. XII.	Nordsee SSO 2, diesig, Seegang 1, mittlere Sicht	Geleit des Ternlenkschiffes Zähringen von der Elbe nach der Jade. Schillig-Reede geankert. Steinhoff
20.-21. XII.	Nordsee, N 4-6, Seegang 4, klar.	Ablaufen eines Seeweges mit O.R.G. (-12) mit Greifer. Von □ 9593 L.U. über L, P - Q - S nach Tonne D. Anschließend auf Borkum-Reede geankert. Steinhoff
22. XII.	Nordsee, W 4, Seegang 3, bedeckt, diesig.	Ablaufen eines Seeweges mit O.R.G. (-12) mit Greifer. Von - bis gem. F. d. M. Befehl. Keine besonderen Vorkommnisse. Steinhoff

Zu beziehen durch Carl Lohse's Nachf., Buchhandlung, Wilhelmshaven — Auslieferungsstelle des Marine-Vordrucklagers der Buchdruckerei J. F. Augustin in Glückstadt. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23. VII. 0410	SW 4, Seegang 3. bedeckt, mittlere Sicht.	Gerät eingenommen. Marsch nach Borkum.
0620	Nebel	Im Hubert Gat geankert.
1220		Einzelbootsweise nach Emden gelaufen.
1650	Emden	Kohlenhafen festgemacht. Kohlenübernahme. Steinhoff
24. VII.	Emden	Ruhe im Hafen. Steinhoff
25. VII.	1330 Ems	Emden ausgelaufen. Auf Borkumreede geankert. Steinhoff
26. VII.	Borkum-Reede.	
0900	NW 4-6, Seegang 3, bewölkt, gute Sicht.	Auslaufen Borkum gem. F. d. M. Befehl.
1100		Aufgabe wegen schlechten Wetters abgebrochen. Borkum-Reede geankert. Steinhoff

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27. VII. 0900	SSO 2, Seegang 1, c 4, gute Sicht.	Ausgelaufen zur Durchführung der Aufgabe gem. F. d. M. Befehl. O.R.G. (-12) mit Greifer.
1542		Fliegeralarm! Bombenangriff einer engl. Lockheed Hudson. Flughöhe 1500 m. Angriff durch M.G. C/30 abgeschlagen. 1 Bombe schlägt 70 m querab an B.B. ins Wasser. Keine Beschädigungen durch Detonation.
28. VII.	S 4-5, Seegang, starker Nebel, Temperatursturz.	O.R.G. aufgenommen. Nebelfahrt
1500		Bei Außenjade Fschff. geankert
1620		Anker auf; Marsch nach Schillig-Reede.
1815		Schillig-Reede geankert. Steinhoff

Zu beziehen durch Carl Lohse's Nachf., Buchhandlung, Wilhelmshaven — Auslieferungsstelle des Marine-Vordrucklagers der Buchdruckerei J. J. Augustin in Glückstadt. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.14.		
0800	Deutsche Bucht	Ausgelaufen. Marsch nach
	SW 2, Seegang 1,	Cuxhaven. Von Weser Fahrw. bis
	klar.	Elbe II mit 150 m Suchgerät
		abgelaufen.
1320		Cuxhaven - Kölleurbrücke festgemacht.
		Heinhoff

Zu Anlage 2 zu 1. Skl 1743/40

Gkdos

1/ bei A_I^E A_I^g A_I^d A_I^{flak}

2/ weiter M Wa (β Wa A Wa) +

Eing. bei M. Wa.: 9. März 1940

A_{iA} A_{IiA} A_I^a

A_I^b

Hm 17/2

23

1218 3. 8. d. OKM

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu B.S. 22 MARS 1943
B.-Nr. G. 3686 vom ____ 19__

Geheim!

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der Gruppe "M 156" mit den Booten M 156
M 32
M 84

Gruppenführer: Oblt.z.See Hardinghaus
2.Flo.-Ing. Lt.(Ing) Meybohm

Begonnen: 16. Januar 1943
Abgeschlossen: 31. Januar 1943

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43603/NID
NO MARK OR ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, EXCEPT ON THE TAG
NO LABEL MUST BE ATTACHED OR PASTED ON IT

T.ADT SKI. 00679/434

PG/73603

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS, M 156

WAR DIARY

DATE: 16-31 JAN. 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.1.43 bis 22.1.43	M 84 M 156	In Brest KBu. Im Hafen Brest. 4 stdge Bereitschaft. .....
23.1.43	M 84	In Brest KBu.
1227 1430	M 156	Im Hafen Brest. Fliegeralarm. Masch.Gefr. Alfred S c h m i t z gefallen. Sch. befand sich während des Alarms in einem Tunnel, etwa 5 Min. vom Schiff entfernt, der durch einen Bombenvolltreffer zum Einsturz gebracht wurde. Tod durch Ersticken und Schädelbruch.
1800 1823		Seeklar. Verholen auf Brest Reede. Brest reede geankert. Feuer aus. .....
24.1.43	M 84 M 156	In Brest KBu. Auf Brest Reede vor Anker.
0800 0825 1815 1845		Seeklar. Einlaufen Brest. Einlaufen Brest. Becken 1 fest. Seeklar. Verholen nach Brest Reede. Auf Brest Reede geankert. Feuer aus. .....
25.1.43	M 84	In Brest KBu.
0000 0800 0825 1000 1035 1100 1140 1700 1730 1745	M 156 M 84	Werftarbeiten beendet. Boot KB gemeldet. Seeklar. Einlaufen Brest. Einlaufen Brest. Becken 1 fest. Seeklar. MES - Vermessung. Vermessung wegen Wetterlage abgebrochen. Im Kriegshafen an Boje H festgemacht. MES- Vermessung fortgesetzt. Das Boot wurde entmagnetisiert Im Kriegshafen an Boje H festgemacht. Treibölübernahme: Übernommene Menge: 5,3 cbm Bestand nach der Übernahme: 7,5 cbm Dauer der Übernahme: 75 Minuten. .....

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43603 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. G 3606 M.

Den 24.3.1943

Geheim!

Eing. 1 Skl
-2.IV. N.1943

O. K. M.
Eing.-2.APR.1943

An

Oberkommando der Kriegsmarine -Skl-

Beiliegend wird das K.T.B. Abschnitt Maschine Gruppe 156 für die Zeit

vom 16.1. bis 31.1.1943

übersandt.

Im Auftrage.

1. Skl Qu (A I) Sm 5/4 11/4

13. April 1943 A III 12/4 N I I d. N IV. S 4.

2. ~~Über 1 Skl~~ an Kr

1 Skl i.R. Iac

1. Abt. Skl. 00679 9-1-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.1.43	M 156, M84	Im Hafen Brest.
0945	M 84	Seeklar mit einem Kessel.
- 1315		Kompensiert.
1320		An der Boje festgemacht.
1600	M 156, M 84	Seeklar, Fahrt mit Gerät nach Lorient.
		.....
27.1.43	M 156, M 84	In See.
0150		
- 0220		Fliegeralarm.
1220		
- 1224		Fliegeralarm.
1520		Einlaufen Lorient. Feuer aus.
1800		Seeklar. Auslaufen auf Reede.
1852		Auf Lorient Reede geankert. Feuer aus.
		.....
28.1.43	M 156, M 84	Auf Lorient Reede an Anker.
0800		Seeklar. Einlaufen Lorient.
0900		In Lorient an der Sperrbrecherpier fest. Feuer aus.

M 84

Das von der KMW Brest übernommene Treiböl war derartig mit Schmutz und Wasser durchsetzt, daß es für den Betrieb der M - Dieselmaschinen unbrauchbar war. Es wurde festgestellt, daß es sich um von den heim - kehrenden U - Booten abgegebene Restbestände handelte. Ich halte eine sorgfältigere Untersuchung der abgegebenen Öle und gegebenenfalls Reinigung für erforderlich. Das verschmutzte Treiböl wurde an die KMW Lorient abgegeben und nach Reinigung der Bunker neues Öl übernommen.

	M 156, M 84	Heiz - und Treibölübernahme.
		Übernommene Gesamtmenge: 81,5 cbm Heizöl
		" " 7,5 cbm Treiböl
		Bestand nach der Übernahme:
		Heizöl: M 156 123,2 cbm; M 84 123 cbm
		Treiböl: M 84 7,7 cbm
		Dauer der Übernahme: insgesamt 2 1/2 Std.
1800		Seeklar.
1845		Lorient Reede geankert.
		.....

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1.43	M 156, M 84	Lorient Reede.
0800		Einlaufen Lorient. Seeklar.
0900		Einlaufen Lorient, Feuer aus.
1800		Seeklar.
	M 156	Seeklar belegt.
	M 84	Im Hafen verholt. Feuer aus.
2015	M 156, M 84	Fliegeralarm.
- 2145		.....
30.1.43 bis 31.1.43	M 156, M 84	Im Hafen Lorient. 4 stdge Bereitschaft. .....

Der Flottilleningenieur

.....

Lt.(Ing) und 2.Wio.-Ing als Vertreter bei der Gruppe "M 156"

Gesehen:

.....

Oblt.z.See und Gruppenführer

Stellungnahme des Divisions-Ingenieurs:

Zur Eintragung "M 84" unter dem 28.1.43:
Die Klagen über schlechtes Treiboel wurden seitens der Division der KMW Brest zugeleitet. Um Abhilfe wurde gebeten.

Korvettenkapitän (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.1.43	M 156, M84	Im Hafen Brest.
0945	M 84	Seeklar mit einem Kessel.
- 1315		Kompensiert.
1320		An der Boje festgemacht.
1600	M 156, M 84	Seeklar, Fahrt mit Gerät nach Lorient.
		.....
27.1.43	M 156, M 84	In See.
0150		
- 0220		Fliegeralarm.
1220		
- 1224		Fliegeralarm.
1520		Einlaufen Lorient. Feuer aus.
1800		Seeklar. Auslaufen auf Reede.
1852		Auf Lorient Reede geankert. Feuer aus,
		.....
28.1.43	M 156, M 84	Auf Lorient Reede an Anker.
0800		Seeklar. Einlaufen Lorient.
0900		In Lorient an der Sperrbrecherpier fest. Feuer aus.
	M 84	
	Das von der KMW Brest übernommene Treiböl war derartig mit Schmutz und Wasser durchsetzt, daß es für den Betrieb der E - Dieselmaschinen unbrauchbar war. Es wurde festgestellt, daß es sich um von den heim - kehrenden U - Booten abgegebene Restbestände handelte. Ich halte eine sorgfältigere Untersuchung der abgegebenen Öle und gegebenenfalls Reinigung für erforderlich. Das verschmutzte Treiböl wurde an die KMW Lorient abgegeben und nach Reinigung der Bunker neues Öl übernommen.	
	M 156, M 84	Heiz - und Treibölübernahme. Übernommene Gesamtmenge: 81,5 cbm Heizöl " " 7,5 cbm Treiböl Bestand nach der Übernahme: Heizöl: M 156 M 84 123,2 cbm 123 cbm Treiböl: M 84 7,7 cbm Dauer der Übernahme: insgesamt 2 1/2 Std.
1800		Seeklar.
1845		Lorient Reede geankert.
		.....

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1.43	M 156, M 84	Lorient Reede.
0800		Einlaufen Lorient. Seeklar.
0900		Einlaufen Lorient, Feuer aus.
1800		Seeklar.
	M 156	Seeklar belegt.
	M 84	Im Hafen verholt. Feuer aus.
2015	M 156, M 84	Fliegeralarm.
- 2145		.....
30.1.43 bis 31.1.43	M 156, M 84	Im Hafen Lorient. 4 stdge Bereitschaft. .....

Der Flottilleningenieur

.....

Lt.(Ing) und 2.Wio.-Ing als Vertreter bei der Gruppe "M 156"

Gesehen:

.....

Oblt.z.See und Gruppenführer

Stellungnahme des Divisions-Ingenieurs:

Zur Eintragung "M 84" unter dem 28.1.43:
Die Klagen über schlechtes Treiboel wurden seitens der Division der KMW Brest zugeleitet. Um Abhilfe wurde gebeten.

.....

Korvettenkapitän (Ing.)

GKM.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch „M 32"

(Abschnitt Maschine)

Kmdt. Koch L.M. Baum

Ob.Ltn.z.See Ob.Masch.

Begonnen am : 16.1.1943 Abgeschlossen am : 31.1.1943

Vorkommnisse

16.1.43

0900 Boot liegt mit klarer Maschine auf Reede, sofortige Bereitschaft.
0954 Boot hat festgemacht
1042 K I Feuer aus, Bb. Anlage abgestellt
1330 K II Feuer aus, Stb. Anlage abgestellt
Ab 1730 Seeklarbetrieb zum Verholen
1755 Klar zum Manöver
1807 Boot hat festgemacht
Umdrehungszählerstand: Bb. 6379300 Stb. 6377100
Bestand am 16.1.43 0800 h: Heizöl 112,0 m³ Treiböl 6,6 m³
Speisewasser 27,0 t Frischwasser 18,5 t
Keine besonderen Vorkommnisse.

Ob.Masch.u.L.M.

17.1.43

0906 Fremder Hafenbetrieb in Lorient, 4 stündige Bereitschaft.
1100 K II angezündet, Stb. Anlage angestellt
1430 K II Feuer aus, Stb. Anlage abgestellt
K I angezündet, Bb. Anlage in Betrieb
Stb. Anlage in Betrieb
1550 K II angezündet
1700 Klar zum Manöver
1715 Manöver beendet, weiter mit Kriegsmarschfahrt 14 - 16 sm
Umdrehungszählerstand: Bb. 6465000 Stb. 6464000
Bestand am 17.1.43 0800 h: Heizöl 108,0 m³ Treiböl 6,5 m³
Speisewasser 27,0 t Frischwasser 11,0 t
Keine besonderen Vorkommnisse.

Ob.Masch.u.L.M.

18.1.43

0330 Weiter mit Kriegsmarschfahrt 14 - 16 sm
0336 Boot hat geankert auf der Reede von Brest
0800 K I Feuer aus
0821 K I angezündet
0930 Klar zum Manöver
2250-1310 Boot hat festgemacht
1330 Verholen
Sämtliche Anlagen abgestellt, beide Kessel Feuer aus.
Umdrehungszählerstand: Bb. 6515021 Stb. 6515134
Bestand am 18.1.43 0800 h: Heizöl 99,0 m³ Treiböl 6,4 m³
Speisewasser 32,5 t Frischwasser 8,9 t
Heizölabgabe: Vor der Abgabe 99,0 m³
Menge der Abgabe 29,0 m³
Nach der Abgabe 70,0 m³

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.1.43		Es wurden an die K.M.W.Brest 29,o m^3 Heizöl abgegeben. Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.
19.1.43		Boot mit dem 19.1.43 aus der K.B. zwecks Ausbesserung der Brandbombenschäden vom 15.1.43 in Lorient,fremder Hafenbetrieb. Bestand am 19.1.43 o8oo h: Heizöl 65,5 m^3 Treiböl 6,3 m^3 Speisewasser 31,5 t Frischwasser 19,5 t Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.
2o.1.43		Fremder Hafenbetrieb in Brest. Bestand am 2o.1.43 o8oo h: Heizöl 123,o m^3 Treiböl 6,25 m^3 Speisewasser 31,5 t Frischwasser 19,5 t Heizölübernahme: Vor der Übernahme 65,5 m^3 Menge der Übernahme 57,5 m^3 Nach der Übernahme 123,o m^3 Es wurden von der K.M.W.Brest,Fahrzeug „Mildred" 57,5 m^3 Heizöl mit einem Schlauch von 9o Ø mm in 5o Min.übernommen.Personal 1/2 Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.
21.1.43		Boot mit dem 21.1.43 wieder in der K.B.Fremder Hafenbetrieb in Br 4 stündige Bereitschaft.
1 3o6-1718		K I mit Bb.Anlage in Betrieb
2 12o-2245		K II mit Stb.Anlage in Betrieb Bestand am 21.1.43 o8oo h: Heizöl 122,o m^3 Treiböl 6,2 m^3 Speisewasser 3o,5 t Frischwasser 19,5 t Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.
22.1.43		Fremder Hafenbetrieb in Brest,4 stündige Bereitschaft.
134o-161o		
21oo-23oo		K II mit Stb.Anlage in Betrieb Bestand am 22.1.43 o8oo h: Heizöl 121,o m^3 Treiböl 6,15 m^3 Speisewasser 31,o t Frischwasser 19,5 t Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.
23.1.43		Fremder Hafenbetrieb in Brest,4 stündige Bereitschaft.
o92o-113o		K I mit Bb.Anlage in Betrieb
143o		K I mit Bb.Anlage in Betrieb
1435		Stb.Anlage in Betrieb
1836		K II angezündet
19o5		Klar zum Manöver
1925		Boot hat geankert
1936		K II Feuer aus Umdrehungszählerstand: Bb. 6517448 Stb. 6517372 Bestand am 23.1.43 o8oo h: Heizöl 12o,o m^3 Treiböl 6,1 m^3 Speisewasser 31,o t Frischwasser 19,5 t Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1.43		Seebereitschaftsbetrieb mit 1 Kessel auf Reede Lorient,sofortige Bereitschaft.
o7oo		K I angezündet
o745-o758		Manöver fahren
o845		Boot hat festgemacht,K II Feuer aus
11oo		K I Feuer aus,beide Anlagen abgestellt
16oo		K I und beide Anlagen in Betrieb 173o K II angezündet
181o		Klar zum Manöver
185o		Boot hat geankert auf Reede von Lorient,Seebereitschaftsbetrieb mit einem Kessel
1854		K II Feuer aus Umdrehungszählerstand: Bb. 69o7813 Stb. 69o766o Bestand am 28.1.43 o8oo h: Heizöl 67,o m^3 Treiböl 5,5 m^3 Speisewasser 31,5 t Frischwasser 1o,o t Heizölübernahme: Vor der Übernahme 67,o m^3 Menge der Übernahme 5o,o m^3 Nach der Übernahme 117,o m^3 Es wurden von der M.A.St.Lorient,Fahrzeug „L Ö 5" 5o,o m^3 Heizöl mit einem Schlauch von 9o Ø mm in 45 Minuten übernommen. Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.
29.1.43		Seebereitschaftsbetrieb auf Reede mit 1 Kessel.
o845		K II ang ezündet
o82o-o835		Manöver fahren
o92o		Boot hat festgemacht
o93o		K I Feuer aus
o945		K II Feuer aus,beide Anlagen abgestellt
16o5		K II und Stb.Anlage in Betrieb
21oo		K II Feuer aus,Stb.Anlage abgestellt Ab 21oo h eigener Hafenbetrieb mit E-Diesel,4 stündige Bereitschaft Umdrehungszählerstand: Bb. 6919800 Stb. 691960o Bestand am 29.1.43 o8oo h: Heizöl 115,o m^3 Treiböl 5,3 m^3 Speisewasser 29,o t Frischwasser 9,5 t Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.
3o.1.43		Eigener Hafenbetrieb in Lorient mit E-Diesel,4 stündige Bereitsch.
13o8		K II angezündet
1418		Stb.Anlage in Betrieb
16oo		K II Feuer aus,Stb.Anlage abgestellt
1612		K II angezündet,Stb.Anlage in Betrieb
1648		K II Feuer aus,Stb.Anlage abgestellt Umdrehungszählerstand: Bb. 6922200 Stb. 692o1oo Bestand am 3o.1.43 o8oo h: Heizöl 1o9,5 m^3 Treiböl 5,2 m^3 Speisewasser 28,5 t Frischwasser 8,o t Keine besonderen Vorkommnisse. Ob.Masch.u.L.M.

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1.43		Seebereitschaftsbetrieb auf Reede mit einem Kessel und beiden Kondensationsanlagen.
0730		K II angezündet
0812-0827		Verholen
1020-1135		Schleife fahren
1155		Sämtliche Anlagen abgestellt, ab 1800 h sofortige Bereitschaft.
1700		K II und Stb.Anlage in Betrieb
1710		Bb.Anlage angestellt
1742		K I angezündet
1815		Klar zum Manöver
1840		Boot hat geankert, Maschinen bleiben klar
		Umdrehungszählerstand: Bb. 6539183 Stb. 6539324
		Bestand am 24.1.43 0800 h: Heizöl 114,5 m³ Treiböl 6,05 m³
		Speisewasser 33,0 t Frischwasser 19,5 t
		Besondere Vorkommnisse: Boot lief 6 Minuten A.K.-Fahrt
		Ob.Masch.u.L.M.
25.1.43		Seebereitschaftsbetrieb auf Reede mit einem Kessel und beiden Kondensationsanlagen.
0730		K I angezündet
0800		Klar zum Manöver
0833		Boot hat festgemacht
0842		K I Feuer aus, Bb.Anlage abgestellt
2300		K II Feuer aus, Stb.Anlage abgestellt
		Umdrehungszählerstand: Bb. 6546200 Stb. 6545900
		Bestand am 25.1.43 0800 h: Heizöl 112,5 m³ Treiböl 6,0 m³
		Speisewasser 36,0 t Frischwasser 11,0 t
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Ob.Masch.u.L.M.
26.1.43		Eigener Hafenbetrieb in Brest mit E-Diesel, 4 stündige Bereitschaft
1400		K II angezündet
1420-1440		Beide Anlagen angestellt
1500		K I angezündet
1600-1610		Manöver fahren
		Weiter mit Kriegsmarschfahrt 14 - 16 sm (O.R.G.)
		Umdrehungszählerstand: Bb. 6657700 Stb. 6657800
		Bestand am 26.1.43 0800 h: Heizöl 109,0 m³ Treiböl 5,9 m³
		Speisewasser 36,0 t Frischwasser 18,0 t
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Ob.Masch.u.L.M.
27.1.43		Weiter mit Kriegsmarschfahrt 14 - 16 sm (O.R.G.)
1515-1518		Manöver, Boot hat festgemacht, sofortige Bereitschaft
1530-1730		K I ausser Betrieb
1805		Klar zum Manöver (Verholen auf Reede)
1844		Boot hat geankert, Masch.bleiben klar
1848		K I Feuer aus
		Umdrehungszählerstand: Bb. 6886600 Stb. 6886500
		Bestand am 27.1.43 0800 h: Heizöl 78,0 m³ Treiböl 5,7 m³
		Speisewasser 36,0 t Frischwasser 14,5 t
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Ob.Masch.u.L.M.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.1.43		Eigener Hafenbertieb in Lorient mit E-Diesel, 4 stünd. Bereitschaft.
		Umdrehungszählerstand: Bb. 6922200 Stb. 6920100
		Bestand am 31.1.43 0800 h: Heizöl 108,0 m³ Treiböl 5,0 m³
		Speisewasser 27,5 t Frischwasser 15,5 t
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Ob.Masch.u.L.M.

Gesehen:

Ob.Ltn.z.See u.Kmdt.

Gesehen:

Ltn.(Ing.) (II Flo.Ing.
Gruppe „M 84"
M 156

Gesehen:

K. Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.M. i.V.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkds. 982/40

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 872

Kr 4166 c

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		3. Anlage zu B. S. O. B.-Nr. Gkdos. 3576. vom 23. 9. 40.

Kriegstagebuch des Minensuchbootes

M 157

für die Zeit vom 20. 5. bis 30. 6. 40. — 11.9.40.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73604/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY INSCRIPTION WHICH
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
RECORD OR ON THE SURFACE SHOWING
GIVING THE REGISTERED NUMBER

1. Abt. Skl. 09990/40

Zu beziehen vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

PG/ 73604

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS, M157

WAR DIARY

DATE: 20 MAY - 11 SEPT. 1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.	Großer Belt.	
	SW. 3, einzelne Wolken, mittlere bis gute Sicht.	Anker gelichtet.
		Gerät ausgebracht. Aufgabe gem. F.d.M.-Befehl fortgesetzt. Nachmittags gem. F.d.M.-Befehl mit Gerät Weg nach Aarhus und zurück abgelaufen.
		Gerät eingenommen.
		Unter "Sejrö" geankert. Haarbol
5.	Großer Belt, Aarhus.	
	NW. 2, Klarer Himmel, gute Sicht.	Anker gelichtet.
		Aarhus festgemacht. Kohlen und Brennstoff ergänzt. Haarbol
5.	Aarhus, Großer Belt.	
	SO 1-3, einzelne Wolken, gute Sicht.	Aarhus abgelegt.
		Gerät ausgebracht. Nachprüfung Qu. 7169 fortgesetzt.
		Gerät eingenommen.
		Aarhus festgemacht. Haarbol
5.	Aarhus.	Ruhe in Aarhus. Haarbol
5.	Aarhus, Großer Belt.	
	O 1, Klarer Himmel, gute Sicht.	Aarhus ausgelaufen.
		Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem. FdM-Befehl.
		Gerät eingenommen.
		Aarhus festgemacht. Haarbol
5.	Aarhus.	Ruhe in Aarhus, Kohlen und Brennstoff ergänzt. Haarbol
5.	Aarhus.	Ruhe in Aarhus. Haarbol

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF THE ADMIRALTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P.G. 73604 MD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTES REQUIRED SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4. 5.	Großer Belt.	
00	SW. 3, einzelne Wolken, mittlere bis gute Sicht.	Anker gelichtet.
30		Gerät ausgebracht. Aufgabe gem. F.d.M.-Befehl fortgesetzt. Nachmittags gem. F.d.M.-Befehl mit Gerät Weg nach Aarhus und zurück abgelaufen.
15		Gerät eingenommen.
15		Unter "Sejrö" geankert. Haarbol
5. 5.	Großer Belt, Aarhus.	
00	NW. 2, Klarer Himmel, gute Sicht.	Anker gelichtet.
00		Aarhus festgemacht. Kohlen und Brennstoff ergänzt. Haarbol
er 5. 5.	Aarhus, Großer Belt.	
00	SO 1-3, einzelne Wolken, gute Sicht.	Aarhus abgelegt.
00		Gerät ausgebracht. Nachprüfung Qu. 7169 fortgesetzt.
35		Gerät eingenommen.
45		Aarhus festgemacht. Haarbol
3. 5.	Aarhus.	Ruhe in Aarhus. Haarbol
9. 5.	Aarhus, Großer Belt.	
00	O 1, Klarer Himmel, gute Sicht.	Aarhus ausgelaufen.
30		Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem. FdM-Befehl.
30		Gerät eingenommen.
00		Aarhus festgemacht. Haarbol
0. 5.	Aarhus.	Ruhe in Aarhus, Kohlen und Brennstoff ergänzt.
1. 5.	Aarhus.	Ruhe in Aarhus. Haarbol

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF HIS BRITANNIC MAJESTY'S GOVERNMENT
ADMIRALTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G. 73604
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTICE SHOULD BE MADE ON THE WORD OR ON THE OUTER SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1. 6.	Aarhus, Großer Belt, Korsör.	
0412	SW 2, einzelne Wolken gute Sicht.	Aarhus abgelegt.
0730		Gerät ausgebracht. Mit Arkona und Sundewall Weg abgelaufen gem. F.d.M.-Befehl.
1940		Gerät eingenommen.
2345		Korsör festgemacht. Kaankel
2. 6.	Korsör, Großer Belt.	
2055	NW 2, Klarer Himmel, gute Sicht.	Korsör ausgelaufen. Kaankel
3. 6.	Großer Belt.	
0016	NW 2 , einzelne Wolken mittlere bis gute Sicht.	Unter "Samsö" geankert.
0330		Anker gelichtet.
0347		Gerät ausgebracht. Weg gem.F.d.M.-Befehl abgelaufen.
1415		Gerät eingenommen.
1515		Unter "Anholt"geankert.
1743		Anker gelichtet.
2250		Unter "Samsö" geankert. Kaankel
4. 6.	Großer Belt.	
0340	NW. 2-3, einzelne Wolken, mittlere bis gute Sicht.	Anker gelichtet.
0350		Gerät ausgebracht.
0950		Gerät eingenommen.
1105		Unter "Anholt" geankert. Kaankel
5. 6.	Großer Belt.	
0330	W 1-2, einzelne Wolken, gute Sicht.	Anker gelichtet.
0400		Gerät ausgebracht.Gem. F.d.M.-Befehl Qu. 4875 nachgeprüft.
2135		Gerät eingenommen.
2215		Unter "Anholt"geankert. Kaankel

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.	Grosser Belt "Aarhus"	
250	N.W. 2-3 einzelne	Ankergelichtet.
337	Wolken, mittlere Sicht.	Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem. F.D.M. Befehl.
000		Gerät eingenommen. Aggregat ausgefallen.
245		"Aarhus" festgemacht. Kaankel
.6.	"Aarhus" Grosser Belt.	
600	N.W. 3-4 einzelne	"Aarhus" ausgelaufen.
615	Wokken.	Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem. F.D.M. Befehl.
115		Gerät eingenommen.
212		Unter "Revsnäs" geankert. Kaankel
.6.	Grosser Belt"Aarhus2	
620	N.W. 1-2 einzelne	Gerät ausgebracht.Weg abgelaufen gem.F.D.M. Befehl.
835	Wolken, gute Sicht.	Gerät eingenommen ,Aggregat ausgefallen.
240		"Aarhus" festgemacht, Kaankel
.6.	"Aarhus"	Ruhe in "Aarhus". Kaankel.
0.6.	"Aarhus" GrosserBelt	"Aarhus" abgelegt.
400	"Korsör" N.W. 1-2	"Korsör" festgemacht.
034	klarer Himmel, gute Sicht.	"Korsör" abgelegt. Mit "Arkona" und "M129"
145		Weg abgelaufen gem. F.D.M. Befehl.
		1540 Uhr Detonation im Gerät auf 54 Grad 59,2 Min N. und 10 Grad 59,8 Min O.
17- 2100		Detonationsstelle gründlich nachgeprüft.
2100		Gerät eingenommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2255		Südlich "Kjels-Nor" geankert.
2355		Anker gelichtet. Haarkot
11.6.	Grosser Belt Korsör	Im Geleit durch den Grossen Belt gestau
	0.1-3 klarer Himmel g	Führung F.D.M. Ost.
0545	gute Sicht.	Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem.
		Befehl. Mit "Arkona" und "M129W Führun
		"Arkoma.
2017		Gerät eingenommen.
2117		"Korsör" festgemacht. Haarkot
12.6.	"Korsör"	Ruhe in "Korsör" . Kohlrn und Brennsto
		ergänzt.
13.6.	Grosser Belt"Korsör"	Haarkot
0405	0.2 bedeckt, mittlere	"Korsör" abgelegt.
0430	Sicht.	Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem.
		Befehl.
1730		Gerät eingenommen.
1820		"Korsör" festgemacht.
		Haarkot
14.6.	Grosser Belt "Aarhus"	
0500	S.O. 2-3 bedeckt,	"Korsör" abgelegt.
0525	mittlere Sicht.	Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen gem.
		Befehl.
1700		Gerät eingenommen.
1745		"Aarhus" festgemacht.
		Haarkot
15.6.	"Aarhus "	Ruhe in "Aarhus " .
		Haarkot

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
"Aarhus" Grosser Belt. Kattegat. N.O. 2-3 klarer Himmel, gute Sicht.	"Aarhus" abgelegt. Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem. F.D.M. Befehl. Keine Vorkommnisse. Gerät eingenommen. "Aarhus" festgemacht. Haarkot
"Aarhus" Grosser Belt. S.O. 1-2 bedeckt, mittlere Sicht.	"Aarhus" abgelegt. Aggregat ausgefallen. "Aarhus" festgemacht. Kohlen und Brennstoff ergänzt. Haarkot
"AArhus" Kattegat. ~~4430~~ S.W. 1 klarer Himmel , gute Sicht.	"Aarhus" ausge laufen Unter "Fornäs" geankert. Haarkot
Kattegat, Frederikshaven. N.O.1-2 klarer Himmel gute Sicht.	Anker gelichtet. Gerät ausgebracht. Weh abgelaufen gem. F.D.M. Befehl. Keine Vorkommnisse. Gerät eingenommen. "Frederikshaven" festgemacht. Haarkot
Kattegat, Skagen. "Frederikshaven. W. 1-2, klarer Himmel gute Sicht.	"Frederikshaven abgelegt. Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem. F.D.M. Befehl . Nach Skagen und zurück.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Keine Vorkommnisse.
1242		Gerät eingenommen.
1332		"Frederikshaven" festgemacht. Haarbert
21.6.	"Frederikshaven"	Ruhe in "Frederikshaven" Haarbert
22.6.	"Fredrikshaven, Kattegat.	
0457	S.W. 1-2 klarer Himmel	"Frederikshaven" abgelegt.
0516	gute Sicht.	Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem! Befehl. Und mit nachprüfen Qu. 4795 und begonnen. Keine Vorkommnisse.
2038		Gerät eingenommen.
2113		"Gjerrild Bucht"geankert. Haarbert
23.6.	Kattegat. S.O. 1-2	
0700	klarer Himmel , gute	Anker gelichtet.
0718	Sicht.	Gerät ausgebracht. Nachprüfen Qu. 4795 4798 fortgesetzt. Keine Vorkommnisse.
2009		Gerärteingenommen.
2030		Unter "Forsnäs" geankert. Haarbert
24. 6.	Kattegat, "Aarhus"	
0405	S. O. 1 klarer Himmel,	Anker gelichtet.
0420	gute Sicht.	Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem. Befehl.
1130		Gerät eingenommen.
1201		"Aarhus" eingelaufen, Brennstoff ergäns
1400		"Aarhus" ausgelaufen.
1653		Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen gem F Befehl, keine Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Gerät eingenommen. Haarbert
	"Aarhus" S.O.1 Teilweise bedeckt mittlere Sicht.	"Aarhus" festgemacht. Kohlen und Proviant ergänzt. Haarbert
	"Aarhus" Grosser Belt. N.W. 5-6 bedeckt, mittlere Sicht.	"Aarhus" ausgelaufen. Gerät ausgebracht. Gerät aufgenommen. Kabel gebrochen. Gerät ausgebracht. Gerät eingenommen. Südlotsenstation geankert. Anker gelichtet. Gerät ausgebracht. Nach Übernahme des Geleits Marsch in den Grossen Belt angetreten. Führung "M129" Gerät aufgenommen. Haarbert
6.	Grosser Belt. S.W. 1-2 klarer Himmel gute Sicht.	Nördlich "Kjels- Nor"geankert. Anker gelichtet. Gerät ausgebracht. Marsch mit Geleit durch Grossen Belt fortgesetzt. Geleit bei"Seelands - Sperre"entlassen. Nach Übernahme T.Boote und U. Boote, im Geleit durch den Grossen Belt gesteuert. Führung "M129". Gerät aufgenommen. Klar gemacht zum Nachtmarsc

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23330		Nachtmarsch fortgesetzt.
		Haarbert
28.6.	Grosser Belt, Korsör.	
1030	N.W. 2-3 klarer Himmel,	Aus dem Geleit entlassen. Aufgabe durch
	gute Sicht.	gem. F.D.M. Befehl. Keine Vorkommnisse.
1645		Gerät aufgenommen.
2150		"Korsör" festgemacht. Brennstoff ergänzt
		Haarbert
29.6.	Grosser Belt, "Korsör"	
0535	N.O. 2-3 mittlere Sicht,	"Korsör" abgelegt.
1042	bedeckt.	Gerät ausgebracht. Aufgabe durchgeführt
		gem. F.D.M Befehl.
1350		Gerät aufgenommen.
1346		Bei "Kjels-Nor" geankert.
1717.		Anker gelichtet.
2141		"Korsör" festgemacht. Kohlenübernahme
30. 6.	Korsör"	Ruhe in "Korsör"
		Haarbert
		Lt.z.S. u. Kdt.

Zweitschrift.

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkds. 982/40

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr. Gkdos 3546

An Bord, den 8. Okt.40

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando Nord (zweifach)

Anbei wird das Kriegstagebuch von M. 157 vom 20.5.-30.6.40 mit Abschnitt Maschine Maschine zweifach vorgelegt.

Vom FdM Nord und BSO. nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

gez. H e y e .

1.Abt. Skl. 00990/40

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkds. 982/40

Anlage zu B. d. S.S. Nord
B. Nr. G. Kdos. 872

n / it	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse K 41662
		4. Anlage zu B.Nr.G.Kdos. 3546 vom 23.9.40.

Kriegstagebuch "Abschnitt Maschine "

des

"Minensuchbootes M-157"

für die Zeit vom 26.5. bis 30. 6. 1940

1. Abt. Skl. 00993/40

...ft Wilhelmshaven
...823 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.	Kiel - Kieler Hafen	1330 h Seeklar, Dampf auf in 2 Kesse l, 1645 h Hafenbetrieb.
21.5.	Kiel Korsör	0925 h Seeklar, Dampf auf in 2 Kessel Fahrt mit KFRG! 2040 h Hafenbetrieb.
22.5.	Korsör Aarhus	0600 n Seeklar, Dampf auf in 2 Kessel, Fahrt mit KFRG. 1930 h Kohlen Benzin und Wasser ergänzt, 2300 h Hafenbetrieb.
23.5.	Aarhus Grosser Belt	0800 h Seeklar, Dampf auf in 2 Kessel, Fahrt mit KFRG! 2025 h Geankert.
24.5.	Grosser Belt	0700 h Ankerlichten, 2 Kessel, Fahrt mit 2145 h Geankert. Kleiner Seebetrieb.
25.5.	Grosser Belt	0700 h Ankerlichten, 2 Kessel, Fahrt mit 2220 h Geankert. Kleiner Seebetrieb.
26.5.	Grosser Belt Aarhus	0600 h Ankerlichten, 2 Kessel , Fahrt mi 1430 h Feuer aus, Maschinen abgestellt.
27.5.	Aarhus Grosser Belt Aarhus	0600 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG! 2025 h Feuer aus Maschinen abgestellt.
28.5.	Aarhus	Maschinendienst.
29.5.	Aarhus Grosser Belt Aarhus	0600 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG. 1520 h K1 Feuer aus, Maschinen abgestellt Hafenbetrieb.
30.5.	Aarhus	0745 h Seeklar, Brennstoffe und Wasser er 1625 h Feuer aus, Maschinen abgestellt .
31.5.	Aarhus	Maschinendienst.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Aarhus Grosser Belt	0410 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
Korsör.	2400 h Feuer aus, Maschinen abgestellt.
Korsör Grosser Belt.	2120 h Seeklar,2 Kessel,
Grosser Belt.	0020 h Geankert.
	0335 h Seeklar, Fahrt mit KFRG.
	2250 h Geankert. Kleiner Seebetrieb.
Grosser Belt	0330 h Ankerlichten, Fahrt mit KFRG.
	1100 h Geankert, Maschinen bleiben klar.
Grosser Belt	0330 h Ankerlichten ,Fahrt mit KFRG!
	2220 h Geankert. Kleiner Seebetreib.
Grosser Belt Aarhus	0225 h Ankerlichten, Fahrt mit KFRG.
	2110 h Feuer aus, Maschinen abgestellt.
Aarhus Grosser Belt	0600 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
	2215 h Geankert, kleiner Seebetrieb.
Grosser Belr Aarhus	0500 h Ankerlichten, Fahrt mit KFRG!
	1520 h Feuer aus, Maschinen abgestellt.
Aarhus	Maschinendienst.
Aarhus Grosser Belt	0400 h Seeklat,2 Kessel ,Fahrt mit KFRG.
	1540 h Detonation im Gerät, alle Räume unter Deck blieben dicht, an Kesseln und Maschinen traten während der Detonation keine Störungen auf.
Grosser Belt Korsör	Fahrt mit KFRG! fortgesetzt.
	2235 h Feuer aus, Maschinen abgestellt.
Korsör	Brennstoff und Wasser ergänzt, Maschinendienst.
Grosser Belt Korsör	0400 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1820 h 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.
14.6.	Grosser Belt Aarhus	0458 h Seeklar, 2 Kessel , Fahrt mit KFRG.
		1810 h 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.
15.6.	Aarhus	Maschinendienst.
16.6.	Aarhus Grosser Belt	0505 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
	Kattegat Aarhus	2115 h 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.
17.6.	Aarhus Grosser Belt	0500 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG!
	Aarhus	Nachmittags Brennstoffe und Wasser ergänzt.
		1645 h Feuer aus, Maschinen abgestellt,
18.6.	Aarhus Kattegat.	1425 h Seeklar, 2 Kessel.
		2000 h Geankert. 1 Kessel Feuer aus.
19.6.	Kattegat Ffederikshaven	0555 h Ankerlichten, 2 Kessel , Fahrt mit
		1330 h 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.
20.6.	Kattegat Skagen	0500 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG!
	Frederikshaven	1425 h Maschinen abgestellt. 1 Kessel Feu
		Hafenbetrieb.
21.6.	Frederikshaven	Hafenbetrieb.
22.6.	Frederikshaven Kattegat	0455h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		2115 h Geankert. 1 Kessel Feuer aus, klei
		Seebetrieb
23.6.	Kattegat	0655 h Ankerlichten, 2 Kessel, Fahrt mit
		2030 h Geankert. Hafenbetrieb.
24.6.	Kattegat Aarhus	0400 h Ankerlichten, Fahrt mit KFRG! In A
		Brennstoffe und Wasser ergänzt, au
		fen, Fahrt mit KFRG. fortgesetzt.
25.6.	~~0445 h~~ Aarhus	0115 h Aarhus festgemacht. Brennstoffe un
		Proviant ergänzt, 1 Kessel Feuer a
		Hafenbetrieb

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Aarhus Grosser Belt	0320 h Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG!
Grosser Belt	0020 h Geankert.
	0400 h Ankerlichten, Fahrt mit KFRG!
Grosser Belt Korsör	2150 h Korsör festgemacht, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.
Grosser Belt Korsör	0530 h Seeklar, 2 Kessel , Fahrt mit KFRG.
	2140 h Brennstoffe ergänzt- Korsör-
	2204 h Hafenbetrieb.
Korsör	0350 h 1 Kessel Feuer, Maschinen abgestellt.

In See, den 30. Juni 1940

Gesehen:

Der Kommandant
Kahr
Leutnant zur See.

Der leitende Maschinist
Stabsobermaschinist

Gesehen:
Kiekstein
Korv. Kapt. (Ing.)
u. Verbandsingeneur F.d.M.Ost

Gesehen:
Freg. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

2. Anlage zu B. S. O.

1001/40 Chefs. 3550 23.9.40. 40.

Anlage zu F. d. M. Nord

B. Nr. G. Kdos. 1135

Ob 41672

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch des Minensuchbootes

" M 157 "

für die Zeit vom 1. 7. bis 15. 7. 1940

Kommandant:

Leutnant z.S. H a a c k e r t

1.Abt. Skl. 01001/40

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter. Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	1.7.1940	Großer Belt - Korsör	
	0710	SW 2-3,bedeckt mittlere Sicht.	Korsör ausgelaufen,lt.F.d.M.-Befehl vo 1230 bis 2023 Gerät gefahren.Keine Vor kommnisse.
1	2110		Korsör eingelaufen. Haarbol
1	2.7.1940	Korsör	---
	3.7.1940	Großer Belt - Kiel	
1	0400	SW 2-3,bedeckt, mittlere Sicht.	Korsör ausgelaufen.Lt.F.d.M.-Befehl vo 0435 bis 1411 Gerät gefahren.Geleit fü F.d.M. nach Kiel.
	1535		Kiel Kohlenhof festgemacht,Brennstoff- ergänzung.
	1810		Scheerhafen festgemacht.
1	4.7.1940	Kiel	--- Haarbol
	5.7.1940	Großer Belt - Korsör	
	0800	SW 2-3,bedeckt, mittlere Sicht.	Kiel ausgelaufen,lt.F.d.M.-Befehl Mars nach Korsör.
1	1634		Korsör eingelaufen. Haarbol
	6.7.1940	Großer Belt - Kieler Bucht.	
2	0300	SW 1-2,bedeckt, mittlere Sicht.	Korsör ausgelaufen,lt.F.d.M.-Befehl vo 0645 bis 1044 Gerät gefahren.
	1230		geankert bei Kjels Nor.
	1900		Anker gelichtet,lt.F.d.M.-Befehl von 1914 bis 2258 Gerät gefahren.
2	2308		auf φ= 55° 03' N und λ= 10°58,5' O geanke Haarbol
2	7.7.1940	Großer Belt - Korsör	
	0400	SO 1-2,klarer Himmel, gute Sicht.	Anker gelichtet,lt.F.d.M.-Befehl von 0404 bis 0724 Gerät gefahren.
	0825		Korsör eingelaufen.
2	8.7.1940	Korsör	--- Haarbol
	9.7.1940	Kosör - Großer Belt.	
2	0600	W 1-2,klarer Himmel, gute Sicht.	Korsör ausgelaufen,lt.F.d.M.-Befehl von 0634 bis 1335 Gerät gefahren.Von 0737 bi 0744 Agregat ausgefallen.
	1808		unter Kjels Nor geankert.
2			Haarbol

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
940	Großer Belt.	
	SO 1-2,klarer Himmel, gute Sicht.	Anker gelichtet,Marsch nach "Rot 01"
		Bei "M 129" längsseit festgemacht auf "Rot 01"
		Von "M 129" abgelegt.
		Bei Kiel Feuerschiff geankert.
		Anker gelichtet,lt.B.d.S.-Befehl nach "Rot 15"gegangen.
		Unter Kjels Nor geankert.
		Anker gelichtet,Geleit von 1900 bis 2102 für B.d.S.gefahren.
		Nördlich Kjels Nor geankert. Haarbol
940	Großer Belt - Korsör	
	SO 3-4,bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet,Geleit für B.d.S.nach Korsör von 0420 bis 0920
		Korsör eingelaufen,Kohlenergänzung.
		Korsör ausgelaufen,Geleit für B.d.S.nach Position 04.
		Nördlich Kjels Nor geankert.
		Haarbol
940	Großer Belt - Naskow- Großer Belt	
	O 2-3,klarer Himmel, gute Sicht.	Anker gelichtet,Boje von M-Schiff "Preußen" geholt.
		Nördlich Kjels Nor geankert.
		Anker gelichtet,längsseit M-Schiff "Preußen" Übernahme eines Kranken,Marsch nach Naskow und zurück.
		Naskow eingelaufen.
		Naskow ausgelaufen.
		Längsseit M-Schiff "Preußen"
		Von M-Schiff "Preußen" abgelegt.
		Nördlich Kjels Nor geankert.
		Haarbol
940	Großer Belt - Korsör Aarhus.	
	NW 3-4,bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet,Geleit von 0608 bis 0837 für M-Schiff "Preußen" nach "Rot 05", Marsch nach Korsör.
		Korsör eingelaufen.
		Korsör ausgelaufen,lt F.d.M.-Befehl Marsch nach Aarhus.
		Aarhus eingelaufen. Haarbol
940	Aarhus	Maschinenreparatur.
940	Aarhus	Maschinenreparatur. Haarbol Lieut. z. See a. D.

Anlage zu Gruppe Nord
Buch Nr. Gkdos 1001/40

4. Anlage zu B. S. O.
B. Nr. Gkdos. 3550 vom 23.9.40.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 1135

Kr 41673

Kriegstagebuch

Abschnitt " Maschine " des Minensuchbootes M. 157

für die Zeit vom 1.7. bis 15.7.1940

Kommandant:
Leutnant zur See Hasselkorb

1. Abt. Skl. 01001/40

Vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt
Niederlagen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter. Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.40	Großer Belt-Korsör	0700 Seeklar, 2Kessel, Fahrt mit KFRG.
		2115 Korsör festgemacht, 1 Kessel Feuer
		Hafenbetrieb.
2.7.40	Korsör	Hafenbetrieb
		1030 Feuer aus und Maschinen abgestellt
3.7.40	Korsör - Kiel	0400 Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		1600 Kiel, Kohlenhof festgemacht, Kohlen
		übernahme,
		1830 Feuer aus und Maschinen abgestellt.
4.7.40	Kiel	Maschinendienst
5.7.40	Kiel - Korsör	0800 Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		1635 Korsör festgemacht, 1 Kessel Feuer
		Hafenbetrieb.
6.7.40	Korsör - Großer Belt	0300 Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		2310 geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafe
7.7.40	Großer Belt - Korsör	0400 Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		0830 Korsör festgemacht, 1 Kessel Feuer
		Hafenbetrieb.
8.7.40	Korsör	Hafenbetrieb
9.7.40	Korsör - Großer Belt	0600 Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		1810 geankert, 1 Kessel Feuer aus.
10.7.40	Großer Belt	0945 Ankerlichten, 2 Kessel, Fahrt mit
		2112 geankert, 1 Kessel Feuer aus.
11.7.40	Großer Belt - Korsör	0330 Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		Korsör eingelaufen und Kohlen erg
		1555 Korsör ausgelaufen,
		2335 geankert, 1 Kessel Feuer aus.
12.7.40	Großer Belt- Naskov- Großer Belt	0600 seeklar, 2 Kessel,
		2005 geankert, 1 Kessel Feuer aus,
13.7.40	Großer Belt-Korsör-Aarhus	0530 seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.
		2230 Boot hat festgemacht, 1 Kessel Fe
		Hafenbetrieb.
14.7.40	Aarhus	Maschinendienst
15.7.40	Aarhus	Maschinendienst

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		In See, den 15. Juli 1940
	Der Kommandant	Der leitende Maschinist
	Leutnant zur See	Stabsobermaschinist

Gesehen:
Korv.-Kapt. (Ing.)
u. Verbandsingenieur F.d.M.Ost

Gesehen:
Freg. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch des Minensuchbootes

" M 157 "

vom 16.7.1940 bis zum 31.7.1940.

Kommandant:

Leutnant z.S. H a a c k e r t

...ziehen vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt
...ferungsstellen: Für Ostseebereich): in Kiel. Für Nordseebereich): in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter. Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.40	Aarhus	Boot lag vom 15.7. - 18.7.40 12.00 Uhr wegen Maschinenreparatur außer K.B. Haaker
17.7.40	Aarhus	
18.7.40	Aarhus	Kohlen und Brennstoff ergämzt,Boot ab 12.00 Uhr wieder K.B. Haaker
19.7.40	Großer Belt--kleiner Belt.	
10.07		Aarhus ausgelaufen,M.E.S.eingeschaltet.
13.25	SW.4-5,bedeckt, mittlere Sicht.	Gerät ausgebracht,Weg abgelaufen von rot 24b nach rot 33,34,35 und weiter auf tiefes Wasser in den kleinen Belt gesteuert.
21.15		Gerät aufgenommen.
21.28		Geankert auf φ=55° 28'N und λ=9° 41'O M.E.S.ausgeschaltet. Haaker
20.7.40	Kleiner Belt--großer Belt	
06.02	SW.2,mittlere Sicht, bedeckt.	Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet, Gerät ausgebracht.Einfahrt zum Koldingfjord zwischen Börefs,Fänö und Söwderö gründlich nachgeprüft,anschließend im Leitsektor von Fänö bis Weddelsborghoved Weg abgelaufen.
09.00		Gemäß F.T.-Befehl d.F.d.M.Aufgabe im kleinen Belt abgebrochen.Weg abgelaufen von rot 33,32,31,30 hin und zurück.Anschließend von rot 33 nach 24b.
20.50		Gerät aufgenommen.
21.11		Unter Revsnäs geamkert,M.E.S.ausgeschal Haaker
21.7.40	Großer Belt -- Aarhus	
10.05		Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet.
11.25	SW.2-3,bedeckt, mittlere Sicht.	Gerät ausgebracht,Weg abgelaufen von ro 24a nach rot 24.
16.15		Gerät aufgenommen.Marschfahrt nach Aarh
19.50		Aarhus festgemacht.M.E.S.ausgeschaltet. Haaker
22.7.40	Aarhus--Samsö Belt-- Aarhus.	Vormittags Kohlen und Brennstoff ergänz
11.00		Aarhus ausgelaufen,M.E.S.eingeschaltet.
11.20	SW.1-2,bedeckt, mittlere Sicht.	Gerät ausgebracht.Weg abgelaufen über Aarhus nach rot 30,29,28 hin und zurück.
18.34		Gerät aufgenommen.
19.00		Aarhus festgemacht.M.E.S.ausgeschaltet.
23.7.40	Aarhus	Dreistündige Bereitschaft. Haaker
24.7.40	Aarhus	Dreistündige Bereitschaft.
25.7.40	Aarhus	Dreistündige Bereitschaft. Haaker

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Großer Belt - Kattegat. N.1,bedeckt,mittlere Sicht.	Aarhus ausgelaufen,M.E.S.eingeschaltet, Marsch nach schwarz 09. Unter Anholt geankert.M.E.S.ausgeschaltet. Haarkot
40	Kattegat - Großer Belt NW.3-4,bedeckt; mittlere Sicht.	Anker gelichtet.M.E.S.eingeschaltet. Auf schwarz 09 geankert,M.E.S.ausgeschaltet. Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet.Marsch-fahrt nach rot 18. Bei rot 18 geankert.M.E.S.ausgeschaltet. Haarkot
40	Großer Belt W.3-4,bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet und Gerät ausgebracht.Vp-Boot,908 von An-steuerung Naskow nach rot 18 geleitet. Gerät aufgenommen. Bei Wrackstelle "U-Jäger 117" geankert, M.E.S.ausgeschaltet. Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet,Gerät ausgebracht.Nach Rücksprache mit Bergungs-leiter Weg von Wrackstelle "U-Jäger 117" in Peilung Naglebg durch 303° bis zur 8 Meter-Grenze nachgeprüft. Gerät eingenommen. Nördlich Kjels-Nor geankert.M.E.S.ausgeschaltet Haarkot
40	Großer Belt. NW.3,bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet,nach rot 05 gelaufen. Gerät ausgebracht,Weg abgelaufen von rot 05 nach rot 27.Bei rot 16 Dampfer "Kurzesee" in Geleit genommen. Gerät aufgenommen. Bei rot 27 mit Dampfer "Kurzesee"geankert, M.E.S.ausgeschaltet. Haarkot
40	Großer Belt - Aarhus. NW.2-3,bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet,Marsch-fahrt nach Aarhus. Aarhus festgemacht,M.E.S.ausgeschaltet, Kohlen und Brennstoff ergänzt.Dreistündige Bereitschaft. Haarkot
40	A a r h u s	Dreistündige Bereitschaft.

Für Kommandant
Haarkot
Lt.z.S.

Zweitschrift.

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkds.

Befehshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr. Gkdos 3550

An Bord, den 8.Oktober 40

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando Nord (zweifach)

Anbei werden die Kriegstagebücher von M 157 vom 1.-31.7.40 mit Abschnitt Maschine zweifach vorgelegt.
Vom FdM Nord und BSO nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

gez. H e y e .

1.Abt.
Skl. 0100i/40

Für die Zeit vom 16.7. bis zum 31.7.40

Kommandant:

Leutnant zur See Haackert

Maschinenleiter:
Stabsobermaschinist Petz

1.Abt.
Skl. 0100i/40

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkds. 1a vi/40

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
B.-Nr. Gkdos.

9. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 3550 vom 23. 9. 40.

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt " Maschine "

des Minensuchbootes M. 157

für die Zeit vom 16.7. bis zum 31.7.40

Kommandant:
Leutnant zur See Haackert

Maschinenleiter:
Stabsobermaschinist Petz

1.Abt.
Skl. 0100i/40

8. Anlage zu B. S. O.

B.-Nr. Gkdos. 3550 vom 23.9 Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

B.-Nr. Gkdos.

258

Datum und Uhrzeit	Maschinenanlage
.7.40 bis .7.40	Boot lag vom 15.7.40 bis zum 16.7.40 1200 Uhr wegen Reparatur der E-Maschine, Rudermaschine und des Speisewasservorwärmers außer K.B.
.7.40 500	Dampf auf in 1 Kessel, Brennstoffe und Wasser ergänzt, Hafenbetrieb.
130 .7.40 00 30	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.
.7.40 00 13	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.
.7.40 00 55	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG Aarhus festgemacht, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb
.7.40 00 00	Brennstoffe und Wasser ergänzt, Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG Aarhus festgemacht, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb
.7.40	— dreistündige Bereitschaft
.7.40 .7.40	Seeklar, 2 Kessel,
25	geankert,
.7.40 30	Seeklar, 2 Kessel,
30	geankert,
.7.40 30 30	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG geankert,
.7.40 00 00	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG geankert,
.7.40 00 27	Seeklar, 2 Kessel, Aarhus festgemacht, Brennstoffe und Wasser ergänzt, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb,
.7.40	beide Kessel Feuer aus, Licht von Land, dreistündige Bereitschaft.

Kriegstagebuch

Abschnitt " Maschine "

des Minensuchbootes M. 157

für die Zeit vom 16.7. bis zum 31.7.40

Kommandant:

Leutnant zur See Haackert

Maschinenleiter:

Stabsobermaschinist Petz

1.Abt. Sk. 01001/40

Datum und Uhrzeit	Maschinenanlage	Maschinenstörungen
15.7.40 bis 18.7.40		Boot lag vom 15.7.40 bis zum 18.7.40 1200 Uhr wegen Reparatur der E-Maschine, Rudermaschine und des Speisewasservorwärmers außer K.B.
18.7.40 0500	Dampf auf in 1 Kessel, Brennstoffe und Wasser ergänzt,	
1130	Hafenbetrieb	
19.7.40 0000	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG	
0730	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
20.7.40 0000	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG	
0715	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
21.7.40 0000	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG	
0955	Aarhus festgemacht, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb	
22.7.40 0000	Brennstoffe und Wasser ergänzt, Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG	
1900	Aarhus festgemacht, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb	
23.7.40 bis	Hafenbetrieb —	dreistündige Bereitschaft
25.7.40		
26.7.40 0258	Seeklar, 2 Kessel,	
0825	geankert,	
27.7.40 0830	Seeklar, 2 Kessel,	
1230	geankert,	
28.7.40 0830	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG	
1230	geankert,	
29.7.40 0000	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
0800	geankert,	
30.7.40 0000	Seeklar, 2 Kessel,	
0827	Aarhus festgemacht, Brennstoffe und Wasser ergänzt, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb,	
31.7.40	beide Kessel Feuer aus, Licht von Land, dreistündige Bereitschaft.	

Der Kommandant

Der Maschinenleiter

Für die Richtigkeit!

In See, den 31. Juli 1940

Leutnant zur See Stabsobermaschinist

Gesehen:

Kapt. z. See
Kommandant

Gesehen:

Korv.-Kapt. (Ing.)
u. Werftbetriebsingenieur

Datum und Uhrzeit		Maschinenanlage	Maschinenstörungen
15.7.40	bis 17.40		Boot lag vom 15.7.40 bis zum 18.7.40 1200 Uhr wegen Reparatur der E-Maschine, Rudermaschine und des Speisewasservorwärmers außer K.B.
15.7.40	bis 17.40	Dampf auf in 1 Kessel, Brennstoffe und Wasser ergänzt, Hafenbetrieb	
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG Aarhus festgemacht, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb	
15.7.40	bis 17.40	Brennstoffe und Wasser ergänzt, Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG Aarhus festgemacht, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb	
15.7.40	bis 17.40	Hafenbetrieb -- dreistündige Bereitschaft	
15.7.40	bis 17.40		
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, geankert,	
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, geankert,	
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG. geankert,	
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG. geankert,	
15.7.40	bis 17.40	Seeklar, 2 Kessel, Aarhus festgemacht, Brennstoffe und Wasser ergänzt, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb,	
15.7.40	bis 17.40	beide Kessel Feuer aus, Licht von Land, dreistündige Bereitschaft.	

In See, den 31. Juli 1940

Für die Richtigkeit!

Der Kommandant

Leutnant zur See

Der Maschinenleiter

Stabsobermaschinist

Gesehen:

Korv.-Kapt. (Ing.)
u. Verbandsingenieur F.d.M.O.

Gesehen:

Freg. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

Anlage zu Gruppe West
Buch-Nr. Gkdos. 1374/40

2. Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 1304

Anlage zu B. S. O.
B. Nr. Gkdos. 3848 vom 16.10. 1940

Kr 4864a

Kriegstagebuch des Minensuchbootes

„M 157"

Vom 1.8.1940 bis zum 15.8.1940.

Kommandant:

Leutnant z.S. H a a c k e r t

01247 1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Sichtigkeit der Luft usw.	Vorkommnisse
1.8.1940	Aarhus	Dreistündige Bereitschaft.
		Kranker
2.8.1940	Aarhus, Großer Belt.	
12.00	SW.1-2, klarer Himmel	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. einge
12.12	gute Sicht.	Gerät ausgebracht, Weg abgelauf
		Aarhus über „rot 30, 31, 24" nach
		Kallundborg. Geleit für Kindert
19.07		Gerät aufgenommen. Anschließend
21.40		nach „rot 23".
		Bei „rot 23" geankert, M.E.S. au
		schaltet.
		Kranker
3.8.1940	Großer Belt, Korsör.	
06.02	W.1-2, klarer Himmel,	Anker gelichtet. M.E.S. eingescha
	gute Sicht.	Gerät ausgebracht. Weg abgelauf
		„rot 23" nach „rot 15".
14.10		Gerät eingenommen. Marsch nach K
18.30		Korsör eingelaufen, M.E.S. ausges
		Kranker
4.8.1940	Großer Belt, Korsör.	
12.52	SW.1-2, klarer Himmel,	Korsör ausgelaufen. M.E.S. einges
	gute Sicht.	Marsch nach „rot 15".
16.37		Gerät ausgebracht, „rot 15" abg
19.03		Gerät eingenommen, Marsch nach K
22.20		Korsör eingelaufen, M.E.S. ausge
		Kranker
5.8.1940	Großer Belt, Aarhus.	
06.00	NO.1-2, bedeckt,	Korsör ausgelaufen, M.E.S. einges
06.29	Mittlere Sicht.	Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen
		„rot 23" bis „rot 27".
13.03		Gerät aufgenommen, Marsch nach A
15.54		Aarhus eingelaufen, M.E.S. ausges
		Kohlen und Brennstoff ergänzt.
		Kranker
6.8.1940	Aarhus	Dreistündige Bereitschaft.
		Kranker
7.8.1940	Großer Belt.	
05.00	NW.2-3, bedeckt,	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. einges
	mittlere Sicht.	Marsch nach „rot 27".
08.03		Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen
		„rot 27" nach „rot 23".
14.40		Gerät eingenommen, Marsch nach "r
19.30		Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausg
		tet.
		Kranker

Anlage zu Gruppe Nord 6. Anlage zu B. S. O.

Buch-Nr. Chefs. 1374/40 B.-Nr. Chefs. 3848 vom 16.10.1940

Anlage zu F. d. M. Nord

B.-Nr. 1304

JuKa. 4884a

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt " Maschine "

Minensuchboot " M. 157 "

für die Zeit vom 1.8.40 bis 15. 8. 40

Kommandant:

Leutnant zur See H a a c k e r t

01247 1940

Datum und Uhrzeit	Maschinenanlage	Maschinenstörungen
1.8.40	Dreistündige Bereitschaft	
2.8.40		
1200	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
2140	geankert, 1 Kessel Feuer aus.	
3.8.40		
0600	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
1815	1 Kessel Feuer aus, 1-stündige Bereitschaft.	
4.8.40		
1148	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
2225	1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
5.8.40		
0600	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
2035	2 Kessel Feuer aus, Maschinen abgestellt, vorher Kohlen und Brennstoffe ergänzt.	
6.8.40	Dreistündige Bereitschaft	
7.8.40		
0500	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
1925	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
8.8.40		
0530	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
1740	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
9.8.40		
0530	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
1800	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
10.8.40		
0530	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
1805	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
11.8.40		
0500	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
1820	Bei de Kessel Feuer aus, Maschinen abgestellt.	
12.8.40	Kohlen und Brennstoffe ergänzt.	
13.8.40		
0500	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
1935	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
14.8.40		
0530	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
2045	1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	
15.8.40		
0500	Seeklar, 2 Kessel, Fahrt mit KFRG.	
2020	geankert, 1 Kessel Feuer aus, Hafenbetrieb.	

Der Kommandant

Leutnant zur See

Der Maschinenleiter

Stabsobermaschinist

Gesehen:

Fcg ~~Korv.~~-Kapt. (Ing)
u. Verbandsingenieur F d. M. Nord

Gesehen:

Korv. ~~Freg.~~ Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

Marinegruppenkommando Nord. Befehlsstelle, den 14. November 1940.
B.Nr. Gkdos. 1374/40 A.III

~~Geheime Kommandosache!~~

U. Seekriegsleitung,

B e r l i n

Anliegendes Kriegstagebuch des Minensuchbootes "M 157" für die Zeit vom 1.-15.August 1940 in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando Nord.
Der Chef des Stabes.

0124 -5-

	mittlere Sicht.	Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet, Gerät ausgebracht,Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23". Gerät eingenommen,Marsch nach "rot 27". Bei,rot 27" geankert,M.E.S.ausgeschaltet.
1940	Großer Belt,Aarhus. SW.3-4,bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet,M.E.S.eingeschaltet, Gerät ausgebracht,Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23". Gerät eingenommen.Marsch nach Aarhus. Aarhus eingelaufen.M.E.S.ausgeschaltet Kohlen und Brennstoff ergänzt.
1940	Aarhus	
1940	Großer Belt. W.1-2,bedeckt, mittlere Sicht.	Aarhus ausgelaufen,M.E.S.eingeschaltet, Marsch nach "rot 27". Gerät ausgebracht,Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23". Gerät eingenommen.Marsch nach "rot 27". Bei "rot 27"geankert,M.E.S.ausgeschaltet.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr. Gkdos 3848 ✓

An Bord, den 2. November 1940

Geheime Kommandosache.

An
das Marinegruppenkommando Nord

Gkds.

Marinegruppenkommando Nord
10. NOV.
B.-Nr. 1374 Anl.

Anbei Kriegstagebuch Minensuchboot "M 157"
vom 1.-15.8. mit Abschnitt Maschine zweifach.
Keine Bemerkungen.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

ber 1940

		Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Sichtigkeit der Luft usw.	Vorkommnisse
			Ab 8.8.1940 aus dem F.D.M.-Verband entlassen und dem B.S.O. unterstellt Kaaker
1940		Großer Belt SW. 2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23" Gerät eingenommen, Marsch nach "rot 27". Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausgeschaltet. Kaaker
.1940		Großer Belt W. 2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23" Gerät eingenommen, Marsch nach "rot 27". Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausgeschaltet. Kaaker
.1940		Großer Belt SW. 2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23". Gerät eingenommen, Marsch nach "rot 27". Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausgeschaltet. Kaaker
.1940		Großer Belt, Aarhus. SW. 3-4, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23". Gerät eingenommen. Marsch nach Aarhus. Aarhus eingelaufen. M.E.S. ausgeschaltet Kohlen und Brennstoff ergänzt. Kaaker
.1940		Aarhus Großer Belt. W. 1-2, bedeckt, mittlere Sicht.	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. eingeschaltet, Marsch nach "rot 27". Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen von "rot 27" nach "rot 23". Gerät eingenommen. Marsch nach "rot 27". Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausgeschaltet. Kaaker

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Sichtigkeit der Luft usw.	Vorkommnisse
14.8.1940	Großer Belt, Aarhus.	
05.30	SW.1-2, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschal Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen von „rot 27" nach "rot 23"
12.12		Gerät eingenommen, Aggregat ausge
20.41		Marsch nach "rot 27" und dann na Aarhus zum Umtausch des Aggregat
		Aarhus eingelaufen, M.E.S. ausgesc tet, Aggregat umgetauscht.
15.8.1940	Großer Belt.	Anker
05.00	SW.2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. eingesc Marsch nach "rot 27".
08.10		Gerät ausgebracht; Weg abgelaufen "rot 27" nach "rot 23".
15.10		Gerät eingenommen, Marsch nach "r
20.17		Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausg schaltet.
		Anker
		Kdt. j. Fz. u. dO.

1577 f.

3. Anlage zu B. S. O.

B.-Nr. Gkdos 4203 vom 10.11.1940

Th 5011a

Kriegstagebuch des Minensuchbootes

„M 157"

Vom 15.August 1940 bis zum 31.August 1940 .

Kommandant:

Leutnant z.S. H a a c k e r t

1.Abt. Skl. 01380 1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Sichtigkeit der Luft usw.	Vorkommnisse
15.8.1940	Großer Belt,	
05.00	SW.2-3, bedeckt,	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. einges
08.10	mittlere Sicht.	Gerät ausgebracht, Weg abgelaufe
		von "rot 27" bis "rot 23".
15.10		Gerät eingenommen, Marsch nach "
20.17		Bei "rot 27" geankert, M.E.S. aus
		geschaltet.
		Kaukel
16.8.1940	Großer Belt	
05.41	W.4-5, klarer Himmel,	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschal
	gute Sicht.	tet, Gerät ausgebracht.
07.11	. . .	Gerät eingenommen, Aggregat ausge
		fallen.
07.20		Geankert bei "rot 28".
09.00	. . .	Anker gelichtet, Aggregat wieder
		M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgeb
		Weg abgelaufen von "rot 28" bis
11.48	. . . .	"rot 24".
		Gerät eingenommen, lt. B.S.O.-Befe
14.25		Marsch nach "rot 27" angetreten.
		Bei "rot 27" geankert, M.E.S. aus-
		geschaltet.
		Kaukel
17.8.1940	Großer Belt - Korsör - Großer Belt.	
05.30	W.3-5, bedeckt,	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschal-
	mittlere Sicht.	tet, Gerät ausgebracht, Weg abgelau
12.15		fen von "rot 27" bis "rot 23".
		Gerät eingenommen, Marsch nach
		Korsör zur Brennstoff- und Kohlen.
12.47		ergänzung.
15.20		Korsör eingelaufen, M.E.S. ausgesch.
		Korsör ausgelaufen, M.E.S. eingesch.
21.40	. . .	Marsch nach "rot 27".
		Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausges.
18.8.1940	Großer Belt - Aarhus.	Kaukel
05.30	NW.3-4, bedeckt,	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschal-
	mittlere Sicht.	tet, Gerät ausgebracht; Weg abgelauf
		von "rot 27" bis "rot 28". Aggregat
		für 20 Minuten unklar. Weg abgelauf
		bis "rot 24".
09.45	. . .	Aggregat ausgefallen, Gerät eingeno
13.37		Marsch nach Aarhus.
		Aarhus aingelaufen, M.E.S. ausge-
		schaltet.
19.8.1940	A a r h u s	Kaukel
		Kohlen-und Brennstoffergänzung,
		Kesselreinigung.
20.8.1940	A a r h u s	Kesselreinigung
		Kaukel

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkdos. 1578/40
11. Anlage zu B.S.O.
B.-Nr. Gkdos. 4203 vom 10.11. to 40

Jn Kr 5011.a

Kriegstagebuch „M 157"

Abschnitt Maschine

vom 15. August 1940 bis zum 31. August 1940.

Kommandant:

Leutnant z.S. H a a c k e r t.

1. Abt. Skl. 01380 1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes	Vorkommnisse
15.8.1940	Großer Belt	
05.00		Seeklar 2 Kessel.
20.17		Boot hat geankert.
21.00		1.Kessel Feuer aus.
		2.Kessel kleiner Betrieb.
16.8.1940	Großer Belt.	
05.41		Seeklar 2 Kessel.
07.20		Boot hat geankert,Masch.Bleib
09.00		Anker gelichtet.
14.25		Boot hat geankert.
15.00		2.Kessel Feuer aus.
		1.Kessel kleiner Betrieb.
17.8.1940	Großer Belt Korsör	
05.30		Seeklar 2 Kessel.
12.47		Boot hat festgemacht,Maschine
		bleiben klar.Kohlen- und Brenn
		stoffergänzung.
		42,3 t Kohlen,140 kg Maschinen
		übernommen
		Gesamtbestand:
		82,3 t Kohlen,188 kg Maschinen
15.20		Klar zum Manöver.
21,40	Großer Belt	Boot hat geankert.
22.00		1.Kessel Feuer aus.
		2.Kessel kleiner Betrieb.
18.8.1940	Großer Belt	
05.30		
13.37	Aarhus	Seeklar 2 Kessel.
14.05		Boot hat festgemacht.
15.50		2.Kessel Feuer aus.
		1.Kessel Feuer aus.
19.8.1940	Aarhus	
08.00		
		Seeklar 1 Kessel
		Kohlen- und Brennstoffergänzung
		68 t Kohlen,186 kg Öl übernomme
		Gesamtbestand:
11.45		126 t Kohlen,338 kg Maschinenöl
		2.Kessel Feuer aus.Kesselreinig
~~20.8.1940~~	Aarhus	Kesselreinigung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes	Vorkommnisse
.8.1940	Aarhus	Kesselreinigung
.8.1940	2 "	" "
.8.1940	" "	" "
.8.1940	" "	" "
.8.1940	" "	" "
.8.1940	" "	" "
.8.1940	" "	" "
.8.1940	Aarhus	
58		Seeklar 2 Kessel.
19	Großer Belt	Boot hat geankert,
50		2.Kessel Feuer aus
		1.Kessel kleiner Betrieb.
.8.1940	Großer Belt	
45		Seeklar 2 Kessel.
40		Boot hat geankert.
30		1.Kessel Feuer aus.
.8.1940	Großer Belt	
05		Seeklar 2 Kessel
46	Aarhus	Boot hat festgemacht.
		Kohlen-und Brennstoffergänzung.
		54,4,t Kohlen, 346 kg Öl übernommen.
		Gesamtbestand:
		130,4 t Kohlen, 608 kg Öl.
.40		1.Kessel Feuer aus.
.45		Klar zum Manöver.
.25		Boot hat festgemacht.
.25		2.Kessel Feuer aus.
.8.1940	Aarhus	
.00		Seeklar 2 Kessel .
.29	Großer Belt	Boot hat geankert.
.20		1.Kessel Feuer aus.

Gesehen.

Der Kommandant

Lt.z.S.

Der Leitende Maschinist

Wendt

St.Ob.Masch.

Gesehen:

Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

Nr. Gkdos. 4203

An Bord, den 15. Nov. 1940

Geheime Kommandosache

GKdS. Marinegruppenkommando Nord 24. NOV. 1940 B.-Nr.

An das Marinegruppenkommando Nord, 1578 Wilhelmshaven

- 8 -

Anbei Kriegstagebuch "M 157" vom 15. - 31.8. und vom 1. - 11.9.1940 mit Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

Für den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
Der Chef des Stabes.

- 2 -

4		
0		
0		
.1940	Großer Belt - Aarhus.	"U 61" und Vpboot 909 in Geleit genommen, Geleit nach "rot 27". Geleit abgegeben an Vorpostenboote, Gerät eingenommen. Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausgeschaltet.
05	NO. 2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Ankert
25		Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen von "rot 27" nach Aarhus. Gerät eingenommen. Aarhus eingelaufen, M.E.S. ausgeschaltet. Kohlen und Brennstoff ergänzt.
46		
8.1940	Aarhus - Großer Belt.	Ankert
00	SW, 1-2, bedeckt, Regen, mittlere Sicht.	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Marsch nach "rot 27". Gerät eingenommen. Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausgeschaltet.
23		
29		Ankert
		Kdt. z. See u. Kft.

Marinegruppenkommando Nord. Befehlsstelle, den 29. November 1940
B.Nr. Gkdos. 1578/40 A.II.

Geheime Kommandosache!

Skl. I a

U.-Seekriegsleitung,

Berlin,

vorgelegt.

-9-

Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando Nord.
Der Chef des Stabes.

Schuber

Im Kr. abgehen.

1. Skl. i. A. Li.

1.Abt. Skl. 01380 -9-

t	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Sichtigkeit der Luft usw....	Vorkommnisse
1940	A a r h u s	
1940	A a r h u s	
1940	A a r h u s	
1940	A a r h u s	
1940	A a r h u s	Kesselreinigung.
1940	A a r h u s	
1940	A a r h u s	
1940	Aarhus - Großer Belt. NW.3-4, klarer Himmel, gute Sicht.	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. eingeschaltet, Marsch nach "rot 15" Bei "rot 16" geankert, M.E.S. ausgeschaltet. Haaker
1940	Großer Belt SW.2-3, bedeckt, Regen, mittelere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen bis "rot 15". „U 61" und Vpboot 905 in Geleit genommen, Geleit nach "rot 27". Geleit abgegeben an Vorpostenboote, Gerät eingenommen. Bei "rot 27" geankert. M.E.S. ausgeschaltet. Haaker
.1940 05	Großer Belt - Aarhus. NO.2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Weg abgelaufen von "rot 27" nach Aarhus. Gerät eingenommen. Aarhus eingelaufen, M.E.S. ausgeschaltet. Kohlen und Brennstoff ergänzt.
25 46		
8.1940 00	Aarhus - Großer Belt. SW.1-2, bedeckt, Regen, mittlere Sicht.	Haaker
23 29		Aarhus ausgelaufen, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Marsch nach "rot 27". Gerät eingenommen. Bei "rot 27" geankert, M.E.S. ausgeschaltet.
		Haaker Lt.z.S. u. Chef.

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkdos 1578/40

5. Anlage zu B.S.O. 1578/40
B.-Nr. Gkdos. 4203 vom 10.11.1940

RM 5011 c

Kriegstagebuch des Minensuchbootes

„M 157"

vom 1.September 1940 bis zum 11.September 1940

Kommandant:

Leutnant z.S. H a a c k e r t.

1.Abt. Skl. 01380 1940

Datum und Uhrzeit.	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Sichtigkeit der Luft usw.---	Vorkommnisse
1.9.1940	Kattegat - Sund - Samsö Belt.	
05.55		Anker gelichtet, M.E.S. eingeschalt
06.20	WNW. 7-8, klarer Himmel, gute Sicht.	Gerät ausgebracht, Marsch von "rot über "schwarz 01, 03, 04, 06 und 05"
09.27		Gerät eingenommen wegen Wetterlage
14.10		M.E.S. ausgefallen
22.01		Auf f=56°7,5' N. und h=10°36' O. geo
		Haarkötter
2.9.1940	Samsö Belt-Aarhus	
06.55	W.4-5, bedeckt, mittlere Sicht	Anker gelichtet, Marsch nach Aarhus
08.54		Aarhus eingelaufen, Kohlen- und Brennstoffergänzung, Geräteumtausch.
		Haarkötter
3.9.1940	Großer Belt	
06.00	SW.2 klarer Himmel gute Sicht.	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Marsch über "rot 30, 24" nach "rot 15"
1954		Gerät eingenommen.
20.03		Bei "rot 15" geankert, M.E.S. ausgeschaltet.
		Haarkötter
4.9.1940	Großer Belt	
06.00	SW.2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet Gerät ausgebracht, Marsch von "rot 1 nach "22a" und zurück nach "rot 15"
15.47		Gerät eingenommen.
16.12		Bei "rot 15" geankert, M.E.S. ausgeschaltet.
		Haarkötter
5.9.1940	Großer Belt	
06.10	S.1-2, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet Gerät ausgebracht, Marsch von "rot 1 nach "22a" und zurück nach "rot 15"
17.37		Gerät eingenommen.
18.10		Notgelandetes Seeflugzeug in Schlepp genommen.
19.12		Bei "rot 15" mit Seeflugzeug geankert M.E.S. ausgeschaltet.
		Haarkötter
6.9.1940	Großer Belt-Aarhus	
06.35	NW.2-3, klarer Himmel gute Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Marsch von "rot 15 nach "22a".
		Haarkötter

Anlage zu Gruppe Nord

8. Anlage zu B.S.O. 1571/40

B.Nr. Gkdos. 4203 vom 10.11.1940

Ju K. 501 1.c

Kriegstagebuch "M 157"

Abschnitt Maschine.

vom 1.September 1940 bis zum 11.September 1940

Kommandant:

Leutnant z. See Haackert.

1.Abt. Skl. 01380 /40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes	Vorkommnisse
1.9.1940	Kattegatt	
05.55		Seeklar 2 Kessel
22.01	Samsö Belt	Boot hat geankert
23.00		2.Kessel Feuer aus,
		1.Kessel kleiner Betrieb.
2.9.1940	Samsö Belt	
06.55		Seeklar 2 Kessel
08.54	Aarhus	Boot hat festgemacht,Maschinen bleib
		klar,Kohlen= und Brennstoffergänzung
		44,2 t Kohlen übernommen.
10.00		Gesamtbestand : 125,2 t Kohlen.
11.10		2.Kessel Feuer aus
11.45		Klar zum Manöver.
		Boot hat festgemacht,Maschinen abste
19.45		1.Kessel kleiner Betrieb.
		1.Kessel Feuer aus.
3.9.1940	Aarhus	
06.00		
20.03		Seeklar 2 Kessel
20.45	Großer Belt	Boot hat geankert
		1.Kessel Feuer aus
		2.Kessel kleiner Betrieb
4.9.1940	Großer Belt	
06.00		
16.12	Großer Belt	Seeklar 2 Kessel
16.45		Boot hat geankert
		2.Kessel Feuer aus
		1.Kessel kleiner Betrieb
5.9.1940	Großer Belt	
06.10		
19.12		Seeklar 2 Kessel
		Boot hat geankert,
		1.Kessel Feuer aus
		2.Kessel kleiner Betrieb
6.9.1940	Großer Belt	
06.35		
11.40		Seeklar 2 Kessel
12.30		Boot hat geankert,Maschinen bleiben kl
20.00	Aarhus	Anker lichten
20.10		Boot hat festgemacht,Maschinen abstell
22.15		1.Kessel Feuer aus
		2.Kessel Feuer aus.
7.9.1940	Aarhus	
07.43		
08.05	Aarhus	Seeklar 1 Kessel
		Boot liegt fest,Maschinen bleiben klar
		Kohlen= und Brennstoffübernahme

...um ...nd ...zeit	Angabe des Ortes	Vorkommnisse
		85 t Kohlen übernommen ~~Gesamtbestand: 128 t Kohlen~~
...00		1.Kessel angezündet
...55		Beide ~~Kessel sind verbunden~~
...02		Seeklar 2 Kessel
...30	Großer Belt	Boot hat geankert
...45		2.Kessel Feuer aus 1.Kessel kleiner Betrieb.
bleib...1940	Großer Belt	
änzung......		
...00		Seeklar 2 Kessel
...09		Boot hat geankert
...40		1.Kessel Feuer aus 2.Kessel kleiner Betrieb
abstel...		
...9.1940	Großer Belt	
...15		Seeklar 2 Kessel
...02		Boot hat geankert 1.Kessel Feuer aus 2.Kessel kleiner Betrieb
...9.1940	Großer Belt	
...15		Seeklar 2 Kessel
...56		Boot hat geankert
...10		1.Kessel Feuer aus 2.Kessel kleiner Betrieb
...1.9.1940	Großer Belt	
...6.15		Seeklar 2 Kessel
...8.40	Kiel	Boot hat festgemacht,Maschinen abstellen
...8.50		1.Kessel Feuer aus
...8.55		2.Kessel Feuer aus
		B o o t a u ß e r K. B. gemeldet

eh kl...

stell...

klar

Gesehen.

Der Kommandant.

Kaschel

Ltn. z. See

Der Leitende Maschinist.

Wendt

Stbs. Ob. Masch.

Gesehen:

Kptlt. ~~Freg.~~ Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

um d eit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Sichtigkeit der Luft usw.--	Vorkommnisse
5		Aggregat bei "rot 20" ausgefallen
2		Gerät eingenommen.
0		Bei "rot 20" geankert.
5		Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Marsch nach Aarhus.
0		Aarhus eingelaufen, M.E.S. ausgeschaltet. Haarbert
1940	Aarhus, Großer Belt	Kohlen- und Brennstoffergänzung, Gerätetausch.
2	SW.4-5, bedeckt, mittlere Sicht	Aarhus ausgelaufen, M.E.S. eingeschaltet, Marsch nach "rot 15".
0		Auf f=54°52'N. und h=10°49.5'O. geankert, M.E.S. ausgeschaltet. Haarbert
1940	Großer Belt	
00	W.2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Marsch nach "rot 15".
11		Gerät ausgebracht, Marsch von "rot 15" nach "22a" und zurück nach "rot 15",
53		Gerät eingenommen
09		Bei "rot 15" geankert, M.E.S. ausgeschaltet Haarbert
.1940	Großer Belt	
15	W.1-2, klarer Himmel gute Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht. Marsch von "rot 15" nach "22a" und zurück nach "rot 15"
57		Gerät eingenommen.
02		Bei "rot 15" geankert, M.E.S. ausgeschaltet Haarbert
9.1940	Großer Belt	
.15	W.1-2, klarer Himmel, gute Sicht.	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet, Gerät ausgebracht, Marsch mit Tankschiff "Orion" im Geleit nach "rot 22a", hier Tankschiff "Orion" an "M 1906" übergeben. Rückmarsch nach "rot 15".
.00		Gerät eingenommen.
.47		Bei "rot 15" geankert M.E.S. ausgeschaltet
.56		Haarbert
.9.1940	Großer Belt - Kiel.	
.15	W.2-3, bedeckt mittlere Sicht	Anker gelichtet, M.E.S. eingeschaltet Gerät ausgebracht, Marsch von "rot 15" nach "22a" und zurück nach "rot 15".
.09		Gerät eingenommen, Marsch nach Kiel.
.40		Kiel-Scheerhafen festgemacht, M.E.S. ausgeschaltet.
		Boot außer K. B. gemeldet

Haarbert
Lkl. z. See i. Kl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2066

Sk 13241/2

Geheim

K r i e g s t a g e b u c h

Des Minensuchbootes M 203

1/M 151

Kommandant: Ob.Ltn.z.See Pfeiffer

angefangen: 1.8.1941.
beendet: 15.8.1941.--

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/Y3605. /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
ITSELF OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Amt 1 zu 1 SKl 68 1/M Kdos.

PG/73605

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS, M 151

WAR DIARY

DATE: 1 AUG. - 15 AUG. 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu A. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2066

Kr 13241 b

Zeitung zum Kriegstagebuch
Abteilung Maschine M 203

Anl. 2 zu SKL 68 1/42 Kdos.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G/43605/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT
ANY NOTATIONS
IF TO BE MADE
ON THE WORK
ORDER OR
SHEET OF PAPER.
GIVE THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
1.8.41. 0830 Uhr		Seeklar. Gefechtsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebsstoffbestände: Heizöl 84 cbm Speisewasser 2o cbm Treiböl 3,2 " Nizzenaum	
2.u.3.8.41.		Keine besonderen Vorkommnisse. Nizzenaum	.8.41
4.8.41. 0800 Uhr		Seeklar. Gefechtsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebsstoffbestände: Heizöl 124 cbm Speisewasser 39 cbm Treiböl 7,9 " Nizzenaum	.8.41 800 U 900 800 100 200
5.8.41. 0600 Uhr		Seeklar. Gefechtsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebsstoffbestände: Heizöl 124 cbm Speisewasser 35 " Treiböl 8,1 "	.8.41 600 U 645 600
0930 Uhr 1200 "		Ruderanlage ausgefallen. Störungsmeldung 3 Ventil-Spindel B.B.Maschine Hdr. II festgefressen. B.B. Maschine für 4 Stunden ausfallen. Störungsmeldung 2 A. Nizzenaum	030 700
6.8.41. 0800 Uhr		Seeklar. Manöverschaltung eingelegt.E-Anla Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. K.II Rohrreisser.	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2066

Kh 13241 d

Beitrag zum Kriegstagebuch
Maschine M 151

-An- ge-		
	.8.41	Keine besonderen Vorkommnisse Zimmermann.
	.8.41	Keine besonderen Vorkommnisse Zimmermann.
E-An ge-	.8.41 800 Uhr	Seeklar Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung E - Anlage: Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 12o,o m³ Speisewasser 28,1 t Zimmermann.
	.8.41 800 Uhr 900 " 800 2 1100 " 2200 "	Seeklar Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung E- Anlage: Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 113,o m³ Speisewasser 3o,4 t Manöverschaltung Heizölübernahme vor: 92,o m³ nach: 12o,o m³ Zimmermann.
g 3 t- aus	.8.41 600 Uhr 645 "	Seeklar Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung E - Anlage: Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 119,o m³ Speisewasser 34,3 t Manöverschaltung. Bruch der rechten Pumpenkolbenstange und des Dampfkolbens der Hauptspeisepumpe in K1. Dampfkolben konnte nicht ausgewechselt werden, da Ersatz nicht an Bord.
	600 2 2030 " 700 "	
nla lt.		

Chef d. Skl
68 - 41 Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Störungsmeldung 1 B Ltr. Amrich
6.8.41 0800 Uhr		Seeklar Betreib: 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung E - Anlage Gefechtsschaltung. Betriebsstoffbestand: Heizöl 95,5 m^3 Speisewasser 38,8 t
1200 1500		Manöverschaltung Heizölübernahme: vor 92,0 m^3 nach 120,0 m^3 Ltr. Amrich
7.8.41		Keine besinderen Vorkommnisse Ltr. Amrich.
8.8.41 0700 0730 0700 1700		Seeklar Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung E - Anlage Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 118,0 m^3 Speisewasser 38,8 m^3 Manöverschaltung Ltr. Amrich
9.8.41 1000 1100 1200 1100 1700		Seeklar Heizölübernahme: vor 102,0 m^3 nach 119,0 m^3 Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung E - Anlage Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 118,0 m^3 Speisewasser 34,3 t Manöverschaltung. Ltr. Amrich
10.8.41 0700 0 730 0700 1730 2200		Seeklar Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung. E - Anlage: Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 107,0 m^3 Speisewasser 31,8 t Manöverschaltung 1/2 std. Bereitschaft Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung Ltr. Amrich

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	11.8.41 0600		Seeklar Betrieb: 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung E - Anlage Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 91,o m^3 Speisewasser 27,3 t
	0630		Manöverschaltung
	0600		
	1200		
	12.8.41 1600		Heizölübernahme vor 88,o m^3 nach 12o,o m^3
	1930		Seeklar Betrieb 2 Kessel Manöverschaltung Gefechtsgrundschaltung E - Anlage Gefechtsschaltung Betriebsstoffbestand: Heizöl 119,o m^3 Speisewasser 26,8 t
	2000		
	1930		
	13.8.41		Kriegsmarsch Betrieb 2 Kessel Gefechtsgrundschaltung E - Anlage Gefechtsgrundschaltung. Betreibsstoffbestand: Heizöl 1o6,o m^3 Speisewasser 31,8 t
	0800		
	14.8.41		Keine besonderen Vprkommnisse
	15.8.41		Keine besonderen Vorkommnisse

Gesehen:

Kapt. (Ing)
u. Verbandsingenieur F.d.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Betriebstoffbestände: Heizöl 1o1 cbm Speisewasser 31 " Treiböl 4,3 " Niggemann
7.8.41. oo Uhr		Seeklar. Manöverschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebstoffbestände: Heizöl 123 cbm Speisewasser 42 " Treiböl 7,3 " Niggemann
8.41. 00 Uhr		Seeklar. Gefechtsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebsstoffbestände: Heizöl 12o cbm Speisewasser 39 " Treiböl 7,2 " Niggemann
.8.41. oo Uhr		Seeklar. Gefechtsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebstoffbestände: Heizöl 1o2 cbm Speisewasser 4o " Treiböl 6,8 " Niggemann
o.8.41. oo Uhr		Seeklar. Gefechtsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebsstoffbestände: Heizöl 94 cbm Speisewasser 41 " Treiböl 6,6 " Ab 22oo Uhr 1/2 st. Bereitschaft. Niggemann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.8.41. 0600 Uhr		Seeklar. Gefehctsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgründschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebsstoffbestände: Heizöl 82 cbm Speisewasser 37 " Treiböl 6,3 " Bestand nach der Brennstoff-Übernahme: Heizöl 123 Cbm Treiböl 8,2 " 3 std. Bereitschaft. Nizgemann
1500 Uhr		
12.8.41. 1945 Uhr		Seeklar. Gefechtsschaltung eingelegt. E-Anlage Gefechtsgrundschaltung. M.E.S. angestellt. Betriebsstoffbestände: Speisewasser 37 cbm Heizöl 123 " Treiböl 8,2 " Nizgemann
13.8.41. 0930 Uhr		Weiter auf Kriegsmarsch. Feuer aus. Betriebsstoffbestände: Speisewasser 37 cbm Heizöl 104 " Treiböl 7,4 " Nizgemann
14.8.41 15.8.41.		Keine besonderen Vorkommnisse.

Gesehen:
Nizgemann

Korv.-Kapt. (Ing.)
u. Verbandsingenieur F.d.M. Nord

127

rinegruppenkommando Nord Befehlsstelle, den...30...11:41.

Nr.Gkdos. 5734/41 A II

Geheime Kommandosache!

U. Seekriegsleitung, B e r l i n ,

vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Im Auftrage!

1) Skl Gr (AI) E[illegible] A I 8 v. g. Pl Bfh Dagumann

2) 7. Kam 1942 Mb [illegible], Meier

3) Ueber 1/Skl. an Kr [illegible]
1/Skl.

i.A. lac

1.Skl 684/42 Kdos. -8-

535

-9-

		4-5
	8.41.	W , 3 , c
		gute Sicht
	3o Uhr	
	3o "	
		3
	8.41.	W , 2 c
		gute Sicht
	00 Uhr	
	5o "	
	00 "	
	515	
	74o "	

5.Flottille zugeteilt, spater kam ein neuer Befehl: Rotte M 2o3 Chef 1.M.S.Flottille in Windau zu Räumarbeiten zugeteilt.

Rotte M 2o3 Libau ausgelaufen. Marsch nach Windau.
Windau eingelaufen. Meldung bei Chef der 1.M.S.Flottille . 3 std. Bereitschaft.

Seeklar . Mit 1.M.S.Flottille ausgelaufen. S.D.G. ausgebracht.
Fliegerangriff. Angriff erfolgte aus grosser Höhe, da die Flugzeuge nicht beobachtet wurden. 6 Bomben fielen 4-5oo Meter querab der Flottille ins Wasser und detonierten. Nach dem Fliegerangriff die befohlenen Aufgabe durchgeführt: Freisuchen Weg braun zwischen Punkt 55 und 57 in 1 sm Breite.
Gerät aufgenommen, kein Ergebnis.
Windau festgemacht. 3 std. Bereitschaft.

Führer der Minensuchverbände-Nord den 18. Dezember 1941.

B.Nr. G.Kdos 2066 A1.

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando Nord
Skds.
24. DEZ. 1941
B.-Nr. 1734 Anl. 8

An

das Marinegruppenkommando Nord.

-8-

Anliegend wird Kriegstagebuch "M 203", "M 151" (4. M.S.-Flottille) vom 1. bis 15.8.1941 (2-fach, Abschnitt Maschine 3-fach) vorgelegt.

Vorlage verspätet, da K.T.B. wegen Unvollständigkeit zurückgegeben werden mußte.

Nichts zu bemerken.

Böhme

	S.Flottille zugeteilt, später kam ein neuer Befehl: Rotte M 2o3 Chef 1.M.S.Flottille in Windau zu Räumarbeiten zugeteilt.
4-5 .8.41. W , 3 , c gute Sicht 1 3o Uhr 1 3o "	Rotte M 2o3 Libau ausgelaufen. Marsch nach Windau. Windau eingelaufen. Meldung bei Chef der 1.M.S.Flottille . 3 std. Bereitschaft.
3 1.8.41. W , 2 c gute Sicht 0 7oo Uhr 0 75o " 0 8oo "	Seeklar . Mit 1.M.S.Flottille ausgelaufen. S.D.G. ausgebracht. Fliegerangriff. Angriff erfolgte aus grosser Höhe, da die Flugzeuge nicht beobachtet wurden. 6 Bomben fielen 4-5oo Meter querab der Flottille ins Wasser und detonierten. Nach dem Fliegerangriff die befohlenen Aufgabe durchgeführt: Freisuchen Weg braun zwischen Punkt 55 und 57 in 1 sm Breite. Gerät aufgenommen, kein Ergebnis. Windau festgemacht. 3 std. Bereitschaft.
515 74o "	

...um ...nd ...zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...0 Uhr ...5 "		M 151 Pillau eingelaufen. M 2o3 Weitermarsch nach Königsberg zum Einbau der Generatoren. Schichau-Werft festgemacht, die Arbeiten wurden sofort in Angriff genommen und waren noch in derselben Nacht fertig. Fernschreiben an F.d.M.Nord : " Ruderanlage M 2o3 wieder klar."
8.41. ...5o Uhr ...3o "		Schichau-Werft ausgelaufen. Pillau festgemacht. Der dort lagernde Befehl vom F.d.M.Nord lautete : " Munition und Sperrgeräte aus Pillau mitbringen."
.8.41. ...o Uhr ...3o "	5 W , 4, c gute Sicht	Rotte M 2o3 Pillau ausgelaufen. Marsch nach Libau. Libau festgemacht. Meldung der Rotte beim F.d.M.Nord. Boote wurden zunächst der 5.M.S.Flottille zugeteilt, später kam ein neuer Befehl: Rotte M 2o3 Chef 1.M.S.Flottille in Windau zu Räumarbeiten zugeteilt.
.8.41. ...3o Uhr ...7...o "	4-5 W , 3 , c gute Sicht	Rotte M 2o3 Libau ausgelaufen. Marsch nach Windau. Windau eingelaufen. Meldung bei Chef der 1.M.S.Flottille . 3 std. Bereitschaft.
10.8.41. ...700 Uhr ...750 " ...800 "	3 W , 2 c gute Sicht	Seeklar . Mit 1.M.S.Flottille ausgelaufen. S.D.G. ausgebracht. Fliegerangriff. Angriff erfolgte aus grosser Höhe, da die Flugzeuge nicht beobachtet wurden. 6 Bomben fielen 4-5oo Meter querab der Flottille ins Wasser und detonierten. Nach dem Fliegerangriff die befohlenen Aufgabe durchgeführt: Freisuchen Weg braun zwischen Punkt 55 und 57 in 1 sm Breite. Gerät aufgenommen, kein Ergebnis. Windau festgemacht. 3 std. Bereitschaft.
515 ...74o "		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.8.41.	2 SW , 1, c gute Sicht	
0600 Uhr		Seeklar. Mit 1.M.S.Fl. ausgelaufen. Aufgabe: Weg braun südlich Windau bis Punkt 52 nachprüfen.
0700 Uhr		S.D.G. ausgebracht.
1020"		Gerät aufgenommen. Kein Ergebnis.
1200 "		Windau festgemacht, anschliessend Wasser-u. Ölübernahme. 3 std. Bereitschaft.
12.8.41.	2 S , 1, b gute Sicht	
		Windau, 3 std. Bereitschaft. F.T.-Spruch vom F.d.M.Nord an Chef 1.M.S.Flottille: " Rotte M 203 so rechtzeitig entlassen, dass sie ab 1900 Uhr Chef 5.M.S.Flottille klar zur Verfügung steht."
1955 "		Seeklar. Marsch mit 5.M.S.Fl. und 2.R.Fl. , vorgesetzt mit Gerät, durch die Irben-Strasse nach Riga. Bei Punkt 65 Rotte M 203 mit einer Rotte 5.M.S.Fl. und einem vorgesetzten R-Boot mit Gerät auf Küstenweg braun weitergelaufen.
0430 "		Mit der 1.Rotte 5.M.S.Fl. zusammengetroffen. Rotte hatte Sonderaufgabe. Gemeinsamer Weitermarsch mit vorgesetzter 2.R.Flottille nach Riga.
13.8.41.	2 S , 1, b gute Sicht	
0930 Uhr		Riga festgemacht. Ruhe.
14.-15.8.		Riga. Ruhe. Ausbildungsdienst .



Kr 11866a.

Gefechtsbericht

Minensuchboot „M 203"

27.9.1941.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/93606/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY REFERENCE TO IT SHOULD BE MADE WITH ON THE W/C RECORD OR ON A PRIVATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/ 73606

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS, M 203

WAR DIARY

DATE: 27 SEPT. 1941

Anlage zu Gruppe Nord
Bud-Nr. Gef. 13963

Gefechtsbericht des

Minensuchbootes M2o3

Zum Schnellbootsangriff am 27.9. auf Kreuzerverband "Leipzig" ua.

ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73606/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE IT ON THE WORK OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Am 27.9. wurde die Westküste von Ösel (Sworbe) durch die Kreuzer Leipzig und Emden u 2 T.Boote beschossen. Während der Beschiessung hatten die M.Boote M151, M 2o3 und das Torpedoboot T8 die Aufgabe, den Verband gegen U-Boote zu sichern.

Um o912 Uhr wurden rw. 12o Grad an der Südwestspitze der Halbinsel Sworbe 2 S-Boote gesichtet, die mit hoher Fahrt nach Norden liefen, um die Küste einzunebeln, und den Kreuzerverband anzugreifen. der Kreuzerverband ging daraufhin mit hoher Fahrt nach Nordwesten ab, fast alle Einheiten eröffneten das Feuer.

M 2o3 hatte bis o8oo Uhr ein Unterwassergeräusch in Nordwestl. Richtung verfolgt und lief nach ergebnislosem Wasserbombenwerfen mit Langsamer Fahrt auf die Küste zu. Die S-Boote waren sehr gut auszumachen. Auf 9o hm wurde das Feuer als Strichschiessen mit schneller Salvenfolge eröffnet. Am Ziel habe ich ausser eigenen Aufschlägen sehr weit links (Vom Kreuzer ges. also auf der Kurzseite) die grossen Wassersäulen der 15 cm Geschütze von"LE" u."EM" sowie Flaksprengwolken beobachten können. Meine Aufschläge habe ich erst nach etwa 8-1o Schuss einwandfrei ausmachen können, da die E.A.Uhr nicht sofort zur Stelle war. Fast alle folgenden Schüsse lagen der Seite nach gut am Ziel, ein Zeichen, dass die Seite schon vorher nach den eigenen, also richtig erkannten Aufschlägen verbessert worden war.

Um o925 Uhr gingen die S-Boote auf Gegenkurs. Nach einem kurzen " Abwarten " wurde auf 8o hm Schnellfeuer befohlen, Strichschiessen bei E.U. Abnahme. M 2o3 hatte inzwischen mit geringer Fahrt weiter auf die Küste zugehalten, so dass sich die Entfernung laufend verringerte. Beim 2. Durchlauf war eingestellte Schuss-E. 7o hm. Hierbei hat mein Ob.Strm. und das gesamte Sign. Personal einen Treffer beim S-Boot beobachtet, das daraufhin qualmend liegen blieb. Ich persönlich habe mit blossem Auge nur den Durchlauf beobachtet und gesehen, dass die Aufschläge der Seite nach ausgezeichnet am Ziel lagen. Bei der gleichmässig guten Seitenlage und der hohen Feuergeschwindigkeit ist der beobachtete Treffer im Durchlauf beim

1 Skl. 02460g 1941

beim Strichschiessen sehr wahrscheinlich. Ein weiteres Wirkungsschiessen auf das stilliegende Boot, bei dem jetzt das 2. S-Boot zur Übernahme der Besatzung längsseit ging musste unterbleiben, da 1. Befehl von "LE" kam "Feuer einstellen",.

2. Sehr dicht am Boot Flakgranaten detonierten;

3. 2 T-Boote (Geschütz achtern) von Norden mit hoher Fahrt auf die S-Boote zuhielten, und in Feuerbereich zu kommen drohten.

0940 Uhr wurde daher von M 2o3 das Feuer eingestellt. Es Wurden insgesamt 44 Salven gefeuert.

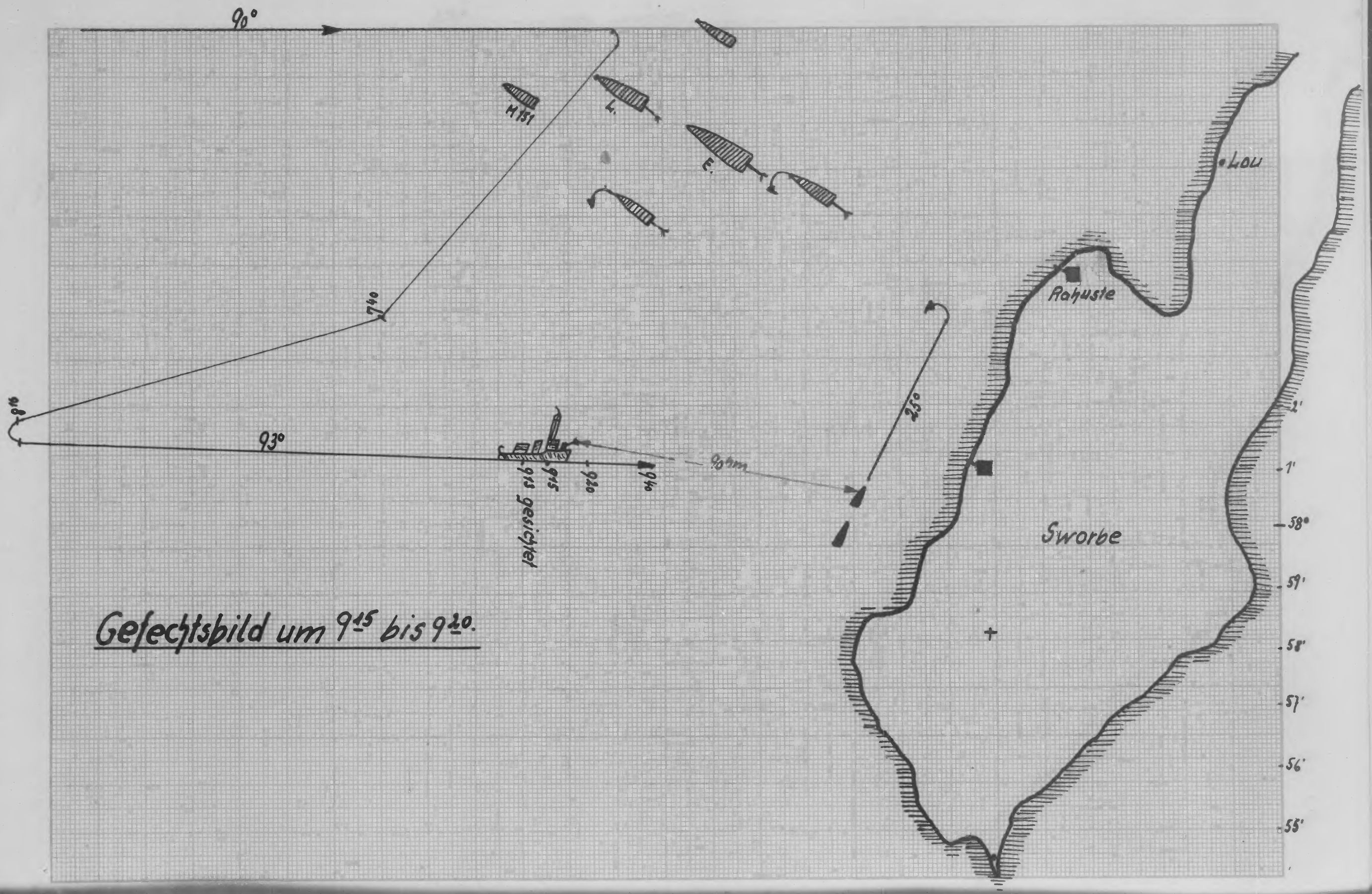
Nach dem Gefecht machte der Kommandant "Leipzig" an die beiden T-Boote und M 2o3 folgenden U-K-Spruch:"Anerkennung 2 Aussprache 1 für Einsatz bei S-Bootsbekämpfung unter Feindeinwirkung von Land". Sonst habe ich nichts Offzielles über den Ausgang des Gefechts erfahren. Der deutsche Nachrichtendienst meldete 3 vernichtete S-Boote.

An Bord, den 5. 1o. 1941.

Uhl

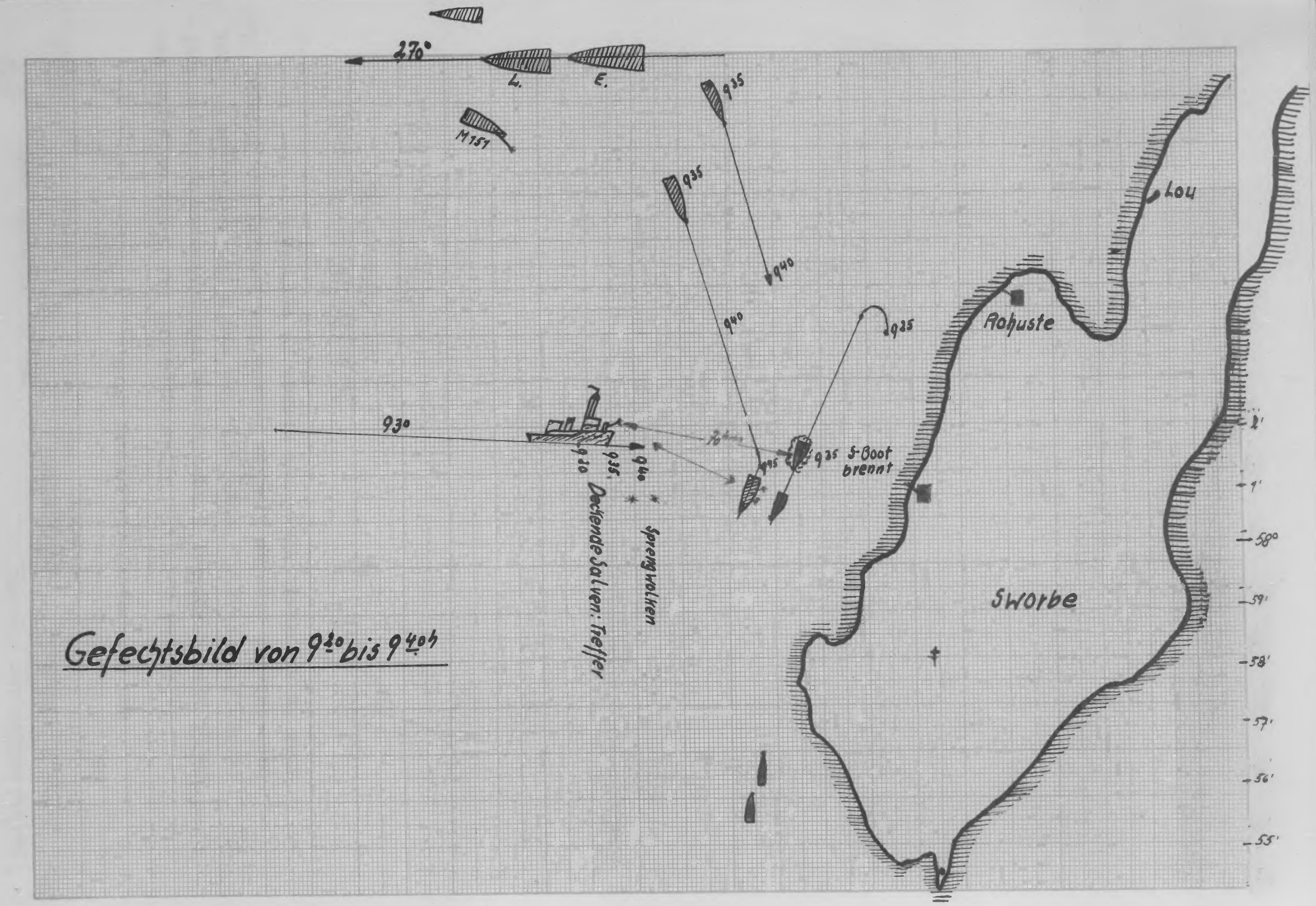
Ob.Lt.z.See u. Kmdt i. V.

Anliegend 2 Gefechtsskizzen
(Position des Verbandes nur relativ richtig, geschätzte Werte. Eigene Unterlager und Werte genau.)



Gefechtsbild um 9^{15} bis 9^{20}.

Gefechtsbild von 9²⁰ bis 9⁴⁰



Befehlshaber der Kreuzer
B.Nr. G 6786 A 1

Geheim! Geh.

Den 1. November 1941.

Eingegangen beim Marinegruppenkommando Nord
6. NOV. 1941
B.-Nr. 13963 Anl. 1

An

das Marinegruppenkommando Nord.

- 3 -

Anliegend wird ein Gefechtsbericht von M 203 über das Gefecht mit russischen Schnellbooten bei Sworbe am 27.9. in dreifacher Ausfertigung vorgelegt. Den von M 203 auf einem S- Boot beobachteten eigenen Treffer nehmen die beteiligten Kreuzer für sich in Anspruch. Sonst ist nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Kreuzer
Der 1. Admiralstabsoffizier

i.Kr. 02460 g 41

Marinegruppenkommando Nord
B. Nr. G 13 963 A II

Befehlsstelle, den 11. November 1941

Geheim!

U. Seekriegsleitung

vorgelegt.

-4-

Im Auftrage !

-2-

1) I Nav
2) Skl Ao (A II)
3) Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A. Iac
Wa, Kdeben

i.A. 02460 g. K.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu Gruppe Nord
Kriegstagebuch-Nr. Gkdos. 501/41

Sh 14205a

Geheim

Kriegstagebuch

des Minensuchbootes " M 203"

Kommandant: Ob.Ltn.z.See Pfeiffer

angefangen: 1.11.41
beendet : 30.11.41

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43607/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY ... SHOULD BE MADE ... ON THE WORK
RECORD OR ON ... SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 6 zu 1.Skl 4390 Kdos.
42

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

PG/73607

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS, M 203

WAR DIARY

DATE: 1-30 NOV. 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu Gruppe Nord
Tgb.-Nr. Gkos. 501/42

Sk 142056

" M 203 "

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

vom 1.XI. - 30.XI.41.

Leitender Maschinist: Stabsobermaschinist N i g g e m a n n

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND IS RETURNED TO MINES
PG/73607
NO MARK OR NUMBER SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY
SHOULD BE MADE ON THE VOLUME
OR ON THE SHEET OF PAPER.
QUOTE THIS REGISTERED NUMBER

Anlage 8 zu 1.Skl 4390 Gkos.
42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.XI.-11.XI. 1941.		Kessel- und Maschinenüberholung. Einbau von Stow- Rücklaufbrennern. Nizzenau
12.XI.		Kessel-und Maschinenüberholung. K 2 Kaltwasserdruckprobe.(56 atü) Nizzenau
13.XI.		Kessel- und Maschinenüberholung. Eingedockt. Nizzenau
14.XI.		Kessel- und Maschinenüberholung. K 1 Kaltwasserdruckprobe. (56 atü) Ausgedockt. Nizzenau
15.XI.-18.XI.		Kessel- und Maschinenüberholung. Nizzenau
19.und 20.XI		Dampf-und Standprobe mit K 2. Nizzenau
21.XI.		Dampfprobe K 1. Restarbeiten. Nizzenau
22.u.23.XI.		Restarbeiten. Nizzenau
24.XI. 0820		Seeklar für 15 sm. Nizzenau

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I. 00		Festgemacht. 3 stdg. Bereitschaft. Brennstoffergänzung. Heizölgemisch. γ = 0,999 Menge: 84,0 m^3 Zeitdauer: 4 Stunden. Stdl. Lstg.:21,0 m^3 Durch fremde Pumpen mit 4 Schläuchen 90 mm Ø von Tankanlage. Druck: 0,8 kg/cm. t/= 8° C. Personal: 1/8. Bestand nach der Übernahme: 120,0 m^3. Nrzgemann
9.XI.		Keine besonderen Vorkommnisse. Nrzgemann
.I.		Seeklar für 15 sm. Geankert. Masch. bleiben klar. Nrzgemann

Gesehen:

Oblt.z.S. u. Kmdt.

Gesehen:

Korv.-Kapt. (Ing.)
u. Verbandsingenieur F.d.M. Nord

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Okdos. 2828 vom 22.9. Anl. 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ob 10630 b

Kriegstagebuch

des

Minensuchbootes "M 204"

Kommandant:
Kapitänleutnant de Laporte

angefangen: 24.August 1941
beendet: 31.August 1941

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43608./NiD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK ITSELF OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

2116
1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch: Din A 3

PG/ 73608

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 204

WAR DIARY

DATE: 24-31 AUG. 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	
24.8.41.		
10.00	R o s t o c k	Indienststellung Kommandant: Kapitänleutnant de Laporte.
25.8.41.	R o s t o c k	Restarbeiten in der Neptun - Werft.
26.8.41.	R o s t o c k	Restarbeiten in der Neptun - Werft.
27.8.41.		
0607	R o s t o c k	ausgelaufen zur Fahrt nach Kiel
	WSW 6/7 bedeckt, gute Sicht, Regensch.	Ausbildungsdienst.
1332	K i e l-Dietrichsdorf	Sperrzeugamt festgemacht Übernahme von Munition und Sperrzeug Ölergänzung.
28.8.41.	K i e l	Übernahme von Schiffsausrüstung im Arsenal
1248	K i e l	abgelegt zur Fahrt nach Schleife Gr.Nordsee Ausbildungsdienst.
1450	Gr. N o r d s e e	M E S = Erprobung.
1556	SW 6, bedeckt, gute Sicht.	Weiterfahrt nach Brunsbüttel. Ausbildungsdienst.
2155	B r u n s b ü t t e l	festgemacht.
29.8.41.		
0800 - 1210	B r u n s b ü t t e l	M E S - Erprobung, Ausbildungsdienst.
1230	B r u n s b ü t t e l	ausgelaufen zur Fahrt nach Kiel.
	Süd 4/6 bedeckt, Regenschauer, gute Sicht.	Ausbildungsdienst.
1907	K i e l	Deutsche Werke festgemacht.
30.8.41.	K i e l	Maschinenüberholung, Jolleneinbau, Ausbildungsdienst.
31.8.41.	K i e l	Maschinenüberholung, Ausbidungsdienst.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

Anlage zu T. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2062

Geheim!

Sa 16064

Geheim

Kriegstagebuch

des

Minensuchbootes

"M 204"

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43609/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Kommandant:

Korv.Kapt. de Laporte

Angefangen: 22. Oktober 1941

Beendet: 31. Oktober 1941

mit KTBen 1.11. – 15.12.1941

Anl. 2 1 SK G 73 / 42 Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

PG/73609

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 204

WAR DIARY

DATE: 20 OCT. - 15 DEC. 1941

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2462

Stellungnahme zum Kriegstagebuch "M 204"
vom 1. bis 15.11.1941.

Zu 31.10.1941 0014Uhr:

Halte Ortung für eine Fehlortung. Nehme ein Wrack oder Steine an.

Böhm
Kapitän zur See
und Führer der Minensuchverbände-Nord.

Anl. 1 1.SK! 678/42 Kdos.

Uo.41	
4	Auf dem Wege zum befohlenen Ankerplatz vor Greifswalder Oie, Kurs 254 Grad, Fahrt 17 Seemeilen, Qu. 7933 Mitte.
	Angeblich Sehrohr an Backbord etwa 15 Meter ab gesichtet. Kehrt gemacht und mit langsamer Fahrt S.-u.K.D.B.-Gerät ausgefahren und geortet. Boje geworfen, S.-u.K.D.B.-Gerät ein.
	6 Wasserbomben geworfen. Nach dem Wasserbombenwerfen ist K.D.B.-Gerät ausgefahren. Ortungen im S-Gerät sind fraglich. Boje aufgenommen.
	Erneute Ortungen durch S-Gerät. Auf Ortungsstelle wieder Boje geworfen und S-Gerät eingefahren.
	6 Wasserbomben geworfen. Kein Ergebnis beobachtet. S-Gerät hat keine Ortungen mehr.
	S-Gerät erneut gutes Echo. Kurs auf Ortungsstelle und S-Gerät ein.
	6 Wasserbomben geworfen.
	S-Gerät hat trotz mehrmaliger Anläufe keine Ortungen mehr. Anschließend Boje aufgenommen.
	U-Jagd abgebrochen und zum befohlenen Ankerplatz gelaufen.
	Admiral Scheer" mit heller Wartalampe angerufen, aber nicht gefunden
	Auf befohlenem Ankerplatz geankert und S-Gerät ausgefahren.
	Keine Ortungen.
	Anker auf, Kurs Swinemünde.
	Mit "M 35 " kehrtgemacht und U-Boots-Jagd bis Qu. 7939.
	Ohne Ergebnis und ohne Ortung.
	Wegen Wetterlage U-Boots-Jagd abgebrochen. K.D.B.-Gerät unklar muss durch Spezialisten überholt werden. Munitionsverbrauch 18 Wasserbomben.
	Swinemünde O. 6-7, bedeckt, Gute Sicht.

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF THE ADMIRALTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PG/73609
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE IT ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Eingelaufen. Brennstoffergänzung.

1154

...negruppenkommando Nord
...Gkdos. 5746/41 A II

Befehlsstelle, den 30. 12. 41.

Geheime Kommandosache!

U. Seekriegsleitung, Berlin.

-10-
10. 1. 42

vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Im Auftrage!

Uo.41

4	Auf dem Wege zum befohlenen Ankerplatz vor Greifswalder Oie, Kurs 254 Grad, Fahrt 17 Seemeilen, Qu. 7933 Mitte.
	Angeblich Sehrohr an Backbord etwa 15 Meter ab gesichtet. Kehrt gemacht und mit langsamer Fahrt S.-u.K.D.B.-Gerät ausgefahren und geortet. Boje geworfen, S.-u.K.D.B.-Gerät ein.
	6 Wasserbomben geworfen. Nach dem Wasserbombenwerfen ist K.D.B.-Gerät ausgefahren. Ortungen im S-Gerät sind fraglich. Boje aufgenommen.
2	Erneute Ortungen durch S-Gerät. Auf Ortungsstelle wieder Boje geworfen und S-Gerät eingefahren.
5	6 Wasserbomben geworfen. Kein Ergebnis beobachtet. S-Gerät hat keine Ortungen mehr.
10	S-Gerät erneut gutes Echo. Kurs auf Ortungsstelle und S-Gerät ein. 6 Wasserbomben geworfen.
30	S-Gerät hat trotz mehrmaliger Anläufe keine Ortungen mehr. Anschließend Boje aufgenommen.
34	U-Jagd abgebrochen und zum befohlenen Ankerplatz gelaufen.
08	Admiral Scheer" mit heller Wartalampe angerufen, aber nicht gefunden Auf befohlenem Ankerplatz geankert und S-Gerät ausgefahren.
25	Keine Ortungen.
45	Anker auf, Kurs Swinemünde.
05	Mit "M 35 " kehrtgemacht und U-Boots-Jagd bis Qu. 7939.
	Ohne Ergebnis und ohne Ortung.
	Wegen Wetterlage U-Boots-Jagd abgebrochen. K.D.B.-Gerät unklar muss durch Spezialisten überholt werden. Munitionsverbrauch 18 Wasserbomben.
48	Swinemünde O. 6-7, bedeckt, Gute Sicht. Eingelaufen. Brennstoffergänzung.

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF THE BRITISH ADMIRALTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PG/93609
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
SW. 3-4 auffrisch. auf 5. bedeckt, teilweise Regenschauer.	Fahren U-Sicherung für "Admiral Scheer". In der Nähe vom "Admiral Scheer" geankert. S.-u.K.D.B.-Gerät ausgefahren.
Swinemünde Reede	Anker gelichtet. Fahren U-Sicherung für "Admiral Scheer" In der Nähe von "Admiral Scheer" geankert. Durch "M 2o " abgelöst, lichten Anker, einlaufen Swinemünde.
Swinemünde	Eingelaufen.
Swinemünde	Ausbildungsdienst.
Swinemünde S.O. 2-3, bedeckt, zeitweise Regenschauer	Ausgelaufen. " M 35 " abgelöst in U-Sicherung für "Admiral Scheer". Nördlich "Admiral Scheer" geankert. S.-u.K.D.B.-Gerät ausgefahren.
S.O. drehend nach S.W. 2-3, bedeckt. Gute Sicht.	Anker gelichtet. Fahren U-Sicherung für "Admiral Scheer"
Auf dem Wege zum befohlenen Ankerplatz vor Greifswalder Oie, Kurs 254 Grad, Fahrt 17 Seemeilen, Qu. 7933 Mitte. Angeblich Sehrohr an Backbord etwa 15 Meter ab gesichtet. Kehrt gemacht und mit langsamer Fahrt S.-u.K.D.B.-Gerät ausgefahren und geortet. Boje geworfen, S.-u.K.D.B.-Gerät ein. 6 Wasserbomben geworfen. Nach dem Wasserbombenwerfen ist K.D.B.-Gerät ausgefahren. Ortungen im S-Gerät sind fraglich. Boje aufgenommen. Erneute Ortungen durch S-Gerät. Auf Ortungsstelle wieder Boje geworfen und S-Gerät eingefahren. 6 Wasserbomben geworfen. Kein Ergebnis beobachtet. S-Gerät hat keine Ortungen mehr. S-Gerät erneut gutes Echo. Kurs auf Ortungsstelle und S-Gerät ein. 6 Wasserbomben geworfen. S-Gerät hat trotz mehrmaliger Anläufe keine Ortungen mehr. Anschließend Boje aufgenommen. U-Jagd abgebrochen und zum befohlenen Ankerplatz gelaufen. Admiral Scheer" mit heller Wartalampe angerufen, aber nicht gefunden Auf befohlenem Ankerplatz geankert und S-Gerät ausgefahren. Keine Ortungen. Anker auf, Kurs Swinemünde. Mit "M 35 " kehrtgemacht und U-Boots-Jagd bis Qu. 7939. Ohne Ergebnis und ohne Ortung. Wegen Wetterlage U-Boots-Jagd abgebrochen. K.D.B.-Gerät unklar muss durch Spezialisten überholt werden. Munitionsverbrauch 18 Wasserbomben.
Swinemünde O. 6-7, bedeckt, Gute Sicht.	Eingelaufen. Brennstoffergänzung.

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF THE GERMAN ADMIRALTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PG/93609
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

...mm ...nd ...rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2062

Kt 160652

Geheim

Kriegstagebuch

des

Minensuchbootes "M 204"

Kommandant:

Korv.Kapt. de Laporte

angefangen: 1. November 1941

beendet: 15. November 1941

Abt. 3 1.SK 673/41 Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.41	Swinemünde	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
2.11.41	Swinemünde	Nach Sonntagsdienstplan
3.11.41	Swinemünde	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
4.11.41	Swinemünde	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
5.11.41 0745 1000 1455 bis 1515 1740	Swinemünde S.O. 2, bedeckt, gute Sicht.	ausgelaufen zur Sicherung "Admiral Sche "M 35" abgelöst, übernehmen Sicherung. beschießen treibende Mine im Qu. 8511 . sank nach Treffer. Munitionsverbrauch 2 Schuß 2 cm. nördl. "Admiral Scheer" geankert, S.-Ge gefahren, bilden U- Sicherung.
6.11.41 09.30 23.13	S.W. 3-4, auffrischend auf 6, bedeckt, Regenschauer.	Anker gelichtet, U.-Sicherung und Gefec übung "Admiral Scheer". geankert.
7.11.41 03.07 003.50 07.46 08.35	S.W. 6, bedeckt, Regenschauer. Swinemünde	Anker gelichtet. Fahrt Swinemünder Reed geankert auf Swinemünder Reede, U.-Sich "Admiral Scheer"./Anker gelichtet. eingelaufen. Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst. Brennstoffergänzung.
8.11.41	Swinemünde	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
9.11.41	Swinemünde	Nach Sonntagsdienstplan.
10.11.41	Swinemünde	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.

beziehen vom Ver
ferungsstellen: Für

...tum ...nd ...rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2062

A 16652

Geheim

Nachtrag zum Kriegstagebuch „M 204" (Abschnitt Maschine)

für die Zeit vom 1.11. 41 bis 15.11.1941

Angefangen: 1.11. 41
Beendet : 15.11. 41

... beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
...erungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 86. Kriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers
2.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers
3.11.41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers
4.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers
5.11. 41 0745 Uhr 1740 "		M 204 seeklar für 15 sm. M 204 geankert, sortige Bereitschaft für sm. Kellers
6.11. 41 0930 Uhr 2313 "		M 204 seeklar füe 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft 12 sm. Kellers
7.11. 41 0307 Uhr 0350 " 0746 " 0 835 "		M 204 seeklar für 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft 12 sm. seeklar für 15 sm. fest. Brennstoffübernahme: Gemisch =0,995, 45m³, Zeit 45 Min. Übernahmeleistung: 6 m³/h. Landanlage mit fremden Pumpen, ein Schlauch, 90 mm ø, Druckabgebende Stelle 1,5 atü, t= 8°C, Bestand nach Übernahme: 118 m³, Personal 1 U.O. 4 Mann. Kellers
8.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers
9.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers
10.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers
11.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse. Kellers

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1. 41 Uhr " " " "		M 204 seeklar für 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft für 12 sm. seeklar für 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft für 12 sm. seekl. für 15 sm. Kellers.
1. 41 haft fü Uhr Kelle schaft Kelle		M 204 fest! Brennstoffübernahme: Gemisch = 0,995, Menge: 18 m^3, Zeit 30 Min. Übernahmeleistung 36 m^3/h. Landanlage mit fremden Pumpen, ein Schlauch 90 mmø. Druck abgebende Stelle 1,5 atü. t= 8°C. Bestand nach Übernahme 118m^3. Personal 1 U.O. 4 Mann. Kellers.
schaft 11. 41 0 Uhr 0 " ,995, ung: 6 en, ein Stelle nahme:		M 204 seeklar für 15 sm. fest. Kellers.
11. 41		M 204 Kesselreinigung und Maschinenüberholung mit Werfthilfe bei Neptun-Werft Rostock. Kellers.
		gesehen K.Kapt.u. Flo. Chef. **Gesehen:** Korv.-Kapt. (Ing.) u. Verbandsingenieur F.d.M. Nord

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

Anlage zu F. d. M. Nord
B. Nr. G. Kdos. 2062

Ju 16065c

Geheim

Nachtrag zum Kriegstagebuch „M 204" (Abschnitt Maschine)

für die Zeit vom 1.11. 41 bis 15.11.1941

Angefangen: 1.11. 41
Beendet : 15.11. 41

Chef. 5 [illegible] 673/42 Kdos.

...ehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
...ellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse.
2.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse.
3.11.41		M 204 keine Vorkommnisse.
4.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse.
5.11. 41 0745 Uhr 1740 "		M 204 seeklar für 15 sm. M 204 geankert, sortige Bereitschaft sm.
6.11. 41 0930 Uhr 2313 "		M 204 seeklar fie 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft 12 sm.
7.11. 41 0307 Uhr 0350 " 0746 " 0 855 "		M 204 seeklar für 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft 12 sm. seeklar für 15 sm. fest. Brennstoffübernahme: Gemisch =0,995, 45m³, Zeit 45 Min. Übernahmeleistung: m³/h. Landanlage mit fremden Pumpen, ei Schlauch, 90 mm ø, Druckabgebende Stell 1,5 atü, t= 8°C, Bestand nach Übernahme 118 m³, Personal 1 U.O. 4 Mann.
8.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse.
9.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse.
10.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse.
11.11. 41		M 204 keine Vorkommnisse.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		M 204 seeklar für 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft für 12 sm. seeklar für 15 sm. geankert, sofortige Bereitschaft für 12 sm. seekl. für 15 sm. Kellens.
		M 204 fest. Brennstoffübernahme: Gemisch = 0,995, Menge: 18 m^3, Zeit 30 Min. Übernahmeleistung 36 m^3/h. Landanlage mit fremden Pumpen, ein Schlauch 90 mmØ. Druck abgebende Stelle 1,5 atü. t= 8°C. Bestand nach Übernahme 118 m^3. Personal 1 U.O. 4 Mann. Kellens.
		M 204 seeklar für 15 sm. fest. Kellens.
		M 204 Kesselreinigung und Maschinenüberholung mit Werfthilfe bei Neptun-Werft Rostock. Kellens.

gesehen

K.Kapt.u. Flo. Chef.

Gesehen:

Korv.-Kapt. (Ing.)
u. Verbandsingenieur F. d. M. Nord

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
41	Swinemünde	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
41	Swinemünde Ost, 6-7, auffrischend auf 10, sehr grobe See, bewölkt, bis klar, gute Sicht.	ausgelaufen zur Ablösung "M 35" in Sicherung "Admiral Scheer". "M 35" abgelöst. in Nähe"Scheer " auf Swinemünder Reede geankert. Anker gelichtet.Fahrt mit "Admiral Scheer" nach Greifswalder Oie. nördl. "Admiral Scheer" geankert. Von "Admiral Scheer" wegen Wetterlage entlassen. Fahrt nach Swinemünde.
41	Swinemünde	eingelaufen. Brennstoffergänzung. Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
41	Swinemünde S.O. 10, sehr grobe See, klar, gute Sicht	ausgelaufen zur Fahrt nach Rostock.
	Rostock	Neptun-Werft eingelaufen.
41	Rostock	Kesselreinigung und Maschinenüberholung in der Neptun-Werft.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. Gkdos. 501/42

Kr 14204a

Geheim

" M 204 "

Kriegstagebuch

Kommandant: Korvettenkapitän de Laporte.

Begonnen: 16. 11. 41.
Beendet : 30. 11. 41.

Anlage 1 zu 1.Skl 4390 Gkdos.
/42

...ziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
...ungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16. 11. – 26. 11. 41.	R o s t o c k	Kesselreinigung und Erledigung dringe Werftarbeiten am Bootskörper und an d Waffen.
27. 11. 41. 0912 Uhr	westl. Ostsee Ost 3 , See 1 , sehr diesig (Nebel)	Rostock ausgelaufen. Marsch nach Swin münde.
1855 Uhr	Swinemünde	Liegeplatz F.d.T. 2 festgemacht.
28. 11. 41.	Swinemünde	Brennstoffergänzung Keine besonderen Vorkommnisse. Einzelausbildung u. Gefechtsdienst.
29. 11. – 30. 11. 41.	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnisse. Einzelausbildung.

Anlage zu Gruppe No.
Buch-No. Gkds. 5-01142

Skl 142048

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	" M 204 "

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt " Maschine "

für die Zeit vom 16.11. - 30.11.1941

Leitender Maschinist: Stbs.Ob.Masch. T e u b e r

Anlage 3 zu 1.Skl 4390 Gkdos.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	gem. d. Zeit	An Se
16.11.41 bis 26.XI.41.	Rostock	Kesselreinigung auf der Neptunwerft Ro Während dieser Zeit wurden die Undicht an der Bb.Hauptmaschine beseitigt und Aktivkohle im Stb. Filterbehälter gewe Bei Aufnahme des Regelbehälters wurde stellt, daß die Schweißnaht zwischen F behälter und Regelbehälter gerissen wa der Werft wurden laut O.K.M. Verfügung kelversteifungen angebracht. Außerdem die Entwässerungen der Dampfheizung un Speisewasservorwärmers Stufe I u. II a Filterbehälter verlegt.		
27.XI.41. 09.19 18.55	Rostock Swinemünde	Seeklar für 17 sm. Marsch nach Swinemü Festgemacht. Feuer aus.		
28.11.41	Swinemünde	Brennstoffergänzung: Heizöl: Gemisch = 1:41, Menge: 44,0 m Zeit: 45 Min., Übernahmeleitung: 61,0 m von der Pier mit fremden Pumpen, ein S 95 mm Druck abgebende Stelle: 1,5 atü, Temperatur: 100C, Bestand nach Übernahm 118 m³. Personal 1 U.O.u.4 Mann. Keine besonderen Vorkommnisse.		
29.11.41	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnisse.		
30.11.41	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnisse.		

Gesehen:

Korv.Kapt.u.Kmdt.

rer der Minensuchverbände Nord
r. Gkdos 116 A1.

Marinen, 2. Februar 1942.

GkdS II A 5 TEB.
B.-Nr. 507 Anl.

10 Stck
Zug 46

Geheime Kommandosache!

An
das Marinegruppenkommando Nord.

- 10 -

Anliegend wird K.T.B. M 204 (4. M.S.Fl.) vom 16.11. bis 30.11.41 und M 203 (4. M.S.Fl.) vom 1.- 30.11.41(je 2- fach, Abschnitt Maschine 3- fach) vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Marinegruppenkommando Nord Befehlsstelle, den 14. Februar 19
B.Nr. Gkdos. 501/42 A II.

Geheime Kommandosache!

U. S e e k r i e g s l e i t u n g

vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Auftrage !

1) Ueber 1/Skl. an Kr

1/Skl.

i.A.

1.Skl 4390 Gkdos.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Le 14102

Geheim

Kriegstagebuch

der

Rotte "M 204", "M 203"

Rottenführer:

K.Kpt. de Laporte

Angefangen: 1. 12. 41

Beendet: 15. 12. 41

1.Abt. Skl. 410/42

Anlage zu B. d. N. C. Nr. 375 / 42

...hen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
...stellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.41	Swinemünde	"M 204" Einzelausbildung
08.00	Tramper Wiek	"M 203" seeklar. Marsch nach Swinemün F-Schr. G. 11304 A 1, F.d.M. Nord.
09.00	Tramper Wiek Nord-West 2-3 Gute Sicht, Leicht bewölkt.	Geankert wegen Sperrung Weg Grün 03 - Einzelausbildung
19.35		Seeklar, Sperrung aufgehoben. Marsch nach Swinemünde.
23.55	Swinemünde	Eingelaufen.
2.12.41	Swinemünde	"M 204" u. "M 203" Ausbildungsdienst. "M 203" Brennstoffergänzung.
3.12.41	Swinemünde	"M 204" u. "M 203" ausgelaufen lt. F-
06.10	N.W. 3-4 leicht bewölkt, gute Sicht.	F.d.M.Nord, G 11304 A I 2) Sofort nach Eintreffen Boote "M 20 "M 203" u. "M 35" folgende Aufgabe Nachprüfen 8330, 8360, 8390 ohne d westl.Drittel durch je eine Stichf auf 15° 15' und auf 15° 25' Ost in facher geöffneter Dwarslinie Weg 8 Süden nicht überschreiten. - -
10.37		- "M 35" gliedert sich an.
10.55		- Fliegeralarm Von Russ. 2 motor. Tiefdecker in ca. Flughöhe mit südl.Kurs überflogen.
11.05		Fl.-Meldung abgegeben.
11.27		Fliegeralarm beendet.
22.39		Bringen O.R.G. aus. Stichfahrt mit Ge lt.Einsatzbefehl. Gerät aufgenommen. Marsch nach Swinem
4.12.41		
02.59	Swinemünde S.W. 2-3, mäßige Sicht, später Nebel	Eingelaufen.
07.15		Ausgelaufen. Marsch nach Cuxhaven lt.Befehl F.d.M. G 11304 A I: 3) Danach "M 204" u. "M 263" entlasse Cuxhaven z. Vfg. B.S.N.
16.06	Darsser Ort	Geankert wegen dichtem Nebel.
5.12.41	S.W. 2-3, Nebel, dann W.3, aufklarend	
06.17		Anker gelichtet.
13.22	Kiel	Arsenal festgemacht.
16.42		"M 204" u. "M 203" Brennstoffergänzun
17.10		Arsenal abgelegt. Yorck-Brücke festgemacht.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ok 14110c

" M 204 "

K r i e g s t a g e b u c h

ABschnitt Maschine

für die Zeit vom 1.12. - 15.12.1941

Leitender Maschinist: Stbs.Ob.Masch. T e u b e r

1.Abt. Skl. 410/42

375 42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Verteilungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.41	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnise.
2.12.41	Swim münde	Keine besonderen Vorkommnisse.
3.12.41		
06.1o	Swim münde	Seeklar für 17 sm. Stichfahrt bei Bo
4.12.41	In See	
o2;59	Swinemünde	Festgemacht. Maschinen bleiben klar.
o7.15	Swinemünde	Seeklar für 17 sm. Marsch nach Kiel.
16.o6	In See	Geankert. Ein Kessel Feuer aus. Maschinen bleiben klar.
5.12.41	In See	
o6.17		Seeklar für 17 sm. Marsch nach Kiel.
13.22	Kiel	Festgemacht zur Ölübernahme im Arsena Heizöl: Gemisch = 1,o46, Menge: 56 m Zeit: 6o Min., Übernahmeleistung: 56 vom Tanker mit einem Schlauch 95 mm Druck abgebende Stelle: 2 atü, Temper 12oC, Personal: 1 U.O.u. 2 Mann. Best nach Übernahme: 118 m³.
16.42	Kiel	Abgelegt vom Arsenal.
17.1o	Kiel	Festgemacht. Feuer aus.
6.12.41	Kiel	
o7.o2		Seeklar für 17 sm. Marsch nach Cuxhave
17.3o	Cuxhaven	Festgemacht. Feuer aus.
7.12.41	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse.
8.12.41	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse.
9.12.41	Cuxhaven	
11.3o		Seeklar für 17 sm. Fahrt mit K.F.R.G. Übung.
14.24	Cuxhaven	Festgemacht. Feuer aus.
1o.1. bis 15.1.41	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gesehen:

Korv.Kapt.u.Kmdt.

Gesehen:

Korv.-Kapt. (Ing.)
u. Verbandsingenieur F. d. M. Nord

M. g. b.
Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.M.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Skr 14106

M 203

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt: Maschine

vom 1. XII. - 15. XII. 41

Leitender Maschinist: St.Ob.Masch. N i g g e m a n n

1. Abt. Skl. 410/42

Anlage zu B. Gs. M. G. Kdos 375/42

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Ausgabestellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.41	See - Swinemünde	
0800		Seeklar für 15 sm.
0900		Geankert. Masch. bleiben klar.
1935		Seeklar für 15 sm.
2355		Festgemacht. Feuer aus.
		Nizgemann
2.12.41	Swinemünde	Brennstoffergänzung:
		Heizölgemisch. δ = 0,999
		Menge: 30,0 m^3. Zeitdauer: 1 Std, 10 Min.
		Stdl. Leistung: 25,6 m^3 durch fremde Pumpe
		mit 5 Schläuchen 90 mm. Von Tankstelle Dr
		0,8 Kg t = 10° C. Bestand nach der Übernal
		122,0 m^3. Personal 1/3.
		3 std. Bereitschaft.
		Nizgemann
3.12.41		
0600	Swinemünde - See	Seeklar für 15 sm.
		Nizgemann
4.12.41	See - Swinemünde -	
0305		Festgemacht. Masch. bleiben klar.
0700		Seeklar für 15 sm.
1605		Geankert. Masch. bleiben klar.
		Nizgemann
5.12.41	See - Kiel	
0615		Seeklar für 15 sm.
1250		Festgemacht (Arsenal). Brennstoffergänzung
		Heizölgemisch. δ = 1,046. Menge 57,0 m^3.
		Zeitdauer: 1 Std. Stdl.Lstg.: 57,0 m^3 von
		Durch fremde Pumpen mit 1 Schlauch 90 mm.
		Druck: 2 kg/cm^2. t 15°C. Bestand nach der
		nahme: 120,0 m^3. Personal 1/3.
1625		Arsenal abgelegt.
1705		Festgemacht Kiel - Gneisenaubrücke.
		Nizgemann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.41	Kiel - Cuxhaven	
oo		Seeklar.
35		Festgemacht Arsenal.
15		Seeklar für 15 sm.
3o		Festgemacht.
		Niggemann
2.41	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse.
2.41		
		Niggemann
2.41	Cuxhaven - See	
3o		Seeklar für 15 sm.
45		Festgemacht.
		Niggemann
.12.41		
bis	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse.
.12.41		
		Niggemann

gesehen:

Oblt.z.S. u. Kmdt.

M.j.b.
Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 375 A III

Den 17. Februar 1942.

An

Geheim! ~~Kommandosache!~~

Oberkommando der Kriegsmarine 1. Skl.

- 3 -

Anliegend wird KTB M 203/204 vom 1.12. - 15.12.1941 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Die Boote waren an Gruppe Nord speziell für schnelle U-Bootssperrgeleite zugewiesen als Ersatz für 2 Boote der 6. M.S.Flottille, die in Ostsee für Geleitdienst eingesetzt wurden.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. W o l f r a m

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

ber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A. lac

1.Abt. Skl. 410 -3-

	W.4, bedeckt, gute Sicht.	Ausbildungsdienst.
2.41	Cuxhaven	Seeklar lt.Einsatzbefehl 13.M.S.Flott. GKDOS 4382 wegen ungünstiger Wetterlage belegt. Ausbildungsdienst.
2.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen Ausbildungsdienst.
2.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungsdienst.
2.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen Ausbildungsdienst.
2.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen Sonntagsroutine.
2.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungsdienst.

Korv.Kapt. u. Rottenführer.

Stunde und Tageszeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.41	Kiel Nebelig.	
.02		"M 205" ausgelaufen. Marsch nach Cuxhaven durch K.W.-Kanal.
.20	Groß Nordsee	
.30		Erprobung M.E.S. über Schleife Groß Nordsee.
.30	Cuxhaven	Eingelaufen.
		"M 263" Austausch des 10,5 cm Geschützes ohne Schutzschild in ein Geschütz mit Schutzschild im Arsenal Kiel.
.15	Kiel	Ausgelaufen.
.30	Cuxhaven	Eingelaufen.
12.41	Cuxhaven	Sonntagsroutine.
12.41	Cuxhaven	Übernahme K.F.R.G. am Spezialzeugamt. Ausbildungsdienst.
12.41		
.30	Cuxhaven	Ausgelaufen.
		Fahren zur Übung K.F.R.G. auf der Elbe.
.24	Cuxhaven W.4, bedeckt, gute Sicht.	Eingelaufen. Ausbildungsdienst.
12.41	Cuxhaven	Seeklar 14.Einsatzbefehl 13.M.S.Flott. GKDOS 4382 wegen ungünstiger Wetterlage belegt. Ausbildungsdienst.
12.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen Ausbildungsdienst.
12.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungdienst.
12.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen Ausbildungsdienst.
12.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen Sonntagsroutine.
12.41	Cuxhaven	Wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungsdienst.

Korv.Kapt. u. Rottenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

A 15181a

Geheim

Kriegstagebuch

Rotte M 204, M 205

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43610/MD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTATIONS SHOULD BE MADE INTERLINEAR ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Rottenführer: K.Kpt. de Laporte

Angefangen: 1. Januar 1942

Beendet: 15. Januar 1942

1. Abt. Skl. 752/42

Anlage zu B. S. M. G. 2344/42

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

PG/73610

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 204, M203

WAR DIARY

DATE: 1-15 JAN. 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	
1.1.42	Cuxhaven	Sonntagsroutine.
2.1.42	Cuxhaven	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst, Brennstoffergänzung.
3.1.42		
15.38	Cuxhaven SW 3, auffrischend auf 5-6, Nebel, später aufklarend, mäßige Sicht, See 4, bedeckt.	Ausgelaufen. Aufgabe: B.S.N. GKDOS 2/42 - Prüf Nr.1
4.1.42		
~~XXXX~~	SW 8 in Boen 9, See 6-7, bedeckt, mäßige Sicht.	Wegen Wetterlage Arbeiten unmöglich. SSD-F. an B.S.N., Chef 13.M.S.Fl. Marsch nach Kristiandand-Süd.
13.05		Im Qu. 3691 AN treibende Mine von M 2o4 gesichtet und abgeschossen. 1.englische Mine (Mark XIV) 2. 2 cm Flak 0,8 cm Fla 3.Schusszahl 96 3o 4.Mine gesunken.
16.26	Kristiansand-Süd	Eingelaufen. Brennstoffergänzung.
5.1.42	Kristiansand-Süd	Überholungsarbeiten, Ausbildungsdienst.
6.1.42		
o6.o1	Kristiansand-Süd NW o-1, wolkenlos, heller Mondschein gute Sicht, Temp.5,5°	Abgelegt für Aufgabe: Kollision M 2o3 mit M 2o4 in Nähe Odderöy. KB-Meldung. Einlaufen Kristiandand-Süd.
o6.35	Kristiansand-Süd	Fest.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse.

Gelöscht

Da 151816

" M 204 "

1 X

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt " Maschine "

Für die Zeit vom 1.1.1942 - 15.1.1942.

Leitender Maschinist i.V.: Ob Masch. H e r m a n n

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73610 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

1.Abt. Skl. 752/42

Anlage zu B. d. N. G. 2344 / 42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.42.	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse. Ternann
2.1.42.	Cuxhaven	Brennstoffergänzung. Heizöl: Gemisch γ = 0,980, Menge: 16 m^3, Zeit: 45 Min., Übernahmeleistung: 21,6 m^3, v dem Pier mit fremden Pumpen, ein Schlauch 90 mm ϕ, Druck abgebende Stelle: 1,5 atü, Te peratur: 15°C, Bestand nach der Übernahme:11 Personal: 1 U.O. u. 4 Mann. Ternann
3.1.42. 1538 Uhr	Cuxhaven	Seeklar für 17 sm. Ternann
4.1.42. 1626 Uhr	In See Kristiansand	Festgemacht. Feuer aus. Brennstoffergänzung. Heizöl: Ebano- Gemisch γ = 0,958, Menge: 34 Zeit: 45 Min., Übernahmeleistung: 45,6 m^3, vom Tankschiff mit fremden Pumpen, ein Schla 90 mm ϕ, Druck abgebende Stelle: 1,5 atü, Te peratur: 15°C, Bestand nach der Übernahme: 118 m^3, Personal: 1 U.O. u. 4 Mann Ternan
5.1.42.	Kristiansand	Keine besonderen Vorkommnisse. Ternann
6.1.42. 0601 Uhr 0635 "	Kristiansand Kristiansand	Seeklar für 17 sm. Festgemacht. Feuer aus. Ternann
7.1.42. 1600 Uhr	Kristiansand	Seeklar für 17 sm. Marsch nach Deutschland. Ternann
8.1.42. 1808 Uhr	In See Warnemünde	Festgemacht. Feuer aus. Ternann
9.1.42. 0840 Uhr 0943 "	Warnemünde Rostock	Seeklar für 17 sm. Marsch nach Rostock Festgemacht. Feuer aus. Neptunwerft. Terna

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1.42. bis .1.42.	Rostock	Neptunwerft. Keine besonderen Vorkommnisse. Tiemann

Gesehen:

Tiedtke.

Ltnt.z.See u. Komdt.i.V.

M.f.d.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Sk 15181c

Abschrift.

Geheim.

"M 203"

Kriegstagebuch.

Abschnitt "Maschine"
für die Zeit vom 1. - 15. 1. 1942.

Leitender Maschinist : Stabsobermaschinist Niggemann

1.Abt.
Skl. 752/42

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch). Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.42.	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Niggemann
2.1.42.	Cuxhaven	Brennstoffergänzung.Heizölgemisch.Gamma = 0,980 Menge: 20,5 m^3. Zeitdauer: 50 Minuten Stdl. Lstg.: 24,6 m^3. Von Zapfstelle. 1 Schl 90 mm. Druck: 3 kg/cm^2, t = 15°C. Personal: Bestand nach der Übernahme : 122,3 m^3. gez. Niggemann
3.1.42 1535	Cuxhaven - See	Seeklar für 16 sm. gez. Niggemann
4.1.42 1635 1740	See - Christiansand	Weiter mit Marschfahrt. Festgemacht. Verholt zur Brennstoffergänzung.Marinegemi = 0,958.Menge 33,0 m^3. Zeitdauer 1 Std. Stddl.Lstg.:28,3 m^3. Von Tanker 1 Schlauch 90 mm. Druck: 2 kg/cm^2.t = 15°C.Personal:1 Bestand nach der Übernahme 117,6 m^3. gez. Niggemann
5.1.42	Christiansand	Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Niggemann
6.1.42 0555 0625 1200	Christiansand	Seeklar für 15 sm. Boot hat festgemacht. Verholt zur Werft. gez.Niggemann
7.1.42 1300 1535	Christansand - See	Sofortige Bereitschaft. Seeklar für 16 sm. gez. Niggemann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.42. 20	See - Warnemünde	Weiter mit Marschfahrt. Festgemacht. gez. Niggemann
.42. 30 55 50	Rostock	Sofortige Bereitschaft. Seeklar für 15 sm. Festgemacht. gez. Niggemann
-15.1.	Rostock	Beide Kessel ausgedrückt und Proberohre gezogen. Aktivkohle erneuert. gez. Niggemann
		gesehen! Oberleutnant zur See und Kdt.

M.z.b.
Gesehen!
Meerlew.
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.M.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. G 2344 A III

Den 3. April 1942.

O. K. M.
Eing. - 6. APR. 1942

An

Geheim!

Oberkommando der Kriegsmarine Skl.

- 3 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch nebst KTB Abschnitt Maschine der Rotte M 204, M 203 für die Zeit vom 1. - 15.1.42, in der die Rotte dem B.S.N. einsatzmässig unterstellt war, vorgelegt.

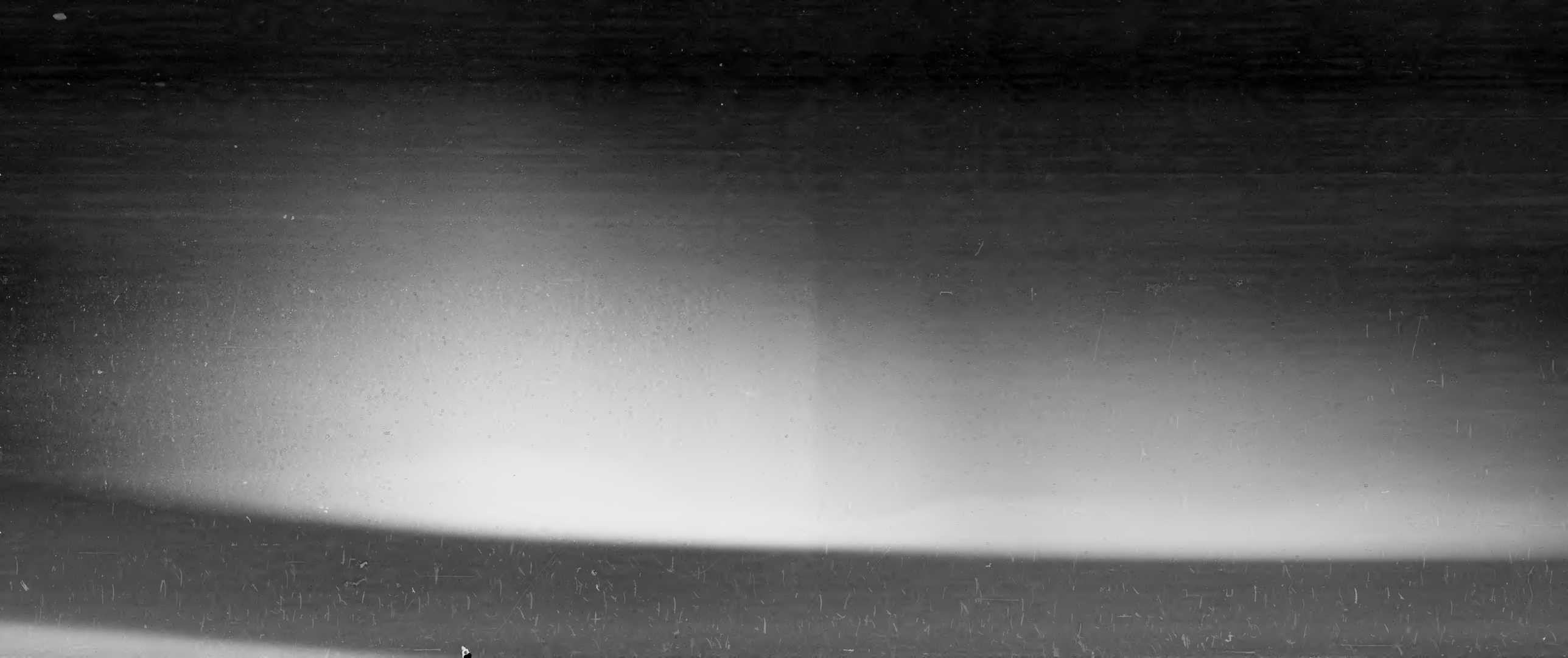
Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. W o l f r a m
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
1. Abt. Skl.

1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.42 .20 .00 .00	Kristiansand-Süd W 1-2, wolkig, gute Sicht, See 1-2.	Auf Befehl Seekommandant sofort gefechtsklar. Sofortige Gefechtsbereitschaft aufgehoben. Ausgelaufen. Marsch nach Rostock.
.42 .08	Warnemünde SW 1-3, wolkig, zeitweise Nebel, See 1-2	Eingelaufen.
.42 .40	Warnemünde	Abgelegt.
.43	Rostock	Festgemacht. Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.
1.42	Rostock	Neptunwerft, Reparatur.



Kr 16684

K. T. B.

„M 251"

16.4. - 30.4.1942.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73611 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

PG/ 73611

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 251

WAR DIARY

DATE: 16-30 APR. 1942

Anl.: 1 zu Adm. Polarküste B. Nr. G. Kdos. 1807/42 o. Jts.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim-Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

"M 251"

Kommandant: Oberleutnant zur See R e h d e r

Angefangen: 16.4.42
Abgeschlossen: 30.4.42

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P.G/43611. /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ALL NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 3 zu 12462/42 Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.42 1300 - 1600h.	Tromsö	Übernahme beim Versorgungsschiff "Larsen". Rehder
17.4.42 1600h		"M 154" zur Flottille.
1800h		Geleitbesprechung beim Seekmdt. Tromsö. Rehder
18.4.42 0845h	NW 3-4 bedeckt bis heiter, vereinzelt Schneeschauer, mäßige	Flo-Chef von Bord.
0900h	bis gute Sicht. Tromsö	Gemäß Geleitbefehl Nr.46/G1494 Seekmdt. Tromsö aus./ mit Tanker "Forbach," "251 und "154" nach Kirkenes.
0910h		Geleit aufgenommen, Führung "M 251" Marschfahrt 12 sm.
0914h		Funkspruch an Admiral Polarküste: Mit "M 154" u. Tanker "Forbach" 0900h Tromsö aus nach Kirkenes. Marschfahrt 12 "M 251"
0915h		Aufstellung: "M251", Tanker "Forbach", "M 154". In offenen Seegebieten setzt sich "M 154" seitlich heraus zur U-Sicherung.
1915h		Windwarnung: In den nächsten Stunden ist mit weiterer Zunahme der Windstärke und der Böigkeit zu rechen. WNW, Böen bis Stärke 9, Sturm 11
	NW 6-7, mäßige Sicht Schneeschauer	Wewa Kirkenes.
2240h		Feuer "Koitnes", "Alnes" brennen nicht. In der Annahme, daß weitere Innenfeuer nicht brennen, bzw. gelöscht sind und keine Wetterbesserung eingetreten ist, geht Geleit über Nacht im Yt.Torskefjord zu Anker.
2252h		Im Yt. Torskefjord geankert. Absicht für 19.4.42: 0400h seeklar und Weitermarsch.
		Funkspruch an Adm. Polarküste: Mit "M 154" und Tanker "Forbach" 2245h "Yt.Torskefjord" wegen Sichtverschlechterung geankert. Weitermarsch mit Wetterbesserung "M 251". Rehder
19.4.42 0400h	Nw 4-5, gute Sicht bedeckt	Anker gelichtet.
0415h		"M 154" U-Sicherung an B.B. gebildet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0425h		Funkspruch an Adm. Polarküste: "0400h Weitermarsch mit "M 154" und Tanker "Forbach"." M 251.
0440h		Gerät, SDG IV mit 5 Doppelgreifer aus.
0830h		Wegen des Lotsenwechsels Tanker "Forbach", bekommt "M 154" den Befehl, den Lotsen vom Tanker abzuholen und in Honningsvaag an Land zu setzen. Ein Lotse nach Osten ist nicht vorhanden.
	NW 1-2, gute Sicht	Ich entschließe mich, solange Wetter und See es erlauben, mit Gerät vorgesetzt zu fahren. "M 154" an B.B.-Seite U-Sicherung (Zick-Zack)
0935h		"M 154" Position eingenommen.
1038h		Von "M 154": Schieße treibende Mine ab. Nördlich Weg grün zwischen Punkt rot 73a u.76.
1045h		Von "M 251" abbrechen.
1105h		"M 154" meldet treibende Mine.
1106h		K an K. Bitte mitkommen.
1120h		"M 154" meldet noch eine Mine.
1358h	Weg rot zwischen Punkt rot 79a u. Punkt rot 80.	An B.B.-Seite ca. 1800 m querab zwei mal deutlich Sehrohr mit hoher Gischtwelle gesehen. U-Alarm. Es werden weiße Sterne in die Richtung geschossen. Heißen der Signale für U-Alarm in Richtung rw. 340°. "M 154" erhält zusätzlich durch Morsespruch Befehl, in die Peilung zu gehen und Wasserbomben zu werfen.
1400h		Der Tanker meldet ebenfalls das Sehrohr an B.B.-Seite gesehen zu haben.
1415h		Kr.Kr. Funkspruch: U-Bootsalarm Qu.AC 7392 "M 251".
		Auf nochmalige Anfrage beim Tanker nach der Beobachtung meldet der Kapitän das einwandfreie Ausmachen eines Sehrohres, Entfernung 2000 m, 2 Strich achterlicher als B.B. querab.
1450h		Abgabe Morsespruch für entgegenkommendes Geleit, an K. W 5905: "Ich hatte 1358h zwischen Punkt rot 79a und 80 U-Bootsalarm. Sehrohr war gut zu sehen, U-Boot stand nördlich vom Weg. Habe Schreckbomben geworfen.
1510h		"M 154" hat Geleit wieder erreicht und meldet, daß 13 Wasserbomben geworfen wurden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1525h		FT an Adm. Polarküste:
		Qu. 7392 AC einwandfrei gesichtetes Sehrohr. Bekämpfung durch "M 154" mit 13 Wasserbomben. Kein beobachteter Erfolg. Setze Geleit fort. "M 251".
	SSO, 4-5, See 2-3	
1600h	Sichtverschlechterung Schneetreiben, Sicht 1000 m diesig.	
1816h		70° 32,5 N, 30° 43' O Mine, scheinbar noch verankert, (Oberflächenstand).
1843h	1625/66	Windwarnung: Auffrischende Südwinde auf Stärke 7 zu erwar
		Wewa Tromsö.
1910h	Bussesund	Gerät ein, keine Ausstellung.
1938h		Im Bussesund geankert.
1950h		Funkspruch an Adm. Polarküste:
		Mit Geleit 1945h Bussesund wegen Wetterlage ankert, Weitermarsch voraussichtlich 0400h. bitte bei Wetterbesserung Luftsicherung. "M 251".
20.4.42 0400h	SW 5-6, gute Sicht, bedeckt.	Anker auf.
0410h		An MNO über Mss Vardö für Adm. Polarküste:
		"Weitermarsch mit Geleit 0400h. "M 251".
0420h		SDG IV mit 5 Doppelgreifer aus. "M 251" setz sich mit ausgebrachtem Gerät vor.
0429h		
0435h		Geleit aufgenommen, "M 154" an B.B. U-Sicheru
0432h		ES-Austausch mit einlaufendem deutschen U-Bo (U 539)
0547h		ES-Austausch mit Ju 88.
0548h		Tanker meldet: Torpedolaufbahn am Heck passi
		FT. Kr.Kr.:
0549h		Qu. 8483 AC links oben Torpedolaufbahn. "M 251".
		Das dem Geleit aufgetaucht nachfolgende U-Bo U 539 (Abstand 2 sm) wird auf feindliches U-Boot aufmerksam gemacht und taucht daraufhin
0604h		"Forbach" meldet auf Anfrage: Herzlichen Dank (für Glückwunsch). Torpedo li von 6 Strich achterlicher als querab von St.B nach B.B. Torpedo lief 3 m am Heck vorbei, wu de durch Schraubenwasser abgelenkt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Fernschreiben: An Adm. Polarküste, Adm. Nordmeer Adm. Norwegen, Gruppe Nord, Seekdt. Tromsö, Seekdt. Kirkenes, NZ. Nord, NZ. Norwegen, Chef 5.M.S.-Flottille.
		Geheim S. 0930h mit "M 154" und Tanker "Forbach" Kirkenes ein. Fernschreibverbindung.
		Zusatz für Adm. Polarküste: Zwischen Pkt. rot 73a und rot 85 mehrere treibende Minen. "M 251".
15h		Tanker "Forbach" aus Geleit entlassen.
30h	Kirkenes	ein. (Hakobsneset geankert).
		Im Laufe des Nachmittags wird der Heizölbestand auf 100 t vom Tanker "Astrid" aufgefüllt.
.4.42 00h	Kirkenes	Geleitbesprechung beim Haka Kirkenes.
.4.42 00h	N 4-5, gute Sicht	Kirkenes aus. Mit Dampfer "Moshill" nach Tromsö, laut Befehl Seekdt. Kirkenes.
17h		Kirkenes Fliegeralarm (FT).
20h		Geleit aufgenommen.
		FT. an Adm. Polarküste:
		Mit "M 154" und MS. "Moshill" 0100 Uhr Kirkenes aus nach Tromsö. Marschfahrt 14 sm. "M 251".
		Aufstellung: "M 251" als Geleitführer, "Moshill" "M 154". Marschfahrt 15 sm.
31h		FT. an "M 251":
		Erwarte Sie bei "Kim" zur Geleitverstärkung. "M 35".
		"M 35" stößt zum Geleit und übernimmt die Führung.
		U-Sicherung gebildet, "M 35" als Führung vorn, "M 251" an B.B. 30° vorlich, "M 154" an St.B. 30° vorlich.
55h		Funkspruch an "M 251":
		Mit "M 154" und "M 35" Hammerfest laufen. "Moshill" Kvalsund entlassen. Adm. Polarküste,
23h		"Moshill" aus Geleit entlassen (Kvalsund).
10h	Hammerfest	ein.
.4.42 40h		Hammerfest Ölergänzung.
		FT. an "M 251":
00h		Sofort Tromsö kommen und melden. Adm. Polarküste.
		Hammerfest aus.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1505h/3		FT. an Adm Polarküste:
		1500h Hammerfest aus nach Tromsö, Marschfahrt 14 sm.
		"M 251".
	NW 4-5, zeitweilig starkes Schneetreiben und schlechte sicht.	
24.4.42		
0235h	Tromsö	ein.
0300h		Ich melde mich beim Asto v. Diemst des Adm Polarküste.
1100h		Geleitbesprechung Tromsö (Seekdt.)
		Laut Seekdt. Tromsö G 1203 A V v. 23.4.42 Geleitbefehl Nr. 51
		Dampfer "Delphin" und "Hartmut" von Tromsö n Kirkenes.
		Führung bis Hammerfest Kmdt. "M 251" dann "M
1400h	Tromsö	aus.
1415h		Geleit aufgenommen.
1417h		FT. an Adm Polarküste:
		1400h mit Delphin und Hartmut Tromsö aus nac Kirkenes. Marschfahrt 14 sm. Treffpunkt "M 3 und "M 154" Pkt. rot 57 genaue Ankunftszeit folgt.
		"M 251".
	NW 3-4, zeitweilig starkes Schneetreiben u. schlechte Sicht (100 m)	Aufstellung des Geleits: "M 251", "Hartmut","Delphin".
2030h	Pkt. rot 53	An Adm. Polarküste über MSS Loppa: Hier treibende Mine.
		"M 251".
2100h		Wegen Sichtverschlechterung (Auch lt. FT.193 entschließe ich mich mit dem Geleit im Nuvsf zu ankern.
2210h		Im Nuvsfjord bei Nuvsvaag festgemacht.
2157h		FT. an Adm. Polarküste,"M 35":
		2215h mit Geleit imNuvsfjord geankert wegen Wetterlage, Weitermarsch mit Sichtbesserung.
		"M 251".
		Befehl:
		Ab 0130h halbstündige Bereitschaft.
25.4.42		
	Sichtbesserung (1000m Sicht) Schnee,	
0942h		Nuvsfjord aus.
0957h		FT an Adm . Polarküste u. "M 35":
	Sichtbesserung gute Sicht.	0945h Weitermarsch mit Geleit. Eintreffen Pk rot 57 voraussichtlich 1245 Uhr.
		"M 251".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
58/17		FT. von "M 35":
		Mit "M 154" 1130h Hammerfest aus.
00h		"M 35".
04h		Bei "M 35" längsseit fest, Postaustausch.
05h		abgelegt.
12h		"M 35" Geleit als Geleitführer übernommen.
15h		Bei "M 154" längseit, Postaustausch.
17h		abgelegt.
		"M 251" fährt als takt. Nr. 3 (St.B. Seitensicherung). Im offenen Seegebiet Zick-Zack-Kurse.
.4.42		Die Aufstellung des Geleits war zuletzt so, daß "Hartmut" hinter "M 35" führ. "Delphin",ein Sicherungsfahrzeug vortäuschend,im Zick-Zack-Kurs St.B. querab "Hartmut". Zu vorlicher Stellung von beiden Dampfern "M 251" ebenfalls Zick-Zack. Entfernung zu "Hartmut" ca. 1000 m, eigene Fahrt 15 sm.
50h		U-Bootsalarm Qu. 8453 AC.
		An St.B. -Seite, 70° Schiffspeilung, sehe ich als erster in einer Entfernung von 30 m ein Sehrohr auf mich zukommen, Höhe 30 cm, mittlere Fahrt. Der Kurs des U-Bootes ist quer zu dem meinen. U-Bootsalarm. Das Sehrohr verschwindet 10 m St.B. querab. In Höhe der Brücke ist das U-Boot unter mir passiert. Ich schieße an der B.B.-Seite sofort persönlich weiße,Sterne in die Richtung des auf das Geleit zu fahrenden U-Bootes. Es wird geheult Signale für U-Bootsalarm gesetzt. Im augenblicklichen Anschluß daran gehe ich mit 12 sm nach B.B. auf Gegenkurs. Die Kursänderung ist noch nicht einmal beendet, als das Sehrohr ca. 180 - 200 m entfernt in 340° Schiffspeilung erneut auftaucht. Ich fahre mit "AK voraus" auf das Sehrohr zu, während das Sehrohr mit dem B.B.-Brücken-MG beschossen wird, und vom Signaldeck in die betreffende Richtung erneut weiße Sterne geschossen werden. 100 m vor uns verschwindet das Sehrohr wieder. Das U'Boot ist unter Wasser gedrückt. Das Wasserbombenwerfen wird von mir im Hinblick auf das bereits überlaufene Ziel und den andererseits von St.B. voraus ca. 200 m entfernt stehenden mit hoher Fahrt auf mich zuhaltenden "Delphin" nach einer Wasserbombe abgebrochen. ("Delphin" hatte Luftminen geladen). Das S-Gerät wird besetzt. Morsespruch an "M 35": Einwandfrei Sehrohr gesehen. Nach einigen Minuten Befehl von "M 35" mich wieder anzuschließen. Auf meine Bitte erhalte ich Erlaubnis, noch einen Kreis mit dem S-Gerät zu schlagen. Das S-Gerät erfaßt aber weder ein Objekt auf Geräuschpeilung noch auf Impulse. Bevor ich endgültig dem Geleit folge, setze ich noch 3 WB's auf einen großen Ölfleck, der m.E. zur Täuschung vom U-Boot - ganz in der Nähe des WB-Wurfortes - gelegt wurde. Von den letzten 3 WB's ist eine ein Versager.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Dieses unerwartet nahe Auftreten eines Bootes hat mir gezeigt, daß jederzeit beim leitfahren in U-Bootsgefährdeten Gebieten d Wasserbomben besetzt sein müssen. Im übrige ist der Erfolg, ein in äußerst günstiger Sc position stehendes U-Boot am Schuß gehinder haben, durchaus gegeben und damit die eigen che Aufgabe als Sicherungsfahrzeug erfüllt. kurzer Zeit wurde zum zweiten Male durch di Aufmerksamkeit des Brückenpersonals ein Seh ausgemacht. Was das U-Boot betrifft, so habe ich de druck, als ob es auf das Geräusch des Gelei zulief, einen Rundblick tun wollte, sich un wartet vor einem grauen Bootsleib sah, schl nigst tauchte, dann noch einmal das Sehrohr herausstreckte, um dann endgültig auf Tiefe zwungen zu werden. ~~TT: von "M 35".~~
0710h	Kirkenes	ein. (geankert). Rehder
27.4.42	Kirkenes	
0800 - 1100h		Heizölergänzung auf 100 t von der Südmeer.
1115h		Geleitbesprechung .
2230h		Kirkenes ausgelaufen zum Geleit Tanker "For gemäß Befehl Haka Kirkenes. Geleitführer "M
2300h		Geleit aufgenommen. Rehder
28.4.42		
0330h	Nordwestlich Vardö	2 Schreckwasserbomben geworfen.
0600h	NW7, 4-5, bedeckt, diesig, 1027, +2°	Wegen grober See von vorn beträgt die Fahrt über Grund nur 10,5 sm.
21.4.42		
0915h	Tromsö	ein. Rehder
1005h		Südholzpier festgemacht.
1200h		Ich bin zum Vortrag beim Adm. Polarküste befohlen. Die Maschine erhält vorerst Befehl, die Über lung der Regelbehälter und das Auswechseln d Aktivkohle einzuleiten. Rehder
30.4.42	Tromsö	K.B. Meldung über Kesselreinigung M 251 mit Bordmitteln bis 5.5.42 24 Uhr. Rehder
		Abgeschlossen in Tromsö am 30. April 1942. Rehder Oberleutnant zur See u. Kommandant.

gesehen!
Kore. Kapt. u. Fl. Chef

Den 4. Mai 1942

Stellungsnahme des Flottillenchefs zum K.T.B.M. 251 vom 16.4.-30.4.42

Die von den Booten während der Durchführung ihrer Geleite bei U.-bootsalarm getroffenen Maßnahmen als Sicherungsfahrzeuge waren richtig. Ihre Aufgabe als Sicherung besteht in dem sicheren Geleit der ihnen anvertrauten Fahrzeuge, nicht aber in der U.-bootsbekämpfung. Es ist bereits als Erfolg zu werten, wenn ein in Angriffsposition stehendes U.-boot am Schuss gehindert und unter Wasser gedrückt wird. So lange den Geleiten keine zusätzliche U.-bootssicherung mitgegeben werden kann, dürfen sich die Sicherungsfahrzeuge auf keinen Fall zur U.-bootsbekämpfung vom Geleit absetzen und dieses dadurch entblößen.

Trotzdem glaube ich, daß M 251 bei der Sichtung des U.-bootes am 26.4. um 0250 Uhr durch energisches und entschlossenes Handeln zu einem Erfolg kommen konnte. Es ist eine einmalige Chance, ein U.-boot in einer derartig geringen Entfernung zu sichten. Hätte der Kommandant im Augenblick des Sichtens mit seinem Stb.Werferpaar sofort W.B.,s geschossen und gleichzeitig unter seinem Boot tauchende U.-boot mit 2 W.B.,s vom Heck aus bekämpft, so wäre ihm d.E. ein Erfolg nicht versagt geblieben. Nur blitzschnelle Maßnahmen nach dem Sichten eines Sehrohres, bei denen es sich meist um Sekunden handelt, garantieren den Erfolg. Dazu brauchte der Kommandant nicht einmal seine Position als Sicherungsfahrzeug verlassen. Seine Maßnahmen bei der 2. Sichtung des Sehrohres billige ich, da eine Bekämpfung durch W.B.,s angesichts der Nähe des Dampfers " Delphin " und seiner explosiven Ladung nicht ratsam erschien.

Die Boote haben Anweisung, im U.-bootsverdächtigem Gebiet sämtliche Gefechtsstationen einschließlich der W.B.-Werfergruppen besetzt zu halten.

[signature]

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Dieses unerwartet nahe Auftreten eines Bootes hat mir gezeigt, daß jederzeit beim leitfahren in U-Bootsgefährdeten Gebieten d Wasserbomben besetzt sein müssen. Im übrige ist der Erfolg, ein in äußerst günstiger Sc position stehendes U-Boot am Schuß gehinder haben, durchaus gegeben und damit die eigen che Aufgabe als Sicherungsfahrzeug erfüllt. kurzer Zeit wurde zum zweiten Male durch di Aufmerksamkeit des Brückenpersonals ein Seh ausgemacht. Was das U-Boot betrifft, so habe ich de druck, als ob es auf das Geräusch des Gelei zulief, einen Rundblick tun wollte, sich un wartet vor einem grauen Bootsleib sah, schl nigst tauchte, dann noch einmal das Sehrohr herausstreckte, um dann endgültig auf Tiefe zwungen zu werden. ~~TT! von "M 35".~~
0710h	Kirkenes	ein. (geankert). Rehder
27.4.42	Kirkenes	
0800 - 1100h		Heizölergänzung auf 100 t von der Südmeer.
1115h		Geleitbesprechung .
2230h		Kirkenes ausgelaufen zum Geleit Tanker "For gemäß Befehl Haka Kirkenes. Geleitführer "M
2300h		Geleit aufgenommen. Rehder
28.4.42		
0330h	Nordwestlich Vardö	2 Schreckwasserbomben geworfen.
0600h	NW7, 4-5, bedeckt, diesig, 1027, +2°	Wegen grober See von vorn beträgt die Fahrt über Grund nur 10,5 sm.
21.4.42		
0915h	Tromsö	ein. Rehder
1005h		Südholzpier festgemacht.
1200h		Ich bin zum Vortrag beim Adm. Polarküste befohlen. Die Maschine erhält vorerst Befehl, die Über lung der Regelbehälter und das Auswechseln d Aktivkohle einzuleiten. Rehder
30.4.42	Tromsö	K.B. Meldung über Kesselreinigung M 251 mit Bordmitteln bis 5.5.42 24 Uhr. Rehder
		Abgeschlossen in Tromsö am 30. April 1942. Rehder Oberleutnant zur See u. Kommandant.

gesehen!
[signature]
Korv. Kapt. u. Fl. Chef

Den 4. Mai 1942

Stellungsnahme des Flottillenchefs zum K.T.B.M. 251 vom 16.4.-30.4.42

Die von den Booten während der Durchführung ihrer Geleite bei U.-bootsalarm getroffenen Maßnahmen als Sicherungsfahrzeuge waren richtig. Ihre Aufgabe als Sicherung besteht in dem sicheren Geleit der ihnen anvertrauten Fahrzeuge, nicht aber in der U.-bootsbekämpfung. Es ist bereits als Erfolg zu werten, wenn ein in Angriffsposition stehendes U.-boot am Schuss gehindert und unter Wasser gedrückt wird. So lange den Geleiten keine zusätzliche U.-bootssicherung mitgegeben werden kann, dürfen sich die Sicherungsfahrzeuge auf keinen Fall zur U.-bootsbekämpfung vom Geleit absetzen und dieses dadurch entblößen.

Trotzdem glaube ich, daß M 251 bei der Sichtung des U.-bootes am 26.4. um 0250 Uhr durch energisches und entschlossenes Handeln zu einem Erfolg kommen konnte. Es ist eine einmalige Chance, ein U.-boot in einer derartig geringen Entfernung zu sichten. Hätte der Kommandant im Augenblick des Sichtens mit seinem Stb.Werferpaar sofort W.B.,s geschossen und gleichzeitig unter seinem Boot tauchende U.-boot mit 2 W.B.,s vom Heck aus bekämpft, so wäre ihm d.E. ein Erfolg nicht versagt geblieben. Nur blitzschnelle Maßnahmen nach dem Sichten eines Sehrohres, bei denen es sich meist um Sekunden handelt, garantieren den Erfolg. Dazu brauchte der Kommandant nicht einmal seine Position als Sicherungsfahrzeug verlassen. Seine Maßnahmen bei der 2. Sichtung des Sehrohres billige ich, da eine Bekämpfung durch W.B.,s angesichts der Nähe des Dampfers " Delphin " und seiner explosiven Ladung nicht ratsam erschien.

Die Boote haben Anweisung, im U.-bootsverdächtigem Gebiet sämtliche Gefechtsstationen einschließlich der W.B.-Werfergruppen besetzt zu halten.

[signature]

Admiral Norwegen
B.Nr.GKdos 4629 AS

Skl KTB 16684

O.U., den 21. M a i 1942

Geheime Kommandosache

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl -	Berlin
nachrichtlich:	
Admiral der norwegischen Polarküste	Tromsoe
5. Minensuch-Flottille	Postort

Betrifft: KTB von "M 251".
Vorgang : Admiral Polarküste GKdos 1807 AI vom 7.5.42.

Zu dem mit o.a. Vorgang vorgelegtem Kriegstagebuch des Minensuchbootes "M 251" für die Zeit vom 16. bis 30.4.1942 mit den Stellungnahmen des Flottillenchefs und des Admiral Polarküste habe ich folgendes zu bemerken:

Stellungnahme zur U-Bootsbekämpfung am 26.4. durch "M 251":

Den Stellungnahmen des Flottillenchefs und des Admirals Polarküste stimme ich nicht in vollem Umfange bei. Es ist zwar richtig, dass die Hauptaufgabe der Sicherungsfahrzeuge das sichere Geleit ist, aber eine schnelle und energische Bekämpfung des U-Bootes, die höchstwahrscheinlich zu seiner Vernichtung geführt hätte, lag durchaus im Sinne dieser Aufgabe und hätte die beste Sicherung des Geleites dargestellt.

Boehm

4.6.42.

1.) Chi Skl. I/II a 4/6

III iv 1165/6

2.) An Kr. mit der Bitte Stellungnahme Adm. Norwegen dem K.T.B. 5. MSFl. vom 16.-30.4. beizufügen.

1. Skl. i. A.
i. V.

1.SKl 13395/42 gKdos.

1573

Admiral der norweg. Polarküste
B.Nr. Gkdos 1807 AI

O.U., den 7. Mai 1942.

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine 1 SKL., B e r l i n
Kommandierenden Admiral Norwegen, O s l o.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch des Minensuchbootes M 251 für die Zeit vom 16. bis 30. April 1942 sowie Stellungnahme des Admiral der norweg. Polarküste vorgelegt.

Für den Admiral der norweg. Polarküste
Der Chef des Stabes
I.V.

Kriemann

1.Skl 12462 Kdos.

Anl.: 2 zu Adm. Polarküste B. Nr. G. Kdos. 1807 AI u. 2/5

Admiral der norweg. Polarküste
B.Nr. Gkdos 1807 AI

Ø.U., den 7. Mai 1942.

Geheime Kommandosache!

Stellungnahme zum KTB. des Minensuchbootes M 251 für die Zeit v. 16. bis 30.4.1942.

Zur U.-Bootsbekämpfung am 26.4. durch M 251 und zur Stellungnahme des Flottillenchefs vom 4.5.: Der Stellungnahme des Flottillenchefs wird zugestimmt.

Sonst nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norweg. Polarküste
Der Chef des Stabes
I.V.

Unterschrift

Anlage 1 zu 1/SU/2462/42 Kdos.

Anl.: 4 zu Adm. Polarküste B. Nr. G. Kdos. 2126

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ob 12121

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch

M 251

Kommandant: Oblnt. z.S. R e h d e r .

Begonnen : 1.5.42
Abgeschlossen: 16.5.42

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/Y 3612 /N.D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ALL NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
ITSELF OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 4 zu 1/SK 1481/42 Kdos.

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

PG/ 73612

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 251

WAR DIARY

DATE: 1-16 MAY 1942

		Vorkommnisse	
1.5.42 bis 5.5.42	Tromsö	Kesselreinigung mit Bordmitteln. Kluden	16. 0
6.5.42 0000h	Tromsö	K.B. wiederhergestellt.	0
1200h bis 1700h		Zur Ölergänzung, Ramfjordnes.	
1730h		Ausgelaufen gem. Bef. Chef 5.M.S.Fl. nach Harstad. Marschfahrt 12 sm. Kluden	
7.5.42 0015h	Harstad	Verpflegungsamt festgemacht. Ergänzung der Bestände, Kleiderumtausch für die Besatzung.	
1230h		Ausgelaufen nach Tromsö. Marschfahrt 12 sm.	
2000h	Tromsö	Holzpier festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Kluden	
8.5.42 bis 12.5.42	Tromsö	Dienst nach Plan. Kluden	
13.5.42 1704h	Tromsö	Geleitbesprechung beim Seekmdt. Tromsö. Kluden	10 13 13
14.5.42 0800h	Tromsö Windstille, einzelne Wolken, sehr gute Sicht.	Laut Geleitbefehl Nr. 64 mit Laz.Schiff "A.von Humboldt", Tanker "Gerdmor" und Dampfer "Renöy" Tromsö aus.	14
0830h		Geleitführer Kmdt. "M 251", Sicherungsfahrzeuge "R 56", "R 63". Geleit aufgenommen, nachdem vorher zur besseren Verständigung innerhalb des Geleits ein Signalgast auf den Tanker "Gerdmor" gegeben wurde.	
0940h		Marschfahrt 10 sm. Der Dampfer "Renöy" hat bei einer vorherigen Fahrt von 8 sm erst jetzt aufgeschlossen.	
1115h		Der Dampfer"Renöy" kann die Fahrt nicht halten, er macht nur 6 - 7 sm. "R 63" erhält Befehl, ggf. "Renöy" nach Punkt rot 41 zu bringen und nach Tromsö zu entlassen.	

Datum und Uhrzeit 16.5.42.	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0904h		Bei 1104 längsseit festgemacht. Übergabe von 10 WB., 12 Stempeln, 2 Nebelkannen und Austausch von einer Signalbatterie.
0930h		abgelegt.
		Da meine Hilfe nach Übergabe der Verbrauchsgegenstände nicht mehr benötigt wird, laufe ich nach Kirkenes zurück. Ein weiteres Verbleiben bei den U-Jägern erschien mir nach Rücksprache mit dem Komdt. des U-Jägers 1104 und des Fl. chefs der 8.S.Fl. nicht notwendig. Die U-Jäger hatten das U-Boot bis unmittelbar unter die Küste der Fischerhalbinsel verfolgt. Beim Auftauchen wurde das U-Boot vom U-Jäger 1104 beschossen., sodaß es wieder tauchen mußte. Bald darauf mußten sich aber die U-Jäger nach Landbeschuß aus dem Gebiet verholen. Das U-Boot wurde verloren. Die U-Jäger übten jetzt bloß eine Überwachung aus, davon versprach ich mir keinerlei Erfolg. Die Bestätigung gab mir der wenige Minuten später eintreffende Funkspruch vom Chef der 11. U.-Jagdfl. (0846)
		KrKr. U-Jäger 1104.
		Außer Landbeschuß bleiben, Verfolgung abbrechen. Wenn U-Boot außer Reichweite Kirkenes einlaufen zur Munitionsergänzung.
1000h	NO1, 0-1, bedeckt, 1010, +2,5°	Ich warte auf die nachkommenden U-Jäger, um mit ihnen gemeinsam nach Kirkenes zu laufen.
1330h	Kjelmöysundet	Bei "1104" längsseit festgemacht. Wieder Abgabe der Verbrauchsgegenstände.
1345h		abgelegt.
		Einlaufmeldung wird durch U-Jäger 1104 abgegeben.
1440h		Kirkenes ein. Dreistündige Bereitschaft.

Abgeschlossen in Kirkenes
am 16. Mai 1942

Oberleutnant z.S.u.Kmdt.

Gesehen:
Kdo. zur Kenntnis.

Korv. Kapt. u. Fl. Chef.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43612/AND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1130h	S 1-2,heiter, 1010,+7 zeitw. Schneetreiben	"R 63" schlägt vor,"Renöy" in Schlepp zu nehmen. Ich stimme zu, da "Renöy" nur 196 BRT. groß ist und die Wetterlage sehr günstig. Nach Brechen der Schleppverbindung wird der Versuch aufgegeben. Die Maschine von "Renöv" soll auch wieder in Ordnung sein, sodaß der Marsch mit 8 sm fortgesetzt wird.
1422h	Mauresund	Geleit wird wegen Übungsschießens Batterie "Fallvik" (Nordreisa) von Sicherungsfahrzeug gestoppt und muß bis 16 Uhr Marsch unterbrechen.
1442h		Im Mauresund geankert.
1458h		FT. an Adm. Polarküste: Mit Geleit 1430h Mauresund geankert wegen Übungsschießen Batterie "Fallvik". Weitermarsch 1600h mit 8 sm Marschfahrt. "M 251"
1600h		Anker gelichtet. Marschfahrt 8 sm.
1900h		Qu. 7454 AC treibende Mine abgeschossen durch "R 56".
15.5.42	S 1, bedeckt, gute sicht, zeitw. Schneeschauer	
0210h		Dampfer "Renöy" bei Punkt rot 56b aus dem Geleit entlassen.
0213h		Marschfahrt 11 sm.
0225h		FT an Adm. Polarküste: Dampfer "Renöy" 0215h bei Punkt rot 56b nach Hammerfest entlassen. Eigene Marschfahrt 11sm. "M 251".
0900h	Honningsvaag	Aufstellung des Tankers "Gerdmor" und des Laz-Schiffes "A.von Humboldt" in Dwarslinie.
1300h	Nordkyn	"M 251" fährt Zick-Zack-Kurse. Das Lazarettschiff hat genug Fahrtüberschuß und erhält Befehl, ebenfalls Zick-Zack zu fahren.
1320h		FT. von U-Jagd-Gr. 1104 (1210h) "Röbskjal" bis "Berlevaag" geleitet. Laufe Geleit "M 251" entgegen zwecks Sicherung bis "Ekkeröy".
1420h	Qu. 7392 AC	U-Jagd-Gr. 1104 stößt zum Geleit und besetzt mit S-Gerät die Backbordpositionen vor dem R-Boot.
1515h		"M 251" setzt sich (ohne Zick-Zack) vor das Geleit, um ebenfalls das S-Gerät zu besetzen. FT an Adm. Polarküste: U-Jäger-Gr. 1104 zum Geleit 1420h gestoßen. "M 251".

Datum und Uhrzeit 15.5.42.	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1830h		S-Gerät eingefahren. "M 251" fährt wieder Zick-Zack-Kurse. Bei einer Fahrt von 11 sm hat das Gerät eine verschwindend kleine Reichweite.
2135h	Qu. 8483 AC	U-Jäger 1104 löst U-Alarm aus wegen einer Torpedolaufbahn an B.B. FT. KrKr. Qu. 8483 AC U-Alarm. "M 251". U-Jagdgruppe zur Bekämpfung entlassen mit dem Morsespruch:"Entlassen, gebe 1. FT.-Meldung ab, viel Erfolg."
16.5.42		
0015h	Rot 92	U-Sicherung ein.
0045h	Kirkenes	Geleit entlassen.
0100h		FT an Adm. Polarküste: 0115h mit Geleit Kirkenes ein. Fernschreibverbindung. 1104 meldete Torpedolaufbahn. U-Jagd-Gr. zur Bekämpfung entlassen. "M 251".
0115h		„Südmeer" längsseit zur Brennstoffergänzung.
0315h		FT. 0144/41 SSD "M 251". Zur Hilfeleistung U-Jäger 1104 sofort kehrtmachen. Letzter Standort 5 sm südwärts "Kiberg" Richtung Ost ablaufend. Seekmdt. Kirkenes.
0324/44		FT an Seekmdt. Kirkenes: Bin bei Ölübernahme. Auslaufen für 0500h vorgesehen. "M 251".
0500h		Kirkenes aus.
0528/34		FT an Adm Polarküste, Seekmdt. Kirkenes: Gem. FT.-Befehl Seekmdt. Kirkenes 0500h Kirkenes ausgelaufen zur Hilfeleistung U-Jagd-Gr. 1104. "M 251"
0720h	Qu. AC 8486 1.K.M.	In Richtung rw. 80° Qu. AC 8496 o.K. sind deutlich Artl.-Einschläge zu sehen. Die anscheinend dort befindlichen U-Jäger legen Nebelwand. Es scheint, als ob die U-Jäger nach NW. ablaufen.
0740h	Qu. AC 8486 r.O.	U-Jäger isteinwandfrei auszumachen.
0805h	Qu. AC 8491 r.M.	Signalverbindung mit U-Jäger aufgenommen.
0848h	Qu. AC 8493 1.M.	Auf U-Jagd-Gr. aufgeschlossen.

Bericht über die Belegung des M. Bootes 273

von Antwerpen nach Rotterdam

[31B. – 6.9.1944]

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/Y3613. /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOU[illegible] P
ON IT, BUT A[illegible]
SHOULD BE M[illegible] ON [illegible]
RECORD OR ON [illegible] SME, OR P[illegible]
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/73613

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS.

REPORT ON TRANSFERENCE OF M273 FROM

ANTWERP TO ROTTERDAM.

DATE: 31 AUG. - 6 SEPT. 1944

Kommando
9. Minensuchflottille
M 273

Abschrift.

Geheim!

Bericht

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER
P G/73613
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORKING RECORD OR ON A DUPLICATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

über die Verlegung des M-Bootes 273 von Antwerpen nach Rotterdam.

Am 31.8.44 wurde bei einer Sitzung beim Hafenkommandanten Antwerpen bekanntgegeben, daß die Boote M 273, M 274, M 276 und M 306 innerhalb zehn Tagen fahrtklar gemacht werden sollten. Es sollte sich um eine Vorsichtsmaßnahme handeln, um eventuell die Boote nach Deutschland überführen zu können, um sie dem Feindeingriff zu entziehen. Vom kommandierenden General von Antwerpen war über die Lage nichts weiter zu erfahren, als im Wehrmachtbericht angegeben. Am 1.9.44 stellte die Reichskreditkasse die Zahlungen ein und um 1200 Uhr hörte daraufhin die Werft auf zu arbeiten. Trotzdem über die Feindlage nichts bekannt war, wurde mit Hochdruck mit Bordmitteln begonnen, die Maschinenanlage wieder einzubauen. Das Zusammenschaffen der einzelnen Maschinen- und Kesselzubehörteile war mit großen Schwierigkeiten verbunden, da die Teile weit verstreut in den einzelnen Reparaturwerkstätten der Werft verteilt waren. Die Zufuhr zum Boot erfolgte mit Handwagen, da andere Fahrzeuge nicht zu erreichen waren. Die Wachen mußten verdoppelt werden, da Sabotageakte im Hafengebiet erfolgten. Am Sonnabend, den 2.9., war beim Hako über die allgemeine Lage immer noch nichts genaueres zu erfahren; jedoch wurde angedeutet, daß die Abfahrt der Boote am 6./7.9.44 stattfinden sollte. Da die gesamte Besatzung mit Verpflegung an Land in einer Unterkunft untergebracht war, wurde begonnen, neben der Arbeit an Bord das Inventar und Zeug in den Unterkünften zusammenzupacken und an Bord zu fahren. Der Weg von Bord zur Unterkunft betrug 20 Minuten. Zur Verfügung standen nur wieder Handwagen, da sämtliche Fahrzeuge den anderen Dienststellen zur Verfügung standen und keine zu erhalten waren. Am Sonntag, den 3.9., kam vom Hako der Befehl, die Boote müßten in der Nacht vom 3. auf 4.9. Antwerpen verlassen, Schlepperhilfe war zugesagt. Mit Hochdruck wurde weiter gearbeitet. Zur Verfügung standen zwei Handwagen und ein Pferdefuhrwerk mit einem kleinen Flachwagen. Sehr unangenehm wirkte sich der lange Anfuhrweg aus, durch welchen bei den vorhandenen Fahrzeugen zu wenig Material herangeschafft werden konnte. Um 1700 Uhr war bei dem Hako noch nichts über die Lage zu erfahren. Gerüchtweise sollte der Feind die belgische Grenze überschritten haben. Kmdt. M 274 hatte mit dem Hako nach Rücksprache vereinbart, daß die Ausfahrt der Boote um 24 Stunden verschoben werden sollte, da ja noch nichts Beunruhigendes vorlag und es andererseits nicht möglich war, das Bootsinventar bei dem Fahrzeugmangel vollständig zu retten. Am 4.9. sollten von Rotterdam LKW's zur Verfügung stehen. Um 1930 Uhr kam ein Anruf vom Hako, die Boote müßten unbedingt um 2400 Uhr ablegen. Schlepper lägen bei der Schlepperverteilungsstelle klar. Spätestens um 0300 Uhr früh am 4.9. müßten die Schleusen passiert werden. Im Laufe des Abends gelang es noch einen LKW festzuhalten, welcher für das Boot noch zwei Fahrten zur Schiffskammer und zur Unterkunft machen sollte. Von dem Maschinenpersonal wurden weiterhin die wichtigsten Maschinenteile zusammengeholt. Da es Sonntag war, waren die meisten Türen und Tore verschlossen. Sie wurden jeweils aufgesprengt. Unter Anwendung von Waffengewalt gelang es Maschinist Schröder kurz vor Abfahrt zwei E-Diesel aus den Werkstätten zu holen, je einen für M 273 und M 306. Die Anbordnahme der Anker und Ketten dauerte längere Zeit, da kein Dampf zur Verfügung stand und lediglich ein Wasserdruckkran, von eigenem Personal bedient, zur Verfügung stand Mit diesem wurden die schweren Teile an Bord gehievt. Spät abends wur

Anl. 6 zu 1/Skl. 1547/45 Geh.

den vom Artillerieressort die leichten Fla.-Waffen an Bord gefahren. Sie konnten nicht mehr befestigt werden. Außerdem fehlte die Munition, die in einem 40 km entfernten Fort lagerte und nicht herbeigeschafft werden konnte.Von der Schlepperverteilungsstelle war inzwischen der Schlepper zur Verfügung gestellt worden. Es handelte sich um den 90 PS starken Schlepper "Nr. 24". Auf die Frage, warum kein stärkerer Schlepper da sei, wurde geantwortet, dieser Schlepper gehöre der Stadt Antwerpen und die großen Schlepper am Scheldekai seien Privateigentum. Es mangelte an Zeit, entsprechende Maßnahmen in dieser Richtung einzuleiten, obgleich es klar war, welches Risiko es sein mußte, mit dem schwachen Schlepper bei den herrschenden Wind- und Stromverhältnissen ein M-Boot zu schleppen. Zunächst mußte der Schlepper jedoch mit eigener Besatzung bemannt werden, da die Belgier getürmt waren. Es wurde Dampf enfgemacht und die Maschine gründlich überholt, da die Schlepperbesatzung es an Sabotageangriffen im Maschinenbetriebe nicht hatte fehlen lassen. Es gelang jedoch, den mit einem Zylinderrohrkessel ausgestatteten Schlepper bis 2400 Uhr fahrtklar zu machen und das Boot legte ab.

An wichtigsten Ausrüstungsgegenständen blieben zurück: gesamte nautische Ausrüstung bis auf die Seekarten. (Die Firma, bei der die Sachen abgegeben waren, lag außerhalb und war nicht zu erreichen.) Das 10,5 cm-Geschütz stand außerhalb. Zwei E-Diesel, die beide vollständig auseinandergenommen in der Werkstatt lagen. Die Motorjolle. (Ebenfalls auseinandergenommen und die Heißvorrichtung abgebrochen). Sämtliche Fernsprecher, sowie sämtliche Armaturen aus den Maschinen- und Kesselräumen, Nebelanlage, E-Meßgeräte, Gläser, Geschützbezüge, ein Teil der Wäscheausrüstung (in einer Wäscherei abgegeben), die halbe Polarausrüstung einschließlich Stiefen (in einer Reinigung), abgegebene restliche Sperrausrustung. Die Fehlbestände der Schiffskammer können erst bei erneutem Ausräumen festgestellt werden. An Menage- und Kantinensachen konnte nicht alles aus der Unterkunft abgefahren werden, da die Fahrgelegenheit fehlte.

Beim Ablegen um 0000 Uhr, den 4.9., herrschten westliche Winde, Stärke 5-6 und machten sich sofort in dem engen Hafenbecken stark bemerkbar, so daß von allen Booten die Klappbrücken erst nach mehreren Anläufen passiert werden konnten, wobei sich bei einer Durchfahrtbreite von 25 Mtr. leichte Beschädigungen des Bootskörpers nicht vermeiden ließen. Außerdem sabotierten die Belgier mehrfach die Durchfahrten, indem sie kurz vor Passieren die Brücken niederließen. Um 0600 Uhr morgens erfolgte das Ausschleusen der Boote M 273, M 276 und M 306 aus der Royersschleuse. M 274 schleuste aus der Kruisschanschleuse aus. Lotsen standen nicht zur Verfügung, ebenfalls kein Kompaß. Die Nachbeleuchtung auf dem Schlepper bestand lediglich aus einer Petroleumlampe. Die Fahrt, zunächst mit ablaufendem Wasser, erfolgte in der Reihenfolge M 306, M 276, M 273, M 274, da in dieser Reihenfolge ausgeschleust worden war. Bei Plaat von Krakeloon geriet M 276 auf Grund. Hilfe konnte von M 273 nicht geleistet werden, da es selbst Mühe machte, das Boot einigermaßen kursrecht zu halten. Benachrichtigung an Hako erfolgte. Anschließend setzte sich M 273 an die Spitze. Bei Hansweert setzte Flutstrom ein und da der Schlepper einer Ruhe bedurfte, wurde für vier Stunden geankert. Da M 306 kein Ankergeschirr hatte, wurde das Boot längsseit genommen. Beim Ankerlichten waren beide Boote bei dem starken Strom und Wind mit den Schleppern ca 1,5 sm zurückgetrieben. Der Hansweert- Kanal konnte wegen einer eingestürzten Brücke nicht passiert werden. Auf der Fahrt von Hansweert nach Vlissingen kamen laufend Fahrzeuge aller Art mit flüchtenden Wehrmachtangehörigen entgegen, die sich mit Tüchern und Flaggen bemerkbar machten und riefen, daß der Engländer in Vlissingen gelandet sei. Der Marsch wurde trotzdem fortgesetzt, da diese Panikstimmung zu übertrieben schien und vor allen Dingen keine feste Unterlage dafür vorhanden war. Um 2330 Uhr ging M 273 auf Vlissingen-Reede vor Anker. M 306 wurde wieder längsseit genommen. In den Vorhafen konnte wegen voll-

ständiger Verdunkelung nicht eingelaufen werden. Gegen 2400 Uhr kam der Schlepper "Nr. 23" von M 274 längsseits. Der Kmdt. M 274 meldete die Selbstversenkung von M 274 und M 276. Bis 0300 Uhr früh trieben die beiden M-Boote und die längsseit liegenden drei Schlepper 2 sm scheldeaufwärts. Während dieser Zeit war kein Schlepper klar. Alle drei mußten überholt werden, um die Fahrt fortsetzen zu können. Am 5.9. um 09.00 Uhr wurde in den Vlissingen-Veere-Kanal eingeschleust und in Veere gegen 1330 Uhr ausgeschleust. Lotsen waren nicht zu bekommen, ebenfalls keine Seekarten für die seeländischen Gewässer. Es mußte auf der Karte D 53 O-Blatt navigiert werden und es erforderte höchste Konzentration, ohne Kompaß bei dem häufigen Wechsel der Betonnung den rechten Weg zu halten. Im Zandkreek erfolgte gegen 1600 Uhr ein Anflug von 9 Jagdbombern, die in ca. 2500 m Höhe die Boote umkreisten, dann abdrehten und ein Vp.-Boot und einige Prähme die ungefähr o,5 sm vor M 273 fuhren, angriffen und in Brand warfen. Trotz mehrfach weiterhin gesichteter Feindflugzeuge erfolgte kein Angriff. Der Marsch ging weiter über Osterschelde, Keeten, Mastgat, Krammer. Ab Krammer setzte die Dunkelheit ein und die starken Strömungen zwischen den Sandbänken bereiteten bei der geringen Zahl von Leuchttürmen große Schwierigkeiten. In den frühen Morgenstunden erfolgte gegen 0400 Uhr hinter Willemstad ein Angriff eines einzelnen Flugzeuges. Auf M 273 erfolgten zwei Bomben-Fehlwürfe und der Schlepper wurde unter Bordwaffenbeschuß genommen, jedoch nicht getroffen. Durch den Kil wurde Dordrecht für einige Stunden als Zwangshafen angelaufen und um 1900 Uhr in Rotterdam Ijsselhaven festgemacht. Sofort wurde telefonische Verbindung zum Owst.Adm.Niederlande aufgenommen und am 6.9.44 um 0800 Uhr in der Droggdock-Werft festgemacht zur Instandsetzung der Maschinen- und Kesselanlage.

Durch seine Tatkraft und Umsicht hat sich der Masch. Schröder Heiz besonders ausgezeichnet. Durch sein unermüdliches Arbeiten in der Maschine des Schleppers ist es ihm zu verdanken, daß das Fahrzeug mit M 273 im Schlepp die Fahrt nach Rotterdam durchgestanden hat.

gez. P f a f f e

Oberleutnant zur See

Kriegstagebuch

Kr. T. Gf

12. Räumbootsflottille

a, 1. 11. - 15. 11. 1942

b, Abschnitt Murmanie

c, Minen unternehmen „Seeigel" mit 1 Wegekarte.

d, " " „Seehund"

e, " " „Seebär"

f, " " „Seestern"

g, Wegekarten [geheftet]

Kr 24498.

a-g.

L HIC

Bericht über die Sprengung und Selbstversenkung

von M274 auf der Schelde am 4.9.1944.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROP[illegible]
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/93614 NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY COMMENTS SHOULD BE MADE ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/73614

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS

REPORT ON EXPLOSION AND SINKING

OF M274 IN THE SCHELDT

DATE: 4 SEPT. 1944

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF
ADMIRALTY PROPERTY
AND IS RETURNED
PG/36614
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SUPPLEMENTARY SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Oblt.z.See E.Fetscher
Kdt. M 274

Geheim!

Bericht

über die Sprengung und Selbstversenkung von M 274 auf der Schelde am 4. September 1944

Bei einer Sitzung am 31.8.1944 beim Hafenkommandanten von Antwerpen wurde auf Betreiben der derzeitigen Kommandanten im Übereinstimmung mit dem Oberwerftstab beschlossen, aufgrund der Lage an der Westfront, die in der Werft liegenden Boote M 306, M 273, M 274 und M 276 auf dem schnellsten Wege wieder fahrtklar zu machen. Die Bauaufsicht der Werft gab dazu einen Termin von 10 Tagen an. Bei einer persönlichen Rücksprache mit dem Länderbeauftragten für Schiffbau vom Stabe Speer am 1.9.44 im Hotel Century wurde durch Kdt. M 274 sichergestellt, daß die Boote unter Hinansetzung aller anderen Arbeiten vordringlich bearbeitet wurden. Die Werft sollte über Sonnabend und Sonntag durcharbeiten. Da jedoch die deutsche Reichsbank sowie die Reichskreditkasse bereits am 1.9.44 ihre Zahlungen einstellte, arbeitete die Werft nicht weiter. Die belgischen Arbeiter, die beim Auseinanderreißen der Boote sehr gut gearbeitet hatten, erschienen nicht mehr zur Arbeit. Bei der täglichen Rücksprache beim Hafenkommandanten war über die Feindlage nichts zu erfahren, auch nicht durch den General. Aufgrund der G e r ü c h t e , beginnender Terroristentätigkeit und bei der Feststellung, daß frontwichtige Dienststellen selbständig und in höchster Eile ausrückten, wurde mit Nachdruck das Anbordschaffen von Maschinen- und Ausrüstungsteilen durch das Bordpersonal betrieben. Wir stießen dabei auf enorme Schwierigkeiten, da z.B. die Hilfsmaschinen in verschiedenen Werkstätten verstreut, die Diesel und Generatoren außerhalb, die Geschütze in der Artilleriewerkstatt, die Munition 40 km von Antwerpen gelagert war. Lastkraftwagen konnten weder durch Kraftfahrbereitschaft noch durch andere Dienststellen gestellt werden, da dieselben von gewissen Dienststellen zum Abtransport persönlicher Habe (Möbel, Radioapparate, Teppiche, Bilder usw.) voll belegt waren, so daß die M-Boote, um keine Zeit zu verlieren, auf Handwagen angewiesen waren. Da sich die Sabotageakte mehrten, wurden due Wachen an Bord und in der Landunterkunft verdoppelt, was einen weiteren Personalausfall bedingte. Der auf Urlaub befindliche Teil der Besatzung wurde telegraphisch zurückgerufen, die Telegramme gingen am 1.9. vormittags weg. Am 2.9. war über die Lage immer noch nichts zu erfahren außer dem Wehrmachtbericht des Vortages. Auf Anfrage des Hako bei Admiral Niederlande wurde angedeutet, daß Antwerpen noch Tage, wenn nicht W o c h e n zur Verfügung hätte. Eine Abfahrt der Boote wurde deshalb auf ca. 6.-7.9. festgesetzt, da zu dieser Zeit wenigstens je ein Kessel klar gewesen wäre. Das Bordpersonal arbeitete aber trotzdem Tag und Nacht weiter. Am 3.9. eröffnete mir der Hako, daß die Boote noch in der Nacht raus sollten. Ich meldete, daß die Boote frühestens am 4.9. 7 Uhr ihre Ausrüstung an Bord haben könnten, vorausgesetzt, daß die von Baurat Wolf in Rotterdam bestellten L.K.W.s frühzeitig genug zur Stelle wären. Die Lastwagen trafen aber in Antwerpen nie ein !! Um 1930 Uhr befahl Hako Antwerpen auf telefonische Anfrage das Abschleppen der Boote und Passieren der Schleusen bis spätestens 3 Uhr morgens. Als Schlepper wurden uns 4 im Kattendykdock liegende Hafenschlepper der Stadtverwaltung Antwerpen zugewiesen. Bei der Besichtigung meines Schleppers Nr. 23 stellten wir sofort fest, daß der Schlepper mit seinen 90 PS viel zu schwach wäre. Personal war nicht an Bord, Feuer war aus. Auf entsprechende Vorstellung beim Hako, bekam ich zur Antwort, die starken Schlepper müßten dableiben, um große Neubauten zu den Sprengstellen zu schleppen, außerdem seien dies Schlepper belgischer Privatfirmen, die man nicht so ohne weiteres abhaken könnte!!!! Wir müßten uns be-

Anl. 2 zu 1/Skl. 1547/44 Geh.

helfen. Der Schlepper wurde mit Bootspersonal sofort klargemacht. Da er einen Zylinderkessel hatte, war die Zeit zum Dampfaufmachen viel zu knapp, so daß er um Mitternacht beim Ablegen erst 4 kg Druck hatte während er normal auf 12 kg gefahren werden mußte. Das Speisewasser bestand aus einer kaffeebraunen Brühe, die Masch.Anlage war vollkommen verdreckt. Inzwischen schaffte das Masch.-Personal weiter die Masch.-Teile an Bord, während die Seeleute Schiffsausrüstung, Geschütze, Proviant usw. an Bord schafften. Für Alles standen dem Boot nur 3 Handwagen (zweirädrig) zur Verfügung. Die schweren Teile mußtenmit einem Wasserdruckkran an Bord gestellt werden. Der Kran war mit eigenem Personal besetzt, da kein Kranführer mehr arbeitete. An den Werkstätten wurden zum Teil die Tore gesprengt, um an das Material heranzukommen. Das Boot selbst war für alle Fälle zur Sprengung vorbereitet. Am 4.9. 0000 Uhr legte das Boot unter Zurücklassung der Munition, der Schiffskammer, der nautischen Ausrüstung ab. Es stand keine Zeit mehr zur Verfügung. Handwaffen, dazugehörige Munition und Handgranaten waren vollzählig an Bord. Die Geschütze mit Ausnahme der 10,5 cm, die außerhalb stand, waren an Bord, aber nicht aufgesetzt. Ebenso war es nicht möglich, wenigstens einen Anker mit Kette an Bord zu bringen, da er zu weit vom Boot ablag und Fahrzeuge nicht zur Verfügung standen.

Beim Ablegen um 0000 Uhr herrschten westliche Winde, Stärke 5-6, in Böen 8. Das M-Boot trieb stark. In den engen Hafenbecken und Brückendurchfahrten, die zum Teil erst nach mehrfachen Anläufen passiert werden konnten, trat die Schwäche des Schleppers schon deutlich zu Tage, so daß der Schleppzug vom Kattendykdock bis zur Kruisschanssschleuse, wo das Boot ausdocken sollte, 6 Stunden gebrauchte, eine Strecke, die mit einer Geschwindigkeit vom 6 sml inclusive der 3 zu passierenden Hebebrücken normalerweise in einer Stunde zurückgelegt werden kann. Das Kommando hatte den Eindruck, daß das Öffnen der Brücken auch nur sehr lässig und betont langsam vor sich ging. Kurz vor der Innenseite der Kruisschanschleuse war der Dampf auf dem Schlepper trotz kochenden Kessels so gefallen, daß das Boot mit Leine über den Achtersteven in die Schleuse geholt werden mußte. Während des Durchschleusens passierten draußen die Boote M 306 und M 273, von denen ich durch Winkspruch erfuhr, daß M 276 bei Tonne 60 bereits aufgelaufen war. Während des Durchschleusens hatte sich der Dampf des Schleppers wieder auf 5 kg erholt, das Masch.-Personal vertrat die Ansicht, dass es den Dampf halten könnte. Es gelang mir, einen Lotsen zu erhalten, der mit auf dem Schlepper einstieg. Das Boot schleuste bei stark ablaufendem Strom um 7.00 Uhr aus und fuhr Scheldeabwärts. In der Krümmung bei Lilo-Plate setzte der Strom so stark, daß der Schlepper das Boot nicht mehr im Fahrwasser halten konnte, der Schleppzug trieb seitlich. Beim Erkennen der Gefahr wurde auf dem Schlepper der Anker mit 100 m verfügbarer Kettenlänge ausgebracht auf 10 m Wasser. Er hielt aber nicht, das Boot trieb auf Lilo-Plate und kam dort um 8.oo auf Grund. Der Schlepper trieb quer und drohte zu kentern, deshalb wurden die Leinen geschlippt. Da ablaufend Wasser war, ließ ich das Boot erst einmal sitzen und fuhr mit dem Schlepper erst nach Lilo, dann nach Doel, um telefonische Verbindung mit Antwerpen zwecks Gestellung eines stärkeren Schleppers zu erhalten. Die Verbindung war aber bereits unterbrochen. Da bis zum auflaufenden Wasser noch 4 Stunden Zeit war, fuhr ich mit dem Schlepper nach Antwerpen zurück und machte um 11,30 an der Kruisschanschleuse fest, wo ich durch die Signalstelle telefonische Verbindung mit dem Haka bekam. Auf meine Schlepperanforderung teilte er mir mit, daß er nichts mehr hätte, in Antwerpen sowieso Feierabend wäre, ich sollte sprengen. Zu dieser Zeit waren am Stadtraud schon schwere Kämpfe, durchs Glas konnte ich das Aufhissen der englischen Flagge auf dem Wolkenkratzer beobachten. Ich legte um 13.00 Uhr ab, während die Anlagen Antwerpens in die Luft gesprengt wurden. Eine halbe Stunde später flog die Kruisschanschleuse hoch, so daß an das Ankommen eines Schleppers nicht mehr zu denken war. Nachdem der Schlepper sich erholt hatte (8 kg

Dampf), faßte ich M 274 an und hatte ihn um 15,oo Uhr flott. Trotz Gegenstrom von 3-4 sml Stärke gelang es mir, das Boot ins Fahrwasser zu bringen. Passierende Klein-Boote (Rheinflottille?) und Prähme der Kriegsmarine, die ich zur Hilfeleistung bewegen wollte, verweigerten dies mit nichtigen Ausreden und fuhren mit A.K. scheldeabwärts. Ich machte ca 1 sml Fahrt über Grund. Bei Doel trieb das Boot, da es der Schlepper nicht halten konnte, auf das dort liegende Wrack. Die Leinen mußten wieder geschlippt werden. Um 1700 Uhr hatte ich das M-Boot wieder flott und erneut im Schlepp. Da der Strom noch stärker geworden war, trat ich auf der Stelle und wollte das Boot wenigstens solange Mitte Fahrwasser halten, bis der Strom wieder ablief (ca 1830 Uhr). Inzwischen näherten sich auf dem Südufer der Schelde feindliche Panzerspitzen auf Sichtweite, zugleich erfolgten Angriffe starker feindlicher Bomberverbände auf Antwerpen während feindliche Jagdbomber die auf der Schelde fahrenden Fahrzeuge mit Bordwaffen angriffen. Da das Boot mit dem Strom langsam begann Fahrt achteraus xxxxxxxxx aufzunehmen, entschloß ich mich, das Boot zu versenken, zumal ich an Land von feindlichen Panzerspitzen zum Teil bereits überholt war. Nach Abbergen der gesamten Handwaffen mit Munition, eines Teils der persönlichen Habe der Besatzung sowie etwas Proviant, übernahm ich die Besatzung auf den Schlepper und gab Befehl zur Sprengung. Das Boot wurde mit 3 Sprengpatronen "A", die in der vorderen Munitionslast, in K 2 und im Maschinenraum angebracht waren, gesprengt und sank nach 15 Minuten genau in der Mitte der engsten Stelle des Fahrwassers bei Doel zwischen dem großen Wrack und dem Südufer um 17,30 Uhr. Die Fahrt nach Vlissingen wurde mit dem Schlepper fortgesetzt. Unterwegs trafen wir mehrere kleine Fahrzeuge, die uns zuriefen, in Vlissingen süße der Tommy, wir sollten durch den Hansweerd-Kanal. Ich entschloß mich, trotzdem weiter zu fahren, um Anschluß an die vorausgelaufenen M-Boote zu bekommen und in der sicheren Annahme, daß die Gerüchte übertrieben seien, was sich später dann auch herausstellte. Nach meiner Ankuft in Vlissingen erfuhr ich, daß die Schelde bereits am Nachmittag vermint worden war und wir durch 2 Sperren gefahren waren. Um 24 Uhr machte ich mit dem Schlepper längsseit M 273, der auf Reede lag, fest und verteilte die Besatzung mit Ausnahme der Schlepperbesatzung auf die beiden Boote zu gleichen Teilen.

Beim Weitermarsch der beiden M-Boote (siehe Bericht M 273) leistete ich mit dem Schlepper Hilfestellung beim Passieren von Schleusen und Brücken bis Dordrecht. In Dordrecht mußte der Schlepper aufgegeben werden, da der Kessel und die Masch.Anlage vollkommen auseinandergefallen waren. Ich fuhr mit M 273 nach Rotterdam und überführte von dort die Besatzung gemäss früherer Vereinbarung nach Wesermünde.

Stöcker

.....

Ob.Lt.z.See und Kdt. M 274

Kr 2/124 0 a-c

K.T.B.

12. Räumbootsflottille

1. 16.8. - 31.8.1942.

2. Gefechtsbericht 16.8.

3. " " " 24.8.

Und Anlagen [geheftet]

mit 1 Ske 27831/42 g/kdos.

" 1 Ske [A I 29068/42 geh] Abtlg. Fremd.

Bericht über die Sprengung und Selbstversenkung von M 276 auf der Schelde am 4.9.1944.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/13615 /NID.
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ITS
SHOULD BE MADE
RECORD OR ON
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/73615

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS

REPORT ON EXPLOSION AND SINKING OF

M 276 IN THE SCHELDT

DATE: 4 SEPT. 1944

H e l l e r Ernst
Oberleutnant z.S.
Kdt.i.V. M 276

Geheim!

O.U., den 14. September 1944

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND IS R... P... MBER IS
P ... 73615 ...
NO MARK ... U... BE MADE
SHOULD B... ON THE WORK
RECORD OR O... ...E SHEET OF PAPER,
QUOTING THE ... ...RED NUMBER.

B e r i c h t

über die Sprengung und Selbstversenkung von M 276 auf der Schelde am 4. September 1944.

Auf Befehl des "Kommandierenden Admiral der Niederlande", der mir am Donnerstag, den 31. August 1944 übermittelt wurde, sollten die Boote innerhalb von 10 Tagen fahrtbereit sein. Die Werft arbeitete trotzdem am Donnerstag noch weiter am Ausbau der Maschinenteile und dockte das Boot ein. Am Freitag, den 1.9.1944, gegen 17.00 Uhr wurde auf diesen Befehl hin das Boot wieder ausgedockt und auf den alten Platz zur Werft verholt. Samstag wurde mit dem Einbau der Maschinenteile begonnen. Für Sonntag bestellte ich 2 Wagen, die Munition, Ausrüstung, Verpflegung sowie persönliche Sachen der Soldaten an Bord bringen sollten. Bei der Offiziersbesprechung am Samstag mittag war festgelegt worden, daß sich alle Besatzungen, bei Verlust der Boote, bei der 6./- 4. K.L.A. in Wesermünde zu sammeln hätten. Am Sonntag mittag gegen 13,00 Uhr erhielt ich nun den Befehl, nachts 03.00 Uhr mit eigener Kraft oder mit Schlepperhilfe auszulaufen. Es sollten beschleunigt Waffen, Munition sowie alle Ausrüstungsgegenstände an Bord gebracht werden.

Gegen 15.00 Uhr erhielt ich von Oberleutnant z.S. F e t s c h e r -stellv. Flott.-Chef, die Nachricht, daß sich "seeklar" wahrscheinlich um 24 Stunden verschieben wird. Trotzdem sollte nach Möglichkeit alles weitere an Bord beschafft werden. Abends 19.00 Uhr bekam ich endgültigen Befehl, um 24.00 Uhr auszulaufen.

23.00 Uhr hatten wir alle ausgebauten Maschinenteile, Munition, Proviant und Bootsgeräte sowie die beiden 2 cm Flak, den Vierling und die 3,7 cm S.K. an Bord. Um 19.00 Uhr holte Leutnant Sylvester mit Maschinist Granda den uns vom Hako zugewiesenen Schlepper von 90 PS. Ich hielt es für unmöglich, mit einem solchen Schlepper ein völlig unklares M-Boot zu schleppen. Oberleutnant Fetscher war gleicher Meinung, sagte mir jedoch, daß uns vom Hako keine besseren Schlepper zur Verfügung gestellt werden könnten und wir auf jeden Fall auslaufen müßten.

Schon beim Ablegen um 00.00 Uhr zeigte es sich, daß der Schlepper das Boot nicht einmal durch den Wind bringen konnte. Daraufhin requirierten wir einen zweiten Schlepper, der an der gegenüberliegenden Pier lag und etwas stärker schien. Zu bemerken ist, daß auch dieser Schlepper weder Besatzung, noch Kohlen an Bord hatte. Auch er hatte nur einen Höchstdruck von 8 Atü. Mit diesem Schlepper zogen wir das Boot durch die Brücken und die Schleuse aus dem Hafen von Antwerpen. Den kleinen Schlepper benutzte ich dazu, daß Boot achtern gegebenenfalls beizudrehen.

Morgens gegen 04.00 Uhr lagen wir auf der Schelde. Windstärke 5-6 WSW, auflaufendes Wasser. Um 06.00 Uhr war Hochwasser. Wind und Strömung waren so stark, daß wir in 2 Stunden nur bis Tonne 60 (Schwarz) kamen. Gegen 07.00 Uhr ließ der Druck des Schleppers nach, so daß der Schlepper trotz hart Backbord-Ruderlage dem Wind und der Strömung nicht mehr standhalten konnte und nach Steuerbord außerhalb des Fahrwassers versetzt wurde; etwa 400 m nordöstlich der Tonne 60 (Schwarz) lief "M 276" auf.

Ich schickte nun den einen Schlepper zurück mit dem Befehl, der Hako um zwei starke Schlepper zu bitten, um beim auflaufenden Wasser zu versuchen, das Boot abzuziehen. Kurz vor der Einfahrt zur Schelde fiel die Maschine des Schleppers aus, so daß Leutnant Sylvester, der ich diesen Befehl gegeben hatte, auf die Hilfe eines in der Nähe liegenden Fahrzeuges angewiesen war. Leutnant Sylvester überbrachte

Anl. 1 zu 1/Skl. 1547/44 Geh.

H e l l e r Ernst
Oberleutnant z.S.
Hdt.A.K. M 276

O.U., den 14. September 1944

Geheim!

B e r i c h t

über die Sprengung und Selbstversenkung von M 276 auf der Scheide am 4. September 1944.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS RETURN NUMBER IS
P O/ 73615
NO MARK OR ENTRY SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON ANY SHEET OF PAPER, QUOTING THE ABOVE NUMBER.

Auf Befehl des "Kommandierenden Admiral der Niederlande", der mir am Donnerstag, den 31. August 1944 übermittelt wurde, sollten die Boote innerhalb von 10 Tagen fahrtbereit sein, Die Werft arbeitete trotzdem am Donnerstag noch weiter am Ausbau der Maschinenteile und dockte das Boot ein. Am Freitag, den 1.9.1944, gegen 17.00 Uhr wurde auf diesen Befehl hin das Boot wieder ausgedockt und auf den alten Platz zur Werft verholt. Samstag wurde mit dem Einbau der Maschinenteile begonnen. Für Sonntag bestellte ich 2 Wagen, die Munition, Ausrüstung, Verpflegung sowie persönliche Sachen der Soldaten an Bord bringen sollten. Bei der Offiziersbesprechung am Samstag mittag war festgelegt worden, daß sich alle Besatzungen, bei Verlust der Boote, bei der 6./- 4. K.L.A. in Wesermünde zu sammeln hätten. Am Sonntag mittag gegen 13,00 Uhr erhielt ich nun den Befehl, nachts 03.00 Uhr mit eigener Kraft oder mit Schlepperhilfe auszulaufen. Es sollten beschleunigt Waffen, Munition sowie alle Ausrüstungsgegenstände an Bord gebracht werden.

Gegen 15.00 Uhr erhielt ich von Oberleutnant z.S. F e t s c h e r -stellv. Flott.-Chef, die Nachricht, daß sich "seeklar" wahrscheinlich um 24 Stunden verschieben wird. Trotzdem sollte nach Möglichkeit alles weitere an Bord beschafft werden. Abends 19.00 Uhr bekam ich endgültigen Befehl, um 24.00 Uhr auszulaufen.

23.00 Uhr hatten wir alle ausgebauten Maschinenteile, Munition, Proviant und Bootsgeräte sowie die beiden 2 cm Flak, den Vierling und die 3,7 cm S.K. an Bord. Um 19.00 Uhr holte Leutnant Sylvester mit Maschinist Granda den uns vom Hako zugewiesenen Schlepper von 90 PS. Ich hielt es für unmöglich, mit einem solchen Schlepper ein völlig unklares M-Boot zu schleppen. Oberleutnant Fetscher war gleicher Meinung, sagte mir jedoch, daß uns vom Hako keine besseren Schlepper zur Verfügung gestellt werden könnten und wir auf jeden Fall auslaufen müßten.

Schon beim Ablegen um 00.00 Uhr zeigte es sich, daß der Schlepper das Boot nicht einmal durch den Wind bringen konnte. Daraufhin requirierten wir einen zweiten Schlepper, der an der gegenüberliegenden Pier lag und etwas stärker schien. Zu bemerken ist, daß auch dieser Schlepper weder Besatzung, noch Kohlen an Bord hatte. Auch er hatte nur einen Höchstdruck von 8 Atü. Mit diesem Schlepper zogen wir das Boot durch die Brücken und die Schleuse aus dem Hafen von Antwerpen. Den kleinen Schlepper benutzte ich dazu, daß Boot achtern gegebenenfalls beizudrehen.

Morgens gegen 04.00 Uhr lagen wir auf der Schelde. Windstärke 5-6 WSW, auflaufendes Wasser. Um 06.00 Uhr war Hochwasser. Wind und Strömung waren so stark, daß wir in 2 Stunden nur bis Tonne 60 (Schwarz) kamen. Gegen 07.00 Uhr ließ der Druck des Schleppers nach, so daß der Schlepper trotz hart Backbord-Ruderlage dem Wind und der Strömung nicht mehr standhalten konnte und nach Steuerbord außerhalb des Fahrwassers versetzt wurde; etwa 400 m nordöstlich der Tonne 60 (Schwarz) lief "M 276" auf.

Ich schickte nun den einen Schlepper zurück mit dem Befehl, den Hako um zwei starke Schlepper zu bitten, um beim auflaufenden Wasser zu versuchen, das Boot abzuziehen. Kurz vor der Einfahrt zur Schleuse fiel die Maschine des Schleppers aus, so daß Leutnant Sylvester, dem ich diesen Befehl gegeben hatte, auf die Hilfe eines in der Nähe liegenden Fahrzeuges angewiesen war. Leutnant Sylvester überbrachte

Anl. 1 zu 1/Skl. 1544/44 Geh.

meine Meldung dem Haka und erhielt von diesem den Bescheid, in einer Stunde nochmals nachzufragen, da vorerst keine Schlepper zur Verfügung ständen. Nach einer Stunde meldete sich Leutnant Sylvester zur Stelle und erhielt vom Hako, im Beisein des Haka, den Befehl: "Boot sofort sprengen, anschließend alle Mann zur Unterstützung des Signalmeisters, der Royerschleuse. Schlepper stehen keine mehr zur Verfügung." zur Sprengung

Daraufhin requirierte Leutnant Sylvester mit seinen Leuten einen an der Pier liegenden Schlepper, jagte die belgische Besatzung von Bord und fuhr Scheldeabwärts. Bei Tonne 60 ankerte er mit dem Schlepper, da inzwischen Niedrigwasser war und der neue Schlepper so nicht bei meinem Boote längsseit gehen konnte. Durch Winkspruch wurde kurz die Lage übergegeben. Da M-Boot und der kleine Schlepper hoch auf Dreck lagen, mußte bis Hochwasser gewartet werden, um die Sprengung durchführen zu können. Gemäß dem Befehl des Hako ging der Schlepper Anker auf, fuhr zur Royerschleuse, um dem Signalmeister den Befehl des Hako zu übermitteln. Kurz vor der Schleuse angekommen, war bereits die erste Detonation zu sehen. Die Soldaten/vor der Einfahrt riefen zu: "Nicht weiterfahren, hier wird gesprengt!" So rief Leutnant Sylvester nur mittels Sprachrohr zur Batterie hinüber: "Hako an Signalmeister, Sprengung nach eigenem Ermessen befehlsgemäß durchführen!" Indessen ging bereits das erste und zweite Schleusentor in die Luft. Gegen 15.00 Uhr ging der Schlepper wieder bei Tonne 60 vor Anker.

Batterie

11.30 Uhr gab ich den Befehl, nur das Allernotwendigste mitzunehmen und auf den kleinen Schlepper zu bringen, da ich nicht wußte, ob Leutnant Sylvester noch zurückkehren würde und vor allem die Raumverhältnisse nur die geringste Belastung zuließen. Die Lage in der Stadt hatte sich inzwischen von Stunde zu Stunde zugespitzt. Allerorts sahen wir Sprengungen, die deutschen Flaggen auf Rathaus, Kathedrale usw. wurden eingeholt, an Stelle dessen trat die belgische, englische und weißgelbe Fahne. Jäger kreisten über der Stadt und griffen mit Bordwaffen an.

Auf meinen Befehl und unter meiner Aufsicht wurden Schlüssel M, Walzen sowie sonstiges Zubehör zerschlagen und bei Hochwasser über Bord geworfen. Die Funkgeräte wurden ebenfalls vollkommen zerstört. Gkdos- und Geheim-Sachen vernichtete ich auf dem längsseit liegenden Schlepper durch Feuer. Die Sprengladung "3 SprPtr.A" wurde in der vorderen 8,7 cm Munitionskammer in K 2, in der Maschine an Backbordseite angebracht. Um 15.30 Uhr kam ein Vp.-Boot des Hako längsseit und meldete, daß die Schelde vermint würde und wir sofort losfahren müßten. 16.30 Uhr gab ich den Befehl zur Sprengung von M 276. Wir beobachteten nach 8 ½ Minuten die Detonation der Sprengladung. Eine besonders starke Explosion zeigte sich bei der vorderen sowie mittleren Sprengladung und hatte eine starke Rauchentwicklung zur Folge. Danach nahmen wir mit unseren Schleppern Kurs Vlissingen. Nach 2 Meilen Fahrt mußte ich den uns vom Hako gestellten Schlepper in Schlepp nehmen, da er nur 2 Atü Druck hatte und so nur ganz geringe Fahrt machte. Kurz nach Passieren der Royerschleuse sahen wir einen Minenleger, der das Fahrwasser bereits vermint hatte. Außerhalb der Betonnung umgingen wir das Sperrgebiet. Nach 2 ½ stündiger Fahrt sahen wir in der Ferne eines unserer Boote "M 274", das in kurzer Zeit nach Steuerbord sich legte und auf Tiefe ging. Wir liefen Kurs Vlissingen und trafen nochmals einen Minenleger, der uns zurief: "Ganz schnell aus dem Fahrwasser gehen, Hier ist bereits alles vermint." Am 5.9.44 02.30 Uhr liefen wir in Vlissingen ein. Nach dem Festmachen meldete ich beim Hako, teilte ihm mein Marschziel Dortrecht mit. Morgens 06.00 Uhr liefen wir Vlissingen aus und mußten gegen 15.00 Uhr wegen dauernder Fliegerangriffe Zippe anlaufen. Kurz vor Zippe mußte der kleine Schlepper wegen mehrfacher feindlicher Fliegerangriffe aufgegeben werden. Dadurch ging der restliche Teil der Bekleidungsstücke verloren. Um

Um 19.00 Uhr wurde der Marsch von Dort in Richtung Dortrecht fortgesetzt. Am 6.9.44 07.30 Uhr liefen wird Dortrecht ein. Vom dortigen Hako erhielt ich den Befehl, weitere Befehle abzuwarten. Um 13.00 Uhr liefen unsere Boote "M 273" , "M 306" sowie die Besatzung von "M 274", die in der Zwischenzeit auch Dortrecht eingelaufen war, zur Fertigstellung nach Rotterdam. Der Weiterfahrt meiner Besatzung stand nach Rücksprache mit Oblt. V a u p e l vom Hako Dortrecht nichts im Wege. So liefen wir 13.30 Uhr Dortrecht aus und erreichten am 8.9.1944 12.00 Uhr Emmerich. Nach Meldung beim Ortskommandanten erhielt ich Marschpapiere für 6./- 4. K.L.A. Wesermünde. Am 9.9.44 fuhr ich mit meiner Besatzung per Bahn von Emmerich ab und traf 19.00 Uhr in Wesermünde ein, wo ich mich bei der 6./- 4. K.L.A. meldete

Oberleutnant z.S.
und Kommandant i. V.

15

Kr 16747 a-d

K. T. P.

8. Räumboots flottille

16.4.- 30.4.1942

a, 1. Gruppe
b, 2. " " [mit 1 Wegekurte]
c, } Abschrift Maschine
d, }

Bericht über die Verlegung des M. Bootes 306

von Antwerpen nach Rotterdam.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED
P.G/73616/NID
NO MARK OF ANY K[illegible] SHOULD BE M[illegible]
ON IT, BUT [illegible]
SHOULD BE M[illegible] ON THE
RECORD OR ON [illegible] SHEET OF PAPER.
QUOTING THE R[illegible]ED NUMBER

PG/73616

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS

REPORT ON TRANSFERENCE OF M 306

FROM ANTWERP TO ROTTERDAM

DATE: 4-6 SEPT. 1944

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73616 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORKING RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Geheim!

Abschrift.

Kommando
9. Minensuchflottille
M 306

An Bord, den 23. September 1944

Bericht

über die Verlegung des M-Bootes 306 vom Antwerpen nach Rotterdam.

In der am 31.8.44 beim Hafenkommandaten Antwerpen durchgeführten Sitzung wurde bekanntgegeben, daß die Boote M 273, M 274, M 276 und M 306 in zehn Tagen zusammengebaut werden sollten, um Verlegung mit eigener Kraft durchführen zu können. Da trotz mehrmaliger Rückfragen über die eigenen Frontlage nichts zu erfahren war, wurden die Arbeiten an Bord beschleunigt durchgeführt.

Als am 1.9. die Reichskreditkasse ihre Zahlungen einstellte, arbeitete die Werft nicht weiter. Der Zusammenbau des Bootes wurde somit mit Bordmitteln unter Anspannung des eigenen Personals fortgesetzt. Hierbei ergaben sich bereits erhebliche Schwierigkeiten, da die einzelnen Maschinenteile weit verstreut in den Reparaturwerkstätten der Werft lagen. Aus Mangel an Fahrzeugen mußten die Zubehörteile mit Handwagen an Bord geschafft werden, wodurch bei der geringen Besatzungsstärke sehr viel Zeit verloren ging. Da im Hafengebiet laufend Sabotageakte durchgeführt wurden, mußten die Wachen an Bord und in der Unterkunft verstärkt werden.

Am Sonnabend, den 2.9. wurde bekanntgegeben, daß die Abfahrt der Boote etwa am 6. oder 7.9. erfolgen sollte.

Am 3.9. wurde jedoch vom Hako der Befehl erteilt, daß die Boote in der Nacht zum 4.9. bis spätestens 0600 Uhr auslaufen sollten. Zur Beschleunigung der Ausrüstung des Bootes wurde ein LKW angefordert LKW's standen nicht zur Verfügung. Nach Aussagen der Wache der Kraftfahrbereitschaft waren alle Wagen von anderen Dienststellen belegt. Wie ich selbst beobachtet habe, wurden die LKW's dazu benutzt, Möbel, Radioapparate, Teppiche, Bilder und sonstiges persönliche Eigentum zu befördern. Infolgedessen mußte der Abtransport der Ausrüstung aus der Unterkunft mit Handwagen erfolgen. Zur Bergung der Bootsausrüstung aus der Bootskammer wurde kurzfristig ein Schlepper zur Verfügung gestellt. Er wurde jedoch bereits nach der ersten Fahrt wieder vom Hako zurückgefordert.

Um 1930 Uhr wurde der Befehl gegeben, um 0000 Uhr auszulaufen. Inzwischen wurde durch eigenes Personal der zugewiesene Hafenschlepper E R 15 fahrtklar gemacht. Die belgische Besatzung desselben war geflüchtet, die Maschinenanlage völlig in Unordnung. Während durch einen Teil des Maschinenpersonals an der Maschinenanlage des Schleppers gearbeitet wurde, erfolgte die Anbordnahme der in der Werft in verschiedenen Abteilungen verstreuten Maschinenteile. Gegen 2100 Uhr konnte die aus der Artillerie-Werkstatt herangebrachte 3,7 cm SK, der Flak-Vierling und eine 2 cm Lafette mittels Wasserdruckkran an Bord gesetzt und vom Artilleriemechaniker montiert werden. Da sich keine Munition an Bord befand, schickte ich gegen 2030 einen inzwischen zur Verfügung gestellten 2t Holzgas LKW zu dem 25 km entfernten Artilleriedepot. Dieser LKW kehrte jedoch nicht zurück.

Bei einer Besichtigung des zur Verfügung gestellten Schleppers stellte ich fest, daß es sich um einen 90 PS Hafenschlepper der Stadt Antwerpen handelte, der nach meiner Meinung für die Durchführung der Aufgabe viel zu schwach war.

Wenn trotzdem die sichere Überführung des Bootes nach Rotterdam gelang, so ist dies nur dem unermüdlichen Einsatz des Maschinenpersonals sowie des Obersteuermannes Busse zu verdanken. Andere Schlepper, die der Aufgabe besser gewachsen gewesen wären, konnten angeblich nur deshalb nicht zur Verfügung gestellt werden, weil sie Privatfirmen gehörten und nicht "ohne Weiteres" beschlagnahmt werden könnten.

Anl. 4 zu 1/Skl. 1547/44 Geh.

Die ersten Schwierigkeiten zeigten sich bereits nach dem Ablegen. Das Boot konnte vom Schlepper bei Windstärke 5-6 nicht auf Kurs gehalten werden. Erst nach mehreren Anläufen unter Mithilfe des Schleppers von M 273 wurden die engen Durchfahrten passiert und das Boot in die Schleuse verholt. Leichtere Beschädigungen des Bootskörpers waren hierbei nicht zu vermeiden. M 306 verließ als erstes Boot um 0430 Uhr die Schleuse und trat den Marsch nach Vlissingen an. Da der Dampfdruck auf dem Schlepper laufend sank, machte ich gegen 1300 Uhr am Heck von M 273 fest. M 273 lag vor Hansweert zu Anker um ebenfalls dringende Reparaturen auf dem Schlepper durchzuführen. Gegen 1700 Uhr wurde die Fahrt nach Vlissingen fortgesetzt, da der Hans-Weertkanal unpassierbar ~~xxi~~ war. Etwa eine Stunde nach Passieren von Hansweert, kamenuns mehrere Fahrzeuge verschiedener Art, mit Flüchtlingen, vor allem Wehrmachtangehörigen besetzt, entgegen. Mit viel Geschrei machten diese uns darauf aufmerksam, daß der Engländer in Vlissingen gelandet sei. Ich besprach mich daraufhin mit dem Kommandanten von M 273 und wir beschlossen den Marsch fortzusetzen. Da ich unter diesen Umständen - eine sichere Auskunft über derzeitige Frontlage war nicht zu erhalten - mit dem Verlust des Bootes rechnen mußte, vernichtete ich sämtliche Verschlußsachen. Ich ließ Handfeuerwaffen an die Soldaten ausgeben und erteilte den Befehl, daß sich nach einer eventuellen Versenkung des Bootes versprengte Besatzungsangehörige bei der 6./- 4. K.L.A. in Wesermünde zu melden hätten.

Um 2330 Uhr ging M 306 bei M 273 längsseit. Um 0000 Uhr machte der Schlepper 73 bei uns fest und der Kommandant teilte uns die Selbstversenkung von M 274 und M 276 mit. In den folgenden Stunden gerieten die Boote ins Treiben, so daß um 0300 Uhr abgelegt werden mußte. Das Ablegen machte erhebliche Schwierigkeiten, daß der Schlepper wegen dringender Reparaturen nur sehr wenig Dampf auf hatte.

Ohne Lotsen und Seekarten wurde um 0900 Uhr in den Vlissingen-Veerekanal eingeschleust. Nach einer Fahrt von 4 Std. konnte die Schleuse in Veere verlassen werden. Gegen 1600 Uhr erfolgte in der Höhe von Zandkreek ein Angriff von 9 Jagdbombern auf ein etwa 2 Meilen vor uns geschlepptes Vp.-Boot und einen KFK. Beide Boote gerieten in Brand und mußten von der Besatzung verlassen werden. M 306 selbst wurde nicht angegriffen. Eine Abwehr hätte sich auch nur schwierig durchführen lassen, da für die 2 cm Waffen nur 2 Magazine an Bord waren. Aufgrund dieser Tatsache erbat ich von einer passierenden R.-Bootsflottille Flakschutz, der auch durch drei Boote gestellt wurde.

Nach Einbruch der Dunkelheit geriet das Boot um 2240 Uhr bei Niedrigwasser fest. Ich ließ aus einer ausgeschweißten Eisenplatte und der Reserveschraube des Schleppers einen Notanker herstellen, der das Boot nach dem Freikommen um 0400 Uhr sicher hielt. Mit Unterstützung des Schleppers von M 274 wurde der Weitermarsch nach Dortrecht angetreten. Dort wurde um 1100 Uhr festgemacht und nach Ausrüstung des Schleppers mit Wasser und Kohle um 1300 Uhr wieder ausgelaufen.

Um 1900 Uhr wurde in Rotterdam Ijsselhafen festgemacht. Nach sofortiger Rücksprache mit dem Oberwerftstab Adm. Niederlande wurde am 6.9. um 0800 Uhr in die Droggdock-Werft verholt und sofort mit der Instandsetzung der Maschinen- und Kesselanlage sowie der notwendigen Ausrüstung des Bootes begonnen.

gez. U l r i c h
Ob.Ltn. z.See u. Kmdt. i. V.

#1559

Admiral der norw. Polarküste
B.Nr. G 27184 Ing.

O.U., den 28. September 1943

Geheim!

O. K. M.
Eing. 11.OKT.1943

1. Skl

An
das Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. - Berlin.
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo
die Schiffs-Maschinen-Inspektion Wesermünde.

In der Anlage wird Nachmeldung zum K.T.B. "Abschnitt Maschine" der Boote M 272, M 306, M 346 für die Zeit vom 16. bis 31. Juli 1943 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Polarküste
Der Chef des Stabes.

Eing. 1. Skl. 13
11. X. 1943

an Kr
1. Skl. i.A. Ing

1. Abt. Skl 2056 g

1 Anlage
1 Kriegstagebuch
1 Kriegstagebuch
1 Abschnitt

KKommando
9.Minesuchflottille
B.Nr. G 1186 Ing.

O.U., den 11. September 1943

Geheim!

An
den Adm.d.norw.Polarküste

Tromsö.

Betrifft: Nachmeldung zu K.T.B.(Abschnitt Maschine)von den Booten M 272,M 306,M346 für die Zeit vom 16.-31.7.43

Vorgang: O h n e

16.7.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
17.7.43	Boot M 346	Totalverlust nach zwei Torpedotreffer. Personalausfälle: 2 Port.U.O.,5 U.O. und 9 Soldaten(Lfb.II).
18.7.bis 31.7.43		Keine besonderen Vorkommnisse.

Sichtvermerke:

Fricke
Oblt.(Ing.)u.Flo.Ing.

1.Abt. Skl. 2053/43

1 Schreiben
1 Skizze
4 Skizzen
Abschrift

12
9 Zb

Kr 17327

K. T. B.

8. Räumbootsflottille

1.-15.5.42

mit 1 Gefechtsbericht (11./12.5.42)
" 1 Kriegstagebuch
" 7 Skizzen
" 1 Abschrift Maschine

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1429 vom 28.7. 1943

38 402 H

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch M 416
vom 26.5.-31.5.43
Kommandant Obltn.z.S.d.R.Cordes
1.6. – 30.6.43.

26.5.	Rotterdam	Mündlich durch Flo-Chef: An Geleit 1129 um 1330 Uhr ab Hoeck-Ansteuerungstonne bis Elbe anhängen. Vom Geleitzugführer, Chef 11.Vp.Fl., werde ich als Schlußsicherungsboot abgeteilt.
1130	Rotterdam	ausgelaufen. Kriegswache, verschärfter Verschlußzustand. Auslaufmeldung durch Chef 11.Vp.Fl.
1330	Anst.Tonne Hoeck Wind NNW 2 klares Wetter gute Sicht	erreicht, an Geleit angeschlossen. Beide Kriegswachen, Schotten dicht.
2030		treibende Mine UMA angerostet, altes Aufsehen mit Gewehr ohne Detonation abgeschossen.
2143		S-Gerät auf Geräuschpeilung eingeschalt t.
2215	Tonne Punkt I (Den Helder)	passiert.
27.5.		
0330	Wetterlage unverändert	Gefecht mit feindl. Schnellbooten achteraus. LG-Flieger achteraus geschossen, keine Beobachtungen.
0513	Tonne L	passiert.
0450		S-Gerät ausgeschaltet.
1606	Feuerschiff H	passiert, aus Geleit entlassen.
1830	Cuxhaven Minensuchhafen	festgemacht. Einlaufmeldung durch Chef 11.Vp.Fl.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73616./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Lordes

PG/ 73616b

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS

M 416

WAR DIARY

DATE: 26 MAY - 30 JUNE 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5. 0800	Cuxhaven Wind W 3 Klare Sicht	abgelegt zum Marsch nach Kiel. Auslaufmeldung durch F.S. an Chef 30.M.S.Fl., S. Si-Di und Rüwest: 0800 Uhr Cuxhaven aus nach Kiel.
1000	Schleuse Brunsbüttel	passiert.
1700	Schleuse Holtenau	passiert.
1717	Kiel-Scheerhafen	festgemacht. Einlaufmeldung durch F.S. an Chef 30.M.S.Fl., Rüwest und NZ Gat: 1800 Uhr Kiel ein.
29.-31.5.	Kiel	Ausrüstung und Erledigung von Restpunkten.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1429 vom 28.7. 1943

39 ~~409~~ B

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch M 427 vom 31. Mai 1943.
		Kommandant: Leutnant z.S.d.Res. Pauckner
5.43	Rotterdam	Geleitzugbesprechung beim Hafenkapitän. Geleitbefehl Nr. 1133 vom Kommdt.Seeverteidigung Rotterdam: Am 31.5.43 D.Polaris 2163 BRT D.Orion 2012 BRT D. Inger 1576 BRT D. Dagmar Bratt 1423 BRT D.Skaraberg 1053 BRT D.Olwe 300 BRT von Rotterdam nach Elbe geleiten. M 2021 Geleitzugführer.
1.45		Rotterdam-Lloydkade abgelegt zur Aufnahme Geleit bei Hoek von Holland. Auslaufmeldung wurde von Vp. 808 aufgegeben.
3.20 3.50	Auf See	Hoek von Holland passiert. Ansteuerungstonne Passiert, Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt:

M 2020		M 2021	M 2022
Vp. 808	Inger	Dagmar Bratt	Vp.801
Vp. 810	Orion	Polaris	Vp.806
M 405	Olwe	Skaraberg	M 427
Vp. 802		M 469	Vp. 812

Fk.-Feuer halbstündlich von Terschelling und Borkum von 23.00 - 06.00 Uhr. U.K. Abstimmung auf der Maas: auf Kanal 10 und Ausweich 17.
Ungefährer Weg: Hellrote Wegstrecke.

4.00	Wind WzS I, Seeg. 0, einzelne Wolken, Kimme verwischt, schlechte Sicht.	
5.03		Fliegeralarm
5.10		Fliegeralarm beendet.
7.26	Auf See	Heultonne Ijmuiden querab.
2.20		Fliegeralarm
2.35		Fliegeralarm beendet.

gez.Pauckner
Ltn.z.S.und Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS Y3616(6)/NID

Westküste Gkdos 1530 vom 3.8. 1943

Marineoberkommando
In Norwegen
Eingang 29 JUL. 1943
B.Nr.B.Kdos. 7164 Anl. 2

40-494-1
75 2 Ia
Ia 29/7

Admiral der norweg. Westküste
B.Nr. Gkdos 1429/43 AIa

Bergen, den 28. Juli 1943.

Geheime Kommandosache!

3 Ausfertigungen
2 .Ausfertigung

An

Oberkommando der Kriegsmarine - 1/Skl. -, Berlin,
Marine - Oberkommando in Norwegen, Oslo.

6178 4a 344

-2-

Im Nachgang zu Adm. Westküste Gkdos 1292/43 AI vom 29.6.43 werden in der Anlage die Kriegstagebücher der Boote "M 416" und "M 427" der 30. M.S.-Flottille für die Zeit vom 16. bis 31.5.43 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norweg. Westküste
Der Chef des Stabes
Obermann

.43	Kiel	
100		
100		Fernschreiben an: B.S.O.: Auf B.S.O. G 30753 v.1.6. Eintreffe 3.6. um 1100 Uhr rot 15. Eingang Fernschreiben von B.S.O.: Am 3.6. um 1300 Uhr geleitet Sperrbr.131 und ein M-Boot ein U-boot von rot15 durch Gr.Belt über rot 27, schwarz 10.21,21 A nach schwarz 24. Ab schwarz 24 durchführt das Weitergeleit ein Vp-Boot bis Krsand-S. An obigen Geleit hängt M 416 bis Krsand an.
		gez. Cordes
6.43	Kiel	
1000	Wind S 2-3 bedeckt,gute Sicht	ausgelaufen Auslaufmeldung durch Fernschreiben an Adm. Westk., Chef 30.M.S.Fl.,B.S.O.,Adm.Dänemark, Küwest, NZ Ost, Seekmdt.Krsand-S, nachr. an M.O.K.Norw.: 1000 Uhr Kiel aus nach Krsan-S. Funkschaltung KKO. Ab rot 15 an Geleit angehängt.
1027	Sperre Friedrichsort	passiert
1252	Ankerplatz F	erreicht,geankert, da Grundminengeleit noch nicht eingetroffen. U-boot liegt bereits vor Anker.
1415		Anker auf.Sperrbr.131 und M 1905 übernehmen Geleit des U-bootes. Ich hänge mich an.
		gez. Cordes

Marineoberkommando in Norwegen

B. Nr. GKdos 7164 A S Vfg. O.U., den 30. Juli 1943

Geheime Kommandosache

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken.

2.) AS 30/7 zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 344

A S 30/7

z. Kdos. 7164

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1530 vom 3.8. 1943

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 416

vom 1.6. bis 15.6.1943.

Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Cordes

5 3	Kiel Wachschiff Kiel Lützow-Brücke	S.V.K.Erprobung des KR.G. abgelegt passiert festgemacht. Fernschreiben an: B.S.O. nachr.:Chef 3o. M.S.Fl.: Beabsichtige am 3.6. mittags Marsch nach Krsand-S. Erbitte Kursanweisung und falls nötig Anhängen an Geleit. Eingang Fernschreiben:von B.S.O.: Marsch so einrichten, daß M 416 am 3.6. 1100 Uhr bei rot 15 an Geleit anhängen kann. Zuständig für Marsch von Kiel nach rot 15 Kübef. West. Funkschaltung bis Krsand-S KKO.Eintreffen rot 15 bestätigen, sodann erfolgen weitere Anweisungen. gez. Cordes
.43 1100 2100	Kiel	Ausrüstungsarbeiten Fernschreiben an: B.S.O.: Auf B.S.O. G 30753 v.1.6. Eintreffe 3.6. um 1100 Uhr rot 15. Eingang Fernschreiben von B.S.O.: Am 3.6. um 1300 Uhr geleitet Sperrbr.131 und ein M-Boot ein U-boot von rot15 durch Gr.Belt über rot 27, schwarz 10.21,21 A nach schwarz 24. Ab schwarz 24 durchführt das Weitergeleit ein Vp-Boot bis Krsand-S. An obiges Geleit hängt M 416 bis Krsand an. gez. Cordes
.6.43 1000	Kiel Wind S 2-3 bedeckt,gute Sicht	ausgelaufen Auslaufmeldung durch Fernschreiben an Adm. Westk., Chef 3o.M.S.Fl.,B.S.O.,Adm.Dänemark, Küwest, NZ Ost, Seekmdt.Krsand-S, nachr. an M.O.K.Norw.: 1000 Uhr Kiel aus nach Krsan-S. Funkschaltung KKO. Ab rot 15 an Geleit angehängt.
1027	Sperre Friedrichsort	passiert
1252	Ankerplatz F	erreicht,geankert, da Grundminengeleit noch nicht eingetroffen. U-boot liegt bereits vor Anker.
1415		Anker auf.Sperrbr.131 und M 1905 übernehmen Geleit des U-bootes. Ich hänge mich an. gez. Cordes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.43 0156	Seelandsrev-Sperre	passiert
1520	Wind SW 2, gute Sicht Tonne 21	
1803	nördl.Skagen Wind WSW 5,bewölkt gute Sicht,Seegang 4-5	passiert Sperrbr.131 und M 1905 übergeben Geleit Vp.Boot 1709. Dieses setzt sich vor. gez. Cordes
5.6.43 0510	Öksöy	passiert. Aus Geleit entlassen
0548	Krsand-S-Reede	geankert. Einlaufmeldung durch Morsespruc Fernschreiben an: Adm.Westk, Chef 3o.M.S. B.S.O.,NZ Norw.,nachr. an MOK Norw.: 0530
1254		Uhr Krsand-S ein!
1325	Krsand-S-Marvik	Anker auf festgemacht. gez.Cordes
6.6.43	Krsan-S-Marvik	Ruhetag. gez.Cordes
7.6.43	Krasnd-S-Marvik	Vorbereitungen zum Seezielschießen. gez. Cordes
8.6.43 0805	Krsand-S-Marvik	abgelegt zum Übungsschießen. Im
1447	Krsand-S-Marvik	Gebiet südöstlich Öksöy. festgemacht. gez. Cordes
9.6.43 0800	Krsand-S-Marvik	verholt zum Kohlen.
1345		wieder festgemacht. gez. Cordes
10.6.43	Krsand-S-Marvik	Aufgabe: Es ist lt.Geleitbefehl Nr.5oo der Tanker "Saarburg" 7854 BRT, 11 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 401 an Bb.Seite vorn Richtungsboot M 5309 Sicherungsboot: M 441 an Stb.Seite M 416 an achteraus
0430	Wind SO 2,bewölkt gute Sicht	seeklar.Auslaufen verschiebt sich da Tanker noch nicht fertig.
0600		abgelegt.
0635	Oderöy	Geleit aufgenommen.
1114	Lister	passiert
1756	Sperre Stavanger	passiert, aus Geleit entlassen
1916	Stavanger	festgemacht. gez.Cordes
11.6.43	Stavanger	Aufgabe: Es ist lt.Geleitbefehl der Tanker "Saarburg" 7854 BRT,11 sm deutsch nach Ber- gen zu geleiten. Geleitzugführer und Richtungsboot :UJ 1706. Sicherungsboote: M 416 an BB.Seite
0400	Wind OSO 1-2 klarer Himmel	Vp 5309 an Stb.Seite seeklar.Auslaufen verschoben, da Routineboot
0530	gute Sicht	vom Haka.nicht zur Stelle.
0536	Sperre Stavanger	abgelegt.
1051	Lervik	passiert

68

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.43 145 533	Sperre Bergen Bergen-Eidsvog	passiert, aus Geleit entlassen. festgemacht. gez. Cordes
5.43 530	Bergen-Eidsvog	Ruhetag Musterung durch Admiral Westküste. gez.Cordes
6.43	Bergen-Eidsvog	Aufgabe: Es ist lt.Geleitbefehl Nr.24 der Tanker "Irania" 2240 BRT, 1o sm, norw. nach Krsand zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 seeklar und abgelegt.
200 220 318	Bergen-Dokkeskjerkai Wind SSW 3, bedeckt	festgemacht zur Geleitbespwechung. abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekdt. Bergen, Seekdt,Krsan- S, Haka.Farsund. NZ Norwegen, Chef 3o.M.S. Fl.,Chef 23 M.S.Fl.: Mit Tanker Irania Ber- gen o3oo aus.
348 3o	Sperre Bergen Haugesund Wind SwzS 3-4,einz. Wolken,gute Sicht	passiert und Geleit aufgenommen. passiert
527 5o	Egeröy Farsund-Lundevag	passiert Tanker zu Anker, Sicherung übernommen.KDB- Gerät ausgefahren und eingeschaltet. FT 2124/ 61 an Adm.Westk.: Mit Tanker Farsund geankert Sicherung übernommen gez. Wordes
.43 4oo	Farsund-Lundevag Wind WSW 4-5,bedeckt	Tanker Anker auf.KDB-Gerät eingefahren und ausgeschaltet. Tanker entlassen.
82o 853	Krsand-S-Oderöy Krsand-S-Marvik	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschrei- ben an Adm.Westk.,Seekmdt.Krsand-S,NZ Norwe- gen, Chef 3o.M.S.Fl, Chef 23.M.S.Fl.: Mit Tanker "Irania" o9oo Krsand-S ein. gez. Cordes.
.6.43	Krsand-S-Marvik	Aufgabe: Es sind lt.Geleitbefehl Nr. 516 die Dampfer: 1. Ingeborg 538 BRT, 7,5 sm, deutsch, 2. Theseus 955 BRT 8,5 sm, deutsch, 3. Jo- hann Schulte, 5973 BRT 7 sm, deutsch, 4. Log 1560 BRT 8,5 sm, norw. nach Bergen zu gelei- ten. Geleitzugführer: M 416 Bb.Seite vorn Richtungsboot: MK 23 bis Ritteröy Sicherungsboote: M 346, bb.Seite achtern M 365 Achteraus
315	Wind WNW 4 einzelne Wolken, klare Sicht	Dampfer in doppelter Dwaralinie. Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Stavanger Haka.Egersund, Chef 3o.M.Sv, Chef 23.M.S., N.Z. Norwegen: Krsand -S o3o3o Uhr mit Ge- leit ausgelaufen.
340 1109 1155 1215	Lister Ritteröy	Geleit aufgenommen passiert MK 23 befehlsgemäß entlassen M 365 schießt treibende Mark 14, angerostet altes Aussehen abp Mine sinkt ohne Detonation

Zu beziehen durch alle Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~15.6.43~~		
1715	Kvasseim	passiert
2230	Tungenes	" Theseus" aus Geleit entlassen
2300	Sperre Stavanger	passiert. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Adm.Pokil., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Bergen, Chef 30.M.S., Chef 23. M.S., Chef 9.M.S., NZ Norwegen
		Mit Geleit 2300 Uhr Stavanger ein. 0400 Uhr 16.6. mit 3 Dampfern weiter nach Bergen.
2325	Stavanger	festgemacht.
		gez. Cordes.
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Einverstanden
		Freg.Kapt.u.Flo.Chef.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		Boot M 427
		vom 1.Juni 1943 bis 15. Juni 1943
		Kommandant Leutnant z.S.d.R. Pauckner
.6.1943		
14.16		Funkspruch:
		An
		5. Sich.Division
		Auf Marsch nach Osten geräumt:
		o3.15 Uhr eine ELM auf 5330,2 Nord, o511,3 Ost,
		o3.33 Uhr eine ELM auf 5331 Nord, o516,2 Ost,
		11.o4 Uhr eine ELM auf 5356,5 Nord, o657,5 Ost.
		Chef 27. M.S.Fl.
o7.oo		Tonne L querab.
o9.o2		Tonne D querab.
14.oo	Wind WzS 3, Seeg. 2, diesig und Regenschauer, schlechte Sicht.	
17.1o		Elbe I querab.
18.34		Ankunft Cuxhaven, Amerikahafen fest.
		gez. Pauckner.
2.6.1943	Cuxhaven	Übernahme von Sperrwaffen.
18.45		Fernschreiben von:
		Chef 3o. M.S.Fl. G 626
		-Geheim- Nach Übernahme KFRG sofort von Cuxhaven nach Wesermünde zum Einbau dort lagerndem S-Gerät laufen.
		Einfahren KFRG und Ausrüstung später Kiel.
		gez. Pauckner.
3.6.1943	Cuxhaven	Lotse an Bord und Ablegen Cuxhaven.
		Fernschreiben an:
		B.S.N.
		5. Sich.Div.
		Nord
		N.Z.N.
		nachr.: 3o. M.S.Fl.
		-Geheim- Am 3.6.43 um o9.oo Uhr Cuxhaven aus nach Wesermünde. Marschfahrt 15. sm.
		M 427
o9.4o		Elbe I querab.
11.45		Roter Sand querab.
13.3o		Wesermünde Columbuskai fest.

Heftrand

Kl bestehen beim [illegible]
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für [illegible]
Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht
B. 36 (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.1o	Wind W 4, Seeg. I, bedeckt, mässige Sicht	Abfahrt Columbuskai.
15.1o		Neuer Hafen fest. Fernschreiben an: B.S.N. 5. Sich.Div. Nord N.Z.N. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- Um 15.1o Uhr Wesermünde ein und Mar.-Ausr.-Stelle fest. M 427 gez. Pauckner.
4.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
5.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
6.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
7.6.1943	Wesermünde	Einbau des S-Gerätes, sonst Ausbildungsdienst. gez. Pauckner.
8.6.1943	Wesermünde	Übernahme von Wasserbomben. gez. Pauckner.
9.6.1943		Fernschreiben an: B.S.N. Nord N.Z.N. 5. Sich.Div. B.S.O. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- Am 9.6.43 um o6.oo Uhr Wesermünde aus nach Kiel. Marschfahrt 15 sm. M 427.
o6.25	Wesermünde	abgelegt und ausgelaufen.
o7.56		Fallen Anker wegen Nebel.
o8.23		Anker auf.
o8.58		Fallen Anker wegen Nebel.
o9.22		Anker auf.
o9.31		Feuerschiff R querab.
1o.o8		Feuerschiff D querab.
1o.24		Fallen Anker wegen Nebel.
1o.55		Anker auf.
12.1o		Lotsen an Bord.
12.18		Feuerschiff H querab.
13.1o		Sperre Cuxhaven passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 5.1943 14.55	Wind O 2, Seeg. O, einzelne Wolken sonst gute Sicht.	Schleuse Brunsbüttel fest, Elblotse von Bord und Kanallotse an Bord. Fernschreiben an: N.Z.N. N.Z.O. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- 14.55 Uhr Brunsbüttel-Schleuse ein. Schalte von K.K. Nordsee auf K.K. Ostsee. M 427.
15.35		Abfahrt Schleuse Brunsbüttel.
21.25		Holtenau Schleuse fest. Fernschreiben an: Stat.O. B.S.O. N.Z.O. nachr.: 3o. M.S.Fl. -Geheim- 22.oo Uhr Kiel ein. M 427.
22.o5		Scheerhafen fest. gez. Pauckner.
o.6.1943	Kiel	
11.35		Abfahrt Scheerhafen. Einbau des KFRG Umpolers.
12.2o		Kriegsmarinewerft fest.
15.1o		Verholen zu den Deutschen Werken.
15.45		Deutsche Werke fest, Liegeplatz I. Übernahme des Vierlings. gez. Pauckner.
1.6.1943	Kiel	Einbau des KFRG-Umpolers.
12.4o		Verholen von den Deutschen Werken zum Arsenalhafen.
13.15		Arsenalhafen fest. Übernahme des Vierlings.
14.3o		Verholen vom Arsenalhafen zu den Deutschen Werken.
15.1o		Deutsche Werke Liegeplatz I fest. gez. Pauckner.
12.6.1943	Kiel	Einbau des KFRG-Umpolers.
o8.1o		Verholen von den Deutschen Werken zum Arsenalhafen.
o8.35		Arsenalhafen fest. Übernahme und Festlegung der Begrenzungen des Vierlings.
15.1o		Deutsche Werke fest. Fernschreiben: Kursanweisung vom B.S.O. für Alleinfahrt von M 427 von Kiel nach Kristiansand-Süd. -Geheim- Von Rot 15 auf Punktweg durch grossen Belt über Rot 27, Schwarz o1, Schwarz 1o, 14, 19, 21, 21a, 24 nach Kristiansand-Süd. Es wird gebeten von Rot 15 bis Schwarz 21 den Marsch mit Geräten gegen ELM/J und ELM/A durchzuführen, Skagerrak nur bei Tage zu passieren. gez. Pauckner.

Zu beziehen vom Vordrucklager ... Marine ... Auslieferungsstellen: Für Ostseebere... Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven.

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.6.1943	Kiel	
09.55		Fliegeralarm..
10.20		Fliegeralarm beendet.
		Sonntagsroutine.
		gez. Pauckner.
14.6.1943	Kiel	Sonntagsroutine. Einbau der elektrischen Sirene.
		gez. Pauckner.
15.6.1943		
12.30	Kiel	Ablegen Deutsche Werke.
		Erprobung der K.D.B.-Anlage durch N.E.K. und des S-Gerätes.
17.00		Einlaufen Kiel-Scheerhafen fest.
		gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillen-Chefs:

Einverstanden.

[signature]

Freg.Kapt.

Anlage 3 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1530 vom 3.8. 1943

71 6-18

Tag Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch der Rotte M 489 u.M 437 v. 1. Juli bis 5. Juli 1943. Flo.Chef an Bord M 489.
.43	Rotterdam	Eingang Fernschreiben: Geheim SSD Chef 30. M.S.Fl.: Geleit 1147 am 2.7. um 23.00 Uhr ab Hoek Anst.Tn. nach Elbe. Einlaufen Den Helder, Weitermarsch von dort am 3.7. um 21.00 Uhr. Geleitführer Oblt. Lucht mit Geleitbooten Vp.1303, 06, 07, 09, 011, 07, Geleitverstärkung bis Dora durch M 437, 489, 455. Sperrgeleit 27. M.S.Fl. mit vier Booten. Vorbesprechung am 2.7. vorm. bei Hako Rotterdam 30. M.S.Fl. mit drei Booten ab Dora zur Durchführung Dauerleistung und Kohlenmeßfahrt entlassen. 1. S.D. Auf Anordnung des E.K.K. soll sich M 455, das ebenfalls noch dem E.K.K. untersteht, der von mir geführten Rotte anschließen. [signature]
7.43 1100	Rotterdan	Besprechung über Geleitdurchführung Nr.1147 mit sechs Dampfern und Vp.Booten 1307, 09, 11, 2005, 11, 1107, 6105, 06, 11, M 437, 455, 489. Funksprechboot Vp.Boot 1309, Arztboot 1311, Sperrgeleit 27. M.S.Fl. Marschfahrt 8,5 sm. Geleitzugführer Chef 13. Vp.Flottille auf Vp. 1307.

Zu beziehen vom Vorbrucklager ... Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich ... Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.7.43		Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: 1. Vasaberg (schwed.) 2174 BRT. 2. Arnold Pratt (schwed.) 1429 BRT. 3. Brackulus (schwed.) 1941 BRT. 4. Ibernia (schwed.) 1530 BRT. 5. Masilia (schwed.) 1608 BRT. 6. John (schwed.) 3093 BRT.
17.00	Rotterdam	Alle Schiffe und Boote fahren Ballon mit
21.00	"	nahme M 489, 455, 437.
22,25	Hoek van Holland	Chef 30. M.S.Fl. an Bord Boot M 489.
23.00	" " "	Gruppe M 489, 455, 437 legt ab.
	Ansteuerungstonne	passiert.
	Wind NNW 3 - 4	passiert. Geleit aufgenommen. Gruppe M 489, 455, 437 übernimmt Schlußsicherung des Geleits. K.D.B. besetzt.
	Wetter bedeckt	Abgabe Funkspruch 2123/64 durch Geleitf
	diesig	- Geheim -
	Seegang NNW 3	Geleit 1147 mit sechs Dampfern und Vp.Bo
	Sicht 8 sm	1307, 09, 11, 2005, 11, 1107, 6105, 06, M 437, 455, 489 Hoek Ansteuerungstonne 27.43 Uhr nach Den Helder. Funksprechboot Vp.B 1309, Arztboot 1311, Sperrgeleit 27. M.S. Marschfahrt 8,5 sm.
		Chef 13. Vp.Fl. auf Vp. 1307.
3.7.43		
0018		Abwurf einer Leuchtbombe über Scheveninge
0028		von feindl. Flugzeugen.
0455	Punkt XXI	Abwurf einer Leuchtbombe über Scheveninge
0645	Wind: NNW 4 - 5	von feindl. Flugzeugen.
	Wetter: bedeckt	passiert.
	Seegang: NNW 3 - 4	Geleitzug Kiellinie.
	Sicht 7 sm.	

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Einfahrt Den Helder	Fliegeralarm- 2 feindl. Jäger von Bb. 270 Grad im Tiefflug im Angriff auf Geleitzug. Fliegeralarm beendet. Die feindl. Flugzeuge wurden in Entfernung 3000 m durch Abwehrfeuer zum Abdrehen gezwungen.
Den Helder Reede	Geleit ankert. Volle Kriegswache.
-//-	Abgabe Morgenspruch an MSS Den Helder:
Wind: WNW 3	Erbitte G-Fernschreiben an Marinekommissar für
Wetter: leicht bewölkt	KW-Kanal.
Seegang: WNW 3	M 489, 437 Eintreffen voraussichtlich Brunsbüttel 4.7. gegen 15.00 Uhr. Erbitte Schleuse
Sicht: 6 sm	und Lotsen für Kanalfahrt.
	Chef 30. M.S.Fl. auf M 489.
Den Helder Reede	Anker auf. Geleit wird fortgesetzt. Doppelkiellinie.
Punkt II	passiert.
	K.D.B. besetzt.
	passiert.
Tonne N	
Wetter: NNW 4 - 5, bedeckt	
Seegang : NNW 4	
Sicht: 8 sm.	
5335 Nord 0458 Ost	An Bb. 352 Grad in ca. 4 sm Abstand Absturz von 2 brennenden Flugzeugen, anscheinend durch Nachtjäger abgeschossen. Bei dem letzten Flugzeug drei Detonationen und ca. 7 Min. dauernder Ölbrand auf dem Wasser.
5327 Nord 0503 Ost	Im Gerät der Minensuchgruppe E-Minendetonation. K.D.B. ausgeschaltet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.7.43		
0914	5335 Nord o6op Ost	Fliegeralarm. 2 feindl. Flugzeuge an [illegible] Grad umfliegen das Geleit.
0935	Tonne L	passiert.
0945		Fliegeralarm beendet. Flugzeuge drehen Beschuß ab.
1123	Tonne D	passiert.
1130		Ich verlasse befehlsgemäß Geleitzug mit Gruppe M 489, 455, 437. Formation T. Ma[illegible] fahrt 14 sm.
1142	5350 Nord o630 Ost	Fliegeralarm. 5 feindl. Flugzeuge voraus.
1149	Wind: NW 2, bedeckt, leichte Dünung Seegang: NW 2 Sicht: 10 sm.	Durch Abwehrfeuer zum Abdrehen gezwunge[illegible] Fliegeralarm beendet.
1350	Punkt C	passiert.
1527	Punkt A	passiert.
1659	Feuersch. H	passiert. Kiellinie.
1715		Abgabe Morsespruch MSS Neuwerk. Geheim Marinekommissar K.W.Kanal: Eintreffen mit 3 Booten erst 1930 Uhr. B[illegible] bitte Durchfahrt nach Kiel noch sicherzu[illegible] stellen. Chef 30. M.S.Fl.
1814	Cuxhaven	passiert.
1925	Brunsbüttel - Reede	Kanallotse an Bord.
1946	Brunsbüttel	Boote fest in der Schleuse.
2036	-"-	Boote verlassen die Schleuse.
5.7.43 0022	Rendsburg Wind: W 2 - 3 bedeckt, gute Sicht	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 43 2 3 5	Holtenau " Kiel	Boote fest in der Schleuse. Boote verlassen die Schleuse. Boote fest im Scheerhafen. M 455 entlassen. Boote nehmen Ausrüstung und W.B. an Bord. M 437 Maschinenreparatur. [signature] Freg.Kapt.

um id zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch für M 437 und M 409 vom 11.7.-15.7.1943
		Ältester Kommandant auf M 437 Oblt.z.S. Langer.
7.43	Kiel	Fernschreiben an: Kübef West, NZ Ost., nachr.: Ost, Kübef Pom., S.A.S. Sassnitz, Flak A.S. Missdroy, Haka Kiel, 3o. M.S.Fl. --Geheim-- Mit M 409 um o8,oo Uhr am 11.7. Kiel aus nach Sassnitz zur Erlod. Schiessabschnitt. Marschfahrt 15 sm, Funkschaltung NKO. M 437. gez. Langer
.7.43		
o8,o3	Kiel - Yorkbrücke	abgelegt.
o8,25	Friedrichsort-Sperre	passiert.
o9,oo	Kiel Feuerschiff Wind SW 2-3, See 1, klar, gute Sicht.	passiert.
11,o3	Fehrnarnbelt-Feuersch.	passiert.
13,45	Gjedser-Sperrlücke	Passiert.
17,32	Feuerschiff grün o3	passiert.
19,o2	Sassnitz	festgemacht. Fernschreiben an: Kübef. Pom., NZ Ost, nachr.: Ost, Kübef West, Flak A.S.Missdroy, Haka Sassnitz, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- Mit M 409 um 19,oo Uhr Sassnitz ein. M 437. gez. Langer
12.7.43	Sassnitz	Kein Auslaufen. Vorbereitungen zum Seezielschiessen. Unterricht durch Schiessleiter Oblt. z.S. Merten und Exerzieren der 1o.Sam Bedienungen durch Ex-Meister. E-Messer zur Schulung auf dem E.-Messstand der Schule. M 409 nimmt 57 t Kohle. gez. Langer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.7.43 07,30	Sassnitz Wind W 3, See 1, bedeckt, später in Regen übergehend, gute Sicht.	abgelegt zum Seezielschiessen.
10,30	Sassnitz	festgemacht. Seezielschiessen beendet.
12,30	"	Fernschreiben an: Kübef. Pom., NZ Ost, nachr.: Flak A.S. Missdrey, Haka Sassnitz Hafen Sw'münde, Chef Jo. M.S.Fl. --Geheim-- Mit M 489 um 13,00 Uhr aus Sw'münde zum Flakschiessen. Marschfahrt 15. sm, Funkschaltung KKO. M 437.
13,00	Sassnitz	abgelegt.
13,20	Tonne grün 03a	passiert.
14,00	Wind WNW 2-3, bewölkt, zeitweilig Regen, wechselnde Sicht.	
16,18	S-münde	festgemacht.
16,30	"	Fernschreiben an: Kübef. Pom. NZ Ost, nachr.: Flak.A.S. Missdrey, Haka Sw'münde Chef Jo. M.S.Fl. --Geheim-- Mit M 489 um 16,30 Uhr Sw'münde ein. M 437.
		gez. Langer.
14.7.43 09,00	Sw'münde	Schiessleiter und Fw-Meister von Flak A.S. Missdrey an Bord.
13,41	"	abgelegt zum Flakschiessen auf Flugzeugscheibe.
14,00	Wind West 4-5, See 3, bewölkt, gute Sicht.	
14,30	Ansteuergstonne Sw'münde	Schiessbeginn.
15,55		Schiessen beendet.
17,19	"	festgemacht.
18,30	"	Fernschreiben an: Kübef. Pom., NZ Ost, nachr.: Ost, Kübef West, Haka Sw'münde, Haka Kiel, Chef Jo. M.S.Fl. --Geheim-- Mit M 489 um 19,00 Uhr am 14.7. Sw-münde aus nach Kiel. Marschfahrt 15 sm, Funkschaltung KKO. M 437.

tum nd rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12	Seeminde	abgelegt.
,00	Wind west 5-6, See 3-4, klar, gute sicht.	
beendet. ,25	Feuersch. grün o3	passiert.
NZ Ost, ka Sassni		Goz. Langer.
Uhr aus n 2,43 rschfahrt 3,25	Gjedser-Sperrlücke	passiert.
27. 4,00	Wind West WSW 4-5, See 3-4, klar, später sich bewölkend. Gute Sicht.	
6,17	Feuersch. Fehmarn - belt	passiert.
7,35	Auf Weg 1r/w 260° 400 m von rot o5a	eine treibende Mine (UMA) durch Gewehrfeuer abgeschossen. Die UMA war völlig verrostet und bewachsen. Die Mine detonierte.
Ost, 9,12	Kiel Feuerschiff	passiert.
Sv'münde 9,35	Kiel Friedrichsort	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
r Sv'münde 9,45	Friedrichsort Sperre	passiert.
2. 10,00	Kiel	M 489 ins Arsenal entlassen. M 437 zum Kohlen.
10,20	"	Fernschreiben an: Kübef West, NZ Ost, nachr.: Ost, Kübef Pom. Seka Kiel, Chef 3o. M.S.Fl. ---Geheim--- Mit M 489 um 10,15 Uhr Kiel ein. Um o7,35 auf Weg 1 r/w 260° 400 m Abstand von Punkt o5 a eine treibende Mine (UMA) abgeschossen. Mine detonierte.
Flak A.S. 14,05	Kiel	M 437 Yorkbrücke festgemacht, M 489 nachmittag Kohlen, anschliessend Howaldwerke zur Reparatur. M 432. Goz. Langer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Mula

Kriegstagebuch des Bootes „M 416".

Anlage 5 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1530 vom 3.8. 43

für die Zeit vom 1.7. bis 15.7.1943

Kommandant: Oblt.z.S. d.R. Cortes

um d zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
	Aalesund Wind NNW 3 klarer Himmel, gute Sicht.	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl vom Haka Aalesund die Dampfer „Haukefjell", 2695 BRT, 8 sm, norwegisch; „Sylt" , 642 BRT, 8 sm, deutsch nach Bergen zu geleiten. Geleitbesprechung am 30.6. an Bord von „M 416". Geleitzugführer: „M 416", an Bb.-Seite. Sicherungsboot: „M 431", an Stb.-Seite. (M 431 hängt Haaloey ab). Dampfer in Kiellinie. Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch S-Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen, Haka. Aalesund, Chef 3o.M.S.-Flo, Chef 23. M.S.-Flo., NZ Norw. „Mit M 431 und 2 Dampfern 0100 Uhr Aalesund aus nach Bergen. M 416".
150	Hjörungnäs-Feuer	Geleit aufgenommen.
300	Haaloey	passiert. M 431 befehlsgemäß entlassen. An Stb.-Seite gesetzt. Sylt nimmt Fjordboot des Haka. Haaloey in Schlepp.
500	Aakefjeld	passiert.
945	Wind NW 6-7 bedeckt, trübe	Ausgang FT 1907/90 an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen „Eintreffe mit Geleit 0130 Uhr vor Sperre Bergen. Erbitte Durchlauf- und Einlaufgenehmigung. M 416".
2145		Eingang FT 2135/92 an: M 416 „Einverstanden. Einlaufen Bergen genehmigt. Weitermarsch 2.7. 0600 Uhr. Adm. Westküste".
2.7.		
0130	Sperre Bergen	passiert. Geleit entlassen.

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
2.7.	Bergen-Eidsvag	
022o	"	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo, NZ N „02oo Uhr mit Geleit Bergen ein. M 416".
	Bergen-Eidsvag Wind NW 4-5 klarer Himmel gute Sicht.	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. Be 1118 die Dampfer „Kong Halfden", 1456 BRT, 9 sm, norwegi „Sylt" " 642 BRT, 8 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: „M 416" an Stb.-Sei Dampfer in Kiellinie.
05oo		Seeklar und abgelegt.
0545	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht zur Geleitbesprechung.
06oo		Abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernsch ben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen Seekmdt. Stavanger, Chef 3o.M.S.-Flo, Chef 23.M.S.-Flo., NZ Norw. „06oo Uhr mit drei Dampfern aus nach Stavanger. „M 416".
0642	Sperre-Bergen	passiert, Geleit aufgenommen.
12oo	Lervik	passiert.
1484	Haugesund	passiert.
174o	Tungenes	passiert. Geleit entlassen.
181o	Sperre Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Stavange
183o	Stavanger	Chef 3o.M. Chef 23.M.S.-Flo. NZ Norw.

77_224

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
Rosenbergwerft	Kesselreinigung beendet. Abgelegt zum Kolen und verholt an die Pier.
Stavanger	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. St.833 die Dampfer „Utviken", 3502 BRT, 12 sm, norwegisch „Dione" , 1620 BRT, 1o sm, norwegisch „Senja" , 850 BRT, 1o sm, norwegisch nach Kr'sand-S zu geleiten. Geleitbesprechung am 11.7. um 03oo Uhr an Bord „M 416". Geleitzugführer: „M 416", an Stb.-Seite Sicherungsboot: „M 468", Bb achteraus. Utviken und Dione in Dwarslinie, Senja dahinter.
Stavanger	Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., NZ Norw. „Um 04oo Uhr mit M 468 und drei Dampfern Stavanger aus nach Kr'sand-S. „M 416". Ausgang Fernschreiben an: 3o.M.S.-Flo. „Mit 1o.7. um 24oo Uhr wieder KB. M 416".
0417 Sperre Stavanger	auslaufend passiert. Geleit aufgenommen.
09oo Egeröy	S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.
12oo Lister	passiert.
133o	S-Gerät eingefahren und ausgeschaltet.
1645 Westregapet	einlaufend passiert. Geleit entlassen.
173o Kr'sand-S (Narvik)	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-S, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Fl NZ Norw. „Um 173o Uhr mit Geleit Kr'sand-S ein. M 416".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
noch 2.7.	Stavanger	Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23. M.S.Flo. NZ Norw. "1830 Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 416".
2133		Zur Werft verholt für Kesselreinigung laut Befehl Adm.Westküste über MSO.
2150	Rosenbergwerft	festgemacht. Lindes
3.7.	Rosenbergwerft	Kesselreinigung. Eingang Fernschreiben an: „M 416" „M 416 ab sofort zur Kesselreinigung freigegeben. Beginn und Beendigung melden Adm.Westküste, A fünf".
		Ausgang Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Chef 23.M.S.-Flo. „Durchführe Kesselreinigung in Stavanger vom 3. bis 1o.7. M 416".
		Ausgang Fernschreiben an: 3o.M.S.-Flo. „Durchführe Kesselreinigung in Stavanger vom 3. bis 1o.7. um 2400 Uhr. KB-Meldung veranlassen. M 416".
4.7. bis 9.7.	Stavanger-Rosenbergwerft	Lindes Kesselreinigung. Ausbildungsdienst. Konservierungsarbeiten. Lindes

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

28 - 25

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
Kr'sand-S (Narvik)	sechsstündige Bereitschaft. Lindes
Kr'sand-S (Narvik)	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. 600 nach Bergen zu geleiten Tanker „Saarburg",7853 BRT,12 sm , deutsch Dampfer „Greif", 996 BRT, 11,5,sm, deutsch Fl.Boot 541. Geleitbesprechung am 12.7. beim Hako Geleitzugführer: „M 416" an Bb.-Seite. Sicherungsboot: „M 468" achteraus. „Vp 5310 an Stb.-Seite. Dampfer in Dwarslinie.
Kr'sand-S (Narvik)	Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Seekmdt.Kr'sand-S, Seekmdt. Bergen, F.d.K. Westküste, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., NZ Norw. „Um 0345 Uhr mit M 468 und Vp 5310 mit Geleit Kr'sand-S aus nach Bergen. M 416".
Kr'sand-S	Auslaufen durch Seekmdt. verschoben. Vp 5310 fällt aus. Dafür UJ 1710. UJ 1710 wegen Maschinenschaden noch nicht zur Stelle. Warte bei Odderöy auf weiteren Befehl.
Odderöy	UJ 1710 zur Stelle, Geleit aufgenommen. Auslaufmeldung über MSO in 0345 geändert und berichtigt.
	Marschfahrt auf 9 sm heruntergesetzt, da Tanker „Saarburg" Brennstoffpumpe defeckt.
Lindesnes	passiert.
	-Gerät ausgefahren und eingeschaltet.
Eggeröy	passiert.

Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.7.		
1230	Eggeröy	Signalspruch über MSS an: Adm. norw. Westküste. „Beabsichtige in Haugesund zu übern da ich Bergen erst um 0200 Uhr erreiche. Erbitte Einverständnis. M 416".
1615	Sveinorpe-Bake	passiert. S-Gerät eingefahren und au geschaltet. Marschfahrt wieder 12 sm.
1650		Karmsund eingelaufen. UJ 1710 nach Stavanger entlassen.
1725		Eingang FT 1655/7 : An M 416. „Übernachtung einverstanden. Weiter marsch 0400 Uhr. Korv.Kpt. Luchting eintr Haugesund mit Boot von Stavanger etwa 01 Uhr zur Einschiffung nach Bergen. „M 416".
1830	Haugesund	Geleit ankert auf Reede. Boot geht an die Pier. Einlaufmeldung durch Fernschrei an:
		Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen Hako Haugesund, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., Chef 17 UJ-Flo. NZ Norw. „Um 1830 Uhr Haugesund ein mit Geleit. UJ 1710 nach Stavanger entlassen. Weitermarsch 0400 Uhr. M 416".
14.7. 0400	Haugesund	Abgelegt. Geleit aufgenommen. Zum Geleit tritt hinzu der Dmpfer „Cornouille", 3324 BRT, 11,5 sm, deutsch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondchein usw.	Vorkommnisse
14.7.		
	Lervik	passiert.
	Sperre Bergen	einlaufend passiert. Dampfer „Cor- nouille" aus Geleit entlassen.
	Bergen-Eidsvag	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an:
		Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., NZ Norwegen. „Um 1100 Uhr mit Geleit und Dampfer Cornouille von Haugesung Bergen ein. M 416".
15.7.	Bergen-Eidsvag	Laut Zusatzbefehl des Seekmdt. Bergen zum Geleitbefehl neue Auslaufzeit: 0400 Uhr Fl.B. 541 bleibt wegen Maschinenschadens in Bergen.
		Seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben an:
		Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Bergen Seekmdt. Aalesund, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., NZ Norwegen. „Mit M 468 und Geleit 0400 Uhr Bergen aus nach Aalesund. M 416".
0420	Sperre Bergen	passiert. Geleit aufgenommen.
1615	Stadtlandet(Buhdin)	passiert.
2030	Aalesund	Geleit entlassen.
2100	Aalesund	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm. norw. Westküste, Hako Aalesund, Chef 3o.M.S.-Flo., Chef 23.M.S.-Flo., NZ Norwegen. „Mit Geleit 2100 Uhr Aalesund ein. M 416".

Bemängelungen der Flo.-Insp.: keine.

Zu beziehen vom Reichsmarine-Amt, Berlin SW 68, Lindenstraße 3.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: Marinestation der Ostsee, Kiel. Für Nordseebereich: Marinestation der Nordsee, Wilhelmshaven.
Arnt Michaelsen, Stavanger. Form. 41.

80 → 27

iral d er norw. Westküste
r. Gkdos 1530/43 AIa

Befehlstelle, den 3. August 1943.

3 Ausfertigungen
2 Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

n das
Oberkommando der Kriegsmarine 1/Skl. Berlin
Marineoberkommando in Norwegen, Oslo

In der Anlage werden folgende Kriegstagebücher von Booten der 30. Minensuchflottille vorgelegt:

a) M 416 und M 427 für die Zeit vom 1. bis 15.6.
b) M 437 für die Zeit vom 1. bis 5.7.
c) M 437 und M 489 für die Zeit vom 11. bis 15.7.
d) M 416 für die Zeit vom 1. bis 15.7.1943.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes
Ibercmann

Marineoberkommando in Norwegen
Eingang 4 - AUG. 1943
Chef G Kdos. 7449 Anl. 5

A.S.

	wolken,Regenschauer	
1050	Lervik	passiert
1630	Sperre Bergen	passiert,Geleit entlassen.
1710	Bergen-Eidsvag	festgemacht,Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste,Adm.Poku.,Seekmdt Bergen, Chef 9.M.S.Fl.,Chef 23.M.S.Fl.,Chef 30.M.S.Fl und NL Norwegen: 1630 Uhr mit M 346 und M 365 und drei Dampfern Bergen ein.
7.6.	Bergen-Eidsvag	Aufgabe:Es sind lt.Geleitbefehl Nr.BE 1030 die Dampfer „Asien"3894 BRT,8 Sm,deutsch,nach Stavanger „Viola" 991 BRT,9 sm,deutsch,bis Hardangerfj. in Kiellinie zu geleiten. Geleitzugführer:M 416 an Stb.-Seite
0500		abgelegt
0541	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht zur Geleitbesprechung.Auf Befehl Haka Bergen hängt sich Küstenmotorfahrzeug „Progres",188 BRT,6 sm,niederl. bis Lervik dem Geleit an.

Marineoberkommando in Norwegen
B. Nr. GKdos 7449 A S

Vfg. O.U., den 7. August 1

Geheime Kommandosache

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken.

2.) AS 7/8. zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 344

A S i.V.

7/8

GKdos. 7449

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1528 vom 3.8. 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch Boot M 416 vom 16.6.43 bis 30.6.43. Kommandant Oblt.z.S.d.R.Cordes.
	Stavanger	Eingang Schreiben von Seekmdt.Stavanger: M 416 auslaufft sofort zur Sicherung des zu seinem Geleit gehörenden und auf der Reede ausserhalb der Sperre liegenden Dampfers „Johann Schulte".
		Nach Meldung an Haka, daß Dampfer „Johann Schulte" gegen meinen ausdrücklichen Befehl außerhalb der Sperre geankert hätte,
		abgelegt zur Sicherung für „Johann Schulte
		Geleit von Dampfer „Ingeborg"
		„Johann Schulte"
		„Lok" in Kiellinie
		zum Marsch nach Bergen aufgenommen.
	Wind NW 4, einzelne Wolken, Regenschauer	
1050	Lervik	passiert
1330	Sperre Bergen	passiert, Geleit entlassen.
1710	Bergen-Eidsvag	festgemacht, Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Adm.Poku., Seekmdt Bergen, Chef 9.M.S.Fl., Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl und BE Norwegen:
		1630 Uhr mit M 346 und M 365 und drei Dampfern Bergen ein.
	Bergen-Eidsvag	Aufgabe: Es sind lt. Geleitbefehl Nr.BE 1030 die Dampfer
		„Asien" 3894 BRT, 8 Sm, deutsch, nach Stavanger
		„Viola" 991 BRT, 9 sm, deutsch, bis Hardangerfj.
		in Kiellinie zu geleiten.
		Geleitzugführer: M 416 an Stb.-Seite
0500		abgelegt
0541	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht zur Geleitbesprechung. Auf Befehl Haka Bergen hängt sich Küstenmotorfahrzeug „Progres", 188 BRT, 6 sm, niederl. bis Lervik dem Geleit an.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.6.	Bergen-Dokkeskjerkai	abgelegt, Auslaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stava Chef 30.M.S.Fl.und NZ Norwegen: Mit Geleit 0600 Uhr Bergen aus nach Sta
0627	. . . . .	passiert, Geleit aufgenommen. M 416
0650	Sperre Bergen Wind NNW 5, einzelne Wolken, gute Sicht	
0940	Björna-Fjord	Dampfer „Viola" befehlsgemäß entlassen.
1300	Lervik	passiert, „Progres" befehlsgemäß entlasse
1913	Sperre Stavanger	passiert.
1923	Stavanger	festgemacht, Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Seekmdt.Stavanger, Chef 23.M. Chef 30.M.S.Fl. und NZ Norwegen: Mit Geleit 1930 Uhr Stavanger ein.
18.6.	Stavanger	Aufgabe: Es ist lt.Geleitbefehl Nr.St 75 der Dampfer „Asien", 3894 BRT, 8 sm, deutsch nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: NK 22 an Stb.-Seite achte Sicherungsboote: NK 23 an Bb .-Seite achte M 416 an Stb.-Seite voraus bis Südeinfahrt Egersund.
0345		seeklar und abgelegt.
0410	Sperre Stavanger Wind NWzW 3-4, bedeckt, gute Sicht.	passiert, Geleit aufgenommen.
0615	Feiestein	passiert, S-Gerät eingeschaltet.
0920		aus Geleit entlassen.
0950	Südeinfahrt Egersund	S-Gerät ausgeschaltet.
1025	Egersund	festgemacht. Ein-und Auslaufmeldung durc FS an: Adm.Westküste, Seekmdt.Stavanger, Seek Krsand-S, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl., Haka Egersund und NZ Norwegen: 1030 Uhr Egersund ein. 1200 Uhr mit Dam „Vela" Egersund aus nach Krsand-S.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din

46 - 147 -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.	Egersund	
1030		Geleitbesprechung: Es ist lt.Geleitbefehl Nr.132 der Dampfer „Vela" 1184 BRT, 10 sm, norwegisch, nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Stb.-Seite achterau
200		abgelegt und Geleit aufgenommen.
	Wind NW 2, einzelne Wolken gute Sicht.	
1625	Lindesnes	passiert
2000	Krsand-S	eingelaufen. Einlaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Seekmdt.Krsand-S, Chef 23.M.S. Fl., Chef 30.M.S.Fl.und NZ Norwegen: Mit Geleit 2000 Uhr Krsand-S ein. festgemacht.
2010	Krsand-S-Marvik	
9.6.	Krsand-S-Marvik	6-stündige Bereitschaft.
0.6.	Krsand-S-Marvik	Aufgabe: Es sind lt.Geleitbefehl Nr.528 der Minentransporter „Otter" und der Schlepper „Bognafjord" 170 BRT, 10,5 sm, norwegisch nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Stb.-Seite ~~vorn~~ Sicherungsboote: UJ 1705 achteraus UJ 1707 ab Farsund an Bb.-Seite ~~vorn~~. „Otter" und Schlepper in Kiellinie. Geleitbesprechung am 19.6. an Bord „Otter".
0300		seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch FS an: Adm.Westküste, Seekmdt.Krsand-S, Seekmdt.Stavanger, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl., Chef 17.U-Jagdfl. und NZ Norwegen: 0300 Uhr Krsand-S aus mit „Otter" und Schlepper und UJ 1705 nach Stavanger.
0325		Geleit aufgenommen. Schärenweg bis Mandal.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.6.	Wind W 3, bedeckt, diesig.	
0630	Gebe Befehl zum Einlaufen von Mandal-Kleven, da seit einer halben Stunde die Jägerrotten nicht mehr gesehen wurden und starke Unsichtigkeit herrschte. Ein rechtzeitiges Erkennen von Flugzeugen war nicht mehr möglich.	
0703	Mandal-Kleven	eingelaufen. Ausgang FT 0635/96 an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S und UJ1707: Mandal geankert. Weitermarsch bei Sichtbesserung. Sicherung übernommen.
1007		Eingang FT 0928/100: An M 416. Vor Weitermarsch genehmigung Seekmdt. Kristiansand einholen. Bestätigen. Seekmdt. Krsand-S.
1108		Ausgang FT 1047/1: An Seekmdt. Krsand-S.: Beabsichtige 1200 Uhr Weitermarsch bis Egersund. Erbitte Genehmigung. M 416.
1155		Eingang FT 1134/3: An M 416. Weitermarsch bei Wetterbesserung antreten, da laufender Begleitschutz absprungbereit. Absicht melden. Adm. Westküste.
1232		Ausgang FT 1158/4: An Adm. Westküste: Auf FT 1047/1 wird hingewiesen. M 416.
1315	Entschliesse mich auf FT Adm. Westküste 1134/3 und das Erscheinen einer BV und einer Jägerrotte auszulaufen, auch wenn der FT mit der Genehmigung des Seekommandanten noch nicht eingegangen ist. Alle Anzeichen für die Erteilung der Genehmigung sind gegeben.	
1317		Mit Geleit ausgelaufen.
	Wind S 2-3, bedeckt Regenschauer.	
1412		S-Gerät eingeschaltet.
1755	Lister	passiert.
2115		S-Gerät ausgeschaltet.
2130	Egersund	eingelaufen. Einlaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S, Haka Egersund, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl., Chef 17.U-Jagdfl.: 2130 Uhr mit Geleit „Otter" Egersund ein.

Lordes

47 - 200 -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.	Egersund	
0400		seeklar und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S, Haka Egersund, Chef 23.M.S.Fl Chef 30.M.S.Fl., Chef 17.U-Jagdfl., NZ Norwegen Mit Geleit „Otter" 0400 Uhr Egersund ausgelaufen nach Stavanger.
	Wind SO 5, bedeckt, trübe.	
0450		S-Gerät eingeschaltet.
0750	Heultonne Klausgrunn	auf „Otter" fällt Motor aus, wird vom Schlepper in Schlepp genommen. UJ 1705 als Richtungsboot vorgesetzt.
1043		S-Gerät ausgeschaltet.
1102	Sperre Stavanger	passiert. Geleit entlassen.
1120	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl., Chef 17.U-Jagdfl. und NZ Norwegen: Mit „Otter" UJ 1705 und UJ 1707 um 1115 Uhr Stavanger ein.

Lordes

2.6.	Stavanger	Gekohlt. Dreistündige Bereitschaft.

Lordes

3.6.	Stavanger	Aufgabe: ES ist lt. Geleitbefehl Nr. ST 771 der Dampfer „Tyrifjord" 3080 BRT, 12 sm, norwegisch, nach Krsand-S zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Bb.-Seite Sicherungsboot : Vp 5310 achteraus Geleitbesprechung am 22.6. um 20 Uhr auf M 416.
0345		seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Krsand-S, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl., Chef K.S.V. Bergen und NZ Norwegen.: Mit Vp 5310 und Dampfer „Tyrifjord" 0400

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.6.		Mit Vp 5310 und Dampfer „Tyrifjord" 0400 Uhr Stavanger aus nach Krsand-S. passiert. Geleit aufgenommen.
0401	Sperre Stavanger Wind SSO 5-6, bedeckt, Regen, sehr mäßige Sicht.	
0545	Feiestein	S-Gerät eingeschaltet.
1000	Egersund	wegen Wetterlage mit Geleit eingelaufen Sicherung übernommen. Einlaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S, Haka Egersund, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl., Chef K.S.V. Bergen und NZ Norwegen.: Wegen Wetterlage 1000 Uhr Egersund ein. Bei Wetterbesserung Weitermarsch, sonst am 24.6. um 0400 Uhr. Lindes
24.6. 0400	Egersund	seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S, Haka Egersund, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl. Chef K.S.V. Bergen und NZ Norwegen.: Mit Geleit 0400 Uhr Egersund aus nach Krsand-S.
	Wind NW 4, bedeckt	
0928	Ryvingen	passiert.
1100	Krsand-S-Odderöy	Geleit entlassen.
1152	Krsand-S-Marvik	festgemacht. Einlaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S, Chef 23. M.S. Chef 30. M.S.Fl., Chef K.S.V. Bergen, NZ Norwe 1130 Uhr mit Vp 5310 und „Tyrifjord" Krsand-S ein. Lindes
25.6. 1500	Krsand-S-Marvik	6-stündige Bereitschaft. Geleitbesprechung beim Haka: Es sind lt. Geleitbefehl Nr. 542 am 26.6. die Dampfer „Rabat" 2719 BRT, 9 sm deutsch und „Dora" 638 BRT, 11 sm deutsch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.		(in Dwarslinie) nach Stavanger zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 an Bb.-Seite Sicherungsboote: M 431 achteraus NS 06 an Stb.-Seite. Richtungsboot : UJ 1706 Lindes
.6.	Krsand-S-Marvik	seeklar und abgelegt. Auslaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste, Seekmdt. Krsand-S, Seekmdt. Stavanger, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl., Chef 17. U-Jagdfl. und NZ Norwegen.: Mit M 431, UJ 1706, NS 06 und 2 Dampfern 0300 Uhr Krsand-S aus nach Stavanger. Geleit aufgenommen.
0245		S-Gerät eingeschaltet.
0310	Wind NW 4, klarer Himmel, gute Sicht.	passiert.
1120	Egeröy	S-Gerät ausgeschaltet.
1448	Feiestein	passiert. Geleit entlassen.
1500		Einlaufmeldung durch FS an: Adm. Westküste,
1648	Sperre Stavanger	Seekmdt. Stavanger, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.F.
1720	Stavanger festgemacht.	Chef 17. U-Jagdfl. und NZ Norwegen: 1700 Uhr mit Geleit Stavanger ein. Lindes
.6. 0415	Stavanger	Geleitbesprechung an Bord M 431: Es sind lt. Geleitbefehl Nr. St 785 die Dampfer „Rheinland" 2570 BRT, 8,5 sm, deutsch „Iris" 3323 BRT, 8,5 sm, deutsch „Wartheland" 3971 BRT, 9,5 sm, deutsch „Dora Fritzen" 6888 BRT, 9,0 sm, deutsch „Carsten Russ" 994 BRT, 10,0 sm, Deutsch (in Doppeldwarslinie) nach Krsand-S zu geleiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.6.		Geleitzugführer: M 431 an Stb.-Seite Sicherungsboote: M 416 an Bb .-Seite M 441 achteraus
0436	Stavanger	abgelegt, seit 0345 Uhr seeklar.
0447	Sperre Stavanger	passiert, Geleit aufgenommen.
0803	Obrestad	S-Gerät eingeschaltet.
1156	Feuer Prestskär	passiert.
1953	Songvär	passiert, S-Gerät ausgeschaltet.
2035	Einfahrt Vestregat	aus Geleit entlassen.
2108	Krsand-S-Marvik	festgemacht.
28.6.		Aufgabe: Es ist lt. Geleitbefehl Nr. 551 de Tanker „Schleswig" 10243 BRT, 13,5 sm, deutsch nach Aalesund zu geleiten, Geleitbesprechung am 27.6. auf M 421. Geleitzugführer: Chef 23. M.S.Fl. auf M 421 an Bb .-Seite vorn Sicherungsboote: M 431 an Stb.-Seite vorn M 441 an Stb.-Seite achter M 416 an BB .-Seite achter R 122 achteraus
	Wind NW 5-6, Klarer Himmel, gute Sicht.	
0445	Krsand-S-Marvik	seeklar und abgelegt.
0515		Geleit aufgenommen.
1122	Egeröy	passiert.
1708	Haugesund	passiert, M 421 wird aus Geleit entlassen. Chef 23. M.S.Fl. steigt auf M 441 über.
	Wind NzW 8	
2300	Sperre Bergen	passiert, aus Geleit entlassen.
2329	Bergen-Eidsvag	festgemacht.

Lurdes

Zu beziehen vom Vordruckläger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

um d zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	~~Stavanger~~ Bergen-Eidsvag	seeklar und abgelegt
00	Reede Bergen	geankert, da Tanker noch nicht fertig.
18		Anker auf.
00	Sperre Bergen	Passiert, Geleit aufgenommen wie am Vortag.
55	Wind NW 7, gute Sicht	
40		passiert
49	Signalstelle Ervik	Fliegeralarm. 2maliger Anflug eines englischen „Moskito"-Flugzeuges. Durch Abwehrfeuer abgedrängt. Treffer beobachtet, keine Wirkung, da wir keine 2 cm-Panzersprengmunition bekommen hatten. FT durch Geleitzugführer.
		Fliegeralarm beendet.
27	Aalesund-Nordhafen	eingelaufen, nach dem Südhafen entlassen.
23	Aalesund-Südhafen	eingelaufen.
41		festgemacht.
		6stündige Bereitschaft.

Lurdes

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Es ist nicht zu verantworten, das die Boote noch länger ohne Panzersprenggranaten für die 2 cm Flak fahren. Die bei dem Fliegerangriff am 29. 6. beobachteten Treffer auf dem Flugzeug, zeigen erneut, dass die an Bord gegebene Brandsprengmunition völlig wirkungslos ist. Die Männer verlieren dadurch das Vertrauen zu ihren Waffen und werden unsicher. Es ist bei Ausrüstung der Boote vom Kommando alles versucht worden, Panzersprengmunition zu erhalten, doch darf auch heute noch, lt. Auskunft des zuständigen Maza's in Amersfoort, auf besondere Anordnung des O.K.M. und der Z.J. solche Munition nur an S.- und U- Boote ausgegeben werden. Ein unmöglicher Zustand, dem dringend abgeholfen werden muß. Mit den sonstigen Ausführungen des Kommandanden einverstanden.

Freg. Kapt.

50 ~~= 20.-~~

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Anlage 2 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1538/43 vom 3. 8. 43 Vorkommnisse

B

Kriegstagebuch
für M 427
vom 16. Juni bis 30. Juni 1943

Kommandant Lt. z. S. d. R. Pauckner

16.43	Kiel	
0835		Abfahrt Scheerhafen. K.F.A.G. Erprobung durch S.V.K. und Anschiessen des Vierling.
1130		Sperrzeugamt fest. Umtausch der Scheerbojen für K.F.R.G. gem. Anweisung S.V.K.
1300		Verholen zum Bunkern an der Kohlenpier, Arsenal - Kiel.
1330		Deutsche Werke fest. gez. Pauckner
16.43	Kiel	
1000		Auslaufen Deutsche Werke. Fernschreiben: B.S.O. Adm. norwg. Westk. N.Z.O. Kübef. West. nachrichtlich: 30. M.S.Fl. - Geheim - 1000 Uhr Kiel Aus nach Kristiansand - Süd. Marschfahrt 10 sm. Absicht durchlaufen. F.T. Schaltung K.K.O. M 427
1145		Feuerschiff Kiel querab.
1200	Wind W 4, Seeg. I, einzelne Wolken, klare Sicht	
1542		Wachschiff 20 querab.
1815		Stb.- Maschine unklar. Kreuzkopflager heißgelaufen.
1826		Stb. - Maschine wieder klar.
2128		Wachschiff 01 querab.
2255	55° 20' N , 11° 30,5' O.	Fallen Anker. 80 mtr. Kette auf 22 mtr. Wassertiefe. gez. Pauckner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.43	Auf See	
0414		Anker auf. Ich entschloß mich zu ankern, um der Ma- schine Gelegenheit zu geben, die Lager, vor allem das Kreuzkopflager in der Stb. Maschine, das um 1815 Uhr heißgelaufen w zu überprüfen.
0300		Vp. - Boot 901 und Begleitschiff Karl-Pete passiert.
0600	Wind NzW 4, Seeg. 2 einzelne Wolken, klare Sicht.	
0640		Punkt 10 querab.
1018		S.-Gerät ausgefahren.(Punkt 21)
1200	Wind NW 3, Seeg. 1, einzelne Wolken, klare Sicht.	
1244		Punkt 24 querab.
1800	Wind WzN 6, Seeg. 5, nebliges diesiges Wetter schlechte Sicht.	
1900		S.- Gerät eingefahren.(Punkt 26)
2030		Kristiansand - Süd fest. Fernschreiben: Adm. Westk. N.Z.N. B.S.O. Seekdt. Kr'sand-S. nachrichtlich: Bo. M.S.Fl. - Geheim - 2030 Uhr Kr'sand-Süd ein. M 427 K.F.R.G. und G.B.T. wurden nicht gefahren da G.B.T. noch nicht eingefahren und für K.F.R.G. nach S.V.K. Erprobung neue Schee bojen an Bord genommen waren, die ebenfa nicht mehr eingefahren werden konnten. gez. Pauckner
19.6.43	Kristiansand-Süd	
1325		Verholen nach Marviken.
1403		Marviken fest. gez. Pauckner

57 ~~104~~

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.43	Kristiansand - Süd	Sonntagsroutine. Vorbereitungen zum Kaliber- schiessen. Fernschreiben: M 427 - Geheim - Nach Vorgang M 416 bei Ein- treffen Kristiansand - Süd möglichst so- fort Kaliberschiessen durchführen. Chef 3o. M.S.Fl. gez. Pauckner
6.43	Kristiansand-Süd	Vorbereitungen zum Kaliberschiessen. gez. Pauckner.
6.43	Kristiansand-Süd	
830		Auslaufen zum Kaliberschiessen.
930		Beginn des Schiessens mit 10,5 cm.
1006		Nach Durchführung von drei Anläufen Abbruch des Schiessens wegen schlechten Wetters.
120		Einlaufen Kristiansand - Süd. Marviken fest. gez. Pauckner.
6.43		
835	Kristiansand-Süd	Auslaufen Marviken.
1009		Beginn des Schiessens mit 3,7 cm.
1047		Ende des Schiessens nach Durchführung von drei Anläufen. Anläufe für 10,5 cm wegen schlechten Wetters nicht durchführbar.
1140		Einlaufen Kristiansand - Süd. Marviken fest. gez. Pauckner.
6.43	Kristiansand-Süd	Sicherungsbefehl Nr. 536 vom Kdt. der Seever- teidigung Kristiansand - Süd: Am 24.6.43 U 277, U 387 von Kristiansand- Süd nach Stavanger geleiten.
700		Sicherungsbesprechung am 24.6.43 auf U 277.
1000		Auslaufen wurde auf Befehl Seekdt. auf unbe- stimmte Zeit verschoben. gez. Pauckner.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.43	Kristiansand-Süd	Von Seekdt. Kristiansand - Süd: Ab 25.6.43 o6oo Uhr 2-stündige Bereits zur Sicherungsaufnahme. gez. Pauckner
26.6.43	Kristiansand-Süd	2-stündige Bereitschaft. Geleitbefehl Nr. 547 von Kdt. der Seeve teidigung Kristiansand - Süd: Am 27.6.43 D.Oldenburg von Kristiansa Süd nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer M 467.
18oo		Geleitzugbesprechung bei Haka Kristiansand gez. Pauckner.
27.6.43	Auf See	
o245		Auslaufen Kristiansand - Süd zur Aufnahme leit bei Odderöy-Kristiansand-Süd um o3oo Auslaufmeldung wurde von M 467 aufgegeben.
o3oo		Geleit aufgenommen, Marschfahrt 12 sm. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestel D. Oldenburg M 427 M 467
		Jagdschutz wurde bereitgestellt. Funkschaltung K.W.
o6oo	Leuchtturm Lindenes	querab.
o7o3		Beide Maschinen gehen auf 12o Umdrehungen.
o715		Beide Maschinen stop wegen Wassermangel in Kessel.
o735		Lister querab.
o75o		Maschinenanlage wieder klar. Fahrt wieder nommen.
1ooo		Skarvöy querab.
1oo7		Zwischen Skarvöy und Egeröy 1. Gegengeleit passiert.
1o2o		2. Gegengeleit bei Egeröy passiert.
1138		Beide Maschinen halbe Fahrt wegen Wasserma in Kessel 1
1156		Maschinenanlage wieder klar. Fahrt wieder genommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.43		
1300	Leuchtturm Feiestein	querab.
1400	Wind NzW 4, Seeg. 3, gute Sicht, leicht bewölkt.	
1408		Passiermeldung an Signalstation Tungenes:
1412		Tungenes querab.
1445		Netzsperre Stavanger passiert.
1440		Einlaufmeldung an Signalstelle Stavanger.
1500		Einlaufen Stavanger. Fernschreiben: Adm. Westk. Seekdt. Stavanger. Haka Stavanger. nachrichtlich: 3o. M.S.Fl. - Geheim - 15oo Uhr Stavanger ein. M 427 gez. Pauckner
.6.43	Stavanger	Geleitbefehl Nr. St 791 vom Kdt. der Seeverteidigung Stavanger: Am 29.6.43 Tanker Dora von Stavanger nach Bergen, D Eckenes von Haugesund nach Bergen geleiten. Geleitzugführer M 427.
19oo		Geleitzugbesprechung bei Kdt. M 427 gez. Pauckner.
29.6.43		
o338	Auf See	Auslaufen Stavanger zur Geleitaufnahme in der Dusavikibucht um o4oo Uhr.
o346		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft mit Geleit aus nach Norden.
o354		Netzsperre Stavanger passiert. Jagdschutz wurde durch zwei FW 19o gestellt.
o359		Dusavikibucht querab, Geleit aufgenommen. Marschfahrt 11 sm, Funkschaltung K.W.
o417		An Signalstelle Tungenes: M 427 läuft mit Geleit aus nach Norden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.6.43		
0419		Tungenes querab.
0550		An Signalstelle Koppervik:
		M 427 läuft mit Geleit aus nach Norden.
0602		Koppervik querab.
0645		Haugesund querab.
0649		An Signalstelle Haugesund:
		M 427 läuft aus mit Geleit nach Norden.
		Das Geleit wurde folgendermassen aufgest
		Tanker Dora
		D. Eckenes
		M 427
0700		D. Eckenes in das Geleit aufgenommen.
		Funkspruch an:
		Adm. Westk.
		Seekdt. Bergen.
		Seekdt. Stavanger
		0400 Uhr Stavanger aus mit Tanker Dora
		0700 Uhr. Haugesund D. Eckenes aufgenom
		Marschfahrt 10 sm.
0742	Ryvarden	M 427 querab.
0920		1. Gegengeleit bei Navholmen passiert.
0930		An Signalstelle Lervik:
		M 427 läuft mit Geleit nach Norden.
0945		Lervik querab.
1015		2. Gegengeleit bei Skaar passiert.
1030	Skaar	querab.
1200	Wind NzW 2, Seeg. 1 klarer Himmel, einzelne Wolken	
1208	Roitingen	querab.
1230		R.A. 202 (M 5402) meldet sich zur Geleitüber
1242		nahme zur Stelle.
		Funkspruch:
		An M 427
		R.A. 202 (M 5402) zur Geleitablösung 1020

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Loevers' Drukkerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Bergen Din A 4

53 -206-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.43		Bergen ausgelaufen.
		Geleit an R.A. 202 übergeben. M 427 beschleu-
		nigt Stavanger zurückkehren zur Verfügung
		Adm. Westk.
1243	Börnestangen	querab.
1245		Geleitübergabe an R. Boot und auf Gegenkurs
		1 sm nördlich Börnestangen.
1318		Funkspruch:
		Adm. Westk.
		Seekdt. Stavanger.
		1245 Uhr Geleit an R.A. 202 übergeben.
		Laufe Stavanger. Marschfahrt 15 sm.
		M 427.
1333	Roitingen	querab.
1333		Von Signalstelle Leröy:
		Rückmarsch nach Stavanger. Dort weitere
		Befehle abwarten.
		Adm. Westk.
1357	Rommelidnes	querab.
1430		Gegengeleit passiert.
1538		An Signalstelle Lervik:
		M 427 nach Süden.
1535		Lervik querab.
1715		Haugesund querab.
		An Signalstelle Haugesund:
		M 427 nach Süden.
1750		An Signalstelle Koppervik:
		M 427 nach Süden.
1848		An Signalstelle Tungenes:
		M 427 läuft ein.
1859		Tungenes querab.
1919		Netzsperre Stavanger passiert.
1930		Stavanger fest.
2030		Verholen an die Kohlenpier zum Bunkern.
		Fernschreiben:
		Adm. Westk.
		Seekdt. Stavanger.
		Haka Stavanger.
		nachrichtlich:
		30. M.S.Fl.
		- Geheim - 1930 Uhr Stavanger ein. M 427.
		gez. Pauckner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.43	Stavanger	Geleitbefehl Nr. Be 1098 vom Kdt. der Seeverteidigung Stavanger: M 427 verstärkt das von Aalesund kommende Geleit 1098 bei Tungenes um 1130. Geleitzugführer M 433. Das Geleit wurde folgendermassen zusammengestellt: Tanker Saarburg Vp 5309 — M 433 — M 427 Laufender Jagdschutz und Luftsicherung durch eine BV 138 wurden gestellt.
ab 0900		Sofortbereitschaft auf Befehl Seekdt. Stav.
1015		Kommdr. Admiral sowie zwei weitere Offiziere schiffen sich an Bord von M 427 ein.
		Musterung durch Kommdr. Admiral.
1030		Auslaufen Stavanger.
1040		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft aus nach Süden. Fernschreiben: Adm. Westk. Seekdt. Kristiansand. Seekdt. Stavanger. nachrichtlich: 30. M.S.Fl. - Geheim 1100 Uhr Stavanger aus nach S zur Verstärkung von Geleit 1098. Funkschaltung KW. M 427
1050		Netzsperre Stavanger passiert.
1127		An Signalstelle Tungenes: M 427 läuft aus nach Süden.
1130		Tungenes querab.
1143		An M 433 Auf Befehl vom Kommdr. Admiral setzt sich M 427 hinter den Tanker. M 433 bleibt Geleitzugführer.
1150		Anschluß an das Geleit 1098 hergestellt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]och		
[illegible]6.43		
[illegible]200	Wind 1, Seegang 0, klares Wetter mit guter Sicht, zeitweise neblig	
1303	Feiestein	querab.
1542	Eheröy	querab.
1600		
2000	Starke Nebelfelder, Sichtwechselnd zwischen 5m und 1000 mtr.	
1801		An Seekdt.: M.N.O. Kr'sand-S: Erbitte Funkfeuer Lister und Oksöy ab sofort bis auf Widerruf. M 433
1808		Lister querab.
1810		An Signalstelle Buholmraase: M 427 und M 433 mit Geleit nach Süden.
1815-2000		U.K. - Kanal 17 wegen Nebel geschaltet. Verbindung mit Geleitzugführer hergestellt.
1828	Rauna	querab.
1909		Funkspruch: An Seekdt. M.N.O. Kr'sand-S Widerruf für F.T. 1738/60. M 433
1933	Lindesnes	querab.
2000	Wind 0, Seegang 0, klares Wetter, gute Sicht.	
2045		Ryvingen querab.
2234		Von Signalstelle Kr'sand-Süd: Liegeplatz Pier 3 Südseite. Kommdr. Admiral geht mit zwei Offizieren von Bord M 427.
2315		Boot verholt nach Marviken.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.6.43		
2320		An Signalstetior Kristiansand - Süd- Gehe nach Marviken. M 427.
2330		Marviken fest. Einlaufmeldung wurde von M 433 mit aufgegeben. gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Freg. Kapt.

55

Admiral der norweg. Westküste
B.Nr. Gkdos 1528/43 AIa

Bergen, den 3. August 1943.

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine - 1/Skl. -, Berlin.
Marine-Oberkommando in Norwegen, Oslo.

Marineoberkommando Ausfertigungen in Norwegen Eingang 4. AUG. 1943 B.Nr.G.Kdos. 7450

-2-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der Boote "M 416" und "M 427" der 30. M.S.-Flottille für die Zeit vom 16. bis 30. Juni 1943 vorgelegt.

Auf den Flugzeugangriff am 29.6.43 19.49 Uhr und die Stellungnahme des Flottillenchefs (S.9) wird hingewiesen.

Für den Admiral der norweg. Westküste
Der Chef des Stabes
Weremann

zerstörende Wirkung die Flugzeuge beschädigen und gegebenenfalls zum Absturz bringen.

Es ist zweckmässig, die Truppe in geeigneter Form darauf hinzuweisen und ihr hierdurch doch das Vertrauen zu geben, das notwendig ist, um selbst mit geringen Mitteln grosse Wirkung zu erzielen.

Nach Eintreffen von Panzermunition, die in kurzer Frist zu erwarten sein dürfte, wird dann den Soldaten das Mittel in die Hand gegeben werden, um die gegnerischen Flugzeuge vernichtend zu treffen.

Vortrag hierüber durch AW(A) ist beim Chef des Stabes am 7.8. erfolgt.

AW(A).
i.V.
9/8

AW(A) II.
9/8

Mar.Ob.Kdo. in Norwegen
B.Nr. GKdos 7450 AW(A).

Geheime Kommandosache

O.U., den 9. 8. 43.

An AII u. AE.

Betr.: Panzermunition für 2 cm.

Mit G 24 940 v. 9.8. Anfrage an OKM durch Fernschreiben, wann mit Auslieferung der Panzermunition gerechnet werden kann, da gem. Vorgang wegen Mangellage Verausgabung von 2 cm Pzgr. Patr. L'spur vorerst nur an S- u. U - Boote verausgabt werden können.

Zu der Stellungnahme des Flottillenchefs wird bemerkt:

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Flakbedienung trotz der Trefferergebnisse keine Wirkung erzielen und daher wenig Vertrauen zu der bisherigen Munition besitzen. Die Waffen als solche sind in jedem Falle voll kriegseinsatzbereit.

Die Munition wird jedoch ihre Wirkung am Ziel nicht verfehlen, wenn nicht gepanzerte Teile des Flugzeuges getroffen und durch ihre zerstörende Wirkung die Flugzeuge beschädigen und gegebenenfalls zum Absturz bringen.

Es ist zweckmässig, die Truppe in geeigneter Form darauf hinzuweisen und ihr hierdurch doch das Vertrauen zu geben, das notwendig ist, um selbst mit geringen Mitteln grosse Wirkung zu erzielen.

Nach Eintreffen von Panzermunition, die in kurzer Frist zu erwarten sein dürfte, wird dann den Soldaten das Mittel in die Hand gegeben werden, um die gegnerischen Flugzeuge vernichtend zu treffen.

Vortrag hierüber durch AW(A) ist beim Chef des Stabes am 7.8. erfolgt.

AW(A).
i.V.

AW(A) II.

57 4 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Marineoberkommando in Norwegen
B. Nr. GKdos 7450 A S Vfg. O.U., den 28 August 1943.

Geheime Kommandosache

1.) Schreibe an
Oberkommando der Kriegsmarine - 1. Skl - Berlin
nachrichtlich:
Admiral der norwegischen Westküste Bergen
30. Minensuchflottille Postort

Betrifft: KTB von "M 416" und "M 427"..
Vorgang : Admiral norw. Westkuste GKdos 1528/43 AIa vom 3.8.43

Zu den mit o.á. Vorgang vorgelegten Kriegstagebüchern der Boote "M 416" und "M 427" der 30. Minensuchflottille für die Zeit vom 16.6. bis 30.6.43 ist folgendes zu bemerken:

KTB "M 416" - Seite 9 - Stellungnahme des Flottillenchefs:

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Flakbedienungen trotz der Trefferergebnisse keine Wirkung erzielen und daher wenig Vertrauen zu der bisherigen Munition besitzen. Die Waffen als solche sind in jedem Falle voll kriegseinsatzbereit.

Die Munition wird jedoch ihre Wirkung am Ziel nicht verfehlen wenn "nicht gepanzerte" Teile des Flugzeuges getroffen und durch ihre zerstörende Wirkung die Flugzeuge beschädigen und gegebenenfalls zum Absturz bringen.

Es ist zweckmässig, die Truppe in geeigneter Form darauf hinzuweisen und ihr hierdurch doch das Vertrauen zu geben, das notwendig ist, um selbst mit geringen Mitteln grosse Wirkung zu erzielen.

Nach Eintreffen von Panzermunition, die in kurzer Frist zu erwarten sein dürfte, wird dann den Soldaten das Mittel in die Hand gegeben werden, um die gegnerischen Flugzeuge vernichtend zu treffen.

÷ ÷

2.) AS 29/8. zur KTB-Kontrolle.
3.) z.d.A. GKdos 344

C
28

AI
27

AW(A)
26/8

AS: II
25/8

Anlage 11 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 3600 vom 18.8. 43 B.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch Boot M 427 für die Zeit vom 1.7.43 - 15.7.43. Kommandant Ob.Lt. z.S. Pauckner.
1.7.43 18.00	Krsand-S.-Marviken	Geleitzugbesprechung auf K 2. Geleitbefehl Nr. 563 vom Kmdt. der Seevert. Krsand-S.: Am 2.7.43 Tanker "Tiger" und D. "Greif" von Krsand-S. nach Aalesund geleiten. Übernachtung Stavanger. Weitermarsch 3.7.1943 04.00 nach Bergen. Weitermarsch 4.7.1943 04.00 nach Aalesund. Geleitzugführer Kmdt. auf K 2. Zusatzbefehl für M 427: M 427 hängt in Stavanger ab. gez. Pauckner.
2.7.43 05.51	Krsand-Süd	Auslaufen Marviken zur Geleitaufnahme um 05.00 Uhr bei Odderöy- Krsand-S.. An Signalstelle Krsand-S.: M 427 läuft aus zum Geleitdienst.
05.10	Odderöy	querab.
05.15		Anschluß an das Geleit hergestellt. Das Geleit wurde folgendermaßen aufgestellt: Vp 5309 D. Greif Tanker Tiger M 427 K 2 Marschfahrt 10,5 sm. Jagdschutz wurde durch zwei F.W. 190 und Luftsicherung durch eine B.V. 138 gestellt. Funkschaltung K.W. Auslaufmeldung wurde von K 2 mit aufgegeben.
05.27		An Signalstelle Fleckeröy: M 427 auf Geleitdienst.
05.20	Ryvingen	querab.
06.00		1. Gegengeleit passiert.
07.53	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
10.53	Egeröy	querab.
12.00	Wind NW 4, Seeg. 2, bedeckter Himmel, mässige Sicht.	
13.05		2. Gegengeleit passiert.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PC/73616C/NID
NO COPY OF ANY KIND SHOULD BE MADE ... ON THE WORK ... OF PAGES

Anlage 11 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1600 vom 18.8. 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		Boot M 427
		für die Zeit vom 1.7.43 - 15.7.43.
		Kommandant Ob.Lt. z.S. Pauckner.
1.7.43 18.00	Krsand-S.-Marviken	Geleitzugbesprechung auf K 2. Geleitbefehl Nr. 563 vom Kmdt. der Seevert. Krsand-S.: Am 2.7.43 Tanker "Tiger" und D. "Greif" von Krsand-S. nach Aalesund geleiten. Übernachtung Stavanger. Weitermarsch 3.7.1943 04.00 nach Bergen. Weitermarsch 4.7.1943 04.00 nach Aalesund. Geleitzugführer Kmdt. auf K 2. Zusatzbefehl für M 427: M 427 hängt in Stavanger ab. gez. Pauckner.
2.7.43 03.51	Krsand-Süd	Auslaufen Marviken zur Geleitaufnahme um 03.00 Uhr bei Odderöy- Krsand-S.. An Signalstelle Krsand-S.: M 427 läuft aus zum Geleitdienst.
03.10	Odderöy	querab.
03.15		Anschluß an das Geleit hergestellt. Das Geleit wurde folgendermaßen aufgestellt: Vp 5309 D. Greif Tanker Tiger M 427 K 2
		Marschfahrt 10,5 sm. Jagdschutz wurde durch zwei F.W. 190 und Luftsicherung durch eine B.V. 138 gestellt. Funkschaltung K.W. Auslaufmeldung wurde von K 2 mit aufgegeben.
03.27		An Signalstelle Fleckeröy: M 427 auf Geleitdienst.
05.20	Ryvingen	querab.
06.00		1. Gegengeleit passiert.
07.53	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
10.53	Egeröy	querab.
12.00	Wind NW 4, Seeg. 2, bedeckter Himmel, mässige Sicht.	
13.05		2. Gegengeleit passiert.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P.C/73616C/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON THE WORK OR ANNOTATIONS ON THE BACK OF PAGES

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

PG/ 73616c

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS

M 427

WAR DIARY

DATE: 1 JULY - 15 AUG. 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	
noch 2.7.43 14.07	Feiestein	querab.
15.34		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft von Süden.
15.54	Stavanger-Netzsperre	passiert.
16.00	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung wurde von mit aufgegeben.
20.00	"	Geleitzugbesprechung auf M 5208.
		gez. Pauckner.
3.7.43	Auf See	Geleitbefehl Nr. St 803 von Kmdt. der Seevert. Stavanger: Am 3.7.1943 D. "Ra D. "Drau" D. "Ringar" von Stavanger na Bergen geleiten. Zusatzbefehl: An Kmdt. M 427: Zu Absic Nr. St 803 D. "Ringar" wird nicht rech fertig und läuft daher nicht mit aus. wird ab Haugesund bis Bergen D "Teneri angehängt. Kmdt.d.Seevert. Stava
		Geleitzugführer: Kmdt. auf M 5208. Das Geleit wurde folgendermassen zusam stellt: D. Rabat M 427 D. Drau M 5208
		Jagdschutz wurde durch zwei F.W. 190 g Funkschaltung K.W. Marschfahrt 9 sm.
03.35		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft zum Geleitdienst nach Norden.
03.37		Auslaufen Stavanger. Auslaufmeldung wurde von M 5208 aufgeg
03.55		Dusavikibucht querab, Geleit aufgenomm
06.20		Kopervik querab.
07.00		Funkspruch: Adm.Westk., Seekmdt. Berge Seekmdt. Stavanger. --Geheim-- D. "Tenerife" um 07.00 Uhr Haugesund Geleit angeschlossen. M 5208
09.05		Geleit passiert.
09.55		1. Gegengeleit passiert.
10.00		Lervik querab
10.25		2. Gegengeleit passiert.
12.00	Wind NW 4, Seeg. 1, klarer Himmel mit guter Sicht.	

82 140

...nd ...keit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...eh		
...43		
...15		3. Gegengeleit passiert.
...ft 2o		Björnestangen querab.
...o1		Netzsperre Bergen passiert.
...5o		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft ein von Süden.
K ...		
...22		Einlaufen Bergen. Einlaufmeldung wurde von M 5208 aufgegeben.
		gez. Pauckner.
...43		
...1o	Bergen	Boot verholt zur K.S.V.-Pier.
aba...5o	"	K.S.V.-Pier fest. Sonntagsroutine.
...cht		
...htz		
...D...		
...ife		gez. Pauckner.
...43		
an...15	Bergen	Boot verholt zum Dokkeskjaerkai zur Geleitbesprechung.
...mmen o9.45		Dokkeskjaerkai fest.
...oo		Geleitzugbesprechung an Bord M 427 Geleitbefehl Nr. Be 1151 vom Kmdt.d.Seevert. Bergen: Am 5.7.1943 Transporter "Kong Oskar"II" mit 226 Soldaten von Bergen nach Vadheim und zurück geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 427.
ge...		
t ...8	Auf See	Auslaufen Bergen zur Geleitaufnahme. Fernschreibwn an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Haka Bergen, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- 11.oo Uhr mit D. "Kong Oskar"II" Bergen aus nach Norden. Marschfahrt 1o sm. F.T.-Schaltung K.W.
ge...		M 427
me...		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus mit Geleit nach Norden. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt:
...15		Δ Transp. Kong. Oskar II
		Δ M 427
		Marschfahrt 9 sm, Funkschaltung K.W.
.58		An Signalstelle Brattholmen Passiermeldung.
.oo	Wind NW 4, Seeg. 1, klarer Himmel, zeitweise etwas bedeckt.	

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
PG/43616(c).
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY INSCRIPTIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK ITSELF OR ON A SEPARATE SLIP OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt, Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

83 144

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.7.43		
14.45	Fedje	querab.
12.45		1. Gegengeleit passiert.
16.08		2. Gegengeleit passiert.
2o.47		Afsnaes querab.
21.oo		Einlaufen Vadheim.
21.o3		Funkspruch: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen --Geheim-- 21.oo Uhr mit Geleit Vadheim Rückmarsch 6.7.1943 um o5.oo Uhr. M 427 gez. Pauckner.
6.7.43		
o5.oo	Auf See	Auslaufen Vadheim nach Süden.
o9.15		An Signalstelle Riesenaes Passiermeldung
1o.32		Sogneoksen querab.
11.47	Fedje	1. Gegengeleit passiert.
12.oo	Wind W 4, See 1, bedeckter Himmel und schlechte Sicht.	querab.
13.46		2. Gegengeleit passiert.
14.28	Buholmraasa	Passiermeldung an Signalstelle.
15.o5	Bergen	An Signalstelle: M 427 läuft ein mit Gel von Norden.
15.14	Bergen-Netzsperre	passiert.
15.3o		Einlaufen Bergen. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Haka Bergen, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- 15.3o Uhr mit Geleit Bergen e. M 427 gez. Pauckner.
7.7.43	Bergen	Lt. Geleitbefehl Nr. Be 1143 von Seekmdt. Bergen steht M 427 um 12.oo Uhr am 7.7.4. bei Knarrevik zur Geleitaufnahme und lös "Seehund" aus dem von Norden kommenden G ab. Geleitzugführer: Kmdt. M 427.
11.2o		Auslaufen Bergen.
12.15		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus Geleitdienst nach Süden. Geleit bei Knarrevik übernommen. Funkspruch an: Adm.Westk. Seekmdt. Berge Seekmdt. Stavanger: --Geheim-- 12.15 Uhr Geleit bei Knarrevi übernommen. Weitermarsch nach Stavanger. Marschfahrt 11 sm. M 427

nd zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
ch 7.43		
		Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D. Matth.Stinnes D. Greif M 427
		Funkschaltung K.W.
.oo	Wind SW 2, See 0, zeitweise bedeckt, mässige Sicht.	
.18	Björnestangen	querab.
.52		1. Gegengeleit passiert.
.44		M 433 und Minenschiff "Kaiser" passiert.
.oo	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
.oo	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
.45	Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle.
.15	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
.46		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft ein mit Geleit.
.53	Stavanger -Netzsperre	passiert.
.oo		Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt. Stavanger, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 21.oo Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 427 gez. Pauckner.
.7.43		
.oo	Stavanger	Geleitbesprechung auf M 427. Geleitbefehl Nr. St 823 von Seekmdt. Stavanger Am 8.7.43 M.S. "Matthias Stinnes" von Stavanger nach Kristiansand-Süd geleiten. Geleitzug-Führer: Kmdt. auf M 427.
.48	"	Auslaufen.
.55		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft aus mit Geleit nach Süden. Fernschreibenan: Adm.Westk., Seekmdt.Krsand, Seekmdt.Stavanger, Chef. 23.M.S.Fl. Chef 3o.M.S.Fl.: --Geheim-- o4.oo mit D. "Matthias Stinnes" und M 468 Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 14 sm. F.T.-Schaltung K.W. M 427

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 8.7.43		
04.1o	Stavanger-Sperre	passiert.
04.15		Geleit aufgenommen. Das Geleit wurde wie folgt aufgestellt: D.Matth. Stinnes M 468
04.2o	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
05.32	Feiestein	querab.
07.28	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
09.55	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
09.58		1. Gegengeleit passiert.
1o.35		2. Gegengeleit passiert.
1o.48		Vp-Boot 53o1 mit U-Boot passiert.
11.28	Lindesnes	querab.
12.oo	Wind W 1, See 1, trübes Wetter mit Regen, schlechte Sicht.	
14.oo		An Signalstelle Odderöy: M 427 läuft ein mit M 468 und 1 Dampfer.
14.2o	Kristiansand-Süd	ein elaufen.
14.3o	Marviken	festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Krsand-S., Seekmdt. Stavanger, Chef. 23. Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Um 14.3o Uhr mit Dampfer "Matt Stinnes" und M 468 Krsand-S. ein. M 427 gez. Pauckner.
2.7.43 16.oo	Kristiansand-Süd	Sicherungsbesprechung an Bord Minenschiff "Ostmark". Sicherungsbefehl Nr. 589 von Seekmdt. Krsand-S.: Am 1o.7.43 für Minenschiff "Ostmark" und Minenschiff "Brummer" von Krsand-S. nach Aalesund Sicherung fahr Übernachtung Bergen. Weitermarsch 11.7.43 05.oo Uhr. Sicherungsführer Kmdt. auf "Ostmark". gez. Pauckner.
1o.7.43 02.3o	Kristiansand-Süd	Eingang Fernschreiben: Luftsicherung und Jagdschutz kann nicht gestellt werden. Gel bleibt liegen. Neuer Auslaufbefehl folgt. Seekmdt. Krsand-S.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Kristiansand-Süd	Boot verholt zum Bunkern in den Kohlenhafen.
	Boot verholt nach Marviken.
Marviken	Boot fest. Von Kommando Minenschiff "Ostmark" an M 427: Ergänzungsbefehl für Marsch nach Bergen: Auslaufen 11.7.43 03.45 Uhr. gez. Pauckner.
Kristiansand-Süd	ausgelaufen.
	Anschluß hergestellt, Sicherung übernommen. Auslaufmeldung wurde durch Minenschiff "Ostmark" aufgegeben. Jagdschutz wurde durch 2 F.W. 19o und Luftsicherung durch eine B.V.138 gestellt. Marschfahrt 15 sm. U.-K.Schaltung zur Abstimmung auf Kanal 13. Funkschaltung K.W.
	Die Marschformation war folgendermassen aufgestellt: Minenschiff Ostmark / Minenschiff Brummer M 427 M 441 K 2
Flekkeröy	querab.
	An Signalstelle Flekkeröy: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Norden.
	Geleit in gleicher Kursrichtung überholt
Lister	querab.
bei Egeröy	1. Gegengeleit passiert.
Egeröy	querab.
Wind W 2, See 1, klarer Himmel, gute Sicht.	
	Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb. 1.) Minenschiff Ostmark 2.) Minenschiff Brummer 3.) K 2 4.) M 427 5.) M 441 Abstand 6oo m
Kopervik	querab.
Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
	2. Gegengeleit passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.7.43		
15.41		
15.18		3. Gegengeleit passiert.
		Signal von Minenschiff "Ostmark": L gr Dwarslinie Stb.
		Minenschiff "Ostmark" — Minenschiff "Brummer"
		M 427 — K 2
15.58		Signal von Minenschiff "Ostmark": K gel Formation wie oben.
17.2o		4. Gegengeleit passiert.
17.39		Winkspruch von Minenschiff "Ostmark": An Bb. Sicherung übernehmen. Die Formation war folgende:
		Minenschiff "Ostmark" — Minenschi "Brummer"
		M 427 — K 2
		M 441 — K 2
17.55	Rötingen	querab.
18.21		Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb Formation wie oben.
19.16	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
19.46	Bergen-Sperre	passiert.
20.00	Bergen	eingelaufen. Boot Dokkekjärkai fest. Einlaufmeldung wurde von Minenschiff "Ostmark" aufgegeben.
		gez. Pauckner.
12.7.43		
04.35	Von Bergen nach Aalesund. Bergen	ausgelaufen.
04.45		Die Auslaufmeldung wurde von Minenschiff "Ostmark" aufgegeben.
05.00		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Norden.
05.25	Knarrevik	Sicherung aufgenommen.
05.32		querab.
		Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb. 1. Ostmark 2. Brummer 3. M 427 4. K 2
07.00		Geleit in gleicher Kursrichtung überholt.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Fedje	querab. Jagdschutz wurde durch 2 F.W. 19o gestellt.
Askevold	querab.
	1. Gegengeleit passiert.
Wind NO 3, See o, Himmel bedeckt, mässige Sicht.	
Maalöy	querab. Luftsicherung durch eine Ar. 196.
	Winkspruch von Minenschiff "Ostmark": An Bb.Seite aufdampfen und von Gamla-Tonne Sicherung an Bb. übernehmen.
	Minenschiff "Ostmark" — Minenschiff "Brummer"
	M 427 — K 2
Buholm	querab.
	Signal von Minenschiff "Ostmark": K gelb, Formation wie oben.
Aalesund-Nordhafen	Die Einlaufmeldung wurde von Minenschiff "Ostmark" aufgegeben.
	Boot hat im Südhafen festgemacht.
	Geleitbesprechung auf Vp 5311
	gez. Pauckner.
7.43 Von Aalesund nach Bergen	Geleitbefehl Nr. Al 1181 KS von Seekmdt. Molde: Am 13.7.43 D. Cambronne (3o26 BRT), D.Castor (1683 BRT), D. Loevaas (1891 BRT) von Aalesund nach Kristiansand-Süd geleiten. Übernachten Bergen, weiter 14.7.43 o4.3o Uhr. Übernachten Flekkefjord, weiter 15.7.43 o5.oo Uhr. Geleitzugführer Kmdt. M 427.
Aalesund	auslaufen zur Geleitaufnahme. Fernschreiben an: Adm.West., Seekmdt. Molde, Seekmdt. Bergen, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl., Chef 23. M.S.Fl.: --Geheim-- o1.3o Uhr Aalesund mit Geleit nach Süden aus. Marschfahrt 9 sm. F.T.Schaltung KW. M 427
	An Signalstelle Aalesund: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Süden.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.7.43		
02.03	~~Geleit~~ aufgenommen Hogstennen	Geleit aufgenommen, D. Cambronne nicht Stelle.
02.23		Funkspruch an: Adm.Westk., Seekmdt. Be 02.15 mit 2 Dampfern und Vp 5311 Marsch Süden angetreten. Dampfer Cambronne nic zur Stelle. M 427
		Das Geleit wurde folgendermassen aufges je nach dem, ob Kiellinie oder Dwarslin gefahren wurde: D. Castor, Vp 5311, D. Loevaas, M 427 (D. Castor, D. Loe, V, M 427)
05.40	Stabben	querab.
06.00	Wind SSW 3, See 1, heiter, Sicht gut.	
07.14	Stadlandet	
07.15	Buholm	Passiermeldung an Signalstelle. querab.
08.25		1. Gegengeleit passiert.
08.59	Maalöy	Passiermeldung an Signalstelle.
11.10		2. Gegengeleit passiert.
11.54		Minenräumschiff "Bali" passiert.
12.00	Wind SO 3, einzelne Wolken, Sicht mässig, See 2.	
13.48	Askevold	
18.10	Fedje	Passiermeldung an Signalstelle. querab.
21.05	Faröy	Passiermeldung an Signalstelle.
21.30	Knarrevik	querab.
21.45		An Signalstelle Bergen: M 427 läuft ein v Norden mit 2 Dampfern und Vp 5311. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. St vanger, Seekmdt. Molde, Seekmdt. Bergen, NZ Norw., Chef. 3o. M.S.Fl., Chef 23.M.S. --Geheim-- 22.oo Uhr mit 2 Dampfern und Vp. 5311 Bergen ein. M 427
22.03	Bergen	Boot hat Dokkeskjärkai festgemacht. gez. Pauckner.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Von Bergen nach Stavanger.	Geleitbesprechung auf M 427. Geleitbefehl Nr. Be 1189 von Seekmdt. Bergen. Am 14.7.43 M.S. "Ottina"(193 BRT) von Bergen nach Stavanger, D. "Elisabeth Barnhofen" (2289 BRT) von Bergen nach Haugesund geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 427.
Bergen	ausgelaufen. An Signalstelle Bergen: M 427 läuft aus zum Geleitdienst nach Süden. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef. 3o. M.S.Fl. Chef 23. M.S.Fl.: --Geheim-- 06.oo Uhr mit 2 Dampfern Bergen aus nach Süden. Marschfahrt 8 sm. F.T.Schaltung K.W. M 427
Knarrevik	passiert. Geleit aufgenommen. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: D. Elisabeth Bornhofen, M 427, M.S.Ottina
Leröy	Passiermeldung an Signalstelle. 1. Gegengeleit passiert.
Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
Wind SW 1, See 0, Himmel bewölkt, Sicht mässig.	
Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
"	D. Elisabeth Bornhofen aus Geleit entlassen.
Kopervik	Passiermeldung an Signalstelle.
Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
Stavanger-Sperre	passiert.
Stavanger fest.	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef 3o.M.S.Fl., Chef 23. M.S.Fl.: --Geheim-- 18.oo Uhr mit Geleit Stavanger ein. M 427
	Geleitbesprechung auf M 433. gez. Pauckner.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.7.43	Von Stavanger nach Kristiansand-Süd	Geleitbefehl Nr. St 849 von Seekmdt. S ger: Am 15.7.43 D. "Hans Leonhardt" (4174 BRT), von Stavanger nach Krsand- geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 433
03.50	Stavanger	ausgelaufen.
03.50		An Signalstelle Stavanger: M 427 läuft zum Geleitdienst nach Süden.
04.02	"	Netzsperre passiert.
04.10	Dusavikibucht	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermassen aufges
		D. Hans Leonhardt M 427 M 433
04.24	Tungenes	querab.
05.31	Feiestein	querab.
06.33		1. Gegengeleit passiert.
07.00		2. Gegengeleit passiert.
10.15		3. Gegengeleit passiert.
10.38	Lister	querab.
12.00	Wind OzS 3, See 3, Himmel bewölkt, Sicht mässig.	
12.12	Lindesnes	querab.
13.24		Einschießen der 2 cm Flak und Vierlings 2 bei Ryvingen.
13.33		Ende des Einschießens.
14.22	Songvar	querab.
15.20	Kristiansand-Süd	eingelaufen. Die Einlaufmeldung wurde von M 433 mit aufgegeben.
15.29	Marviken	festgemacht.

gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[signature]

Marineoberkommando in Norwegen
Eingang 19 AUG. 1943
8042
B.Nr. G Kdos

87175/ 28/15

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. Ckdos 1600/43 AI

Befehlsstelle, den 15. August 1943

3 Ausfertigungen
9 Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine -1/Skl.-, Berlin,
Marineoberkommando in Norwegen, Oslo.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch des Bootes M 427 der 30.M.S.Flottille für die Zeit vom 1. bis 15. Juli 1943 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes
[signature]

		Kr'sand aus nach Norden. Marschfahrt 10 sm. FT-Schaltung KW. M 427.
45	"	Ausgelaufen.
00	Odderöy	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: D. "Tijuka" M 427 Vp 6105
22	Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
30		1. Gegengeleit mit M 437 passiert.
10	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
00	Wind WNW 3, See 2, bewölkt, Sicht gut.	
13	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
35	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle.
13	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
38		Geleit wird vor Passieren der Netzsperre entlassen.
46	Stavanger	An Signalstelle: M 427 läuft ein mit Vp 6105 und 1 Dampfer von Süden. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, NZ Norw., Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- 19,00 Uhr mit vp 6105 und 1 Dampfer Stavanger ein. M 427.

gez. Pauckner.

...ucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Marineoberkommando in Norwegen

B. Nr. GKdos 8042 A S Vfg. O.U., den 24. August 1943

Geheime Kommandosache

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken.

2.) AS 25/8. [illegible] zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 344

A S i.V.

[illegible] 25/8

g Kdo. 8042

12.00	Wind OzS 3, See 3, Himmel bewölkt, Sicht mässig.	
12.12	Lindesnes	querab.
13.24		Einschießen der 2 cm Flak und Vierlings bei Ryvingen.
13.33		Ende des Einschießens.
14.22	Songvar	querab.
15.20	Kristiansand-Süd	eingelaufen. Die Einlaufmeldung wurde von M 433 mit aufgegeben.
15.29	Marviken	festgemacht.

gez. Pauckner.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[illegible]

149 ~~401~~

E

Zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch M 427 Für die Zeit vom 1. bis 8. Aug. 1843. Kommandant: Oblt. z.S. d.Res. Pauckner.
43	Kr'sand-Süd	Klar zum Geleitdienst. gez. Pauckner
43	Kr'sand-Süd	Geleitbefehl Nr. 653 vom Seekmdt. Kr'sand-Süd. Am 3.8.43 D. "Tijuka" 5918 BRT. von Kr'sand nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 427. Geleitbesprechung bei Haka Kr'sand. gez. Pauckner
43	Kr'sand-Süd	Fernschreiben an: Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Bergen, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- o4,oo Uhr mit Vp. 61o5 und 1 Dampfer Kr'sand aus nach Norden. Marschfahrt1o sm. FT-Schaltung KW. M 427.
45	"	Ausgelaufen.
00	Odderöy	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: ( ) D."Tijuka" (X) M 427 ( ) Vp 61o5
22	Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
30		1. Gegengeleit mit M 437 passiert.
19	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
00	Wind WNW 3, See 2, bewölkt, Sicht gut.	
13	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
35	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle.
13	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
58		Geleit wird vor Passieren der Netzsperre entlassen.
6	Stavanger	An Signalstelle: M 427 läuft ein mit Vp 61o5 und 1 Dampfer von Süden. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-S, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 19,oo Uhr mit vp 61o5 und 1 Dampfer Stavanger ein. M 427. gez. Pauckner.

...ger J. J. Augustin Glückstadt Ausliefe-
...Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.8.43	Stavanger	Befehl vom Seekmdt. Stavanger: UJ 1709 und M 427 auf Befehl Adm. Westk bes nigt seeklar machen für U-Jagdaufgabe. Meld wann frühestens auslaufklar. Weiterer Befeh
11.45	"	Auslaufen zur U-Bootsjagd nordwestl. Kvitin Die Auslaufmeldung wurde von UJ 1709 mit au gegeben.
12.00	Wind NW 4, See 2, einzelne Wolken, Sicht gut.	
12.18	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
12.45	Kvitingsöy	querab. Ortungen mit S-Gerät beginnen. Es wurden an der von Vp 6105 angegebenen Ortungsstelle n mehrmaligen Überlaufen aus verschiedenen Ri tungen nur Grundechos festgestellt.
18.45		Funkspruch xx von UJ 1709 an Adm. Westk. un Chef 17. U-Jagd: Nachprüfung der Ortungsstelle ergibt einw freie Grundecho.
		UJ 1709.
20.30		Funkspruch an UJ 1709 von Adm. Westk: Falls sicher kein U-Boot geortet, mit M 427 und Kuttern Stavanger einlaufen. Beendigen. Adm. Westk.
21.02	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
21.30	Stavanger	eingelaufen. Die Einlaufmeldung wurde von UJ 1709 mit au gegeben.
		gez. P a u c k n e r
5.8.43 10.00	Stavanger	Nach mündlicher Rücksprache Befehl, nach Ein laufen von Z 28 mit dem Kmdt. in Verbindung zu setzen zwecks Besprechung über Sicherung von Z 28 von Stavanger nach Kr'sand.
13.15	"	Boot verholt zur Kohlenpier zum Kohlen.
16.45	"	Boot legt ab und verholt zum alten Liegeplat vor Signalstelle Stavanger.
20.30	"	Besprechung auf Z 28.
		gez. P a u c k n e r
6.8.43 06.00	Stavanger	Abgelegt. Funkspruch von Z 28 an Adm. Westk., B.S.O., MOK Ost, Gruppe Nord, Flotte, MOK Norw. Chef 3o. M.S.Fl.: Mit M 427 um 06.00 Uhr Stavanger aus. Marsch fahrt 15 sm.
		Z 28.
		Der Verband marschierte nach Vereinbarung mi

150 = 406

Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kmdt. Z 28 in folgender Formation: () M 427 () Z 28
Tungenes	querab.
Feiestein	querab.
Egeröy	querab. 1. Gegengeleit mit M 416 passiert. Geleit mit M 489 in gleicher Kursrichtung über- holt. 2. Gegengeleit mit M 441 passiert.
Wind O 4, See 2, bewölkt, Sicht gut.	
Lister	querab. Boot wird bei "X3" von Z 28 entlassen nach Kr'sand.
Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
Odderöy	Einlaufmeldung an Signalstelle.
Marviken	Boot fest. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw.: --Geheim-- 16.25 Uhr Kr'sand ein. Z 28 ab "X3" in Alleinmarsch weiter. M 427.
	Geleitbefehl Nr. 662 von Seekmdt. Kr'sand: Am 7.8.43 D. "Colomba" 1118 Brt., MS "Blexen" 715 Brt. von Kr'sand nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 427. Geleitbesprechung bei Baka.
	gez. P a u c k n e r
Kr'sand-S	abgelegt. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand, Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 03.30 Uhr mit UJ 1709 und 2 Dampfern nach Norden. Marschfahrt 1o sm. F.T.Schaltung KW. M 427.
Odderöy	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde wie folgt auf- gestellt: () UJ 1709 — () "Colomba" — () "Blexen" () M 427
Flekkeröy	Passiermeldung an Signalstelle. 1. Gegengeleit mit UJ 1702 passiert.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungslager Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
09,15	Lister	Passiermeldung an Signalstelle.
12,00	Wind NW 4, See 2, bewölkt, Sicht gut.	
12,34	Egeröy	Passiermeldung an Signalstelle.
15.48	Feiestein	Passiermeldung an Signalstelle.
17,05	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
17,36		Geleit wird entlassen.
17,45	Stavanger	Boot Westseite Hafenbecken fest. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand, NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: -- Geheim-- 17,45 Uhr mit UJ 1709 und 2 Da[m]pfern Stavanger ein. M 427. Geleitbefehl Nr. St. 931 von Seekmdt. Stavanger: Am 8.8.43 D. "Heilo" 1000 Brt. von Stavanger nach Leirvik geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 427.
2o,oo		Geleitbesprechung auf M 427. Zusatzbefehl vom Seekmdt. Stavanger: Dem Geleit St 931 wird angehängt: M.S. "Werner HOFFHY 446 Brt., 9,5 sm. Ordal[?] dangen. Kpt. ist angewiesen, sich bei Kmdt. M 427 zu melden.
		gez. P a u c k n e r
8.8.43	Stavanger	Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Berg[en] Seekmdt. Stavanger, NZ Norw., Chef 3o. M.S.-Fl.: --Geheim-- o5,oo Uhr mit 2 Dampfern Stavanger aus nach Norden. Marschfahrt 8 sm. FT-Schaltung KW M 427.
04,4o	Stavanger	Ablegen.
05,oo	Dusaviki	Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermassen aufgestellt: MS "Werner" D. "Heilo" M 427
05,25	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
08,25	Haugesund	Passiermeldung an Signalstelle.
1o,56		1. Gegengeleit mit M 416 passiert.
11,oo		D. "Heilo" nach Leirvik entlassen.
11,17	Lervik	Passiermeldung an Signalstelle.
12.oo	Wind S 1, See o, diesig, bewölkt, Sicht schlecht.	

157 405

Ort Wetter	Vorkommnisse
Knarrevik	querab.
Bergen	Dockeskjaerkai fest. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Seekmdt./ Stavanger., NZ Norw., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 16,15 Uhr mit 1 Dampfer Bergen ein. 1 Dampfer Leirvik entlassen. M 427. gez. P a u c k n e r

Stellungnahme des Flottillenchefs :

Einverstanden !

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

152 ~~104~~

F

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h
		Boot K 456
		für die Zeit vom 1. bis 15.8.1943.
		Kommandant: Oblt. z.S. Tuleweit.
.8.43	Rotterdam	Übernahme und Schärfen der Munition. Prüfen der Gasmasken im Reizraum. gez. Tuleweit.
.8.43	Rotterdam	
09,00		Boot legt ab zur MES-Erprobung.
16,00		MES-Erprobung beendet.
16,20		Boot hat zur Kohlenergänzung festgemacht.
17,30		Kohlenergänzung beendet.
18,00		Lloydkade festgemacht.
		gez. Tuleweit.
.8.43	Rotterdam	
08,00		Boot legt ab zur Funkbeschickung.
12,00		Funkbeschickung beendet.
12,34		Boot hat an der Boje zum kompensieren fest-gemacht.
14,30		Boot hat an der Lloydkade festgemacht. An-schliessend Proviantübernahme.
		gez. Tuleweit.
.8.43	Rotterdam	
09,55		Boot legt ab zur Sicherungsfahrt für M 408 vor Hoek van Holland.
11,00	Balkensperre Hoek	auslaufend passiert.
12.00	Sperre	einlaufend passiert. Maschinenerprobung auf dem Nieuve Waterweg.
14.00	Rotterdam	Lloydkade festgemacht.
		gez. Tuleweit.
5.8.43	Rotterdam	Proviantübernahme. Waffenexerzieren.
20,03	Lloydkade	Boot hat abgelegt.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.8.43		Auslaufmeldung durch Fs. an: Adm.Westk., B.S.N., 1.S.D., 5. S.D., 3o. M.S. Fl.: (Kurzbrief EKK Dordrecht.) --Geheim-- 2o,oo Uhr mit Geleit R'dam ausgelaufen. Funkschaltung K.K.N. M 456.
21.46	Sperre Hoek v. Holland	auslaufend passiert.
	Wind WSW 5, See 5, bewölkt, gute Sicht.	gez. T u l e w e i t.
6.8.43		
06,37	Wind WNW 4-5. See 4.	Fliegeralarm. Engl. Aufklärer wird beschossen. Kein Angriff.
07,24	Leuchtt. Helder	passiert.
07,56	Helder Reede	Boot hat geankert.
-	Wind SSW 3-4, bewölkt, mittlere Sicht.	
16,34		Fliegeralarm. Feindl. Bomberverband greift Reede und Küstenstellungen mit Bomben an.
16,51		Alarm beendet.
21,39	Wind NW 5-6, See 5, bewölkt, mittlere Sicht, Regenschauer.	Anker lichten. Weitermarsch nach Osten.
		gez. T u l e w e i t.
7.8.43		
10,46	Nordsee Tonne Lucie	passiert.
19,43	Leuchtsch. Richard	passiert.
21,37	Kaiserschleuse	Boot hat festgemacht.
22,14	Zerstörerhafen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an: 5.S.D., 3o. M.S.Fl., Adm.Westk.: --Geheim-- 22,oo Uhr Wesermünde ein. M 456.
		gez. T u l e w e i t.
8.8.43	Wesermünde	Reinschiff. Waffenreinigen, Sonntagsroutine.
		gez. T u l e w e i t.

153 405

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.43	Wesermünde	Dienst nach Plan. Proviantübernahme. Kantinenwarenübernahme.
		gez. T u l e w e i t.
.8.43	Wesermünde	Während der Seeklarvorbereitungen wird ein Ruderschaden festgestellt. Seeklar verschoben. Reparatur der Ruderanlage.
		gez. T u l e w e i t.
.8.43	Wesermünde	Seeklar.
,oo		Ausgang 1. Fd Fs. an: 2. Abtlg. S.A.S. Sassnitz, 3. leichte Flakabtlg. Missdroy: --Geheim-- Eintr. Sassnitz voraussichtl. 16.8. abends. Erb. nach Möglichkeit Em-Meister nach Kiel für 13.-16.8. Kmdt. M456.
		Ausgang 2. Fs. an: Marinekommissar des K.W.-Kanals: --Geheim-- Erb. Schleuse Brunsbüttel u. Lotsen für 11.8.43 gegen 11,oo Uhr. Kmdt. M 456.
		Ausgang 3. Fs. an: Adm. Westk., 5.S.D., 3o. M.S.Fl., Chef Erpr. M-Boote Kiel: --Geheim-- o5,oo Uhr Wesermünde ausgelaufen. Zusatz für Chef Erpr. M.Boote Kiel: Eintr. Kiel gegen 17,oo Uhr. Erb. Liegeplatz Yorkbrücke. Kmdt. M 456.
5,13	Kaiserschleuse	Boot hat festgemacht.
5,29	"	Boot legt ab.
	NW 2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	
07,5o	Leuchtschiff E	passiert.
08,4o	Elbe 1	passiert.
09,56	Netzsperre Cuxhaven NO 1-2, bewölkt.	passiert.
11,15	Schleuse Brunsbüttel	Boot hat festgemacht. Lotse kommt an Bord.
11,36	"	Boot legt ab.
17,48	Schleuse Holtenau	Boot hat festgemacht.
18,19	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.43		Einlaufmeldung durch Fs. an: Adm. Westk., Kübef. westl.Ostsee, Kriegsschiffmeldedienst, NZ Ost, 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 18,3o Uhr Kiel ein. M 456.
18,45		Meldung bei B.K.K. Kiel und Festlegung des Programms der nächsten Tage. gez. T u l e w e i t.
12.8.43 o8,24	Kiel Lützowbrücke NW 5-6, bedeckt, gute Sicht.	Boot legt ab zur S.V.K.-Erprobung, G.R.G.-Erprobung, Bugschutzgerät-Erprobung, G.B.T.-Erprobung.
18,oo	Sperrwaffenarsenal	Boot hat festgemacht. Geräteergänzung.
19,oo	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht. gez. T u l e w e i t.
13.8.43 o6,2o	Kiel SW 2-3, bewölkt, gute Sicht.	S.V.K.-Erprobung, K.F.R.G.-Erprobung.
11,3o	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht.
12,3o	SW 3-4, bewölkt, gute Sicht.	Boot legt ab zur NEK-Erprobung.
15,oo	Arsenal	Boot hat festgemacht zur Kohlenergänzung.
17,3o	Lützowbrücke	Boot hat festgemacht. gez. T u l e w e i t.
14.8.43	Kiel	Untersuchung der Besatzung auf U-Bootstauglichkeit. Ausgang Fs. an: U.G.R. Niederl.der E.G.R.M-Boote, nachr.: 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Restl. Erprobung mit dem 13.8. durchgeführt. Kmdt. M 456. Übernahme der Übungsmunition. gez. T u l e w e i t.
15.8.43 o5,oo	Kiel	Seeklar. Auslaufmeldung durch Fs. an: Kübef. westk. Ostsee, Kübef.Pommern, Kriegsschiffmeldedienst, NZ Ost, 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- o5,oo Uhr Kiel aus nach Sassnitz. Kmdt.M 456.

154 - 486

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.43 o6,o1	Kiel Feuersch. W 2, bewölkt.	passiert.
o8,o4	Fehmarnbelt-Feuerschiff NW 5-6, bewölkt.	passiert.
16,2o	Sassnitz	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fs. an: Kübef. Pommern, Kübef. westl. Ostsee, Kriegsschiffmeldedienst, NZ Ost, 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- 16,2o Uhr Sassnitz ein. Kmdt. M 456. Meldung beim Schiessleiter S.A.S. und Festlegung des Programms. gez. T u l e w e i t.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3.

155-407

ag rzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch.

für die Boote M 446, 496

für die Zeit vom 12. - 13.8.43

Ältester Kommandant auf M 446 Oblt.z.S. Wegener.

.8.43	Kr'sand-S.	Boote liegen im Marviken. Geleitbefehl Nr. 675 vom 12.8. Seekmdt. Kr'sand-S. M 446 und M 496 geleiten Dampfer "Dockenhuden" (3525 BRT) D. "Valencia" (3093 BRT), D. "Cygnus" (1348 BRT) nach Stavanger. Geleitführer auf UJ 1701
.50	Marviken	Boote abgelegt zur Geleitaufnahme bei Odderöy. Auslaufmeldung durch Geleitführer.
.00	Odderöy	Geleit aufgenommen. Geleit wurde wie folgt aufgestellt: () Dockenhuden () M 496 () Cygnus () M 446 () UJ 1701 Marschfahrt 9 sm.
.00	N 2-3, wolkig, gute Sicht, See 1-2.	
.00	Lister Feuer	quer.
.00	Egeröy Feuer N 3-4, wolkig gute Sicht, See 2-3.	quer.
.14	Feiestein Feuer	quer.
.23	Stavanger	Boote an der Kohlenpier festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch UJ 1701.
.00		Geleitbefehl vom 12.8.43 Nr. St 948 Seekmdt. Stavanger: M 446 und 496 geleiten Dampfer "Cap Guier" (1536 BRT), D. "Schillinghörn" (2974 BRT) und D. "Stahleck" (1663 BRT) nach Kr'sand-S. Geleitführer Kmdt. auf M 446.
.00		Geleitbesprechung auf M 446

gez. W e g e n e r.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.8.43 04.00	Stavanger	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavan Kr'sand-S., Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 496 und 3 Dampfern 04.45 Uh 13.8. Stavanger aus nach Süden. Marschfahrt 9 sm. Fksch. KW. M 446.
04.30		M 446 und 496 abgelegt zur Geleitaufnahme be der Dusaviki-Bucht.
04.45		Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () () Schillinghörn Stahleck () () () M 496 Cap Guier M 446 Marschfahrt 9 sm.
05.15	Tungenäs Feuer SW 1 wolkig, Sicht 10 sm.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
10.05	Egeröy Feuer	quer. Passiermeldung abgegeben.
13.18	Lister Feuer SW 1 stark be- wölkt, sonst gute Sicht, See 1	quer.
14.18	Lindesnes Feuer	quer.
18.15	Flekkeröybucht	eingelaufen.
18.40	Odderöy	passiert, Geleit entlassen.
19.00	Kr'sand-S.-Mar- viken	Boote festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand- Seekmdt. Stavanger, Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 496 und 3 Dampfern 19.00 Uhr 13.8. Kr'sand-S. ein. M 446. gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

Adelt

156 =458

H

g zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h **M 446** **für den 15. August 1943** **Kommandant Oblt. z.S. Wegener.**
8.43	Kristiansand-S. Marviken	Gemäß Geleitbefehl Sekkmdt. Kr'sand-S. Nr. 682 vom 15.8.43 geleiten M 446 und UJ 17o9 Dampfer "Kiel" (37o3 BRT), D. "Vulkan" (989 BRT) und D. "Poseidon" (391o BRT) nach Stavanger. Geleitführer Kmdt. UJ 17o9. Geleitbesprechung hat stattgefunden.
.5o	WNW 2, wolkig, gute Sicht.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Odderöy, Auslaufmeldung durch UJ 17o9.
.15	Odderöy	Gelait aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () Kiel () Poseidon () UJ 17o9 () Vulkan () M 446 Marschfahrt 9 sm.
.55	Lister WNW 4-5, wolkig, gute Sicht, See 3.	quer.
.o3	Obrestadt	quer.
.1o	Tungenes	passiert.
.3o		Vom Geleitführer entlassen.
.5o	Stavanger	Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch UJ 17o9.
		gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

...e-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

157-44-
7

	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 407

für den 15. August 1943

Kommandant: Oblt. z.S. Amfalder.

8.43	Kr'sand-Marviken	Aufgabe: M 407, UJ 1712 sichern U 422, U 274 von Kristiansand bis Stavanger am 15.8. um 05.00 Uhr. Sicherungsführer: ältester Seeoffizier. Nach Besprechung mit Seekmdt. Kr'sand und U-Bootkommandanten abgelegt und ausgelaufen. Sicherungsführer Kommandant U 422. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S., Seekmdt. Stavanger, Chef 30. M.S.Fl., Chef 17. UJ-Fl.: --Geheim-- Mit UJ 1712 und 2 U-Booten 05.00 Uhr Kristiansand aus. Marschfahrt 11 sm. F.T.-Schaltg. K.K.Westnorw. M 407.
.00	-"- NW 5-6, bewölkt	
.44	Flekkerøygapet	passiert. Aufstellung: UJ 1712 U 422 U 274 M 407 Marschfahrt 11 sm.
.38		Stb.-Maschine unklar. Laufe mit Bb.-Maschine weiter.
.18		Stb.-Maschine wieder klar.
.35	Lister NW 5-6, See 4, bewölkt, gute Sicht.	passiert.
.05		Fliegeralarm.
.10		Fliegeralarm beendet.
.08	Egerøy	passiert.
7.11	Feiestein	passiert.
8.09	Tungenes	passiert. Signalspruch von Signalstelle: An M 407: Mit Geleit Haugesund übernachten. UJ1712 abhängen und Stavanger einlaufen. Adm.Westk.
8.30	Tungenes NW 3, See 2, Gute Sicht.	Laufe mit 2 U-Booten weiter nach Haugesund. UJ 1712 nach Stavanger entlassen. Marschfahrt 15 sm.
20.25	Kopervik	passiert.
20.58	Haugesund	eingelaufen und an der Außenpier festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S., Chef 30. M.S.Fl., Chef 17. UJ-Fl., Hako Haugesund: --Geheim-- Mit 2 U-Booten um 21.00 Uhr Haugesund ein. UJ 1712 befehlsgemäß nach Stavanger entlassen. M 407.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.8.43		
23.00	Haugesund	Von Hako: 06.00 Uhr Seeklar. Bergen einlaufe

gez. A m f a l d e r.

mit

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Die Aufstellung des Geleites ist falsch. Die U-Boote gehöre in Dwarslinie und falls ein Richtungsboot benötigt wurde, hät sich ein Geleitboot versetzen müssen, während das zweite sich seewärts seitlich herausgesetzt. Nach Aussagen des Kommandanten M 407 hat der Kommandant "U 422" als Sicherungsführer das Fahren in Kiellinie befohlen.
Sonst einverstanden.

8.43

8.43

158 440

g zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

- Abschnitt Maschine -

der 3e. M.S.-Flottille

mit den Booten M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489 und 496

für die Zeit vom 1. bis 15. August 1943

Flo.-Ing.: Oblt. (Ing.) Hielscher.

8.43	M 407, 446, 496 in Sassnitz M 416 in Kr'-sand. M 427 in Kr'-sand. M 437 In Kr'-sand, in See, in Stavanger. M 456 in Rotter-dam. M 489 in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Hielscher
Oblt. (Ing.)

8.43	M 407, 446, 496 in Sassnitz. M 416 in Kr'sand in See, im Fössingfjord. M 427 in Kr'-sand. M 437 in Sta-vanger, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Rot-terdam Waal-hafen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife und Kohlenübernahme.
	M 489 in Aales-sund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Hielscher
Oblt. (Ing.)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.8.43	M 407,446,496 in Sassnitz, in See, in Swinemünde.	
	M 416 im Jössingfjord, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Kr'sand in See, in Stavanger.	
	M 437 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Rotterdam, auf der Maas, in Rotterdam.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Aalesund.	
		Fiebelkorn Oblt. (Ing.)
4.8.43	M 407,446,496 in Swinemünde, in See.	
	M 416 in Stavanger, in See, in Farsund.	
	M 427 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Kr'sand.	
	M 456 in Rotterdam, in See, in Rotterdam.	
	M 489 in Aalesund, in See, in Bergen.	14.45 Uhr Fliegerangriff, Maschinenanlage keine Ausfälle.
		Fiebelkorn Oblt. (Ing.)

159 Anl.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.43	M 407,446,496 in See, in Kiel	Kohlenübernahme.
	M 416 in Farsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Kr'sand, in See, in Haugesund	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in R'dam, in See.	
	M 489 in Bergen, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
		Fiebelkorn Oblt. (Ing.)
.43	M 407,446,496 in Kiel, in See, in Aarhus.	
	M 416 in Kr'sand, in See, in Bergen.	
	M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 437 in Haugesund, in See, im Nordgulenfjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in See, in den Helder vor Anker, in See.	
	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
		Fiebelkorn Oblt. (Ing.)
8.43	M 407,446,496 in Aarhus, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Bergen.	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.8.43	M 427 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 437 im Nordgulenfjord vor Anker, in See, in Aalesund. M 456 in See, in Wesermünde. M 489 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
8.8.43	M 407,446,496 in See, in Kr'sand. M 416 in Bergen in See, in Stavanger. M 427 in Stavanger, in See, in Bergen. M 437 in Aalesund M 456 in Wesermünde. M 489 in Kr'sand, in See, in Egersund vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
9.8.43	M 407,446,496 in Kr'sand. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen	Boot verholt in die "Danzig Werft" zur Kesselreinigung.
	M 437 in Aalesund M 456 in Wesermünde. M 489 in Egersund vor Anker, in See, in Lervik vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Hiebsher
Oblt. (Ing.)

Hiebsher
Oblt. (Ing.)

Hiebsher
Oblt. (Ing.)

160 HL

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.43	M 407 u. 496 in Kr'sand, Werft Mech. Werkst.	Beseitigung kleinerer Seeschäden und Ausführen von Restarbeiten.
	M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Aalesund. M 446 in Kr'sand. M 456 in Wesermünde.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Lervik vor Anker, in See, im Bergen.	Beseitigen von Schluß in der M.E.S.-Anlage in der Werft Bergen. Anschließend magnetische Prüfung über der Meßschleife.
.8.43	M 407 u. 496 in Kr'sand Werft Mech. Werst.	Beendigung der Werftarbeiten, Boote verholen zum Liegeplatz Kr'sand Marviken.
	M 416 in Egersund, in See, in Nordgulen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Aalesund, in See, in Bergen. M 446 in Kr'sand M 456 in Wesermünde, in See, in Kiel.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Bergen, in See.	Ruderstörung durch Abbrechendes Stb.-Anschlages, Störung wurde mit Bordmitteln behoben.
.8.43	M 407 in Kr'sand	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Nordgulen, in See in Aalesund.	Kohlenübernahme.

Hiebsher
Oblt. (Ing.)

Tag Uhrzeit	Ort. Wetter	Vorkommnisse
noch 12.8.43	M 427 in Bergen, Danzig-Werft.	Kesselreinigung.
	M 437 in Bergen, In See, in Bergen.	Magnetische Prüfung des Bootes über der Meßschleife.
	M 446 u. 496 in Kr'sand, in See, in Stavanger	Kohlenübernahme.
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel M 489 in See, in Bergen vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing.)
13.8.43	M 407 in Kr'-sand. M 416 in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Bergen. M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Kiel, in See, in Kiel	Kohlenübernahme.
	M 489 in Bergen M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing.)
14.8.43	M 407 in Kr'-sand. M 416 in Aalesund, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Bergen, in See, in Stavanger	Keine besonderen Vorkommnisse

161 -443-

it	Ort Wetter	Vorkommnisse
43	M 446 in Kr'-sand M 456 in Kiel. M 489 in Bergen. M 496 in Kr'-sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing.)
8.43	M 407 in Kr'-sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in See, in Bergen	
	M 427 in der Danzig Werft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Stavanger. M 446 in Kr'-sand, in See, in Stavanger. M 456 in Kiel, in See, in Sassnitz. M 489 in Bergen. M 496 in Kr'-sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing.)

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in Tonnen vor Übernahme	Bestand an Kohlen in Tonnen nach Übernahme	Übernommene Menge in %	Bekohlung dauerte von	Bekohlung dauerte bis	Std.	Min.	Gekohlt th	Gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
2.8.43	M 456	122,0	140,0	18,0	16.30	17.30	1	-	18.0	Greifer	3/8+4	M.A.St.R'dam	Ruhrkohle
3.8.43	M 437	65.0	133,7	68,7	15.30	16:55	1	25	48.4	"	4/15+3	M.A.St.Kr'sand	Ruhrkohle
5.8.43	M 407	50.0	140.0	90.0	11.00	15.00	4	-	22.5	Greifer,	2/2o+2	M.Arsenal Kiel	für M-
5.8.43	M 446	42.0	137.0	95.0	10.45	12:45	2	-	47.5	Säcken	4/12+6	" "	Boote 4o
5.8.43	M 496	27.0	119.0	92.0	11:3o	16.3o	5	-	18:4	u. Karren	4/14+3	"	"
5.8.43	M 416	47.0	143.0	96.0	1o.3o	13:oo	2	3o	38.4	Greifer	4/12+3	M.A.St.Kr'sand	"
5.8.43	M 489	51.0	13o.6	79.6	17.oo	18.3o	1	3o	53.o	"	4/18+3	MASt Stavanger	"
5.8.43	M 427	71.0	139.3	68.3	13.3o	15.oo	1	3o	45.5	"	3/11+3	" "	"
12.8.43	M 416	37.6	137.0	99.4	13.oo	16.oo	3	-	33.1	"	5/17+3	Bunkerstation Aalesund	"
12.8.43	M 446	64.3	129.8	65.5	21.oo	22.1o	1	1o	56.o	"	2/4+4	MASt.Stavanger	"
12.8.43	M 496	54.3	127.0	72.7	22.3o	o1.3o	3	-	24.2	"	3/6+4	" "	"
13.8.43	M 456	78.0	14o.0	62.0	15.oo	18.oo	3	-	2o.7	"	2/1o+2	M.Arsenal Kiel	"

Fliebaches
Oblt. (Ing.)

Gesehen!
Meier
Freg.Kapt.u.Flo.-Chef

223 =76=

D

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 437

für die Zeit vom 1. bis 8.9.1943.

Kommandant: Oblt.z.S. L a n g e r .

1.9.43 2030	Kr'sand-Süd	Klar zum Geleitdienst. Sicherungsbefehl 723 vom Kommandant Seeverteidigung Kr'sand-Süd. Am 2.9.43 "U 389" und "419" bis Bergen sichern. Übernachtung in Haugesund. Sicherungsführer Kommandant "U 389". Sicherungsboot M 437." - gez. L a n g e r .
2.9. 0215	Kr'sand-Süd	Kommandantensitzung auf M 437.
0330		abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0[illegible]2	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben. Sicherung aufgenommen. Marschfahrt 15 sm. Sicherung wurde, da U-Boote ohne Spezialkarten ausgerüstet waren, wie folgt aufgestellt: M 437 — M 437 U 419 — U 389 — U 389
0800	Wind: SO 4-5, See: 2-4, bedeckt, mittl. bis gute Sicht.	
0835	Lindesnes Fr.	querab.
0945	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1150	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1216		M 427 mit Gegengeleit passiert.
1250		U-Jäger 1712 mit Gegengeleit passiert.
1355	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1449	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1603	Kopervik	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1648	Haugesund	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Boot liegt auf Befehl Haka Haugesund in sofortiger Bereitschaft. gez. L a n g e r .

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73616d /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
WITHOUT WRITING OBSCURE ANNOTATIONS
NOT TO BE MADE EITHER ON THE WORDING
OR ON THE SURFACE OF PAPER
OTHERWISE THIS MAY RENDER
MICROFILMING IMPOSSIBLE

arine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

PG/ 73616d

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS

M 437

WAR DIARY

DATE: 1 SEPT. - 15 SEPT. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	
3.9.43 0605	Haugesund	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiber.
0610		Sicherungsaufstellung wie am Vortage. Marschfahrt 13 sm.
0800	Lervik Schwache wechselnde Winde von S bis NO 1-2, bedeckt, Regen, schlechte Sicht. Gegen Mittag Aufheiterung mit Sichtbesserung.	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0948 bis 1015.	Björna-Fjord	Tieftauch- und Trimmversuche von U 389 und U 419.
0948		M 456 mit Gegengeleit passiert.
1100	Leröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1150	Bergen-Sperre	passiert.
1220	Bergen	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2030		Geleitbefehl I467 vom Kommandant Seeverteid. Bergen. Am 4.9.43 D. "Sivas" 3832 BRT und D. "Kon Björn" 931 BRT. nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer und Geleitboot M 437.
2215		Von Seekdt. Bergen: Ab sofort 1-stündige Bereitschaft.
		gez. L a n g e r .
4.9.43 0045	Bergen	Von Seekdt. Bergen: Sofortige Bereitschaft bis zum Auslaufen.
0055		Von Seekdt. Bergen: Alarmstufe I.
0115		Von Seekdt. Bergen: Geleitbefehl aufgehoben, weiter sofortige Bereitschaft.
0145		Von Seekdt. Bergen: 0215 Uhr seeklar.
0150		Von Seekdt. Bergen: um 0215 Uhr kein seeklar. Es wird telefonisch angerufen. Wahrscheinlich 0500 Uhr seeklar.
0650		abgelgt zur S-Bootsjagd. Da eine Gruppe ohne mich zu benachrichtigen abgelegt hatte, fahre ich zum Treffpunkt Itre-Steensund, um dort meinen Einsatzbefehl von Chef K.S.V. auf "M 1" entgegenzunehmen.
0700		Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
0710	Bergen Sperre	passiert.
0726	Färöy	Passiermeldung an MSS abgegeben.

224 — 27

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
PG/43616(d) NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK ITSELF OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

ag / zeit	Ort / Wetter	
		Vorkommnisse
10	St.Jona-Fr.	querab.
20	Fedje-Fr-	querab.
55	Sogneksen-Fr.	F.T. 0921/51 von Adm. Westk.: "M 437 bei Gruppe UJ 1710 bleiben."
00	Wind: Süd z Ost 1-2, bedeckt, Regen, mäßige Sicht, gegen Mittag Aufheiterung und Sichtbesserung	
10		Ich mache Kehrt und laufe der 2. Gruppe unter Führung UJ 1710 entgegen.
45		Gruppe UJ 1710 angeschlossen.
00	Itre-Steensund	Bei Chef S.V.K. auf "M 1" zur Stelle gemeldet. Einsatzbefehl: Mit M 421 zwischen Utvär und Sandö Feuer in Auffangstellung auf und abstehen.
25		Winkspruch von Chef KSV: Auf Position gehen. Um 1900 Uhr hier sammeln.
30		Laufe mit M 421 durch den Strömfjord auf befohlene Position.
d. 00	Tvär-Sandö	Auf Position. Ich übernehme nördl. Hälfte von Sandö bis 61 Grad 10 Min.; M 421 übernimmt Utvär bis 61 Grad 10 Min. Nord.
00	Itre-Steensund	Mit M 421 auf Sammelplatz bei Chef KSV auf "M 1" zur Stelle gemeldet. Keine besonderen Vorkommnisse.
45		Unter Führung "M 1" nach Ejvindvik zum Übernachten gelaufen.
52	Ejvindvik	längsseit "M 1" festgemacht. Kriegswache.
		gez. L a n g e r .
9. 943		
730	Ejvindvik	abgelegt. Lauf mit M 421 wie am Vortage in Auffangstellung zwischen Utvär und Sandö-Feuer.
840	Strömfjord	M 421 auf Position entlassen.
900	61° 10' Nord	Ich habe Position 61° 10! Nord -Sandö-Feuer eingenommen, stehe auf und ab.
1000	Wind: SO 1-3, leichte Dünung, bewölkt, am Nachmittag bedeckt, gute Sicht.	
1430		Auf "M 1 " gesammelt.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.9.43 1435		Position verlassen. Unter Führung "M 1" nach Norden nach S-Bootsjagdgebiet I (Hovden) gelaufen, gem. F.T. 1036/10 von Adm. Westküste Gruppe Wolters Gebiet I vom See umfassen.
1815		Unter Führung "M 1" nach Floröy zum Übernachten gelaufen.
1910	Floröy	Längsseit "M 1" festgemacht.
2030		Befehl vom Haka Floröy: 6.9. 1500 Uhr Sammelfahrt D. "Russ" mit 3 Dampfern bei Askevold nehmen. Nach Aalesund geleiten. Übernachten Gulen. 7.9. 0800 Uhr Weitermarsch. gez. L a n g e r .
6.9.43 1255	Floröy	abgelegt. Zur Geleitaufnahme nach Askevold laufen.
1450	Askevold	geankert.
1530		Anker auf. Geleit, Sammelfahrt D. "Russ" mit den Dampfern "Reinh.LM Russ" 1477 BRT., D. "Theseus" 955 BRT und D. "Anna Sofie" 3100 und D. "Vaga" 1615 BRT. aufgenommen und nach Aalesund geleiten. Marschfahrt 8 sm.
1535	Askevold	F.T. 1535/58 an Adm.Westk.: "1530 Uhr Geleit Russ mit 3 Dampfern Askevold aufgenommen." M 437.
1600	Wind: SO 4-6, leicht bewölkt, gute Sicht.	
2009	Einfahrt Gulen-Fjord	Dampfer "Theseus" nach Nordgulen-Svelgen entlassen.
2030	Nordgulen	Dampfer zum Ankern entlassen.
2045		Bei Dampfer "Reinh.LM Russ" festgemacht. Geleitbefehl 1474 von Kapitän "Russ" empfangen. F.T. 2029/68 an Adm. Westk.: "Mit Geleit 2030 Uhr Nordgulen ein. Sicherung übernommen. Weitermarsch 7.9. 0600 Uhr." M 437. gez. L a n g e r .
7.9.43 0600	Nordgulen	F.T. 0602/81 an Adm. Westk.: "0600 Uhr Weitermarsch angetreten.

225 - 78 =

Tag rzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
h .43 20	Nordgulen	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Geleitaufstellung wie folgt: LM Russ Anna Sofie LM Russ M 437 Vaga M 437 Anna Sofie Vaga
800	Wind: S 4-5, See: 3-4, bedeckt, Regensch., schl. Sicht.	
832	Maaløy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
932 bis 105		S-Gerät eingeschaltet.
015	Buholmen	Passiermeldung an MSS (Stadlandet) abgegeben.
330	Oksöy-Fr.	querab.
520	Hessefjord	Dampfer zum Ankern entlassen.
545	Aalesund	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
700 bis 1900		Kohlenüberhahme.
1800		Geleitbefehl 114 von Haka Aalesund: Am 8.9.43 D. "Tijuca" 5918 BRT nach Bergen geleiten. Geleitboot und Geleitzugführer M 437.
2300		Kapitänsbesprechung auf M 437. gez. L a n g e r .
8.9.43 0150	Aal esund	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0205		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10 sm.
0605 bis 0900		S-Gerät eingeschaltet.
0713	Buholmen	Passiermeldung an MSS (Stadlandet) abgegeben.
0814	Kraakenes Fr.	querab.
0934	Maaløy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1000	Wind: SW -SSO 2, leichte Dünung, bedeckt, mittl. Sicht.	
2215	Floröy Fr.	querab.
1404	Askevold	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1620	Risnös	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.9.43		
1830	Fedje-Fr.	querab.
2058	Färöy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
2115	Knarrevik	Dampfer entlassen.
2125	Bergen-Sperre	passiert.
2147	Bergen	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben abgegeben.
		gez. L a n g e r .
9.9.43- 14.9.43	In See	Unter Führung Flo.-Chef auf M 427.
		gez. L a n g e r .
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Einverstanden.

E

K r i e g s t a g e b u c h

M 446

für die Zeit vom 1. bis 15. Sept.1943

Kommandant: Obit.z.S.d.R. W e g e n e r .

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Stavanger	Boot liegt klar für Geleitaufgaben. Gem. Geleitbefehl Seekdt. Stavanger Nr.St.1002 vom 31.8. geleiten M 446 und M 411 Dampfer "Bärenfels" 7569 BRT. nach Kr'sand-Süd, Dampfer "Nerissa" 992 BRT. hängt ab Egersund an. Geleitführer Kommandant auf M 446. Geleitbesprechung hat stattgefunden.
30		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
15		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
45		Geleit aufgenommen. 1 Vp.-Boot vom KSV Bergen schließt sich an.
		NME 2
		"Bärenfels"
		M 411 M 446
		Marschfahrt 10 bis 11 sm.
506	Tungenes Fr. SSO 2, bedeckt.	passiert und Meldung abgegeben.
525	Lister	querab.
530	Odderöy	Geleit entlassen.
550	Kr'sand-Süd Marviken	Boot festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Kr'sand-Süd, Chef 30. und 23.M.S.-Fl., HSFlo. Molde: Mit M 411, NME 2 und Dampfer "Bärenfels" 1845 Uhr 1.9. Kr'sand-Süd ein. D. "Nerissa" Egersund wieder eingelaufen." M 446 G 14 gez. W e g e n e r .
9. 943	Kr'sand-Süd	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Gem. Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr.Ks 724 vom 3.9.43 geleiten M 446, K 3 und M 411 Dampfer "Pernambuco" 4121 BRT, D. "Orion" 8064 BRT nach Bergen. Übernachten in Haugesund. Geleitführer Kommandant auf M 446.
1900		Geleitbesprechung an Bord. gez. W e g e n e r .

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.9.43	Kr'sand-Süd Marviken	
0500		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0545		Boot hat abgelegt zur Geleitaufnahme bei Odd öy.
0600	Odderöy	Morsespruch von Signalstelle: "Geleit einlaufen. Mit sofortiger Wirkung Ge leit in sofortiger Bereitschaft." Seekdt.
0631	Marviken	Boot wieder festgemacht.
0915		Befehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: "Mit Geleit sofort auslaufen."
0920		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0930	Odderöy	Geleit aufgenommen.
0950	SO 2, bedeckt, Sicht 7-8 sm, See 0-1.	Geleit wie folgt aufgestellt: M 446 "Pernambuco" "Orion" K 3 M 411 Fahrt 11 sm.
1252	Lindesnes	passiert.
1429	Lister Fr.	passiert.
1730	Egersund	Boot festgemacht. Geleit geankert. Sicherung durch Geleitboote übernommen. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand Bergen, Haka Haugesund, nachr.-MOK Norw., Adm. Poku., Chef 30. und 23.M.S.-Fl.: "Mit K 3, M 411 und 2 Dampfer 1730 Uhr 3.9. Egersund ein. Weitermarsch 0600 Uhr 4.9. Erbitte Luftsicherung ab 0630 Uhr 4.9." M 446. gez. W e g e n e r .
4.9.43	Egersund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0600		Boot abgelegt. Mit Geleit ausgelaufen.
0705	Egeröy ONO 1-2, wolkig, gute Sicht, See 0-1.	passiert. Aufstellung des Geleites wie am Vortage.
0720	Egeröy 58°26,4' Nord 5°50' Ost	Absturz einer FW 190 beobachtet. Flugzeug stürzte aus etwa 300 m Höhe in Nähe des Geleites ab. M 411 erhält Befehl Absturzstelle abzusuchen. Siehe Bericht M 446 (Anlage 1).
		F.T. Ausgang 0721: Kr Kr Ein FW Jagdflugzeug bei Egersund abgestürzt." M 446.

227 - ~~20~~ -

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
ch 9. 43		F.T. Ausgang 0736: Adm. Westk. "Das Flugzeug 0720 Uhr AN 3193 Mitte in Nähe Geleit aus 400 m Höhe abgestürzt. Unfallstelle ergebnislos abgesucht." M 446.
40	Feiestein Fr.	querab.
51	Tungenes	M 411 nach Stavanger entlassen.
05	Haugesund Ost 1-2, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	passiert.
1545	Lervik	querab.
1930	Westbyfjord-sperre	passiert. Geleit und K 3 entlassen.
2040	Bergen	Boot Kohlenpier - Marineholm festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. W e g e n e r .
5.9. 1943	Bergen SO 2, wolkig, gute Sicht.	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Gem. Befehl Seekdt. Bergen BE 1496 vom 6.9. geleiten M 446 mit K 3 Tanker "Orion" 8063 BRT und Dampfer "Pernambuco" 4121 BRT nach Aalesund. Geleitbesprechung hat stattgefunden. Geleitführer M 446. gez. W e g e n e r .
6.9. 1943	Bergen	
0540		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Kvarven. Auslaufmeldung an Signalstelle.
0600	Kvarven	Geleit übernommen. Aufstellung des Geleites je nach Lage und Breite der Fjorde Dwarslinie oder Kiellinie. Dwarslinie: Pernambuco, Orion, M 446, K 3, M 446. Kiellinie: M 446, Pernambuco, Orion, K 3. Marschfahrt 11 sm.
0610	Westbyfjord-sperre	passiert.
0932	Fedje-Fr-	querab.
1330	Askevold SO 3-4, bedeckt, Regenböen zeit-	Geleit vorübergehend genakert wegen Wegesperrung.

me-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.9.43	weise schlechte Sicht.	F.T. Ausgang 1158/52: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit K 3 und Geleit Askevold ein. Sicherung übernommen." M 446.
1405		Mit Geleit weiter nach Norden. F.T. Ausgang 1332/54: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit K 3 und Geleit 1400 Uhr weiter nach Nordgulen." M 446.
1800	Nordgulen SSW 3-4, bedeckt, mäßige Sicht, Regenböen.	Geleit wegen Wetterlage geankert und Sicherung übernommen. F. T. Ausgang 1742/62: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit K3 und Geleit Nordgulen ein. Weiter 7.9. 0630 Uhr." M 446.
		F.T. Eingang 1940/63: an M 446. "Von Aalesund fernschriftlich melden warum Geleit nicht befehlsgem. durchgeführt. Weitermarsch 7.9. 0600 Uhr. Luftsicherung wird bei Stadtlandet gestellt." Adm. Westküste. gez. W e g e n e r.
7.9.43	Nordgulen	
0600	Süd 4, bedeckt, Regen, Sicht 4 sm.	Mit Geleit weiter nach Norden. F.T.-Ausgang 0601/80: Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Mit Geleit 0600 Uhr weiter nach Norden." M 446.
0800	Malö y S 3-4, bedeckt, mittl. Sicht	Passiermeldung abgegeben. Geleit läuft außerhalb Vaagsö, nach Norden.
1000	Buholmen	passiert.
1226	Oksö Fr.	querab.
1400 1440	Aalesund	Geleit entlassen und an M 36 übergeben. Boot im Südhafen festgemacht. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Haka Aalesund, nachr. MOK Norw., Adm. Poku., Chef 30.M.S.-Fl.: "Aalesund ein 1400 Uhr 7.9. Geleit an M 36 übergeben. Nordgulen übernachtet wegen Wetterverschlechterung und weil Tagesziel vor 2400 Uhr nicht erreichbar. Absicht mit FT 1332/54 gemeldet." M 446 G 20 gez. W e g e n e r.

228 - 84 -

ag rzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Aalesund	Boot liegt klar für Geleitaufgabe.
700		Gem. Geleitbefehl AI 117 v. 9.9. Haka Aalesund geleitet M 446 Dampfer "S.v.Utrecht" 4948 BRT und Dampfer "Amrum" 671 BRT nach Bergen.
800		Geleitbesprechung an Bord. gez. W e g e n e r
9.	Aalesund	
430		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
532		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Hogstenen.
615	Hogstenen SSO 1-2, wolkig, gute Sicht.	Geleit aufgenommen. Je nach Lage wird Kiellinie oder Dwarslinie gefahren. Geleitaufstellung wie folgt: Kiellinie: "Sw.Utrecht" "Amrum" M 446 Dwarslinie: "S.v.Utrecht" "Amrum" M 446
1140	Buholm	passiert.
1249	Krakenes SSO 1.leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	an B.B. querab.
2110	Askevold	Geleit geankert und Sicherung übernommen. F.T.Ausgang 2056/65: an Adm.Westk., Seekdt. Bergen: "Mit 2 Dampfer Aksevold ein. Weiter 10.9. 0600 Uhr." M 446. gez. W e g e n e r.
10.9. 1943	Askevold	
0600	Stille, sehr gute Sicht.	Geleit Anker auf und Marsch fortgesetzt. F.T. Ausgang 0603/78: an Adm. Westk., Seekdt. Bergen: "Weitermarsch mit Geleit 0600 Uhr." M 446.
0949	Sognesoksen	passiert.
1505	Westbyfjord-sperre	passiert. Geleit entlassen.
1526	Bergen	Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. W e g e n e r.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.9.43 2200	Bergen	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Gem. Geleitbefehl BE 1507 v. 11.9. Seekdt. Bergen geleitet M 446 Dampfer "Blescen" 715 "Vesla" 1107 BRT, "Swanefjell" 1433 BRT und Damp-fer "Asien" 3894 BRT nach Aalesund. Übernachten Daviken. Geleitführer M 446. gez. W e g e n e r .
12.9.43 0430	Bergen	Geleitbesprechung an Bord. Fernschreiben an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Haka Aalesund, Malöy, Chef 30.M.S.-Fl.: "Mit 4 Dampfern 0530 Uhr 12.9. Bergen aus nach Norden. Fahrt 8,5 sm. Fksch. KW. Zusatz Haka Malöy: Erbitte zusätzlich ab 13.9. Geleitschutz um Stadtlandet." M 446.
0530		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme. Von Seekdt.: Dampfer"Swanefjell" bleibt in Bergen.
0600	Westbyfjord-sperre	passiert. Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: Kiellinie: "Blescen" M 446 "Asien" "Vesla" Dwarslinie: "Blescen" "Asien" "Vesla" M 446 Marschfahrt 8,5 sm.
1435	Askevold NW z. N 1, wolkig, gute Sicht.	passiert.
2130	Daviken-Nord-fjord	Geleit geankert. Stehen mit 2 mal 1.Fahrt zur Sicherung Geleit vor Davikenbucht auf und ab. F.T.Ausgang 2135/46: an Adm.Westk., Seekdt. Bergen: "Mit Geleit Daviken ein. Sicherung übernommen. Weiter 13.9. 0600 Uhr." M 446. Keine Vorkommnisse gez. W e g e n e r
13.9.43 0630	Daviken-Nord-fjord Ost 2, leicht bewölkt, sehr gute Sicht.	Mit Geleit weiter nach Norden. F.T.Ausgang 0631 an: Adm.Westk., Seekdt.Bergen "Mit Geleit 0630 Uhr Weitermarsch nach Norden angetreten." M 446.
	Mal-öy	passiert. Das Geleit läuft außerhalb Vaagsö herum.
1020	Buholm	passiert.

229 - B. -

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Oksöy	passiert.
	Aalesund	Geleit entlassen. Boot an der Bunkerstation Nordhafen festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. W e g e n e r .
	Aal-esund	
	Ost 2, wolkig, nachmittags Regen.	Boot nach dem Südhafen verholt.
200		Gem. Geleitbefehl Al 1264l/Be v. 15.9.43 geleitet M 446 Dampfer "Dessau" 5933 BRT und Dampfer "Tucuman" 4621 BRT nach Bergen. V. 5310 (Seewolf) sichert Geleit bis Malöy. UJ 1706 ab Haugsholm bis Bergen. Geleitbesprechung hat stattgefunden. gez. Wegener.
	Aalesund	Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
300		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Hogstenen.
330	OSO 3, bedeckt, Regen, mäßige Sicht.	
410	Hogstenen	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: Kiellinie: M 446 "Dessau" "Tucuman" V.5310 Dwarslinie: M 446 Dessau Tucuman Vp.5310 UJ 1706 Marschfahrt 10 sm.
755	Haugsholmen S 3, bedeckt Regen, Sicht 2-3sm, See 0-1.	passiert. UJ 1706 übernimmt zusätzlich Sicherung.
1132	Malöy	passiert. V. 5310 nach Malöy entlassen.
1347	Frosjöen	UJ 1706 auf Befehl Adm.Westk. nach Malöy entlassen.
1635	Askevold S 2, bedeckt, mittl. Sicht.	passiert. F.T.Ausgang 1633/26: an Adm.Westk., Seekdt. Bergen: "Erbitte Einlaufgenehmigung Bergen 0030 Uhr 16.9." gez. Wegener

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.9.43		
1955	Sogneoksen Fr.	passiert.
2337	Kalvanes Fr.	passiert.

gez. W e g e n e r .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[signature]

230 ~~83~~ -

Abschrift !

A n l a g e . 1

30.M.S.-Flottille
-M 446 -

An Bord, den 4. September 1943.

B e r i c h t
über

Absturz einer FW - Maschine 190 am 4.9.43 um 0720 Uhr

Unfallstelle: 58° 26,4' Nord 5° 50' Ost (Egeröy)

Wetter: ONO 1, leicht bewölkt, gute Sicht, See 0 - 1.

Das Geleit Nr. Ks 724 v. 3.9.43 Seekdt. Kr'sand-Süd bestehend aus M 446, (Geleitfüher), K 3 und M 411, dem MS. "Pernambuco" und Tanker "Orion" lief am 4.9.43 0600 Uhr Egersund aus nach Norden.
0700 Uhr 2 FW-Jäger übernehmen Jagdschutz und umkreisen das Geleit.
0720 Uhr wurde beobachtet, dass die eine FW-Maschine plötzlich aus etwa 300 m Höhe achterlich in Nähe des Geleites abstürzte.
M 411, welches sich in der Nähe der Absturzstelle befand, erhielt von mir Befehl, die Unfallstelle sofort abzusuchen. Es konnte jedoch an der Unfallstelle außer eines Ölflecks und eines Gummireifens, der jedoch bei dem Bergungsversuch unterging, nichts festgestellt werden. Die Ursache des Absturzes ist unbekannt.
Ein Kurzbericht über den Absturz wurde von mir und dem Kommandanten von M 411 am selben Tage der Jäger-Einsatzstaffel über Seekdt. Stavanger zugeleitet.

gez. W e g e n e r .

Oblt.z.S. und Kommandant.

231-8[illegible]-

F 2

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h Boot M 456 für die Zeit vom 1.9. bis 3.9.43. Kommandant: Oblt. z.S. Tuleweit.
9.43 2,31	Stavanger	Boot legt ab. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
2,43	Netzsperre SO 2, bewölkt, gute Sicht.	passiert.
4,25	Haugesund	passiert.
6,25	Lervik	passiert.
9,1o	Sperre Bergen	passiert.
9,4o	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.
2.43	Bergen	Maschinenüberholung. I. Div. Dienst nach Plan.
22,oo	"	Eingang Geleitbefehl B 146o v. 2.9.43. Am 3.9.43 o6,oo Uhr mit Vp. 53o7 und 1. M.S. "Riegel" (3828 Brt.) 2. D. "Kong Oskar II" (916 Brt.) nach Stavanger. gez. T u l e w e i t.
9.43 5,29	Bergen	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
8,4o	M.S.S. Leröy	passiert.
9,3o	Wind SO 2, bedeckt, mittlere Sicht.	M 437 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
15,22	Haugesund	passiert. Befehl von Adm. Westk. über MSS Haugesund. D. "Riegel" bis Sandnes geleiten.
16,11	Kopervik	passiert.
18,o9	Tungenes Fr.	passiert.
19,o2		Vp. 53o7 mit D. "Kong Oskar II" in Stavanger entlassen
19,3o	Sandnes-Reede	M.S. "Riegel" entlassen. Boot läuft nach Stavanger zurück.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.9.43 19,58	Stavanger	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Einverstanden Adler

F 2

Tag hrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h Boot M 456 für die Zeit vom 6.9. bis 8.9.43. Kommandant : Oblt. z.S. Tuleweit.
.43 ,30	Kr'sand-S	Sofortige Bereitschaft. gez. T u l e w e i t.
.43 ,30	Kr'sand-S	Einsatzbesprechung auf M 456. Befehl von Seekmdt. Kristiansand. 1. 18,3o Uhr 2 S-Boote an S.W.Ecke Landöy festgemacht gemeldet. 2. M 456, M 411, Vp. 531o, U.J.17o6 mit Hellwerden vor Insel und zwar M 456 mit 4 Kuttern vor Einfahrt zwischen Udöy und Risöy. M 411 westl. Skjernöy und Festland. UJ 17o6 ostlich Landöy. Vp. 531o südöstl. Odfjord. N.K. o6 mit Hellwerden vor Eigebrek Heeresküstenwache. Führer Oblt. z.S. Tuleweit auf M 456. Ferner stehen zur Verfügung 5 Uffz. und 47 Mann Heeressoldaten, ausgerüstet mit Handwaffen, Fahrrädern, 1 Panzerbüchse, 1 Granatwerfer.
,30		Die K.F.K. unter Führung Vp. 531o laufen aus.
,20		M 456 und M 411 laufen aus.
,00	Wind SW 3-4, mittl. Sicht, mittl. Dünung.	Die Jagdgruppe steht auf den befohlenen Positionen. Von UJ 17o6 werden 2/18 Mann an der Ostseite der Insel Landöy gelandet. Die Insel wird abgesucht im konzentrischen Vorgehen auf den angeblichen Liegeplatz der S-Boote. Gleichzeitig die 4 K.F.K. von Süden, Westen und Norden auf die Insel vor. Es wurden keine S-Boote oder irgendwelche Anhaltspunkte gefunden, die darauf hindeuteten, dass dort S-Boote gelegen haben. Anschliessend wird der Stosstrupp an der Westseite der Insel auf den K.F.K. eingeschifft. Es werden alle Schären ohne Ergebnis abgesucht.
,00		Suchaktion im Gebiet Landöy, Skjernöy und Udöy beendet.
		Ausgang F.T. Leitnr. 88 an Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand-S: Gebiet um Landöy und Skjernöy ohne Ergebnis abgesucht. Setze Suche mit Gruppe M 411 westl. Mannefjord und Gruppe M 456 Gebiet Songvarfjord fort, bis ich neuen Befehl erhalte. M 456.

...druckager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferung: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.9.43 10,20	Songvarfjord	Setze an zur Durchsuchung des Gebietes. F.T.Leitnummer 88 wurde verstümmelt. Ausgang Leitnr. 9o: Adm. Westk., Seekmdt. Kr'sand: Leitnr. 88 muss heissen: westl. Mannefjord und M 456 Gebiet Songvarfjord. M 456.
12,oo	westl.Monsöy	Ich setze Jolle aus mit einem Stosstrupp, 2 Feldwebel 8 Mann. Es wird das schwer einzusehende Gebiet um Okse und Böröy abgesucht.
12,4o		Eingang Leitnr. 91: M 456. Suche fortsetzen, nur UJ 17o6 einlaufen mit Jagdkdo., soweit noch an Bord. Seekmdt. Kr'sand-S.
13,oo		UJ 17o6 wird entlassen. Das Gebiet zwischen Nyhellesund wird nochmals gründlich durchsucht. Während ich mit den grossen Booten ein Gebiet abriegelte, wurde der Kessel durch von den 4 K.F.K. durchsucht.
14,4o		Eingang Leitnr. 96: M 456, 411, 531o, N.K. o6: Heeresjagdkdo. auf Festland zwecks Rückkehr absetzen. Wenn Suche westl. Mannefjord erfolglos, in Richtung Nyhellesund fortsetzen. Befehl für die Nacht folgt. Seekmdt, Kr'sand.
18,3o		Eingang Leitnr. 3/4: M 456, 411, Vp. 531o, NK o6: NK o6 mit 4 K.F.K. während der Nacht Landöy ankern oder festmachen. M 456, 411, Vp. 531o zur Nacht im Gebiet zwischen Skjernöy und Nyhellesund geeignete Ankerplätze aufsuchen. Mit Hellwerden S-Bootjagd zwischen Skernöy und Nyhellesund. Seekmdt. Kr'sand.
	Wind WSW 3, bewölkt, gute Sicht.	Befehl an die Boote für die Nacht vom 7.-8.9. M 456 ankert Nyhellesund. M 411 " Höllen. Vp.531o " Komlefjord. NK o6 " südwestl. Landöy. 2 Kutter machen nordwestl. Landöy fest. 2 " " Eigebrek fest. Am 8.9.43 o6,3o Uhr sammeln südl. Taanes. S-Boot sofort durch F.T. Ablaufkurs angegeben, erhöhte Aufmerksamkeit, alle Horchgeräte sind besetzt. Verdächtige Fahrzeuge anhalten. Sonst je nach Lage handeln. Kmdt. M 456.

233 -Bl-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
h .43 .oo	Nyhellesund Wind SW 1, leicht bewölkt, gute Sicht.	Boot hat geankert. Ausgang Leitnr. 1o: M 411: Zu Ft. Leitnr. 3/4: Höllen ankern, beide K.F.K. entlassen zum Festmachen Eigebrek. M 456. gez. T u l e w e i t.
.43 .3o	südl. Taanes	Befehlsausgabe an die Boote: M 411 Überwachung südl. Skernöy, NK o6 Überwachung Odfjord, 2 Kutter durchsuchen die Schären um Skernöy und Landöy und das Gebiet nördlich und südlich davon. Vp. 531o Überwachung und Durchsuchung des Gebietes zwischen Landöy und Vaarholm. Ecken die nicht einzusehen sind, werden mit Jolle oder Kutter überholt. M 456 Überwachung Songvaarfjord bis östl. Heröy. 2 Kutter durchsuchen zunächst mit Vp.531o die Fjorde und Schären zwischen Landöy und Vassöy, danach durchsuchen die Kutter mit M 456 die Schären nördl. und südl. Songvarfjord. Kmdt. M 456.
8,oo		Ausgang Leitnr. 26: Seekmdt. Kr'sand: Keine Vorkommnisse. Setze Suche im befohlenen Gebiet fort. M 456.
	Wind NW 1-2, bewölkt, gute Sicht.	Gebiet wird planmässig abgesucht, kein Ergebnis.
,25		Eingang Leitnr. 32: M 456, 411, 531o, NK o6: S-Bootjagd bis Abend nacheinander zeitgerecht abbrechen zur Brennstoffergänzung. NK o6 mit K.F.K. zuletzt. Seekmdt. Kr'sand.
,oo		Befehl an die Boote: Vp. 531o verlässt Position 16,oo Uhr. M 411 verlässt Position 19,oo Uhr. NK o6 mit 4 K.F.K. so einlaufen, dass Boote 21.oo Uhr in Kr'sand fest sind.
9,3o	Kristiansand-S	Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Formdrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

234 -87-

Bericht über die Durchführung der S.-Bootsjagd am 7.9.43

Aufgabe: Zwei Schnellboote werden am 6.9.43 um 1830 Uhr auf
57° 59' 28" Nord
7° 34' 43" Ost
Südwestlich Landöy gesichtet.

2330 Uhr: Befehl: Sofortige Bereitschaft.

7.9.43

0130 Uhr: Einsatzbesprechung auf M 456.

Eingesetzt werden: M 456 Kmdt.Ob.Ltnt.z.See Tuleweit
I Führer der Jagdgruppe I
U.J.1706
Vp.5310
N.K.06
4 Kriegsfischkutter
5 Unteroffiziere und 47 Mann Heeressoldaten, ausgerüstet mit Handwaffen, Fahrrädern, 1 Panzerbüchse, 1 Granatwerfer.

0330 Uhr: Die Kriegsfischkutter unter Führung Vp.5310 laufen aus.

0420 Uhr: M - 456 und M - 411 laufen aus.

0600 Uhr: Tagesanbruch, die Jagdgruppe steht auf Angriffsposition. Anl.1.
Vom U.J.1706 werden 2/18 Mann an der Ostseite der Insel gelandet. Die Insel wird abgesucht im konzentrischen Vorgehen auf angeblichen Liegeplatz der S.-Boote.
Gleichzeitig dringen die 4 K.F.K. vom Süden, Westen und Norden auf die Insel vor.
Es wurden keine S.Boote oder irgendwelche Anhaltspunkte gefunden, die darauf hindeuteten, dass dort S.-Boote gelegen haben.
Anschliessend wird der Stosstrupp an der Westseite auf den K.F.K.'s eingeschifft. Es werden alle Wasserwege und Buchten genauestens abgesucht. Kein Ergebnis.

1000 Uhr: Suchaktion im Gebiet Landöy, Skjernöy und Udöy beendet.

Ausgang F.T.Leitnummer 88:

Adm.Westküste
Seekmdt.Kristiansand
Gebiet um "Landöy" und Skjernöy ohne Ergebnis ab
Setze Suche mit Gruppe M 411 westl.Mannefjord un
Gebiet Songvarfjord fort,bis ich neuen Befehl er

M - 456

M 411 erhält Befehl mit 2 K.F.K. Schären westl.
fjord abzusuchen und anschliessend ausserhalb de
ren nach Flekkeröy zu laufen um dort neuen Befeh
mir einzuholen.

1020 Uhr: Setze zur Durchsuchen der Schären nördlich und s
des Songvarfjordes an. Anl.2.

F.T.Leitnummer 88 ist verstümmelt worden.

1200 Uhr: Ausgang F.T.Leitnummer 90:
Adm.Westküste
Seekmdt.Kristiansand
F.T.Leitnummer 88 muss heissen:
Westlich Mannefjord und M 456 Gebiet Songvarfjord

M 456

1200 Uhr: Ich stehe mit M 456 westl. Mensöy und setze meine
jolle aus,mit einem Stosstrupp I 2 Feldw, 8 Mann
gerüstet mit 2 M.G.34,Panzerbüchse,Karabinern,Ha
und U.K.Gerät.
Es wird das schwer einzusehende Gebiet um die Ins
Okse und Bör y abgesucht.

1240 Uhr: Befehl von Seekmdt.Kristiansand/Süd durch F.T.Lei
M 456 Suche fortsetzen,nur U.J.1706 einlaufen
Jagdkmdo,soweit noch an Bord.
Seekmdt.Kristiansand.

1300 Uhr: U.J.1706 wird entlassen.
Das Gebiet zwischen Ny-Hellesund und Skjernöy wir
nals gründlichst abgesucht.
Während ich mit den grossen Booten ein Gebiet abr
wurde der Kessel von den Kriegsfischkuttern und d
genau durchsucht.

1830 Uhr: Befehl von Seekmdt.Kristiansand/Süd durch F.T.Lei
M 456,411,Vp.5310,N.K.06
N.K.06 mit 4 K.F.K. während der Nacht bei Landöy

oder festmachen.
M 456,411,Vp.5310 zur Nacht im Gebiet zwischen Skjernöy und Nyhellesund geeignete Ankerplätze aufsuchen.Mit Hellwerden S.-Bootjagd zwischen Skjern y und Nyhellesund.

Liegeplätze und Massnahmen für die Nacht wurden von mir wie folgt getroffen.

Befehl für die Nacht vom 7.-8.9.43
M 456 ankert Nyhellesund
M 411 " Höllen
Vp.5310 " Komlefjord
N.K.06 " südwestl.Landöy
2 Kutter machen nordwest. " fest.
2 Kutter machen Eigebrok fest.

8.9.43
0630 Uhr: Sammeln südlich Taanes.
S.-Boot Meldung sofort durch F.T.
Ablaufkurs angeben.
Erhöhte Aufmerksamkeit,alle Horchgeräte sind besetzt.
Verdächtige Fahrzeuge anhalten,sonst je nach Lage handeln.

Kmdt. M 456

8.9.43
0630 Uhr: Südlich Taanes Befehlsausgabe an die Boote:
M 411 Ueberwachung ~~Mannefjord~~ nördl. Ytre Vig.
N.K.06 " Odfjord
2 Kutter durchsuchen die Schären um Skjernöy und Landöy und das Gebiet nördlich und südlich davon.
Vp.5310 Ueberwachung und Durchsuchung des Gebietes zwischen Landöy und Vaarholm.Ecken die nicht einzusehen sind,werden mit Jolle oder Kutter überholt.
M 456 Ueberwachung Songvarfjord bis östl.Heröy.
2 Kutter durchsuchen zunächst mit Vp.5310 die Fjorde und Schären zwischen Landöy und Vassöy,danach durchsuchen Kutter mit M 456 und der Jolle M 456 die Schären nördlich und südlich Songvarfjord.

M 456

0800 Uhr: F.T.Leitnr.26 an
Seekmdt.Kristiansand/Süd
Keine Vorkommnisse,Suche wird fortgesetzt.

M 456

Das ganze Gebiet wird nochmals gründlichst durchsucht
Schwer einzusehende Stellen werden mit der Rolle durc
sucht. Die Aktion bleibt ohne Ergebnis.

1315 h Funkspruch Eingang:
M456, 411, 5310, N.K. 06
S- Bootjagd bis Abend nacheinander Zeitgerecht abbrec
zur Brennstoffergänzung. N.K. 06 mit K.F.K. zuletzt.

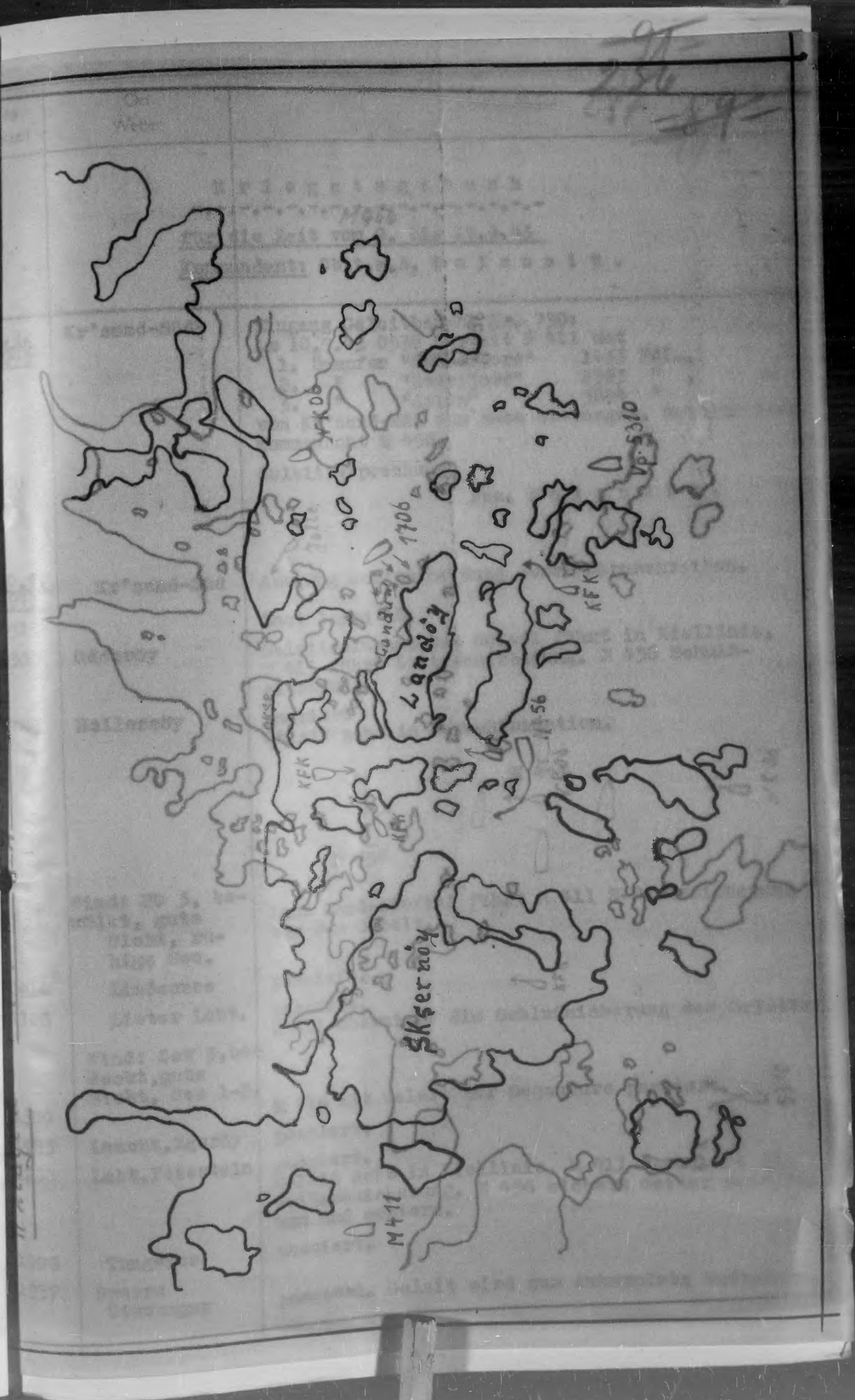
Seekmdt. Kr'sand

Ich gebe folgende Befehle an Die Boote:
Vp. 5310 verlässt Position 1600 Uhr
M 411 verlässt Position 1900 Uhr
N K 06 mit 4 K.F.K. so einlaufen, dass Boote 2100 Uhr
Kr'sand fest sind.

Ich verlasse um 1900 Uhr mit M 456 die Position und
laufe Kr'sand ein.

Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:
Mit den vom Kommandant M 456 getroffenen Maßnahmen zu
Durchführung der Aufgabe einverstanden.



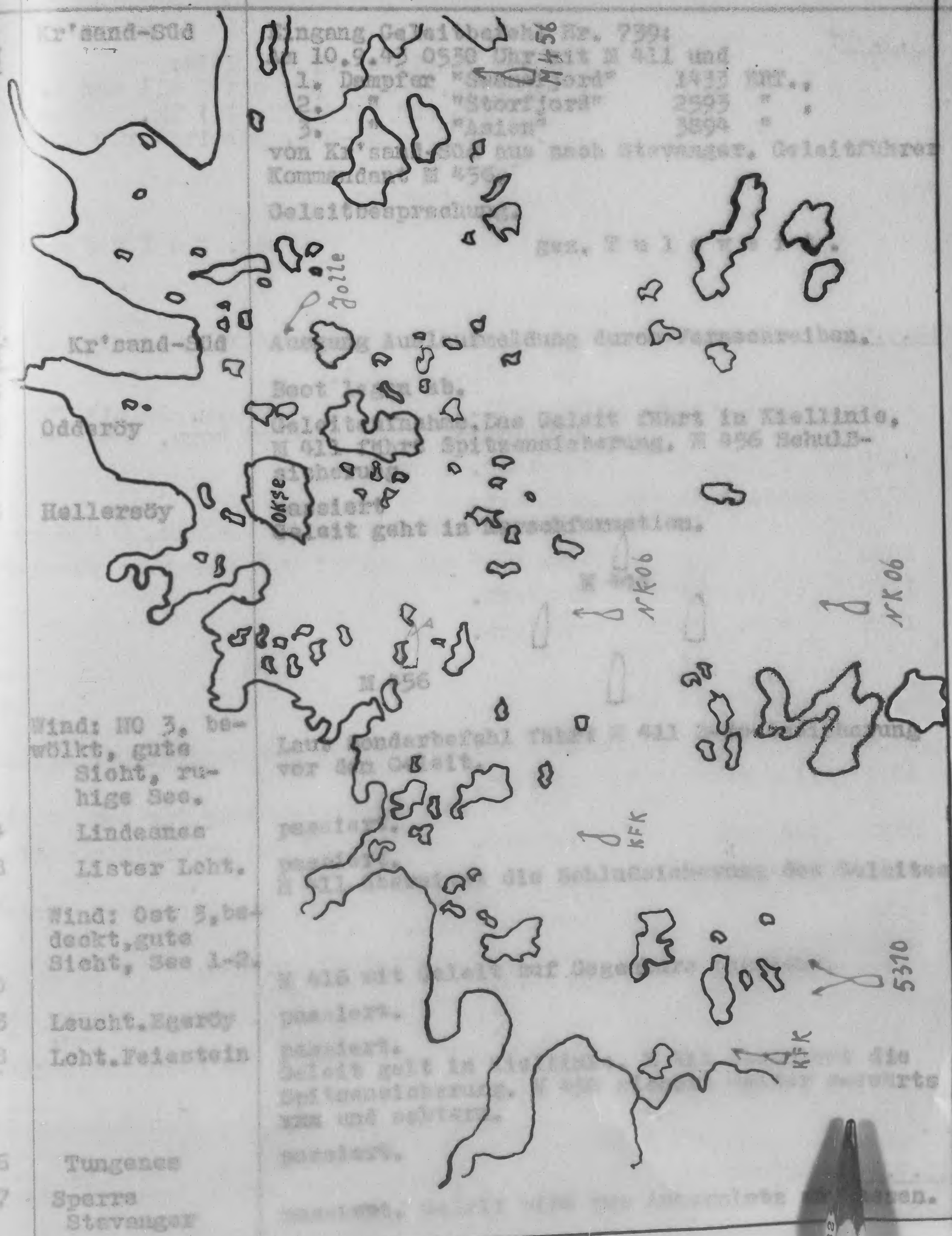
Tag / Uhrzeit | Ort / Wetter | Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 456

für die Zeit vom 9. bis 15.9.43

Kommandant: Oblt.z.S. T u j e w e i t .



-11-

238

F 13

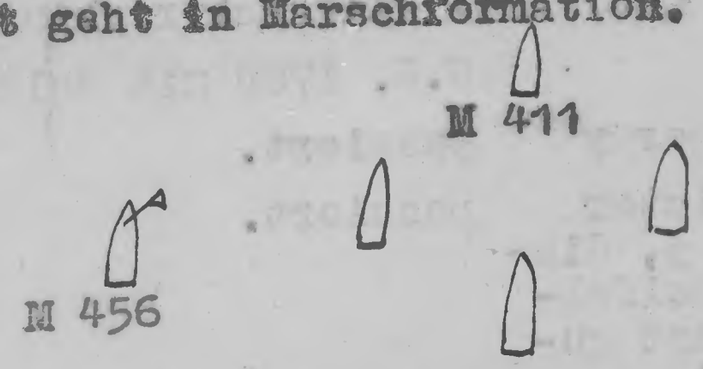
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 456

für die Zeit vom 9. bis 15.9.43

Kommandant: Oblt.z.S. Tuleweit.

10.9. 1943	Kr'sand-Süd	Eingang Geleitbefehl Nr. 739: Am 10.9.43 0530 Uhr mit M 411 und 1. Dampfer "Swancfjord" 1433 BRT., 2. " "Storfjord" 2593 " , 3. " "Asien" 3894 " von Kr'sand-Süd aus nach Stavanger. Geleitführer Kommandant M 456.
00		Geleitbesprechung. gez. Tuleweit.
10.9. 1943	Kr'sand-Süd	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
515		Boot legen ab.
530	Odderöy	Geleitaufnahme. Das Geleit fährt in Kiellinie, M 411 fährt Spitzensicherung. M 456 Schulß-sicherung.
643	Hellersöy	passiert Geleit geht in Marschformation. 
	Wind: NO 3, bewölkt, gute Sicht, ruhige See.	Laut Sonderbefehl fährt M 411 S-Bootssicherung vor dem Geleit.
914	Lindesnes	passiert.
108	Lister Lcht.	passiert. M 411 übernimmt die Schlußsicherung des Geleites.
	Wind: Ost 3, bedeckt, gute Sicht, See 1-2.	
300		M 416 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
423	Leucht. Egeröy	passiert.
738	Lcht. Feiestein	passiert. Geleit geht in Kiellinie. M 411 übernimmt die Spitzensicherung. M 456 sichert weiter seewärts und achtern.
906	Tungenes	passiert.
937	Sperre Stavanger	passiert. Geleit wird zum Ankerplatz entlassen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.43 1951	Stavanger	Mit M 411 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. T u l e w e i t .
11.9.43 2000	Stavanger	Eingang Geleitbefehl Nr. 1034: Am 12.9.43 0530 Uhr mit M 411 und 1.Dampfer " Karl Jungst" 2879 BRT. 2.) Tk. "Amrum" 671 BRT. nach Kr'sand-Süd. Geleitführer Kommandant M 456.
2200		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t .
12.9.43 0536	Stavanger	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Mit M 411 abgelegt.
0550	Netzsperre	passiert. Geleit aufgenommen. Geleit fährt in Dwarslinie. M 411 sichert vorn. M 456 achtern.
0623	Tungenes	passiert.
0757	Lcht.Feiestein	passiert. M 411 sichert hinter dem Geleit. M 456 seewärts
0920		U.J. 1709 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1102	Lcht.Egeröy	passiert.
1428	Lcht.Lister Wind: O 3, diesig, Nebelfelder, sonst gute Sicht.	passiert.
1430		M 431 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1645	Lindesnes Lcht.	passiert. M 456 fährt S-Bootssicherung for dem Geleit.
2110	Odderöy	passiert. Geleit wird zum Ankerplatz entlassen
2134	Kr'sand-Süd Marviken	mit M 411 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2200		Eingang Geleitbefehl Nr. 747: Am 13.9.43 mit M 411 und 1.) Dampfer "Wolfg.LM Russ." 2999 BRT., 2.) " "Thor" 1561 " um 0630 Uhr Kr'sand-Süd aus nach Stavanger. gez. T u l e w e i t .
13.9.43 0900	Kr'sand-Süd	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitbesprechung.
0620		mit M 411 abgelegt.

-9/N-
239

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
ch .9.43 635	Odderöy	Geleitaufnahme. Geleit fährt in Kiellinie, M 411 fährt Sicherungsboot vor dem Geleit. M 456 sichert seewärts und achtern.
735	Hellersöy Wind: ONO 2-3, stark bewölkt, gute Sicht.	passiert.
847		MK 07 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
948	Lindesnes	passiert. M 411 übernimmt achterliche Sicherung.
1125	Lcht.Lister	passiert.
1650	Lcht.Feiestein	passiert. Geleit geht in Kiellinie.
1810	Tungenes	passiert.
1830	Netzsperre	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
1855	Stavanger	mit M 411 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2000		Eingang Marschbefehl: Mit M 411 am 14.9.43 0730 Uhr Stavanger aus zum Alleinmarsch nach Kr'sand-Süd.
		gez. T u l e w e i t
14.9. 1943	Stavanger	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0730		Boote haben abgelegt.
0806	Tungenes	Ich schließe mich auf Befehl Chef 30.M.S.-Fl. mit M 411 der Rotte M 427 an. K.T.B. wird ab jetzt von M 427 geführt.
2200	Kr'sand-Süd	Eingang Geleitbefehl: Am 15.9.43 0600 Uhr mit UJ 1702 und 1.) Dampfer "Wolsum" 3668 BRT., 2.) " "Vesta" 1310 " , 3.) " "Graziella" 2137 " Kr'sans-Süd aus nach Stavanger. Geleitbesprechung.
		gez. T u l e w e i t .
15.9.43	Kr'sand-Süd	Ausgang Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0600		Boote haben abgelegt.
0618	Odderöy	Geleit aufgenommen. Geleit fährt in Kiellinie, UJ 1702 sichert vorne, M 456 achtern.
0718	Hellersöy	passiert. Geleit geht in Marschformation.

e-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.9.43		Graziella Wolsum M 456 Vesta 1702 U.J. 1702 fährt S-Bootssicherung vor dem Geleit bis Lindesnes.
	Wind: O 3, bedeckt, mitti. Sicht.	
1002	Lindesnes Leht.	passiert. UJ 1702 übernimmt Po-sition hinter dem Geleit ein.
1200	Lister Leht.	passiert.
1250	Wind: Ost 3-4, bedeckt, Regen, in Schauern, schlechte Sicht.	M 468 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
1500	Svaholmen Bake	passiert. Geleit geht in Kiellinie zum Ein-laufen Egersund.
1545	Egersund	Geleit hat geankert. UJ 1702 anker auf Sicherungsposition vor der Nordausfahrt. M 496 liegt auf Sicherungsposition vor der Westausfahrt. M 456 hat festgemacht. Ex Ausgang Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Da Fernschreibleitung gestört, müssen weitere Anschriften durch FT gegeben werden. Ausgang F.T. 1645/28 an Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, 30.M.S.-Fl.: "1600 Uhr Geleit M 456 und Geleit M 407 Egersund ein. Absicht Weitermarsch 0600 Uhr und 0630 Uhr." M 456. Ich übernehme die Sicherung des Hafens. gez. T u l e w e i t .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

Adler

285

-K- F

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	K r i e g s t a g e b u c h	
		M 446
	für die Zeit	**vom 16. bis 30. September 1943.**
	Kommandant:	**Oblt.z.See W e g e n e r .**
16.9.43 0030	Westbyfjordsper- e	Mit Geleit von Aalesund kommend. passiert. Geleit entlassen.
0126	Bergen	Boot am Marineholm wegen Ölübernahme festgemacht Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Wegener
17.9.43 22[illegible]	Bergen	Boot liegt klar für Geleitaufgaben. Gem.Geleitbefehl Seekmdt.Bergen BE 1533 v.18.9. geleitet M 446 Dampfer Entrerios 5179 BRT, Tk. Vacum 662 BRT und Dampfer Cornouaille 3324 BRT nach Stavanger. gez. Wegener
18.9.43 06[illegible]	Bergen	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitbesprechung hat stattgefunden. Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Kvarren.
08[illegible]	Kvarren SO 1-2, wolkig gute Sicht	Geleit aufgenommen. Kiellinie — Dwarslinie Entererios 0 — 0 En. 0 Co. () M446 — 0 Vac. Cornouaille 8 Vacum 8 — ()M 446 Marschfahrt 1o sm.
130[illegible]	Lervik	passiert.
184[illegible]	Stavangersprerre	passiert. Geleit entlassen.
1904	Stavanger	Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Gem.Geleitbefehl Nr. St 1o55 v. 18.9.43 Seekmdt. Stavanger geleiten M 446, NK 07 und NH 05 Dampf. Entrerios 5179 BRT, Dampfer Vacum 622 BRT,Damp. Cornouaille 3324 BRT und Dampfer Barmbeck 2446 BRT nach Kr'sand-S. Geleitführer M 446. gez. Wegener.
9.9.43 0500	Stavanger	Geleitbesprechung an Bord. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0600	SSW2,bedeckt	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0725	Regen,mäßige Sicht	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () NK 07 () Entrerios — () Barmbeck () Cornouaille — () Vacum () NH 05 — () M 446

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/73616e /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ONLY NECESSARY INSTRUCTIONS HOULD BE MADE LETTER ON THE WO[illegible] OF PAPER.
MBR

PG/73616e

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS

M 446

WAR DIARY

DATE: 16-30 SEPT. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	
		Marschfahrt 9 - 10 sm.
0745	Tungenes Wind und See auffrischend	passiert.
1000	Klaus-Grund- Tonne SW 6,bed.Sicht 4 bis 5sm, See 4	quer. Geleit läuft nur 7 - 8 sm Fahrt.
1320	Egeröy-Feuer	quer. Laufe wegen Wetterlage Egersund ein.
1430	Egersund	Geleit geankert. Sicherung übernommen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez.Wegener
20.9.43	Egersund SW 6-7, bedeckt, Regen, Sicht 2sm	
0830	Abflauend	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0930	WSW 3, bedeckt Regenböen	Mit Geleit Marsch fortgesetzt.
1200	West 6-7, wolkig Sicht 10 sm. See 5	
1400	Lister Feuer	quer.
2000	Odderöy	Geleit entlassen.
2016	Kr'sand-S	Boot Marviken festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Wegener.
21.9.43	Kr'sand-Süd	Klar zum Geleitdienst.
22.9.43	In See	Unter M 416 als Geleitführer mit Geleit na Stavanger.
23.9.43	Stavanger SW 4, bedeckt Regen	Boot liegt klar für Geleitaufgabe. Vormittags Kohlen ergänzt. Gem. Geleitbefehl St 1073 v. 23.9. Seekmdt Stavanger, geleitet M 446 und NK 24 Dampfe " Satakunta" 2141 BRT, Dampfer "Ingeborg" BRT und Dampfer "Jessica" 998 BRT nach Süd Geleitführer M 446.
2300		Geleitbesprechung an Bord. gez. Wegener.
24.9.43	Stavanger	
0600	WSW 4, bed. Regen	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0735	etwas aufklard.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei der D vikibucht.
0815	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestel () NK 24 () Satakunta () Jessica () Ingeborg () M 446
		Fahrt 6,5 sm.
0855	Tungenes	passiert.
1055	Feiestein WSW4, bed.Sicht 4-5 sm, See 4-5	querab. Dampfer Satakunta läuft nur 4-5 sm Fahrt. Gehen wegen Wetterlage auf Gegenkur laufe wieder nach Stavanger.
1300	Tungenes	querab.
1330	Stavanger	Geleit innerhalb der Sperre geankert.
1400	Stavanger	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

-3-

eit	Ort Wetter	Vorkommnisse
0 .42	Stavanger	Geleit abgegeben. gez. Wegener Gem.Geleitbefehl St 1077 v. 24.9.43 geleiten M 446 und M 427 Tanker "Orion" 8064 BRT nach Kr'sand-Süd. Geleitführer M 446 Geleitbesprechung hat stattgefunden. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei der Dusavikibucht.
in. 15 20	Dusavikibucht WSW 5-6,wolkig, Regenschauer, zeitw.bedeckt.	Geleit aufgenommen. Geleitaufstellung: () M 446 () Orion () M 427
20 32 27	Tungenes Feiestein WSW 5-6 wolkig Sicht 10 sm. See 5 Lister Feuer WSW 5-6 wolkig Sicht 10 sm See 5	Fahrt 12 sm. querab querab querab
30 00	Odderöy Kr'sand-S	Tanker "Orion" entlassen. Boot in Marviken festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Wegener
na .43	Kr'sand-Süd	Gem. Sicherungsbefehl Nr. 771 Seekmdt. Kr'sand v. 26.9.43 geleitet M 446 U 714 und U 962 nach Bergen. Sicherungsführer Kmdt. auf U 962 Besprechung hat stattgefunden. Zusätzlicher Befehl von Adm.Westk.: M 446 übergibt U-Bootsgeleit an UJ 1710 bei Farsund und übernimmt Geleit UJ 1710 nach Kr'sand-S. gez. Wegener.
dt ofe r" Süd	Marviken	Auslaufmeldung durch Fernschreiben Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
D	WNW 3 leicht bewölkt Gute Sicht, See 1-2 Udvare	Geleit aufgenommen. Je nach Lage fahren die U-Boote Kiel- oder Dwarslinie. M 446 steht an der Spitze des Geleits.Fahrt 13 sm. Übergeben Geleit UJ 1710 Gehen auf Gegenkurs und übernehmen Geleit von UJ 1710. D. Ringvar 5613 BRT, D.Alk 1175 BRT und NS 11 nach Kr'sand-S.
8 0 3	Songvar Odderöy Kr'sand-S	querab. Geleit entlassen Boot in Marviken festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Kr'san, Haka Haugesund, Chef Jo. M.S.Fl.
4-5 sm genkurs		--Geheim-- Mit NS 11 und Geleit 1200 Uhr 26.9. Kr'sand-S ein. Geleit 0900 Uhr bei Udvare mit UJ 1710 befehlsgemäß gewechselt. M 446 gez. Wegener
.43	Kr'sand - S Marviken	Gem. Geleitbefehl Nr. 775 v. 27.9.43 Seekmdt. Kr'sand - S geleitet M 446 und NS 11 D. Topeka

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
PG/Y3616(e)
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ... ANNOTATIONS ... OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

287 -38-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		D.Marvel 1565 BRT, D.Rabe 993 BRT und D. Topeka 5059 BRT nach Stavanger. Geleitführer Kmdt. M 446. Geleitbesprechu hat stattgefunden.
0600		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0615		NW3 Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0630	NW 3, leicht bewölkt gute Sicht See 1-2	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgeste () NS 11 Marvel () () Topeka Fahrt 9 sm () M 446 () Rabe
1258	Lister Feuer WNW 5-6 wolkig gute Sicht, See 3 - 4	querab
1640	Egersund	Einlaufen mit Geleit zur Übernachtung.
1700		Geleit Innenrede geankert. Sicherung übernommen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Sofortige Bereitschaft.
2145		Alarmstufe 3, Boot gefechtsklar.
		gez. Wegener.
28.9.43 0845	Egersund	Normale Bereitschaft. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0930	Egersund NO 1-2 klarer Himmel, gute Sicht See 1-2	Mit Geleit ausgelaufen. Aufstellung wie am Vortag.
1500	Tungenes Feuer	querab
1530	Stavanger	Geleit entlassen.
1550	Stavanger	Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. Wegener
29.9.43	Stavanger	Gem. Befehl Seekmdt. Stavanger Nr. St. 108 v. 29.9.43 geleitet M 446 D.Rabe 993 BRT, Topeka 5079 BRT, D. Uhlenhorst 4023 BRT, William Blumer 3604 BRT nach Bergen. Geleitbesprechung hat stattgefunden. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0600	SW 2 bedeckt, Regen, Sicht 3sm	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei der Du vikibucht.
0630	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. Marschformation je nach Lage Kiel-oder Dwarslinie. Reihenfüge der T Nr.: D.Uhlenhorst, Rabe, Topeka, William Blumer
0717	Tungenes Feuer SW2, bed. Sicht 7sm	querab.
1301	Lervik SSW3-4, bed. Regen, zwitw. sehr schl. Sicht	passiert.
1730	Byfjordsperre	passiert. Geleit entlassen.
1800	Bergen	Boot Marineholm festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben
		gez. Wegener
30.9.43 1000	Bergen	Boot verholt nach der Mjellen u. Carlsen We Marineholm zwecks Kesselreinigung und Ausfü v. Restarbeiten. gez. Wegener

Stellungnahme des Flo.-Chef:

Einverstanden. [signature]

Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch
	M 496
	für die Zeit vom 16. bis 30.9.1943.
	Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Heiden.
Egersund	Boot hat abgelegt und Geleit aufgenommen.
	Auslaufmeldung abgegeben.
Egeröy	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben.
	Fliegeralarm. 3 Hempden Torpedoflugzeuge greifen das vorstehende Geleit "M 456" an.
	Feuererlaubnis.
	Boot dreht mit "Hart Steuerbord" auf angreifendes Flugzeug zu. Treffer der 3,7 cm und 2 cm werden in Kanzel und Rumpf der Maschine beobachtet.
	Flugzeug dreht ab und fliegt mit Kurs 270 Grad ab.
	Detonation unter Land beobachtet, detonierender Torpedo.
	Fliegeralarm beendet. Schlepper "Kolmefjord" zur Bergung bei Dampfer "Graziella" zurückgelassen. Geleit M 407 schließt sich an Geleit M 456 an.
	Gegengeleit passiert (U-Jäger 1710).
Feiestein	passiert, Passiermeldung abgegeben durch Geleiführer.
Tungenes	passiert, Geleitmeldung durch Geleitführer abgegeben.
Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft.
	gez. Heiden.
In See	Unter Geleitführer M 427 mit Geleit von Stavanger nach Egersund.
	gez. Heiden.
In See	Unter Geleitführer M 427 mit Geleit von Egersund nach Kr'sand-Süd.
	gez. Heiden.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.9.43	Kr'sand-Süd	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgab gez. H e i d e n .
20.9.43 2230	Kr'sand-Süd	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgab Eingang des Geleitbefehls Nr. 763 vom Kommar dant Seeverteidigung Kr'sand-Süd. Zu geleiten ist der Dampfer "Solviken" 3502 durch M 496 nach Aalesund. 1.Übernachtung 21.-22.9. Haugesund, Weiterm 22.9. 0600 Uhr. 2.Übernachtung 22.-23.9. Nordgulen, Weiterm 0630 Uhr. Geleitaufnahme 21.9.43 0600 Uhr Odderöy Kr'sand-Süd.
2300		Geleitbesprechung an Bord M 496. gez. H e i d e n .
21.9.43 0600	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot hat abgelegt und Geleit aufgenommen. Solviken M 496
0608	Odderöy	Auslaufmeldung an MSS abgegeben.
1100	Lister	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1108		Gegengeleit passiert (Vp. 5308).
1135		Geleit überholt. (U-Jäger 1702).
1150		Gegengeleit passiert. (M 343).
1245		Gegengeleit passiert. (M 456).
1305		Gegengeleit passiert. (M 433).
1425	Egeröy Wind: NW 6-7, heiter bis wolkig, Sicht 15 sm, See 4-5, Dünung 3-4.	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1825	Tungenes	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1854		Gegengeleit passiert. (Vp.1244).
2050	Haugesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e m .

288 -39-

Ort Wetter	Vorkommnisse
Haugesund	Boot hat abgelegt und Geleit aufgenommen.
Lervik	Passiermeldung abgegeben. Gegengeleit passiert (M 5208).
Leröy	Passiermeldung abgegeben.
Bergen	Boot hat festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Bergen, Chef 30.M.S.-Fl.: "1230 Uhr Bergen ein, da Dampfer "Solviken" Mannschafts- und Ausrüstungsergänzung. Weiter 23.9. um 0600 Uhr." M 496. gez. H e i d e n .
Bergen	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung an MSS Bergen. Geleit aufgenommen. Sicherung "Solviken" durch M 441 und M 496. Geleitführer M 441. M 441 Solviken M 496
	Geleit passiert. (Vp.5101).
Askevold	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben. Gegengeleit passiert. (M 407). Gegengeleit passiert. (Vp.5307).
Malöy	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben. U-Jäger 1706 hat zusätzliche Sicherung "Solviken" übernommen. M 441 Solviken M 496 UJ 1706
Buholmene	passiert, Passiermeldung durch Geleitführer abgegeben. U-Jäger 1706 entlassen.
Aalesund	Einlaufmeldung an MSS Aalesund abgegeben. Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Fernschreiben durch Geleitführer abgegeben. gez. H e i d e n .

289 -40-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.9.43	Aalesund	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufga gez. H e i d e n .
25.9.43 1230	Aalesund	Eingang des Geleitbefehls Nr. 114/Al./Be vo Hako Aalesund. Zu geleiten sind die Dampfer "Thielbeck" 2815 BRT. "Knute Nelsen" 5748 " "Math.Stinnes" 5337 " durch M 496 nach Bergen. Übernachtung Soevd fjord, Weitermarsch 26.9. 0630 Uhr.
1600		Geleitbesprechung auf M 496.
1630		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben
1645		Boot hat abgelegt.
1718	Hogstenen-Fr.	Boot hat Geleit aufgenommen.
2025	Soevdefjord	Boot hat gewendet und Sicherung übernommen. gez. H e i d e n .
26.9.43 0620	Soevdefjord	Boot hat Anker gelichtet.
0852	Buholmene Wind: W 2, bedeckt, später wolkig bis heiter, Sicht: 7 sm See: 2, Dünung: 1 - 2.	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1042	Maløy	passiert, Passiermeldung abgegeben.
1340		Gegengeleit passiert. (M 411).
1430	Askevold	Passiermeldung abgegeben.
1540		Gegengeleit passiert. (Vp. 5301).
1905	Hjelterfjord	Dampfer "Thielbeck" folgt erst nach mehrfach energischer Aufforderung auf den Zwangskurs.
2035		Passiermeldung abgegeben.
2126	Bergen	Geleit entlassen
2211		Boot hat festgemacht, 6-stündige Bereitschaft Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .
27.9.43	In See	Unter Geleitführer M 416 mit Geleit von Berg nach Stavanger. gez. H e i d e n .

Ort Wetter	Vorkommnisse
In See	Unter Geleitführer M 416 mit Geleit von Stavanger nach Süden. gez. [illegible]
Kr'sand-Süd	Eingang des Geleitbefehls Nr. 781 v. Seekdt. Kr'sand-Süd: Zu geleiten sind: M.S. "Oderbank" 708 BRT. M.S. "Chr.Vinnen" 1874 BRT. durch M 496 und Vp. 5308 nach Stavanger. Übernachtung nach Lage. gez. H e i d e n .
Kr'sand-Süd	Geleitbesprechung beim Hafenkap itän. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
	Boot hat abgelegt.
Odderöy	Geleit aufgenommen. Vp.5308 "Chr.Vinnen" "Oderbank" M 496
Flekkeröy	Passiermeldung abgegeben.
Wind: W 3, bedeckt, diesig, See 2, Dünung Lister	Passiermeldung abgegeben. Gegengeleit passiert. (U.J. 1704). Gegengeleit passiert. (M 468). Einlaufen nach Egersund.
Egersund	Boot hat festgemacht. Sicherung übernommen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .
Egersund	Boot hat abgelegt. Geleit aufgenommen.
Egeröy	passiert, Passiermeldung abgegeben. Gegengeleit passiert. (U.J.1701). Gegengeleit passiert. (M 437). Gegengeleit passiert. (NK 21).
Feiestein	Passiermeldung abgegeben.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

H

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.9.43 1200	Wind: W 3, bedeckt, Seeg. 2, Dünung.	
1250	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1310	Dusavikibucht	Geleit entlassen.
1435	Hillevaag	Boot hat an der Kohlenpier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1648		Boot hat abgelegt. 86 t Kohle übernommen.
1810	Stavanger, Westpier	Boot hat festgemacht.
1930		Eingang des Geleitbefehls Nr. 1099 v. Seek[illegible] Stavanger: Zu geleiten sind: D. "Dora Oldendorff" 2730 BRT. " "Eisbär" 385 BRT. " "Makki Faulbaum" 1907 " " "Herm. Fritzen" 3845 " durch M 496 als Geleitführer und NK 07 nach Kr'sand-Süd.
2200		Geleitbesprechung auf M 496.

gez. H e i d e n .

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[illegible]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h
		M 489
	für die Zeit	vom 16. bis 30. September 1943.
	Kommandant:	Oblt.z.See B e s s e r .
[illegible].43	Bergen-Sandviken-Reede	Normale Bereitschaft.
[illegible]		Anker lichten.
[illegible]	Bergen-Dokkeskjär-Kai	Wasserübernahme (30 t)
[illegible]	Sandviken-Reede	geankert.
[illegible]	Sandviken-Reede	Über M.S.S. Bergen Morsespruch: Einstündige Bereitschaft. Seekmdt. gez. Besser
[illegible].43	Bergen-Sandviken Reede	Anker lichten.
[illegible]	Dokkeskjer-Kai	festgemacht. Flottillenchef an Bord. Boot legt ab zur Alleinfahrt nach Stavanger. Auslaufmeldung verschlüsselt an M.S.S.Bergen.
[illegible]	Bergen Wind: SW 3-4 bewölkt, Regenschauer, Sicht 7 sm, See 3	Sperre passiert.
[illegible]	Haugesund	passiert.
[illegible]	Tungenes Frt.	passiert.
[illegible]	Stavanger	Sperre passiert. Boot fest am Ostpier. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Eingang Auslaufbefehl an Kmdt.M489 u.M 433. Auf Befehl Adm.Westk. auslaufen M 489 und M 433 ohne Geleit nae Stavanger nach Kr'sand-Süd. gez. B e s s e r
[illegible].43	Stavanger	Auslaufm. durch Fernschreiben. Boot legt ab.
[illegible]	Stavanger	Sperre passiert. M 433 fährt in Kiellinie und dann in T - gelb.
[illegible]	Tungenes Frt.	passiert.
[illegible]	Feiestein Frt. OSO 2, leicht bewölkt, Sicht 14 sm, See 2, SW leichte Dünung.	passiert.
[illegible]	Lindesnes Frt.	passiert.
[illegible]	NW556, einzelne Wolken. Sicht 20-25 sm. See 3-4, leichte Dünung.	Fliegeralarm. Fliegeralarm beendet. Flugzeuge werden als Ju88 erkannt. Mitlaufendes Geleit, gesichert durch M 427 und M 496 überholt.
[illegible]	Rovingen Frt.	passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1543 1600	Kristiansand	Sperre passiert. am Pier 5 festgemacht. Einlaufmeldung duch Fernschreiben.
2o15 2o45	Marviken	Boot legt ab. festgemacht.
19.bis 21.9.43	Marviken	Klar zum Geleitdienst.
21.9.43	Kristiansand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 765 v. 22.9.43 vo Seekmdt. Kr'sand-S mit anschließender Gele besprechung. Name des zu geleitenden Fahrzeuges. D. Hatmut (dtsch) 2713 BRT. Geleitboot M 489. Geleitzugführer: Kmdt. M 489 Geleitaufnahme: Odderöy am 22.9.43 ,073o U Geleitabgabe: Aalesund. Besondere Anmerkung: Übernachtung Grimmsta fjord. Weitermarsch 23.9.43 o600 Uhr. gez. Besser
22.9.43 0600 0700 073o	Marviken Odderöy	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot legt ab. Geleit aufgenommen. M 489 fährt Bb.gestaffe im Abstand von 6oo m von D."Hartmut".
1011 1136 1498	Lindesnes Frt. Lister Frt. Egeröy Frt.	passiert. passiert. passiert. Morsespruch an M.S.S.
	NW 5-6,zunehm. leicht bewölkt Sicht 2o-25 sm See 3-4, WNW leichte Dünung	Fernspruch an Seekmdt.Stavanger: Erbitte für D."Hartmut" in Koppervik zwei Lotsen nach Aalesund.
1735 19o1	Tungenes Frt.	passiert. Abgabe Funkspruch 182o/23: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Erbitte Einlaufgenehmigung für Grimmstadfjord um 0030 Uhr. M 489
1902 1944	Koppervik	Lotsenübernahme durch D."Hartmut". Erhalte über M.S.S. Morsespruch: An M 489: Mit Geleit Bergen einlaufen. Adm.Westk.
1945 2202 2242 2245	Haugesund Lervik Skaar Frt.	passiert. passiert. Passiert Wegen heftig einsetzenden Regen und großer Unsichtigkeit mit D."Hartmut" umgekehrt. Die Feuer waren nicht mehr auszumachen. Die Sich betrug etwa 1eo - 2oo m. Sehr böiges Wetter setzte plötzlich ein, deshalb Rückmarsch nac Lervik angetreten. gez. Besser
23.9.43 0020	Lervik	geankert. Funkspruch 0053/46 an: Adm.Westk.,Seekmdt. Bergen, Chef 3a. M.S.Fl. Wegen zu unsichtigen Wetters bei Skaar Feuer umgekehrt und 0020 Uhr Lervik geankert. Weitermarsch 23.9.0600 Uhr. M 489
	Wind: 4-5,böig Wetter: heftige Regenschauer,be- deckt,Sicht 1/2 sm und weniger Seegang 3 - 4	Die Abgabe dieses Funkspruches über MSS-Lervik konnte nicht erfolgen, da von dort gemeldet wurde, es sei keine Telefonverbindung vorhanden.
	Lervik	Morsespruch von MSS Lervik: An M 489 Warum wurde Lervik eingelaufen, warum wurde nicht Einlaufgenehmigung eingeholt. Weitermasrch 0600 Uhr. Seekmdt.Bergen.
	Lervik	Abgabe Morsespruch an MSS Lervik: An Seekmdt. Bergen: Plötzlich einsetzendes unsichtiges Wetter zwang uns zum sofortigen Handeln. M 489
	Lervik NW4,bedeckt,reg- nerisch, See 3-4 Sicht 2-4 sm.	Anker gelichtet. Auslaufmeldung durch Morsespruch.
	Lervik	Abgabe Morsespruch verschlüsselt an MSS Leröy. An Seekmdt.Bergen: Soll ich Bergen einlaufen oder durchfahren nach Aalesund. M 489
	Hjelteskjär Frt	passiert Abgabe Morsespruch verschlüsselt an MSS Faröy. An Seekmdt.Bergen: Erbitte Antwort auf meine Frage. M 489
	NW 4-5, stark bewölkt, heftig- ge Regenböen. See 5 , Sicht 5 sm.	Eingang Morsespruch von MSS Faröy. An M 489: Geleit ohne Aufenthalt bis Aalesund fortsetzen. Seekmdt.Bergen.
	St.Jona Frt	passiert. Morsespruch verschl. an MSS Riesenses. An Seekmdt.Bergen: Bitte Haka Aalesund verständigen. M 489
	Krakenes Frt. Stavenes Frt.	passiert. passiert. Entgegenkommendes Geleit unter Führung M 407 an Bb. Da Verwechslung der Geleitboote im F.T. Verkehr vorliegt. Setze folgenden F.T.Spruch ab. Adm.Westk. Ist F.T. 1555 für mich bestimmt, da D."Hartmut" im Geleit. Stehe Gulen. M 489
		F.T.Spruch abgegeben. Stehe im Gulenfjord mit D.Hartmut auf und ab und erwarte Antwort. Eingang F.T.Spruch 1824/66: M 489 Gulen übernachten mit "Hartmut".24.9. 0700 Uhr weitermarsch. Adm.Westk.
	Helmerne Frt. (Nordgulenfjord)	passiert. Bei D.Hartmut, der inzwischen geankert hat, längsseits festgemacht. Auf Grund der herrschenden S-Bootsgefahr und star ker Unsichtigkeit wird volle Kriegswache gegangen und zum weiteren Schutz Sabotageposten aufgestell Dasselbe wird für D.Hartmut befohlen. KDB wird
	W 4,bedeckt, heftige Regen- böen.See2	

292 -45-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Sicht: 1/2 sm	K.D.B. wird ausgefahren und eingeschaltet. gez.Besser
24.9.43 0119	Nordgulenfjord	Detonation an St.b.Seite des D.Hartmut durch Haftmine Außenhaut etwas über der Wasserlin beschädigt. Das Loch ist etwa 40 cm breit u 70 cm hoch. Eine Sinkgefahr des Schiffes be steht nicht.
0205		Der I.Offz. des D.Hartmut findet bei einer fort eingeleiteten Kontrollfahrt eine zweit Haftmine. Beim Entfernen detonierte auch di und reißt ein 1 m² großes Loch in die Stb. Bordwand bei Raum III. Starker Wassereinbru wird gemeldet. Raum III läuft voll Wasser u macht Raum II, da das Schott nicht dicht hä ebenfalls Wasser. Lecksegel sind sofort in
0220		Anwendung gebracht worden. Boot legt aus Sicherheitsgründen ab und blei in unmittelbarer Nähe des D. Hartmut und un terstützt mit dem großen Scheinwerfer das A setzen des Schiffes aus sandigen Grund. Die Nachrichtübermittlung wurde mit der Motorjo aufrecht erhalten. Siehe anliegende Meldung
0307		vom 23.9.43 an Adm.Westk. Abgabe F.T. 0251/74 KR, KR Adm.Westk. D.Hartmut durch Haftminen zwei Lecks erhalte Schiff macht stark Wasser. Erbitte Bergungs-
0447		schlepper. M 489 Abgabe F.T.0434/76 ssd Adm.Westk.: 0415 Uhr D.Hartmut auf sandigem Grund aufge- setzt. Luke II vollgelaufen. Maschinenschott bigt stark durch.
0535		M 489 Abgabe F.T. 0516/77 Adm.Westk.: Raum II macht Wasser. D.Hartmut erbittet Lei ter zum Bergen von 1600 Tonnen Lebensmittel.
0706		M 489 Eingang F.T. 0537/78 an M 489: Berger "Traust" und "Herkules" eintreffer vo Maaløy etwa 0800 Uhr. Schiff auf weitere Haftminen mit Stangen absuchen. Ufer mit Sch werfer nach Booten absuchen.
0750		Adm.Westk. Eintrifft Vp.Boot Seeteufel zum Schutz und z weiteren Unterstützung.
0930	Wind: 2-3 bedeckt, regnerisch, See 1-2, Sicht 1-3sm	Bergungsdampfer "Traust" und "Herkules" tref bei der Unfallstelle ein. Mit dem Dichten de Lecks wird sofort begonnen.
1330	Nordgulenfjord	Zusammenstellung eines Stoßtrupps von Vp.Boo Seeteufel, Vp.1706 und M 489, zur Durchsuchu des Ortes " Sande" und seiner Umgebung. Führ Ltnt.z.S. Fuchs von Vp. 1706 und Ltnt.z.S. Taufer M 489.
1815		Rückkehr des Stoßtrupps. Keine Erfolgsmeldung Während der Nacht Mit dem Boot im weißen Sek- ter des Holmerne Feuers auf und abgestanden. gez. Besser

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Nordgulenfjord Wind: S 2, bedeckt, regnerisch, Sicht z zeitweilig sehr unsichtig.	Boot geht vor Anker. Vp.Boot Seeteufel längsseit festgemacht. Volle Kriegswache bleibt bestehen. Sonst keine besonderen Ereignisse. gez. Besser.
	Nordgulenfjord	An Stb. Seite des Bootes wird eine Wasserdetonation vernommen. Es wird eine sofortige Suchaktion mit Schweinwerfern und Booten durchgeführt. An sämtlichen in der Bucht ankernden Schiffe keine Schäden festgestellt. Ursache der Detonation bleibt unbekannt. Abgabe Funkspruch 0139/39 ssd ssd Adm.Westk. 0040 Uhr Wasserdetonation in Nordgulen. Keine Schäden festgestellt. M 489 Vp.Boot Seeteufel längsseit festgemacht. Der I.W.O. Ltnt.z.S. Taufer und die semm. Nr. I Btsm.Feuerstein, legen mit dem kleinen Beiboot ab, zur Kontrolle der in der Bucht fischenden norwegischen Fischerboote. Keine Erfolgsmeldung. K.D.B. ausgefahren und eingeschaltet. Keine weiteren Vorkommnisse. gez. Besser
	Nordgulenfjord	Anker lichten. Weitermarsch angetreten. Auslaufmeldung durch Funkspruch.
	Maløy	passiert. Vp.Boot Seeteufel und Seebär zur Verstärkung um Stadtlandet zum Geleit gestoßen. Vp.Boot Seebär sichert voraus Vp.Boot Seeteufel Bb.querab und M 489 achteraus.
	Gamlalcht.	passiert.
	ONO 4-5 bedeckt regnerisch.See 3 Sicht 6 sm.	Geleitverstärkung entlassen.
	Haugsholm Frt.	Luftsicherung von einer Arado durchgeführt, beendet.
	Øksö Frt.	passiert.
	Aalesund	passiert. Geleit entlassen. am Nordpier Norhafen festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben Boot legt ab zur Kohlen- und Wasserübernahme. Boot fest am Bunkerplatz. 40 t Kohlen und 8 t Wasser übernommen. Da die Bekohlungsanlage für kurzflammige Kohlen nicht in Ordnung war, mußten langflammige Kohlen genommen werden. Boot wieder fest am Nordpier. Eingang Geleitbefehl Nr. Al.148 a1/B v. 28.9. vm Haka Aalesund. Gleich anschließend Geleitbesprechung. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge:

D. Dörgen	dtsch	941 BRT
M.S.Eisbär	dtsch	382 BRT
D.Herfinn	norw.	861 BRT
D. Johann Schulte	dtsch.	5973 BRT

Geleitboot: M 489

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geleitzugführer: Kmdt. auf M 439. Geleitaufnahme: Hogstenen Frt. 28.9.43 0600 Uhr. Geleitabgabe: Bergen. Besondere Anmerkungen: Übernachten Askevo Weitermarsch 29. .43 0630 Uhr. gez. Besser
28.9.43 0500	Aalesund	
0550		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0605	Hogstenen Frt.	Boot legt ab. Geleit aufgenommen. Die Dampfer fahren in Fjord in Kiellinie. M 489 steht in der Mi
1023	Haugesholm DFrt.	Bb. querab.
1030	WNW 3, leicht bewölkt, See 2 leichte Dünung	passiert.
	Sicht 20-25 sm	Formationsänderung D.Boergen und M.S.Eis
1230	Gamla Leht.	bilden die vordere und D. Harfinn und D.
1235		Johann Schulte die achtere Dwaralinie. M steht seewärts auf Lücke gestaffelt. passiert.
		D.Boergen , M.S.Eisbär und D.Herfinn werd
		entlassen zur Fahrt durch den Ulvesund.D
1300		Johann Schulte wird wegen seines großen T gangs um Vagsö geleitet.
		Fliegeralarm. 8 Focke Wulf Jagdflugze ge
		fliegen das Geleit an. Rechtzeitig beant
		wortetes E.S. verhindert Beschießung.
1505	Risö Frt.	Für sämtliche Dampfer Geleit wieder übern
1652	Olaskjär Frt.	.43
1800	SSO 4-5,See 5 bedeckt, regnerisch, Sicht 3-6 sm.	passiert.
1935	Stavenes Frt.	
2030	Askevold-Reede	Geleit geankert. Boot steht während der N
		vor der Hafeneinfahrt auf und ab.
2100		Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2315		Da kein Empfang der F.T.Station von der Funkleitung mehr, wird an MSS Askevold folgender Signalspruch verse lüsselt abge- geben. Geheim MFS Flora. Erbitte alle wichtige Funksprüche Leitnummer 46 durch Funk-oder Fernschreibe da Empfang von Funkleitung unmöglich. M 489 gez. Besser
29.9.		
0400	Askevold Reede SSO 3, See 2 bedeckt, Regenböen, Sicht 1-3 sm.	
0630	Askevold Reede	Geleitdampfer haben Anker gelichtet und ve
0636		lassen die Reede. M 489 setzt sich in ihre Kiellinie.
0800	SO 3-4, See 2-3 bedeckt, regnerisch, Sicht 1-3 sm.	Auslaufmeldung durch Morsespruch an MSS As vold.

293 -44-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Kraakenes Frt.	passiert.
	S 6-8, See 4-5 bedeckt, heftige Regenböen, Sicht 2sm während der Böen 800 mtr.	
	Fedje Frt.	passiert.
	St.Jona Frt.	passiert.
	Wetterlage unverändert.	
	Bergen	Sperre passiert. Geleit entlassen. Boot am Dokkeskjer-Kai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Eingang Geleitbefehl Nr. Be 1581 v. 29.9.43 vom Seekdt.Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D.Hermann Fritzen dtsch 3845 BRT D.Herfinn norw. 860 BRT D.Vela norw. 1184 BRT Geleitboot M 489. Geleitführer Kmdt.auf M 489. Geleitaufnahme: Bergen Linie Nordnes Kvarven. Geleitabgabe: Stavanger.D.Vela hängt Björnefjord ab. gez. Besser
	Bergen	Geleitbesprechung auf M 489. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot legt ab. Sperre passiert. Warte dort, da die Dampfer verspätet eintreffen.
	Knarrevik	Geleit aufgenommen.
	Björnefjord	Dampfer Vela befehlsgemäß entlassen.
	SW 2-3, See 2, bewölkt, vereinzelte Regensch. Sicht 10 - 12sm	
	Lervik	passiert.
	SW 5-6 See 4 stark bewölkt, Regenschauer, Sicht 10-15 sm.	
	Haugesund	passiert.
	Tungenes Frt.	passiert.
	Stavanger	Sperre passiert. Geleit entlassen. Boot längsseit Lazarettschiff "Glückauf" festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk.,Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Stavanger,3o.M.S.Fl., N.Z.Norw. --Geheim-- 1930 Uhr mit D.Hermann Fritzen und D.Herfinn Stavanger ein. Dampfer Vela befehlsgemäß Björnefjord entlassen. M 489 gez. Besser.
		Stellungnahme des Flottillenchefs: siehe umseitig !

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Da das Sicherungsboot wegen der Wetterlage (starke Unsichtigkeit) in der Nacht vom 23. zum 24.9. vor dem Ankerplatz des D."Hartmut" nicht auf und ab stehen konnte, war d Längsseitgehen bei dem Dampfer richtig. So wurde die B.B.-Seite des Dampfers zusätzlich gesichert und dadurch verhind dass nicht auch an dieser Seite Haftminen befestigt wurden, die vielleicht den Totalverlust des Schiffes herbeigeführt hätten. Es war ferner richtig, dass sich der Kommandant von M 489 auch um die Sicherheitsmaßnahmen des D."Hartmut" bekü merte, obwohl an sich der Dampferkapitän in dieser Beziehun die volle Verantwortung für sein Schiff hat. Er hätte sich doch nicht nur mit Vorschlägen zur Verstärkung der Wache be gnügen dürfen, sondern im Einvernehmen mit dem Kapitän der Bordflak entsprechende Befehle erteilen müsser.

Da der Kommandant M 489 bisher an der Kanalküste einge setzt war und in diesem Bereich seine erste Geleitfahrt mac konnte er mit allen Eigenarten der Geleitsicherung in den n wegischen Gewässern noch nicht vollkommen vertraut sein, er hat aber seine Aufgaben, insbesondere auch nach dem Sabotag akt mit Umsicht und Verantwortungsfreudigkeit durchgeführt den Dampfer nach dreitägigem Aufenthalt in Nordgulen ohne w tere Zwischenfälle seinem Bestimmungsort zuleiten können.

Der Kommandant ist nach seiner Rückkehr eingehend bele worden.

In ähnlichen Fällen, wo wichtige Dampfer nur durch ein Geleitboot gesichert werden, ist es zweckmäßig, in dunklen, unsichtigen Nächten, die ein Auf- und Abstehen vor dem Fjor eingang nicht zulassen, mit langer Leine am Heck des Dampfe festzumachen. Man hat hierbei die meist verwundbarste Stell des Dampfers, das Heck, vor Augen und kann außerdem mit den Scheinwerfern die beiden Schiffsseiten ableuchten. Falls da Boot infolge von Wind und Strom seitlich herausschwoigt, so außer dem Heck nur eine Schiffsseite zu sehen ist, empfiehlt es sich mit einem Ruder- oder Motorboot beide Schiffe zu umfahren.

Ferner wird vorgeschlagen, generell anzuordnen, dass di Bordflak stets 50% ihrer Kopfstärke vor Anker notfalls auch im Hafen dem Kapitän für Sabotage - und Flakposten zur Verfü gung stellt.

Die Geleitboote haben stets volle Kriegswache bei ankerndem Geleit besetzt, also auch 50% der Besatzung auf Posten, sodass ich nicht einsehe, dass die Bordflak nicht au weitmöglichst für die Sicherheit ihres Schiffes eingesetzt wird.

294 -45- A III

Abschrift 1

Kommando
M.S.-Flottille
Boot M 489
Nr. G 388/43 .

An Bord, den 24.9.1943.

An
den Admiral der norweg. Westküste.

M e l d u n g

Sabotageanschlag auf Dampfer "Hartmut".

Am 23. September 1943 befand ich mich mit dem deutschen Dampfer "Hartmut" im Geleit auf dem Wege von Lervik nach Aalesund. Um 1844 Uhr erhielt ich durch F.T. 1824/66 den Befehl, in Gulen zu übernachten und am 24.September 1943 0700 Uhr den Marsch nach Aalesund fortzusetzen.

Nachdem D."Hartmut" an einer günstigen Stelle des Nord - Gulenfjords geankert hatte, ging ich mit meinem Boot um 1952 Uhr an B.B.-Seite des Dampfers längsseit. Das Längsseitgehen wurde vorgenommen, weil auf Grund der obwaltenden Witterungsverhältnisse für die Nacht eine sehr schlechte Sicht zu erwarten war, hervorgerufen durch tiefhängende Wolken, dichter Dunst und starke Regenfälle. Dies hielt ich für die beste Sicherung, denn bei einem Auf- und Abstehen wäre mir der Dampfer vollends außer Sicht gekommen. Außerdem war ein strategisch günstig gelegener Ankerplatz nicht vorhanden. Bei mir an Bord wurden sofort folgende Sicherungsmaßnahmen befohlen: Drei Sabotageposten Heck, Posten außenbords auf einer lang ausgefahrenen Stellung, Posten Back und volle Kriegswache an den Geschützen und auf der Brücke. Die Scheinwerfer waren klar zum Gebrauch. Das KDB-Gerät wurde um 2000 Uhr ausgefahren und besetzt. Trotzdem die Sabotageposten auf die allgemeinen und besonderen Postenvorschriften verpflichtet und über diese eingehend belehrt sind, wurde nochmals von I.W.O., Lt.z.S. Taufer, auf die Wichtigkeit ihrer Befolgung verwiesen und die Durchführung der Maßnahmen überprüft.
Nach erfolgter Meldung seitens des I.W.O. begab ich mich an Bord des D."Hartmut", um mitdem Kapitän die Einzelheiten der Weiterfahrt zu besprechen. Vorerst besprach ich jedoch mit dem dort an Bord befindlichen militärischen Einsatzleiter die Sicherungsmaßnahmen für D."Hartmut". So zogen auch dort die Sabotageposten sowie die Kriegswache auf. Einige Zeit später wurde dieser ebenfalls von meinem I.W.O. zur äußersten Wachsamkeit ermahnt. Um 2335 Uhr kontrollierte ich nochmals die Brücke und alle Posten bei mir an Bord. Es entsprach alles den Vorschriften.
Am 24. September 1943 um 0120 Uhr erhielt ich die Meldung, dass soeben um 0119 Uhr eine Detonation erfolgt sei. Auf meinen Befehl wurden sofort sämtliche Räume an Bord untersucht und das kleine Beiboot zur Untersuchung des Bootskörpers zu Wasser gelassen. Nach erfolgter Klarmeldung und Durchführung des verschärften Verschlußzustandes begab ich mich an Bord des D. "Hartmut", um zu erfragen, ob dort irgendetwas geschehen sei.

Der Kapitän meldete mir, dass sein Schiff am Heck in der Achterpick in Höhe der Wasserlinie ein 40 cm breites und 70 cm hohes Leck erhalten habe. Er hatte bereits seine Motorbarkasse zu Wasser gelassen und liess sein Schiff unter Führung des I.- und II.Offz. absuchen. Diese fanden um 0205 Uhr mittschiffs bei Raum III eine Haftmine, die, als sie schon einmal von der Bordwand entfernt worden war wieder ranklatschte und detonierte, wobei der II.Offz. und ein Mann der Schiffsbesatzung aus dem Boot geschleudert wurden. Die Anbringung eines Lecksegls wurde sofort befohlen. Da die Meldung erfolgte, dass das Schiff stark Wasser machte, legte ich um 0220 Uhr zur Sicherheit des eigenen Bootes ab. Sodann ließ ich die Motorjolle zu Wasser bringen. Unter Führung des I.W.O. und Mitnahme von 3 Männern bewaffnet mit einer M.Pi. und 3 Pistolen wurde die nähere Umgebung der beiden Schiffe im Abstand bis zu 400 m auf treibende Gegenstände und Boote abgesucht, anschließend wurde das Ufer kontrolliert. Zwei offene Fischerboote und ein Motorkutter (Art Fährboot) lagen am Strande vertäut und wurden durchsucht. Verdächtiges konnte nicht festgestellt werden. Lediglich wurde vom I.W.O. die Motorbarkasse des D."Hartmut" gesichtet, die einen Lotsen an Land brachte, um einen ortskundigen Fischer zwecks Auffindung eines geeigneten Platzes zum Aufsetzen des Schiffes zu erfragen. Dies wurde vom I.W.O. und zwei Männer die mitgingen überwacht.
Nach Meldung, dass auch Raum II.Wasser machte, wurde das Vorschiff um 0415 Uhr auf Grund gesetzt und Leinen an Land gebracht, wobei der I.W.O. mit seiner Jollenbesatzung half. Das ganze Manöver wurde von M 489 mit dem großen Scheinwerfer unterstützt. Ferner wurde von mir dem D."Hartmut" ein Lecksegel zur Verfügung gestellt. Um ausgedehntes und verräterisches Morsen zu vermeiden, wurde die Nachrichtenübermittlung zwischen M 489 und D. "Hartmut" mit der Motorjolle durchgeführt. Aus ihrem Inhalt ergaben sich die F.T. Meldungen.
Im weiteren Verlauf der Nacht hielt ich mich auf M 489 auf- und abstehend in Nähe des Havaristen.

gez. B e s s.e r

Oblt.z.S. u. Kommandant.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Für die Richtigkeit !

Lt.M.A. u. Adjutant.

Abschrift !

296 47

Kommando
30.M.S.-Flottille
- M 489 -

An Bord, den 29. Sept. 1943.

An
den Admiral der norweg. Westküste,
nachrichtlich:
den Chef der 30.M.S.-Flottille.

Zusatz zur Meldung über den Sabotageanschlag auf Dampfer "Hartmut" am 24. Sept.1943.

Nach Einsichtnahme in die Vernehmungsakte des D."Hartmut" wird zu den Aussagen des Flakeinsatzleiters Feldwebel Heinrich O t t e n an Bord D."Hartmut" klargestellt, dass ich mich lediglich über die getroffenen Sicherungsmaßnahmen orientiert habe. O. meldete mir, dass die vorgeschriebenen Sabotageposten aufgezogen seien. Ich legte ihm nahe, wegen der akuten S-Bootsgefahr außerdem noch die Kriegswache an den Geschützen aufziehen zu lassen unter besonderer Berücksichtigung der achteren Flakstände, in deren Feuerbereich die Einfahrt lag. Es ist von mir weder befohlen noch die Ansicht geäussert worden, dass die Sabotageposten auf den Flakständen aufziehen sollten bzw. dass sie von dort aus eine bessere Übersicht hätten. Meiner Ansicht nach hat der Flakleiter in unverständlich leichtfertiger Weise und lediglich um Leute zu sparen, die Sabotageposten gleichzeitig als Kriegswache bzw. als Geschützposten auf den Flakständen aufziehen lassen.

gez. B e s s e r
Oblt.z.S. und Kommandant.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Für die Richtigkeit !

Lt.M.A. u. Adjutant.

g / zeit	Ort / Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

- Abschnitt Maschine -

der 3o. Minensuchflottille mit den Booten
M 407, 416, 427, 437, 446, 456, 489, 496.

Flottilleningenieur: Obit. (Ing) Hielscher
Vertreter : Lt. (Ing) Oltmanns.

Angefangen: 16. Sept. 1943
Abgeschlossen: 3o. Sept. 1943.

9.	M 4o7 in Egersund, in See, in Stavanger.	Fliegeralarm o9,oo Uhr. Angriff engl. Torpedoflieger. In der Maschinenanlage keine Ausfälle.
	M 416 im Sövdefjord, in See, in Aalesund in See, im Sövdefjord.	Kohlenübernahme in Aalesund.
	M 427 in Kr'sand, im See, in Stavanger. M 437 in Kr'sand. M 446 in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommisse.
	M 456 in Egersund, in See, in Stavanger.	o8,52 bis o9,oo Uhr Fliegeralarm und Angriff engl. Torpedoflieger. In der Maschinenanlage keine Ausfälle. Masch.Mt. Scholl durch Flaksplitter am Kopf leicht verwundet.
	M 489 in Bergen. M 496 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommisse.

i.V.
Oltmanns
Lt. (Ing)

9.	M 4o7 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 im Sövdefjord, in See, in Narvik. M 427 in Stavanger, in See, in Egersund. M 437 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommisse.
	M 446 in Bergen, M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Bergen, in See, in Stavanger. M 496 in Stavanger, in See, in Egersund.	Boot verholt von Narvik in die Werft: Kr'sands Mek. Verksted A/S. Beginn der Kesselreinigung.
		Keine besonderen Vorkommisse.

I.V.
Oltmanns
Lt. (Ing)

Drucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferung Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger M 416 in Daviken, in See, in Bergen, M 427 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 446 in Bergen, in See, in Stavanger M 456 in Kr'sand. M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 496 in Egersund, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
19.9.43	M 407 in Stavanger. M 416 in Bergen, in See, in Stavgr. M 427 in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 446 in Stavanger, in See, in Eger- sund. M 456 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 489 in Kr'sand. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
20.9.43	M 407 in Stavanger, in See, in Bergen. M 416 in Stavanger. M 427, 489, 496 in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 446 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 456 in Egersund, in See, in Stavan- ger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
21.9.43	M 407 in Bergen. M 416 und 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 427 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.

g / zeit	Ort / Wetter	Vorkommnisse
h	M 437 in Kr'sand.	Kesselreinigung.
9.	M 446 und 489 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
3	M 496 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	

i.V.
Oltmanni
Lt. (Ing)

9.43	M 407 in Bergen, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 und 446 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	
	M 427 in Egersund, in See, in Haugesund, in See, in Stavanger.	
	M 437 in Kr'sand.	Kesselreinigung.
	M 456 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand, in See, in Lervik.	
	M 496 in Haugesund, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.

i.V.
Oltmanni
Lt. (Ing)

.9. 43	M 407 in Aalesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	
	M 427 und M 446 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Kr'sand.	Kesselreinigung.
	M 456 in Kr'sand.	
	M 489 in Lervik, in See, in Nordgulen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Bergen, in See, in Aalesund.	

i.V.
Oltmanni
Lt. (Ing)

.9. 43	M 407 in Bergen, in See, in Stavgr.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 416 und 456 in Kr'sand.	
	M 427 und 446 in Stavanger, in See, in Stavanger.	Kesselreinigung.
	M 437 in Kr'sand	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Nordgulen auf Reede.	
	M 496 in Aalesund.	

i.V.
Oltmanni
Lt. (Ing)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.9.43	M 407 in Stavanger. M 416 und 456 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 427 und M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand. M 489 in Nordgulen auf Reede. M 496 in Aalesund, in See, im Sövdefjord.	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Lt. (Ing)
26.9.43	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 und M 456 in Haugesund, in See, in Bergen. M 427 in Kr'sand, in See, in Stavgr. M 437 in Kr'sand. M 446 in Kr'sand, in See, in Kr'sand. M 489 in Nordgulen. M 496 im Sövdefjord, im See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. M 416 Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung beendet. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Lt. (Ing)
27.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Bergen, in See, in Haugesund, in See. M 427 in Stavanger, in See, in Bergen. M 437 in Kr'sand. M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 456 in Bergen. M 489 in Nordgulen, in See, in Aalesund. M 496 in Bergen, in See, in Haugesund, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse. Boot verholt aus der Werft. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmann Lt. (Ing)

g zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9. 43	M 407 und 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in See, in Stavanger, in See, M 427 in Bergen, in See, im Nordgulen. M 446 in Egersund, in See, in Stavanger. M 456 in Bergen, in See, im Sövdefjord. M 489 in Aalesund, in See, in Askevold. M 496 in See, in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
9. 43	M 407 und M 437 in Atavanger. M 446 in Kr'sand. M 427 in Nordgulen, in See, in Aalesund. M 446 in Stavanger, in See, in Bergen. M 456 im Sövdefjord, in See, in Aalesund, in See. M 489 in Askevold, in See, in Bergen. M 496 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
9. 43	M 407 in Stavanger, in See, in Bergen. M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 427 in Aalesund. M 437 in Stavanger, in See, in Farsund. M 446 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in See, im Sövdefjord, in See, in Aalesund. M 489 in Bergen, in See, in Stavanger. M 496 in Egersund, in See, in Stavanger.	Boot verholt in die Danziger Werft. Beginn der Kesselreinigung. Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme.

i.V.
Oltmanni
Lt. (Ing)

i.V.
Oltmanni
Lt. (Ing)

i.V.
Oltmanni
Lt. (Ing)

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

		vor Übernahme.	nach	me Menge	von	bis	Std.	Min.	t/h	Bekohlt mit	Eigenes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.9.	M 416	28,0	136,4	108,4	08,45	16,30	1	45	74,5	Greifer	5/13+4	M.A.St. Aalesund	Ruhrkohle
18.9.	M 456	65,0	140,0	75,0	08,30	18,00	1	30	50	"	2/10+2	M.A.St. Kr'sand	M-Boote 40
22.9.	M 496	57,3	125,0	67,7	14,30	16,30	2	00	34	"	5/12+2	M.A.St. Bergen	"
23.9.	M 427	71,0	140,0	69,0	14,00	16,00	2	00	34	"	2/10+2	M.A.St. Stavanger	"
23.9.	M 446	79,0	140,0	61,0	09,15	11,05	1	50	33	"	5/10+2	" "	"
25.9.	M 407	37,5	136,0	98,5	09,15	11,15	2	00	50	"	5/10+2	" "	"
26.9.	M 416	25,5	142,5	117,4	14,15	16,45	2	30	47	"	3/13+3	M.A.St. Bergen	"
27.9.	M 437	67,0	139,0	72,0	08,25	10,25	2	00	36	"	3/15+3	M.A.St. Kr'sand.	"
27.9.	M 489	25,0	65,0	40,0	20,00	21,00	1	00	40	"	3/10+2	M.A.St. Aalesund	"
30.9.	M 456	62,0	136,2	74,2	13,30	15,00	1	30	50	"	3/8 +3	" "	"
30.9.	M 496	36,3	125,3	89,0	15,00	17,30	2	30	37	"	3/12+3	M.A.St. Stavanger	"

Vorkommnisse

Ort
Wetter

Tag
Uhrzeit

i.V.
Oltmann
Lt. (Ing)

Gesehen:

Freg. Kapt. und Flottillenchef.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Boot M 456

für die Zeit vom 16. bis 3o.9.1943

Kommandant: Oblt. z.S. Tuleweit.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73617/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK BOOKS OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THIS NUMBER

16.9.43 o6,1o	Egersund	Boote laufen mit Geleit aus. Auslaufmeldung durch Fs. passiert.
o7,51	Egeröy Lchtt. Wind SSW 4, bedeckt, Schauer, sonst mittl. Sicht.	
o8,51		Fliegeralarm. 3 Hampton fliegen Geleit an.
o8,52		Fl.-Meldung durch F.T. 3 Hampton greifen an. Es werden 3 Torpedos geworfen. 1 Flugzeug wird abgeschossen. 1 Torpedotreffer auf D. "Graciella" im Vorschiff. D. "Graciella" muss auf Strand gesetzt werden. Ausführlicher Bericht in der Anlage.
o9,4o		Ausgang Kr. Leitnr. o915/53 Adm. Westk: D. "Graciella" Torpedotreffer im Vorschiff. UJ 17o2, und Schlepper Komlefjord versuchen zu bergen. Setze Marsch fort. M 456.
1o,o5		Eingang Leitnr. o941/56 M 456: Schlepper Boknfjord Stavanger 1o,oo Uhr aus zur Hilfeleistung. Seekmdt. Stavanger.
1o,1o		Eingang Leitnr. o95o/57 M 456: UJ 17o2 zu "Graciella" gehen. Einschleppen, notfalls aufsetzen. Adm. Westk.
	SW 4-5, See 4, gute Sicht	Da ich für mein Geleit nur noch allein als Sicherung fahre, lege ich das Geleit mit Geleit M 4o7 zusammen und übernehme die Sicherung für beide Geleite.
11,31	Feiestein Lchtt.	passiert.
12,5o	Tungenes	passiert.
13,19	Netzsperre	passiert. Geleit wird entlassen.
13,25	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6 Mann, die durch Bordwaffenbeschuss eines Flugzeuges Splitterverletzungen erhielten und 1 Mann, dem vom Rücklauf der 1o,5 cm SK 2 Rippen gebrochen wurden, werden von einem Sanka -Wagen abgeholt und in das Lazarett Stavanger eingeliefert.

ne-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

PG/ 73616f

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M456

WAR DIARY

DATE: 1o-30 SEPT. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	
noch 16.9.43	Stavanger	Einlaufmeldung durch Fs.
22,oo		Eingang Geleitbefehl von Seekmdt. Stavanger. Am 17.9.43 o6,oo Uhr mit M 4o7, UJ 17o7 und 1. D. "Dessau" 5933 Brt. 2. D. "Arna" 4325 Brt. 3. D. "Tucuman" 462o Brt. Stavanger aus anch Kr'sand-S. gez. T u l e w e i t.
17.9.43	Stavanger	
o1,oo		Geleitbesprechung. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o6,oo		Boote haben abgelegt.
o6,18	Netzsperre	passiert. Geleit aufgenommen.
o6,53	Tungenes	passiert.
o8,26		Geleit geht in Marschformation.
		M 4o7 M 456 Tucuman Arna Dessau UJ 17o7
11,55	Egeröy Lchtt.	passiert.
	SW 3, bedeckt, Schauer, mittl. zeitw. schlechte Sicht.	
		Geleit steuert dicht unter Land.
13,o2		Fliegeralarm und Fl.-Meldung durch F.T. 3 Flugzeuge, deren Typ nicht auszumachen war passieren seewärts, Abstand 5ooo mtr. niedrig Kurs SüA. Geleit wird nicht angegriffen.
15,oo	Lister Lchtt.	passiert.
16,51	Lindesnes Lchtt.	passiert. M 4o7 setzt sich zur S-Bootssicherung vor das Geleit.
18,21	Ryvingen Lchtt.	passiert.
2o,3o	Odderöy	passiert. Geleit entlassen.
2o,45	Kr'sand-S	mit M 4o7 und UJ 17o7 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. T u l e w e i t.

Tag Uhrzeit
18.9.43
22,oo
19.9.43
06,09
06,19
08,92
1o,15
12,43
17,1o
2o.9.43
09,46
1o,42
13,oo
13,15
14,29
15,55
16,26
16,37
18,oo

ine-Vordrucklager
sstellen: Wilhelms

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43616(f) NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THIS NUMBER

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.9.43	Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl. Am 19.9.43 06,00 Uhr mit: 1. D. "Jantje Fritzen" 6582 Brt. 2. D. "Irmtraut Cords" 2843 Brt. von Kr'sand nach Stavanger.
22,00		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t.
19.9.43 06,09	Kr'sand-S	Boot hat mit M 433 abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
06,19	Oddersöy	Geleitaufnahme, Passiermeldung abgegeben.
08,92	Ryvingen Lchtf.	passiert. Aufstellung des Geleites: M 456 Fritzen Cords M 433
	SW 4, bedeckt, mittl. Sicht.	
10,15	Lindesnes Lchtt.	passiert.
12,43	Lister Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
17,10	Egersund	Geleit hat geankert. M 433 sichert Nordeinfahrt. Ich sichere mit M 456 die Westeinfahrt des Hafens. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. T u l e w e i t.
20.9.43 09,46	Egersund	Wegen Wetterlage wird Auslaufen verschoben. Geleit läuft aus. Boote sind Anker auf und haben abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
	W 4-5, bedeckt, Schauer, mittl. Sicht.	
10,42	Egerö Lchtt.	passiert.
13,00	Obrestad Lchtt.	passiert.
13,15		UJ 1707 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
14,29	Feiestein Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
15,55	Tungenes	passiert.
16,26	Netzsp. Stavanger	passiert. Geleit zum Ankerplatz entlassen.
16,37	Stavanger	Mit M 433 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
18,00		Eingang Geleitbefehl. Beim Geleit M 416 als Sicherungsboot fahren. gez. T u l e w e i t.

ine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.9.43	In See	Boot legt ab und fährt Sicherung im Geleit M 41 nach Kr'sand-S. Gez. T u l e w e i t.
22.9.43	Kr'sand-S	Boot liegt klar zum Geleitfahren. gez. T u l e w e i t.
23.9.43	Kr'sand-S	Boot liegt kalr zum Geleitfahren. gez. T u l e w e i t.
24.9.43 16,oo	Kr'sand-S	Geleitbesprechung. Geleitbefehl: Am 25.9.43 o6,oo Uhr M 456, M 416, M 433, M 468 und 1. Tanker "Schleswig" 1o243 Brt. Kr'sand-S aus nach Norden. Geleitzugführer / Freg.Kapt U e b e, Chef 3o. M.S.Fl. gez. T u l e w e i t.
25.9.43 o6,oo		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o6,37	Marviken	Boote haben abgelegt.
o6,49	Oddernöy	Passiermeldung abgegeben. Geleit aufgenommen.
o7,35	WSW 3, bedeckt, Schauer, sonst gute Sicht.	Luftsicherung trifft bei Geleit ein.
		Aufstellung des Geleites: M 456 M 433 Schleswig M 416 M 468
o9,15		Jagdschutz trifft am Geleit ein.
o9,58	Lindesnes Lehtt.	passiert.
1o,oo		Jagdschutz verlässt Geleit.
11,4o	Lister Lehtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
12,o7		M 446 mit Geleit auf Gegenkurs passiert.
14,49	Egeräy Lehtt.	Passiermeldung abgegeben.
	W 5, bölg, Schauer, hohe westl. Dünung	
15,oo		Jagdschutz trifft bei Geleit ein.
16,22	Obrestad Lehtt.	passiert.

Tag Uhrzeit
ch 5.9.43
17,27
18,3o
19,18
19,45
2o,oo
21,oo
5.9.43
o6,oo
o6,oo
o7,22
o9,o2
12,47
13,17
7.9.43
8.9.43
o5,3o
2o,3o
9.9.43
o6,oo
o9,2o

270 – 2=

	Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
M 41	ch 5.9.43		
	17,27	Feiestein Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.
t.	18,3o	Tungenes "	passiert.
	19,18	Karmsund	M 433, 468 nach Stavanger entlassen.
t.	19,45		Jagdschutz verlässt Geleit.
	2o,oo	Kopervik	Tanker "Schleswig" wechselt Lotsen.
	21,oo	Haugesund	Geleit wird zum Ankerplatz entlassen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
t.			gez. T u l e w e i t.
	6.9.43	Haugesund	
	o6,oo	NW 3, bedeckt,	Geleit geht Anker auf.
	o6,3o	gute Sicht.	Boote haben abgelegt und Geleit aufgenommen. M 456 sichert Bb. vorne. M 416 sichert Stb. achtern.
	o7,22	Ryvarden Lchtt.	passiert.
t.	o9,o2	M.S.S. Lervik	Passiermeldung abgegeben.
	12,47	Sperre Bergen	passiert. Tanker "Schleswig" wird entlassen zur Löschstelle.
n.	13,17	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
			gez. T u l e w e i t.
	7.9.43	Bergen	Boote M 456 und M 416 liegen klar zum Geleitfahren.
			gez. T u l e w e i t.
	8.9.43 o5,3o	Bergen	Boot hat abgelegt und fährt Sicherung im Geleit K 2 nach Aalesund.
	2o,3o	Sövdefjord	Boot ankert im Geleit und übernimmt Sicherung.
			gez. T u l e w e i t.
	9.9.43 o6,oo		Marsch wird fortgesetzt.
	o9,2o	Aalesund	Boot hat festgemacht und liegt klar zur Geleitfahrt.,

Eingang Geleitbefehl.
Am 29.9. 43 mit Geleit
1. D. "Ina Lotte Blumenthal" 1549 Brt.
2. D. "Maurita" 1586 Brt.
3. D. "Hecht" 999 Brt.
ab Aalesund nach Bergen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	Tag Uhrzeit
noch 29.9.43 18.00		Geleitbesprechung.	
18,30	Aalesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.	
19,30	SW 3-9 in Böen 10-12, bedeckt, Schauer, schlechte Sicht.	Geleitaufnahme bei Hogstenen. In Schären und Fjorden fährt Geleit Kiellinie. Abstand 300 mtr. Ich sichere vorderlich bis querab je nach Lage an Bb. oder Stb.	
21,50	Leuchtf. Ots3	passiert.	
23,30	Sövdefjord	Geleit ankert im Sövdefjord, M 456 übernimmt Sicherung.	
		gez. T u l e w e i t.	
30.9.43 01,39	Sövdefjord	Wegen starker Fallböen und schlechter Sicht nimmt die navigatorische Führung des Bootes alle Aufmerksamkeit in Anspruch. Um Sicherung des Geleits zu gewährleisten, ankert M 456 mit kurzer Kette und Schraubenhilfe seewärts vom Geleit.	
09,42		K 2 trifft mit Geleit Sövdefjord ein. K 2 übernimmt Sicherung meines Geleits. Laufe mit M 456 nach Aalesund, um Schwerkranken abzugeben.	
12.48	Aalesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.	
15.17	Wind SW 7-8, Regen, schlechte Sicht	Boot hat abgelegt.	
18.13	Sövdefjord	Habe Sicherung des Geleits wieder übernommen. Übernehme zusätzlich für die Nacht die Sicherung der Geleite K 2 und U.J.1702.	
21,54		Eingang Funkspruch Leitnr.15 M 456 Route Dampfer "Sanktswithun" durch Bombentreffer bei "Bugholmen" in Brand. Sofort zur Hilfeleistung auslaufen. K 2 Sicherung für Geleit übernehmen. Adm. Westk.	
23,45	Haugsholmen Feuer SW 9 in Böen 10 bis 12 hohe See u. Dünung. Starke Regenschauer. Schlechte Sicht.	passiert.	
		gez. T u l e w e i t.	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Bei der Aufstellung des Geleites am 17.9.43 hätte der U-Jäger 1707 den Platz von M 456 und dieses Boot den Platz des U-Jägers einnehmen müssen, damit bei einem Angriff von vorn der U-Jäger sein schweres Geschütz zum Einsatz bringen konnte. Sonst einverstanden.

Meine Stellungnahme zum Gefechtsbericht befindet sich auf der Anlage.

Mdn.

272

Gefechtsmeldung.

Einheit: M 456, UJ.1702 Ort: 58° 52,5'N 2 sm nördl.Kvasseim Dat: 16.9.45.

1.	Gefechtsdauer	: von ø8.52 - ø8.56 Uhr.
2.	Wetter	: bewölkt, Regenböen, Sicht 4 sm außer den Schauern 2ø sm
3.	Feind: Zahl und Typ	: 3 Hampton
4.	" Kurs, Geschw.	: 9ø°, 3øø km
5.	" Zielhöhe	: 2ø - 5ø mtr.
6.	" Verhalten	: Angriff auf Geleit von vorne
7.	" Angriffswaffen	: 3 Torpedos, Bordwaffen.
8.	" Angriffsziel	: Geleit und Sicherung
9.	" Angriffswirkung	: 1 Torpedotreffer auf Dpfr.Graciella Vorschiff
10.	Beteiligte Kampfmittel	: eigene Flakwaffen u.Bordflak der Dpfr.
10a.	eigener Kurs, Geschw.	: 33ø°, 9 sm
11.	Bekämpftes Ziel	: 3 Hampton
12.	Anfangsschußrichtung	: 28ø°
13.	Endschußrichtung	: 12ø°
14.	Entfernung beim Sichten	: 4 sm
15.	Anfangsschußentfernung	: 4 øøø mtr.
15a.	Wechselpunkt. - E	: 4øø mtr.
16.	Endschußentfernung	: 1 øøø mtr. (Begrenzung)
17.	Wirkung am Ziel	: Treffer in zwei Flugzeugen
18.	Erfolg der Abwehr	: ein Abschuß
19.	Munitionsverbrauch	: 754 Schuß 2 cm, 46 Schuß 3,7 cm 1ø Schuß 1ø,5 Munitionsverbrauch UJ.1702: 9 Schuß 8,8 cm, 34 Schuß 3,7 cm 326 Schuß 2 cm, 54 Schuß 8 mm SMKL.
2ø.	eigene Verluste	: 5 Mann verletzt durch Bordwaffenbesch.
21.	Störungen	: keine
22.	Warnung erfolgte	: durch II.W.O. u. Ausguck um ø8,54 Uhr
23.	besondere Bemerkungen	: Dpfr. Graciella wurde auf Strand gesetzt.

Für UJ.1702 ergibt sich dasselbe Gefechtsbild.

gez. T u l e w e i t

Oblt.z.See und Kommandant

273 ~~24~~

An Bord, den 16. September 1943.

Gefechtsbericht M 456.

Position: 58° 32,5'N 5° 38'O 0 (2 sm westl. Kvasseim.)
Wetter : Bewölkt, Schauer, Wind SSW 5 Seegang 4 mittlere Dünung aus West. Sicht zur Zeit des Angriffs 4 sm., sonst außer der Schauern 15 - 2o sm.
Nach dem Auslaufen Egersund wurden auf meinen Befehl alle Waffen gefechtsmäßig besetzt (Alarmstation).

08.51 II. W.O. und Ausguckposten melden 3 Flugzeuge in 280° Geschwindigkeit etwa 3oo km. Zielhöhe wechseln zwischen 2o - 5o mtr.

08.52 Fl.-Meldung durch F.T.
Flugzeuge drehen heran zum Angriff.
Ich gebe Feuererlaubnis für alle Waffen.
Ein Flugzeug greift an, die zwei anderen bleiben etwas zurück.
Der Torpedowurf erfolgte in einem Abstand von den Geleitdämpfern von etwa 7oo - 8oo mtr. Abstand vom meinem Boot M 456 4oo mtr.
3,7 cm Flak und Flak I erzielten gute Treffer.
Nach dem Torpedowurf drehte das Flugzeug hart ab in einer Steilkurve nach B.B.
Der Torpedo lief durch das Geleit und detonierte später an der Küste.
Laut der Zeugenmeldungen verlor das Flugzeug sofort an Höhe. In etwa 1 5oo - 2 ooo mtr. stellte sich das Flugzeug auf seine B.B.Tragfläche ging aufs Wasser, überschlug sich und schnitt unter. Es wurde kein Brand sondern nur die Wassersäule gesehen. Der Abschuß wurde noch von M 407 und M 496 beobachtet.
Nach dem Abdrehen des ersten Zieles befahl ich Zielwechsel auf die zwei nächsten Flugzeuge, die zum Angriff ansetzten.
Der Torpedowurf erfolgte bei Flugzeug Nr.2 schon bei 1 5oo m.
Das Flugzeug hielt sich geschickt in Feuerlee von Nr.3 (siehe Anlage).
Nr.2 drehte nach dem Abwurf hart nach Bb. vor dem Geleit ab und umflog das Geleit an der Landseite. Nr.3 wurde durch starken Beschuß und nach zahlreichen Treffern zum Notwurf gezwungen. Der Torpedo ist als Grundgänger detoniert.

08.54

o8.54 wird Dpfr. Graciella von dem Torpedo Nr.2 ganz vorne unter der Ankerklüse getroffen. Graciella hatte noch nicht Kurs geändert. Bei der Geleitbesprechung hatte ich auf Verhalten bei Torpedoangriffen und Verhalten bei möglicher Torpedierung lt. Befehl Adm. norw. Westk. und Geleitzugvorschrift hingewiesen.
Unmittelbar nach dem Treffer wurden vom havarierten Dpfr. 2 bemannte Boote zu Wasser gelassen, Kapitän, Flakbedienung sowie einige Mannschaften blieben noch an Bord. Befehl an UJ.1702: Bei Dpfr. Graciella bleiben. Geleit 407 ist inzwischen herangeschlossen. Kmdt. M 407 (Geleitzugführer) stellte mir den Schlepper Komlefjord zur Verfügung.
Befehl an UJ 1702: Mit Schlepper Komlefjord versuchen Dpfr. zu bergen, wenn Dpfr. nicht weiter sinkt, Besatzung zurück an Bord schicken. Ich setze Marsch fort, Sie handeln weiter nach eigenem Ermessen.

Geleitführer.

Die Absturzstelle konnte nicht abgesucht werden, da Sicherung des Geleits wichtiger war.

o9.2o Ich setze Marsch mit Geleit fort.
Durch Bordwaffen des 3. Flugzeuges habe ich 5 Mann durch Splitter verletzt.
1 Mann durch Rücklauf der 1o,5 cm Kanone 2 Rippen gebrochen

gez. T u l s w e i t .

<u>Stellungnahme des Flottillenchefs:</u>

Die Sicherung von 3 Dpfr. durch 2 Geleitboote ist zu schwach, sodaß mit Verlusten gerechnet werden muß. Die aus den Erfahrungen der vergangenen Zeit herausgeborene Verstärkung der achterlichen Sicherung wird durch die jetzt verstärkt von vorn einsetzenden Torpedoangriffe überholt, sodaß nicht darauf verzichtet werden kann, die Geleite auch ~~von~~ vorn gleich stark zu sichern. Dieses ist aber nur durch ein zusätzliches Sicherungsboot zu erreichen, wobei man aber gleichzeitig die Zahl der Geleitschiffe von 3 auf 4 erhöhen könnte.
Grundsätzlich ist bei der Aufstellung der Geleitboote zu achten, daß die Boote, die ihre schweren Waffen auf der

<u>habe</u>

haben, im Sicherungsgürtel vorn stehen und die Boote, die achtern ihre schweres Geschütz haben, eine achterliche Aufstellung erhalten. Durch eine solche Anordnung ist die Durchführung des äußerst wichtigen Zonenschießens mit schweren Geschützen sowohl nach vorn wie auch nach achtern gewährleistet.

Das Fehlen der Panzersprenggranaten für 2 cm Flak macht sich bei jedem Fliegerangriff wieder unangenehm bemerkbar. Flugzeuge, die einwandfrei ganze Garben von 2 cm Treffern (Spreng- und Brandsprenggranaten) erhalten, fliegen ihren Angriff unbekümmert weiter und können nur durch Treffer von 3,7 cm oder 10,5 cm Geschossen heruntergeholt werden. Nach Aussagen des Oberstückmeisters Schussier vom beteiligten Dampfer "Welsum" wird die Bordflak mit 2 cm Panzersprenggranaten beliefert, während die M.S.Flottillen diese Munition nicht erhalten können.

Um bessere Sichtverhältnisse auf den Brücken der M-Boote 40 zu schaffen, ist, wie bereits von Adm. Norw. Westk. angeregt, daß über der Brücke befindliche Signaldeck abzumontieren und in Höhe der Brücke zu verlegen. Hierdurch wird für das Brückenpersonal der dringend notwendige Überblick bei Fliegerangriffen geschaffen, der bei der jetzigen Anordnung der Aufbauten vollkommen fehlt.

Die Dampferkapitäne werden bei den Geleitbesprechungen stets angewiesen, bereits beim Anflug von Torpedofliegern abzudrehen und nicht damit bis zum Abwurf der Torpedos zu warten. Der Dampfer Graciella hätte bei rechtzeitigem Abdrehen den Torpedo ausmanövrieren können.

Mit den sonstigen Maßnahmen des Kommandanten einverstanden.

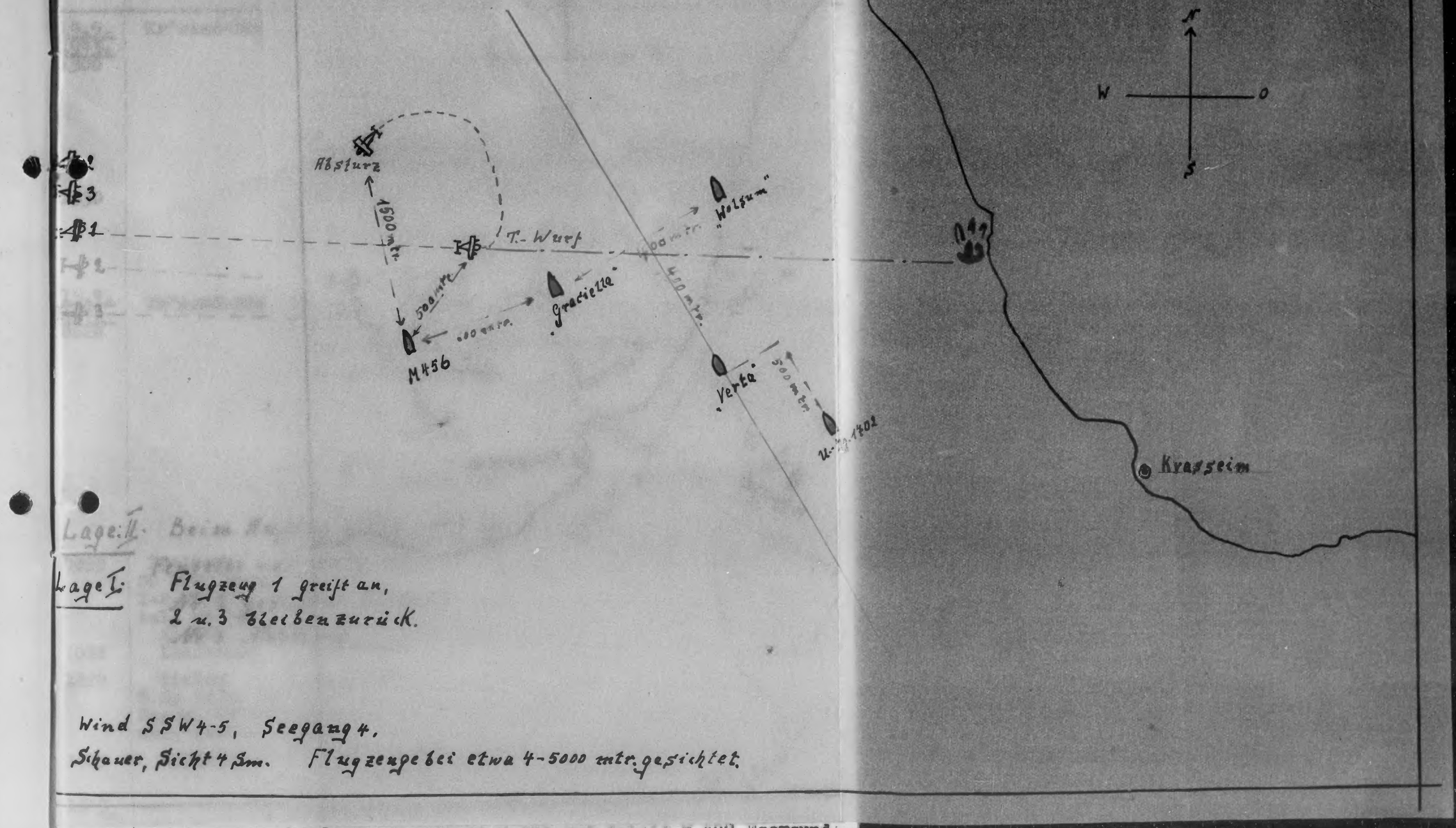
Fregattenkapitän,

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

D.

Anlage zum Gefechtsbericht M456 27.

Anlage zum Gefechtsbericht „M456"



Lage II. Beim Ko

Lage I. Flugzeug 1 greift an,
2 u. 3 bleiben zurück.

Wind SSW 4-5, Seegang 4,
Schauer, Sicht 4 Sm. Flugzeuge bei etwa 4-5000 mtr. gesichtet.

Uhr Geleit M 456 und Geleit M 407 Egersund
ein. Absicht: Weitermarsch 0600 Uhr und 0630 Uhr."
M 456.

gez. P a u c k n e r.

rine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

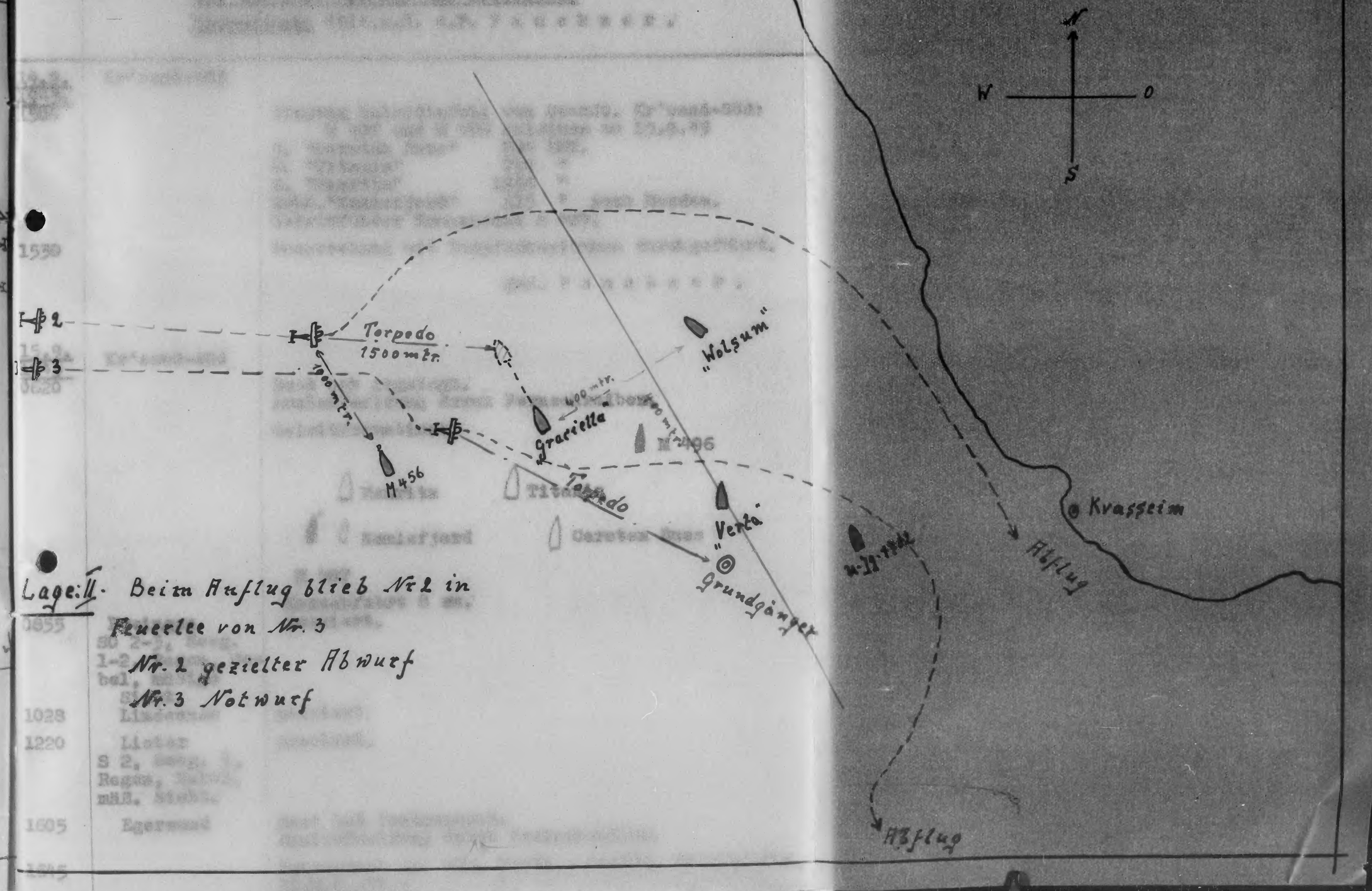
Din A 3

277 -18-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

D.

Anlage zum Gefechtsbericht „M456"



Lage: II. Beim Anflug blieb Nr 2 in Feuerlee von Nr. 3
Nr. 2 gezielter Abwurf
Nr. 3 Notwurf

"1600 Uhr Geleit M 456 und Geleit M 407 Egersund ein. Absicht: Weitermarsch 0600 Uhr und 0630 Uhr."
M 456.

gez. P a u c k n e r.

Linne-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

FABER U.S.A. 482

D.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h -.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.- **M 407** **für die Zeit vom 15. bis 30.9.1943.** **Kommandant: Oblt.z.S. d.R. P a u c k n e r .**
14.9. 1943. 1500	Kr'sand-Süd	Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Kr'sand-Süd: M 407 und M 496 geleiten am 15.9.43 D. "Carsten Russ" 994 BRT. D. "Titania" 750 " D. "Maurita" 1956 " Schl."Komlefjord" 115 " nach Norden. Geleitführer Kommandant M 407.
1530		Besprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt. gez. P a u c k n e r .
15.9. 1943 0620	Kr'sand-Süd	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitformation: M 496 Maurita Titania Komlefjord Carsten Russ M 407
0855	Ryvingen SO 2-3, Seeg. 1-2, Regen, Nebel, mäßige Sicht.	Marschfahrt 8 sm. passiert.
1028	Lindesnes	passiert.
1220	Lister S 2, Seeg. 1, Regen, Nebel, mäß. Sicht.	passiert.
1605	Egersund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1645		Funkspruch an: Adm. Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, 30.M.S.-Fl.: "1600 Uhr Geleit M 456 und Geleit M 407 Egersund ein. Absicht: Weitermarsch 0600 Uhr und 0630 Uhr." M 456. gez. P a u c k n e r .

rine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9.43	Egersund	Boot hat abgelegt zum Weitermarsch mit Geleit nach Norden. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0705		Funkspruch an:Adm.Westk., Seekdt. Kr'sand-Süd, 30.M.S.-Fl.: "0700 Uhr mit Geleit Weitermarsch angetreten." M 407.
0804	Egerö Wind: SW 4-5, Seeg.: 4, diesig, bedeckt, schl.Sicht.	passiert.
0850		kommen an B.B. drei mehrmotorige Flugzeuge im Tiefflug in Sicht. Ich gab sofort Alarm und setzte folgenden Fl - Fl -Spruch ab:
0852		"05 ON BM 9 drei Flugzeuge, mehrmotorig, tief." Nachdem die Flugzeuge einwandfrei als englisch ausgemacht waren, eröffnete ich das Feuer. Die Flugzeuge griffen zuerst das etwa 2 sm vor mir stehende Geleit M 456 an und warfen 3 Torpedos ab. Anschließend flog ein Flugzeug mein Geleit an, wurde aber abgewehrt ohne zum Torpedowurf zu kommen. Ich setzte Kr-Kr-Spruch ab: "Angriff von 3 Torpedo-Flugzeugen. Angriff abgewehrt." M 407.
0930		Schlepper "Komlefjord" zur Hilfeleistung bei dem zum vor mir stehenden Geleit M 456 gehörigen Dampfer "Graciella", der Torpedotreffer erhalten hatte, entlassen.
1000		Ich vereinige mein Geleit mit Geleit M 456, weil dieses Boot nach Detachierung des U-Jägers zu "Graciella", mit 2 Dampfern allein war. Die Führung übergab ich an Kommandant M 456.
1008	Obrestadt SW 4-5, Seeg. 4, diesig, schl.Sicht.	passiert.
1010		Funkspruch an:M 407 "Schl. "Komlefjord" nach Dampfer "Graciella" zur Hilfeleistung entlassen." Adm. Westk.
1134	Feiestein	passiert.
1135		Nach Passieren von Feiestein übernehme ich mein Geleit wieder, da jetzt eine einheitliche Führung nicht mehr unbedingt nötig war.
1308	Tungenes	passiert.
1350	Stavanger	Boot hat am MSS-Pier festgemacht. Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekdt. Stavanger, Kr'sand-Süd, NZ-Norw., 30.M.S.-Fl.: "1300 Uhr mit M 496 und 3 Dampfern Stavanger ein. 0930 Uhr Schl. "Komlefjord" zur Hilfeleistung "Graciella" detachiert." M 407.

Tag Uhrzeit
noch 16.9. 1943
2100
2200
17.9. 194
18.9. 194
0630
1022
1040
1232
1528
1616
1934
2015

...ine-Vordruckla...
...stellen: Wilh...

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.9. 1943 2100	Stavanger	Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger: M 456 und U-Jäger 1707 sowie M 407 geleiten am 17.9.43 3 Dampfer nach Süden. Geleitführer Kommandant M 456.
2200		Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen. gez. P a u c k n e r .
17.9. 1943	In See	Unter Geleitführer M 456 mit Geleit von Stavanger nach Kr'sand-Süd gelaufen. gez. P a u c k n e r .
18.9. 1943	Kr'sand-Süd	Gemäß Geleitbefehl sollen M 456 und M 407 zwei Dampfer nach Norden geleiten. Geleitführer M 456.
0630		Boot hat abgelegt und übernimmt auf Telefonbefehl Geleitführung. Für M 456 wird Vp. 5904 als Geleitsicherung eingesetzt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Geleitformation: M 407 "Cygnus" 1348 BRT "Eisstrom" 942 BRT. Vp.5904 Marschfahrt 11 sm. EG-Austausch mit Flugzeug.
1022		
1040	Lindesnes WSW 3-4, Seeg. 2, klar, heiter, vereinz. wolkig.	passiert.
1232	Lister SW 4-5, Seeg. 2-3, klar, heiter, vereinz. wolkig.	passiert.
1528	Egersund	passiert.
1816	Feiestein NzW 2-3, Seeg. 1, klar, heiter, vereinz. wolkig.	passiert.
1934	Tungenes	passiert.
2015	Stavanger	Boot hat an MSS-Pier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. P a u c k n e r .

...ine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.9.43	Stavanger	Klar zum Geleitdienst. gez. Pxxxxxxxxxxxxxx
1800		Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger: "M 407 und NK 06 geleiten am 20.9.43 D. "Rigel" 3828 BRT. " "Kong Oskar II" 914 BRT. von Stavanger nach Norden. Geleitführer Kommandant M 407."
1900		Besprechung mit Dampferkapitänen. gez. P a u c k n e r .
20.9.43	Stavanger	
0640		Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0714	Tungenes	passiert.
0800		Schwergutbaum D."Rigel" unklar. Scheert nach B.B. aus.
081-0		Dampfer "Rigel" wieder klar.
1031	Haugesund SW 6-7, Seeg. 3-4, diesig, bedeckt, Regen, schl.Sicht.	passiert.
1326	Lervik	passiert.
1845	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. P a u c k n e r .
21.9.43	Bergen	Klar zum Geleitdienst. gez. P a u c k n e r .
22.9.43	Bergen	Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Bergen: M 407 geleitet am 22.9.43 D."Wolfgang L.M. Russ" 2999 BRT. von Bergen nach Norden.
0450		Boot hat abgelegt.
0604	Sandvikenbucht	Boot hat zur Geleitbesprechung bei D."Wolfg. L.M.Russ" festgemacht.
0614		Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0737	Jona-Fjord NNO 3-4,Regenschauer	passiert.
1344	Oddense Fj.	passiert.
1712	Gamla (Stadtlandet)	passiert.

Tag Uhrzeit
noch 2.9.43
1744
1810
1850
2153
23.9.1943
0418
0423
0610
0630
0730

...ine-Vordrucklage ...stellen: Wilhel...

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.9.43 1744		FS-Austausch mit B.V. 138.
1810		Mine an B.B. Qu. 8544 AF.
1830	Stabbena Fj. SW 4-5, See g.3, Regensch., wolkig.	passiert.
2153	Aalesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmel dung durch Fernschreiben. Eingang Geleitbefehl Al 142 Al/Be v. 22.9.: M 407 und Vp. 5310 geleiten am 22.9.43 1800 Uhr D. "Orion" von Aalesund nach Bergen. Geleitbesprechung am 22.9. 1700 Uhr an Bord Vp. 5310. Übernachten Soevdefjord, Weitermarsch 23.9. 0600 Uhr. Geleitbefehl kann wegen verspäteten Einlaufen nicht planmäßig durchgeführt werden. Übernachte in Aalesund. Eingang Zusatzbefehl: M 407 ist als Geleitführer für Geleit Al 142 Al/Be eingesetzt. Auslaufen aus Aalesund ist so anzusetzen, dass Geleit zur vorgesehenen Zeit bei Haugsholmen mit Vp. 5310 übernommen werden kann. Hako Aalesund. gez. P e u c k n e r .
23.9. 1943	Aalesund	
0418		Boot hat abgelegt zur Übernahme des Geleites. Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Eingang Fernschreiben von S MMA F 1712 23.9.43: --Geheim--Durchgabe M 407, Vp. 5307: Malöy bis Bergen Schnellbootsgefahr. Weitermarsch planmäßig.
0423		Funkspruch-Durchgabe an M 407: "Ab Nordgulen D."Oldenburg" und Schl."Topdalsfjord" im Geleitzug aufnehmen." Adm.Westk.
0610	Okse ö SW 6-7, bedeckt, diesig, mäßige Sicht.	passiert.
0630	Savdefjord	Geleit Vp. 5310 und T."Orion" z. Geleitschutz übernommen. Funkspruch an Adm.Westk.: "0630 Uhr bei Savdefjord T."Orion" mit Vp.5310 übernommen." M 407.
0730	Haugsholmen W 7, Seeg.4-5, bedeckt, dies., mäß. Sicht.	passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.9.43 0959	Maløy	passiert. Durch F.T. war M.R.Schiff 25 als zusätzliche Geleitsicherung ab Nordgulen für mein Geleit befohlen. Ich stehe um 1100 Uhr vor Nordgulen, finde aber nur M.R.Sch. 25 vor und mußte erst Vp. 5310 nach Nordgulen hineinschicken, um D."Oldenburg" und Schl."Topdalsfjord" herausholen zu lassen. Dadurch entstand eine Verzögerung von 2 Stunden, während dieser Zeit ich mit dem T."Orion" auf- und ab stehen mußte. Dieser an sich unnötige Aufenthalt in diesem schnellbootgefährdeten Gebiet hätte sich vermeiden lassen, wenn M.R.Sch. 25 die Dampfer schon vor meinem Eintreffen aus Nordgulen herausgeholt hätte.
1300		D."Oldenburg" und Schl. "Topdalsfjord" im Geleit aufgenommen. Funkspruch an: Adm.Westk. "1300 Uhr D."Oldenburg" und Schl."Topdalsfjord" aufgenommen. Weitermarsch 2 Std. verzögert, weil Dampfer nicht rechtzeitig zur Stelle. Erbitte Einlaufgenehmigung 0000 Uhr Bergen." M 407.
		Geleitformation: Vp.5310 "Oldenburg" 8573 BRT M.R.S. 25 "Orion" 8063 BRT. "Topdalsfjord" M 407
		Marschfahrt 10 sm.
1657	Sakrissky Fj. SW 5-6, Seeg. Schären, bedeckt, diesig, schl. Sicht.	passiert.
1808	Krakenesfjord SW 3-4, Seeg. Schären, bedeckt, diesig, schl. Sicht.	passiert.
1937		Funksp ruch an: Adm.Westk.: "Erbitte Bereitstellung von Sperrlotsen für 3 Dampfer 2230 Uhr Knarrevik." M 407.

Tag Uhrzeit
noch
2152
2310
24.9.1943
0015
0600
0830
0831
0909
0946
1012
1020
1435

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.9.43 2152	Jona Fj. SW 3-4, See g.3, bedeckt, dies., schl. Sicht.	passiert.
2310	Hjelteskjer Fj.	passiert.
		gez. P a u c k n e r .
24.9. 1943 0015	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Bergen: M 407 und Vp. 5310 geleiten am 24.9.43 D. "Rigel" 3828 BRT. D. "Kong Oskar II" 914 BRT. T. "Orion" 8063 BRT. von Bergen nach Stavanger. Geleitbesprechung an Bord "Rigel" Nordseite Skoltegrunnskaien. Geleitführer Kommandant M 407.
0600		Geleitbesprechung durchgeführt.
0830		Abgabe Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0831		Boot hat mit T."Orion" zur Aufnahme Vp.5310, "Rigel" und "Kong Oskar II" bei Knarrevik abgelegt.
0909	Sperr	passiert. D. "Rigel" noch nicht klar. Drehe nach Norden ab und stehe mit T."Orion" auf und ab.
0946		"Rigel" klar. Gehe auf Südkurs. Geleitformation: Vp.5310 "Kong Oskar II" "Orion" "Rigel" M 407 Marschfahrt 8,5 sm.
1012	Knarrevik SSW 2-3, Seeg. Fjord, diesig, bedeckt.	passiert.
1020		Geleitformation: Vp.5310 Orion Kong Oskar II Rigel M 407 Marschfahrt 8,5 sm.
1435	Lervik SSW 2-3, Seeg. Fj., diesig, bedeckt, Regen.	

Marine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.9.43 1637		Laufe mit T."Orion" voraus. Vp.5310, "Rigel" und "Kong Oskar"" werden für Haugesund entlassen.
1712	Haugesund	passiert.
1745	Kopervik	"Orion" macht Lotsenwechsel.
1920	Tungenes	passiert.
1940		"Orion" entlassen.
1959	Stavanger	Boot an MMS-Pier festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. P a u c k n e r.
25.9.43	Stavanger	
0800		Boot hat abgelegt zum Kohlen.
0840		Liege an der Kohlenpier Hillevaag.
1200		Kohlen beendet, Boot hat abgelegt.
1231		Boot hat festgemacht. Liege an der MSS-Pier.
		gez. P a u c k n e r.
26.9.43 0645	Stavanger	Auslaufmeldung durch Geleitführer mit abgegeben Boot hat abgelegt und läuft aus zum Geleitdienst nach Süden. Geleitformation: M 468 "Oldenburg" 8537 BRT. M 407 M 435
0725	Tungenes	Marschfahrt 12 sm.
0826	Feiestein	passiert.
1028	Krassein NW 4-5, Dünung 4-5, klar, bedeckt.	passiert.
1112	Egersund NNW 4-5, Seeg. 2-3, klar, bedeckt.	passiert.
1412	Lister	passiert.
1532	Lindesnes NNW 2-3, Seeg. 1-2, klar, bedeckt.	passiert.
1645		Positionswechsel mit M 433.
1804		Flugzeug an St.B. Typ unekannt. E.Q.1 05 ON.

Tag Uhrzeit
noch 5.9.43 1830
1946
27.9. 1943 1900
00
28.9. 1943 0631
0739
1014
1216
1528
1828
1943
2023

ine-Vordrucklager
gestellen: Wilhelm

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.9.43 1830 1946	Songvär Fj. Kr'sand-Süd Marviken.	passiert. Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Geleitführer mit abgegeben. gez. P a u c k n e r .
27.9. 1943 1900	Kr'sand-Süd	Liege klar zum Geleitdienst. Eingang Geleitbefehl von Seekdt. in Kr'sand-Süd: M 437 und M 407 geleiten am 28.9.1943 D. "Albert Janus" 1958 BRT.- D. "William Blumer" 5604 " D. "Ostfriesland" von Kr'sand-Süd nach Stavanger. Geleitführer Kommandant M 437. Nehme an Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen teil. gez. P a u c k n e r .
28.9. 1943 0631	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Geleitführer abgegeben. Boot hat abgelegt und läuft zum Geleitdienst aus nach Norden. Geleitformation: M 407 "Albert Janus" "W. Blumer" M 437 "Ostfriesland" Marschfahrt 9 sm.
0739	Songvär	passiert.
1014	Lindesnes NO 2-3, Seeg. 1-2, klar, bedeckt.	passiert.
1216	Lister	passiert.
1528	Egeröy NNO 1-2, Seeg.1, klar, bedeckt.	passiert.
1828	Feiestein	passiert.
1943	Tungenes	passiert.
2023	Stavanger	Boot hat an NSS-Pier festgemacht. Einlaufmeldung durch Geleitführer. gez. P a u c k n e r .

ine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.9.43 2000	Stavanger	Liege klar an der MSS-Pier zum Geleitdienst. Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Stavanger: M 407 geleitet am 30.9.43 D. "Neptun" 1574 BRT. D. "Ostfriesland" 5757 " D. "Sardinia" 1976 BRT. von Stavanger nach Bergen. Von Stavanger bis Haugesund Chef 23.M.S.-Flottille an Bord M 407. "Ostfriesland" ins Geleit aufnehmen.
2200		Besprechung mit Dampferkapitänen durchgeführt gez. P a u c k n e r .
30.9.43 0600	Stavanger	Chef 23.M.S.-Fl. Korv.Kapt. Müssen steigt ein zur Überfahrt Haugesund.
0614		Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot hat abgelegt. Geleitformation: M 407 — "Neptun" — "Sardinia" Marschfahrt 10 sm.
0655	Tungenes	passiert.
0847	Kopervik NW 3, See.2, klar, bedeckt.	passiert.
0937	Haugesund	Boot hat festgemacht.
0940		Korv.Kapt. Müssen von Bord.
0945		Boot hat abgelegt und nimmt Dampfer "Ostfriesland" ins Geleit auf.
1043		Funkspruch an: Adm.Westk. "0945 Uhr D."Ostfriesland" Haugesund aufgenommen". M 407. Geleitformation: "Sardinia" — "Ostfriesland" M 407 — "Neptun" Marschfahrt 10 sm.
1218	Lervik NW 3-4, See. Fjord, diesig, bedeckt.	passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.9.43		
1452	Laugaröy	passiert.
1520	Leröyosen Sperre	passiert.
1630	Knarrevik	passiert.
1645		Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1713	Bergen	Boot hat an Dokkeskjärkai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
1830		Flo.-Chef 30.M.S.-Flottille an Bord M 407.
		Eingang Geleitbefehl von Seekdt. Bergen: M 407 geleitet am 1.10.1943 D. "Diania" von Bergen nach Aalesund. Übernachtung je nach Lage.

gez. P a u c k n e r .

Stellungnahme des Flottillenchef:

Der Kr-Funkspruch am 16.9.43 über den abgewehrten Angriff von 3 Torpedoflugzeugen ist unvollständig. Es hätte unbedingt aufgenommen werden müssen, ob und welche Angriffswaffen von den Flugzeugen benutzt wurden.
Kommandant ist belehrt worden.

Mehl

E

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

M 437

Für die Zeit vom 28. bis 30.Sept.1943.

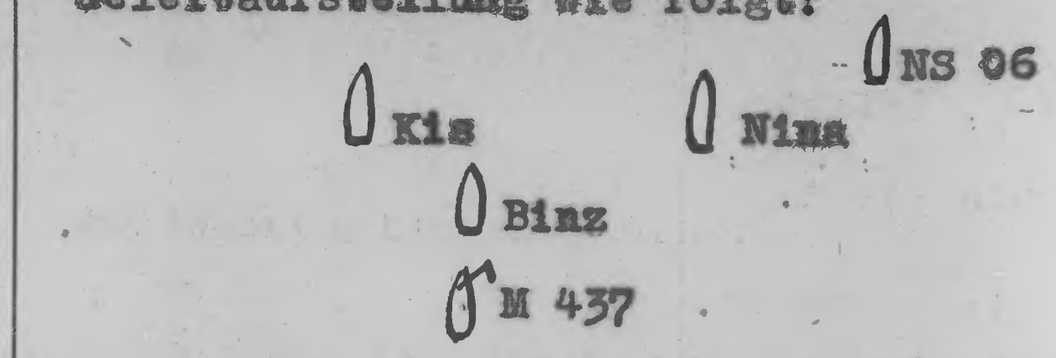
Kommandant: Oblt.z.S. Langer.

27.9. 1943. 2000	Kr'sand-Süd	Geleitbefehl Nr. 778 von Kommandant Seeverteidigung Kr'sand-Süd: Am 28.9.43 D. "William Blumer " 3603 BRT. D. "Albert Janus" 2370 " D. "Ostfriesland" 5757 " nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer M 437. Geleitboot M 407. Kapitänsbesprechung bei Haka Kr'sand-Süd.
2200		Sofortige Bereitschaft. gez. Langer.
28.9. 1943. 0620	Kr'sand-Süd	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0627	Odderöy	Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
0703	Flekkeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0715		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 9,5 sm. Geleitaufstellung wie folgt: M 407 Janus William Blumer M 437 Ostfriesland.
0800	Wind: NW-NO 1-2, leichte Dünung, klar, gute Sicht.	
0840		S-Gerät eingeschaltet.
1019	Lindesnes Fr.	querab.
1222	Lister Fr.	querab.
1340		M 416 mit Gegengeleit passiert.
1518	Egeröy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1833	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1902		S-Gerät ausgeschaltet.
1938	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.

ine-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

DIN A 5

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.9.43 2015		Dampfer zum Ankern entlassen.
2020	Stavanger- Netzsperre	passiert.
2025	Stavanger	Einlaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
2033	Stavanger	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. L a n g e r .
29.9.43 2130	Stavanger	Geleitbefehl Nr. 1096 von Kommandant Seeverteidigung Stavanger: Am 30.9.43 D. "Ris" 1268 BRT. D. "Rina" 1371 " D. "Binz" 715 " nach Kr'sand-Süd geleiten. Geleitzugführer M 437. Geleitboot NS 06.
2300		Kapitänsbesprechung auf M 437.
		gez. L a n g e r .
30.9.43 0609	Stavanger	abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0613		Auslaufmeldung an Signalstelle abgegeben.
0623	Stavanger- Netzsperre	passiert.
0635		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Geleitaufstellung wie folgt: 
0702	Tungenes	Passiermeldung an MSS abgegeben.
0750	auf =58°59,6'N = 5°33,1'O	eine engl. Mark XIX abgeschossen. Mine ohne Detonation gesunken.
0810		Signalspruch über MSS Feiestein an Seekdt. Stavanger: In Feiestein-Rinne auf 58° 59,6'N 5° 33,1'O eine engl. Mark XIX - Mine abgeschossen. Mine ist ohne Detonation gesunken. M 437.
0844	Feiestein	Passiermeldung an MSS abgegeben.

Tag Uhrzeit
noch 30.9. 1943 0900
1008
1241
1550
1618
1830

284

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.9. 1943 0900	Wind: West 3-4, See: 2-3, mit mittl. Dünung, leicht bewölkt, gute Sicht.	
1008		M 496 mit Gegengeleit passiert.
1241	Egersöy	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1550		M 416 mit Gegengeleit passiert.
1618	Lister	Passiermeldung an MSS abgegeben.
1830	Farsund-Lunde-vagg	mit Geleit geankert. Fernschreiben an: Adm.Westk. (SM), NZ-Norw., nachr. Seekdt. Kr'sand-Süd, Stavanger, Chef 30.M.S.-Fl.: "Um 1830 Uhr mit NS 06 und 3 Dampfern Farsund geankert. Sicherung übernommen. Funksch. "KW". 1.10.43 0700 Uhr Weitermarsch. 0750 Uhr in Feie-stein-Rinne auf 58° 59,6'Nord 5° 33,1' Ost eine engl. Mark XIX-Mine abgeschossen. Mine ist ohne Detonation gesunken. M 437. gez. L a n g e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

einverstanden.

Heller

140 - 395

B

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

M 489

für die Zeit vom 7.8. - 15.8.43
16.8. — 15.9.43.

Kommandant: Oblt. z.S. Dierks

7.8.43 17.2o	Marviken	Eingang Geleitbefehl Nr. KS 664 v. 8.8.43 von Seekmdt. Kristiansand-Süd: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Neukuhren" (dtsch) 4524 BRT D. "Las Palmas" (dtsch) 2311 BRT Geleitboote: K 2, M 468, M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf K 2. Geleitaufnahme: Odderöy 8.8.43 o4.oo Uhr. Geleitabgabe: Aalesund.
18.3o	Kr'sand-S.	Geleitbesprechung. gez. D i e r k s.
[illegible]	Marviken	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S., Chef 3o. M.S.Fl., N.Z. Norw.: --Geheim-- o4.oo Uhr Kr'sand-S. aus gem. Geleitbefehl Nr. KS 664. M 489.
o3.35	"	Boot legt ab.
o4.15	Odderöy Frt.	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
o5.2o	Songvar Frt.	passiert. Dampfer in Dwarslinie. M 489 sichert Bb. querab. S-Gerät besetzt.
o[illegible]	Lindesnes Frt.	passiert.
o[illegible]	Wind SW 3, Wetter bedeckt, Regen, neblig, Wolkendecke 1oo m hoch. See SW 3, Sicht 1-2 sm.	Eingang Morsespruch von K 2: Einlaufen nach Rosfjord.
o9.4o		Kiellinie. S-Gerät ausgeschaltet.
1o.55	Rosfjord	Geleit ankert vor Agnefest. M 489 ankert in der Nähe des Geleits und übernimmt Sicherung. Volle Kriegswache aufgezogen. K 2 fährt Geleitsicherung im Fjord.
14.47	" Wind W 3-4 Wetter bedeckt, zeitw. Regen- schauer. See W 4. Dünung WSW 5 Sicht 8 sm.	Anker auf.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G/736169/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/ 73616g

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 489

WAR DIARY

DATE: 7 AUG. - 15 SEPT. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	
noch 8.8.43 14.50		Geleit aufgenommen. Kiellinie.
15.35		Dwarslinie. S-Gerät eingeschaltet. M 489 sichert Bb. querab. 800 m ab.
16.45		Luftsicherung.
18.16	Lister Frt.	passiert.
22.02		Kiellinie. S-Gerät ausgeschaltet.
22.30	Vibberodden Frt.	passiert. Luftsicherung beendet.
22.30	Egersund	Boot fest. Volle Kriegswache. Flaksicherung für Geleit.
		gez. D i e r k s.
9.8.43. 03.55	Egersund	Boot legt ab.
04.20	Egersund-Reede Wetter: bedeckt Regen, Nebel.	Befehl vom Geleitzugführer auf K 2: Seeklar wegen unsichtigem Wetters bis auf Weiteres verlegt.
05.20	Egersund-Reede	Anker auf.
05.29	Vibberodden Frt. Wind NNW 4, Wetter bedeckt, Regenschauer, See NNW 4, Sicht 6' sm.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. S-Gerät eingeschaltet. Luftsicherung durch 2 Jäger und eine BV 138.
06.15		Dwarslinie. M 489 sichert Bb. querab 800 m.
05.45		M.E.S. ausgefallen.
06.20	Egerøy	Abgabe Morsespruch an MSS: Erbitte Fernschreiben an: Adm.Westk., Chef 3o. M.S.Fl.: M.E.S. ausgefallen erbitte Erlaubnis einlaufen Bergen. M 489.
06.33	Egerøy Frt.	passiert.
10.10	Feiestein Frt.	passiert.
11.40	Tungenes Frt.	passiert. M 468 nach Stavanger entlassen.
13.52		Kiellinie.
14.30	Kopervik	passiert. Geleitdampfer wechseln Lotsen.
15.30	Haugesund	passiert.
19.47		Eingang Morsespruch von K 2: Mit Dampfer "Neukuhren" zum Übernachten nach Lervik entlassen.
20.15	Lervik-Reede	D. "Neukuhren" ankert auf Reede. M 489 übernimmt Sicherung und steht in Nähe des Dampfer auf und ab. S-Gerät ausgeschaltet. K.D.B. besetzt.

141 343

ag rzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
ch 8.43 9.30	Lervik-Reede	Abgabe Funkspruch 1930/72: Adm.Westk., Chef 30. M.S.Fl.: M.E.S. ausgefallen. Erbitte Erlaubnis Reparatur in Bergen. M 489.
9.58	" "	Abgabe Funkspruch 2020/74: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: Auf Befehl K 2 D."Neukuhren" Lervik geankert. Sicherung übernommen. Seeobltnt. "Dierks". Absicht: Weitermarsch 10.8. 06.00 Uhr. M 489.
g		gez. D i e r k s.
8.43	Lervik	Geleit aufgenommen. Kiellinie. K.D.B. ausgeschaltet.
6.22	Wind NW 3. Wetter bedeckt, Regenschauer, Seegang NW 3. Sicht 6 sm.	Abgabe Funkspruch 0603/87: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: 06.00 Uhr mit D. "Neukuhren" Weitermarsch nach Bergen. M 489.
6.35		Dwarslinie.
1.18	Knarrevik	passiert. Kiellinie.
1.45	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
2.20	Bergen	Abgabe Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Seekmdt.Kr'sand-S., Hafk Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 12.00 Uhr mit D. "Neukuhren" Bergen ein. M 489.
afe	Bergen	Boot verholt zur Marinewerft Laksevaag und repariert M.E.S.-Anlage. Anschließend Schleife-Fahrt.
20.37	Bergen-Westwärtshafen	Boot fest. Befehl von Adm.Westk.: Normale Bereitschaft.
23.05		Eingang Befehl v. Adm.Westk.: Sofort Dampf aufmachen.
		gez. D i e r k s.
.8.43 01.00	Bergen-Westwärtshafen	Eingang Befehl v. Adm.Westk.: 02.00 Uhr mit Seeteufel und O.B. Rogge auslaufen zur S-Bootsjagd. M 489 besetzt Position Yttre Steen Sund mit bereits dort stehendem Vp-Boot Wiesel.

nten nach

489 über-
s Dampfer
I.D.B.

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF
ADMIRALTY PRIZE COURT
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.C. 736166 NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORD RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

142-391

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.43		
o1.4o	Bergen-Westwärtshafen	Abgabe Fenschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- o2.oo Uhr Bergen aus zur S-Boots-j M 489.
o2.o5	" Wind NNW 4-5, Wetter bedeckt Böig, See NNW3, Sicht 5 sm.	Boot legt ab.
o2.3o		Kiellinie. M. 489 fährt als takt.Nr. 3.
o3.oo	Askenes Frt.	passiert.
o5.o3	Fedje Frt.	passiert.
o6.o8	Ytre Steen Sund Wind N 3-4, Wetter bedeckt leicht. Regen, Sicht 5 sm.	Boot auf befohlener Position. Vp.Boot Wiesel in Rufnähe. Vp. Wiesel übernimmt Südausgang Steensund, ich übernehme Ytre Steen Sund Nord-ausgang. Rottenführer Kmdt. auf M 489. Ich schicke Stosstrupp in Motorjolle von Boot zum Durchsuchen der Schären, Sunde u. Bootshäuser im Ytre Steen Sund u. der Inseln westl. des Nordausganges des Ytre Steen Sund. Stosstruppführer: Lt.z.S. Taufer.
o9.o3		Abgabe Funkspruch o831/36: Seeteufel für Komm. Adm.: o6.oo Uhr mit Wiesel auf Position Ytre Steen Sund. M 489.
o9.1o		Komm. Adm. auf Vp. Seeteufel in Sicht.
o9.15		Eingang Morsespruch v. Vp.Seeteufel: Adm. an K.: Sie sind verantwortlich für die Überwachung der Durchfahrt. Feindl. Schnellboote vernicht
13.12		Stosstrupp zurück. Ytre Steen Sund, Dale Sund und Schären um Lundsöen gründlich abgesucht. Nichts gefunden.
14.27	Ytre Steen Sund	Abgabe Morsespruch an Vp. Seeteufel: K. an Komm. Adm.: Ytre Steen Sund und Dalesund gründlich mit Motorjolle abgesucht. Nichts gefunden.
18.52	"	Eingang Funkspruch 1650/55: UJ 1706, Seehund, Seelöwe, M 489: UJ 1706 mit Gruppe 23.oo Uhr Flerö̈y einlaufen zur Übernachtung, Seehund mit allen Booten und Zwergkönig nach Erledigung Aufgabe "Askevold" kommen, Seelöwe mit Rottenboot 2o.oo Uhr wied. Position "Strömfjord" einnehmen. M 489 Positi besetzt halten. Kom. Adm. auf Seeteufel.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.43		
.55	Ytre Steen Sund	Vp. Wiesel zur dringenden Wasserübernahme nach Dingenes entlassen. M 489 steht auf der Position Ytre Steen Sund auf und ab. gez. D i e r k s.
8.43 .oo	Ytre Steen Sund	Vp.Wiesel auf Position zurück.
.13	"	Eingang Funkspruch o831/79: Seeteufel, Seehund, M 489, Seelöwe, Vp.Rotte R 2o1, R 2o2: Suchaktion abbrechen, Zwerge Askevold gehen. Die übrigen Boote einlaufen. UJ 17o6 und V 52o8 Geleit K 2 verstärken. Adm.Westk.
.48	"	Ich laufe ein nach Bergen. Marschfahrt 15 sm.
.1o		Abgabe Funkspruch 1o38/83: Adm. Westk.: Einlaufe gem. F.T. o831. Vp.Wiesel bleibt auf Position. Keine Vorkommnisse. M 489.
.22	Fedje Frt.	passiert.
.1o	Bergen-Westwärtshafen	Boot fest.
.2o	"	Abgabe Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 14.oo Uhr Bergen ein. M 489.
.4o	"	Boot legt ab.
1.46	Sandviken-Reede	Boot ankert. Befehl von Seekmdt. Bergen: Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.
.8.43	Sandviken-Reede	Ver Anker. Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.
.8.43	Sandviken-Reede	Ver Anker. Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

143 - ~~395~~ 6

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.8.43	Sandviken-Reede	Vor Anker. Normale Bereitschaft.
23.00	" "	Eingang Geleitbefehl Nr. Be. 1372 und Be 137 vom 15.8.43 v. Seekmdt. Bergen: Be Nr. 1372: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Antje Fritzen" (dtsch) 4300 BRT D. "Karl Jüngst" (dtsch) 2879 BRT D. "Stamsund" (norw.) 864 BRT Geleitboote: M 489, Vp. 6105. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489, ab Sövdef Vp. 6105. Geleitaufnahme: Bergen 16.8.43 05.00 Uhr. Geleitabgabe: Aalesund. M 489 gibt Führung des Geleites im Sövdefjor an Vp. 6105 ab und übernimmt Geleit Be 1374 nach Bergen. gez. D i e r k s.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[signature]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h -.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.- für die Boote M 446, M 407, M 496. für die Zeit vom 1.8.43 - 8.8.43 Ältester Kommandant auf M 446 Oblt.z.S. Wegener.
43	Sassnitz.	M 446, 407 und 496 liegen zur Durchführung des Artillerie-Abschnittes in Sassnitz. Exerzierausbildung. Fernschreiben an: Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim-- Vorläufiges Programm: 31.7. Exerzier 2/8 3/8 Schießausbildung. 4/8 Sw.münde. Nachts Rückmarsch nach Kiel. M 446. gez. W e g e n e r.
.43	Sassnitz	wie 1.8.43 gez. W e g e n e r.
.43	Sassnitz	Fernschreiben an: M.O.K. Ost, Kübef. Ost, 3. leich Flaklehrabt. Misdroy, NZO, Chef 30. M.S.Fl., Erpr.M.Boote Kiel: --Geheim-- Mit M 407, 496 07.30 Uhr 3.8. Sassnitz aus zum Artillerieschießen. Anschließend einlaufen Sw.münde. M 446.
45	SW 3, Regen, mässige Sicht, See 1-2.	Boote abgelegt zum Artillerieschießen bei Stubbenkammer.
0	aufklarend	M 446 Schießen beendet. Laufen nach Sw.münde. M 407 und 496 folgen später.
45	Greifswalde Oie	quer.
45	Swinemünde	Boot Osternothafen festgemacht.
30		M 407 und 496 festgemacht. Fernschreiben an: M.O.K. Ost, Kübef. Ost, NZO, Haka Sw.münde, Erpr.M.Boote Kiel, Chef 30. M.S.Fl. --Geheim-- M 446 15.00 Uhr und M 407, 496 16.30 Uh 3.8. Sw.münde ein. M 446. gez. W e g e n e r.
.43 18	Swinemünde S 1, wolkig, gute Sicht	Boote abgelegt zum Flakschießen vor Sw.münde.

...druckiager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch ~~4.8.43~~ ~~16.1o~~		Flakschießen beendet. M 446 Rückmarsch nach Sw.münde. M 496, 4o7 bleiben bei der Ansteuerungstonne liegen.
17.4o	Swinemünde	eingelaufen.. Fernschreiben an: SSD Erpr.M.Boote Dordrecht Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- M 446, 4o7 und 496 K.B. M 446.
		Fernschreiben an: M.O.K. Ost, Kübef. Ost, Kü West, NZO, Haka Sw.münde, Haka Kiel, Erpr.M. Boote Kiel, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 4o7 und 496 18.oo Uhr 4.8. 15 Sw.münde aus nach Kiel. Schießabschnitt durc geführt. Fahrt 15. sm. Funksch. K.O. M 446.
18.oo	Swinemünde	ausgelaufen.
18.3o	Ansteuerungstonne	passiert. Marschformation Kiellinie, in Reihnfolge M 446, 496, 4o7 Fahrt 15 sm.
19.55	Greifswalde Oie NNW 2, wolkig, gute Sicht.	quer.
23.oo	Arkona	quer. Passiermeldung abgegeben. gez. W e g e n e r.
5.8.43 ~~o2.13~~	Gjedser Sperre	passiert.
o5.o4	Fehmarnbelt Feuerschiff NW 1, wolkig, gute Sicht.	passiert.
o7.15	Kiel Feuerschiff	passiert.
o8.27	Kiel	Boote Scheerhafen festgemacht. Fernschreiben an: Kübef. West, Erpr.M.Boote Kiel, Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- M 4o7 und 496 o8.oo Uhr Kiel ein. M 446. Boote nehmen Kohlen und Ausrüstung an Bord. gez. W e g e n e r.
6.8.43	Kiel	Fernschreiben an: B.S.O., Adm.Dänemark, Kübef West, NZO, nachr. Chef 3o. M.S.Fl., Haka Aar --Geheim-- Mit M 4o7 und 496 o6.oo Uhr 6.8. Kiel aus nach Aarhus. Fahrt 15 sm. Funkschal K.O. M 446.

144 - 396

eit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.43 2o	NW 1, leicht bewölkt, gute Sicht.	Boote abgelegt.
4o	Friedrichsort-Sperre	passiert. Passiermeldung abgegeben. Marschformation Kiellinie M 446, 496, 4o7. Fahrt 14 sm.
2o	Kjels Ner	quer.
2o	Körssör	quer.
	SW 3, wolkig, See 2, Sicht 7 sm.	
15	Seyrö	quer.
o1	Sletterhage	passiert.
2o	Aarhus	Boote im Hafenbecken IV festgemacht. Fernschreiben an: B.S.O., Adm.Dänemark, NZO, Haka Aarhus, Adm.Westk., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 4o7 und 496 18.3o Uhr 6.8. Aarhus ein. M 446. gez. W e g e n e r.
.43 oo	Aarhus	Boote übernahmen Ausrüstung. Fernschreiben an: B.S.O., Adm.Dänemark, NZO, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Adm.Westk., Chef 3o. M.S.Fl.: --Geheim-- Mit M 4o7 und 496 oo.oo Uhr 8.8. Aarhus aus nach Kr'sand-S. Marschfahrt 15 sm. Funksch. K.O. Zusatz Seekmdt. Kr'sand-S.: Erbitte Liegeplatz für 3 M.Boote zwecks Ausschiffung Verwaltung. M 446. Boote abgelegt zur Fahrt nach Kr'sand-S. gez. W e g e n e r.
5		
.43 1o	NNW 2-3, wolkig, gute Sicht	Marschformation Kiellinie. In der Reihenfolge M 446, 496, 4o7. Fahrt 15 sm.
.36	Sletterhage	quer.
35	Seelands Riff Sperre	passiert.
31	Anholt Kob F.Schiff	an Bb. quer.
56	Niddingen W 4, bedeckt, See 2-3	querab.
.23		mit Westkurs auf Kr'sand-S. Fahrt 14 sm.

ordruckerei J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.8.43 16.00	WSW 4-5, bedeckt, gute Sicht, See 4-5, Wind und See zunehmend.	Boote liegem in der vorlichen See sehr gut haben nur wenig Fahrtverlust.
20.15	Oksö Leuchtturm	quer.
20.45	Kristiansand-S. Westhafen	M 446, 407 und 496 festgemacht. Fernschreiben an: M.O.K. Norw., Adm.Westk., Seekmdt. Kr'sand-S., N.Z.Norw., Chef.30. M. --Geheim-- Mit M 407 und 496 20.45 Uhr 8.8. Kr'sand-S. ein. M 446. gez. W e g e n e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden!

[signature]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h -.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.- M 416 für die Zeit vom 1.8.1943 bis 15.8.1943 Kommandant: Oblt.z.S. d.R. Cordes.
.8.43	Kr'sand-S-Marviken	6-stündige Bereitschaft. gez. C o r d e s.
.8.43	Kr'sand-S-Marviken	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. 651 die Dampfer "Haarfagre" 2477 BRT, 9,5 sm, norw. "Albert Janus" 2370 BRT, 9 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten.
	Wind SSO 4-5, diesig, einzelne Regenschauer	Geleitbesprechung am 1.8. an Bord UJ 1709 Geleitzugführer: UJ 1709 Sicherungsboot: M 416 Geleitaufstellung: () UJ 1709 () Haarfagre () Albert Janus () M 416
5.45		seeklar und abgelegt.
4.46	Odderöy	Geleit gesammelt und aufgenommen.
.57	Lindesnes	passiert.
2.24	Lister	passiert.
5.42	Feuer Edgeholmen Wind: SW 4-5 See: 4-5 (Dünung) aus SW Sicht: 2-3 sm Wetter: ganz bedeckt, Sprühregen Wolkenhöhe: 300 m.	Fliegeralarm. Feuererlaubnis auf 3 angreifende, tieffliegende englische Torpedoflugzeuge, Typ "Hampden-Herford". Anflug von vorne. Durch Abwehrfeuer gezielten Abwurf von drei Torpedos verhindert. Außer einem Toten und einem Verletzten auf UJ 1709 und Beschädigungen auf "Albert Janus" durch Bordwaffenbeschuß der Flugzeuge keine Schäden und Ausfälle. Nach dem 11.Schuß fällt die 3,7 cm-Kanone durch Rohrkrepierer aus.
4.05		Fliegeralarm beendet

Der Angriff zeigte wieder, daß bei unsichtigem Wetter und Seegang, der unsicheren Waffeneinsatz bedingt, mit Sicherheit mit Angriffen zu rechnen ist.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.8.43 14.48 15.15	Jössing-Fjord	eingelaufen und der Enge wegen an der Holzpie festgemacht. gez. C o r d e s.
3.8.43 05.00	Jössing-Fjord	seeklar und ausgelaufen.
09.56	Obrestad	passiert.
13.42	Sperre Stavanger	passiert, aus Geleit entlassen.
14.00	Stavanger	festgemacht. gez. C o r d e s.
4.8.43 12.00	Stavanger	6-stündige Bereitschaft. 1-stündige Bereitschaft.
14.00		Aufgabe: Es ist laut Geleitbefehl Nr. Be 130 das aus den Dampfern "Alster" 736 BRT, 10 sm, deutsch "Malaga" 2146 BRT, 11 sm, deutsch bestehende Geleit von Tungesnes bis Kr'sand-S zu verstärken. Geleitzugführer: M 441 seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavang Seekmdt. Kr'sand-S, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw. --Geheim-- 14.00 Uhr Stavanger aus als Geleit verstärkung M 441 nach Kr'sand-S. M 416.
14.14	Sperre Stavanger Wind NW 4, klarer Himmel, gute Sicht	passiert.
14.3o	Tungesnes	passiert.
19.52	Rauna	passiert.
2o.55	Farsund	eingelaufen, Dampfer ankern, Sicherungspositi eingenommen. gez. C o r d e s.
5.8.43 05.3o	Farsund Wind WNW, trübe	ausgelaufen.
o8.02	Ryvingen	passiert.
1o.o8	Netzsperre Kr'sand-S.	passiert.
1o.25	Kr'sand-S-Kohlenpier	festgemacht. Nach dem Kohlen

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch .8.43 .08	Kr'sand-S. Marviken	festgemacht. gez. C o r d e s.
.8.43	Kr'sand-S. Marviken	Aufgabe: Es ist laut Geleitbefehl Nr. 662 der Dampfer "Utviken" 3502 BRT, 12 sm, norw. nach Bergen zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Geleitbesprechung am 5.8. beim Haka. Geleitaufstellung: M 416 Utviken seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Kr'sand-S., Seekmdt. Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit 1 Dampfer o3.3o Uhr Kr'sand aus nach Bergen. M 416.
3.5o	Odderöy Wind SO 3, bedeckt.	Geleit aufgenommen.
7.53	Lister	passiert.
2.19	Feiestein	passiert.
7.48	Larvik	passiert.
1.o8	Sperre Bergen	passiert, Geleit entlassen.
1.43	Bergen-Dokkeskjerkai	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Chef 3o. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 21.3o Uhr mit Geleit Bergen ein. M 416.
3.o8	Bergen-Sandvikbucht	geankert. gez. C o r d e s.
.8.43	Bergen-Sandvikbucht	6-stündige Bereitschaft. gez. C o r d e s.
.8.43	Bergen-Sandvikbucht	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. Be 1341 die Dampfer "Lotte Leonhardt" 4167 BRT, 11 sm, deutsch "Aalbek" 2819 BRT, 11 sm, deutsch nach Stavanger zu geleiten. Geleitaufnahme und Geleitbesprechung im Grimstad-Fjord. Geleitzugführer: M 416.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.8.43 05.00	Bergen-Sandvik-bucht	Anker auf, Auslaufmeldung durch Fernschreiben über MSS an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Um 05.00 Uhr Bergen aus. Um 06.00 Uhr mit 2 Dampfern ab Grimstad-Fjord nach Stavanger. M 416.
05.21	Sperre-Bergen	passiert.
05.55	Grimstad-Fjord	eingelaufen, Geleitbesprechung auf M 416. Geleitaufstellung: () L.Leonhardt (!) M 416 () Aalbeek
06.20	Wind WSW 4, bedeckt, diesig	Geleit aufgenommen.
12.38	Hangesund	passiert.
15.33	Sperre Stavanger	passiert, Geleit entlassen.
15.47	Stavanger	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit Geleit 15.45 Uhr Stavanger ein. M 416. gez. C o r d e s.
9.8.43	Stavanger	Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. St 93[illegible] die Dampfer "Lumme" 1730 BRT, 10 sm, deutsch "Pernambuco" 4121 BRT, 11 sm, deutsch "Alk" 1175 BRT, 9 sm, deutsch nach Kr'sand-S. zu geleiten. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot: UJ 1707 Geleitbesprechung am 8.8. an Bord M 416 Geleitaufstellung: () () (!) Lumme Alk M 416 () Pernambuco () UJ 1707

147 - 399 -

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.43 .45		seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Seekmdt.Kr'sand-S., Chef 30. M.S.Fl., Chef 17. U-Jagdfl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit UJ 1707 und 3 Dampfern 05.00 Uhr Stavanger aus nach Kr'sand-S. M 416.
.15	Duserikibucht Wind NW 5, klarer Himmel, gute Sicht.	Geleit aufgenommen.
.38	Egerö y	passiert.
.32	Lister	passiert.
.00	Odderö y	Geleit entlassen.
.12	Kr'sand-S.-Marviken	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S, Chef 30. M.S.-Fl., Chef 17. U-Jagdfl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit UJ 1707 und Geleit 18.15 Uhr Kr'sand-S. ein. M 416. gez. C o r d e s.
8.43	Kr'sand-S.-Marviken	Aufgabe: Es ist laut Geleitbefehl Nr. 672 der Dampfer "Matthias Stinnes" 5337 BRT, 14 sm, deutsch nach Aalesund zu geleiten. Geleitzugführer: M 416. Sicherungsboot: M 411 bis Stavanger. Geleitbesprechung am 9.8. an Bord M 416. Geleitaufstellung: (!) () M 416 M.Stinnes () M 411
4.10		seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand-S., Seekmdt.Bergen, Haka Aalesund, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit M 411 und 1 Dampfer 04.00 Uhr Kr'sand-S. aus nach Aalesund. Übernachten im Grimstad-Fjord. M 416.
4.35	Odderö y Wind NW 7, klarer Himmel, Seegang W 5-6	Geleit aufgenommen.
8.40	Lister	passiert.
		Da durch den Seegang ein Waffeneinsatz nicht mehr möglich ist werde ich mich Egersund anzulaufen.

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.8.43 11.15	Egersund	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschrei an: Adm.Westk., Seekmdt.Kr'sand/S., Haka Ege sund, Chef 23. M.S.Fl., Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- 11.15 Uhr wegen Wetterlage mit Geleit Egersund ein. Weiter am 11.8. um 05.0 Uhr. M 416.
22.00		zur Sicherung des Geleits vor Anker gegangen gez. C o r d e s.
11.8.43 04.56	Egersund	Anker auf, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Stavanger, Haka Ege sund, Chef 23.M.S.Fl., Chef 30.M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit Geleit 05.00 Uhr Egersund aus Absicht: Übernachten Nordgulen. M 416.
05.00		Geleit aufgenommen.
09.11	Tungesnes Wind NW 6, klarer Himmel, gute Sicht.	passiert, M 411 entlassen.
11.41		Eingang FT 1105/42: Bis "Gulen" durchlaufen. Weitermarsch 12.8. 06.00 Uhr Adm.Westk.
13.15	Lervik	passiert.
18.17	Hellisöy	passiert.
2345	Nordgulen	eingelaufen. gez. C o r d e s.
12.8.43 00.10	Nordgulen	Dampfer hat geankert, Sicherung übernommen.
01.20		Ausgang FT 0011/73 an Adm.Westk.: "Nordgulen" ein. Sicherung übernommen, weite 06.00 Uhr. M 416.
05.50		Dampfer geht Anker auf.
06.10	Nordgulen	ausgelaufen.
08.43	Stadlandet- Buholm	passiert.
12.00	Aalesund-Nord- hafen	Geleit entlassen.

148-150

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.43 23	Aalesund-Kohlen- pier	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Haka Aalesund, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit Geleit 12.00 Uhr Aalesund ein. M 416.
5.40	Aalesund-Süd- hafen	Nach dem Kohlen festgemacht. gez. C o r d e s.
.8.43	Aalesund-Süd- hafen	6-stündige Bereitschaft. gez. C o r d e s.
.8.43	Aalesund-Süd- hafen	6-stündige Bereitschaft.
3.00		Geleitbesprechung an Bord M 416. Aufgabe: Es sind laut Geleitbefehl Nr. Al 1367 Be nach Bergen zu geleiten: "Tanker "Algol" 972 BRT, 9 sm, deutsch Dampfer "Dora Fritzen"6888 BRT, 9 sm, deutsch Dampfer "Irmtraut Cords" 2843 BRT, 9,5 sm, dtsch Dampfer "Jaederen" 902 BRT, 9 sm, norw. Geleitzugführer: M 416 Sicherungsboot: Vp-Boot "Ratte" vom Hausholm bis Maaløy. Geleitaufstellung: () () D.Fritzen Algol () () I. Cords Jaederen () Ratte M 416 seeklar und abgelegt, Auslaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Haka Aalesund, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit 4 Dampfern 24.00 Uhr Aalesund aus nach Bergen. M 416. gez. C o r d e s.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.8.43 00.25	Aalesund	Geleit aufgenommen.
04.30	Haugsholm	Vp-Boot "Ratte" meldet sich als Zusatzsicher
05.38	Stadlandet-Buholm	passiert.
08.00	Maalöy Wind W 2, klarer Himmel, gute Sicht.	Vp-Boot "Ratte" entlassen.
13.10	Askevold	passiert.
21.45	Sperre Bergen	passiert, Geleit entlassen.
22.45	Bergen-Eidsvag	festgemacht, Einlaufmeldung durch Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl., NZ Norw.: --Geheim-- Mit Geleit 22.00 Uhr Bergen ein. M 416.

gez. C o r d e s.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Bei der Geleitaufstellung am 9.8.43 hätte M 416 die achterliche Position des U-Jägers 1707 und dieser die vorliche Position M 416 einnehmen müssen, da bei dieser Stell die schwere Waffe der Boote, die der U-Jäger vorn und M 41 achtern hat, bei Angriffen von vorn bzw. von achtern besse zum Tragen kommt. Kmdt. M 416 ist belehrt worden. Sonst ei verstanden.

K r i e g s t a g e b u c h

M 489

für die Zeit vom 16. - 20.8.43

Kommandant: Oblt. z.S. d.R. D i e r k s.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
43 0	Bergen-Reede	Geleitbesprechung.
5	Stangen Frt.	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 489 sichert voraus, Vp. 6105 achteraus.
5	Wind SO 3, Wetter bedeckt, trübe, zeitw. Regenschauer, Wind SO 2, Sicht 8 sm.	Abgabe Funkspruch 0538/9: Adm. Westk., Seekmdt. Molde, Seekmdt. Bergen, Haka Aalesund, Chef 30. M.S.Fl.: 05.30 Uhr mit Vp. 6105, D. "Antje Fritzen", "Karl Jüngst" und "Stamsund" Bergen aus. M 489.
	Askevold	passiert.
5	Maalöy	passiert.
5	Sövdeholmen Frt.	passiert. Vp. 6105 mit Geleit nach Aalesund entlassen. Ich laufe nach Sövdefjord ein.
	Sövdefjord	Boot ankert in Nähe des Geleites gem. Geleitbefehl Nr. Be 1374.
	"	Abgabe Funkspruch 2045/24: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: 20.30 Uhr Vp.Boot 6105 mit Geleit entlassen. Laufe Sövdefjord. M 489.
	"	Geleitbesprechung gem. Geleitbefehl Nr. Be 1374 v. 15.8.43 v. Seekmdt. Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Helene Russ" (dtsch) 993 BRT D. "Eugenio L." (ital.) 4078 BRT D. "Alsterdamm" (dtsch) 3655 BRT Geleitboote: M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Sövdefjord 17.8.43 04.00 Uhr. Geleitverstärkung bis Maalöy durch UJ 1701. Geleitabgabe: Bergen.

gez. D i e r k s.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2	Sövdefjord Wetter: bedeckt, Regen, unsichtig.	Eingang Morsespruch v. UJ 1701: Habe Maschinenschaden, hoffe 05.00 Uhr klar zu sein.
	Sövdefjord	Anker auf. Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 489 sichert vor dem Geleitzuge, UJ 1701 sichert achteraus.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.8.43 00.34		Abgabe Funkspruch 0512/32: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: 05.00 Uhr mit UJ 1701, D. "Helene Russ", "Ninio", "Alsterdamm" Sövdefjord aus. M 489.
06.46		Dwarslinie. S-Gerät besetzt. M 489 sichert Bb. voraus. UJ 1701 Stb. achteraus.
08.03	Buholm Frt.	passiert.
08.46	Gamla Lcht.T. Wind WSW 2-3, Wetter bedeckt, trübe, zeitw. Regen. See WSW3 Sicht wechselnd 1-5 sm.	passiert.
10.35	Malöy	passiert. UJ 1701 entlassen. Kiellinie.
15.36	Askevold	passiert.
17.07		Abgabe Funkspruch 1637/48: Seekmdt. Bergen Erbitte Einlaufgenehmigung und 3 Lotsen für 23.30 Uhr. M 489.
23.00		S-Gerät ausgeschaltet.
23.58	Bergen-Sperre	passiert.
		gez. D i e r k s.
18.8.43 00.10	Bergen-Reede	Geleit entlassen.
00.30	Bergen	Boot fest an Bergens Bunkerplatz.
01.00	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
	"	Befehl vom Seekmdt. Bergen: 1 stündige Bereitschaft.
		gez. D i e r k s.
19.8.43 02.30	Bergen	Eingang Geleitbefehl Nr. Be 1389 v. 19.8.43 v. Seekmdt. Bergen: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Bahia Carmarones" (dtsch) 8551 BRT D. "Caprino" (norw.) 3249 BRT D. "Petropolis" (dtsch) 4845 BRT ab Lervik: D. "Columba" (norw.) 1118 BRT Geleitboote: M 489, Vp. 5308. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: 19.8.43 04.00 Uhr Bergen. Geleitabgabe: Kr'sand-S.

179 ~~68~~

Ort Wetter	Vorkommnisse
Bergen	Geleitbesprechung.
"	Anker auf.
Puddefjord	Geleit aufgenommen. Kiellinie. Abgabe Funkspruch 0403/83: Adm.Westk., Seekmdt. Bergen, Stavanger, Kr'sand-S., Haka Egersund, Chef 30. M.S.Fl.: 04.00 Uhr mit O.B. Rogge, D. "Bahia Carmarones", "Caprino", Petropolis" Bergen aus. M 489.
Stangen Frt. Wind SO 2, Wetter bedeckt trübe, zeitw. Regen. See SO 1 Sicht 6-8-sm.	passiert. S-Gerät besetzt. M 489 sichert Stb. voraus, Vp. 5308 sichert Bb. achteraus.
	Geleitverstärkung durch 4 KFK's. KFK's sichern zu beiden Seiten des Geleitzuges.
Lervik	passiert.
	D. "Columba" in Geleit aufgenommen. Geleit geht in Doppelkiellinie.
	Geleit geht in Kiellinie.
Haugesund	passiert.
Starker Nebel	S-Gerät besetzt. Beide Kriegswachen aufgezogen.
	Geleitverstärkung durch Vp-Rotte. Vp-Rotte sichert Stb. querab vom Geleitzug.
	Abgabe Funkspruch 1419/94: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger: Unsichtiges Wetter. Einlaufe Stavanger. M 489.
Tungenes Frt.	passiert.
	Eingang Morsespruch von MSS Tungenes: An M 489: Mit Geleit Stavanger zum Übernachten einlaufen. Adm.Westk.
	Vp-Rotte entlassen.
Stavanger-Sperre	passiert. S-Gerät ausgeschaltet. Geleit zum Ankern auf Stavanger Reede entlassen.
Stavanger	Boot fest.
"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
"	Eingang Geleitbefehl v. Seekmdt. Stavanger Morgen 05.00 Uhr seeklar. Das Geleit Be 1389 wird ab Stavanger verstärkt durch M 468. D. "Columba" bleibt beim Geleit.
	gez. D i e r k s.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.8.43		
04.30	Stavanger	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
04.40	"	Boot legt ab.
05.10	Dusaviki Frt.	Geleit aufgenommen. Kiellinie. M 489 sichert Stb. voraus, M 468 Stb. achteraus, Vp 5308 Bb. achteraus. S-Gerät besetzt.
05.48	Tungenes Frt.	passiert.
06.50	58° 55' Nord, 05° 33' Ost	Minenalarm. Treibende Mine an Bb. vom Gele
06.51		Befehl an Vp 5308: Mine abschießen.
07.10		Meldung v. Vp.Boot 5308: Mine durch Gewehr abgeschossen. Gesunken.
07.10	Feiestein Frt. Wind SO 3, Wetter bedeckt Wolkendecke hoch. See SO 2-3 Sicht 12 sm.	passiert. Geleit in Doppelkiellinie. M 489 sichert Stb. voraus, M 468 Stb. achteraus, Vp. 5308 Bb. achteraus.
14.20	Lister Frt.	passiert.
14.30		Auftreten von Vergiftungserscheinungen bei mehreren Besatzungsmitgliedern.
16.18	Lindesnes Frt.	passiert.
16.20		Abgabe Funkspruch 1607/37: 3o. M.S.Fl.: Erbitte dringend für 20.3o Uhr Arzt nach Marviken. Fälle von Fischvergiftung. M 489.
17.00		Da laufend Ausfälle der Besatzung infolge V giftungserscheinungen (insgesamt 43 Mann) schliesse ich mich, Führung des Geleites a 5308 abzugeben und mit Höchstfahrt nach Kr Süd einzulaufen.
17.03		Geleitführung übergeben an Vp 5308.
17.37		Abgabe Funkspruch 1734/39: Adm.Westk., Sec Kr'sand-Süd, 3o. M.S.Fl.: Geleit 17.oo Uhr an Vp. 5308 übergeben. Sch Fälle von Fischvergiftung an Bord. Laufe mi Höchstfahrt Kr'sand-S. M 489.
18.45		S-Gerät ausgeschaltet.
19.08	Kr'sand-Süd	Boot fest an Pier 5.
19.15	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
20.00	"	Einlieferung von 23 Erkrankten in das Mari Standortlazarett Kr'sand-S. Die Leichterkr wurden an Bord vom Flottillenarzt behandel
21.14	"	Boot legt ab.
21.43	Marviken	Boot fest. A.K.B.-Meldung durch Flottille folge Erkrankung von 43 Besatzungsmitglied

gez. D i e r k s.

180 -tf-

Ort Wetter	Vorkommnisse
	Stellungnahme des Flottillenchefs: Mit den umsichtigen Anordnungen des Kommandanten beim Auftreten der Fischvergiftung einverstanden, sonst nichts zu bemerken.

184 40 1
6 2

Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

Boot M 489

für die Zeit vom 21. bis 31.8.43.

Kommandant: Oblt. z.S. D i e r k s

Stellvertreter: Lt. z.S. T a u f e r

und Lt. z.S. A s t e r.

42 Kr'sand-S	Boot a.K.B. wegen Fischvergiftung. i.V. gez. T a u f e r.
43 sand-S	Kein Auslaufen wegen Erkrankung des Kommandanten. i.V. gez. T a u f e r.
43 Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 718 v. 31.8.43 von Seekmdt. Kr'sand. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Amrum" (dtsch) 671 Brt. D. "Kong Björn" (norw.) 931 Brt. D. "Ingeborg" (dtsch) 538 Brt. D. "Marvel" (norw.) 1566 Brt. Geleitboote: M 489, Vp. 5307. Geleitzugführer: Kmdt. M 489. Geleitaufnahme: Odderöy 30.8.43 07.00 Uhr. Geleitabgabe: Bergen. Besondere Anweisungen: M 489 hängt mit D. "Ingeborg" Stavanger ab. Geleitbesprechung bei Haka Kr'sand-S. i.V. gez. A s t e r.
43 Marviken	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
"	Seeklar.
o Odderöy Frt.	Geleitaufnahme. Formation Kiellinie.
8 Songvar	passiert. Formation Doppelkiellinie.
WNW 2-3, leicht bewölkt, Sicht 15 sm.	M 489 sicher Bb. querab, Vp. 5307 achtern auf Lücke. S-Gerät eingeschaltet.
7 Lister	passiert.
30 bei Lister	Fliegeralarm.
52 " "	Fliegeralarm beendet.

ucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferung Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 31.8.43		
~~17,28~~	Egersund	mit Geleit Egersund ein.
17,38	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
19,00	"	Boot legt ab. Ankern Nordeinfahrt. K.D.B. geschaltet. Volle Kriegswache.

1.V.
gez. A s t e r.

Stellung nahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

D

K r i e g s t a g e b u c h

M 446

für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.1943.

Kommandant: Obltz.z.S. d.Res. W e g e n e r , Heinrich

Ort Wetter	Vorkommnisse
Stavanger	klar zum Geleitdienst.
	gez. Wegener.
In See	Mit Geleit M 416 nach Kr'sand-Süd (Siehe KTB M 416).
	gez. Wegener.
Kr'sand-Süd Narviken	Gem. Geleitbefehl Seekdt. Kr'sand-Süd Nr. 688 vom 18.8.43 geleitet M 446 und "Coburg" Dampfer "Barmbeck" 2446 BRT und M.S. "Eisberg" 504 BRT nach Bergen. Übernachten Haugesund. Weitermarsch 19.8. 0600 Uhr. Geleitführer M 446.
	Geleitbesprechung. Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
NNW 1, wolkig, gute Sicht.	Geleit aufgenommen. Geleit wurde wie folgt aufgeteilt:
	□ "Eisberg" □ "Barmbeck"
	□ M 446 □ "Coburg"
	Marschfahrt 9 sm.
Lister	Marschfahrt quer.
Haugesund	Boot an der Signalstelle festgemacht. Geleit auf der Reede geankert. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
	gez. Wegener.
Haugesund	
	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
N 1, wolkig, gute Sicht.	Boot hat abgelegt. Weiter mit Geleit nach Norden.
Lervik	passiert.

Drucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungslager Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8. 1943		
1348	Westbyfjord-Sperre	passiert. Geleit entlassen.
1422	Bergen.	Boot Dokkeskärkai festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. Wegener.
20.8. bis 26.8. 1943.	Bergen	Boot verholt mit Schlepperhilfe in das Schwimmdock. Werftzeit bis 26.8.43. Überholung des Echolotes und Ausführung verschiedener Restarbeiten. gez. Wegener.
27.8. 1943	Bergen	Boot liegt am Marineholm klar für Geleitaufgabe. gez. Wegener.
28.8. 1943	Bergen	Gem. Geleitbefehl Seekdt. Bergen BE/440 v. geleitet M 446 Dampfer "Juno" 2038 BRT, Dampfer "Lisa" 1459 BRT., Dampfer "Kis" 1268 BRT und Dampfer "Baltenland" 3038 BRT nach Aalesund. Übernachten Nordgulen.
0600		Geleitbesprechung an Bord.
0700		Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0730		Boot abgelegt zur Geleitaufnahme bei Kvarv
0815	West 3-4, bedeckt, mäßige Sicht, Regenböen.	Geleit aufgenommen. Fahrt 8 sm. Je nach Lage und Breite der Fj wird Kiellinie oder Doppeldwarslinie 2 ge
1300	Rautingen Fr. WNW 3-4, bedeckt, mäßige Sicht.	passiert.
1958	Florö	passiert.
2300	Nordgulen	Geleitgeankert. Boot übernimmt Sicherung. F.T. 2259 an: Adm.Westk.: "Mit Geleit Nordgulen ein. Weiter 0600 Uhr 29.8." M 446. gez. Wegener.
29.8. 1943	Nordgulen	
0630	W 2, bedeckt, mäßige Sicht.	Mit Geleit weiter nach Norden. Aufstellung wie am Vortage.

183 Anl.

Ort Wetter	Vorkommnisse
Buholmen W 3-4, wolkig, gute Sicht, See 4.	passiert.
Oksö Fr.	passiert.
Aalesund	Geleit entlassen. Boot festgemacht und Kohlen ergänzt. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
	Gem. Geleitbefehl Heka Aalesund Nr. Al 102 Aal/St. vom 30.8.43 geleitet M 446 Dampfer "Bärenfels" 7569 BRT nach Stavanger. Grimstadtfjord übernachten. Geleitbesprechung hat stattgefunden. gez. Wegener.
Aalesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
NO 2-3, leicht bewölkt, gute Sicht.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahmen.
Högstenen	Geleit aufgenommen. Fahrt 10 sm.
Buholmen Fr. NO 3, wolkig gute Sicht.	Passiermeldung abgegeben.
Segnesksen Fr.	passiert.
Knarrevik	Winkspruch von Signalstelle: "Dampfer "Selviken" 3502 BRT und "Fela" 1180 BRT hängen sich 0600 Uhr 31.8. vor Grimstadtfjord Geleit an." Haka Bergen.
Grimstadtfjord	Geleit geankert und Sicherung übernommen. Ausgang F.T. 2125/15 an: Adm. Westk., Seekdt. Bergen, Stavenger: "Mit Geleit Grimstadtfjord ein. Weitermarsch 31.8. 0600 Uhr." M 446. gez. Wegener.
Grimstadtfjord	Mit Geleit weiter nach Süden. D. "Solviken" und "Fela" im Geleit aufgenommen. Geleitaufstellung: Bärenfels Solviken Fela M 446.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 31.8. 1943		Fahrt 11 sm.
0736	Rötingen	Dampfer "Fela" aus Geleit entlassen. F.T. Ausgang 0628/25 an: Adm. Westk., Seekd Bergen Stavanger: " Mit Geleit 0630 Uhr weiter nach Süden. Dampfer "Solviken" und "Fela" angehängt. Fa 11 sm." M 446.
1000	Lervik xx SW 1, wolkig gute Sicht.	Passiermeldung abgegeben.
1454	Tungenes	passiert.
1515	Stavanger	Dampfer "Bärenfels" und "Solviken" aus Gele entlassen.
1544		Boot festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. Wegener.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[signature]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch M 407 für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.43. Kommandant: Oblt.z.S. Amfalder, Gottfried.
	Haugesund	
	NO 2, bewölkt.	Mit 2 U-Booten abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
	Lervik	passiert.
	Bergen Sperre	passiert.
	Kohlenpier Bergen	festgemacht zur Kohlenübernahme. U-Boote entlassen. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		abgelegt zur Westwärtsbucht.
	Westwärtsbucht	festgemacht. gez. Amfalder.
	Bergen	Liege Westwärtsbucht klar zum Geleitdienst. gez. Amfalder.
.43	Bergen Westwärtsbucht	Seeklar. Aufgabe: M 407 geleitet am 18.8. um 0500 Uhr drei Dampfer 1) Dampfer "Theda Fritzen" 2882 BRT. 2) " "Eugenio C." 4078 BRT. 3) " "Alsterdamm" 3655 BRT. von Bergen nach Stavanger. Seekommandant Bergen.
00	Bergen, Dokkeskjärkai	Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen.
00	SW 23, klare gute Sicht.	abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
15	Bergen Sperre	passiert. Aufstellung: M 407 Th.Fritzen Eug. C. Alsterdamm. Marschfahrt 8 sm.
15	Leröy	passiert.
56	Lervik	passiert.
15	SW 2, bedeckt, Bleivik Fr.	an B.B. einen zweimotorigen Bomber außer Reichweite der Geschütze gesichtet. Anscheinend Typ "Beaufighter".

Druckslager J. J. Augustin Glückstadt Ausliefe- : Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.8. 1943		Fl-Meldung: 1145 Uhr 06 Ost S Qu. SL ein F[illegible] zeug unbekannt tief, Kurs Süd.
1510	Haugesund	passiert.
1633	Kopervik	passiert. Dampfer "Alsterdamm" Losten gewec[illegible]
1928	Dusaviki-Bucht	Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1933	Stavanger	Sperre passiert.
1945		Boot hat an der Signalstelle festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2030		Aufgabe: M 407, M 421 geleiten am 19.8.43 [illegible] 0500 Uhr drei Dampfer 1) Dampfer "Alsterdamm" 3655 BRT. 2) " "Eugenio C." 4078 " 3) " "Kong Trygve" 1141 " von Stavanger nach Kristiansand-Süd. Geleitzugführer Kommandant M 407. Seekdt. Stavang[illegible]
2100		Besprechung mit Dampferkapitänen über Gele[illegible] durchführung. gez. Amfalder.
19.8. 1943 0500	Stavanger	Mit M 421 abgelegt und ausgelaufen
0534	080 1-2,bedeckt. Dusavikibucht	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung M 407 Eug.C. "Alsterda[illegible] Kong Tr. M 421 Marschfahrt 9,5 sm.
1106	Egeröy	passiert.
1432	Lister SO 1-2,Dünung 2, gute Sicht.	passiert.
1633	Lindesnes	passiert. Einlaufen mit "M 421" und Dampfe[illegible]
1945	Vestregapet passiert	nach Kr'sand-Süd
2015	Odderöy	passiert. Dampfer aus dem Geleit entlassen.
2040	Marviken	mit M 421 festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Amfalder.
20.8. 1943 2000	Kr'sand-Süd Marviken	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 407, Vp. 5308 geleiten am 21.8.43 um 0400 Uhr [illegible] Dam nach Norden. Geleitzugführer Kommandant M 407: Ab Stavanger übernimmt Vp. 5308 Geleit. M [illegible] und T."Vacuum" einlaufen Stavanger. Vp.53[illegible] Übernachtet Haugesund mit Geleit. Seekdt. Kr'sand-Süd

185-45

Ort Wetter	Vorkommnisse
	Besprechung mit Dampferkapitänen über Geleitdurchführung. gez. Amfalder.
Kr'sandSüd Marviken NO 23,diesig.	Mit Vp. 5308 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
Odderöy	Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung: T."Vacuum" 621 BRT. D."Tenerife" 2436 BRT. M 407 D."Oldenburg" 8537 BRT. Vp. 5308
Balleskjär, NO 2-3, See 1-2,bedeckt.	Waffen eingeschossen.
Lister	passiert.
Feiestein	passiert.
Tungenes	An Signalstelle für Haka Kopervik: "Bitte für Geleit Vp. 5308 vier Losten bereithalten." M 407.
	Geleit an Vp. 5308 übergeben und mit Tanker "Vacuum" Marsch nach Stavanger angetreten.
Dusavikibucht	T."Vacuum" aus dem Geleit entlassen.
Stavanger Sperre	passiert.
Stavanger	An der Pier bei der NSS festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Amfalder.
Stavanger	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: U-Jäger 1702 und M 407 geleiten am 23.8.43 um 0530 Uhr zwei Dampfer nach Kr'sand-Süd. Geleitzugführer Kommandant U.J. 1702. Seekdt. Stavanger.
	Geleitbefehl geändert: Anstelle UJ 1702 tritt MK 22. Neuer Geleitzugführer Kommandant M 407. Seekdt. Stavanger. gez. Amfalder.

Druckerei J. J. Augustin Glückstadt Auslieferung Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.8. 1943 0445	Stavanger	Geleitbesprechung mit Dampferkapitänen durchführt.
0525		Mit N.K. 22 abgelegt und ausgelaufen. ~~Ausgelaufen durch~~ Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0539	Sperre Stavanger	passiert.
0550	Dusavikibucht	Dampfer im Geleit aufgenommen. Aufstellung: D."Spree" 2867 BRT. D."Helene Russ" 993 BRT. N.K. 22 M 407. Marschfahrt 8 sm.
0746	Feiestein, S 3-4, See 2, diesig, schlechte Sicht.	passiert.
1138	Egeröy	passiert.
1519	Lister	passiert.
1730	Farsund	mit Geleit geankert. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
2100		K.D.B. eingeschaltet. gez. Amfalder.
24.8. 1943 0600	Farsund gute Sicht.	Mit Geleit ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0722	Lindesnes	passiert.
0930		Ruderversager. Fahre mit Handruder weiter.
1035	Songvar	passiert. Laufe mit Geleit durch das Vestrgapet nach Kr'sand-Süd.
1130	Odderöy	Dampfer aus dem Geleit entlassen.
1135		Ruder wieder klar.
1200	Kr'sand-Süd Marviken	Mit NK 22 eingelaufen und festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. Amfalder.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

[signature]

186 ~~75~~ E

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch Boot M 407 für die Zeit vom 26. bis 31.8.43. Kommandant: Oblt.z.S. Amfalder.
43	Kr'sand-S	Liege an der Pier.
00		Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 456, M 407 geleiten am 27.8.43 um 03 04,00 Uhr zwei Dampfer, D. "Wilhelm Traber" (3093 Brt), D. "Tyrifjord" (3080 Brt) von Kr'sand-S nach Norden. Geleitzugführer: Kmdt. M 456. M 407 abhängt Stavanger mit D. "Tyrifjord". Seekmdt. Kr'sand-S.
15		Besprechung mit Dampferkapitänen über Geleitdurchführung abgehalten. gez. Amfalder.
43	Kr'sand-S NO 3, diesig, bedeckt.	abgelegt. Auslaufmeldung von M 456 abgegeben.
00	Odderöy	Dampfer im Geleit aufgenommen und ausgelaufen durch Westregapet.
04	Songvar NO 3, Dünung 2, bedeckt.	passiert. Aufstellung: "Wilhelm Traber" "M 407" "Tyrifjord" "M 456" Marschfahrt 10 sm.
45	Lindesnes N 3-4, diesig.	passiert.
30	Lister N 2-3	passiert.
00	N. Einfahrt Egersund.	Mine an Stb. Qu. AN 3271. Mine konnte wegen starker Dünung und Landnähe nicht abgeschossen werden.
22	Egeröy N 3-4, bedeckt.	passiert.
15	Feiestein	passiert.
40	Tungenes	passiert. Werde mit D. "Tyrifjord" aus dem Geleit entlassen. Laufe nach Stavanger.
00	Dusaviki-Bucht	D. "Tyrifjord" aus dem Geleit entlassen.
24	Stavanger	Boot hat festgemacht. Kohlenpier zur Kohlenübernahme. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.8.43 19,2o	Stavanger	Zahlen beendet. Verholen zum Liegeplatz bei der M.S.S.
2o,3o	"	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 4o7, Vp. 6112 geleiten am 28.8.43 um o5 Uhr 3 Dampfer von Stavanger nach Süden. Geleitzugführer Kmdt. M4o7. 1 Dampfer hängt Rekkefjord ab. Seekmdt. Stavanger.
21.oo	"	Geleitbesprechung durchgeführt. gez. A m r a l d e r.
28.8.43	Stavanger NW 3-4, bedeckt.	Mit Vp. 6112 abgelegt und ausgelaufen. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
o3,45	Dusaviki-Bucht	Geleit aufgenommen. Aufstellung: ← D. Breda (1256 Brt.) D. "Sarp" (1116 Brt.) Vp. 6 D. Alster (736 Brt.) M 4o7.
		Marschfahrt 9 sm.
o6,13	Tungenes NW 3-4, diesig, bedeckt.	passiert.
o7,32	Feiestein NW 4, See 2-3, mittelm. Sicht.	passiert.
1o,18	Egerö̈y	passiert.
11,3o	Eingang Rekkefjord. W 3-4, See 2-3.	D. "Sarp" aus dem Geleit entlassen.
13,o5	Lister W 3-4, gute Sicht.	passiert.
17,2o	Songvar	passiert. Laufe mit Geleit durch Westrega nach Kr'sand.
18,oo	Odderö̈y	D. aus dem Geleit entlassen.
18,2o	Kr'sand-S Marviken	festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernsch
2o,3o	Kr'sand-S	Geleitbefehl erhalten. Aufgabe: M 4o7, Vp 5316 geleiten am 29.8.43 um o5; Uhr 3 Dampfer nach Norden. Seekmdt. Kr'sand.
21.oo	"	Geleitbesprechung durchgeführt. gez. A m f a l d e r.

187-76

Ort Wetter	Vorkommnisse
Kr'sand-S Marviken	abgelegt und ausgelaufen.
Odderö̈y	Dampfer im Geleit aufgenommen, mit Vp 5316. Laufen aus durch Westregapet. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
Songvar SW 3, See 2, klar, gute Sicht.	passiert. Aufteilungs: D. "Chios" (1731 Brt.) D. "Ringar" (6358 Brt.) Vp 5316 D. "Viola" (991 Brt.) M 4o7
	Marschfahrt 9,5 sm.
Ballastkjär	Waffen angeschossen.
Lindesnes W 4-5, See 2-3, gute Sicht.	passiert.
	Ein zweimotoriges Flugzeug an Bb. gesichtet. Entfernung 7 sm. Fl.-Meldung abgegeben: o92o/o5 ON EP 1 1 Flugzeug unbekannt, zweimotorig, Kurs SW tief.
Lister, NW 4-5	passiert. Ein zweimotoriges Flugzeug an Bb. gesichtet. Entfernung 12o/1oo hm. Fl-Meldung abgegeben: 1314/o5 ON CN 7 Flugzeug unbekannt, zweimotorig, Kurs N, tief.
Feiestein NNW 4, See 3, gute Sicht.	passiert.
Tungenes	passiert.
Dusaviki-Bucht	Dampfer aus Geleit entlassen.
Stavanger MSS	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
"	Geleitbefehl erhalten: Aufgabe: M 416, M 4o7 geleiten am 3o.8.1943 um o5,oo Uhr 3 Dampfer von Stavanger nach Süden. 1 Dampfer hängt Haugesund Egersund ab. Geleitzugführer Kmdt. M 416. Seekmdt. Stavanger.
"	Geleitbesprechung an Bord M 416 durchgeführt. gez. A m f a l d e r.
.43	Geleitdienst wurde mit M 416 durchgeführt. (Für diesen Tag siehe K.T.B. M 416). gez. A m f a l d e r.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.8.43	Jössingfjord	Laufe mit Geleit M 416 aus nach Süden. In der Nacht F.T.Spruch v. 30.9.43 2222/17 erhalten. Aufgabe M 407, M 416: M 407 31.8. bei Songvar entlassen. M 407, M 427 beschleunigt nach QU 3519 AN marschieren zur Aufnahme 3 eigener U-Boote, M 427 steht rechtzeitig bei Songvar. Adm. Westk.
08,30	Lister SW 3, Dünung 2.	passiert.
10,20	Lindesnes, SW 2-3, Dünung 2, gute Sicht.	passiert.
11,50	Ryvingen, S 2-3	passiert.
12,30		Aus Geleit M 416 entlassen und von M 427 aufgenommen zum Weitermarsch nach QU 3519 AN.
14,00	Lindesnes	passiert.
16,20		Südkante QU 3519 AN erreicht.
17,00		3 U-Boote aufgenommen. M 427 M 407
18,50	Svarhomane	passiert.
19,40	Egersund	festgemacht. Einlaufmeldung durch ältesten Seeoffz. Kmdt U 841 abgegeben.
21,00	"	Kommandantenwechsel. M 407 an Kmdt. M 427 übergeben. M 427 von Kmdt. M 407 übernommen. gez. A m f a l d e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[signature]

188 - 77 F

Ort Wetter	Vorkommnisse
	K r i e g s t a g e b u c h M 456 für die Zeit vom 16. bis 25.8. 1943. Kommandant: Oblt.z.S. T u l e w e i t.
Sassnitz	Ausbildung der Bedienungen und Schießleiter durch S.A.S. gez. Tuleweit.
Sassnitz	
WNW 6-7.	Seeklar. Boot läuft aus zum Schießen. Drei Anläufe mit Übungsmunition, 5 Anläufe mit Gefechtsmunition.
	Schießen beendet.
Sassnitz	Boot hat festgemacht. gez. Tuleweit.
Sassnitz	
	Seeklar. Boot läuft aus zum Flakschießen. Ausgang G-Fernschreiben an: Kübef. Pommern, Kübef. westl. Ostsee, Kriegsschiffmeldedienst, NZ-Ost, 30.M.S.-Fl.: "1000 Uhr Sassnitz aus zum Flakschießen und anschließend Marsch nach Kiel. Voraussichtl. Ankunft 2300 Uhr. M 456. Ausgang G-Fernschreiben an: Chef 30.M.S.-Fl.: "Seeziel- und Flakschießen in Sassnitz mit 18.8. durchgeführt. Erbitte K.B.-Meldung durch Kommando" M 456.
SW 3, bewölkt, gute Sicht.	Flakschießen durchgeführt.
Sperre Gjedser	passiert.
Feuerschiff Kiel	passiert.
Strander Bucht	Boot hat geankert. gez. Tuleweit.
Kiel	
Strander Bucht	Anker lichten.
Sperrwaffenarsenal	Boot hat festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8. 1943		Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben abgegeb[illegible] Ausgang Fernschreiben an: B.S.O., Marbef. D[illegible] mark, nachr. 30.M.S.-Fl.: "Erbitte Wegeführung von Kiel nach Kristians[illegible] Süd und Genehmigung anlaufen Aarhus. Absicht[illegible] Kiel aus am 20.8. 1200 Uhr, Marsch mit KFRG (Erprobung für SVK)." M 456.
0700		Übernahme von Sperrgeräten und Stempeln sow[illegible] Kartuschen für WB-Werfer, W.B. nicht vorrät[illegible]
0922		Boot legt ab.
1000	Arsenal	Boot hat festgemacht zur Kohlenergänzung un[illegible] Übennahme der Restausrüstung. gez. Tuleweit.
20.8. 1943	Kiel	
0559		Boot legt ab.
0635	SVK-Pier	Boot hat festgemacht zur Übernahme des KFRG Verstärkerleinen.
1303		Abgabe Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben
1355	Kiel Feuersch.	passiert.
1500	NO 1-2, bedeckt, mittl. Sicht.	Gerät wird ausgebracht.
1808	Wachschiff 5	passiert.
2200		Gerät ist eingenommen.
2257	Ankerplatz C	Boot hat geankert. Ausgang F.T. 2224/5 an: BSO, Adm. Dänemark: "2230 Uhr Ankerplatz Cäsar geankert." M 456. gez. Tuleweit.
21.8. 1943	Ankerplatz C vor Anker	
0511		Anker lichten.
0607		Gerät ist ausgebracht.
0930		Gerät ist eingenommen.
1010	Aarhus	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
1100		Sperrzeugergänzung beim Sperrwaffenkommand[illegible] und Überprüfen des Gerätes durch S.V.K. gez. Tuleweit.
22.8. 1943	Aarhus	Dienst nach Plan. Instandsetzung der Sperrgeräte und Unterr[illegible] durch S.V.K. gez. Tuleweit.

189-78

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]	Aarhus	Geräteüberprüfung und Unterrichtung der Besatzung durch S.V.K. gez. Tuleweit.
[illegible]	Aarhus	Proviant- und Wasserübernahme.
[illegible]		Seeklar. Abgabe Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben.
[illegible]	SO 2, bewölkt, gute Sicht.	
[illegible]	Seeland-Sperre	passiert. gez. Tuleweit.
[illegible]	In See	
[illegible]	Leucht-Fr. Vinga	passiert.
[illegible]	SO 2-3, gute Sicht.	
[illegible]	Leuchtturm Oksöy	passiert.
[illegible]	Kr'sand-Süd	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben abgegeben. gez. Tuleweit.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden.

[signature]

[illegible]druckslager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferung: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

Boot U 489

für die Zeit vom 1. - 15.9.1943.

Kommandant: Vom 1.-3.9. Lt. z.S. Aster,
" 3.-11.9. Oblts.S. Diorks,
" 12.-15.9. Oblt.z.S. Bosser.

Egersund	Auslaufen mit Geleit nach Norden. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
"	Anker auf. Geleit aufgenommen. Kiellinie. U 489 setzt sich vor Vp. 5307 achtern.
	Dwarslinie. S.Gerät besetzt. U 489 sichert an Bb., Vp 5307 auf Lücke achteraus.
6 Obrestadt	passiert.
5 Feiestein	passiert.
7 Flatholm	passiert. Kiellinie. U 489 vor dem Geleit. Vp 5307 achtern. S-Gerät ausgeschaltet. Geleitführung abgegeben an Vp 5307.
5 Tungenes	passiert.
7 Stavanger	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
	Eingang Geleitbefehl Nr. 1006 v. 1.9.43. Namen der zu geleiten-den Fahrzeuge: D. "Standart" (norw.) D. "Friedn Ralders" (dtsch) Geleitboote : U 427, U 489. Geleitzugführer : Kmdt. auf U 427. Geleitbesprechung gem. Geleitbefehl. gez. A s t e r.
43	Seeklar, abgelegt.
15 Stavanger	Geleit aufgenommen. Kiellinie. U 489 sichert achtern.
40 Dusavikibucht	passiert.
05 Tungenes	passiert. Dwarslinie. U 489 sichert achtern.
05 Flatholm	passiert.
56 Feiestein 30 4-5, diesig, zeitw. Regenschauer. See 3-4, Sicht wechselnd.	
15.05 Egeröy	passiert.
14.55 58 Gr. 19 M. Nord 6 Gr. 11 M. Ost	Minenalarm. 1 treibende EMC gesichtet. Mine nach Beschuss durch MG und Karabiner gesunken.
15.35 Kraholm Fr.	passiert. Geleit läuft Jössingfjord ein zur Übernachtung.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.9.43 15,55	Jössingfjord	längsseits D. "Frieda Ralders" festgemacht.
		gez. A s t e r.
3.9.43 06,00	Jössingfjord	Seeklar. Boot legt ab.
06,20	Kraholm Feuer	passiert. Dwarslinie. M 489 sichert achtern.
	SO 2-3, dies., anhaltende Regenschauer, See 1-2, Sicht wechselnd.	
08,30	Lister	passiert.
10,46	Lindesnes	passiert.
14,06	Songvar	passiert.
15,30	Marviken	Boot hat festgemacht.
		gez. A s t e r.
3.9.43 17,00	Kr'sand-Marvik.	Übernahme Kommando M 489 durch Oblt. z.S. D
20,00	" "	Eingang Geleitbefehl Nr. 727 v.4.9.43.von Seekmdt. Kr'sand-S. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Hermod" (dtsch) 5192 Brt. D. "Svolder" (norw.) 2626 Brt. D. "Nordlicht" (dtsch) 2491 Brt. Geleitboote: M 489, M 427. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 427. Ab Tungen Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Odderöy 4.9.43 05,00 Uhr. Geleitabgabe: Bergen.
20,15	" "	Geleitbesprechung bei Haka,Kr'sand.
		gez. D i e r k s.
4.9.43 04,50	Kr'sand-S Marviken	Boot legt ab. Abgabe Auslaufmeldung durch K Boot M 427.
05,05	Odderöy	Geleitaufnahme. Kiellinie. M 489 sichert ac aus.
	WNW 2-3, leicht bewölkt, See WNW 2, Sicht 12 sm.	
06,00		Geleit in Dwarslinie.
08,41	Lindesnes	passiert.
09,10		D. "Nordlicht" nach Farsund entlassen.

241 ~~94~~

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
43 52	Lister Frt.	passiert.
20	Egeröy Frt.	passiert.
20		Fliegeralarm.
21		Feuererlaubnis für Turm Emil auf von achtern anfliegenden grösseren Flugzeugverband.
23		Alarm beendet. E.S.Austausch. Anfliegende Flugzeuge als deutsche ausgemacht. Munitionsverbrauch 8 Schuss 10,5 cm.
11	Feiestein Frt.	passiert.
31	Tungenes Frt.	passiert. Ich übernehme Geleitführung von Kmdt. M 427. M 427 einläuft Stavanger. Geleit in Dwarslinie. M 489 sichert Bb querab nach See zu. S.Gerät besetzt.
15	Kopervik	passiert. Kiellinie. S.Gerät ausgeschaltet.
00	Haugesund-Reede	D. "Svolder" nach Haugesund entlassen. D. "Hermod" ankert auf Haugesund-Reede.
12	Haugesund	Boot fest.
20	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Sofortige Bereitschaft.
		gez. D i e r k s.
43 00	Haugesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
31	"	Boot legt ab.
36	" Reede	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
38		S-Gerät besetzt.
52		M 489 sichert Bb. querab.
18	Lervik	passiert.
	SO 3, stark bewölkt, später bedeckt, SeeSO 2-3, Sicht 8 sm.	
35	Puddfjord	Geleit entlassen. S-Gerät ausgeschaltet.
56	Bergen	Boot fest an der Kohlenpier.
00	"	Beginnen mit Kohlen.
10	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
00	"	Kohlen beendet. 75,5 t Kohlen übernommen.
50	Sandviken	Boot ankert. Normale Bereitschaft.
		gez. D i e r k s.

Verschlagsklager J.-J. Augustin Glückstadt Ausliefe-
Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.43	Sandviken	Klar zum Geleitdienst. gez. D i e r k s.
7.9.43 00,30	Sandviken	Eingang Geleitbefehl Nr. 1480 v. 6.9.43 von Seekmdt. Bergen. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "August Bolten" (dtsch) 3665 brt. D. "Rolandseck" (dtsch) 1845 Brt. Geleitboot: M 489. Geleitzugführer: M 489. Geleitaufnahme: Bergen-Reede 7.9.43 05,30 U Geleitabgabe: Aalesund.
04,03	"	Anker auf.
04,23	Puddefjord	Boot ankert.
04,35	"	Geleitbesprechung an Bord M 489.
05,28	"	Auslaufmeldung durch Morsespruch.(verschlüs
05,43	"	Anker auf.
05,52	"	Geleit aufgenommen. Kiellinie.
	SW 3, bedeckt, Wolkendecke niedrig, zeitw. Regen, See SSW 2, Sicht 4-6, später 8 sm.	
12,30	Askevold	passiert.
12,45		S-Gerät besetzt.
16,05		Abgabe Funkspruch 1528/99: Seekmdz. Molde, Haka Aalesund: Erb. Einlaufgenehmigung Aalesund für 0000 M 489.
18,55	Gammla Lchtt.	passiert.
19,25		Eingang Funkspruch 1900/9: M 489: Einlaufen genehmigt. Haka Aalesund.
21,14	Sövdeholmen Fr.	passiert.
23,30		S.-Gerät ausgeschaltet.
23,43	Aalesund-Nordreede	Geleit entlassen. gez. D i e r k s.
8.9.43 00,25	Aalesund	Boot fest im Südhafen.
00,30	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben. Befehl von Haka. Aalesund: Normale Bereitschaft. gez. D i e r k s.

242-45-

it	Ort Wetter	Vorkommnisse
3 0	Aalesund	Eingang Geleitbefehl Nr. Al. 118 KS v.9.9.43. von Haka Aalesund. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Tiger" (dtsch) 3141 Brt. Geleitboote: M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme. Hogstenen Fr. 9.9.43 14,30 Uhr. Geleitabgabe: Kr'sand-S.
0	"	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
7	"	Boot legt ab.
7	" Nordreede	Geleit aufgenommen.
7	" "	Abgabe Morsespruch an: (verschlüsselt) Adm.Westk., Seekmdt.Bergen, Haka Aalesund, Chef 30. M.S.Fl. (über M.S.S.) 14,30 Uhr Geleitaufnahme nach Süden. M 489.
5	Sövdeholmen Frt.	passiert.
0		S.-Gerät besetzt. Luftsicherung beim Geleit.
8	Gammla Lcht.Tn.	passiert.
2		Luftsicherung beendet.
3	Maalöy	passiert.
0	Nordgulen	D. "Tiger" vor Anker. M 489 steht als Sicherung auf und ab. K.D.B. besetzt.
3	"	Abgabe Funkspruch 2121/68: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: 21,30 Uhr mit Geleit "Nordgulen" geankert. Sicherung übernommen Seeoblt. Dierks. M 489.
58	"	Eingang Funkspruch 2208/69: M 489: Marsch mit Geleit am 10.9. erst 06,30 Uhr fortsetzen. Adm.Westk. gez. D i e r k s.
43		
30	Nordgulen	K.D.B. ausgeschaltet. D. "Tiger" Anker auf. Geleit aufgenommen.
07	"	Abgabe Funkspruch 0628/80: Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Chef 30. M.S.Fl.: 06,30 Uhr Weitermarsch mit Geleit nach Haugesund. M 489.
06	Stabben Frt. S 2, leicht bewölkt, See S2, Sicht 12 sm.	passiert.
57	Fedje Frt.	passiert.

-Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.43		
15,20	Stangen Frt.	passiert. S.-Gerät ausgeschaltet.
18,45	Lervik	passiert. S.-Gerät eingeschaltet.
20,55	Haugesund-Reede	D. "Tiger" ankert. S.-Gerät ausgeschaltet.
21.05	"	Boot fest an der Neräpier.
21.15	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. D i e r k s.
11.9.43		
05,15	Haugesund	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
05,53	"	Boot legt ab.
06,00	Koppervik	passiert. Geleit aufgenommen. Kiellinie.
06,40	Koppervik SO 2-3, bedeckt, See SO 2-3, Sicht 12 sm.	passiert.
07,53		K 2 und Vp 5716 zur Geleitverstärkung. M 489 sicher Stb. voraus. K 2 Stb. achteraus Vp 5716 Bb. achteraus.
08,05	Tungenes Frt.	passiert.
08,40		Luftsicherung durch 2 Jäger und 1 B.V. 138.
09,10	Feiestein Frt.	passiert.
14,25	Lister Frt. bedeckt, zeitw. leichter Regen.	passiert.
19,06	Flekkeröy-Gapet	passiert. Kiellinie. S-Gerät ausgeschaltet.
19,15		Luftsicherung beendet.
19,20	Odderöy Frt.	passiert. Geleit und Sicherungsboote entlas
19,43	Marviken	Boot fest. Normale Bereitschaft.
20,00	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. D i e r k s.
12.9.43	Kr'sand-S	Normale Bereitschaft.
15,00	"	Übergabe des Bootes an Oblt. z.S.Besser.
		gez. B e s s e r.

243 -96-

eit	Ort Wetter	Vorkommnisse
43 00	Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 745 v. 13.9.43 von Seekmst. Kr'sand-S: Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. "Saarburg" (dtsch) 7854 Brt. D. "Dahlbeck" (dtsch) 2819 Brt. D. "Lotte Leonhardt" (dtsch) 4167 Brt. Geleitboote: M 416, K 2, M 489. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 416. Geleitaufnahme: Odderöy Kr'sand-S 13.9.43. Besondere Aufgaben: M 489 hängt Tungenes ab und läuft Stavanger ein.
25	Marviken	Boot legt ab. Auslaufmeldung durch Geleitzugführer.
43	Odderöy NO 2-3, mittl. bewölkt, See 2, leichte Dünung Sicht 8-10sm.	passiert. Geleit aufgenommen. D. "Dahlbeck" und D. "Lotte Leonhardt" fahren in Dwarslinie. D. "Saarburg" achteraus gestaffelt auf Lücke. M 489 sichert Bb. achteraus. S-Gerät besetzt.
30	Lindesnes Frt.	passiert.
00	Lister Frt. NNO 3-4, leicht bewölkt, See 3, leichte Dünung, Sicht 10-12sm.	passiert.
45	Egeröy O 3, mittl. bewölkt, See 3, leichte Dünung Sicht 12 sm.	passiert.
15	Feiestein Frt.	passiert.
20	Tungenes Frt.	passier. Vom Geleitführer entlassen.
15	Stavanger	eingelaufen und festgemacht.
20	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
30	"	Eingang Geleitbefehl Nr. 1042 v. 13.9.43. v. Seekmdt. Stavanger. Namen der zu geleitenden Fahrzeuge: D. " Rigel" (norw.) 3828 Brt. D. "Kong Oskar" (norw.) 914 Brt. Geleitboote : M 489, NS 21. Geleitzugführer: Kmdt. auf M 489. Geleitaufnahme: Stavanger Dusavikibucht. 14.9.43 06,00 Uhr. Geleitabgabe: Bergen. Besprechung über Geleitdurchführung mit den Kapitänen der beiden Dampfer auf M 489.
2,00	"	gez. B e s s e r.

Verdrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungslager Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.9.43		
05,00	Stavanger	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
05,50	"	Boot legt ab.
06,05	Sperre	passiert.
06,10	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen. D. "King Oskar" und D. "Rigel" fahren in Kiellinie. M 489 siche ssewärts auf Lücke der beiden Dampfer stehe NS 21 sichert Bb. achteraus.
06,40	Tungenes Frt. O 3-4, bedeckt, regnerisch, See 23, Sicht 1-3 sm.	passiert.
08,36	Koppervik Frt.	passiert.
09,24	Haugesund O 3-4, bedeckt, Regenschauer, See 2-3, Sicht 6 sm.	passiert.
15,02	Björnestangen	D. "Wolfgang L.M. Russ" zusätzlich in das G übernommen.
16,45	Bergen-Sperre	passiert.
17,15	Bergen	Boot fest am Kohlenpier. Kohlenübernahme.
17,20	"	Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
24,00	Sandviken	geankert.
		gez. B e s s e r.
15.9.43	Bergen	Klar zum Geleitdienst.
		gez. B e s s e r.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Einverstanden

[signature]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h -.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.- M 496 für die Zeit vom 1. bis 15.9.1943 Kommandant: Oblt.z.S.d. R. H e i d e n .
	Kr'sand-Süd	Eingang des Geleitbefehls Nr. 721 vom Seekdt. Kr'sand-Süd. Geleitet werden die Dampfer "Malaga" 2146 BRT., D."Ina Lotte Blumenthal" 1549 BRT und der Schl. "Thor II" 227 BRT durch M 496 als Geleitführer und M 468, Auslaufen am 1.9.43 0430 Uhr. M 496 hängt in Stavanger ab. Geleitbesprechung beim Hafenkapitän. gez. H e i d e n .
	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
	Marviken	Boot hat abgelegt.
	Odderöy	Geleit ist aufgenommen. Malaga Blumenthal Thor II M 496 M 468
05	Flekkeröy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
45	Lister	passiert. Passiermeldung abgegeben.
40		Gegengeleit passiert (UJ 1712).
40	Egeröy	D."Nerissa" 992 BRT schließt sich dem Geleit an. Malage Blumenthal Thor II Nerissa M 496 M 468
300	Egeröy Wind: NW 1, bedeckt, Sicht 20 sm, See 0-1, Dünung: 0.	Passiermeldung abegeben.
750	Tungenes	Geleit an M 468 übergeben. Boot läuft Stavanger ein. F.T. an Adm. Westk., Seekdt. Stavanger m Hako Haugesund: "1730 Uhr Tungenes Geleit an M 468 abgegeben. Bei Egeröy hat sich D."Nerissa" angeschlossen." M 496.

Verdrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1.9.43 1815	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitscha Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .
2.9.43	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgab
1830		Eingang Geleitbefehl Nr. St.1009 vom Seekdt Stavanger. Zu geleiten sind die D."Hertha Fritzen" 3672 BRT, D. "Felix" 2047 BRT., D. "Butt" 736 BRT, Tk. "Unkas" 499 BRT durch M 496 als Geleitführer, M 431 und Vp. 5311 Kr'sand-Süd. Auslaufen 3.9. um 0530 Uhr.
2200		Geleitbesprechung an Bord M 496. gez. H e i d e n .
3.9.43	Stavanger	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
0515		Boot hat abgelegt.
0530	Dusavikibucht	Geleit ist aufgenommen. "Butt" "Unkas" M 496 Vp.5311 "H.Fritzen" "Fel ix" M 431
0605	Tungenes	Passiermeldung abgegeben.
0734	Feiestein	Passiermeldung abgegeben.
0911		Gegengeleit passiert (UJ 1706).
1137	Egeröy	Passiermeldung abgegeben.
1300	Wind: SO 1, bedeckt, Sicht 2 sm, See 1, Dünung 0.	
1520		Gegengeleit passiert (K 2).
1605	Lister	passiert. Passiermeldung abgegeben.
1705		Geleit geht auf Einlaufkurs nach Farsund.
1830	Farsund Lundevaagbucht	Geleit geht in der Lundevaagbucht zu Anke M 496, M 431 und Vp. 5311 übernehmen Sich Fernschreiben an: Adm.Westk., Hako Farsu Seekdt.Kr'sand-Süd, Chef 30.M.S.-Fl., Che 23.M.S.-Fl., nachr. Mar.Ausr.St.Kr'sand-S "1830 Uhr mit M 431, Vp.5311 und 4 Dampfe wegen Wetterlage Farsund geankert. Siche durch Vp, 5311. Weitermarsch nach Süden a um 0530 Uhr. Marschfahrt 7 sm. Für 1200 U 80 t M-Boot-40-Kohle und Pierplatz freihal M 496

245 ~~98~~

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Farsund Lundevaagbucht	
		Boot hat Anker gelichtet. Geleit ist in Fahrt.
	Lindesnes	Passiermeldung abgegeben.
		Gegengeleit passiert (M 427).
		Gegengeleit passiert. (M 433).
	Odderöy	Passiermeldung abgegeben. Geleit entlassen.
	Kr'sand-Süd	Boot hat an der Kohlenpier festgemacht zur Übernahme von 80 t Kohle. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
	Marviken	Eingang des Geleitbefehls Nr. 730 vom Seekdt. Kr'sand-Süd. Zu geleiten sind die Dampfer "Drepanus" 2736 BRT., D. "Rolandseck" 1845 BRT. und "Stanja" 1845 BRT nach Stavanger durch M 496 als Geleitführer und M 431. Auslaufen am 5.9. um 0530 Uhr.
		Geleitbesprechung beim Hafenkapitän Kr'sand-Süd. gez. H e i d e n .
	Marviken	Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
		Boot hat abgelegt.
	Odderöy	Geleit aufgenommen. Passiermeldung abgegeben. "Rolandseck" "Drepanus" M 496 "Stanja" M 431
	Flekkeröy	Passiermeldung abgegeben.
	Lister	Passiermeldung abgegeben.
		Gegengeleit passiert. (M 427)
	Wind: SO 4-5, bedeckt, Sicht 20 sm, See 3-4, Dünung 2.	
	Egeröy	Passiermeldung abgegeben.
		Gegengeleit passiert (UJ 1706).
	Feiestein	Passiermeldung abgegeben.
	Tungenes	Passiermeldung abegeben.
		Geleit entlassen.
	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernschreiben. gez. H e i d e n .

...ucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.43	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufga gez. H e i d e n
7.9.43	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgab gez. H e i d e n
8.9.43	In See	Mit Geleit unter Führung Kommandant M 407 na Kr'sand-Süd. gez. H e i d e n
9.9.43	Kr'sand-Süd	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgab gez. H e i d e
10.9.43 1600	Kr'sand-Süd	Eingang des Sicherungsbefehls Nr. 741 vom K mandanten Seevert. Kr'sand-Süd- Zu sichern sind die U-Boote: " U 470 " " U 761 " " U 966 " durch M 496 und Vp. 5310 nach Bergen. Aus-
		laufen 11.9.43 0600 Uhr. M 496 hängt in Ste
2200		vanger ab. Sicherungsbesprechung an Bord M 496. gez. H e i d e n
11.9.43 0604	Kr'sand-Süd	Auslaufmeldung durch Fernschreiben. Boot hat abgelegt und Sicherung aufgenommen. Ø Vp. 5310 Ø U 761 Ø U 470 Ø U 966 Ø M 496
0630	Flekkeröy	Passiermeldung abgegeben.
0730		Flak-Waffen werden eingeschossen.
1010	Lister	Passiermeldung abgegeben.
1113		Fliegeralarm.
1122		Fliegeralarm beendet. Flugzeug wurde als deutscher Aufklärer (B V 138) ausgemacht.
1217		Geleitzug passiert (M 489).
1228		Gegengeleit passiert (M 433).
1245	Egeröy	Passiermeldung abgegeben.

g zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
ch 9. 3 00	Wind: N2, heiter bis wolkig, Sicht: 20 sm, See 1, Dünung 0 - 1.	
10	Tungenes	Geleit entlassen und an Vp. 5310 übergeben.
15		F.T. an: Adm. Westk., Seekdt. Stavanger, Hako Haugesund, 30.M.S.-Fl., KSV Westküste: "Um 1615 Uhr Tungenes Sicherungsgeleit an Vp. 5310 abgegeben. Lufe Stavanger ein." M 496.
17	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
34	Stavanger	Boot hat festgemacht. 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch Fernsschreiben. gez. H e i d e n .
.9. 43	Stavanger	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n .
.9. ls .9. 43	In See	Mit Geleiten unter Führung von Kommandant M 407 von Stavanger nach Kr'sand-Süd und zurück bis Egersund. gez. H e i d e n .

Stellungnahme des Fl-ottillenchefs:

F.T. am 1.9. um 1730 Uhr und am 11.9. um 1615 Uhr wegen Entlassung und Übergabe des Geleites bei Tungenes waren überflüssig. Konnte im Einlauffernschreiben in Stavanger mit gemeldet werden. Kommandant ist belehrt worden.
Sonst einverstanden.

Drucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungslager Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

247-400-

g eit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

- Abschnitt Maschine -

der 3e. Minensuchflottille mit den Booten

M 4o7, 416, 427, 437, 446, 456, 489, 496.

Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) Hielscher

Vertreter: Lt. (Ing) Oltmanns.

Angefangen: 1. Sept. 1943

Abgeschlossen: 15. Sept. 1943

43	M 4o7 in Egersund, in See, in Bergen. M 416 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 427 in Egersund, in See, in Stavanger. M 437 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Die Geschäfte des Leitenden Maschinisten werden von Stbs.Ob.Masch. Unger N 75/25 T an Obermaschinist Naumann O 529/35 T übergeben.
	M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 456 in Stavanger, in See, in Bergen. M 489 in Egersund, in See, in Stavanger. M 496 in Kr'sand in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Lt. (Ing)
9.43	M 4o7 in Bergen, in See, in Egersund. M 416 in Egersund, in See, in Stavanger. M 427 in Stavanger, in See, im Jössingfjord. M 437 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 446 in Kr'sand. M 456 in Bergen. M 489 in Stavanger, in See im Jössingfjord. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanns Lt. (Ing)

Druck: Druckerei und Verlagsanstalt Gebr. Augustin Glückstadt Auslieferungslager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungslager: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.9.43	M 407 in Egersund, in See, in Kr'sand. M 416 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 im Jössingfjord, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Haugesund, in See, in Bergen. M 446 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 456 in Bergen, in See, in Stavanger. M 489 im Jössingfjord, in See, in Kr'sand. M 496 in Stavanger, in See, im Fahrsund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Lt. (Ing)
4.9.43	M 407 in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 427 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 437 in Bergen, in See, in Ejoindoik.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Egersund, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 496 in Fahrsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
		i.V. Ottmann Lt. (Ing)
5.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in Stavanger, in See, in Flekkefjord, in See, in Kr'sand. M 437 in Ejoindoik, in See, in Floröy. M 446 in Bergen. M 456 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Haugesund, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Lt. (Ing.)

248 - 407

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
43	M 407 in Stavanger. M 416 in See Kr'sand, in See, in Haugesund. M 427 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 437 in Floröy, in See, in Nordgulen. M 446 in Bergen, in See, in Nordgulen. M 456 in Kr'sand. M 489 in Bergen. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Lt. (Ing)
43	M 407 in Stavanger, M 416 in Haugesund, in See, in Bergen. M 427 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Nordgulen, in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Nordgulen, in See, in Aalesund. M 456 in Kr'sand, in See, vor Anker. M 489 in Bergen, in See, in Aalesund. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Lt. (Ing)
43	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Bergen, in See, in Stavanger. M 427 in Bergen, in See, in Bergen. M 437 in Aalesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Aalesund. M 456 in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 489 in Aalesund. M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		i.V. Ottmann Lt. (Ing)

Din A 3

B. 36 (neu)

Druck: Druckerei J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungslager: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Stavanger. M 427 in Bergen, in See, in Hatviken. M 437 in Bergen, in See, in Hatviken. M 446 in Aalesund, in See, in Askevold. M 456 in Kr'sand. M 489 in Aalesund, in See, in Nordgulen. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
...		
10.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 427 in Hatviken, in See, in Hatviken. (U.A.S.) M 437 in Hatviken. M 446 in Askevold, in See, in Bergen. M 456 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 489 in Nordgulen, in See, in Haugesund. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i. V. Oltmanni Lt. (Ing)
11.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Kr'sand. M 427 in Hatviken. M 437 in Hatviken, in See, in Hat- viken. M 446 in Bergen. M 456 in Stavanger. M 489 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 496 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
12.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in Hatviken. M 437 in Hatviken.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Ort Wetter	Vorkommnisse
.43 M 446 in Bergen, in See, in Darviken. M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Kr'sand. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
.43 M 407 in Stavanger, ee, in Fahrsund vor Anker. M 416 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 427 in Hatviken, in See, in Hauge- sund. M 437 in Hatviken, in See, in Hauge- sund. M 446 in Darviken, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme.
M 456 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 489 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 496 in Stavanger, in See, in Fahrsund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
.9.43 M 407 in Fahrsund, in See, in Kr'sand. M 416 in Haugesund, in See, in Bergen. M 427 in Haugesund, in See, in Kr'san. M 437 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 446 in Aalesund. M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Stavanger, in See, in Bergen. M 496 in Fahrsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Von 17,3o bis 17,4o Uhr Fliegerangriff. In der Maschinenanlage keine Ausfälle. Von 17,3o bis 17,35 Uhr Fliegerangriff. In der Maschinenanlage keine Ausfälle. Keine besonderen Vorkommnisse. Von 17,3o,bis 17,36 Uhr Fliegerangriff.- alarm und Torpedoangriff. Keine Ausfälle. Kohlenübernahme. Kohlenübernahme. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
.9.43 M 407 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 416 in Bergen, in See, im Sövde- fjord geankert. M 427 in Kr'sand. ~~M 437 in Kr'sand.~~	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Stavanger. M 427 in Bergen, in See, in Hatviken. M 437 in Bergen, in See, in Hatviken. M 446 in Aalesund, in See, in Askevold. M 456 in Kr'sand. M 489 in Aalesund, in See, in Nordgulen. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
...		
10.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 427 in Hatviken, in See, in Hatviken. (U.A.S.) M 437 in Hatviken. M 446 in Askevold, in See, in Bergen. M 456 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 489 in Nordgulen, in See, in Haugesund. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. i. V. Oltmanni Lt. (Ing)
11.9.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Kr'sand. M 427 in Hatviken. M 437 in Hatviken, in See, in Hat- viken. M 446 in Bergen. M 456 in Stavanger. M 489 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 496 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
12.9.43	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in Hatviken. M 437 in Hatviken.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Ort Wetter	Vorkommnisse
.43 M 446 in Bergen, in See, in Darviken. M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Kr'sand. M 496 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing.)
.43 M 407 in Stavanger, See, in Fahrsund vor Anker. M 416 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 427 in Hatviken, in See, in Hauge- sund. M 437 in Hatviken, in See, in Hauge- sund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
M 446 in Darviken, in See, in Aalesund.	Kohlenübernahme.
M 456 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 489 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 496 in Stavanger, in See, in Fahrsund.	Keine besonderen Vorkommnisse. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
.9.43 M 407 in Fahrsund, in See, in Kr'sand. M 416 in Haugesund, in See, in Bergen. M 427 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 437 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 446 in Aalesund. M 456 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 489 in Stavanger, in See, in Bergen. M 496 in Fahrsund, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme. Keine besonderen Vorkommnisse. Von 17,3o bis 17,4o Uhr Fliegerangriff. In der Maschinenanlage keine Ausfälle. Von 17,3o bis 17,35 Uhr Fliegerangriff. In der Maschinenanlage keine Ausfälle. Keine besonderen Vorkommnisse. Von 17,3o bis 17,36 Uhr Fliegerangriff.- alarm und Torpedoangriff. Keine Ausfälle. Kohlenübernahme. Kohlenübernahme. i.V. Oltmanni Lt. (Ing)
.9.43 M 407 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 416 in Bergen, in See, im Sövde- fjord geankert. M 427 in Kr'sand. ~~M 437 in Kr'sand.~~	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.2.43	M 437 in Kr'sand. M 446 in Aalesund, in See, in Bergen, M 456 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 489 in Bergen. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.

i.V.
Ostmann
Lt. (Ing)

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor | nach Übernahme		Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	gekohlt mit	Benötigtes Personal	Lieferstelle	Zeche
3.9.43	M427	58,0	140,0	82,0	17,00	18,30	1	30	55	Greifer	2/10+ 3	M.A.St.Kr'sand.	Ruhrkohle
4.9.43	M507	56,0	140,0	84,0	08,30	11,30	3	-	28	"	5/0 + 3	"	M-Boote 40
4.9.43	M416	51,7	132,0	80,3	20,45	22,45	2	-	40	"	5/15+ 3	"	"
4.9.43	M496	48,0	133,0	95,0	12,30	15,00	2	30	38	"	3/15+ 3	"	"
5.9.43	M489	50,0	125,5	75,5	13,30	15,30	2	-	38	"	3/24+13	M.A.St. Bergen	"
7.9.43	M437	61,0	140,0	79,0	17,15	19,10	1	55	52	"	3/15+ 5	M.A.St. Aalesund	"
8.9.43	M456	80,0	160,0	80,0	21,00	23,00	2	-	30	"	2/10+ 2	M.A.St. Kr'sand	"
4.9.43	M446	86,5	141,5	55,0	21,30	22,25	-	55	60	"	2/8 + 3	M.A.St. Bergen	"
13.9.43	M446	85,2	141,4	56,2	22,10	23,50	1	40	34	"	4/10+ 4	M.A.St. Aalesund	"
14.9.43	M496	67,8	125,8	58,0	17,50	20,20	2	30	23	"	2/8 + 3	M.A.St. Kr'sand.	"
14.9.43	M407	83,0	139,0	56,0	16,00	17,00	1	-	56	"	5/15+ 3	"	"
14.9.43	M489	44,0	130,0	86,0	19,30	21,00	1	30	57	"	5/12+ 3	M.A.St. Bergen	"
15.9.43	M427	45,0	140,0	95,0	11,45	14,30	2	45	35	"	1/8 + 3	M.A.St. Kr'sand.	"

i.V.
Ostmann
Lt. (Ing)

Geschehen

Freg.Kapt. und Flottillenchef.

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. Gkdos 2004/43 AI

Befehlstelle, den 5. Nov. 1943.

Geheime Kommandosache!

Marineoberkommando
in Norwegen
Eingang - 7 NOV. 1943
B.Nr.G.Kdos. 10773 Anl. 1

3 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

An

Oberkommando der Kriegsmarine, 1/Skl., Berlin
Marineoberkommando in Norwegen, Oslo

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 3o. M.S.-Flottille für die Zeit vom 1. bis 15. September 1943 vorgelegt.

Zu den im KTB "M 427" vom 2.9. 10.37 Uhr und 4.9. 14.21 Uhr gemeldeten Vorgängen wurde mit Schreiben Admiral Westküste G 9603 vom 29.9. Stellung genommen.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes:
i.V.

Marineoberkommando in Norwegen
- Führungsstab -

B. Nr. GKdos 10773 A I Kr Vfg. O.U., den 19.11.1943

Geheime Kommandosache

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken

2.) AIKr 19/11 dus zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 344

A III a 19/11

9 Pdn 10773

es gehört

Admiral der norw.Westküste
B.Nr. Gkdos. 2133/43 AI

Marineoberkommando in Norwegen
Befehlstelle, den 12. November 1943.
Eingang 13 NOV. 1943
B.Nr.d.Kdos. 10964 Anl. 1

Geheime Kommandosache!

3 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

An

Oberkommando der Kriegsmarine - 1 / Skl. - Berlin.
Marineoberkommando in Norwegen, Oslo.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 30. M.S.-Flottille für die Zeit vom 16. bis 30. September 1943 vorgelegt.

Dazu wird bemerkt:

1) Zu Anlage A)
28.9.0815 Uhr:
Da die Geleitbesprechung wider Erwarten 3/4 Stunde gedauert hatte, wurden die Sperrlotsen inzwischen von dem nächsten Geleit, dessen Geleitzugführer die Besprechung schneller durchführte, an Bord genommen. Die Sperrlotsengestellung in richtiger Reihenfolge ist inzwischen geregelt worden.

2) Zu Anlage C) Gefechtsbericht M 456 v. 16.9.:
Der Kapitän D. "Graziella" (norw.) hat mit dem Brückenpersonal Schutz gegen Bordwaffenbeschuß hinter dem Splitterschutz gesucht. Dadurch hat er den Torpedoabwurf nicht bemerkt. Im Bericht an MOK.Norwegen und R.K.See (Admiral Westküste B.Nr. G 10248 v. 11.10.43) ist darauf hingewiesen worden, daß bei einem sofortigem Aufdrehen der Verlust hätte vermieden werden können.

3) Zu Anlage D) 23.9. 0959 Uhr:
Den Ausführungen wird zugestimmt."MRS 25" hätte von sich aus die Dampfer aufnehmen und zum Treffpunkt führen müssen.

Für den Admiral der norw.Westküste
Der Chef des Stabes
Wesemann

Marineoberkommando in Norwegen
- Führungsstab -

B. Nr. GKdos 10964 A I Kr Vfg. O.U., den 22.11.1943

Geheime Kommandosache

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken.

2.) AIKr 22/11.943 zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 344

A I

10964

z. Kdos.

120-79-
4

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Boot M 496

für die Zeit vom 16.8. bis 28.8.43.

Kommandant: Oblt. z.S.d.R. Heiden.

16.8.43 20,30	Kr'sand-Süd Harviken	Empfang des Geleitbefehls Nr. 685 vom Seekmdt. Kr'sand-S. Zu geleiten ist der Tanker "Forbach" 7908 Brt. durch "K 2" (Geleitzugführer), M 496 und Vp 5311 nach Aalesund.
22.00		Geleitbesprechung auf "K 2". M 496 wird bei Tungenes nach Stavanger entlassen.
		gez. H e i d e n.
17.8.43 0,30	Kr'sand-S	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung erfolgt durch "K 2".
0,45	Odderoy	Geleit aufgenommen. () Vp 5311 () Tk. Forbach () M 496 (/) K 2
11,58	Lister Lehtt.	Marschfahrt 11 sm, Luftsicherung und laufender Begleitschutz. passiert.
11,00	NW 3, leicht bewölkt, Sicht 30 sm., See 2, Dünung NW 1.	
12,07		Gegengeleit passiert (M 416).
12,49	Eggerör Lehtt.	passiert. Passiermeldung durch "K 2".
15,45	Felestein "	passiert. Passiermeldung durch "K 2".
16,52	Tungenes	querab. Entlassen nach Stavanger.
17,30	Stavanger	Einlaufmeldung an Haka Ober MSS.
17,43	Stavanger	Boot fest, 6-stdh
19,15		Empfang des Geleitbefehls St. 964 vom Seekmdt. Stavanger. Zu geleiten sind: D. "Hecht" (999 Brt.), Tk. "Gerdmor" (761 Brt.), Tk. "Ostermoor" (602 Brt.) durch "M 411" (Geleitzugführer) und M 496 nach Kr'sand-S.
		gez. H e i d e n.

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF THE ADMIRALTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
F 0/ 73616 /NID
NO COPIES OF ANY KIND SHOULD BE MADE OR RETAINED. ANY MARGINAL NOTES OR ANNOTATIONS MUST NOT BE MADE ON THE WORKING SURFACE OF PAPER. ON NO ACCOUNT MUST THIS DOCUMENT OR ANY COPY OF IT BE PASSED TO ANY PERSON NOT AUTHORISED TO RECEIVE IT.

PG/ 73616h

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 496

WAR DIARY

DATE: 16-31 AUG. 1943

Tag Uhrzeit	Ort Wetter			
18.8.43 04,00	Stavanger	Geleitbesprechung.	2	Wind deckt
05,00		Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch "M 411".		sm, S nung
05,15	Dusavikibucht	Geleit aufgenommen, Marschfahrt 9 sm.	5	
07,10	Feiestein	passiert. Passiermeldung durch M 411.	8	Koper
		() Hecht () Gerdmor () M 496 () M 411 () Ostermoor	6	Hauge
10,30	Eggeröy Lchtt.	passiert, Passiermeldung durch M 411.		
10,45		Gegengeleit passiert (M 421).	2	Hauge
11,55		Gegengeleit passiert (M 446).	6	
13,58	Lister Lchtt.	passiert.	1	Lerv
14,00	OSO 2, bedeckt, Sicht 3e sm.			rö
18,25	Ballaskjäre Lchtt.	D. "Hecht" hat 030, o,2 sm vom Lchtt. lei Grundberührung, kommt nach kurzem Rückwär növer durch eigene Kraft unmittelbar nach Berührung wieder frei und kann den Marsch gehindert fortsetzen.	0 27	Wind ter, sm, nung Berg
20,30	Odderöy	Geleit entlassen.	5	
20,54	Marviken	Boot fest, 6-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch M 411.	5	Prid
20,55	Kr'sand-S	Empfang des Sicherungsbefehls Nr. 691 von Kr'sand-S. ges.-H-e-i-d-e-n. Zu sichern ist das U-Boot "U 963" durch "Do nach Bergen. Übernachtung in Haugesund. gez. H e i d e n.	30	Dokk
19.8.43	Kr'sand-S	Auslaufmeldung durch S-Fernschreiben an: Besprechung über Sicherungsdurchführung.	43	Berg
05,00				
05,33		Boot hat abgelegt. Sicherung aufgenommen. () M 496 () U 963	43 15	Berg
05,40	Odderöy	Auslaufmeldug an MSS abgegeben.	03	
08,06	Lindesnes Lchtt.	passiert, Passiermeldung abgegeben.	44	Wes
08,30		Geleit überholt (M 437).		
09,15	Lister Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.		
11,20		Gegengeleit passiert. (M 407).		
11,27	Eggeröy Lchtt.	passiert. Passiermeldung abgegeben.		
13,39	Feiestein "	passiert. Passiermeldung abgegeben.		

rucklager J. J. A
Wilhelmshave

111-201
THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/43616(2)
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTES OR ACTIONS SHOULD BE RECORDED ON PAPER QUOTING THE ABOVE NUMBER.

t	Ort Wetter	Vorkommnisse
2	Wind NW 2, bedeckt, Sicht 2 sm, See 0, Dünung NW o-1.	
5		Gegengeleit passiert (M 489).
8	Kopervik	passiert. Passiermeldung abgegeben.
6	Haugesund	Boot hat an der Aussenpier festgemacht. 3-stündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben. gez. H e i d e n.
3	Haugesund	Auslaufmeldung durch G-Fernschreiben. Boot hat abgelegt. Sicherung übernommen.
6		passiert. Passiermeldung abgegeben.
1	Lervik	passiert. Passiermeldung abgegeben.
	röy Feuer	
0	Wind SO 1, heiter, Sicht 20 sm, See o, Dünung o.	
7	Bergen	Einlaufmeldung an MSS Bergen. U-Boot entlassen.
5		geankert.
5	Priddefjord	Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
30	"	Boot geht Anker auf. Verholen zur Dokkeskjärkai.
00	Dokkeskjärkai	Boot hat festgemacht. 6-stündiger Bereitschaft. gez. H e i d e n.
43	Bergen	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben. Besichtigung durch den kommandierenden Admiral. gez. H e i d e n.
43	Bergen	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufgaben.
15		Befehl von Adm. Westk. für 15,oo Uhr seeklar. Einsatz zur Sonderaufgabe.
03		Boot hat abgelegt zur Westwärtsbucht.
44	Westwärtsbucht	Boot hat festgemacht. Einsatzbesprechung beim K.S.V. Boot wird dem Chef K.S.V. unterstellt und erhält Einsatzbefehl. Der Befehl lautet auf S-Bootsjagd als 2. Gruppe mit "M 52o9" als Gruppenführer, "R.A.2o1", "R.A. 2o2" und "M 496" als Gruppenführer. Der Kmdt. M 52o9 erhält die navigatorische Führung.

...cklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferung Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

B. 36 (neu)

Din A 3

192-44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.8.43 16,00	Westwärtsbucht	Boot hat abgelegt. Gruppe läuft aus nach A[illegible] vold. Formation dem Fahrwasser entsprechend Kiellinie: () RA 2o1 () M 52o9 () M 496 () RA 2o2 oder als Igelstellung: () M 52o9 () RA 2o2 () RA 2o1 () M 496 Vormarsch wie befohlen nach Askevold durch Steensund und Laagöfjord.
22,35	Askevold	M.S.S. passiert. Passiermeldung abgegeben, [illegible] laufmeldung durch F.T. von M 52o9 abgegeben.
22.45	Askevold Bucht	Boot geht mit M 52o9 zu Anker. R-Boote übernehmen Sicherung. gez. H e i d e n.
23.8.43 o5,oo	Askevold	Die angesetzte Besprechung und Einweisung o[illegible] " M 2" muss ausfallen, da M 2 nicht mehr in[illegible] vold liegt. Besprechung mit den Kommandanten der Boote M 52o9, RA 2o1, RA 2o2 über den Einsatz für Bootsjagd. Die erste Aufgabe: Es soll das Gebiet westlich des Olsundes b[illegible] Sandöy zur Hauptsache durchsucht werden. W[illegible] rend die R-Boote und die Jolle von M 496 d[illegible] Suchaufgabe durchführen, sichert M 496 nörd[illegible] lich der Inselgruppe und M 52o9 südlich dav[illegible] frei von den Untiefen im Buelfjord. F.T. an: Adm. Westk., Chef 3o.M.S.Fl., F.d.[illegible] auf M 2: o5,oo Uhr Askevold aus zur Durchführung Auf[illegible] gabe. M 496.
o5,35		Boot ist mit der Gruppe ausgelaufen. Beim A[illegible] laufen Einsatzbefehl vom F.d.K. über Signal[illegible] stelle. Signalspruch an M 496: Gruppe 2 o5,oo Uhr Gebiet 4 und 5 absuchen, [illegible] bends Askevold einlaufen. Chef K.S.V. Westk.
o6,3o		Unterstellte Boote werden zu den einzelnen [illegible] gabengebieten entlassen.
o8,23	Sandöy Feuer	querab.
o8,47	nördl. Sandöy	Stosstrupp wird mit der Jolle zur Überprüfu[illegible] des Schärengebietes angesetzt.

Ort Wetter	Vorkommnisse
Olsund	Es wird ein langer Ton mit dem Heuler gehört. Gleichzeitig gibt ein R-Boot durch Morsespruch: " M 52o9 aufgelaufen, bittet um Schlepphilfe". Boot begibt sich zur Unfallstelle. F.T. an: Adm.Westk., F.d.K. auf M 2: "M 52o9 südlich Sandöy aufgelaufen. Versuche ihn abzubringen. Erb. Jagdschutz und Schlepperhilfe. M 496".
südl. Sandöy	M 496 beginnt mit den Abschleppversuchen. Bergungsarbeiten seitens M 496 eingestellt, da erfolglos. F.T. an: Adm. WestK., F.d.K. auf M 2: "Kann Abschleppversuche nicht fortsetzen, Schlepperhilfe dringend erforderlich. M 496".
	R-Boote werden zur weiteren Durchführung der S-Bootsjagd entlassen.
	F.T. von Adm.Westk. an M 496 und M 52o9: "Bergungsdampfer "Hercules" Waalöy zur Hilfeleistung auslaufen. Adm. Westk."
	Erneuter Versuch von M 496 Schleppverbindung herzustellen, der misslingt.
	F.T. von Adm. Westk.: "Mit allen Booten zu M 52o9 gehen." Kommandierender Admiral.
Buefjord Wind S 3-4, heiter bis wolkig, Sicht 2o sm, See 2-3, Dünung 2.	Boot übernimmt Flakschutz für M 52o9 und steht bei der Unfallstelle auf und ab.
	Die C-Sachen von M 52o9 werden auf Befehl des F.d.K. mit der Jolle von M 496 geborgen.
Buefjord	Boot geht auf befohlene Sicherungsposition.
Aspöyfjord	Boot steht auf der Sicherungsposition. gez. H e i d e n.
Aspöyfjord	Boot steht auf Sicherungsposition.
	S-Bootsalarm. M 496 schiesst 3 Leuchtgranaten. S-Boote können nicht ausgemacht werden.
	S-Bootsalarm beendet.
Buefjord	Boot steht auf der Unfallstelle. M 52o9 auf und ab zur Flakeicherung. Morsespruch an F.d.K.: "Bitte dringend um Ablösung, da Boot durch Kohlenmangel stark manöverbehindert ist. M 496."

193-87

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.8.43 18,45		F.T. von Adm. Westk.: "Als Ersatz für M 496 wird M 416 nach Eintr[effen] unterstellt. Dann M 496 zur Verfügung C[hef] 3o. M.S.Fl. entlassen. Adm. Westk.
19,oo	Bucfjord	Boot setzt Jolle aus, um Seesäcke von M 5209 abzubergen.
19,45		Seesäcke sind geborgen. Boot ist entlassen. Fl.Chef kommt an Bord. Einlaufen nach Aske[vold]
2o,32		F.T. an Adm. Westk., Hako Askevold: "21,3o Uhr eintr. Askevold. Chef 3o. M.S.Fl. auf M 496."
21.2o	Askevold	MSS passiert. Passiermeldung abgegeben.
21.25		F.T. an Adm. Westk., Seekmdt. Bergen, Hako Askevold: "21.3o Askevold geankert. 25.8. o6,oo Uhr w[eiter] nach Bergen. Chef 3o. M.S.Fl. auf M 496."
21,4o	Askevold Bucht	Boot hat geankert. gez. H e i d e n.
25.8.43 o6,12	Askevold Bucht	Boot hat Anker gelichtet. Auslaufen nach Be[rgen].
o9,2o	Fedje Feuer	passiert.
11,24	Bergen Westwärts-bucht	Boot hat festgemacht. Boot liegt in Bereits[chaft] für Geleitaufgaben. gez. H e i d e n.
26.8.43 2o,3o	Bergen	Boot liegt in Bereitschaft für Geleitaufga[ben]. Eingang Befehl von Adm.Westk. Auslaufen am 8. ~~8~~ o7,oo Uhr mit UJ 1702 und Vp. 6112. ~~Laufmeldung durch Fernschreiben~~ in Alleinm[arsch] Stavanger. gez. H e i d e n.
27.8. o7,oo	Bergen	Boot läuft aus mit UJ 17o2 und Vp 6112. Au[slaufmeldung] durch Fernschreiben der MSS.
o8,3o	Leröy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
11,3o	Leirvik	passiert. Passiermeldung abgegeben. Es wird D. "Nerissa" (992 Brt.) ins Geleit aufgenommen. () UJ 1702 () D. Nerissa () Vp 6112 () M 496

eit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.43		
oo	Wind W 1-2, bedeckt, Sicht 2o sm, See o-1, Dünung o.	
55	Haugesund	passiert. Passiermeldung abgegeben. D. "Nerissa" aus dem Geleit entlassen.
32	Kopervik	passiert.
12	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
5o	Stavanger	Boot hat festgemacht.
oo		Einlaufmeldung durch G-Fernschreiben.
oo	"	Durch mündlichen Befehl des Seekmdt. Stavanger soll das Boot am 28.8. o5,3o Uhr mit M 437 in Alleinmarsch nach Kr'sand-S auslaufen. gez. H e i d e n.
43	Stavanger	Fernschreiben an: Adm.Westk., Seekmdt. Stavanger und Kr'sand-S, 3o. M.S.Fl., Mar.Ausr. Kr'sand-S: --Geheim-- M 496 u. M 437 um o5,3o Uhr Stavanger aus nach Süden. Erb. 8o t M-Boote 4o-Kohle und Liegeplatz für 15,oo Uhr für M 437. Chef 3o. M.S.Fl. auf M 496.
3o	"	Boot hat abgelegt. () M 496 () M 437
o4	Tungenes	passiert. Passiermeldung abgegeben.
59	Feiestein	passiert. Passiermeldung abgegeben. Gegengeleit passiert (UJ 1712).
56	Egeröy	passiert. Passiermeldung abgegeben. Ein Flugzeug im Anflug (Do 24). Trotz mehrfacher Aufforderung zur E.S.-Abgabe durch Sternbündelpatrone erfolgte von der, den Verband im direkten Anflug von recht voraus anfliegenden Maschine nichts. Erst nach einigen Warnungsschüssen und als die Maschine ungefähr querab von den ersten Boot stand, wurde das gültige E.S. geschossen.
16		Gegengeleit passiert (M 427).
15		
37	Flekkeröy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
52	Odderöy	passiert. Passiermeldung abgegeben.
o1	Kr'sand-S	Boot hat festgemacht. gez. H e i d e n.

Druckerei J. J. Augustin Glückstadt Auslieferung Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

194 89/1

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Die Abschleppversuche bei dem aufgelaufenen M [illegible] mussten ergebnislos bleiben, da das Hochwasser nicht abgewa[rtet] wurde. Es ist in diesen Gewässern, wo durchweg die Schiffe [illegible] Strandungen auf Felsen sitzen, ratsam, sofort mit Leichtern Fahrzeuge zu beginnen und die Abschleppversuche erst bei Hoc[h]wasser durchzuführen, um eine Beschädigung Havaristen durch [illegible] frühes Abschleppen zu vermeiden. Es ist jedoch menschlich ve[r]ständlich, wenn der Versuch gemacht wird, dem festgekommene[n] meraden die dringend erbetene Hilfe sofort zu leisten, beso[n]wenn wie in diesem Fall mit Wetterverschlechterung zu re[chnen] war. Der Kommandant M 496 ist belehrt worden.

Dem M. 496

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		M 427
		für die Zeit vom 24. bis 29.August 1943.
		Kommandant i.V.: Ltn.z.S.d.Res. Aster
[illegible].43	Bergen	Ablegen Danziger Werft,Verholen zum Sperrzeugamt.
		Boot legt zum Kompensieren ab.
		Kompensieren beendet.
		Boot Dokkeskjaerekai fest.
		Geleitbefehl Nr. BV 1426 vom Seekmdt.Bergen. Am 25.8.1943 D."Elisabeth Bornhofen" 2289 BRT.
		Von Bergen nach Stavanger geleiten. Geleitzugführer: Kmdt. M 427.
		gez. Aster
[illegible].43		
[illegible]5	Bergen	Auslaufen.
		Fernschreiben an Signalstelle: Adm.Westküste, MK Norwegen,Seekmdt.Bergen, Haka Bergen, Chef Fo.M.S.Fl. -Geheim- 0830 Uhr Bergen aus mit einem Dampfer nach Süden.Marschfahrt 8 sm. Funkanschaltung KV. M 427
[illegible]6	Knarrevik	querab.Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermaßen aufgestellt: () D."Elisabeth Bornhofen" () M 427
[illegible]	Leröy	Passiermeldung an Signalstelle.
[illegible]	Wind OSO½See 0 bewölkt,Sicht gut.	
[illegible]	Haugesund	An Signalstelle: An Haka Stavanger: Eintreffe 2300 Uhr.Erbitte Einlaufgenehmigung. M427
[illegible]0	Kopervik	querab.Passiermeldung an Signalstelle.
[illegible]3	Tungenes	Passiermeldung an Signalstelle.
[illegible]3		Dampfer aus Geleit entlassen.
[illegible]5	Stavanger	eingelaufen.
		Fernschreiben an:

Druck: Druckerei J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungslager: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Fernschreiben an:
		Adm.Westk.,Seekmdt.Stavanger,Seekmdt.Berge[n].43 "Z Norwegen, Chef 3o. M.S.Fl. --Geheim-- 2210 Uhr mit Dampfer "Elisabeth Bornhofen" Stavanger ein. M 427 gez. Auter
26.8.43 17oo	Stavanger	Geleitbefehl Nr. St.987 vom Seekmdt.Stavan Am 27.8.43 D."Elisabeth Bornhofen" 2288 BR und D."Stanja" 1845 BR von St vanger nach Kr'sand-Süd geleiten.
19oo		Geleitzugführer: Kmdt. M 427 Geleitbesprechung auf M 427 Am Stelle von NK 23 tritt Vp 531e und wird Ge- leitzugführer.
o43e	Stavanger	Auslaufen. Die Auslaufmeldung wurde von Vp mit aufgegeben.
o515	Dusavik	querab. Geleitaufnahme. Das Geleit wurde folgendermaßen aufgestellt:
		() D."Elisabeth Bornhofen" D."Stanja" () () M 427 () Vp 531e
o732	Feiestein	querab.
o85o		1.Gegengeleit mit Vp 53o7 passiert.
1117	Egeröy	querab.
12oo		2.Gegengeleit passiert. M 456
12oo	Wind NO 1,See 1 bedeckt,Sicht gut.	
125e		3.Gegengeleit mit "Seelöwe" passiert.
13oo		4.Gegengeleit mit M 455 passiert.
1411		Fliegeralarm. Ein feindlicher Aufklärer mit Kurs Nord ge- sichtet.
1425		Fliegeralarm beendet.
144o		5. Gegengeleit mit UJ 1702 passiert.
1519	Lister	querab.
1739	Lindesnes	querab.
2215	Kr'sand-Süd	Einlaufen. Marviken fest.
		Die Einlaufmeldung wurde von Vp 531e mit a gegeben.
		gez. Auter

195-84

Ort Wetter	Vorkommnisse
Kr'sand-Süd	Sicherungsbefehl Nr. 71e Am 28.8.43 U 3o9, U 643, U 841, U 22e von Kr'sand-Süd nach Bergen geleiten.Übernachten Haugesund. Weitermarsch 29.8.43 o6oo Uhr.
Kr'sand-Süd	Sicherungsbesprechung auf M 427 Auslaufen. Die Auslaufmeldung wurde von NS 11 mit aufgegeben.
Odderöy	querab. Sicherungsaufnahme. Der Verband wurde folgendermaßen aufgestellt:
	() NS 11 () () U 22e U 841 () () U 643 U 3o9 () M 427
Lindesnes	Marschordnung 11 sm. Funksch altung Kv. querab.
	M 496 und M 437 passieren auf Gegenkurs.
Lister	querab.
Wind W5,See 3 bewölkt,Sicht gut.	
	1. Gegengeleit mit M 4o7 passiert.
Feiestein	querab.
Koppervik	querab.
Haugesund	Einlaufen. Die Einlaufmeldung wurde von NS 11 mit aufgegeben.
	gez. Auter
Haugesund	
	G.Kdos Fernschreiben: Mit A.Ü. Kr M 427
	1. NS 11 geleitet U 22e am 29.8.43 o6oo Uhr nach Bergen.
	2. M 427 und M 411 sichern U 3o9,U643,U 841 bis QU 3519 AN und marschieren nach Entlassung nach Kr'sand-Süd.
	3. Hako Haugesund meldet zu 2. Auslaufen an NOK Norwegen, BSO. Adm.Westküste.
Haugesund	Auslaufen. Kiellinie.
Koppervik	querab.
Skudenesfjord	Probeschießen der U-Boote.
Feiestein	querab.
	Der Verband nimmt folgende Formation ein:

Druck: Druckerei J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		() U 643 () U 841 () M 411 () M 427 () U 309
1400	Wind W2, See 1 bewölkt, Sicht gut.	
1515		Gegengeleit mit M 407 passiert.
1720	Lister	querab.
1735		U Boote in QU 3519 AN entlassen.
1900	Lindesnes	querab.
2135	Kr'sand-Süd	Einlaufen. Marviken fest. Die Einlaufmeldung wurde von M 411 mit au[illegible] gegeben.
		gez. Aster
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Einverstanden.
		[signature]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		Boot M 427
		für den 31. Aug. 1943.
		Kommandant: Oblt.z.S.d.R. Pauckner.
[illegible].1943 [illegible],00	Kr'sand-S	Sicherungsbefehl von Adm.Westk. durch Gkdos - Fernschreiben: 1. M 427 am 31.8. 12.00 Uhr bei Songvar stehen zum Zusammentreffen mit M 407 aus Südgeleit St. 996. 2. M 427 und M 407 marschieren nach QU 3519 AN zur Aufnahme von U 309, U 643 und U 841. U-Boote stehen 31.8. 17,00 Uhr auf Treffp. und sind nach Bergen zu geleiten. 3. Übernachtung 31.8. auf 1.9. Egersund. Weitermarsch 06,00 Uhr nach Bergen. M 427 bei Tungenes abhängen und Stavanger einlaufen. M 407 führt Geleit bis Bergen durch. 4. Kmdt. M 407 übermittelt Befehl an Kmdt. M 427. Adm.Westk.
[illegible],03	Kr'sand-S	auslaufen. Auslaufmeldung an: Adm.Westk., Haka Egersund, NZ Norw., Chef 30. M.S.Fl.: --Geheim, vorschl.-- 11,00 Uhr Kr'sand aus zur Aufgabe gem. Adm.Westk. Gkdos 4070. F.T.-Schaltung K.W. M 427.
2,30		Gegengeleit M 416 passiert. M 407 wird aus diesem Geleit entlassen und schliesst sich M 427 an.
[illegible],00	Lindesnes	querab.
6,20		Südkante des QU 3519 AN erreicht.
7,00		3 U-Boote aufgenommen. Der Verband wurde folgendermassen aufgestellt: M 407 M 427 U 309 U 841 U 643
8,50	Swarholmens	querab.
9,40	Egersund	einlaufen. Einlaufmeldung durch Kmdt. U 841. Kommandantenwechsel. M 427 von Kmdt. M 407, M 407 von Kmdt. M 427 übernommen.
		gez. Pauckner
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Einverstanden.
		[signature]

197-86-

g / zeit	Ort / Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h **Boot M 456** **für die Zeit vom 26.8. - 31.8.1943.** **Kommandant: Oblt. z.S. T u l e w e i t.**
.43	Kr'sand-S	Eingang Geleitbefehl Nr. 707. Am 27.8.1943 04.00 Uhr mit M 407 und Geleit 1. D. "Wilh. Truber" (3093 Brt), 2. D."Tyrifjord" (3080 Brt) Kr'sand-S aus nach Bergen.
.00		Geleitbesprechung. gez. T u l e w e i t.
.43	Kr'sand-S	Seeklar. Boote habe abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
.15	Odderöy NW 2-3., bedeckt mittl. Sicht.	Geleit aufgenommen. Geleit fährt in Kiellinie, M 407 sichert vorn. M 456 Schlusssicherung.
.00	Ballestadfjorene	passiert. Geleit geht in Marschformation. Aufstellung: M 456 — Tyrifjord — W.Truber M 407
.40	Lindesnes	passiert.
.05	Lister NO 3, bedeckt, mittl. Sicht.	passiert.
.15	Egeröy Lehtt.	passiert.
.20	Tungenes Lehthe. NW 3, bedeckt. mittl. Sicht.	passiert. M 407 mit D. "Tyrifjord" nach Stavanger entlassen.
.00	Kopervik	passiert. D. Truber wechselt Lotsen.
.37	Haugesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
.43		
.00	Haugesund NW 4, gute Sicht.	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
.04	Leuchtfr. Ryvarden	passiert.
.40	Larvik	passiert.
.47	Sperre Bergen	passiert.
.47	Bergen	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.8.43 18.31		Boot legt ab, und ankert im Puddefjord.
		gez. T u l e w e i t.
29.8.43	Bergen	Meldung beim Kdr. Admiral der norw. Westk.
		gez. T u l e w e i t.
30.8.43 08,24	Bergen	Boot geht Anker auf zur Kohlenergänzung.
12,59	"	Boot hat nach der Kohlenergänzung am Dokkeskjärkai festgemacht.
14,21	"	Boot legt ab und erprobt im Byfjord das K.[illegible] mit Verstärkungsleinen.
16,15	Dokkeskjärkai	Boot hat festgemacht.
17,34		Boot legt ab, Auslaufmeldung über M.S.S. [illegible]
18,02	Sperre Bergen	auslaufend passiert.
19,46	MSS Leröy S 2, besölkt,	passiert.
23,07	Haugesund	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung durch Fernschreiben.
		gez. T u l e w e i t.
31.8.43 10,14	Haugesund SSW 1, wolkenlos, gute Sicht.	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch Fernschreiben.
10,31	Kopervik	Boot hat festgemacht.
10,37	"	Boot legt ab.
12,22	Tungenes	passiert.
12,51	Stavanger	Boot hat festgemacht. Sperrgerätoabgabe, Geschützexerzieren und Geschützreinigen.
		gez. T u l e w e i t.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

[illegible]

K r i e g s t a g e b u c h

- Abschnitt Maschine -
der 30. Minensuchflottille
mit den Booten

M 407, M 416, M 427, M 437, M 446, M456, M 489 und M 496.

Flottilleningenieur: Obit.(Ing) Hielscher

Angefangen: 16. Aug. 1943
Abgeschlossen: 31. Aug. 1943.

Ort Wetter	Vorkommnisse
M 407 in Haugesund, in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
M 416 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
M 427 in Bergen, in der Danzigwerft.	Kesselreinigung.
M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand-S. M 446 in Stavanger. M 456 in Sassnitz. M 489 in Bergen, in See, in Sövdefjord vor Anker. M 496 in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
M 407 in Bergen. M 416 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.
M 437 in Kr'sand. M 446 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 456 in Sassnitz, in See, in Sassnitz. M 489 in Sövdefjord vor Anker, in See. M 496 in Kr'sand, in See, in Stavange.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Hielscher
Obit. (Ing).

Hielscher
Obit. (Ing.)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.8.43	M 407 in Bergen, in See, in Stavanger. M 416 in Kr'sand. M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung.
	M 437 in Kr'sand. M 446 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 456 in Sassnitz, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
	M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing)
19.8.43	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Kr'sand. M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kesselreinigung.
	M 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Haugesund, in See, in Bergen. M 456 in See, in Kiel. M 489 in Bergen, in See, in Stavanger. M 496 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing)
20.8.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Stavanger-	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen Danzigwerft.	Boot verholt in die Werft, anschliessend Eindocken zwecks Beseitigung einer Schraubenbeschädigung.
	M 456 in Kiel, in See, in Aarhus.	Kohlenübernahme im Marinearsenal Kiel.

199 ##

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	M 489 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Boot läuft 1 ½ Stunden lang vor dem Einlaufen in Kr'sand mit äusserster Kraft (250 Maschinenumdrehungen). Grund: Erkrankung von 43 Besatzungsangehörigen infolge Vergiftung durch Speisen, darunter 13 Mann des Maschinenpersonals.
	M 496 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing)
	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, in Schwimmdock.	Beseitigung einer Schraubenbeschädigung und Instandsetzungsarbeiten am Kielbolt.
	M 456 in See, in Aarhus. M 489 in Kr'sand. M 496 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing)
.8. 43	M 407 in Stavanger. M 416 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.
	M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43.
	M 456 in Aarhus.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand. M 496 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hiebsches Oblt. (Ing)
.8. 043	M 407 in Stavanger in See, in Farsund vor Anker. M 416 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in der Danzigwerft Bergen.	Kesselreinigung.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.8.43	M 437 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43.
	M 456 in Aarhus. M 489 in Kr'sand. M 496 in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt. (Ing)
24.8.43	M 407 in Farsund vor Anker, in See, in Kr'sand.	Beim Einlaufen in Kr'sand wurde durch Br[illegible]chen eines Splintes in der Ruderanlassle[illegible]tung eine Ruderstörung verursacht, die [illegible]fort mit Bordmitteln beseitigt werden kon[illegible]
	M 416 in Bergen, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Bergen.	Kesselreinigung beendet.
	M 437 in Haugesund, in See, in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43.
	M 456 in Aarhus, in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand. M 496 in See.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt. (Ing)
25.8.43	M 407 in Kr'sand. M 416 in See, in Askevold, in See, in Bergen. M 427 in Bergen, in See, in Stavanger. M 437 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 446 in Bergen, im Schwimmdock.	Arbeiten wie am 21.8.43, anschliessend Ausdocken und Verholen des Bootes zum Marineholm.
	M 456 in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 489 in Kr'sand. M 496 in See, in Bergen.	Kohlenübernahme.
		Hielscher Oblt. (Ing)

200 ~~89~~

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]	M 407 in Kr'sand. M 416 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 427 in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 446 in Bergen am Sperrzeugamt. M 456 in Kr'sand. M 489 in Kr'sand. M 496 in Bergen.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt. (Ing)
[illegible]	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger.	Kohlenübernahme.
	M 416 in Bergen. M 427 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 446 in Bergen. M 456 in Kr'sand, in See, in Haugesund. M 489 in Kr'sand. M 496 in Bergen, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt. (Ing)
[illegible]	M 407 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 416 in Bergen, in See, in Bergen. M 427 in Kr'sand, in See, in Haugesund.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Kohlenübernahme.
	M 446 in Bergen, in See, in Nordgulen vor Anker. M 456 in Haugesund, in See, in Bergen. M 489 in Kr'sand. M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Hielscher Oblt (Ing)

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.8.43 in	M 407 in Kr'sand, in See, in Stavanger. M 416 in Bergen, in See, in Stavanger. M 427 in Haugesund, in See, in Kr'sand. M 437 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 446 in Nordgulen vor Anker, in See, in Aalesund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Kohlenübernahme.
	M 456 in Bergen. M 489 in Kr'sand. M 496 in Kr'sand, in See, in Egersund.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt. (Ing)
30.8.43	M 407 in Stavanger, in See, im Jössigfjord. M 416 in Stavanger, in See, im Jössigfjord. M 427 in Kr'sand. M 437 in Egersund, in See, in Stavanger. M 446 in Aalesund, in See, im Grimstadfjord vor Anker.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	M 456 in Bergen, in See, in Haugesund.	Kohleübernahme.
	M 489 in Kr'sand. M 496 in Egersund, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Obit. (Ing)
31.8.43	M 407 in Jössingfjord in See, in Egersund. M 416 in Jössingfjord, in See, in Kr'sand. M 427 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 437 in Stavanger, in See, in Kr'sand. M 446 im Grimstadfjord vor Anker, in See, in Stavanger.	Keine besonderen Vorkommnisse.

201 A

Ort Wetter	Vorkommnisse
M 456 in Haugesund, in See, in Stavanger. M 489 in Kr'sand, in See, in Egersund. M 496 in Stavanger, in See, in Kr'sand.	Keine besonderen Vorkommnisse. Fleischer Oblt. (Ing).

Datum	Boot	Bestand an Kohlen in t vor Übernahme	Bestand an Kohlen in t nach Übernahme	Übernommene Menge in t	Bekohlung dauerte von	bis	Std.	Min.	t_h	Gekohlt mit	Beteiligtes Personal	Lieferstelle	Zeche
16.8.43	M 407	59,0	142,0	83,0	13,30	17,30	4	00	21,0	Greifer	5/8 +3	M.A.St. Bergen	Ruhrkohle
18.8.43	M 489	32,6	126,7,	94,1	13,00	18,00	5	00	18,8	"	4/15+3	"	M-Boote
19.8.43	M 437	60,1	136,0	75,9	18,20	20,00	1	40	45,5	"	4/15+3	M.A.St. Stavanger	40
20.8.43	M 456	94,0	136,0	42,0	07,00	08,30	1	30	28,0	Gr.u.Sü.	3/16+2	Arsenal Kiel	"
25.8.43	M 496	30,0	122,5	92,5	18,00	22,00	4	00	23,1	Greifer	4/16+3	M.A.St. Bergen	"
26.8.43	M 416	29,0	138,9	109,9	08,45	12,00	3	15	33,8	"	4/13+3	"	"
26.8.43	M 427	52,5	140,0	87,5	14,30	16,00	1	30	58,3	"	3/12+2	M.A.St. Stavanger	"
27.8.43	M 407	81,0	142,0	61,0	16,45	19,15	2	30	24,4	"	5/20+3	"	"
28.8.43	M 437	53,2	131,0	72,8	16,10	18,10	2	00	36,4	"	3/15+3	M.A.St. Kr'sand.	"
29.8.43	M 446	68,0	137,2	69,2	21.40	23,45	2	05	33,2	"	3/12+4	Bunkerstat.Aalesund	"
30.8.43	M 456	60,0	138,0	78,0	09,45	12,15	2	30	31,2	"	3/8 +2	M.A.St. Bergen.	"

Hielscher
Oblt. (Ing)

Gesehen :

Freg.Kapt. u. Flottillenchef.

202 Anl.

Anlage zu Adm. Norwegen B.Nr.G 9589 AL

~~Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 3779/41~~

Kh 9558.

GEHEIM

Kriegstagebuch

"M 510"

Kommandant: Ob.Lt.z.See W i t t

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G/73617/45D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESS. ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Begonnen: 16.5.41

Beendet : 31.5.41

1.Abt.
Skl. 1558 g/41.

PG/ 73617

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 510

WAR DIARY

DATE: 16-31 MAY 1941

Datum u. Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind und Wetterverhältnisse	V o r k o m m n i s s e
~~16~~.5.41	B e r g e n leicht bewølkt sehr g. Sicht	G e l e i t fuer "Hermann Fritzen", "Jantje Fritzen", "Rygje". " Herta E. Fritzen" verspätet sich beim Ankerlichten und kommt etwa eine halbe Stunde hinter dem Geleit her.
1130h	Lerø	Seeteufel kommt von Bergen auf. Hat Befehl D. "Jantje Fritzen" durchgehend nach Kristiansand zu geleiten. Da mein Geleit den gleichen Befehl hat, gemeinsamer Weitermarsch durch das Schärenfahrwasser. Verstärkung der Geleitboote durch U Jaeger 174 und 176 in Kopervik vorgesehen.
1900h	Kopervik	Von Seekmdt. Bergen ueber U Jaeger folgender Befehl: " Seeteufel" mit "Jantje Fritzen" durchlaufen nach Kristiansand, das uebrige Geleit ankern in Stavanger.
2140h	Stavanger	"M 110", "U Jaeger 174 und 176" mit "Hermann Fritzen", "Herta E. Fritzen" und Rygja" in Stavanger eingelaufen.
17.5.	Stavanger	Mit "NK 06" das gleiche Geleit uebernommen.
0430h	Leichte SW Winde teilweise bedeckt gute Sicht	Marsch nach Kristiansand ohne besondere Vorkommnisse.
1930h	Kristiansand	festgemacht. Mitt
18.5.	Kristiansand	Mitt
~~19~~.5.	Kristiansand	Vormittags gekohlt.
1430h 20.5.	abgelegt Fuehrung	"M 117".
21.5.		Fuehrung " M 117" Mitt

Admiral Norwegen
B.Nr.G 9589 AIa

Geheim!

O.U., den 5. Juli 1941

O. K. M.
Eing. 11. JUL. 1941

An

Oberkommando der Kriegsmarine Skl.,

Berlin.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch von " M 510 " für die Zeit vom 16.5. - 31.5.41 in einfacher Ausfertigung vorgelegt. Zu den Ausführungen unter dem 22.5.41 2145 Uhr wird bemerkt: Es handelte sich um die schwedischen Dampfer " Remaren ", " Peru ", " Glimmaren " und " Vingaren ", die um 2100 Uhr durch die M.P.K. Kristiansand/Süd nach Westen ausgehend abgefertigt wurden. Gemäss 3/SKL FH Nr. 11377 geh. vom 5.6.41 ist für schwedische Schiffe lediglich das Passieren der Skagerraksperre bei Punkt " A " vorgeschrieben, weitere Kursanweisung dagegen der schwedischen Regierung überlassen.

Durch das gemeldete Verhalten der Schwedendampfer wird die Minenfreiheit der von den Dampfern gesteuerten Kurse bekannt.

Für den Admiral Norwegen
Der Chef des Stabes

1.) I
2) 3. Abt. FH.
3) Skl Qu (A I m)
4) über 1/Skl. an Fr. abzugeben.

1 Skl i.A.
Iac

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73617
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTES SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

1. Abt. Skl. 1558 g

m zeit	Angabe des Ortes Wind und Wetter- verhältnisse.	V o r k o m m n i s s e
. h	Hjeltefjord Etwas diesig mittlere Sicht	Geleit mit "Mlo4" fuer D. "Radbod" und "Petropo- lis" uebernommen. Marsch nach Kristiansand
. h	Kopervik	Lotsenwechsel
h	Kwa s sein Etwas diesig mittlere bis schlechte Sicht SW 4-5, Seegang 4.	„M lo4 nach Egers und entlassen zur Kesselre- paratur. 4 schwedische Dampfer mit Lichtern suedlich von Hellesøy ins Sicht. . Geleit läuft a lleine weiter nach Kristiansand, M llo geht zu den Dampfern.
	4 sm suedlich Hellesøy	Dampfer steuern Westkurs, sehr wenige Fahrt Bringe den 1. Dampfer zur Sperrluecke bei Ballastkær. Die anderen kommen gleichfalls etwas näher unter Land, behalten aber ihren Westkurs bei und passieren ungefährdet die in der Karte eingezeichnete nørdl. Sperre.
	Kristiansand	festgemacht
	Kristiansand	Geleit fuer D. Borbeck und " Brynje" uebernommen Marsch nach Bergen ohne bes. Vorkommnisse.
	Bergen	festgemacht
Hauptkuehlwasserpumpe ausgefallen, Werfthilfe erforderlich. Die ezeit wird gleichzeitig zur Kesselreinigung ausgenutzt. 29.5. 1200h Werftarbeiten durchgefuehrt.		
	Bergen	gelegen
	Bergen	Mit "NS o9" und NS o2" Geleit fuer D. " Antje Fritzken" " Jessika" und „Torrida-1" uebernommen

Datum u. Uhrzeit	Angabe des Ortes Wind und Wetterverhältnisse	V o r k o m m n i s s e
		D. „Kaupanger" der gleichfalls mitfahren sollte, ist nicht klar und bleibt in Bergen.
30.5.		
2210h	Haugesund	Von Signalstelle: "M llo" mit Geleit durchlaufen nach Kristiansand.
2300h	Koperrvik	D. "Jessika" mit "NS o9" und "NS o2" nach Stavanger entlassen, da der Dampfer dort nach seinen Angaben einen Teil der Ladung löschen soll.
31.5.	NW 1-2, sehr gute Sicht, wolkenlos.	Mit " Antje Fritzen" und "Torridal" Marsch nach Kristiansand fortgesetzt.
1620h	K r i s t i a n s a n d	festgemacht

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 4518/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu Adm. Norwegen B.Nr.G. 10468/41 g.
v. 16.9.41

Kr 9313

Geheim

Kriegstagebuch

" M 510 "

Kommandant: Ob.Lt.z.See W i t t

Begonnen: 15.6.41

Beendet: 30.6.41 — 31.8.41.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/Y3618. /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY MISC SSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER. QUOTING THE REGISTERED NUMBER

1.Abt. Skl. 1621 1941

KOPIA KRIEGSTAGEBUCH

Anl. zu Admir. d. W. B Nr. G 1554/41

		Vorkommnisse
15.-19.6.41.		Führung " M 84 " gelegen.
20.6.	K r i s t i a n s a n d	
21.6. 0230h	Kristiansand NW 1-2 bedeckt	ausgelaufen. Geleit für D. "Pasajes " (Deutsch 1996 BRT) "Wiedau" (Deutsch) 1361 BRT und "Vesla " (Norw. 1107 BRT) übernommen.
0900h	L i s t e r	D. "Pasajes" entlassen nach Flekkefjord.
1745h	S t a v a n g e r	festgemacht.
22.u.23.6.	Stavanger	gelegen.
24.6. 0400h	S t a v a n g e r SO 1-2 wolkenlos diesig,mittlere bis schlechte Sicht	abgelegt. Mit D. "Hedwigshütte" (Deutsch) 2020 BRT) und " Nerva " (Norw. 1564 BRT) Marsch nach Kristiansand.
1830h	K r i s t i a n s a n d	eingelaufen.
25.u.26.6.	Kristiansand	gelegen.
27.6. 0300h	Kristiansand NW 2-3 wenig bewölkt,gute Sicht	Geleit für D. "Antje Fritzen" (Deutsch 4319 BRT) und "Halse" (Norw.2136 BRT) nach Stavanger übernommen.
1930h	Stavanger	eingelaufen.
28.u.29.6.	Stavanger	gelegen.
30.6. 1715h	Stavanger Teilweise sehr schlechte Sicht,Nebel	abgelegt. Alleinmarsch nach Bergen auf Befehl Admiral Westküste.
1.7.41 0300h	B e r g e n	festgemacht

...4. M.S.Fl. ...M.510 (Mitte)

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 510

WAR DIARY

DATE: 15 JUNE - 15 SEPT. 1941

		Vorkommnisse
15.-19.6.41.		Führung " M 84 " gelegen.
20.6.	K r i s t i a n s a n d	
21.6.		
0230h	Kristiansand NW 1-2 bedeckt	ausgelaufen. Geleit für D. "Pasajes " (Deutsch 1996 BRT) "Wiedau" (Deutsch) 1361 BRT und "Vesla " (Norw. 1107 BRT) übernommen.
0900h	L i s t e r	D. "Pasajes" entlassen nach Flekkefjord.
1745h	S t a v a n g e r	festgemacht.
22.u.23.6.	Stavanger	gelegen.
24.6.	S t a v a n g e r	
0400h	SO 1-2 wolkenlos diesig,mittlere bis schlechte Sicht	abgelegt. Mit D. "Hedwigshütte" (Deutsch) 2020 BRT) und " Nerva " (Norw. 1564 BRT) Marsch nach Kristiansand.
1830h	K r i s t i a n s a n d	eingelaufen.
25.u.26.6.	Kristiansand	gelegen.
27.6.		
0300h	Kristiansand NW 2-3 wenig bewölkt,gute Sicht	Geleit für D. "Antje Fritzen" (Deutsch 4319 BRT) und "Halse" (Norw.2136 BRT) nach Stavanger übernommen.
1930h	Stavanger	eingelaufen.
28.u.29.6.	Stavanger	gelegen.
30.6.		
1715h	Stavanger Teilweise sehr schlechte Sicht,Nebel	abgelegt. Alleinmarsch nach Bergen auf Befehl Admiral Westküste.
1.7.41		
0300h	B e r g e n	festgemacht

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 5223/41

Ta 9675

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheim

Kriegstagebuch

"M 510 "

Kommandant: Ob.Lt.z.See W i t t

Begonnen: 1.7.41

Beendet: 15.7.41

1.Abt. Skl. 1701 1941

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 5223/41

Ju 9675

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim

Kriegstagebuch

"M 510 "

Kommandant: Ob.Lt.z.See W i t t

Begonnen: 1.7.41

Beendet: 15.7.41

1.Abt. Skl. 1701 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.		
0300h	Bergen	Marineholm festgemacht.
1945h		Marineholm mit Seeteufel zusammen zum Geleit fuer "Z 25" abgelegt.
		Da "Z 25" noch nicht klar ist zum Auslaufen machen "M 51o" und Seeteufel am Dokkersjärkai wieder fest.
2.7.		
0000h	Bergen	ausgelaufen. Marsch mit "Vp. Seeteufel" und "Z 25" nach Kristiansand Süd.
		Nach Passieren Kopervik bis Klausgrund Tonne sehr starker Nebel. Kein Land zu sehen.
1800h	Punkt Schwarz 26 Gute Sicht WNW 1-2	Torpedoboote "Falke" und "Kondor" uebernehmen Weietergeleit. " M 5510" geht bei "Z 25" längseit um Lotsen abzuholen.
1910h	Kristiansand	festgemacht.
3.7.		
1200h	Kristiansand	Mit "Seeteufel ausgelaufen nach Punkt Schwarz 26.
1245h	Ansteuerungstonne südl. Einfahrt Krist. W 2-3 bedeckt Gute Sicht	Geleit von "U 331" gemeinsam mit Seeteufel" uebernommen. Marsch nach Skudenes.
1910h	Egeröy	Nach Passieren Egeröy sehr starker Nebel, kein Land auszumachen.
2200h	M 5510 in Höhe von Jäderens Rev	Um dem U-Boot, das von hier nach Westen gehen soll, einen genauen Abgangsort zu geben, dreht auf Land zu. Aus das U-Boot wird folgender Morsespruch abgegeben: Bitte warten, ich drehe auf Land zu, um den genauen Schiffsort festzustellen und gehe dann nach Klausgrund Tonne. Das U-Boot kommt ausser Sicht. Nach Feststellung des Schiffsortes geht "M 5510" zur Tonne und bleibt dort eine halbe Stunde liegen. Alle drei Minuten wird der Morsename mit Dampfheuler abgegeben. Das U-Boot meldet sich nicht mehr. Da Seeteufel gleichfalls das Boot ausser Sicht verloren hat, nehme ich an, das "U 331" nach Westen abgelaufen ist und laufe nach Stavanger ein. Sicht schlecht, zeitweise 3o-4o m. Nach dem Passieren von Tungenes hört der Nebel auf.
4.7.		
0200h	Stavanger fe	festgemacht.
5.7.		
1500	Stavanger	ausgelaufen. Bei Tungenes soll mit "Seeteufel Geleit fuer D. "Karma" (Norw. 1105 BRT)

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 5234/41 AI.

Befehlstelle, den 30. Juli 1941.

O. K. M.
Eing. - 4 AUG. 1941

GEHEIM!

An

das Oberkommando der Kriegsmarine,
- 1/ Seekriegsleitung -
Berlin.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch des Bootes "M 510" für die Zeit vom 1. bis 15. Juli 1941 vorgelegt.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes

1.Abt. Skl. 1701 -/-

I. An

Skl. Qu. (A I) nr 8/9 i.A.

Beiliegendes Kriegstagebuch zur Auswertung. Auswertung bei Skl. erfolgt nicht. Gegebenenfalls wird um Beteiligung Skl. gebeten.

II. ~~A Wa~~ KTM MF 2/ 15/8

III. über 1/Skl. an Kr

1/Skl.
i.A.
I ae

7
8

8.7.		
1200h	Bergen	abgelegt. Geleit für D. "Stettiner Greif" (deutsch 2214 BRT) und die deutschen Schlepper "Nathur" "Hengst" und "Düne" nach Kristiansand Süd übernommen. Keine Vorkommnisse.
9.7.	Teilweise sehr schlechte Sicht	Geleit fortgesetztz. Zwischen Kvittingsöy und Lindenes kein Land auszumachen.
1030h	Kristiansand	eingelaufen.
10.7.	Kristiansand	gelegen.
11.7.		
0230h	Kristiansand	Geleit für D. "Trautenfels" (deutsch 6418 BRT) und D. "Oldenburg" (deutsch 4595 BRT) nach Bergen übernommen. "D. Trautenfels" am Eingang des Hardangerfjords zum Alleinmarsch nach Ulvik entlassen. Geleit für D. "Oldenburg" nach Bergen fortgesetzt.
1840h	Lervik sehr gute Sicht wolkenlos	
2245	Bergen	eingelaufen.
12.-13.7.	in Bergen gelegen.	

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.7.		uebernommen werden, der von Norden kommt. D. "Torafire" (Norw. 822 BRT) soll ab Stavanger geleitet werden. Beim Passieren Tungenes vom Signalstelle: "D. Karma" ist vor einer Stunde vorbeigelaufen, konnte von hier nicht festgehalten werden." Seeteufel läuft vor, um Geleit für Karma zu übernehmen. Nachdem er den Damfer erreicht hat, wartet er auf M 5lo und D. Torafire.
1 900h	Obregstadt	Gemeinsamer Weitermarsch nach Süden. Keine Vorkommnisse.
6.7.		Geleit fortgesetzt.
0630h	Kristiansand	eingelaufen.
7.7.		
0300h	Kristiansand	abgelegt. M 5lo übernimmt Geleit für D. "Thielbek" (deutsch 2815 BRT) und "Orion" (Norw. 8064 BRT) nach Bergen. Nach Passieren Lister bis Klausgrund Tonne sehr schlechte Sicht. Starker Nebel. Gegen 1300h bessert sich die Sicht, Feiestein kann ausgemacht werden. Marsch nach Bergen ohne besondere Vorkommnisse.
	Gute Sicht	
2230h	Bergen	eingelaufen.
8.7.		
1200h	Bergen	abgelegt. Geleit für D. "Stettiner Greif" (deutsch 2214 BRT) und die deutschen Schlepper "Nathur" "Hengst" und "Düne" nach Kristiansand Süd übernommen. Keine Vorkommnisse.
9.7.	Teilweise sehr schlechte Sicht	Geleit fortgesetztz. Zwischen Kvittingsöy und Lindenes kein Land auszumachen.
1030h	Kristiansand	eingelaufen.
10.7.	Kristiansand	gelegen.
11.7.		
0230h	Kristiansand	Geleit für D. "Trautenfels" (deutsch 6418 BRT) und D. "Oldenburg" (deutsch 4595 BRT) nach Bergen übernommen. "D. Trautenfels" am Eingang des Hardangerfjords zum Alleinmarsch nach Ulvik entlassen. Geleit für D. "Oldenburg" nach Bergen fortgesetzt.
1840h	Lervik sehr gute Sicht wolkenlos	
2245	Bergen	eingelaufen.
12.-13.7.	in Bergen gelegen.	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

~~Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 7881/41~~

Anlage zu Adm. Norwegen B. Nr. G. 12862 A Ia

Ob 9869

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim

Kriegstagebuch

" M 510 "

Kommandant: Ob.Lt.z.See W i t t

Begonnen: 16.7.41

Beendet: 31.7.41

1. Abt Skl. 1893 8/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.		
0700h	Bergen	Marineholm abgelegt.
0850h	Knarrevik	Mit "Nk 21" Geleit fuer Dampfer "Marieborg" (finnisch 1736 BRT) und "Rygja" (norw.
	3535 BRT) uebernommen. D. " Marcel Schiaffino" der gleichfalls geleitet werden soll, läuft nach Bergen zum Bunkern ein. Marsch nach Kristiansand.	
1900h	Kopervik	Von Signalstelle: " U-Bootsgefahr"
2030h	Regenschauer wolkig SW 3-4	"Nk 21" auf eignen Wunsch wegen Wetterlage nach Stavanger entlassen.
17.7.	SW 1-2, Gute Sicht	Geleit ohne besondere Vorkommnisse weitergefuehrt.
1530h	Kristiansand	eingelaufen.
18. bis 20.7.	in Kristiansand	gelegen.
21.7.		
0500h	Kristiansand SW 2-3 bewölkt zeitweise Regen mittlere Sicht	Mit " NK 06" Geleit fuer Dampfer "Anna Rehder" (deutsch 725 BRT) und" Aura" (finnisch 1912 BRT) uebernommen. Keine Vorkommnisse.
2245h	Stavanger	eingelaufen.
22.7.		
0630h	Stavanger Regenschauer bewölkt mittlere Sicht	Mit "M 1107" Geleit fuer D. "Kehdingen " (deutsch 485 BRT) "Felix" (norw. 2047 BRT)und "Vesta" (norw. 1310 BRT) nach Kristiansand.
	Stavanger erst einen	Da Dampfer "Kehdingen"der von Norden kommt,in Lotsen wechselt, verzögert sich das Auslaufen.
0800h	Tungenes	passiert. Marsch nach Sueden ohne besondere Vorkommnisse.
1915h	Farsund	eingelaufen zur Uebernachtung.
23.7.		
0600h	Farsund SW 2 Seegang 1-2 bewölkt gute Sicht	abgelegt zum Weitermarsch nach Kristiansand.
1145h	Kristiansand	mit Geleit eingelaufen.
24.7.	Kristiansand	gelegen.
25.7.		
0500h	Kristiansand leicht bewölkt sehr gute Sicht W1-2	Geleit fuer D. "Pompeji" (deutsch 2916 BRT) und " Sevre" (deutsch 5089 BRT) nach Stavanger.
1220h	Egeröy	Sämtliche Waffen besetzt, da 2-3 unbekannte Flugzeuge im Raum ueber dem Geleitzug in sehr
	grosser Höhe ausgemacht. erkenntlich an langen	Die Maschinen selbst sind nicht zu sehen, Kondensstreifen.
1245h	Normale Kriegswache.	
1315h	Quadrat 3196 AN	Treibende Mine (wahrscheinlich deutsch) abgeschossen. Geleit fortgesetzt.

Admiral Norwegen
B.Nr. G 12862 AIa

Geheim! Eing. 27. VIII 1 Skl. O.U., den 21. August 1941 O.K.M. Eing. 27. AUG. 1941 1 Skl.

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl - Berlin

In der Anlage wird das Kriegstagebuch "M 510" für die Zeit vom 16. bis 31.7.1941 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

1

Es ist folgendes zu bemerken:
Die U-Bootswarnung am 16.7. 1900 Uhr durch die Signalstelle Kopervik erfolgte auf Grund einer Meldung von Batterie Haugesund über eine angebliche U-Bootssichtung. Diese Meldung wurde jedoch nicht bestätigt.

Für den Admiral Norwegen
Der Chef des Stabes

1) Skl Gr (A IX) 29/8 30/8 Ia/Ak. 29/8
2) Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A. Iac
78/8

1. Abt. Skl. 1893 g
— 1 —

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.7.		
1745h	Tungenes	D. "Pompeji" nach Stavanger entlassen.D. Sevre" und " M 510 " gehen weiter nach Kopervik . D. " Sevre " ankert dort " M 510 " läuft nach Stavanager ein.
2200h	Stavanger	festgemacht
26.7.	Stavanger	gelegen.
27.7.		
0500h	Stavanger, leicht bewölkt, Seegang 1-2 SW Winde sehr gute Sicht	Geleit fuer D."Valencia" (deutsch 3096 BRT und D. " Parma " (finnisch 2010 BRT) nach Kristiansand. Keine besondere Vorkommnisse.
2300h	Kristiansand	eingelaufen.
28.7.	Kristiansand	gelegen.
29.7.		
0430h	Kristiansand SW 3 bedeckt zeitweise Regenschauer	Geleit fuer D. "Steinbeck" (deutsch) 2185 BRT D. "Lahneck" (deutsch 1663 BRT) und D. " Borga " (norw. 4821 BRT).
1705h	Tungenes	Geleit an " NS 02" uebergeben.D. "Borga" nach Sauda entlassen.
1800h	Stavanger	eingelaufen.
30. und	31.7.	
	Stavanger	in der ~~Werft~~ Rosenbergwerft gelegen.Abgabe der Bootswinde fuer Pinass zur Ueberholung. Instandsetzung der Kesselspeisewasserpumpen.

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 6012/41

Kr 10064

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G e h e i m

K r i e g s t a g e b u c h

" M 510 "

Kommandant: Ob.Lt.z.See W i t t

Begonnen: 1.8.41

Beendet: 15.8.41

1. Abt. Skl. 1942 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.8.	Stavanger	in der Rosenbergwerft gelegen
2.8.		
0400h	Stavanger NW 3-4, bedeckt Regenschauer mittlere Sicht	Geleit fuer D." Utlandshoern " (deutsch 2642 BRT) und " Hoedur " (deutsch 5386 BRT) nach Kristiansand. Keine besondere Vorkommnisse.
3.8.	Kristiansand	gelegen.
4.8.	Kristiansand	Mit "M llol" Geleit fuer "U 129" bis
0400h	NW 3-4, bedeckt Regenschauer mittlere Sicht	Skudesnes.
1420h	Qud. 3126 AN	"U129" entlassen.
1600h	Mit "xMxxxxxxx Stavanger	Mit " llol" eingelaufen.
5.8. u	6.8. in Stavanger	gelegen.
7.8.		
0430h	Stavanger NW 5-6 starke Duenung teilweise bewölkt sehr gute Sicht	Geleit fuer D. " Philipp Heinecken" (deutsch 2042 BRT) und " Selje " (norw. 6698) nach Kristiansand Keine besondere Vorkommnisse
1630h	Kristiansand	eingelaufen
8.8.	Kristiansand	gelegen.
9.8.		
0950h	Kristiansand NW 3-4 leicht bewölkt. Sehr gute Sicht.	abgelegt. Esx sollen D. "Adria" (deutsch 6358 BRT) und D. " Rotenfels " (deutsch 7854 BRT) geleitet werden. Da die Lotsen noch nicht an Bord sind, verzögert sich das Auslaufen.
1200h	Kristiansand	Geleit aufgenommen. Marsch nach Norden.
2130h	Egersund	eingelaufen zur Uebernachtung.
10.8.		
0500h	Egersund	Mit Geleit zum Marsch nach Aalesund ausgelaufen Keine Vorkommnisse.
11.8.	Sognesjöen	Geleit fortgesetzt.
1415h	Aalesund	eingelaufen
12.8.		
1600h	Aalesund	Mit D. "Altkirch" (deutsch 4747 BRT)

Admiral Norwegen
B.Nr. G13381 AIa

Geheim!

OIU. 28.8.41.

O. K. M.
Eing.-1. SEP. 1941

An
das Oberkommando der Kriegsmarine
- Seekriegsleitung -

In der Anlage wird das Kriegstagebuch des Kommandos " M 510 " für die Zeit vom 1.8. bis 15. 8.41. in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Im Auftrage
Hans Hartmann

1.Abt.
Skl. 1942 -i-

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Geheim

I. An

Skl. Qu. (AI) 3/Skl 5/9

Beiliegendes Kriegstagebuch zur Auswertung. Auswertung bei Skl. erfolgt nicht. Gegebenenfalls wird um Beteiligung Skl. gebeten.

~~II)~~ ~~A Wa~~

III über 1/Skl. an Kr

1/Skl.

i.A.

Iac

B 2/9

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

...um ...nd ...rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.8.		und " Arna " (norw. 4325 BRT) Marsch nach Bergen.
1200h	Bergen	eingelaufen.
13. bis 15.8. in Bergen gelegen.		

...fen

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 6638/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K 10491

Geheim !

K r i e g s t a g e b u c h

"M 5 1 0"

Kommandant

Ob.Lt.z.See W i t t

mit 1 Wegekarte.

begonnen am: 16.VIII.1941

beendet am : 31.VIII.1941

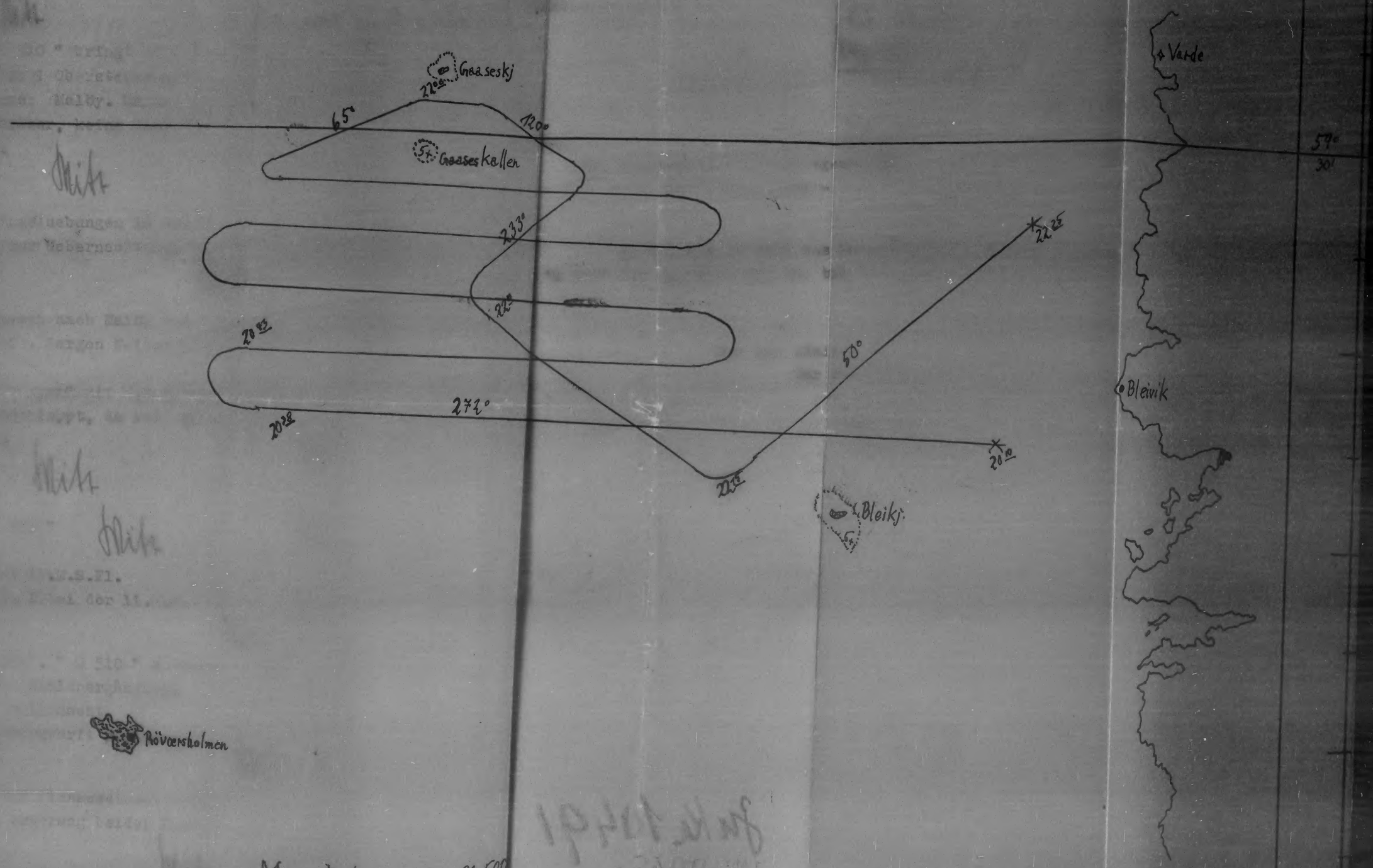
1.Abt. Skl. 2043 1941

Anl. zu Adm. d. W. B. Nr. G. 7089/44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.8.	Bergen	gelegen. Mitt
17.8.		
0600h	Bergen	abgelegt. "M 510 " bringt eine Vermessungsgrupp bestehend aus: 1 Obersteuermann, 3 U-Offzr. und 5 Mann nach Malöy. Marsch durch das Schärenfahrwasser, keine Vorkommnisse
1530h	Malöy	festgemacht. Mitt
18.8.		
1200h	Malöy	abgelegt. Einzeluebungen im Nordfjord.
1700h	Nordfjordeid	festgemacht zur Uebernachtung. Mitt
19.8.		
0600h	Nordfjordeid	abgelegt. Marsch nach Malöy von dort auf Befehl Seekmdt. Bergen Weitermarsch allein nach Bergen
1830h	Hjeltefjord	Kutter" Lothringeh" mit M.A.A.Besatzung nach
2100h	Bergen	Bergen eingeschleppt, da sein Motor ausgefallen eingelaufen. Mitt
20.8.	In Bergen	gelegen. Mitt
21.-25.8.		Fuehrung "M 253 " Mitt
26.-28.8.		Fuehrung Chef 11.M.S.Fl. als takt. Nr. 2 bei der 11.M.S.Fl. gefahren. Mitt
28.8.		
1520h	SSO 3-4 Seegang 2-3 bedeckt, Regenschauer	ORG aufgenommen. " M 510 " entlassen nach Stavanger zur Kohlenergänzung.
1920h	Stavanger	Kohlenpier festgemacht.
2200h		Beider Rosenbergwerft festgemacht. Mitt
29.8.		
	Stavanger Rosenbergwerft	dort zur Reparatur abgegeben war. Mauerung beider Kessel. Mitt

Geheim!

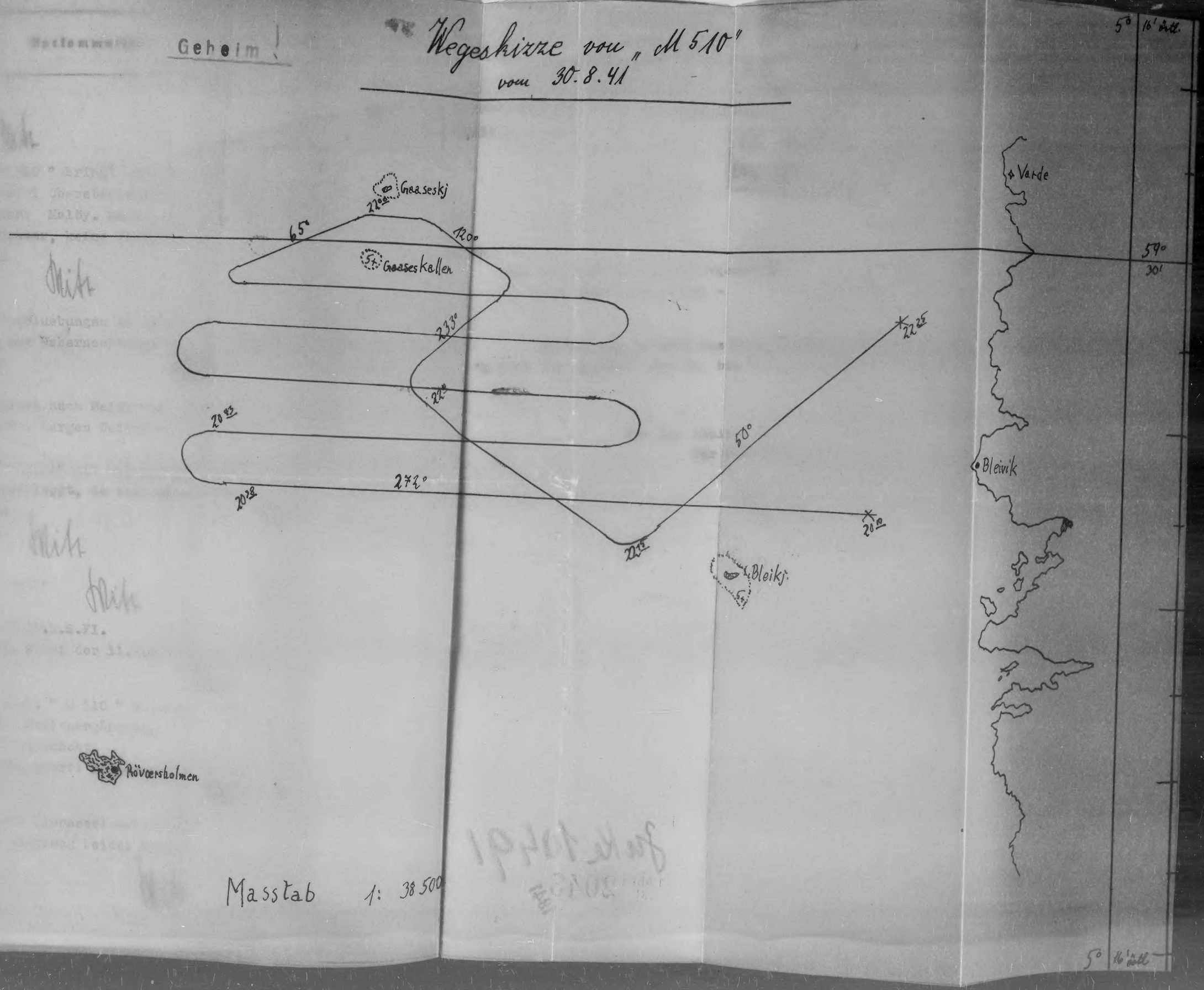
Wegeskizze von „M 510"
vom 30.8.41



Masstab 1: 38 500

Geheim!

Wegeskizze von „M 510"
vom 30.8.41



Masstab 1: 38 500

Eing. 1 Skl. 16.IX. V.1941

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 6639/41 AI.

Befehlstelle, den 9. September 1941.

O. K. M. Eing. 16. SEP. 1941

1. Skl.

GEHEIM!

An

das Oberkommando der Kriegsmarine,
- 1/ Seekriegsleitung - B e r l i n .

In der Anlage wird das Kriegstagebuch des Bootes "M 510" für die Zeit vom 16. bis 31. August 1941 vorgelegt.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes i.V.

1. Abt. Skl. 2043

Oberkommando
I. An 1/Skl. Qu (AI) 1719 2 Ja 39 g. I E 2 - 1 Skl 2043 g -2-
Beiliegendes Kriegstagebuch zur Auswertung. Auswertung bei Skl. erfolgt nicht. Gegebenenfalls wird um Beteiligung Skl. gebeten.

II) ~~A III~~ K III M Rε Skl 2 Ja 39

III) über 1/Skl. an Kr.

1/Skl
i.A.
Iac

17
9

n	1510h	Haugesund	fuehrt. abgelegt. "M 510" von Seekmdt. Stavanger nach Stavanger antlassen.
	1745h	Stavanger	festgemacht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich; in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Ob.Kdo.M

I. An Skl. Qu (AI) A 1719 2. Ja 24. I E Ja 43 2 24

1 Ske 2043 g -2-

Beiliegendes Kriegstagebuch zur Auswertung. Auswertung bei Skl. erfolgt nicht. Gegebenenfalls wird um Beteiligung Skl. gebeten.

II) ~~A III~~ K III M Ε 2 24

III) über 1/Skl. an Kr.

1/Skl

i.A.

Iac

1 17/9

n	1510h	Haugesund	fuehrt. abgelegt. "M 510" von Seekmdt. Stavanger nach Stavanger entlassen.
	1745h	Stavanger	festgemacht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.8. 1600h	Stavanger	Vormittags Arbeiten weiter durchgefuehrt. Ausgelaufen nach Haugesund. Nach Besprechung bei Seekmdt. Stavanger
	Nachpruefung des Gebietes von 59° 29,8' N und 5° 5,7' O bis 59° 29,8' N und 5° 9,7' O bis 59° 28,5' N und 5° 9,7' Ost mit ORG, Tiefeneinstellung 14 m. M 253" sollte nach Brennstoffergänzung in Stavanger nachkommen. Da die Aufgabe bis 31.8. 0600h durchgefuehrt sein sollte, fängt " M 510 " alleine an. (Siehe anliegende Wegekarte)	
0200h	NW 1-2 leicht bewölkt	ORG Tiefeneinstellung 14 m ausgebracht.
2125h	Gute Sicht	ORG eingenommen.
2315h	Haugesund	festgemacht. Mitt
31.8. 0700h	Haugesund	ausgelaufen. Fuehrung M 253. Infolge der Verschiebung der Gesamtaufgabe um 4 Stunden, Aufgabe vom 30.8. weiter fortgefuehrt.
1510h	Haugesund	abgelegt. "M 510" von Seekmdt. Stavanger nach Stavanger antlassen.
1745h	Stavanger	festgemacht. Mitt

K.T.B. "M 51o" vom 1. - 15.9.41. ~~Anl zu Adm d W B Nr G 7089/41~~

Anlage zu Adm Norwegen B.Nr. 16026 ATb vo. 7.10.41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.41		In Stavanger gelegen.
2.9.41	Stavanger	Geleit für D. "Oslebhausen" (deutsch 4989 BRT) und "Virgo (finnisch 2959 BRT) nach Kristiansand.
13.00		
13.30	Feiestein W4, Seegang 3, bed. gute Sicht.	Von Signalstelle: Höchste Alarmbereitschaft. Flugzeug- und U-Bootsgefahr. Ab Feiestein laufen Dampfer in Dwarslinie, Abstand 4 - 5oo m. "M 51o" steht nach See zu herausgesetzt etwas vorlicher als querab, Abstand 6 - 7oo m.
17.05	Qu. 3164 AN	Fliegeralarm. Gefechtsbericht wurde bereits gesondert übersandt.
3.9.41	Egersund NW 2 Seegang	Auf Befehl Admiral Westküste mit D. "Virgo" an Geleit von "M 253" angeschlossen
06.00	1 - 2, gute Sicht	Ausgelaufen nach Kristiansand. Führung: M 253.
15.00	Kristiansand	eingelaufen.
4.9.41 5.9.41		In Kristiansand gelegen.
	Ab 5.9. 12oo Uhr "M 51o" aus Befehlsbereich Admiral Westküste entlassen.	
6.9.41	Kristiansand NNO 1, wolkenlos, sehr gute Sicht	ausgelaufen. Geleit für D. "Scharhörn" /deutsch 2643 BRT) nach Punkt Schwarz 12.
08.45		
2o.15	Frederikshavn	festgemacht zur Übernachtung.

Befeh

1.Abt Skl. 2146/41

Admiral Norwegen
B.Nr. G 16026 A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.41		
08.00	Frederikshavn	abgelegt. Geleit fortgesetzt.
12.00	Punkt Schwarz 12 NNW 1, gute Sicht.	D. "Scharnhörn" entlassen zum alleinigen Weitermarsch.
~~8.9.41~~		
19.40	Aarhus	festgemacht. Mith
8.9.41		Aarhus gelegen. Mith
9.9.41 06.00	Aarhus	Weitermarsch nach Süden. Keine Vorkommnisse.
18.15	Kiel	eingelaufen. Mith
10.9.41 05.00	Kiel	ausgelaufen zum Marsch durch den K.W.-Kanal. Keine Vorkommnisse.
16.15	Cuxhaven	festgemacht. Mith
11.9.41 bis 15.9.41		In Cuxhaven gelegen zur Außerdienststellung des Bootes. Mith
15.9.41	Cuxhaven	M 510 mit Abendflaggenparade außer Dienst gestellt. Mith

Admiral Norwegen
B.Nr. G 16026 AIb

Geheim!

O.U. 7.10. 41.

1 Skl.

Eing. 12. 1 1941

O. K. M.
Eing. 10. OKT. 1941

An
das Oberkommando der Kriegsmarine
- Seekriegsleitung-

Jn der Anlage wird das Kriegstagebuch des Kommandos "M 510" für die Zeit vom 1. bis 15.9.41. in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Jm Auftrage

Hans Hartmann

an Kr
1. Skl. i.A. I ac

1.Abt. Skl. 2146 g.-i-

13/10

Nr.d. Geleitzes	Geleitboot	Zur. gel. SM	Geleitetes Fahrzeug
26	M 110	136	D. Kiedam
"	"	136	D. Vesta
"	"	60	D. Parsifal
24	M 510	136	D. Hedwigsdiele
"	"	136	D. Merra
28	"	136	D. Antje Fritzen
"	"	136	D. Falco
		816	

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73618 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATION SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORKING RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

1.Abt. Skl. 1621 1941

1.Abt. Skl. 10

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G 4518/41

....4. M.S.Fl. „M.510" (M 110).....
(Verband)

Nr.d. Geleites	Geleitboot	Zur. gel. sm	Geleitetes Fahrzeug	BRT	Geleit aufgenommen am	Uhrzeit	Ort	Geleit abgegeben am	Uhrzeit	Ort	Bemerkungen
26	M 110	136	D. Wiedau	1361	21.VI.	02.45	Kristiansand	21.VI.	17.15	Stavanger	
"	" "	136	D. Vesla	1107	"	02.45	" "	"	17.15	" "	
"	" "	60	D. Pasajes	1996	"	02.45	" "	"	09.00	Lister	
27	M 510	136	D. Hedwigshütte	2020	24.VI.	04.45	Stavanger	24.VI.	18.30	Kristiansand.	
"	" "	136	D. Nerva	1569	"	04.45	" "	"	18.30	" "	
28	" "	136	D. Antje Fritzen	4390	27.VI.	03.20	Kristiansand.	27.VI.	19.00	Stavanger	
"	" "	136	D. Halse	2136		03.20	" "		19.00	" "	
		876		14579							

Mitt

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERT
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73618 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE M
ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOT
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WO
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER.
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

1.Abt. Skl. 1621 1941

Kristiansand-Süd, den 2o.6.41

M a r s c h b e f e h l

Vp.
M.S. 11o übernimmt Geleit für M.S.
U.J. D. 1) " Widau"
2) " Vesla"
3) " Pasajes"

	1	2	3
Nationalität:	deutsch	norweg.	deutsch
Br.R.T.:	1361	1107	1996
Ladung:	Zement	ohne	ohne
Fahrt:	1o sm	9 sm	9,5 sm
Best. Hafen:	Sandayon	Drontheim	Flekkefjord

Schiffe sind/~~ist~~ von Kristiansand-Süd bis Stavanger zu geleiten.
~~Bei ungünstigem Wetter kann auch nachts gefahren werden.~~
~~Sonst Übernachtung bei~~
Auslaufzeit von Kristiansand-Süd am 21.6.41 , o23o Uhr.
Schiffe haben Anweisung o23o Uhr querab Odderöy zu stehen.
Bei Ankunft in Stavanger Meldung beim Seekommandanten, der weitere Befehle für neues Geleit oder Rückmarsch gibt.

1) Minenlage unverändert

2) Sonstige Anweisungen " Pasajes" ist Flekkefjord zu entlassen. Falls Geleit Hitteröy oder Egersund übernachtet, hat Geleit an den Eingängen Aufstellung zu nehmen, bezw. zu ankern.

Seekommandant Kristiansand-Süd

Bönnus
Kptlt.

1.Abt. Skl. 1621 1941

Kommandant der Seeverteidigung
S t a v a n g e r
B.Nr. 2882 Ib

Stavanger, den 23. Juni 1941

A u s l a u f b e f e h l .

für 1. D."Hedwigshütte"
2. D."Nerva"
3.
4.

mit Geleitboot M 110

am 24. Juni 0400 Uhr von Stavanger nach Kristiansand-Süd

Fahrzeuge stehen zur angegebenen Zeit auslaufklar querab Dusavikibucht.

Kurs, Fahrt und Formation für Dampfer nach Anweisung der Geleitboote.

Dampferkapitäne und Geleitbootkommandanten melden sich nach Einlaufen Kristiansand-Süd beim dortigen Seekommandanten / Hafenkapitän; weitere Anweisungen von dort.

Besondere Anweisungen: Keine.

Auf Befehl!

Kapitänleutnant
und Adjutant.

1.Abt. Skl. 1621 1941

Anlage zu : 2882 Ib

Angaben über Geleitdampfer.

Name: 1) D."Hedwigshütte

2) D."Nerva"

3) _____

4) _____

5) _____

Grösse: 1) 2020 Br.Reg.To. Geschw.: 1) 8,5 sm

2) 1564 " " " 2) 9 sm

3) _____ " " " 3) _____

4) _____ " " " 4) _____

5) _____ " " " 5) _____

Ladung: 1) Stückgut / Kiel

2) Erz / Emden

3) _____

4) _____

5) _____

fehl

Kristiansand-Süd, den 26.6.41

M a r s c h b e f e h l

NK
NS
Vp.
M.S. 5lo
U.J.

übernimmt/~~übernehmen~~ Geleit für M.S.
F.
D. 1) Antje Fritzen"
2) Halse"

	1	2
Nationalität:	deutsch	Norw.
Br.R.T.:	4319	2136
Ladung:	Kohlen	Heeresgut
Tiefgang:	4,88 m	4,57 m
Fahrt:	8,5 sm	8 sm
Best. Hafen:	Bergen	Tromsö
Bewaffnung:	1 - 2cm, 2 M.G.	-----

Schiffe sind/ ~~hat~~ von Kristiansand-Süd bis Bergen zu geleiten.
~~Übernachtung bei~~
Auslaufzeit von Kristiansand-Süd am 27.6.41 , 0300 Uhr.
Schiffe haben/hat Anweisung 0300 Uhr querab Odderöy zu stehen.
Bei Ankunft in Bergen Meldung beim Seekommandanten, der weitere Befehle für neues Geleit oder Rückmarsch gibt.

1) Minenlage: unverändert

2) Bei günstigem Wetter in Tagesmarsch nach Stavanger. Falls Geleit Hitteröy oder Egersund übernachtet, hat/~~haben~~ Geleitboot an den Eingängen Aufstellung zu nehmen, bezw. zu ankern.

3) Sonstige Anweisungen:

Seekommandant Kristiansand-Süd

I.A.

Bünker
Kptlt.

1.Abt. Skl. 162 1941

Kommandant der Seeverteidigung
S t a v a n g e r
E.Nr. 2978 Ib

Stavanger, den 30. Juni 1941

An

K o m m a n d a n t M 510 Stavanger

Auslaufen um 1 Std. verzögert, da Boot Kurierpost nach Bergen mitnehmen soll Mi 30/6

Gemäss fernm. Befehl Adm. Westküste M 510 auslaufen am 30.6. 1600 Uhr im Alleinmarsch nach Bergen. Kommandant M 510 meldet sich nach Einlaufen Bergen bei Befehlsstelle Adm. Westküste bei A I spätestens bis 1.7. 1200 Uhr zwecks Aufnahme durchgehenden Südgeleits.

Im Auftrage
W. Zimmer.

1.Abt. Skl. 1621 1941

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Geheim!

Admiral Norwegen
B.Nr.G 10468 AIa

Oslo, den 16.Juli 1941.

O. K. M.
Eing. 19. JUL. 1941

1 Skl. Tgb

An O.K.M. Skl.

-6-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch " M 510 " für die Zeit vom 15.6. -30.6.41 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.
Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral Norwegen
Der Chef des Stabes

1. Abt. Skl. 162 -6-

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

I. An

Skl. Qu. (A I) Nr 26 [illegible] 31/2

Beiliegendes Kriegstagebuch zur Auswertung. Auswertung bei Skl. erfolgt nicht. Gegebenenfalls wird um Beteiligung Skl. gebeten.

~~II. A Wa~~

III. über 1/Skl. an Kr

1/Skl.
i.A.
I ae
25
2

h

fehl

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

136 S. W.
3761 11.11.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch
des
Minensuchbootes M 534
(Maschine)

Kommandant: Ob.Ltn.z.S. Clemen
Leitender Maschinist: Ob.Masch. Dreikorn

Begonnen am 24.7.1941
Abgeschlossen am 31.7.41 – 31.10.41

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43619. /N.D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

1 S
46/42 y

PG/73619

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 534

WAR DIARY (ENGINES)

DATE: 24 JULY - 31 OCT. 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	
24.7.41	Wesermünde (Werft)	Einlaufen in Wesermünde, Beginn der Werftliegezeit, Umbau des Bootes, Überholen der Maschinenanlage.
25.7.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst Fr.
26.7.41	Wesermünde (Werft)	wie vor Fr.
27.7.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst Fr.
28.7.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst Fr.
29.7.41	Wesermünde (Werft)	wie vor Fr.
30.7.41	Wesermünde (Werft)	wie vor Fr.
31.7.41	Wesermünde (Werft)	wie vor Fr.

Kommandant:
Steinen.
Ob.Ltn.z.S.

Leitender Maschinist:
Freikorn
Ob.Masch.

Gesehen:
Kielstein
Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

418

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 3861 M.

den 12. Dezember 1941

Geheim!

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl -
Schiffsmaschineninspektion

8

Beiliegend wird das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine des M 534 und R 176 für die Zeit vom

24.7. - 31.1o.41 und 23. - 31.1o.41

übersandt.

Im Auftrage !

Kielstein

2) Ueber 1/Skl. an Kr
1. Ouartal.
1/Skl.
-8- i. A. Iac

B.S.W.

9. Anlage zu B.S.W.

B.Nr.Gkdos. 3861 vom 11. 12. 19 41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch
des
Minensuchbootes M 534
(Maschine)

Kommandant: Ob.Ltn.z.S. Clemen

Leitender Masch: Ob.Masch. Dreikorn

Begonnen am 1.8.1941

Abgeschlossen am 15.8.1941

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P GM3619 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

1. Tal 46/42 g

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
1.8.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst	fr.
2.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
3.8.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	fr.
4.8.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst	fr.
5.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
6.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
7.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
8.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
9.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
10.8.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	fr.
11.8.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst	fr.
12.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
13.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
14.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.8.41	Vesenfunde (Werft)	Maschinendienst

Kommendant :

Klemm.
Ob.Ltn.z.S.

Leitender Maschinist:

Krukow
Ob.Masch.

Gesehen:
Brückner
Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.M.

B.S.W.

~~12. Unterabt. d. B.S.W.~~

B.-Nr. Gkdos. 3861 vom 11.12.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch
des
Minensuchbootes M 534
(Maschine)

Kommandant : Ob.Ltn.z.S. Clemen

Leitender Masch: Ob.Masch. Dreikorn

Begonnen am 16.8.1941
Abgeschlossen am 31.8.1941

S. 16/42 y

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		Datum und Uhrzeit
16.8.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst	K.	30.8.41
17.8.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	K.	31.8.41
18.8.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst	K.	
19.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
20.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
21.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
22.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
23.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
24.8.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	K.	
25.8.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst	K.	
26.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
27.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
28.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	
29.8.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K.	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.8.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst
31.8.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst

Kommandant:

Ob.Ltn.z.S.

Leitender Masch.

Ob.Masch.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B S W.

Din A 3

B. 14 S. W.

3861 11.12.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch
des
Minensuchbootes M 534
(Maschine)

Kommandant : Ob.Ltn.z.S. Clemen

Leitender Masch.: Ob.Masch. Dreikorn

Begonnen am 1.9.41

Abgeschlossen am 15.9.41

16/42 y

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		Datum und Uhrzeit
1.9.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst		15.9.41
2.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
3.9.41	Wesermünde (Werft)	wievor		
4.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
5.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
6.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
7.9.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagedienst		
8.9.41	Wesermünde(Werft)	Maschinendienst		
9.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
10.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
11.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
12.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
13.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor		
14.9.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagedienst		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.9.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst

Kommandant :

Ob.Ltn.z.S.

Leitender Maschinist :

Ob.Masch.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

B. S. W.

16.

Vorkommnisse 3861 vom 11.12.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	

Kriegstagebuch
des
Minensuchbootes M 534
(Maschine)

Kommandant Ob.Ltn.z.S. Clemen

Leitender Masch. Ob.Masc. Treiberm

Begonnen am 16.9.41

Abgeschlossen am 30.9.41

6/42 g

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
16.9.41	Wesermünde (Werft)	Maschinendienst	K
17.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
18.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
19.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
20.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
21.9.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	K
22.9.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	K
23.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
24.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
25.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
26.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
27.9.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	K
28.9.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	K
29.9.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	K

Zu beziehen vom Nordruck-Lager der Kriegsmarine: F. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.9.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst
	Kommandant: Ob.Ltn.z.S.	Leitender Masch. Ob.Masch.
	Gesehen: (Freg. Kapt. Ing.) und Verbandsingenieur V.S.W.	

Din A 3

B.S.W.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	20. Anlage zu B.S.W. Kr.Tgb.Nr. 3847/41 vom 11.12.1941

Kriegstagebuch des Minensuchbootes M 534 (Maschine)

Kommandant : Ob.Ltn.z.S. Clemen

Leitender Masch. Ob.Masch. Breikorn

Begonnen am 1.10.41

Abgeschlossen am 15.10.41

1.Ai
Sk

46/42 g

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
1.1o.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	fr.
2.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
3.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
4.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
5.1o.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	fr.
6.1o.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	fr.
7.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
8.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
9.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
1o.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
11.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	fr.
12.1o.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	fr.
13.1o.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	fr.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.1o.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst
15.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor

Kommandant:

Ob.Ltn.z.S.

Leitender Masch.:

Ob.Masch.

Gesehen:

(Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur V S.M.

B. S. W.
23. 3861 11.12.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch
des
Minensuchbootes M 534
(Maschine)

Kommandant : Ob.Ltn.z.S. Clemen

Leitender Masch.: Ob.Masch. Dreihorn

Begonnen am 16.10.41

Abgeschlossen am 31.10.41

1.AI SI

46/42 g

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
16.1o.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	Kr.
17.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
18.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
19.1o.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	Kr.
2o.1o.41	Wesermünde (Werft)	Maschinen.-u.Ausbildungsdienst	Kr.
21.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
22.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
23.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
24.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
25.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
26.1o.41	Wesermünde (Werft)	Sonntagsdienst	Kr.
27.1o.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	Kr.
28.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.
29.1o.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Kr.

Datum und Uhrzeit
3o.1o.41
31.1o.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
30.10.41	Wesermünde (Werft)	Masch.-u.Ausbildungsdienst	Fi.
31.10.41	Wesermünde (Werft)	wie vor	Fi.

Kommandant:

Ob.Ltn.z.S.

Leitender Masch.

Ob.Masch.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur V.O.W.

24 -73-

Anlage 1 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1414 vom 11.6.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Boot: M 1502

vom 1.5. bis 3.5.43.

Kommandant: Oblt.z.See Tuleweit.

1.5.43	Bergen	Boot hat abgelegt. Auslaufmeldung durch U.J.1705. Boot fährt als zusätzliche U-Boots und Flak-sicherung im Geleit des U.J.1705. Geleitzugführer auf U.J.1705.
05.52	Sperre	passiert.
06.50	M.S.S.Leröy Windstille, wolkenlos	passiert.
09.55	M.S.S.Lervik	passiert.
11.05		Geleit Vp.5402 auf Gegenkurs passiert.
12.02 - 12.45		Geleit wartet vor Haugesund auf einen Dpfr., der dem Geleit angehängt wird.
	Wind W 1, wolkenlos.	Geleit wird westlich Karmöy auf dem Ausweich-weg fortgesetzt.
15.42	M.S.S.Tungenes	passiert.
16.21	Netzsperre Stavanger	passiert.
16.47	Stavanger	Boot hat festgemacht. Einlaufmeldung wurde von U.J.1705 abgegeben. gez. Tuleweit.
2.5.43 04.57	Stavanger	Mit M 1504 abgelegt. Auslaufmeldung durch U.J.1705.
05.15	Netzsperre Stavanger	passiert.
06.59	Leuchthaus Feistein	passiert.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/73619 6./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON THE DOCUMENT EXCEPT NECESSARY ANNOTATIONS ON THE WORK SHEET OF PAPER.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

MINESWEEPERS M 1503

WAR DIARY

DATE: 1-15 MAY 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.
<u>Soh</u> <u>2.5.43</u>	
	Wind S 2, wolkenlos
	Boote M 1503, M 1504 fahren als zusätzliche U-Boots und Flaksicherung im Geleit des U.J.1705.
08.16	Leuchthaus Obrestad passiert.
10.00	Egeröy Leuchtturm passiert.
11.45	Geleit Vp 5309 auf Gegenkurs passiert.
12.49	Leuchtturm Lister passiert.
14.45	Leuchtturm Lindesnes passiert.
	Wind SO 1, wolkenlos
18.04	Netzsperre Odderöy passiert.
18.20	Kristiansand/Süd Mit M 1504 festgemacht.
	Einlaufmeldung:
	G.Fernschreiben an:
	Adm.Westk.
	Seekmdt. Kristiansand/Süd
	N.Z.Norwegen
	30. M.S.Fl.
	18.20 Uhr mit M 1504 Kristiansand/Süd eingelaufen.
	gez Tuleweit
	- M 1503-
<u>3.5.43</u>	Kristiansand/Süd Gefechtsdienst.
	Waffenexerzieren im Hafen.
	gez. Tuleweit

<u>Stellungnahme des Flo.Chefs i.V.:</u>

Einverstanden:

Lurtes

Datum und Uhrzeit	Ang... Seeg... d...
<u>...5.43</u>	
05.00	
06.00	
06.32	
06.50	
11.2...	
14.0...	
16....	
17....	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Anlage 2. zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1124 vom 11.6. 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **Boot: M 1504** **v. 1. Mai 43.** **Kommandant: Oblt.z.S. Amfalder.**
1.5.43 05.00	Bergen Dokkeskjär-Kai	Aufgabe: Am 1.5.43 06.00 Uhr Geleit M 1504 Dampfer "Nienwaal" 401 BRT von Bergen nach (Stavanger) Kopervik. Haugesund hängt D. "Catanie" 2147 BRT an zum Geleit nach Stavanger. Wegen Sperrung Karmsund Ausweichweg westl. Karmöy benutzen. Seekmdt. Bergen Besprechung über Geleitdurchführung.
06.00	Bergen, Dokkeskjär-Kai	Abgelegt und ausgelaufen. Fernschreiben an Adm.Westk. Seekmdt. Bergen, Seekmdt.Stavanger. Chef 30.M.S.Fl., NZ Norwegen. Geheim: Am 1.5. um 06.00 Uhr Bergen aus mit 1 Dampfer. M 1504.
06.32	Bergen	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 10 sm.
06.50	Bergen, windstille klare gute Sicht.	Sperre auslaufend passiert. S-Gerät eingesch.
11.25	Lervik S 1, See 0 gute Sicht	passiert. Ankunft Haugesund über M.S.S. gemeldet an Haka.
14.00	Haugesund nördlicher Punkt Ausweichweg	D. "Catania" nicht zur Stelle. Hat sich einem früheren Geleit angeschlossen. Setze Marsch fort.
16.25	Skudesnes - Fjord	D. "Nienwaal" entlassen nach Kopervik.
17.48	Stavanger - Sperre	passiert. S-Gerät ausgeschaltet

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/43619(b) NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORDED OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.00	Stavanger Westpier	festgemacht. Sofortige Bereitschaft. Fernschreiben an Adm.Westküste, Seekmdt. Bergen, Stavanger, Chef 30.M.S.Fl. Geheim: Am 1.5. um 18.00 Uhr Stavanger ein. Dampfer "Nienwahl" befehlsgemäß Skudesnes - Fjord nach Kopervik entlassen. M 1504 gez. Amfalder Stellungnahme des Flo.Chefs i.V.: Einverstanden: Lindes

Datum und Uhrzeit
1.5.43
2000
2.5.43
0600
0715
0721
0745
0850
1145
1230
1440
1710
1850

Zu Ausl

Anlage 2 zu Adm. Nord Westküste Gkdos vom 26.4.1944 — 46 — 43

H

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kriegstagebuch	
	für M 1505 - Kmdt. Obltz.z.S. Wegener	
	für die Zeit vom 1. - 3.Mai 1943.	
1.5.43	Bergen	Boot liegt klar für Geleitaufgabe.
2000	NW 1, klar, gute Sicht.	Dreistündige Bereitschaft.
		Geleitbefehl vom Seekmdt.Bergen: Dpfr. "Tübingen (5453 BRT) nach Stavanger, Dpfr. "Castor" (1682 BRT) nach Skudesnes geleiten. Geleitführer Kommandant M 1505. Zweites Geleitboot N.S. 06.
		gez. Wegener
2.5.43		
0600	Bergen	Geleitbesprechung an Bord.
		Fernschreiben an: Adm.Westküste, MZ.Norwegen, Seekmdt.Bergen, " Stavanger, Chef 30.M.S.Fl. - Geheim - mit NS 06 und D.Tübingen 0700 Uhr 2.5. Bergen aus. Fahrt 11 sm. FT-Schaltung K.K.Westnorwegen. - M 1505 -
0715	SO 1-2, klar,	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme.
0721	sehr gute Sicht.	Geleit aufgenommen und wie folgt aufgestellt: () M 1505 () D.Tübingen () N.S. 06
		Je nach Lage setzen sich Geleitboote bei offenen Fjorden nach links oder rechts vom Geleit heraus.
745	Westbyfjordsperre	passiert.
950	Lerö	Passiermeldung abgegeben.
1045	Lervik	Passiermeldung abgegeben.
1130	Süd 1, klar, sehr gute Sicht.	D.Castor in Geleit aufgenommen, Fahrt 11 sm.
1440	Kvalen-Feuer,	querab.
1710		D.Castor nach Skudenes entlassen.
1850		D.Tübingen und NS 06 entlassen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
31 Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.5.43		
1913	Stavanger	Boot fest. Fernschreiben an: Adm.Westküste, NZ.Norwegen, Seekmdt.Bergen, " Stavanger, Chef 30.M.S.Fl. - Geheim - Mit NS 06 und D.Tübingen 1950 Uhr 2.5. Stavanger ein. D.Castor von Lervik nach Skudenes geleitet. - M 1505 -
1900		Geleitbefehl vom Seekmdt. Stavanger: D.Tübingen (5453 BRT) und D.Catauns (2147 BRT) nach Kr.-Sand-Süd geleiten. Geleitführer U.J.1703.
2000		Geleitbesprechung auf U.J.1703. Dreistündige Bereitschaft. gez. Wegener
3.5.43	Stavanger	
0445	Windstill, sehr gute Sicht.	Boot abgelegt zur Geleitaufnahme. Auslaufmeldung durch U.J.1703.
0510	Dusaviki Bucht	Geleit aufgenommen. Fahrt 11 sm.
0522	Tungeness Feuer	passiert.
0803	Obrestadt	querab.
1230	Lister Feuer WSW 1, wolkenlos, sehr gute Sicht, Seegang 0	querab.
1525	Kyrichter Feuer	querab.
1723	Kr.-Sand-Sperre	passiert. Von U.J.1703 entlassen.
1741	Kr.Sand-Süd	Boot fest. Dreistündige Bereitschaft. Einlaufmeldung durch U.J.1703.
1800		Fernschreiben an: B.S.O., NZ. Ost. - Geheim - M 1505, 03, 04 beabsichtigen am 4.5. durch Bereich BSO nach Kiel zu marschieren. - M 1505 - gez. Wegener

Stellungnahme des Flottillenchefs: i.V.

Einverstanden
Cordes

27 ~~76~~

Anlage 4 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 1124 vom 11.6.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch für M 1505, M 1503, M 1504 für die Zeit vom 4.Mai 1943 bis 14.Mai 1943 Ältester Kommandant auf M 1505 Oblt.z.S.Wegener
5.5.43	Kristiansand Süd.	
0000	W 0-1, klar, gute Sicht.	Fernschreiben an: Adm.Westküste, Adm.Norwegen, Seekmdt.Kr.Sand-Süd, N.Z.Norwegen, B.S.O., N.Z.Ost, Chef 30.M.S.Fl. - Geheim- Mit M 1503, M 1504 0600 Uhr 4.5. Kr.Sand-Süd aus nach Kiel. Fahrt 11 sm. Funkschaltung K.K.O. Voraussichtlich passieren Rot 27 0400 Uhr 5.5. - M 1505 -
0553		M 1505, 03, 04 abgelegt zur Fahrt nach Kiel.
0606	Hafensperre	passiert. Marschformation Kiellinie. Fahrt 11 sm. () M 1505 () M 1504 () M 1503
0625	Groningen-Feuer	querab.
0646		Marschformation Doppelstaffel.
1415	Skagen W 1-2, klar, gute Sicht. Seegang 0	querab. FT-Ausgang 1830 : Mar.Bef.Dänemark: Erbitte Maßnahme Dora Lucie von 2130 bis 0130 Uhr. Dora Nanni von 0100 bis 0400 Uhr 5.5. - M 1505 -
2240	Anholt Knob-F.Schiff	querab.
5.5.43		
0000	Südl.Anholt. WNW 2, klar, gute Sicht, Seegang 0.	

AWegener

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 5.5.43		
0325	Schultz-Grund-F.Schiff	querab.
0349	Scelands-Rev.Sperre	passiert. Marschformation Mittellinie.
0612	Rovnäs-Feuer SW 1-2, wolkig, gute Sicht.	querab.
0855	Spogö SW 1-2, leicht bewölkt, gute Sicht.	querab.
1332	Rjeös Nov	querab.
1550	Kiel-Feuerschiff	passiert. Passiermeldung an Bulk abgegeben.
1634	Friedrichsort-Balkensperre.	passiert.
1700	Kiel	M 1505, 03, 04 in Scheerhafen fest. Fernschreiben an: Kilbef.West, N.Z.Ost, Chef 30.M.S.Fl., - Geheim - Mit M 1503, M 1504 1700 Uhr 5.5. Kiel ein. - M 1505 - 6-stündige Bereitschaft.
6.5.43	Kiel SO 1-2 wolkig, gute Sicht.	Boote liegen Scheerhafen. Abgabe der Polarausrüstung. 6-stündige Bereitschaft.
7.5.43	Kiel	Boote liegen im Scheerhafen. M 1503, M 1504 Benzin-Aggregate und Wasserbomben abgegeben. 6-stündige Bereitschaft.
8.5.43	Kiel	Boote liegen Scheerhafen. M 1505 Aggregat und Wasserbomben abgegeben. 6-stündige Bereitschaft. Boote 0645 Uhr 9.5. seeklar zur Fahrt nach Cuxhaven.

28

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.43	Kiel Süd 2, wolkig, gute Sicht.	Fernschreiben an: Kilbef.West, N.Z.Ost, B.S.N., 5.S.D., Chef 30.M.S.Fl. - Geheim - M 1503, M 1504 0700 Uhr 9.5. Kiel auf nach Cuxhaven. - M 1505 -
5		M 1505, 03, 04 abgelegt zur Fahrt nach Cuxhaven.
20	Holtenau	Boote an der Schleuse Holtenau fest.
40		Boote abgelegt zur Fahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal.
00	Brunsbüttel	Bötte in der Schleuse fest.
25		Boote abgelegt.
30	Cuxhaven	M 1505, 03, 04 an Leukai fest. Fernschreiben an: B.S.N., 5.Sich.Div., 1.Sich.Div. Chef 30.M.S.Fl. - Geheim - Mit M 1503, M 1504 1645 Uhr 9.5. Cuxhaven ein. - M 1505 - 6-stündige Bereitschaft.
5.43	Cuxhaven. SSW 5-6, bedeckt	M 1505, 03, 04 liegen klar für Geleitaufgabe. Kein Auslaufen wegen Wetterlage, gem.Befehl 5.Sich.Div. 6-stündige Bereitschaft.
1.5.43	Cuxhaven. WSW 5, wolkig, gute Sicht.	- Desgleichen -
12.5.43 1000	Cuxhaven.	Geleitbesprechung. Geleitbefehl Nr.434 von der 5.Sich.Div.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 12.5.43		M 1505, 03, 04 geleiten zusammen mit VP.2007, 2006, M 345, D."Sif",(1436 BRT), D."Iris" (3232 BRT), D."John" (3144 BRT), D.Gouwe (2119 BRT) und D."Rotersand" (4121 nach Rotterdam. Geleitführer Kommandant VP.2007. Sperrgeleit: M 323, 385, 1514, 1307.
1230	Süd 2, wolkig, Sicht 5 sm.	Boote abgelegt zur Geleitaufnahme, Anlaufmeldung durch Geleitoffizier der 5.Sich.Div.
1400	Elbe 2	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm. Geleit wurde wie folgt aufgeteilt: Sperrgeleit () M 323 () M 385 () M 1514 () M 1317 () M 1505 () D."Iris" () D."Rotersand" () VP.2007 () VP.2006 () D."Sif" () D."John" () M 1503 () VP.1300 () D."Gouwe" () M 1504 () M 345
1600	S 2, wolkig, Sicht 5 sm. Seegang 1	
2400	Borkum. SW 2-3, bedeckt, Sicht 4-5 sm. Seegang 1.	Keine besonderen Vorkommnisse.
13.5.43		
0400	SW 2-3, bedeckt, Sicht 3-5 sm Seegang 1.	
1120	Eierland-Feuer SSW 3, wolkig, gute Sicht	querab.
1445	Den Helder	querab.
1712	Egmond-Feuer	querab.

29

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
ch .5.43	Ansteuerungstonne Hoek v.Holland	passiert.
15	Maasluis-Sperre	passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
.5.43	Rotterdam	M 1505, M 1503, M 1504 in Schihafen festgemacht.
15		Einlaufmeldung durch Geleitführer auf VP. 2007.
		(-ständige Bereitschaft.

Stellungnahme des Flottillenchefs: i.V.
einverstanden
Lordes

Anlage 5 zu Adm. norw. Westküste Gkdos 30 1124 vom 12.6.19 43

44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Rahmenkriegstagebuch

der 30. Minensuchflottille

für die Zeit v. 1. - 15.5.1943:-

Flott.Chef: Freg.Kapt. U e b e ,
Flott.Chef i.V.: Oblt.z.S. C o r d e s.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.5.43	In See	M 1503 um 05.30 Uhr im Geleit UJ.1705 Bergen aus nach Süden. 16.30 Stavanger ein. (siehe K.T.B. 03) B
	"	M 1504 um 06.00 Uhr mit einem Dampfer Bergen aus nach Süden. 18.00 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B. M 1504) C
	Bergen	M 1505 klar zum Geleitdienst. (siehe K.T.B. M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 NEK - Seeerprobung
	Amsterdam	M 437 Werft. - Reparatur eines lecken Ölbunkers.
		Lorda
2.5.43	In See	M 1503, 04 um 05.00 Uhr im Geleit UJ 1705 Stavanger aus nach Süden. Um 18.15 Uhr Kristiansand Süd ein. (siehe K.T.B.M 1503) B
	In See	M 1505 um 07.00 Uhr mit Geleit Bergen aus nach Süden. 19.15 Uhr Stavanger ein. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 NEK - Seeerprobung. Schlußsitzung.
	Amsterdam	M 437 Einfahren der Besatzung.
		Lorda
3.5.43	Kristiansand Süd	M 1503, 04 klar zur Fahrt nach Kiel. (siehe K.T.B. M 1503) B
	In See	M 1505 um 05.00 Uhr Stavanger aus nach Süden im Geleit UJ 1703. Um 17.30 Uhr Kristiansand Süd ein. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Einfahren der Besatzung.
		Lorda

Heftrand

Heftrand

Tag
Uhrzeit

4.5.4

5.5.4

6.5.

7.5

8.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.5.43	In See	M 1505, 03, 04 um 06.00 Uhr Kristiansand/Süd. aus nach Kiel. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Einfahren der Besatzung.
		Lurdus
5.5.43	In See	M 1505, 03, 04 Marsch nach Kiel. 17.00 Uhr Kiel ein. (siehe K.T.B.M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Einfahren der Besatzung.
		Lurdus
6.5.43	Kiel	M 1505, 03, 04 Abgabe der Polarausrüstung und der W.B. (siehe K.T.B. M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Einfahren der Besatzung.
		Lurdus
7.5.43	Kiel	M 1505, 03, 04 Abgabe der Polarausrüstung und der W.B. (siehe K.T. B. M 1505) A
	Vlissingen	M 416 Werft. - Restarbeiten.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Kompensieren und Funkbeschickung.
		Lurdus
8.5.43	Kiel	M 1505, 03, 04 Abgabe der Polarausrüstung. Klar zum Marsch nach Westen. (siehe K.T.B.M 1505) A
	In See	M 416 um 08.00 Uhr Vlissingen aus. Marsch über Maas nach R'dam, 17.00 Uhr R'dam fest.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Entmagnetisieren.
		Lurdus

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.5.43	In See	M 1505, 03, 04 um 07.00 Uhr Kiel aus nach Westen. Um 16.45 in Cuxhaven fest. (siehe K.T.B. M 1505)
	In See	M 416 SVK-Neuerprobung.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Amsterdam	M 437 Seeklarbesichtigung. 17.00 Uhr Amsterdam aus nach Ijmuiden. 19.00 Uhr Ijmuiden fest.
		Lorbs
10.5.43	Cuxhaven	M 1505, 03, 04 wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. (siehe K.T.B.M.1505)
	In See	M 416 NEK - Neuerprobung.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Ijmuiden	M 437 Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungsdienst.
		Lorbs
11.5.43	Cuxhaven	M 1505, 03, 04 klar zum Geleitdienst. Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. (siehe K.T.B.M 1505)
	In See	M 416 fährt als Sicherungsboot für M 405.
	Rotterdam	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	Ijmuiden	M 437 Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Ausbildungsdienst.
		Lorbs
12.5.43	In See	M 1505, 03, 04 um 12.00 Uhr Cuxhaven aus im Geleit Vp.2007, Geleit Nr.434. (siehe K.T.B.M 1505)
	Rotterdam	M 416 Schleife und Kompensieren.
	"	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	In See	M 437 um 09.00 Uhr Ijmuiden aus nach R'dam. 18.00 Uhr R'dam fest.
		Lorbs.

Tag Uhrzeit

13.5.4

14.5.

15.5

Heftrand

Heftrand

32 8A

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.5.43	In See	M 1505, 03, 04 Geleitdienst im Geleit Nr.434 (siehe K.T.B.M 1505)
	Rotterdam	M 416 K.B.gemeldet. - Ausrüstung- und Seeklararbeiten.
	"	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	"	M 432 Schleife und Kohlen.
		Lurdes
14.5.43	Rotterdam	M 1505, 03, 04 ~~Vorbereitungen zur Übergabe~~ um 00.15 Uhr fest. Boote a.K.B. ~~gemeldet~~ gemeldet. Vorbereitungen zur Übergabe an 61.Vp.Flott.
	"	M 416 Schleife und Kompensieren.
	"	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	"	M 432 Kompensieren und Funkbeschickung.
		Lurdes
15.5.43	Rotterdam	M 1505, 03, 04 Vorbereitungen zur Übergabe an 61.Vp.Fl. a.K.B.Meldung.
	"	M 416 Ausbildungsdienst und Seeklararbeiten.
	"	M 427 Werft. - Restarbeiten.
	"	M 432 NEK und EKK Hafenerprobung.
	"	Um 15.00 Uhr M 489 in Dienst gestellt. Kommandant Oblt.z.S.d.R. Dierks. Fp.Nr. M 55 212.
		Lurdes

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. Gkdos.1124/43 AI

33

Marineoberkommando
In Norwegen
Eingang 12 JUN 1943
B.Nr.d.Kdos. 5593 Anl. 5

Befehlsstelle, den 11. Juni 1943.

An

Geheime Kommandosache!

das Oberkommando der Kriegsmarine,
- 1 / Seekriegsleitung -
Berlin, 3 Ausfertigungen

das Marineoberkommando in Norwegen,
2. Ausfertigung
Oslo.

-5-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 30. Minensuch-flottille für die Zeit vom 1. bis 15. Mai 1943 vorgelegt.
Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes i.V.

Heftrand

Marineoberkommando in Norwegen **Geheime Kommandosache**

B. Nr. GKdos 5593 A S Vfg. O.U., den 15. Juni 1943

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken.

2.) AS 15/6. gehabt. zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 344

A S 11/6. 5593 g Kdos

RM Kfg 53

Kr 44971

Oberkommando der Kriegsmarine

Kfg.

4. Sicherungsflottille

1.10.43 - 15.4.1944

Seiten 1-164; 1-32.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P.G. 73636/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Behördenheftung

ES

Stolzenberger Schnellhefter

Lfd. Nr. | Firma • Sache | Ort | vom | bis | Fach Nr.

PG/ 73636

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

4 ESCORT FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 1.10.1943 - 15.4.1944

Inhaltsverzeichnis K.T.B. 4. Sich.-Fl. Bd. I

B.Nr.	Inhalt	Seite von	Seite bis
7061	K.T.B. vom	1	12
7582	" "	13	25
8110	" "	26	35
8552	" "	36	44
9102	" "	45	56
135/44	" "	57	67
1433	" "	68	80
2056	" "	81	92
2780	" "	93	109
1071	" "	110	122
3342	" "	123	135
4225	" "	136	150
4613	" "	151	164

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF THE ADMIRALTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PG/73636/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK REGORDED OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

4. Sicherungsflottille
B.Nr. G 5112/43

Geheim!

, den 17. Oktober 1943

An

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee

K o p e n h a g e n

- - - - - - - - - - - - - -

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
Vorgang : - ohne -
3 Anlagen

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 1. Oktober bis einschl. 15. Oktober 1943 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt.

				Ltr.Strm.	Thorborg
7.)	"	"	07	Ob.Strm.	Meier
8.)	"	"	08	Strm.Mt.	Mewes
9.)	"	"	09	Strm.	von Eitzen
10.)	"	"	10	Ob.Strm.	Wegner
11.)	"	"	11	Ob.Strm.Mt.	Bott
12.)	"	"	12	Strm.Mt.	Hirsch
13.)	"	"	13	Strm.Mt.	Reuter
14.)	"	"	14	Strm.Mt.	Drüstmeier
15.)	"	"	16	Strm.Mt.	Klügel
16.)	"	"	17	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff
17.)	"	"	18	Strm.Mt.	Pries
18.)	"	"	21	Strm.Mt.	Schilling, Erich
19.)	"	"	22	Strm.Mt.	Ehrke
20.)	"	"	23	Strm.Mt.	Köhler
21.)	"	"	24	Strm.Mt.	Schilling, Rudolf
22.)	"	"	25	Strm.Mt.	Freitag
23.)	"	"	26	Ob.Mt.	Anderweit

Geheim!

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv. Kpt. Metzger
Begonnen: 1. Oktober 1943
Abgeschlossen: 15. Oktober 1943.

1.)	K.S.-Boot	J.Bo.	01	Ob.Strm.	Scheer
2.)	"	"	02	Ob.Strm.Mt.	Dammeier
3.)	"	"	03	Strm.	Nagel
4.)	"	"	04	Strm.Mt.	Meis
5.)	"	"	05	Strm.Mt.	Heidekrüger
6.)	"	"	06	Ob.Strm.	Thorborg
7.)	"	"	07	Ob.Strm.	Meier
8.)	"	"	08	Strm.Mt.	Mewes
9.)	"	"	09	Strm.	von Mitzen
10.)	"	"	10	Ob.Strm.	Wegner
11.)	"	"	11	Ob.Strm.Mt.	Bott
12.)	"	"	12	Strm.Mt.	Mirsch
13.)	"	"	13	Strm.Mt.	Reuter
14.)	"	"	14	Strm.Mt.	Brüsemeier
15.)	"	"	16	Strm.Mt.	Klügel
16.)	"	"	17	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff
17.)	"	"	18	Strm.Mt.	Fries
18.)	"	"	21	Strm.Mt.	Schilling, Erich
19.)	"	"	22	Strm.Mt.	Ehrke
20.)	"	"	23	Strm.Mt.	Kühler
21.)	"	"	24	Strm.Mt.	Schilling, Rudolf
22.)	"	"	25	Strm.Mt.	Freitag
23.)	"	"	26	Ob.Mt.	Anderweit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
.400	Aarhus	J.Be. 04 und J.Be. 10 ausgelaufen nach Randers bzw. Mariager zur Überführung von 3 dän. Booten nach Nyborg.
.700	Fredericia	J.Be. 01 mit J.Be. 16 und J.Be. 26 im Schlepp zur Reparatur nach Aarhus ausgelaufen.
.730		J.Be. 07 und J.Be. 08 mit J.Be. 11 als Schlepphilfe suchen mit 2 SSG Weg 25. Ziffer 25-32.
.800	Kiel	J.Be. 05 nach Vermessung ausgelaufen.
.830	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 160 T. frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
830	Aarhus	J.Be. 12 nach Reparatur ausgelaufen.
11.00	Kiel	J.Be. 03 zur Vermessung ausgelaufen.
11.00	Fredericia	J.Be. 07 Suchfahrt abgebrochen, Aggregat ausgefallen.
12.00		Übernahme der Küstenschutzflottille durch den B.S.O.
15.00	Kolding	Viehdampfer "Balder" mit 102 Stck. Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
16.00	Assens	J.Be. 21 vor Assens auf Grund gekommen und nach Assens eingeschleppt. Schraube beschädigt.
17.30	Aarhus	J.Be. 01 mit J.Be. 16 und J.Be. 26 im Schlepp eingelaufen.
18.00	Fredericia	J.Be. 08 u. J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
19.00	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit 140 frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
.30	Mariager	J.Be. 10 eingelaufen.
19.50	Randers	J.Be. 04 eingelaufen.
20.15	Fredericia	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 117 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
20.30		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,F,E,L,P,O. Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Augustenhof: v. 22.30 - 01.30, Taksensand v. 22.30 - 0.330, Skjoldnäs: v. 00.00 - 05.00, Fänö: v. 20.30 - 23.00, Assens, Twinsbjärg: v. 21.30 - 00.30, Tranerort: v. 23.00 - 03.00 Uhr.

In Vertretung!

Linn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.45		J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 13 - Aarösund Suchaufgabe begonnen.
08.00		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 12 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.20		J.Be. 08 mit SSG, J.Be. 11 mit KKG und G.B.T. Weg 25 b Ziff. 1 - Veyle Suchaufgabe begonnen
10.30	Randers	J.Be. 04 mit 1 dän. Boot und Hohlstab nach Nyborg ausgelaufen.
10.30	Mariager	J.Be. 10 mit 2 dän. Booten nach Nyborg ausgelaufen./Viehdampfer "Helgoland" mit
11.30	Kolding	400 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
12.00	Apenrade	Viehdampfer "Kattsund" mit 205 Stck. Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
12.15	Aarhus	J.Be. 01 nach Erledigung Schleppaufgabe ausgelaufen.
12.15	Fredericia	J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
16.10		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
18.13		J.Be. 05 u. J.Be. 12 Suchaufgabe beendet.
18.15		J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
20.50		Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,F,G,L,O.
20.56		Luftgefahr.
21.04		Fliegeralarm.
		Die Boote auf den Positionen B,D,O,G,L melden Flugzeuggeräusche hoch und mittel. Boote auf Pos. B,L, u. O von einzelnen Flugzeugen hoch und mittel überflogen. Beobachtungsstand Stenderup meldet 22.30 und 22.45 einige Flugzeuge längs des Fahrwassers fliegend. Es wurden keine Minenabwürfe beobachtet. Warnleitung Kolding ausspricht starker Minenverdacht von Sonderburg bis Aalborg. Entsprechende Meldung an B.S.O. Es werden am 3.10. angesetzt: 1 Boot mit SSG, 1 Boot mit KKG u. GBT Weg 25 Ziff. 25-32 u. zurück, 1 Boot mit SSG Weg 25 Ziff. 29-32 u. Ziff. 32-25., 1 Boot mit SSG, 1 Boot mit GBT. Weg 25 Ziff. 21-12 u. 21- 25.
		In Vertretung!

4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.10.1943.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
		Fliegeralarm und Luftgefahr beendet.
00.25		
08.20		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 11 mit KKG und GBT. Weg 25 Ziff. 25-32 und zurück. Suchaufgabe begonnen.
08.40		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 07 mit GBT Weg 25 Ziff. 21-12 und 12-25 Suchaufgabe begonnen.
11.40		J.Be. 05 einen Teil des Suchgeräts bei Pos. O verloren.
11.49		J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 29-32 und Ziff. 32-25.
12.00	Korsör	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 77 t frisch geschlachteten Schweinen nach Lübeck ausgelaufen.
18.45	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 145 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		J.Be. 05 und J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
18.55		J.Be. 01, J.Be. 06 u. J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
19.15		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,J, H,P,U,R.
20.30		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. Sonnenuntergang bis 22.00 , Assens u. Twinsbjärg v. 21.00 - 24.00, Augustenhof v. 23.00 - 01.30, Taksensand v. 23.00 - 04.30, Skjoldnäs v. 01.00 - 05.30, Trancrort v. 24.00 - 03.30.
		In Vertretung!
.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden k.b.V.
07.20		J.Be. 01 u. J.Be. 06 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32. J.Be. 11 mit GBT. Weg 25 Ziff. 32-30 Suchaufgabe begonnen.

wenden

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
09.45	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 189 t. frisch geschlachteten Schweinen ausgelaufen.
11.59	Fredericia	I.Be. 05 mit SSG, J.Be. 14 als Sicherung Weg 25 Ziff. 21-15 Suchaufgabe begonnen:
13.30		J.Be. 01 u. J.Be. 06 Suchaufgabe wegen Schwetter abgebrochen.
17.00	Nyborg	J.Be. 10 mit 2 dän. Booten eingelaufen.
18.10	Korsör	J.Be. 04 mit 1 dän. Boot u. Hohlstab eingelaufen.
18.33	Fredericia	J.Be. 05 u. J.Be. 14 Suchaufgabe beendet.
18.53		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,J,L,M,P,U,R.
		In Vertretung!
5.10.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden k.b.V.
06.30	Kiel	J.Be. 03 nach Reparatur ausgelaufen.
06.45	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung Weg 25 Ziff. 21-12 u. Ziff. 12-25 Suchaufgabe begonnen.
07.05		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 11 mit KKG u. GBT. Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.30	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
08.35	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 07 mit GBT. Weg 25 Ziff. 12-1 u. von Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
12.00		Auf Befehl B.S.O. Umbenennung der Küstenschutzflottille Kl. Belt in 4. Sicherungsflottille.
14.30	Korsör	Dampfer "Habicht" mit 234 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.40	Fredericia	J.Be. 02 u. J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
15.47		J.Be. 05 u. J.Be. 14 Suchaufgabe beendet.
17.05		J.Be. 06 u. J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
17.30	Kolding	Viehdampfer "Helgoland" mit 191 Rindern nach Aponrade ausgelaufen.
17.43	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: C,D,F,K,O,U,S,T. Für Viehdampfer "Helgoland" werden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 01.00 - 03.00, Assens, Swinsbjärg v. 23.30 - 02.30, Tranerort v. 21.00 - 24.00, Skjoldnäs v. 19.30 - 23.00, Taksensand v. 20.30 - 00.30, Augustenhof v. 19.30 - 25.30.
		In Vertretung!

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: S. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden k.b.V.
.00		J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 07 u. J.Be. 18 als Sicherung Weg 25 Ziff. 3-10, Weg 26 Ziff. 1- Apenrade Suchfahrt begonnen.
.30	Gravenstein	Viehdampfer Balder mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
.30	Kolding	Viehdampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
.00	Apenrade	Viehdampfer "Helgoland" mit 205 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
.00	Fredericia	J.Be. 06 zur Kohlenübernahme ausgelaufen.
.30	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
.00	Fredericia	J.Be. 02, J.Be. 07 und J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
.20		J.Be. 04, J.Be. 10 von Nyborg nach Überführung dän. Boote eingelaufen.
.43		Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,K,P,U,V.
.00		Für Viehdampfer " Jytte Clausen" werden folgende Feuer bestellt: Assens: v. Sonnenuntergang - 20.30 Uhr Tvinsbjärg: v. Sonnenuntergang - 21.30 Uhr
.30	Kolding	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 160 t. frisch geschl. Schweinen nach Kiel ausgelaufen. Es wurden folgende Feuer bestellt: Kolding: v. 21.30 - 22.30 Uhr, Fänö: v. 21.30 - 23.30 Uhr, Assens: v. 22.30 - 01.30 Tvinsbjärg 22.30 - 01.30, Augustenhof: 23.30 - 02.30, Taksensand: 00.00 - 04.30, Skjoldnäs v. 01.30 - 05.30, Tranerort von 00.30 - 03.30.
		In Vertretung!
.10.1943.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden k.b.V.
07.05		J.Be. 03 mit H.F.G., J.Be. 01 m. SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
07.05		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-13 und Aarösund Suchaufgabe begonnen.
09.45	Flensburg	J.Be. 06 eingelaufen. 11.20 Uhr

Din A 4.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.20	Fredericia	Viehdampfer " Carl Clausen" mit 159 t. f. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
11.30	Apenrade	Dampfer " Askania " mit 411 Stck. Rindern Wismar ausgelaufen.
13.54	Fredericia	J.Be. 05 u. J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
14.30	Flensburg	J.Be. 06 nach Sonderburg zur Reparatur au laufen.
15.30	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 250 lebenden Sc
15.45	Apenrade	nen nach Wismar ausgelaufen.
16.00	Fredericia	Viehdampfer " Balder" mit 105 Rindern nac
17.00	Sonderburg	Flensburg eingelaufen.
18.20	Kolding	J.Be. 03 u. J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
19.38	Fredericia	J.Be. 06 eingelaufen.
21.35		Viehdampfer "Heimdal" mit 120 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,H,L,U. P,R,S.
		Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 99.5 t fri geschl. Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
22.37		Für Viehdampfer "Heimdal" und " Jytte Clau wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: v. 19.00 - 23.30 , Assens: v. 19.30 - 0.130, Tvinsbjärg v. 19.30 - 01.30 Augusten hof v. 21.00 - 04.30, Taksensand v. 21.00 - 04.30, Skjoldnäs 22.30 - 05.30, Tranerort v. 22.00 - 03.30.
		Luftgefahr.
		Die Flugbeobachtungsboote auf den Positio B. und C melden Flugzeuggeräusch im Norden, hoch und mittel.
		In Vertretung!
8.10.1943.	Fredericia	
00.56		Beobachtungsstand Lersig u. Stenderup mel- den Einzelflieger hoch und mittel in weiter Entfernung.
		Luftgefahr vorbei.
		Warnleitung Kolding und Odensee ausspricht kein Minenverdacht.
		Entsprechende Meldung an B.S.O.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: K. F. Augustin in Glückstadt
Ausliefergungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

6 10

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
.45	Fredericia	J.Be. 02 mit dän. Boot " P.3" im Schlepp zur Überführung nach Nyborg ausgelaufen.
7.15		J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 03 mit HFG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
7.30		J.Be. 07 mit SSG Weg 25a Ziff. 1-2 u. Ziff.2 bis Kolding Suchaufgabe begonnen.
1.13	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
3.00		Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
15.30	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
16.55	Fredericia	J.Be.01 u. J.Be. 03 Suchaufgabe beendet.
17.30	Nyborg	J.Be. 02 mit dän. Boot "P.3" eingelaufen.
	Fredericia	J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
17.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl"v. Assens eingelaufen.
19.35	Nyborg	J.Be. 02 nach Aarhus,zur Überführung J.Be.25 nach Fredericia, ausgelaufen.
19.10	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,H,L,O,U,P, R,S.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Skjoldnäs v. Sonnenuntergang - 23.30, Taksen- sand v. 19.30 - 00.30, Augustenhof von 22.30- 01.00 , Fänö v. 01.00 - 03.00, Tranerort von 21.00 bis 24.00, Assens v. 23.30 - 02.30, Tvinsbjärg v. 23.30 - 02.30.
		In Vertretung!
9.10.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden k.b.V.
05.44		Luftgefahr.
07.15	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
07.20	Fredericia	J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 03 mit H.F.G. Weg 25 Ziffer 25-32 Suchaufgabe begonnen.
07.30		J.Be. 07 u. J.Be. 04 mit 2 SSG Weg 25a Ziff. 1-2 und Ziffer 2 - Kolding Suchaufgabe be- gonnen.
08.30		J.Be. 12 mit SSG u. J.Be. 10 als Schlepphilfe Weg 25 c Ziff. 1- Horsens.
09.00	Kolding	Viehdampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
		Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.

10.25

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.25	Luft Fredericia	Luftgefahr.
10.26		Fliegeralarm.
10.30	Aarhus	J.Be. 02 eingelaufen.
	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen [illegible] Flugzeuggeräusche in Richtung West mit [illegible] Ost, hoch und mittel. Beobachtungsstand Lersig meldet mehere Flugzeuge von West nach Ost über Fahrwasser geflogen. Es handelt sich um Durchflüge, keine Minenabwürfe beobachtet.
11.00	Aarhus	J.Be. 02 mit J.Be. 25 zur Überführung [illegible] Fredericia ausgelaufen.
11.49	Fredericia	Fliegeralarm u. Luftgefahr beendet.
13.00		Luftgefahr.
14.50	Kolding	Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern [illegible] Lübeck ausgelaufen.
15.11	Fredericia	Fliegeralarm.
		Die Boote auf den Positionen melden stark Flugzeuggeräusch von Ost nach West hoch [illegible] mittel. 1 viermotoriges Flugzeug überflog das Fahrwasser niedrig und wurde beschossen Absturz nicht beobachtet. Es handelt sich um Rückflüge. Minenabwürfe wurden nicht beobachtet.
15.54		Fliegeralarm und Luftgefahr beendet.
16.25		J.Be. 01 u. J.Be. 03 Suchaufgabe beendet.
17.30		J.Be. 04 u. J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
18.45		Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,F,G,H, L,P,U.V. R.S.Weg 25 Ziff. 29
19.00		J.Be. 02 mit J.Be. 25 im Schlepp eingelaufen
19.15		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
21.30	Kolding	Viehdampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
22.00	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 169 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.

Für Viehdampfer "Carl Clausen","Ida Clausen" und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:

Kolding	von 21.15 - 22.30	Uhr
Fünö	" 22.30 - 0.330	"
Assens	" 22.30 - 03.00	"
Tvinsbjärg	22.30 - 03.00	"
Augustenhof	23.00 - 03.30	"
Taksensand	20.30 - 05.30	"
Skjoldnäs	19.30 - 06.00	"
Trancrort	21.30 - 05.00	"

In Vertretung!

7 10

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
.30	Kolding	Zuckerschiff " Gustav" nach Assens ausgelaufen.
.42	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG, I.Be. 11 als Sicherung Weg 25 Ziff. 12 - 1 u. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
7.15		J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-30 Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 04 u. J.Be. 07 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 21-12 Suchaufgabe begonnen.
08.25		J.Be. 12 mit SSG, J.Be. 10 als Sicherung, Weg 25 c Ziff. 1 - Horsens Suchaufgabe begonnen.
08.30	Aarhus	Viehdampfer "Lindenau" m. 289 t. frisch geschlachteten Schweinen n. Hamburg ausgelaufen.
09.45	Kolding	Zuckerschiff " Carl" nach Assens eingelaufen.
13.20	Fredericia	J.Be. 01 u. J.Be. 08 Suchfahrt beendet.
14.10		J.Be. 12 u. J.Be. 10 Suchfahrt beendet.
14.30	Kolding	Zuckerschiff " Gustav" von Assens eingelaufen.
14.54	Fredericia	Viehdampfer " Ida Clausen" mit 805 t. frisch geschlachteten Schweinen n. Kiel ausgelaufen.
18.00	Fredericia	J.Be. 04 u. J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
18.45		Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,E,F,G,L,U,T, P,S, Weg 25,Ziff.29.

Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:

Assens	von: Sonnenuntergang -	20.00 Uhr
Tvinsbjärg	von: Sonnenuntergang -	20.00 Uhr
Augustenhof	von : 19.00 -	21.30 Uhr
Taksensand	von: 19.30 -	00.30. Uhr
Skjoldnäs	von: 21.00 -	02.00 Uhr
Trancrort	von: 20.00 -	23.30 Uhr.

In Vertretung!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.10.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositio
06.00	Kolding	melden während der Nacht k.b.V.
07.10	Fredericia	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgel
		J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 02 mit SSG Weg 25
		Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.45	Kolding	J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung
13.00		Weg 25 Ziff. 3-17 Suchfahrt begonnen.
14.00	Gravenstein	Zuckerschiff " Karl" von Assens eingelauf
		Zuckerschiff "Karl" nach Assens ausgelauf
14.30	Fredericia	Viehdampfer " Balder " mit 84 Rindern nac
14.50		Flensburg ausgelaufen.
		J.Be. 05 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
17.20		J.Be. 10 mit J.Be. 25 im Schlepp zur EMG
19.00	Kolding	nach Kiel ausgelaufen.
19.47	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
		Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelauf
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,H,K, L,O,U,R,S.
		In Vertretung:
12.10.1943		
07.00	Kolding	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen
08.33	Fredericia	melden während der Nacht k.b.V.
09.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgela
12.30	Fredericia	J.Be. 03 mit H.F.G, J.Be. 02 mit SSG, Weg 25
14.00	Kolding	Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
15.00	Aabenrade	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
16.45	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG Weg 26 von Sonderburg bis
17.15		Ziff. 2 Suchaufgabe begonnen.
18.30	Kolding	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach
19.30	Fredericia	Flensburg ausgelaufen.
		Viehdampfer " Kattsund" mit 205 Rindern nach
		Lübeck ausgelaufen.
		J.Be. 03 und J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
		J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
		Viehdampfer "Heimdal" mit 125 Rindern nach
		Flensburg ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,L,O, U,S.
		Für Viehdampfer "Heimdal" wurden folgende Feuer bestellt:

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstage
Din A 3

8

10

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Fänö von 18.00 - 20.30 Uhr Assens von 18.30 - 22.00 Uhr Tvinsbjärg von 18.30 - 22.00 Uhr Augustenhof von 20.00 - 23.00 Uhr
2.00	Kiel	J.Be. 10 mit J.Be. 25 im Schlepp zur E.M.G. eingelaufen.
		In Vertretung:
10.43.		
1.35	Kiel	Strm. Mt. Freytag, Kmdt. J.Be. 25 meldet: J.Be. 25 Liegeplatz Anlegestelle Bahnhof Leck im Schiff festgestellt. Im schweren Seegang sind 2 Nieten der Kimmplatten herausgesprungen, das Boot macht stark Wasser. Auf Veranlassung Sperrkmdt. westl. Ostsee ein Bergungsschlepper längsseite. Das Boot wird eingedockt.
06.30	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG Weg 26 Ziff. 2 - Sonderburg Suchaufgabe begonnen.
07.00	Kolding	Zuckerschiff " Gustav" nach Assens ausgelaufen
07.15	Fredericia	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 u. J.Be. 02 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
11.15		Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
13.00		Zuckerschiff " Carl" nach Assens ausgelaufen.
13.30	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 253 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
14.00		Viehdampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.00	Assens	J.Be. 14 mit Maschinenschaden eingelaufen.
16.15	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
17.05	Fredericia	J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
17.15		J.Be. 03, J.Be. 02, J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
17.20	Fredericia	Sicherungsgruppe Flensburg meldet: Auf 55° 1,7' N 10° 05 0 Treibmine gesichtet Entsprechende Meldung an den B.S.O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.30	Fredericia	
18.00	Apenrade	J.Be. 04 von Pos. G auf Position der gemeldeten Treibmine befohlen.
18.30	Fredericia	Viehdampfer " Heimdal" mit 125 Rindern Flensburg ausgelaufen.
19.15		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 112 t frischgeschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,I,L, U,S.V.
		Für Viehdampfer "Jytte Clausen", "Ida Clausen" und " Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö von: 19.00 - 22.30 Uhr Assens von: 19.00 - 23.30 Uhr Tvinsbjärg von: 19.00 - 23.30 Uhr Augustenhof von: 19.00 - 02.00 Uhr Taksensand von: 19.00 - 03.30 Uhr Skjoldnäs von: 20.30 - 03.30 Uhr Tranerort von: 20.30 - 03.30 Uhr
22.08		Luftgefahr
22.44		Luftgefahr beendet.
		Es fanden keine Einflüge statt.
		In Vertretung! Linn
14.10.1943	Fredericia	
06.30	Kolding	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.V.
06.35	Fredericia	Zuckerschiff " Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.15		J.Be. 06 mit SSG Weg 26 Ziff. 2 - Apenrade Suchaufgabe begonnen.
09.00	Kolding	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 02 u. J.Be. 01 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
13.35	Fredericia	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
		J.Be. 04 meldet als Suchergebnis: 1 Treibmine auf Pos. 55° 42,4' Ost, 14' Nord 9° 16' Nord 9° 46,8' Ost, 2 Treibminen auf Pos. 55° Ost an Land getrieben. Entsprechende Meldung an B.S.O.
14.00	Kolding	Zuckerschiff " Carl " nach Assens ausgelaufen.
15.30		Viehdampfer "Heimdal" mit 120 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
		16.00 Uhr

Zu beziehen vom VordruckLager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.00		Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
6.25	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 165 T. frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
17.05		J.Be. 03, J.Be. 02 u. J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
17.15		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,L,P, U,V,S.
18.35		Für Viehdampfer "Carl Clausen", "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö von 19.00 - 06.30 Uhr Assens von 19.00 - 06.00 Uhr Tvinsbjärg von 19.00 - 06.00 Uhr Augustenhof von 21.00 - 04.30 Uhr Taksensand von 21.30 - 04.00 Uhr Skjoldnäs von 23.30 - 06.00 Uhr Tranerort von 22.00 - 03.30 Uhr.
		In Vertretung! Linn
10.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.V..
06.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.19	Fredericia	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.30	Kolding	Viehdampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
08.45	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG Weg 26 Ziff. 5-6 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
09.50	Fredericia	J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25. Ziff. 15-13 u. Ziff. 13 - Aarösund Suchaufgabe begonnen.
10.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.00		Viehdampfer "Askania" mit 412 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
		15.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.30		Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern n Lübeck ausgelaufen. Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingel u
15.30	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 250 Schweinen n Wismar ausgelaufen.
16.53	Fredericia	J.Be. 07 u. J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
17.10		J.Be. 03 u. J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
18.35		J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
		Für Viehdampfer "Jytte Clausen, Carl Clau und Heimdal wurden folgende Feuer bestellt
		Assens von : 18.30 - 24.00 Tvinsbjärg von: 18.30 - 24.00 Augustenhof von: 18.30 - 05.00 Taksensand von: 18.30 - 05.00 Skjoldnäs von: 19.30 - 05.00 Tranerort von: 19.30 - 05.00
20.55	Fredericia	Luftgefahr.
21.55		Luftgefahr beendet. Es fanden keine Einflüge statt.

In Vertretung:

11

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

An Bord, den 25. 10. 43.

B.-Nr. G Nr. 2061 Kdos.

v. m.

Geheim!

Vfg.

Weiterfgt 25/X Mg.
Gelesen 25/10
Ab

I. Schreibe
Fernschreiben
Fernspruch
Telegramm
Funkspruch
Kurzbrief

an: 4. Vers. Fl.

Betr: Minentyp.

Im Kr. T. B. der Flottille ist unter 13. 10. und 14. 10. ~~der der~~ die Bezeichnung „Treibmine" gebraucht worden.
Im vorliegenden Fall wird es sich kaum um Treibminen gehandelt haben. Um Verwirrung zu vermeiden, ist ein grundsätzlicher Unterschied zu machen zwischen „treibenden Minen" und „Treibminen".
Treibende Minen sind Minengeräte, die sich von ihrer Verankerung losgerissen haben.
Treibminen dagegen sind Typenminen, welche ohne Verankerung gelegt und unter Berücksichtigung ~~der~~ der Strömung in der freien See auf Schiffahrtswegen oder auf Flüssen eingesetzt werden.
Die losgerissenen Minen sind im Normalfall kleiner als die üblichen Typenminen. Die Meldung „Treibminen" erleichtert außerordentlich das Erkennen der einzelnen Minentypen.
Durch die Flottillenoffiziere sind die Kommandanten über diese Unterschiede zu unterrichten und nochmals hierauf hinzuweisen.

2) Die Gruppe II/4

Kr

Tgr. Los 24/10

A2

B. Nr. Gkdos. Ftbl. 42

v. b. m.

Befördert 29/X
Gelesen 30/10 I.
Zu Re

Befehlsstelle, den 27. Sept. 1943

Vfg. **Geheim!**

I. Schreibe
Fernschreiben
Funkspruch
Winkspruch
Kurzbrief

an: O.K.M. - Skl.

Berlin /W 35.

- 2 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Sich.-Flottille für die Zeit vom 1.1o. bis 15.1o.43 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Zu K.T.B. vom 13.1o. 173o Uhr und 14.1o. 1335 Uhr:

Es handelt sich hier nicht um "Treibminen" sondern um "treibende Minen". 4. Sich.-Fl. wurde über die Unterschiede eingehend belehrt.

-//- -//-

II. Gkdos.-Reg.: 29/i Füge Anlage 2) und 3) zu I) bei.

-//- -//-

III. Zu den Akten "Gkdos. K.T.B. 4. Sich.-Fl.".

C. i.V.

A2 i.V.
28/10

Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 19954a) — 50000. XII. 41.

Din A 4.

4. Sicherungsflottille
B.Nr. G 5287/43

Geheim!

, den 1. November 1943

An
Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee

Eingang: 5.11.43
K o p e n h a g e n

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
Vorgang : - ohne -
3 Anlagen :

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 15.10. bis einschl. 31. 10.1943 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt. (Maschine 3-fach)

M. Manger.

		Dammeier	HOAD	4302
J.Be. 03	Strm.	Nagel	HOAE	4303
J.Be. 04	Strm.Mt.	Kneis	HOAF	4304
J.Be. 05	Ob.Strm.Mt.	Heidekrüger	HOAG	4305
J.Be. 06	Ob.Strm.	Thorborg	HOAH	4306
J.Be. 07	Ob.Strm.	Meier	HOAI	4307
J.Be. 08	Strm. Mt.	Mewes	HOAJ	4308
J.Be. 09	Strm.	v. Eitzen	HOAK	4309
J.Be. 10	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4310
J.Be. 11	Strm.Mt.	Bott	HOAM	4311
J.Be. 12	Strm.Mt.	Hirsch	HOAN	4312
J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4313
J.Be. 14	Strm.Mt.	Drösemeier	HOAP	4314
J.Be. 16	Strm,Mt.	Klügel	HOAR	4315
J.Be. 17	Matr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4317
J.Be. 18	Strm.Mt.	Pries	HOAT	4318
J.Be. 21	Strm.Mt.	Schilling	HOAW	4319
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4322
J.Be. 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4323
J.Be. 24	Strm.Mt.	Biedermann	HOAZ	4324
J.Be. 25	Strm.Mt.	Freitag	HOBA	4325
J.Be. 26	Ob.Strm.Mt.	Anderweit	HOBC	4326
				4327

14

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h

der

4. S i c h e r u n g s f l o t t i l l e

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger
Flottillening.: Oblt. Kugler

Begonnen: 15.10.1943
Abgeschlossen: 31.10.43

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flaggenname:
J.Be. 01	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
J.Be. 02	Ob.Strm.Mt.	Dammeier	HOAD	4303
J.Be. 03	Strm.	Nagel	HOAE	4304
J.Be. 04	Strm.Mt.	Kneis	HOAF	4305
J.Be. 05	Ob.Strm.Mt.	Heidekrüger	HOAG	4306
J.Be. 06	Ob.Strm.	Thorborg	HOAH	4307
J.Be. 07	Ob.Strm.	Meier	HOAI	4308
J.Be. 08	Strm. Mt.	Mewes	HOAJ	4309
J.Be. 09	Strm.	v. Eitzen	HOAK	4310
J.Be. 10	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
J.Be. 11	Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
J.Be. 12	Strm.Mt.	Hirsch	HOAN	4313
J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 14	Strm.Mt.	Drösemeier	HOAP	4315
J.Be. 16	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
J.Be. 17	Matr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
J.Be. 18	Strm.Mt.	Pries	HOAT	4319
J.Be. 21	Strm.Mt.	Schilling	HOAW	4322
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Be. 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
J.Be. 24	Strm.Mt.	Biedermann	HOAZ	4325
J.Be. 25	Strm.Mt.	Freitag	HOBA	4326
J.Be. 26	Ob.Strm.Mt.	Anderweit	HOBC	4327

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
.15		J.Be. 01 und J.Be. 02 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
.30		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 18 als Sicherung Weg 25 Ziff. 4-25 Suchaufgabe begonnen.
.45		J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 13 bis Aarösund Suchaufgabe begonnen.
.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
.30	Apenrade	Viehdampfer "Heimdal" mit 205 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
40	Fredericia	J.Be. 06 und J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
.45		Viehdampfer " Jytte Clausen" mit 100 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Lübeck ausgelaufen.
5.45		J.Be. 01 u. J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
7.45		J.Be. 07 u. J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
8.00		Besetzte Nachtpositionen/ B,C,D,E,F,G,L,O,P, U,S.
		Für Viehdampfer "Jytte Clausen" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 22.00 - 01.30 Uhr Assens v. 20.00 - 23.30 u. 03.00 - Sonnenaufg. Tvinsbjärg v. 20.00 - 23.30 u. 03.00 -Sonnenaufgang. Augustenhof v. 19.00 - 22.00 u. 01.30 - 05.30 Taksensand v. 19.00 - 06.00 Uhr Skjoldnäs v. 19.00 - 03.30 Uhr Tranerort v. 19.00 - 04.00 Uhr
		M. Mayer.
.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15		J.Be. 01 u. J.Be. 06 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
06.30		J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 13-10 und von 10-17 Suchaufgabe begonnen.
	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
09.00	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25 Ziff. 10-1 Suchaufgabe begonnen.
		09.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
10.30		Viehdampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
11.15	Kiel	J.Be. 25 nach Reparatur ausgelaufen.
13.00	Apenrade	Viehdampfer "Askania" mit 411 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
14.30	Hadersleben	Viehdampfer "Heimdal" mit 120 Rindern nach Kiel ausgelaufen.
14.30	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 107 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
14.50		J.Be. 07 ~~xxx~~ bei Ziff. 17 Gerät ein, Lichtmaschine ausgefallen.
15.00		J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
15.45		J.Be. 01 u. J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
16.12		J.Be. 05 und J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
16.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
18.30	Fredericia	J.Be. 24 nordöstlich von Baagö auf Grund. J.Be. 11 zur Hilfeleistung von Pos. P.
18.35		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,L, M,P,S,T.
22.28		J.Be. 24 flott. auf Nachtpos. N. geankert.
		M. Mahsen.
18.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.00	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25 Ziff. 1-6 Suchaufgabe begonnen.
07.20		J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 06 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.30		J.Be. 04, J.Be. 02 mit 2 SSG Weg 25 Ziff.25-10 Suchaufgabe begonnen.
09.50	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.45		Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
13.00	Apenrade	Viehdampfer "Helgoland" mit 205 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
13.00	Gravenstein	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.

14.30

Datum und Uhrzeit
14.30
14.40
15.01
15.30
16.25
18.25
19.00
19.10.43.
06.00
06.30
07.05
07.39
09.00
09.30
11.00
12.30
13.30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.30	Hardersleben	Viehdampfer " Heimdal" mit 120 Rindern nach Kiel ausgelaufen.
14.40	Fredericia	J.Be. 05 und J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
15.01		J.Be. 04 und J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
15.30	Kolding	Viehdampfer "Clara Clausen" mit 474 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
16.25	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
18.25		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,K, L,N,P,U,S,T.
19.00	Schleimünde	J.Be. 25 wegen Wetterlage in Schleimünde eingelaufen.
		Für Viehdampfer "Clara Clausen" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö von 01.30 - 04.00 Uhr Assens von 18.00 - 21.00 Uhr u. 23.30-03.00 Tvinsbjärg von 18.00 - 21.00 u. 23.30 - 03.00 Augustenhof von 18.00 - 21.00 u. 23.30 -01.00 Taksensand von 18.30 - Sonnenaufgang. Skjoldnäs von 19.30 - Sonnenaufgang. Tranerort von 18.30 - 24.00 u. 03.30 - Sonnenaufgang.
		M. Mahyer.
19.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00	Schleimünde	J.Be. 25 nach Fredericia ausgelaufen.
06.30	Fredericia	J.Be. 02 u. J.Be. 04 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 10 - 21 Suchaufgabe begonnen.
07.05		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25 Ziff. 1 - 6 Suchaufgabe begonnen.
07.39	Fredericia	J.Be. 03 u. J.Be. 01 mit HFG und SSG Weg 25 Ziff. 25 - 32. Suchaufgabe wegen Wetterlage nicht begonnen.
09.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen. Viehdampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
09.30		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
11.00	Fredericia	J.Be. 11 zur Reparatur des Fernsprechgerätes eingelaufen.
12.30	Hardersleben	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Kiel ausgelaufen.
13.30	Apenrade	Viehdampfer "Askania" mit 411 Rindern nach Wismar. ausgelaufen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.00	Fredericia	
14.35		J.Be. 05 u. J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
		Zuckerschiff " Carl" nach Assens ausgelaufen.
15.40	Kolding	
18.30	Fredericia	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,L,N, P,U,Q,S,T.
19.30	Apenrade	
		Viehdampfer " Thyland" mit 215 Rindern nach Kiel ausgelaufen.
		Für Viehdampfer "Balder" u. " Askania" wurden folgende Feuer bestellt.
		Augustenhof v. 20.00 - 21.30 Uhr Tranerort v. 20.30 - 23.30 Uhr Taksensand v. 20.30 - 23.30 Uhr
20.10.1943	Fredericia	
07.00	Kolding	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
	Kiel	Zuckerschiff " Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.20	Fredericia	J.Be. 10 nach EMG u. Reparatur ausgelaufen.
07.30		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25 Ziff. 3-15 und von Ziff. 15-Assens Suchaufgabe begonnen.
07.34		J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung Weg 25 Ziff. 10-1 u. Ziff. 1-4 Suchaufgabe begonnen.
10.00	Veyle	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
10.30	Hardersleben	Viehdampfer " Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
	Kolding	Viehdampfer " Heimdal" mit 120 Rindern nach Kiel ausgelaufen.
13.45	Fredericia	Zuckerschiff " Carl " von Assens eingelaufen.
14.00		J.Be. 02 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
14.30	Kolding	J.Be. 05 und J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
15.00		Zuckerschiff " Carl " nach Assens ausgelaufen.
17.20	Fredericia	Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
17.30		Viehdampfer " Ida Clausen" mit 116 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		J.Be. 03 u. J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.00	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
18.50	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,O,U, R,S. Für Viehdampfer "Balder" und "IdalClausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö von 18.00 - 20.30 Uhr Assens von 19.00 - 22.30 Uhr Tvinsbjärg von 19.00 - 22.30 Uhr Augustenhof von 18.00 - 24.00 Uhr Taksensand von 18.00 - 03.00 Uhr Skoldnäs von 18.30 - 04.30 Uhr Tranerort von 18.00 - 02.30 Uhr Kolding von 18.30 - 19.30 Uhr
20.25	Fredericia	Luftgefahr.
20.33		Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Nachtposition melden Überfliegung hoch. Minenabwürfe wurden nicht beobachtet.
		M. Mayer.
21.10.1943	Fredericia	Die Boote auf den Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30		J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung, Weg 25, Ziff. 4-15 Suchaufgabe begonnen.
	Kolding	"Gustav " nach Assens ausgelaufen.
10.25	Fredericia	J.Be. 06 zur Suchfahrt ausgelaufen.
11.21		J.Be. 06 wegen Nebel bei Ziff. 22 geankert.
12.00		J.Be. 06 Anker auf. Suchaufgabe forgesetzt.
	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.15	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
13.05		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 10 als Sicherung, Weg 25, Ziff. 21-10 Suchaufgabe bei Ziff. 21 begonnen.
14.15	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens augelaufen.
15.00	Apenrade	Viehdampfer "Askania" mit 411 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
15.25	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 162 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
17.00	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
17.20	Gravenstein	Viehdampfer " Thyland" mit 247 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
19.00	Kolding	Zuckerschiff " Gustav " von Assens eingelaufen.
19.03	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen:B,C,D,F,G,I,L,O,P,U,Q

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Für Viehdampfer "Balder" "Carl Clausen" und "Askania" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö von 18.00 - 19.30 Uhr Assens von 18.00 - 22.00 Uhr Tvinsbjärg von 18.00 - 22.00 Uhr Augustenhof von 19.00 - 23.00 Uhr Taksensand von 20.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs von 22.00 - 04.30 Uhr Tranerort von 21.00 - 02.00 Uhr
		M. Meyer.
22.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
06.40	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 10 als Sicherung Weg 25 Ziff. 10-5 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Apenrade	Viehdampfer "Heimdal" mit 120 Rindern nach Kiel ausgelaufen.
08.45	Fredericia	J.Be. 07 u. J.Be. 04 mit 2 SSG Weg 25a Ziff. 1-2 und Fahrrinne nach Kolding Suchaufgabe begonnen.
08.47		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 26 Ziff. 1 - Apenrade Suchaufgabe begonnen.
10.15		J.Be. 06 u. J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
12.51		J.Be. 05 u. J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
14.15	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
	Fredericia	J.Be. 07 u. J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
14.45	Kolding	Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
16.15	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Kiel ausgelaufen.
17.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
18.30	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,L,M, N,P,S.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" u. "Helgoland" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö von 18.00 - 20.30 Uhr Assens von 18.00 -20.30 Uhr Tvinsbjärg von 18.00 - 20.30 Uhr Augustenhof von 18.00 - 22.00 Uhr Taksensand von 18.30 - 01.30 Uhr Skjoldnäs von 20.00 - 02.00 Uhr Tranerort von 19.00 - 24.00 Uhr
		M. Meyer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.10.1943		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 10 als Schlepphilfe Weg 25 Ziff. 1-6 Suchaufgabe begonnen.
07.17		J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.10		J.Be. 07 u. J.Be. 04 mit 2 SSG Weg 25a Ziff. 1-Kolding Suchfahrt begonnen.
09.30	Kolding	Viehdampfer " Kattsund" mit 205 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
10.00		Zuckerschiff " Carl " von Assens eingelaufen.
12.20	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 26 Ziff. 1 - Apenrade Suchaufgabe begonnen.
15.50	Körsör	Viehdampfer " Jytte Clausen " mit 95 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
15.55	Fredericia	J.Be, 05 u. J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
16.35		J.Be. 04 u. J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
17.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens ein.
17.30	Aarhus	Viehdampfer "Lindenau" mit 178 t frisch geschlächteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
18.05	Fredericia	J.Be. 06 u. J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
18.15		J.Be. 03 u. J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
18.20		Besetzte Nachtpositionen: B,D,C,F,G,I,L,N,P, U,R,S,V.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
18		Fänö von 03.00 - 06.00 Uhr Assens von 01.00 - 05.00 Uhr Tvinsbjärg von 01.00 - 05.00 Uhr Augustenhof von 23.30 - 03.00 Uhr Taksensand von 21.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs von 20.00 - 01.30 Uhr Tranerort von 22.00 - 02.30 Uhr
24.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 118 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens aus.
06.50	Fredericia	J.Be. 02 mit J.Be. 12 u. J.Be. 25 im Schlepp zur Reparatur nach Aarhus ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 10 als Sicherung Weg 25 Ziff. 1-6 Suchaufgabe begonnen.
07.00		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
07.24		J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.30		J.Be. 04 und J.Be. 07 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 13 - Aarösund Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	Viehdampfer "Thyland" mit 212 Rindern nach Wismar ausgelaufen. Zuckerschiff " Carl" von Assens eingelaufen.
12.41	Fredericia	J.Be. 05 und J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
14.15		J.Be. 04 und J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
14.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
15.00		Viehdampfer "Askania" mit 401 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
15.35	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 159 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
15.55	Aarhus	J.Be. 02 mit J.Be. 12 und J.Be. 25 eingelaufen.
16.30	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
19.28		J.Be. 06 und J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
20.00		Luftgefahr.
20.09		Luftgefahr beendet.
20.15		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,F,G,L,O,P, U,R,S. Für Viehdampfer "Carl Clausen" und "Askania" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 17.00 - 19.30 Uhr Assens v. 17.00 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg v. 17.00 - 21.00 Uhr Augustenhof v. 17.30 - 23.00 Uhr Taksensand v. 20.00 - 02.00 Uhr Skjoldnäs v. 22.00 - 04.00 Uhr Tranderort v. 18.00 - 01.00 Uhr M. Mugler.
25.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Aarhus	J.Be. 02 mit J.Be. 22 zur Überführung nach Fredericia ausgelaufen.
06.40	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 10 als Sicherung Weg 25 Ziff. 1-6 Suchaufgabe begonnen.

Zu beziehen durch Verlagsauftrag der Kriegsmarine: H. H. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: für Ostseebereich in Kiel, für Nordseebereich in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.25		J.Be. 04 und J.Be. 07 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 15-Assens Suchaufgabe begonnen.
11.00		J.Be. 04 und J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
13.20		J.Be. 05 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-29 Suchaufgabe begonnen.
13.30	Hardersleben	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
14.00	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 87 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
15.30	Hardersleben	Viehdampfer "Heimdal" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
18.40	Fredericia	Luftgefahr.
18.55		J.Be. 06 u. J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
20.12		Luftgefahr beendet. Die Boote auf den besetzten Positionen B,C,D,E, u. F. melden Flugzeuggeräusche in NW und Nord hoch. Minenabwürfe wurden nicht beobachtet. Warnleitung Kolding meldet 50-60 Feindflugzeuge nördlich Veyle mit Kurs Richtung Kleinen Belt.
20.15		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,L, O,U,R,S. Für Viehdampfer "Carl Clausen" u. " Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 02.00 - 04.30 Uhr Assens v. 23.3o - 06.00 Uhr Tvinsbjärg v. 23.30 - 06.00 Uhr Augustenhof v. 22.30 - 05.30 Uhr Taksensand v. 19.00 - 05.30 Uhr Skjoldnäs v. 18.00 - 05.00 Uhr Tranerort v. 20.30 - 04.30 Uhr
18		M. Meyer.
26.10.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15		J.Be. 22 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
24 06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
07.30	Fredericia	J.Be. 01, J.Be. 02, J.Be. 05 mit 3 SSG, Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.10		J.Be. 06 mit SSG Weg 25 Ziff. 5-6 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
10.00	Fredericia	J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 10 als Schlepphilfe Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.

Dat un Uhr

12.00
12.15
13.30
14.25
16.00
17.30
.15
18.29
7.10.43
06.44
06.30
07.00
07.30
07.45
08.00
09.00
09.20
09.30
12.20
13.30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
12.15	Veyle	Viehdampfer "Kattsund" mit 110 Rindern nach Kolding ausgelaufen.
13.30	Apenrade	Viehdampfer "Helgoland" mit 383 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
14.25	Fredericia	J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
16.00		J.Be. 07 u. J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
17.30		Viehdampfer "Kattsund" mit 95 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
.15	Fredericia	J.Be. 01, J.Be. 02, J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
18.29		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,L,O, U,R,S.
		Für Viehdampfer "Clara Clausen" u. "Askania" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö 18.00 - 20.30 Uhr Assens v. 18.30 - 6.00 Uhr Tvinsbjärg v. 18.30 - 6.00 Uhr Augustenhof 19.00 - 6.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 6.00 Uhr Skjoldnäs 21.00 - 5.00 Uhr Tranerort 20.30 - 5.00 Uhr
		M. Neuhaus
27.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden k.b.V.
06.44		I.Be. 22 von Position S nach Kiel zur E.M.D.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
07.00	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 10 nach Aarhus aus.
07.30	Sonderburg	J.Be. 06 zur Kohlenübernahme nach Flensburg ausgelaufen.
07.45	Fredericia	J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 18 als Sicherung Weg 25, Ziff. 25 bis 32 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 05 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 25-3 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Hardersleben	Viehdampfer "Balder" mit 120 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
09.20	Flensburg	J.Be. 06 eingelaufen.
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
12.20	Korsör	Viehdampfer "Habicht" mit 236 frisch geschl. Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.30	Kolding	Viehdampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.00	Kiel	J.Be. 22 eingelaufen.
14.45	Aarhus	J.Be. 03 und J.Be. 10 eingelaufen.
15.37	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
16.45	Gravenstein	Viehdampfer "Balder" mit 240 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
18.45	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
19.40		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,L,O,U,S.
19.45		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 106 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Lübeck ausgelaufen.
		Für Viehdampfer "Clara Clausen, Jytte Clausen und Askania" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö von 19.00 - 23.00 Uhr
		Assens von 20.30 - 01.00 Uhr
		Tvinsbjärg von 20.30 - 01.00 Uhr
		Augustenhof von 22.00 - 02.00 Uhr
		Taksensand von 18.00 - 05.00 Uhr
		Skoldnäs von 18.00 - 06.00 Uhr
		Tranörort von 18.00 - 04.00 Uhr
28.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00	Flensburg	J.Be. 06 nach Kohlenübernahme ausgelaufen.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Karl" nach Assens ausgelaufen.
06.45	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 04 mit 2 SSG Weg 25 , Ziff. 25- 32 Suchaufgabe begonnen.
18		J.Be. 02 und J.Be. 05 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 3-1 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Kolding	Viehdampfer " Jytte Clausen" mit 95 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
09.30		Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
12.00		Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
13.05	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG , Weg 25, Ziff. 5-6 Suchaufgabe begonnen.
16.30		J.Be. 02 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
16.35		J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
17.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
17.15	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
20.00		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,L,O,U,S.
		Für Viehdampfer " Carl Clausen", "Clara Clausen und Jytte Clausen " wurden folgende Feuer

M. Mayer.

Datum und Uhrzeit
9.10.43.
06.30
06.45
08.00
08.15
08.25
09.30
10.00
12.00
12.30
16.30
16.45
17.00
17.15
17.50
18.00
19.15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Feuer bestellt: Fänö von 18.00 - 01.00 Uhr Assens von 18.30 - 01.30 Uhr Tvinsbjärg von 18.30 - 01.30 Uhr Augustenhof von 20.00 - 06.00 Uhr Taksensand von 20.30 - 06.00 Uhr Skjoldnäs von 22.00 - 06.00 Uhr Tranerort von 22.00 - 06.00 Uhr
9.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
06.45	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG Weg 26 , Ziff. 2-5 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Aarhus	J.Be. 03 nach Ölübernahme, J.Be. 10 nach Übernahme von Sperrgerät ausgelaufen.
08.15	Kolding	Viehdampfer " Askania" mit 401 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
08.25	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 04 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
10.00	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
12.00	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 05 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 14-29 Suchaufgabe begonnen.
		"Jytte Clausen" mit 99 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
12.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
16.30		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
16.45	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
17.00	Apenrade	Viehdampfer " Clara Clausen" mit 422 Rindern nach Oslo ausgelaufen.
17.15	Hadersleben	Viehdampfer "Heimdal" mit 125 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
17.55	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 240 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
18.00	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
19.10		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,L,O,U,S.
		Für Viehdampfer " Clara Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Fänö: von 18.00 - 21.00 Uhr und 5.30 - Sonnenaufgang. Assen von 18.00 - 21.00 Uhr. Tvinsbjärg von 18.00 - 21.00 Uhr
		M. Meyer.
30.10.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens augelaufen.
07.30	Aarhus	Viehdampfer " Levensau" mit 150 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
12.00	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
15.50		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen. Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,E,G,I,L,O, U,S. Für Viehdampfer " Carl Clausen " wurden folgende Feuer bestellt: Fänö von 23.30 - 03.00 Uhr Assens von 22.00 - 02.00 Uhr Tvindsbjärg von 22.00 - 02.00 Uhr Augustenhof von 20.30 - 01.00 Uhr Taksensand von 18.00 - 24.00 Uhr Skjoldnäs von 18.00 - 23.00 Uhr Tranerort von 19.00 - 23.30 Uhr
		M. Meyer.
31.10.43.		
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens augelaufen.
06.40	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG Weg 25, Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
07.30		J.Be. 02 und J.Be. 05 mit 2 SSG Weg 25 c Ziff. 1-Horsens Suchaufgabe begonnen.
07.35.		J.Be. 03 mit HFG. , J.Be. 01 mit SSG , Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
07.45	Aarhus	Viehdampfer " Lindenau" mit 201 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit
08.00
08.45
10.30
10.45
11.00
11.20
11.30
12.00
13.00
14.30
15.30
16.20
16.30
18.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08.00	Fredericia	J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 08 als Sicherung. Weg 25, Ziff. 16-6 Suchaufgabe begonnen.
08.45	Kolding	Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
10.30		Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
10.45		Viehdampfer "Heimdal" mit 125 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
11.00	Apenrade	Viehdampfer " Kattsund" mit 205 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
11.20	Fredericia	J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
[illegible].30	Apenrade	Viehdampfer "Balder" mit 103 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.00	Gravenstein	Viehdampfer " Balder " mit ~~1~~ 192 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen
14.30	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 05 mit 2 SSG , Weg 25c, Ziff. 1- Horsens Suchaufgabe beendet.
15.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
16.20	Fredericia	J.Be. 07 und J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
16.30		Viehdampfer "CarlClausen" mit 193 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
18.00		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,P,U,Q,S,O
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö von 17.30 - 21.00 Uhr Assens von 18.30 - 23.00 Uhr Tvinsbjärg von 18.30 - 23.00 Uhr Augustenhof von 20.30 - 00.30 Uhr Taksensand von 21.00 - 04.00 Uhr Skjoldnäs von 23.00 - 05.30 Uhr Tranerort von 22.00 - 02.30 Uhr

M. Meyer.

24

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 7582 AR

An Bord, den 12.11. 1943

Geheim

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Erfertigt ke 12/11.
Gelesen ke 15/11.

Anliegend wird das Kriegstagebuch 4. Sich. Fl.
für die Zeit vom 16.10. bis 31.10.43
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

==//==

==//==

2) Füge bei zu 1) Anlage 1, 3 ke 12/11.

==//==

==//==

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 4. Sich. Fl.

C

ok

AR z.V.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. K. An Bord, den 1941

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch .....
..... $\frac{\text{mit}}{\text{ohne}}$ Abschnitt Maschine
übersandt,

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

B.-Nr. Skedvs. 7582/43

v. m.

An Bord, den 15. 11. 1943.

Geheim!

Vfg.

weitergl. 15.11.43 Ge
Gelesen 15/11 Ke
Wb

I. Schreibe
Fernschreiben
Fernspruch
Telegramm
Funkspruch
Kurzbrief

an: 4. Sicherungsflottille
Kommandeur d. fr. Belt

Betreff: KTB

Bezug: 4. Sicherungsfl. g 7587/43 vom 1.11.43
KSR. d. Bef. Skedvs 56/43 " "

Der Gefl. Tag. wird nicht nur im mil. KTB aufgeführt, sondern am KTB Abschn. Maschine.

I. A. gez.

Zu den Akten K.T.B. d. Sich. Fl.

Geheim!

4. Sicherungsflottille
B.Nr. G 5441/43 , den 15.11. 1943

An
Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee

B.d.O.
Eingang: 21. 11. 43
B.Nr. Okdos. 8110 Anl. 5
K o p e n h a g e n

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille
Vorgang : - ohne -
3 Anlagen:

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 1.11.-15.11.1943 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt. (Maschine 3-fach).

M. Mahyer.

J.Be. 06	Ob.Strm.	Thorberg	HOAH	4307
J.Be. 07	Ob.Strm.	Keier	HOAI	4308
J.Be. 08	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
J.Be. 09	Strm.	v. Mitzen	HOAK	4310
J.Be. 10	Ob.Strm.	Wagner	HOAL	4311
J.Be. 11	Strm.Mt.	Bett	HOAM	4312
J.Be. 12	Strm. Btsmt.	Lass	HOAN	4313
J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 14	Strm.Mt.	Brüsemeier	HOAP	4315
J.Be. 15	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 16	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
J.Be. 17	Matr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
J.Be. 18	Strm.Mt.	Pries	HOAT	4319
J.Be. 19	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 21	Strm.Mt.	Schilling	HOAW	4322
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Be. 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
J.Be.24	Strm.Mt.	Biedermann	HOAZ	4325
J.Be.25	Strm.Mt.	Freitag	HOBA	4326
J.Be.26	Btsmt.	Mengert	HOBC	4327

Geheim!

A II/V Kgl 591 27

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Flottillening.: Oblt. Kugler

A II/V
Kgl 591

Begonnen: 1.11.1943

Abgeschlossen: 15.11.1943

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flaggenname:
J.Be. 01	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
J.Be. 02	Ob.Strm.Mt.	Rammeier	HOAD	4303
J.Be. 03	Strm.	Nagel	HOAE	4304
J.Be. 04	Strm.Mt.	Kneis	HOAF	4305
J.Be. 05	Ob.Strm.Mt.	Heidekrüger	HOAG	4306
J.Be. 06	Ob.Strm.	Thorberg	HOAH	4307
J.Be. 07	Ob.Strm.	Meier	HOAI	4308
J.Be. 08	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
J.Be. 09	Strm.	v. Eitzen	HOAK	4310
J.Be. 10	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
J.Be. 11	Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
J.Be. 12	Strm. Btsmt.	Lass	HOAN	4313
J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 14	Strm.Mt.	Brüsemeier	HOAP	4315
J.Be. 15	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 16	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
J.Be. 17	Matr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
J.Be. 18	Strm.Mt.	Pries	HOAT	4319
J.Be. 19	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 21	Strm.Mt.	Schilling	HOAW	4322
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Marks	HOAX	4323
J.Be. 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
J.Be.24	Strm.Mt.	Biedermann	HOAZ	4325
J.Be.25	Strm.Mt.	Freitag	HOBA	4326
J.Be.26	Btsmt.	Mengert	HOBC	4327

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens aus.
09.00	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG, J.Be. 24 als Sicherung Weg 25, Ziff. 15-21 Suchaufgabe begonnen.
09.45		J.Be. 01 mit SSG, J.Be. mit KKG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.45	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
09.45	Fredericia	J.Be. 08 und J.Be. 07 mit 2 SSG Weg 26 Ziff. 1- Apenrade Suchaufgabe begonnen.
10.30	Aarhus	J.Be. 16 nach Reparatur ausgelaufen.
10.30	Kolding	Viehdampfer "Askania" mit 401 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
13.30		Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
13.45	Fredericia	J.Be. 07 und J.Be. 08 Suchfahrt beendet.
13.45	Korsör	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 95 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
15.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens ein.
15.05	Fredericia	J.Be. 04 und J.Be. 24 Suchaufgabe beendet.
15.30	Kiel	J.Be. 23 zur E.M.G. Kiel aus- eingelaufen.
17.30	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
18.45		Besetzte Nachtpos.: B,C,D,E,F,G,I,L,O,U,Q,S . Für Viehdampfer "Carl Clausen" , "Heimdal" und "Balder" wurden folgende Feuer bestellt. Fänö 17.30 - 01.00 Uhr Assens 17.30 - 24.00 Uhr Tvinsbjärg 17.30 - 24.00 Uhr Augustenhof 17.30 - 22.00 Uhr Taksensand 17.30 - 22.00 Uhr Skjoldnäs 17.30 - 21.00 Uhr Tranerort 17.30 - 21.00 Uhr Kolding 17.30 - 22.00 Uhr
12.11.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
07.57	Fredericia	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.30		J.Be. 06 mit SSG J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 21-4 Suchaufgabe begonnen.

08.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08.30	Kiel	J.Be. 22 nach EMG ausgelaufen.
09.15	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG, J.Be. 24 als Sicherung Weg 25 Ziff. 15-21 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen. Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Wismar ausgelaufen. Viehdampfer "Heimdal" mit 120 Rindern nach Wismar eingelaufen.
11.35	Fredericia	J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 08 mit KKG Weg 25 Ziff. 10-6 Suchaufgabe begonnen.
13.10	Fredericia	J.Be. 07 Mine geräumt auf Position: 44/13 55° 2,9' Nord 9° 54' Ost Lage der Detonation 190° im Gerät Abstand 150 m. Wassertiefe 36 m. Wassersäule 3-4 m. Schiff und Gerät klar. Beurteilung ELM/J.
14.40		J.Be. 06 Mine geräumt auf Position: 44/13 55° 0,7' Nord 10° 2,7' Ost Lage der Detonation 170° im Gerät Abstand 180 m. Wassertiefe 36 m. Wassersäule 30 m. Schiff und Gerät klar. Beurteilung ELM/J.
15.30		J.Be. 04 und J.Be. 24 Suchaufgabe beendet.
16.20		J.Be. 07 und J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
16.50		J.Be. 03 und J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
17.02		J.Be. 06 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
19.40		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,L,U, S,T,V. Für Viehdampfer "Ida Clausen" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö 23.00 - 06.00 Uhr Assens 21.30 - 04.00 Uhr Tvinsbjärg 21.30 - 04.00 Uhr Augustenhof 20.00 - 03.30 Uhr Taksensand 18.30 - 23.30 Uhr Skjelänäs 18.30 - 22.30 Uhr Tranerort 18.30 - 23.00 Uhr
3.11.43. 06.00	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen Melden während der Nacht k.b.V. J.Be. 03 mit MFG, J.Be. 11 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen. 06.15 Uhr

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	06.15	Fredericia	J.Be. 16 zur EMG nach Kiel aus.
	06.45		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 18 als Sicherung Weg 25 Ziff. 1-6 Suchaufgabe begonnen.
	07.30		J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 6-10 Suchaufgabe begonnen.
	08.10		J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25 Ziff. 1-Apenrade.
	07.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
	10.30		Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
	12.05	Korsör	Viehdampfer "Habicht" mit 236 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
	12.30	Fredericia	J.Be. 04 zur EMG. nach Kiel ausgelaufen.
	14.30		J.Be. 22 wegen Maschinenschaden Weg 25 Ziff. 2 geankert.
	15.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens ein.
	16.30	Horsens	Viehdampfer "Thyland" mit 212 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
	16.30	Fredericia	J.Be. 07 und J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
	16.45	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
	17.45		J.Be. 02 und J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
	17.55		J.Be. 06 und J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
	20.05		Besetzte Nachtpos.: B,C,D,E,F,L,U,Q,R,T,V,W,S.
			Für Viehdampfer "Ida Clausen", "Clara Clausen" und Thyland wurden folgende Feuer bestellt:
			Fünö 18.30 - 06.00 Uhr Assens 18.30 - 06.00 Uhr Tvinnebjörg 18.30 - 06.00 Uhr, Augustenhof 18.30 - 06.00 Uhr Taksensand 18.30 Uhr - 06.00 Uhr Skjoldnäs 18.30 - 06.00 Uhr Trancrort 18.30 - 06.00 Uhr
			M. Mutzpe.
	4.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
	06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
	07.30		Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
	07.50	Fredericia	J.Be. 22 im Schlepp von J.Be. 06 nach Fredericia.
	08.00		J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 11 als Sicherung. Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
			08.10 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08.10	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 07 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 10-1 begonnen.
11.10		Viehdampfer "Carl Clausen" mit 170 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.45		J.Be. 03 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
15.30	Kolding	Zuckerschiff " Gustav" von Assens eingelaufen.
17.00	Kiel	J.Be. 04 und J.Be. 16 eingelaufen.
17.45	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
18.15		Luftgefahr.
19.45		Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine Überfliegungen des kleinen Belts. Warnleiter Kolding meldet: Einflüge im Kattegatt, dort Minenverdacht.
18.50		Besetzte Nachtpos. B,C,D,E,F,G,L,P,U,S.
		Für Viehdampfer "Kattsund" "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö 23.00 - 06.00 Uhr Assens 23.00 - 06.00 Uhr Tvinsbjerg 23.00 - 6.00 Uhr Augustenhof 18.00 - 06.00 Uhr Taksensand 18.00 - 06.00 Uhr Skjoldnäs 18.00 - 06.00 Uhr Trancrort 18.00 - 06.00 Uhr
5.11.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00		Viehdampfer "Kattsund" mit 511 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
08.00	Fredericia	J.Be. 10 mit SSG Weg 25 Ziff. 21-17 Suchaufgabe begonnen.
08.15		J.Be. 06 und J.Be. 03 mit HFG u. SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 05 als Sicherung Weg 25 b von Ziff. 1- Veyle Suchaufgabe begonnen.
10.20	Fredericia	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
11.45	Korsör	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 96 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		Viehdampfer "Habicht" mit 240 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.

M. Neuhaus.

14.34 Uhr

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
SSG Weg 25	4.34	Fredericia	J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
it 170 t fris	5.00		J.Be. 01 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
h Kiel ausge-	5.30		Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Schweinen nach Lübeck ausgelaufen.
fgabe beendet.	6.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
ssens eingelau	17.00	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
ufen.	18.30		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,J,L,O, P,U,S.
gabe beendet.			Für Viehdampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
			Assens 18.00 - 21.00 Uhr
positionen mel			Tvinsbjerg 18.00 - 21.00 Uhr
kleinen Belt			Augustenhof von 19.00 - 22.00 Uhr
nenverdacht.			Takscensand 19.00 - 00.30 Uhr
,L,P,U,S.			Skjoldnäs 20.00 - 01.30 Uhr
rl Clausen"			Transport 19.30 - 24.00 Uhr
			M. Mahlzahn.
	11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
	06.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" u. "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
	07.30	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 06 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25 - 32 Suchaufgabe begonnen.
	08.05	Kiel	J.Be. 23 nach EMG. ausgelaufen.
	08.25	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 19 mit KFRG Weg 25 Ziff. 10-6 Suchaufgabe begonnen.
tpositionen	12.00		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 106 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
chweinen			
ausgelauf	12.30	Aarhus	Viehdampfer "Lindenau" mit 400 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
17 Suchauf.			
SSG Weg 25	12.45	Fredericia	J.Be. 02 bei Position Paula Leiche eines Fliegers unbekannter Nationalität geborgen, vermutlich Amerikaner.
cherung Weg	13.15	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
e begonnen.	14.00		J.Be. 02 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
gelaufen.	17.25		J.Be. 02 eingelaufen. Die Leiche des Fliegers wurde an Standortältesten abgegeben
t frisch ausgelaufen	18.11		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,L,O,Q,S,U,M.
einen nach			Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
			Assens

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Assens: Sonnenuntergang - 05.00 Uhr Tvinsbjärg: Sonnenuntergang - 05.00 Uhr Tranerort: Sonnenuntergang - 01.00 Uhr Augustenhof: Sonnenuntergang - 01.30 Uhr Taksensand: Sonnenuntergang - 01.30 Uhr Skjoldnäs : 19.00 - 02.00 Uhr
		M. Mulyas.
7.11.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.40		J.Be. 01 und J.Be. 06 mit 2 SSG Weg 25 b Ziff. 1- Veyle Suchaufgabe begonnen.
12.45		J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 05 als Sicherung Weg 25 Ziff. 13 - Aarösund Suchaufgabe begonnen.
14.15		J.Be. 01 und J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
16.10		J.Be. 02 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
18.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufe
18.45	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,J,K,L, M,O,P,S,U.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 01.00 - 03.30 Uhr Assens: 22.30 - 02.30 Uhr Tvinsbjärg: 22.30 - 02.30 Uhr Augustenhof 21.00 - 01.30 Uhr Taksensand: 19.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 24.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 24.00 Uhr
		M. Mulyas.
8.11.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufe
08.40	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 06 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.37		J.Be. 19 mit KFRG, J.Be. 07 als Sicherung Weg 26 Ziff. 1-4 Suchaufgabe begonnen.
09.45	Kolding	Viehdampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
10.00		Viehdampfer "Habicht" mit 63 Rindern nach Apenrade ausgelaufen.
		12.30 Uhr

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	12.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
	12.45	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 18-10 Suchaufgabe begonnen.
	14.00	Kolding	Zuckerschiff "Karl" nach Assens ausgelaufen.
	14.15	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
	14.35	Apenrade	Viehdampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
	15.20	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
	16.00	Fredericia	J.Be. 19 und J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
	18.15		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
	20.00	Apenrade	Viehdampfer "Ann Helen Clausen" mit 209 Rindern nach Oslo ausgelaufen.
	20.15	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,H,J,K, L,M,O,P,U,S.
			Für Viehdampfer "Ann Helen Clausen" und "Helgoland" wurden folgende Feuer bestellt:
			Strib: 18.00 - 01.30 Uhr Börup: 18.00 - 01.30 Uhr Dangaard: 18.00 - 01.30 Uhr Fänö: 19.00 - 00.30 Uhr Tvinsbjärg: 20.00 - 23.00 Uhr Assens: 20.00 - 23.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 23.00 Uhr
			M. Mayer
	21.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
	06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
	07.35	Fredericia	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
	07.53		J.Be. 19 mit KFRG J.Be. 13 als Sicherung Weg 26 Ziff. 1-4 Suchaufgabe begonnen.
	08.00		J.Be. 11 mit KKG Apenrader Übungsgebiet Suchaufgabe begonnen.
	09.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
	13.05	Fredericia	J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
	13.35	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
	14.30	Korsör	Viehdampfer "Balder" mit 240 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
	15.20	Fredericia	J.Be. 19 und J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
	16.20		J.Be. 03 und J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
			16.30 Uhr

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelauf
20.00	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B.,C.,D.,E.,F.,G.,H.,L., M.,V.,T.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folge Feuer bestellt:
		Fänö: 03.00 - 06.00 Uhr
		Assens: 01.30 - 05.00 Uhr
		Tvinsbjärg: 01.30 - 05.00 Uhr
		Augustenhof: Sonnenuntergang - 04.00 Uhr
		Taksensand: Sonnenuntergang - 03.30 Uhr
		Skjoldnäs von Sonnenuntergang - 02.30 Uhr
		Trancrort: 23.00 - 03.00 Uhr
		M. Mayer.
10.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen
06.30	Kolding	melden während der Nacht K.b.V.
06.30	Fredericia	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelauf
07.50		J.Be. 02 von Position T nach Kiel zur EMG Anker auf.
10.00	Kolding	J.Be. 03 mit MFG, J.Be. 05 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
10.15	Kiel	*Weitere Suchaufgaben wegen Nebel nicht möglich.*
11.04		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
13.00	Kolding	J.Be. 02 eingelaufen.
16.00		J.Be. 04 nach EMG ausgelaufen.
16.30	Fredericia	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufe
19.30		Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufe
		J.Be. 03 u. J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B.,C.,D.,E.,F.,G.,L.,O.,P., U.,S.,V.,R.
		M. Mayer.
2 11.11.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen
06.30	Kolding	melden während der Nacht K.b.V.
07.05	Fredericia	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
		J.Be. 01 m. SSG, J.Be. 11 mit GBT Übungsgebiet Apenrader Förde Suchaufgabe begonnen.

07.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe Seegang der
07.30	
08.30	
08.30	
08.40	
10.05	
10.30	
10.45	
12.00	
13.30	
13.30	
14.30	
15.15	
16.20	
17.00	
17.45	
18.40	
21.30	
2.11.43.	
07.00	
07.20	
07.35	
09.55	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.30	Fredericia	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.30		J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 10 als Sicherung Weg 25 Ziff. 13 - Aarösund.
08.30	Gravenstein	Viehdampfer " Habicht" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
08.40	Fredericia	J.Be. 06 wegen Bruch der Speisewasserpumpe Weg 25 Ziff. 11 geankert.
10.05		J.Be. 06 Anker auf zur Reparatur nach Sonderburg.
10.30		Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 99 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
10.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.00	Korsör	Viehdampfer "Balder" mit 237 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.30	Sonderburg	J.Be. 06 zur Reparatur Sonderburg eingelaufen
13.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
14.30	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
15.15	Gravenstein	Viehdampfer "Kattsund" mit 456 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.20	Fredericia	J.Be. 10 und J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
17.00		J.Be. 01 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
17.45	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
18.40	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,G,L,O,U,S, V.W.
21.30	Kiel	Ob.Stm.Mt. Dammeier, Kommandant J.Be. 02 meldet: J.Be. 02 wurde am Liegeplatz Bahnhof von einem Vorpostenboot gerammt. Leichte Beschädigung an der Reeling. Verteilerkasten im Maschinenraum gebrochen. Schiff ist dicht geblieben. M. Mulger.
2.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.20	Kiel	J.Be. 14 nach EMG. ausgelaufen.
07.35	Fredericia	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 05 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.55		J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 19 mit KFRG Übungsgebiet Apenrader Förde.
		10.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.00	Kolding	Zuckerschiff " Carl " von Assens ausgelau
13.30		Zuckerschiff " Carl " nach Assens ausgela
13.45		Viehdampfer "Askania" mit 380 Rindern nac Wismar ausgelaufen.
15.35	Fredericia	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 120 t frisc geschlachteten Schweinen nach Hamburg aus laufen.
16.00	Fredericia Kolding	J.Be. 03 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet. Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelau fen.
17.43	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
18.42		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,L,O, S,V,W.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" u. "Askania" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö v. Sonnenuntergang - 20.00 Uhr Assens v. Sonnenuntergang - 22.00 Uhr Tvinsbjärg von Sonnenuntergang - 22.00 Uhr Augustenhof v. Sonnenuntergang - 24.00 Uhr Takscnsand v. Sonnenuntergang - 02.00 Uhr Skjoldnäs v. 19.00 - 03.30 Uhr Trancrort v. 18.00 - 01.00 Uhr
		M. Mayer
13.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	J.Be. 13 von Pos. L. Anker auf nach Kiel. Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausge- laufen.
07.20	Fredericia	J.Be. 03 mit KFG, J.Be. 05 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
07.46		J.Be. 01 und J.Be. 19 mit SSG und KFRG Übungsgebiet Apenrader Förde.
11.22		Luftgefahr.
		Die Boote auf den besetzten Positionen D,E, und die Beobachtungsstation Norhusheim mel- den starkes Flugzeuggeräusch sehr hoch, Kurs Süd. Minenabwürfe wurden nicht beobachtet.
12.30	Gravenstein	Luftgefahr beendet.
		Viehdampfer "Habicht" mit 249 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.30	Fredericia Kolding	J.Be. 01 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet. Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.

17.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Seegang, W der Luf
17.00	
17.05	Frede
17.15	Kold
20.45	Fred
20.50	
4.11.43.	F
06.30	K
07.00	F
07.30	
08.05	
09.30	
10.15	
13.05	
14.25	

...fe	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...Assens ausgelau...			
... Assens ausgela...	17.00		Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
...80 Rindern nac...	17.05	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
...it 120 t frisch...	17.15	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
...ch Hamburg aus...	20.45	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 157 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
...fgabe beendet...	20.50		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,O, U,V,W.
...sens eingelau...			
...fgabe beendet...			Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
...C,D,E,F,G,L,O,...			Fänö von 21.00 - 00.30 Uhr
...V,W.			Assens 22.30 - 03.00 Uhr
... u. "Askania			Tvinsbjärg v. 22.30 - 03.00 Uhr
...t:			Trancrort v. 02.00 - Sonnenaufgang,
...00 Uhr			Augustenhof v. 01.00 - Sonnenaufgang
...2.00 Uhr			Taksensand v. 01.00 - Sonnenaufgang
... - 22.00 Uhr			Skjoldnäs v. 02.00 - Sonnenaufgang.
... - 24.00 Uhr			Strib v. 19.30 - 22.00 Uhr
... - 02.00 Uhr			Daugaard 20.00 - 21.30 Uhr
			Börup v. 20.30 - 22.00 Uhr
	4.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
...htpositionen	06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
...ach Kiel.	07.00	Fredericia	J.Be. 08 mit KKG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
...s ausge...			J.Be. 03 mit HFG Weg 25 Ziff. 25-17 Suchaufgabe begonnen.
...SG Weg 25	07.30		J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 17-10 und Weg 26 Ziff. 1-2 Suchaufgabe begonnen.
... KFRG	08.05	Sonderburg	J.Be. 06 nach Reparatur nach Pos. W. ausgelaufen.
	09.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
...onen D,E,...			
...heim mel...	10.15	Fredericia	J.Be. 04 und J.Be. 06 mit 2 SSG im Übungsgebiet Apenrader-Förde Suchaufgabe begonnen.
...hoch, Kurs			
...achtet.	13.05		J.Be. 03 Suchaufgabe beendet.
...einen nach	14.25	Kiel	J.Be. 13 zur EMG eingelaufen.
...endet.			
...gelaufen.			17.00 Uhr

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.00	Fredericia	J.Bo. 04 und J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
20.13		Besetzte Nachtpositionen: C.D.E.F.G.I.K.L.O. V.W.
		Für Viehdampfer " Jytte Clausen " wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö v. 05.00 - Sonnenaufgang.
		Assens v. 03.00 - Sonnenaufgang.
		Tvinsbjärg v. 03.00 - Sonnenaufgang.
		Augustenhof v. 02.00 - Sonnenaufgang.
		Taksensand v. 01.30 - Sonnenaufgang.
		Skjoldnäs v. 02.00 - Sonnenaufgang.
		Trancrort v. 02.00 - Sonnenaufgang.
		M. Meyer.
15.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.30	Fredericia	J.Be. 03 mit NFG Weg 25 Ziff. 25-17 u. zurück, Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 04 und J.Be. 06 mit 2 SSC im Übungsgebiet Apenrader-Förde Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 08 mit KMG Weg 25 Ziff. 25-17 Suchaufgabe begonnen.
10.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
13.00		Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
	Fredericia	J.Be. 03 Suchaufgabe beendet, Fredericia ein.
15.30		J.Be. 06 im Übungsgebiet Apenrader Förde SSC mit Kabel 2 Scheerbojen und hintere Trageboje verloren. Anschliessende Suchaktion ohne Erfolg, wird bei Tagesanbruch fortgesetzt.
16.15		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
18.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
18.10	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: C.D.F.G.I.K.L.U.V.W.
		M. Meyer.

35

B. Nr. Gkdos. 811c AII

Befehlsstelle, den 1.12. 19 43

v. b. m.

Gerichtl. Gelesen 2.12.43 Rb

I. Schreibe
Fernschreiben
Funkspruch
Winkspruch
Kurzbrief

an:

Vfg.

Geheim

Oberkommando der Kriegsmarine - 1/Skl.

nachrichtlich: Berlin W 35.

Kommando 4. Sicherungsflottille - ohne Anlagen-

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 1.11.bis 15.11.1943 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

- 2 -

Keine Bemerkungen.

Zusatz nur für 4. Sicherungsflottille:

1) Der Flo.-Ing. ist im K.T.B. Abschnitt Maschine, aber nicht im milit. K.T.B. anzugeben.
2) Bei Aufnahme von abgegebenen fl-Meldungen ins K.T.B. sind die einzelnen Boote, die fl-Meldungen machen, namentlich anzugeben, ebenso die fl-Meldungen selbst in ihrem Wortlaut mit Uhrzeit.

-//- -//-

II) Füge bei Ziffer I) Anlage 1 u. 3

-//- -//-

III) Z.d.A. "K.T.B. 4.Sich.Fl."

C i.V. AII i.V.

Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 1964a) — 50000. XII. 41.

Din A4

D-1

Geheim!

4. Sicherungsflottille
B.Nr. G 5613/43

, den 1. Dezember 1943

Zu 36 Gk. 19 IV K 17 III 17 III Ausl. V.

37

B.S.O.
Eingang: 5. 12. 43
B.Nr. 8552 Anl. 5

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
K o p e n h a g e n

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
Vorgang : - ohne -
3 Anlagen

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 16.11. - 30.11.1943 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt. (Maschine 3-fach).

M. Wagner.

J.Be. 09	Strm.	Mewes	HOAJ	4309
J.Be. 10	Ob.Strm.	v. Mitzen	HOAK	4310
J.Be. 11	Strm.Mt.	Wegner	HOAL	4311
J.Be. 12	Btsmt.	Boot	HOAM	4312
J.Be. 13	Strm.Mt.	Lass	HOAN	4313
J.Be. 14	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 15	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOAP	4315
J.Be. 16	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 17	Matr.Ob.Gfr.	Klügel	HOAR	4317
J.Be. 18	Strm.Mt.	Krobath	HOAS	4318
J.Be. 19	Ob.Strm.	Pries	HOAT	4319
J.Be. 20	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 21	Strm.Mt.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Schilling	HOAW	4322
J.Be. 23	Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Be. 24	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
J.Be. 25	Strm.Mt.	Schilling	HOAZ	4325
J.Be. 26	Btsmt.	Freitag	HOBA	4326
		Mengert	HOBC	4327

Geheim!

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Begonnen: 16.11.1943
Abgeschlossen: 30.11.1943

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flaggenname:
J.Be. 01	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
J.Be. 02	Ob.Strm.Mt.	Dammeier	HOAD	4303
J.Be. 03	Strm.	Freese	HOAE	4304
J.Be. 04	Strm.Mt.	Kneis	HOAF	4305
J.Be. 05	Ob.Strm.Mt.	Heidekrüger	HOAG	4306
J.Be. 06	Ob.Strm.	Thorborg	HOAH	4307
J.Be. 07	Ob.Strm.	Hagemann	HOAI	4308
J.Be. 08	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
J.Be. 09	Strm.	v. Eitzen	HOAK	4310
J.Be. 10	Ob.Strm.	Wagner	HOAL	4311
J.Be. 11	Strm.Mt.	Boot	HOAM	4312
J.Be. 12	Stamt.	Lass	HOAN	4313
J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 14	Strm.Mt.	Drösemeier	HOAP	4315
J.Be. 15	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 16	Strm.Mt.	Kügel	HOAR	4317
J.Be. 17	Matr.Ob.Gfr.	Krobath	HOAS	4318
J.Be. 18	Strm.Mt.	Fries	HOAT	4319
J.Be. 19	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 21	Strm.Mt.	Schilling	HOAW	4322
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Be. 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
J.Be. 24	Strm.Mt.	Schilling	HOAZ	4325
J.Be. 25	Strm.Mt.	Freitag	HOBA	4326
J.Be. 26	Stamt.	Mengert	HOBC	4327

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30		J.Be. 08 mit KKG Weg 25 Ziff. 10-1 u. Weg 26 Ziff. 6-5 Suchaufgabe begonnen.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.30	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG, Gebiet nördlich Übungsplatz der Luftwaffe, Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 06 Suche nach verlorengegangenem SSG aufgenommen.
08.35		J.Be. 01 und J.Be. 05 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
10.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
10.50		J.Be. 06 SSG aufgefischt und an Bord genommen.
13.00		Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
14.30	Korsör	Viehdampfer "Habicht" mit 245 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.30	Fredericia	J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
16.00		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
16.05		J.Be. 05 bei Ziff. 29 Aggregat ausgefallen.
16.10		J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
16.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
16.35	Fredericia	J.Be. 03 zur Ölübernahme nach Aarhus ausgelaufen.
19.45		Besetzte Nachtpositionen: B,D,C,E,G,I,K,L,O,W,S.
17.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kiel	J.Be. 02 nach EMG ausgelaufen.
	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
08.30	Fredericia	J.Be. 08 mit KKG Weg 26 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
08.45		J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 05 als Sicherung Weg 256 Ziff. 1- Veyle.
08.50	Kiel	J.Be. 13 nach EMG ausgelaufen.
10.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
11.45	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 23 als Sicherung Weg 25 Ziff. 5 nach Weg 45 Ziff. 15 nach Weg 25 Ziff. 6 zurück nach Weg 25 Ziff. 5 nach Weg 45 b Ziff. 17 und 18.

12.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufe
14.00	Gravenstein	Viehdampfer "Balder" mit 250 Schweinen nac Wismar ausgelaufen.
15.20	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
15.25		J.Be. 08 Suchfahrt beendet.
15.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufe
16.15	Fredericia	J.Be. 02 u. J.Be. 23 Suchaufgabe beendet.
17.00	Aarhus	J.Be. 03 beim Verholen vom Ölpier nach Hafe becken III mit dem am Kai liegenden Motor- schoner "Matador II" kollidiert.
17.50	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,L,P R,S,U,W.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folg de Feuer bestellt: Fänö von Sonnenuntergang - 21.30 Uhr Assens v.Sonnenuntergang - 21.30 Uhr Tvinsbjärg von Sonnenuntergang - 21.30 Uhr Augustenhof von Sonnenuntergang - 19.30 Uhr Taksensand von Sonnenuntergang - 19.30 Uhr
		M. Mahlzahn
18.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen
07.15	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 23 als Sicherung Weg 25 Ziff. 5 nach Weg 45 Ziff. 15 nach Weg Ziff. 6 zurück nach Weg 25 Ziff. 5 nach Weg 45b Ziff. 17 und 18. Suchaufgabe begonnen.
07.15		J.Be. 01 m. SSG, J.Be. 05 als Sicherung Weg 25b Ziff. 1- Veyle. Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
10.50	Fredericia	Viehdampfer " Jytte Clausen " mit 100 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausge- laufen.
11.30	Aarhus	J.Be. 03 nach EMG ausgelaufen
11.30	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 23 Suchaufgabe beendet.
13.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
13.30	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
14.15	Gravenstein	Viehdampfer "Kattsund" mit 501 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
16.39	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,E,F,G,I,L, N,P,U,W.
20.35		Luftgefahr.

22.25 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angal Seega
22.25	
06.00	
07.00	
08.00	
09.30	
12.50	
15.25	
15.30	
15.50	
20.11	
07.	
08.	
10	

.11.43.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		s ausgelaufe chweinen nac
22.25	Fredericia	Luftgefahr beendet. Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden keine Flugzeuge über Kleinen Belt. Warnleiter Kolding teilt mit: Einflüge in den Berliner Raum, kein Minenverdacht. M. Mulyn.
		be beendet.
		s eingelaufe beendet.
		r nach Hafe den Motor-
9.11.43.	Fredericia	E,F,G,I,L,P U.
		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00		rden fol Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden die Richtfeuer von Kolding in der Zeit von 6.00 - 07.00 Uhr bestellt.
		Uhr
07.00	Kolding	Uhr Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
08.00	Fredericia	21.30 Uhr 19.30 Uhr J.Be. 01 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung Weg 25 c Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen. Die übrigen Boote zur Vorbereitung für die Besichtigung durch den Befehlshaber eingelaufen. 19.30 Uhr
09.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.50	Fredericia	J.Be. 01 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
	Kolding	
15.25	Fredericia	sitionen Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen. Viehdampfer "Carl Clausen" mit 150 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		usgelaufen
15.30	Kolding	rung Weg Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
16.50	Fredericia	Weg ach Weg onnen. Besetzte Nachtpositionen: D,F,G,L,U,V. Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Assens 17.00 - 20.30 Uhr Tvinsbjärg 17.00 - 20.30 Uhr Augustenhof 17.00 - 22.00 Uhr Taksensand 17.30 - 23.30 Uhr Skjoldnäs 17.30 - 00.30 Uhr Tranerort 18.00 - 22.30 Uhr M. Mulyn.
		ung Weg nen.
		aufen.
		t frisch ausge-
		det.
		aufen.
20.11.43.	Fredericia	det. Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	n nach Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
08.30	Fredericia	aufen. E.K.-Verleihung und Besichtigung der Flottille durch den Befehlshaber.
10.30		,I,L, Abfahrt des Befehlshabers. 10.35 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.35	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen
10.40	Fredericia	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 115 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
12.40		J.Be. 18 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
13.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen
16.00		Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen
16.30	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,I,L,O,P,K,S.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgen Feuer bestellt: Taksensand v. 17.00 - 21.00 Uhr Tranerort v. 17.00 - 21.30 Uhr Skjoldnäs v. 17.00 - 22.00 Uhr
		M. Mayer
21.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.05	Fredericiar	J.Be. 02 E-Diesel ausgefallen, Fredericia ein.
08.00		J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.10		J.Be. 04 mit SSG, J.Be. 19 als Sicherung Weg 25 Ziff. 21 - 10 und v. 10-18.
10.45	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.50	Kiel	J.Be. 18 zur EMG eingelaufen.
15.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
15.30	Fredericia	J.Be. 03 u. J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
16.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen.
16.40	Fredericia	J.Be. 04 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
17.20		Besetzte Nachtpositionen: C,D,F,G,I,K,M,O,P,W
		M. Mayer
22.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen
07.15	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG Weg 25 Ziff. 21-10 Suchaufgabe begonnen.
		07.30 Uhr

Datum und Uhrzeit
07.30
09.30
10.00
11.30
14.00
14.5
15.5
16.0
17.4
3.11.
0
0

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.30	Fredericia	J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 08 mit KKG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 25-Assens Suchaufgabe begonnen.
09.30		J.Be. 05 Aggregat ausgefallen, Fredericia ein.
10.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
11.30	Aalborg	Viehdampfer "Clara Clausen" m. 300 Rindern und 170 Schweinen nach Oslo ausgelaufen.
14.00	Fredericia	J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
14.50		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
15.50		J.Be. 03 und J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
16.00		J,Be. 08 Suchaufgabe beendet.
17.40		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,I,K,L,O,P, Q,W.
3.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.20	Fredericia	I.Be. 03 mit HFG, J.Be. 01 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
07.34		J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 15-10 und Weg 26 Ziff. 1-5 und Apenrader Förde.Suchaufgabe begonnen.
10.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
10.35	Frederieia	J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-10. Suchaufgabe begonnen.
11.10	Aarhus	J.Be. 07 nach Vermessung u. Reparatur ausgelaufen.
11.30	Korsör	Viehdampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
12.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
12.45	Fredericia	J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
14.20		J.Be. 03 und J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
16.10		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
17.00		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,I,K,L,M, O,P,U,Q,W.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" und " Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.00	Fredericia	Fänö v. 22.30 - 04.00 Uhr Assens v. 21.00 - 03.00 Uhr Tvinsbjärg v. 21.00 - 03.00 Uhr Augustenhof v. 20.00 - 02.00 Uhr Taksensand v. 17.30 - 02.00 Uhr Skjoldnäs v. 17.00 - 24.00 Uhr Tranerort v. 18.00 - 01.00 Uhr
24.11.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht K.b.V.
07.00	Kolding Fredericia	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
08.30		Die beabsichtigten Suchaufgaben können wegen stürmischer Wetterlage nicht begonnen werden.
09.50	Sonderburg	Die Boote J.Bc. 01, 03, 07, 13 und 19 wegen Wetterlage eingelaufen.
10.00	Assens	J.Be. 11 wegen "etterlage eingelaufen.
11.00	Fredericia	Die Boote J.Bc. 10, 23,24, wegen Wetterlage eingelaufen.
12.30	Kolding	J.Be. 05 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
17.30		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
17.50	Fredericia	Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen. Besetzte Nachtpositionen: K.M.W.P. Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Skjoldnäs v. 24.00 - 05.00 Uhr Taksensand v. 01.00 - 07.00 Uhr Augustenhof v. 04.00 - 07.00 Uhr Tranerort v. 02.00 - 05.00 Uhr Tvinsbjärg v. 05.00 - Sonnenaufgang Assens v. 05.00 - Sonnenaufgang Fänö v. 07.00 - Sonnenaufgang.
21.45	Fredericia	Luftgefahr.
22.14		Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden keine Überfliegungen des Kleinen Belt. Warnleiter Kolding teilt mit: Rückflüge aus dem norddeutschen Raum. Kein Minenverdacht.

M. Mayer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
09.30	Kiel	J.Be. 18 nach EMG. ausgelaufen.
09.50	Fredericia	J.Be. 11 mit KKG Weg 26 Ziff. 5-1. Suchaufgabe begonnen.
10.45	n Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
10.50	Fredericia	Die wegen Wetterlage eingelaufenen Boote J.Be.0 03,07,13 u. 19 ausgelaufen.
11.00	Kiel	J.Be. 06 nach EMG ausgelaufen.
11.20	Fredericia	J.Be. 02 mit 2 SSG Weg 26 Ziff. 2-4 und Weg 25 Ziff. 10-17 Suchaufgabe begonnen.
12.15	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 236 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
12.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
12.45	Fredericia	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 99 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
14.35	Fredericia	J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
15.20		J.Be. 01 zur Reparatur nach Kopenhagen ausgelaufen.
17.10	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" von Assens ein.
17.50	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 04 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,I,K,M,N,O,U, Q,S,T,W.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Skjoldnäs v. 24.00 - 05.00 Uhr Taksensand v. 01.00 - 07.00 Uhr Augustenhof v. 04.00 - 07.00 Uhr Tranerort v. 02.00 - 05.00 Uhr Tvinsbjärg v. 05.00 - Sonnenaufgang. Assens v. 05.00 - Sonnenaufgang.
26.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.05	Fredericia	J.Be. 04 m. SSG Weg 25 Ziff. 17-25 Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 07 mit SSG, J.Be. 11 mit GBT Weg 25 neue Abzweigung nach Aarösund bis Aarosand Süd Tonne Suchaufgabe begonnen.
08.10		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 18 als Sicherung Weg 25 Ziff. 1-10 Suchaufgabe begonnen.
		10.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.30	Kolding	
10.50	Fredericia	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.00		J.Be. 02 mit SSG, J.Be. 19 als Sicherung Weg 25c Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
12.00		J.Be. 07 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
12.30	Kolding	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 119.5 T fette geschlachteten Schweinen nach Hamburg auslaufen.
13.05	Kiel	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
17.00	Kolding	J.Be. 05 zur EMG eingelaufen.
17.25	Fredericia	Zuckerschiff Gustav" von Assens eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,I,K,O,U,Q,
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Assens: 17.00 - 19.30 Uhr Tvinsbjärg : 17.00 - 19.30 Uhr Augustenhof: Sonnenuntergang - 21.00 Uhr Teksensand: Sonnenuntergang - 24.00 Uhr. Skjoldnäs: 19.00 - 02.00 Uhr Trancrort: 18.30 - 23.30 Uhr
		M. Mayer
27.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.30	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 18 als Sicherung Weg 25 Ziff. 10-4 Suchaufgabe begonnen.
08.00		J.Be. 02 mit SSG Weg 25b Ziff. 1-4. Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 03 mit HFG, J.Be. 19 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
10.15	Korsör	J.Be. 04 mit SSG Weg 25a, Ziff. 1-2 Suchaufgabe begonnen.
11.00	Kopenhagen	Viehdampfer "Balder" mit 247 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
11.10	Fredericia	J.Be. 01 zur Reparatur eingelaufen.
11.50		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
12.30	Kolding	J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
15.40	Fredericia	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
16.00	Kolding	J.Be. 06 u. J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
		Zuckerschiff "Gustav" von Assens eingelaufen
		16.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.30	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
17.00		Viehdampfer "Carl Clausen" mit 143 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
18.25		Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,I,K,L,M,O,S, T,W.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Börup v. 17.00 - 18.00 Uhr Damgaard v. 17.00 - 18.00 Uhr Fänö v. 18.00 - 21.00 Uhr Assens v. 19.00 - 23.30 Uhr Tvinsbjärg v. 19.00 - 23.30 Uhr Augustenhof v. 21.00 - 01.00 Uhr Taksensand v. 21.00 - 04.30 Uhr Skjoldnäs v. 22.30 - 06.00 Uhr Trancrort v. 22.00 - 03.00 Uhr
		M. Meyer.
28.11.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
07.30	Fredericia	J.Be. 03 m. HFG, J.Be.20 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-29 Suchaufgabe begonnen.
10.00	Kolding	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
09.30	Fredericia	J.Be. 04 m. SSG, J.Be. 11 m. KKG und GBT Übungsgebiet Apenrader Förde Ankerplatz Dampfer "Eberstein".
09.57		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 18 als Sicherung Weg 26 Ziff. 6-1.
11.32	Fredericia	Luftgefahr.
12.11		Luftgefahr beendet. Warnleiter Kolding meldet keine Überfliegungen des Kleinen Belt.
12.30	Kolding	Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
14.00	Fredericia	J.Be. 03 u. J.Be. 20 Suchaufgabe beendet.
14.30		J.Be. 06 u. J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
15.30	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit 460 t frisch geschlachte ten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
	Kolding	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
15.57	Fredericia	J.Be.04 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
16.20		Besetzte Nachtpos.: B,C,D,I,L,M,O,P,U,V.
		M. Meyer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.11.1943	Fredericia	
08.05		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.15		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 18 als Sicherung. Weg 25 Ziff. 10 - 25 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Korsör	J.Be. 04 mit SSG, J.Be. 11 mit KKG und GBT Übungsgebiet Apenrader Förde Ankerplatz Dampfer "Eberstein" Suchaufgabe begonnen.
10.30	Kolding	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 102 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
11.15		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.30		Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen.
14.35	Fredericia	Zuckerschiff "Carl" nach Assens ausgelaufen.
15.00		J.Be. 03 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
15.30		J.Be. 06 und J.Be. 18 Suchaufgabe beendet.
16.30	Kolding	J.Be. 04 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
17.25	Fredericia	Zuckerschiff " Gustav " von Assens eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,F,G,I,K,M,O, Q,W.
30.11.1943	Fredericia	
08.00		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
		J.Be. 06 und J.Be. 07 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25 - 10 Suchaufgabe begonnen.
10.30	Kolding	J.Be. 04 mit SSG, J.Be. 11 mit KKG und GBT Übungsgebiet Apenrader Förde. Ankerplatz Dampfer " Eberstein ".
11.15		Zuckerschiff "Carl" von Assens eingelaufen.
12.00	Korsör	Zuckerschiff "Gustav" nach Assens ausgelaufen
14.15	Fredericia	Viehdampfer "Balder" mit 244 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.00		J.Be. 06 und J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
15.30	Kiel	J.Be. 04 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
16.55	Fredericia	J.Be. 03 zur EMG eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,G,I,K,L,O U,Q,V,W.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 1552 A II

, den 8. 12. 43. 1943.

Geheim

Vfg.

1.) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,
Berlin W 35.

Gefechtsstand Gekaen Nb Re 10/12

Anliegend wird das Kriegstagebuch Ubr 4. Div.-Fr.
für die Zeit vom 16. 11. bis 30. 11. 43
mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 2) 3)

-//-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Div.-Fr.

C.d.V.

A II .d.V.

45 46

4.Sicherungsflottille
B.Nr. G 5802/43

, den 15.Dezember 1943.

Geheim!

Eingang: 4. 12. 43
9102

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
(B. S. O.)

K o p e n h a g e n.

Betrifft: Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille
Statistik.

Vorgang : BSO. GKdos. 7939 vom 14.11.43

4 Anlagen !

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille für dieZeit vom 1.12.- 15.12.43 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt. (Maschine 3-fach).

Gleichzeitig werden die mit o.a.Vorgang angeforderten Aufstellungen über Statistik für die Zeit ab 1.12.43 vorgelegt.

Anlage 54 + 55 / Anlagen über Offiziere / Mannschaften

M. Meyer.

J.Be. 10	Strm.	v. Eitzen	HOAK	4310
J.Be. 11	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
J.Be. 12	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
J.Be. 13	Btsmt.	Lhes	HOAN	4313
J.Be. 14	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 15	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOAP	4315
J.Be. 16	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 17	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
J.Be. 18	Btsm.	Krobath	HOAS	4318
J.Be. 19	Strm.Mt.	Pries	HOAT	4319
J.Be. 20	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 21	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 22	Ob.Btsmt.	Bismark	HOAW	4322
J.Be. 23	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Be. 24	Strm.Mt.	Kühler	HOAY	4324
J.Be. 25	Strm.Mt.	Schilling	HOAZ	4325
J.Be. 26	Strm.Mt.	Freitag	HOBA	4326
	Btsmt.	Mengert	HOBC	4327

Geheim!

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Begonnen: 1.12.194
Abgeschlossen: 15.12.194

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flagge
J.Be. 01	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
J.Be. 02	Ob.Strm.Mt.	Sämmeier	HOAD	4303
J.Be. 03	Strm.	Freese	HOAE	4304
J.Be. 04	Strm.Mt.	Kneis	HOAF	4305
J.Be. 05	Ob.Strm.Mt.	Heidekrüger	HOAG	4306
J.Be. 06	Ob.Strm.	Thorberg	HOAH	4307
J.Be. 07	Strm.	Nagel	HOAI	4308
J.Be. 08	Strm.Mt.	Meweß	HOAJ	4309
J.Be. 09	Strm.	v. Ritzen	HOAK	4310
J.Be. 10	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
J.Be. 11	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
J.Be. 12	Btsmt.	Laas	HOAN	4313
J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 14	Strm.Mt.	Drösemeier	HOAP	4315
J.Be. 15	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 16	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
J.Be. 17	Btsm.	Krobath	HOAS	4318
J.Be. 18	Strm.Mt.	Pries	HOAT	4319
J.Be. 19	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 21	Ob.Btsmt.	Bismark	HOAW	4322
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Skrke	HOAX	4323
J.Be. 23	Strm.Mt.	Kühler	HOAY	4324
J.Be. 24	Strm.Mt.	Schilling	HOAZ	4325
J.Be. 25	Strm.Mt.	Freitag	HOBA	4326
J.Be. 26	Btsmt.	Mengert	HOBC	4327

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		J.Be. 04 mit SSG, J.Be. 11 mit KKG u. GBT. Übungsgebiet Apenrader Förde Ankerplatz. Dampfer "Eberstein" Suchaufgabe begonnen.
08.00		J.Be. 07 m. SSG Weg 26 Ziff. 1-5 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
08.00		J.Be. 02 mit SSG Weg 25c Ziff. 1-3 und Weg 25b Ziff. 1-4 Suchaufgabe begonnen.
09.30		J.Be. 06 mit SSG, J.Be. 11 als Sicherung Weg 25 Ziff. 4-10, Weg 45 Ziff. 15-16 und Weg 25b Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
14.30	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.30	Fredericia	J.Be. 04 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
16.00		J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
16.30		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
16.50		J.Be. 06 und J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
17.50		Luftgefahr.
17.55		Fliegeralarm.
18.07	Position B	Flugzeuggeräusche West Kurs Ost hoch.
18.10	MSS Fredericia	Flugzeuggeräusche von NO nach S hoch.
17.57	Ankerplatz D	Geräusch von mehreren Flugzeugen v. NW-W.
18.11	Position B	Mehrere Flugzeuge W-O hoch.
	Weg 25 Ziff. 24	Flugzeuggeräusch Richtung S.
	Ankerplatz D	Geräusch von mehreren Flugzeugen Richtung N.
	Position S	Flugzeuggeräusche Nord hoch.
18.11	Stenderup	Starkes Motorengeräusch Richtung SW.
18.30	Position S	Flugzeuggeräusch Ost Kurs West hoch.
18.32	Weg 25 Ziff. 24	Flugzeuggeräusch Richtung NW-SO.
18.34	Position L	Flugzeuggeräusch Richtung N hoch.
18.37	Position B	Mehrere Flugzeuge N-S.
18.38	Position F	Geräusch von mehreren Flugzeugen SO weit hoch.
18.47	Position B	Mehrere Flugzeuge N-S hoch.
18.52	Position K	Flugzeuggeräusche Richtung NO hoch.
18.57	Weg 25 Ziff. 24	Flugzeuggeräusch Richtung N-S.
19.07	Fredericia	Luftgefahr vorbei.
19.15	Warnleiter Kolding Fredericia	Im Kleinen Belt kein Minenverdacht. Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,G,K,L,I,P,U, R,S,W.

Für

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.15	Fredericia	Für Viehdampfer "Ida Clausen" u."Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Skjoldnäs v. Sonnenuntergang - 24.00 Uhr Tranerort v. " - 24.00 " Taksensand v. " - 24.00 " Augustenhof v. " - 24.00 " Assens v. " - 24.00 " Tvinsbjärg v. " - 24.00 " Fänö v. " - 24.00 " M. Meyer.
2.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.10		J.Be. 06 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 4-10 Weg 45 Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
08.20		J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 28-32 Suchaufgabe begonnen.
08.40	Fredericia	J.Be. 14 nach Aarhus ausgelaufen.
12.00	Korsör	Viehdampfer "Balder" mit 243 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
14.15	Fredericia	J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
16.30		J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
18.40		Dampfer " Ida Clausen" mit 120 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
18.55		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,G,I,K,L, N,P,U,W. Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 17.00 - 20.30 Uhr Assens v. 17.00 - 22.30 Uhr Tvinsbjärg v. 17.00 - 22.30 Uhr Augustenhof v. 19.00 - 23.30 Uhr Taksensand v. 19.00 - 02.00 Uhr Skjoldnäs v. 21.00 - 04.00 Uhr Tranerort v. 20.00 - 01.30 Uhr M. Meyer.
3.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V. 07.00 Uhr

48

53

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.00	Fredericia	J.Be. 19 zur Vermessung nach Kiel ausgelaufen
08.00		J.Be. 07 mit SSG Weg 25 Ziff. 15-Assens Weg 25a Ziff. 1-2 begonnen.
08.20		J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-28 Suchaufgabe begonnen.
10.00		Viehdampfer "Carl Clausen" mit 160 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
11.00	Aarhus	J.Be. 25 und J.Be. 26 nach Reparatur ausgelaufen.
12.45	Fredericia	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 100 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
13.30	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 236 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
14.15	Fredericia	J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
15.20		J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
17.10	Kiel	J.Be. 19 zur Vermessung eingelaufen.
18.15	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,E,F,G,I,K, L,N,V,W.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 03.00 - Sonnenaufgang. Assens v. 01.00 - 05.00 Uhr Tvinsbjärg v. 01.00 - 05.00 Uhr Augustenhof v. Sonnenuntergang - 04,00 Uhr Taksensend v. " - 03.00 " Skjoldnäs v. " - 01.30 " Tranerort v. 22.00 Uhr - 02.30 "
4.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.45		J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.20		J.Be. 04 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
08.45	Fredericia	J.Be. 06 mit SSG - GBT Weg 25 Ziff. 25-15 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Aarhus	J.Be. 14 eingelaufen.
11.30	Fredericia	J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
16.20		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
17.10		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
		17.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.45	Fredericia	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 128 t. frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
18.30		J.Be. 26 von Aarhus eingelaufen.
19.40		J.Be. 25 von Aarhus eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,G,K,L,M,O, P,W,S.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 19.00 - 22.00 Uhr Assens v. 20.00 - 24.00 Uhr Tvinsbjärg v. 20.00 - 24.00 Uhr Tranerort v. 23.00 - 05.00 Uhr Damgaard v. 18.00 - 19.00 Uhr Börup v. 18.00 - 20.00 Uhr Taksensand v. 22.00 - 05.00 Uhr Skjoldnäs v. 04.00 - Sonnenaufgang. Strib v. 18.00 - 19.00 Uhr
		M. Mayer
5.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Kiel	J.Be. 03 nach EMG ausgelaufen.
08.10	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG Weg 25 b Ziff. 1-4, Weg 24 25 c Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
08.25		J.Be. 04 mit SSG Weg 26 Ziff. 1-2 u. Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
08.45		J.Be. 06 mit SSG u. GBT, J.Be. 20 als Sicherung Weg 25 Ziff. 13-10 Suchaufgabe begonnen.
10.30		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
11.30		J.Be. 06 und J.Be. 20 Suchaufgabe beendet.
13.15		J.Be. 25 und J.Be. 26 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
14.00	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 500 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
16.30	Fredericia	J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
20.45		Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 85 t geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,G,K,L,M,O, P,W,S.
		M. Mayer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.40		J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 28-29-25.
08.00	Kopenhagen	J.Be. 01 nach Kesselüberholung nach Korsör zur Reparatur ausgelaufen.
11.00	Kiel	J.Be. 19 nach EMG ausgelaufen.
11.25	Fredericia	J.Be. 02 Suchfahrt beendet.
11.30		J.Be. 04 mit SSG Weg 26 Ziff. 1-2, Weg 25 Ziff. 10-5 Suchaufgabe begonnen.
12.45		J.Be. 06 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 13-10 Weg 26 Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
16.30		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
17.05		J.Be. 06 Suchaufgabe beendet.
17.50		Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,G,K,L,M,O, Q,W,S.
7.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
03.00	Kiel	J.Be. 25 und J.Be. 26 zur EMG eingelaufen.
07.30	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG Weg 25 Ziff. 6-13 Suchaufgabe begonnen.
07.35	Aarhus	J.Be. 14 nach Übernahme von 3 Aggregaten ausgelaufen.
08.15	Fredericia	J.Be. 03 mit HFU u. GBT, J.Be. 05 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-30 u. zurück Suchaufgabe begonnen.
12.15	Korsör	Viehdampfer "Habicht" mit 235 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.00	Korsör	J.Be. 01 zur Reparatur eingelaufen.
	Fredericia	J.Be. 03 Suchaufgabe beendet.
15.15		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
16.45		Besetzte Nachtpositionen: A,C,D,E,F,G,I,L,O, W,Ziff. 24.
		Für Viehdmapfer"Ida Clausen"wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 18.00 - 22.00 Uhr Assens v. 17.00 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg v. 17.00 - 21.00 Uhr Augustenhof v. 17.00 - 19.30 Uhr Taksensand v. 16.30 - 18.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.10		J.Be. 04 mit SSG Weg 25 Ziff. 12a - Aarösund. Suchaufgabe begonnen.
08.26		J.Be. 03 mit HFG und GBT, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-30 Suchaufgabe begonnen.
11.25		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
15.20	Gravenstein	Viehdampfer "Kattsund" mit 470 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.20	Fredericia	J.Be. 03 und J.Be. 08 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,G,I,K,L,M, N,W,Ziff. 24.
21.00		Viehdampfer "Carl Clausen" mit 155 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
1(		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö v. 21.00 - 22.30 Uhr Assens v. 21.30 - 00.30 Uhr Tvinnbjärg v. 21.30 - 00.30 Uhr Augustenhof v. 22.00 - 01.00 Uhr Taksensand v. 22.30 - 01.30 Uhr Skjoldnäs v. 23.00 - 03.00 Uhr Tranerort v. 22.30 - 04.30 Uhr
9.12.1943.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		J.Be. 03 mit HFG und GBT, J.Be. 08 als Sicherung Weg 25 Ziff. 25-29 und Weg 25c Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
08.00		J.Be. 05 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 15-5 Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 25-10, Weg 26 Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
12.00	Korsör	Viehdampfer "Habicht" mit 243 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
14.15	Fredericia	J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
14.45		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 123 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
15.30		J.Be. 03 und J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
17.15		Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
18.10		J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,G,H,K,S,E,W Ziff. 25- 24

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" , Baker und Heimdal wurden folgende Feuer bestellt: Börup v. 17.00 - 20.00 Uhr Damgaard v. 17.00 - 20.00 Uhr Fänö v. 16.30 - 19.30 Uhr Assens v. 16.30 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg v. 16.30 - 21.00 Uhr Augustenhof v. 18.00 - 22.30 Uhr Taksensand v. 19.00 - 01.30 Uhr Skjoldnäs v. 20.00 - 03.00 Uhr Tranerort v. 19.00 - 01.30 Uhr
10.12.1943.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 1-5, Ankerplatz Dora, Weg 26 Ziff. 5-6.
08.10		J.Be. 05 mit SSG und GBT, J.Be. 13 als Sicherung. Weg 25 Ziff. 1-5 Weg 45 Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
08.40		J.Be. 03 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 25-13 Suchaufgabe begonnen.
10.00		Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 102 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
13.46		Luftgefahr.
		Keine Meldungen von den Booten.
14.30		Luftgefahr beendet.
15.35		J.Be. 03 Suchaufgabe beendet.
16.25		J.Be. 05 und J.Be. 13 Suchaufgabe beendet.
17.25		J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
17.30	Kolding	Viehdampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
18.00		Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,G,K,L,U,S, T,W, Ziff. 24.

Fredericia

51

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Fredericia	Für Viehdampfer " Ida Clausen" , "Balder" und "Kattsund" wurden folgende Feuer bestellt: Kolding v. 17.00 - 19.00 Uhr Fänö v. 17.00 - 03.00 Uhr Assens v. 17.30 - 02.00 Uhr Tvinsbjärg v. 17.30 - 02.00 Uhr Augustenhof v. 19.00 - 00.30 Uhr Taksensand v. 19.00 - 02.00 Uhr Skjoldnäs v. 19.00 - 02.30 Uhr Tranerort v. 20.00 - 02.30 Uhr
22.40		Luftgefahr
23.35		Luftgefahr beendet.
		Keine Meldungen von den Booten.
		M. Mayer.
11.12.1943	Fredericia	
01.18		Luftgefahr.
01.20	MSS. Fredericia	Motorengeräusch in NO Nach Süd, einzelne Maschine.
01.25	Ziff. 24 Stenderup	Flugzeuggeräusch in Richtung NW. Starkes Motorengeräusch in NO in weiter Entfernung.
01.48	Weg 25, Ziff. 5	Flugzeug hoch 3-5000 m in Richtung Nord
02.07	Fredericia	Luftgefahr beendet.
02.10	Warnleiter Kolding	Abschuss einer Feindmaschine bei Seeland. Keine Minenabwürfe
07.05	Fredericia	J.Be. 11 mit KKG Weg 25 f, Weg 25a Suchaufgabe begonnen.
07.12		J.Be. 04 mit SSG Weg 25 Ziff. 15-25. Suchaufgabe begonnen.
07.15	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG und GBT, J.Be. 13 als Sicherung Weg 25 Ziff. 4-10 und Ankerplatz Dora. Suchaufgabe begonnen.
08.30		J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 5-6 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kiel	J.Be. 26 nach EMG ausgelaufen.
11.30	Kolding	Viehdampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
14.30	Fredericia	J.Be. 05 u. J.Be. 13 Suchaufgabe beendet. J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
15.12		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
17.30		J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
		18.00 Uhr

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

51 73

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.00	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 175 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
18.30	Aarhus	VD "Helgoland" mit 406 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: C,E,F,G,K,O,S,T,W, H,Z.
		Für Viehdampfer "Balder" wurden die Hafenfeuer v. Kolding von 17.30 - 18.30 bestellt.
		M. Mayer.
12.12.1943	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.30		J.Be. 02 mit SSG, Weg 26 Ziff. 5-6 Suchaufgabe begonnen.
		J.Be. 04 mit SSG, Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG und GBT Weg 25 Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
08.30	Gravenstein	Viehdampfer "Kattsund" mit 356 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
09.46	Fredericia	J.Be. 03 Weg 25 Ziff. 27 BB-Maschine ausgefallen.
10.00	Kiel	J.Be. 25 nach EMG ausgelaufen.
	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit427 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
12.45	Fredericia	J.Be. 03 eingelaufen.
13.00		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
13.10		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
14.20		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
17.45		J.Be. 25 wegen Maschinenschaden Weg 25 Ziff.2 geankert.
		Besetzte Nachtpos.: D,E,F,G,I,K,O,U,W,S.
22.30	Korsör	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 114 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		M. Mayer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.40		J.Be. 08 mit KKG Weg 25b Ziff. 1-4, Weg 25c Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
09.15	Kolding	Viehdampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
11.00	Fredericia	J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 15-10, Weg 26 Ziff. 1-5, Weg 25 f und Weg nach Apenrade.
13.40		J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
15.00		Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 95 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
18.30		J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,G,I,K,M,S,V. Ziffer 24.
		M. Mayer
14.12.1943.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.40		J.Be. 08 m. KKG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.15	Kolding	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
10.30	Fredericia	J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 5-6 Weg 25 Ziff. 1-10 , Weg 45 Ziff. 15-18 und Ankerplatz Dora.
12.00		J.Be. 02 bei J.Be. 25 Schleppverbindung hergestellt.
13.40		J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
14.55		J.Be. 02 mit J.Be. 25 wegen N bei Weg 26 Ziff. 6 geankert.
18.30		J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,G,I,K,M,O,W.
		M. Mayer
15.12.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
		07.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.45	Fredericia	J.Be. 19 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-28 und Weg 25 Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Sonderburg	J.Be. 02 mit J.Be. 25 eingelaufen.
	Fredericia	J.Be. 11 mit KKG Weg 25 Ziff. 5-10 Suchaufgabe begonnen.
08.15		J.Be. 04 mit SSG und GBT Weg nach Aprenrade nach Weg 26 Ziff. 2-1 , Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
08.20		J.Be. 02 mit SSG Weg 26 Ziff. 5-6 Suchaufgabe begonnen.
08.30	Assens	J.Be. 07 nach Reparatur zur Probefahrt ausgelaufen.
12.00	Fredericia	J.Be. 05 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-28 J.Be. 02 wegen Nebel Sonderburg ein.
12.15		J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
13.10		J.Be. 04 wegen Nebel Weg 25 Ziff. 12 geankert.
14.00		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
16.30		J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
18.30		J.Be. 07 eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,G,I,K,M,U,W. Ziff. 24.
		Für Viehdampfer "Balder" wurden die Hafenfeuer Kolding v. 16.30 - 19.00 Uhr bestellt.

56

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos. 9102 A II

, den 29. Dez. 1943.

Vfg.

Gefertigt 30.12.43
Gelesen Ab
Ab 31.1.

Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Trp.-Fl.
für die Zeit vom 1.12. bis 15.12.43
mit
~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1) 2) 5)

-//- -//-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Trp.-Fl.

-3-

2. Ausf. 30.12.43

C A II i.V.

4.Sicherungsflottille, den 1.Jänner 1944

B.Nr. G 6067/43

Geheim!

B.S.O.
Eingang: 7.1.43
B. Nr. Gkdos. 135 Bel.

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
(B.S.O.)

K o p e n h a g e n.

Betrifft: Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille
Statistik.

Vorgang: BSO. GKDOS. 7939 vom 14.11.43

3Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 16.12.-31.12.43 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt. (Maschine 3-fach).

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit ab 16.12.-31.12.43 wird gleichzeitig vorgelegt.

Vermerk: Seite 65 (Anlage über passierte Schiffe) erhalten.

[illegible]

[illegible]

58

Geheim!

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt.Metzger

Begonnen: 16.12.1943
Abgeschloss. 31.12.1943

Bootsnummer	Kommandant	Name	Morsename	Flagge
J.Bo. 01	Ob.Strm.	Scheer	HQAC	4302
J.Bo. 02	Ob.Strm.Mt.	Dammeier	HQAD	4303
J.Bo. 03	Ob.Strm.	Freese	HQAE	4304
J.Bo. 04	Strm.Mt.	Kneis	HQAF	4305
J.Bo. 05	Ob.Strm.Mt.	Heidekrüger	HQAG	4306
J.Bo. 06	Ob.Strm.	Thorborg	HQAH	4307
J.Bo. 07	Ob.Strm.	Nagel	HQAI	4308
J.Bo. 08	Strm.Mt.	Mewes	HQAJ	4309
J.Bo. 09	Strm.	v.Eitzen	HQAK	4310
J.Bo.10	Ob.Strm.	Wagner	HQAL	4311
J.Bo. 11	Ob.Strm.Mt.	Rott	HQAM	4312
J.Bo. 12	Btsmt.	Lass	HQAN	4313
J.Bo. 13	Strm.Mt.	Reuter	HQAO	4314
J.Bo. 14	Strm.Mt.	Drösemeier	HQAP	4315
J.Bo. 15	Strm.Mt.	Eder	HQAQ	4316
J.Bo. 16	Strm.Mt.	Klügel	HQAR	4317
J.Bo. 17	Btsm.	Krobath	HQAS	4318
J.Bo. 18	Strm.Mt.	Paien	HQAT	4319
J.Bo. 19	Ob.Strm.	Junge	HQAU	4320
J.Bo. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HQAV	4321
J.Bo. 21	Ob.Btsmt	Bismark	HQAW	4322
J.Bo. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HQAX	4323
J.Bo. 23	Strm.Mt.	Köhler	HQAY	4324
J.Bo. 24	Strm.Mt.	Schilling	HQAZ	4325
J.Bo. 25	Strm.Mt.	Freitag	HQBA	4326
J.Bo. 26	Btsmt.	Mengert	HQBC	4327

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.30		Suchaufgaben der Räumfahrzeuge wegen Nebel nicht begonnen.
12.21		Luftgefahr
		Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine besonderen Beobachtungen.
13.32		Luftgefahr beendet.
18.00		Besetzte Nachtpositionen: B,D, Ziff.24, 6,K,L, M,O,N.
20.41		Luftgefahr
21.05	M.S.S. Fredericia	Motorengeräusche von NO nach S und von SO nach W.
	Pos. G I Be 05	Flugzeuggeräusche in Richtung N Kurs S sehr hoch
	Pos. K I Be 26	Geräusche von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung Süd Kurs Nord sehr hoch.
21.10	Stenderup	Mehrere Flugzeuggellen von SO, hoch, überquerten bei Stenderup Hage das Fahrwasser in schräger Richtung. Weiterflug NW.
	M.S.S. Fredericia	Starke Zunahe der Motorengeräusche.
	Pos. L I Be 04	Flugzeuggeräusche in Richtung N-S
21.15	Taksensand	Flugzeuggeräusche in SW Flakfeuer in weiter Entfernung.
	Ziff.24 I Be 21	Mehrere Flugzeuge kreisen über mir, hoch.
21.23	Pos. L I Be 04	Flugzeuggeräusche in Richtung NW Kurs SO
21.25	Fredericia	Fliegeralarm
21.26	Pos. B I Be 19	Flugzeuggeräusch in Richtung S Kurs NW, hoch.
21.29	Ziff.24 I Be 21	Mehrmotorige Flugzeuge im Richtung O Kurs W, hoch.
21.30	Taksensand	Flugzeuge in mehreren Wellen überfliegen den Beobachtungsstand v. S. nach N, hoch.
	Gjennerbucht	Flugzeuggeräusche von mehreren Maschinen in Nähe der Station, hoch. Richtng kann wegen Brandung nicht festgestellt werden.
21.32	Pos. N I Be 16	Flugzeuggeräusche in Richtung S Kurs N.
21.35	Pos. M I Be 23	Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung SO, tief.
21.45	Stenderup	Mehrere aufeinanderfolgende starke Detonationen in NW-Richtung ohne Feuerschein und Rauchentwicklung.
21.57	Ziff.24 I Be 21	Flakfeuer in Richtung SO
22.24	Fredericia	Luftgefahr beendet.
22.25	Warnleiter Kolding	Rückflüge aus dem Berliner Raum. Keine Minenabwürfe beobachtet.
23.30	Kiel	I Be 10 und I Be 20 zur Vermessung eingelaufen.

66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.30	Kiel	Für Viehdampfer "Ida Clausen" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fanö v. 02 - Sonnenaufgang Assens v. 23.00 - Sonnenaufgang Tvinsbjärg v. 23.00 - Sonnenaufgang Augustenhof v. 17.00 - Sonnenaufgang Taksensand v. 17.00 - Sonnenaufgang Skjoldnäs v. 17.00 - Sonnenaufgang Tranerort v. 17.00 - Sonnenaufgang M. Mayer.
17.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.45		J.Be. 03 zur Reparatur nach Sonderburg ausgelaufen.
07.42		J.Be. 19 mit SSG Weg 25 Ziff. 28 - 29, Weg 25 c Ziff. 1 - 3 Suchaufgabe begonnen.
08.45		J.Be. 05 Weg 25 Ziff. 25 - 10 Suchaufgabe begonnen.
10.20		J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 1 - 5 und Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
11.00		J.Be. 04 mit SSG und G.BT Weg 25 Ziff. 29 - 32 Suchaufgabe begonnen.
11.15		J.Be. 07 mit SSG Weg 25 a Ziff. 1 - 2 Suchaufgabe begonnen.
12.50		Luftgefahr.
		Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine besonderen Beobachtungen.
13.00		J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
13.15		Luftgefahr beendet.
13.30		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
14.00		J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
14.45		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
15.00		Dampfer "Ida Clausen" mit 122 to. geschlachtete Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
20.00		Besetzte Nachtpositionen: B.D. Ziff.24, C.K.L.M O.W Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Damgaard: 23.00 - 01.00 Börup: 23.00 - 01.00 Fanö : 23.00 - 02.30 Assens : 01.00 - 05.00 Tvinsbjärg: 01.00 - 05.00 Augustenhof 02.00 - 06.00 Taksensand: 02.00 - HW Skjoldnäs 03.00 - HW Tranerort: 03.00 - HW M. Mayer.

60

66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
05.00		Dampfer "Carl Clausen" mit 169 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
08.15		J.Be. 02 mit SSG und G.BT. Weg 26, Ziff. 5 - 1 Suchaufgabe begonnen.
08.25		J.Be. 05 mit SSG Weg 26 Ziff. 1 - 2 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
09.00	Sonderburg	J.Be. 03 zur Reparatur eingelaufen.
10.15	Fredericia	J.Be. 07 mit SSG Weg 25 Ziff. 1 - 5 und Weg nach Assens von Weg 25 Ziff. 15 Suchaufgabe begonnen.
12.30		Dampfer "Jytte Clausen" mit 99 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
14.30		J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
14.40		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
16.35		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
17150		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,K,N,U,W, Ziff. 24
		Für Dampfer "Jytte Clausen" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fanö von 03.00 - 05.00 , Aassens von 01.00 - 040 Tvinsbjärg von 01.00 - 04.00 Augustenhof von 17.30 - 03.00 Taksensand von 17.30 - 03.00 Skjodnäs von 17.30 - 03.00 Tranerort von 20.00 - 02.00
		M. Meyer.
19.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.40		J.Be. 05 SSG Weg 25 Ziff. 10 - 5 Weg 45 Ziff.18 - 19 und Weg 45 b Ziff. 16 - 18 Suchaufgabe begonnen.
14.30		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
15.00	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 455 to. geschlacketen Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
15.30	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 120 to. geschlachten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,I,K,W,R,
		Für Dampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fanö: von 17.00 - 20.00 , Aassens von 19.— 04.0 Tvinsbjärg von 19.00 - 04.00 Augustenhof von 20.00 - 02.00 Taksensand von 20.00 - 05.00 Skoldnäs von 20.00 - HW

66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.12.43		Tranerort von 20.00 - 04.00
		M. Mengs.
20.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht keine besonderen Vorkommnisse.
08.00		J.Be. 02 mit SSG und G.BT. Weg 26 Ziff.5 - 1 Suchaufgabe begonnen.
08.15		J.Be. 05 mit SSG Weg 25 Ziff. 7 - 25 Suchaufgabe begonnen.
11.20		J.Be. 04 mit SSG und G.BT. Weg 25 Ziff.25-35 Suchaufgabe begonnen.
16.10		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
16.45		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
16.50		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
18.00		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,I,K,M,N,W,R.
		Für Dampfer "Jytte Clausen" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Dangaard von 00.00 - 03.00 Börup von 00.00 - 03.00 Fanö von 00.00 - 03.00 Tvinsbjärg v.00.00 - 02.00 Assens von 22.00 - 01.00 Tranerort v. 19.00 - 23.00 Augustenhof 21.00 - 23.00 Taksensund 19.00 - 24.00 Skoldnäs von 18.00 - 22.00
		M. Mengs.
21.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.10		J.Be. 05 mit SSG Weg 25 b Ziff. 1 - 3 Suchaufgabe begonnen.
08.15		J.Be. 04 mit SSG und G.BT. Weg 25 Ziff.25-10 Suchaufgabe begonnen.
15.00		Dampfer "Jytte Clausen" mit 102 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.30		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
17.00	Korsör	Dampfer "Kathsund" mit 500 Stck. lebenden Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
18.10	Fredericia	J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.

61

66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.12.43 18.30	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B, C, D, E, F, I, K, N, V. Ziff. 24 Für Dampfer "Ida Clausen" und "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fanö von 16.30 - HW Assens von 16.30 - HW Tvinsbjärg von 16.30 - HW Augustenhof von 16.30 - HW Taksensand von 16.30 - HW Skjoldnäs von 16.30 - HW Tranerort von 16.300 - HW M. Mayer.
22.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.55		J.Be. 04 mit SSG und GHT Weg 25 Ziff. 25 - 32 Suchaufgabe begonnen.
08.06		J.Be. 05 mit SSG Weg 25 Ziff. 7 - 25 Suchaufgabe begonnen.
08.40		J.Be. 02 mit SSG Weg 26 Ziff. 5 - 6 Suchaufgabe begonnen.
09.45	Kiel	J.Be. 10 und J.Be. 20 nach Vermessung ausgelaufen.
10.00	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
10.20	Fredericia	J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
15.00		Dampfer "Ida Clausen" mit 122 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.40		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
17.55		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
20.15		Besetzte Nachtpositionen: B, C, D, E, F, I, K, L, M, N, R, U, Q, W Für Viehdampfer "Ida Clausen" und "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fanö von 17.00 - HW Assens " 17.00 - HW Tvinsbjärg " 17.00 - HW Augustenhof " 17.00 - HW Taksensand " 17.00 - HW Skjoldnäs " 17.00 - HW Tranerort " 17.00 - HW M. Mayer.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.40		J.Bo.05 mit SSG Weg 25 b Ziff. 1 - 3 Suchaufgabe begonnen.
09.30		J.Bo.07 mit SSG Weg 25 f Ziff. 1 - 5 Suchaufgabe begonnen.
10.00		J.Bo.04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.25 - 10 Suchaufgabe begonnen.
11.08		J.Bo.05 Suchaufgabe beendet.
12.35		J.Bo.07 Suchaufgabe beendet.
14.00	Gravenstein	Dampfer "Kathsund" mit 512 lebenden Schweinen nach Wismar/ ausgelaufen.
15.00	Kolding	Dampfer "Helgoland" mit 401 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
16.30	Fredericia	J.Bo.04 Suchaufgabe beendet.
18.15		Besetzte Nachtpositionen: D,Ziff.24,E,F,G,I, K,L,M,O,U,W
22.15	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit 476 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		Für Dampfer "Ida Clausen", "Kathsund" und "Helgoland" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fanö von 16.30 - HW Assens " 16.30 - HW Tvinsbjärg " 16.30 - HW Augustenhof " 16.30 - HW Taksensand " 16.30 - HW Skjoldnäs " 16.30 - HW Tranerort " 16.30 - HW
		M. Mayer.
24.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.40		J.Bo. 05 mit SSG Weg 25 a Ziff. 1 - 2 Suchaufgabe begonnen.
08.45		J.Bo. 04 mit SSG Weg 25 Ziff. 10 - 25 Suchaufgabe begonnen.
08.50		J.Bo. 07 mit SSG Weg 25 Ziff. 15 - Assens Suchaufgabe begonnen.
10.10		J.Bo. 05 Suchaufgabe beendet.
10.30		J.Bo. 07 Suchaufgabe beendet.
12.30		J.Bo. 04 Suchaufgabe beendet.
13.25	Korsör	Dampfer "Lindenau" mit 176 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
18.20	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: D,Ziff.24, F,K,L, M,O,U,W
		M. Mayer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		J.Be. 07 mit SSG Weg 25 Ziff. 14 - 10 Suchaufgabe begonnen.
08.10		J.Be. 04 mit SSG und GBF Weg 25 Ziff. 25 - 10 Suchaufgabe begonnen.
12.00		Dampfer "Jytte Clausen" mit 100 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
12.15		J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
16.35		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
18.00		Besetzte Nachtpositionen: D, E, F, G, K, L, M, N, O, W.
		Für Dampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fanö von 20.00 - 24.00 Assens " 18.00 - 23.00 Tvinsbjärg " 18.00 - 23.00 Augustenhof " 17.00 - 22.00 Fa.sensend " 17.00 - 23.00 Skjoldnäs " 17.00 - 21.00 Kranerort " 17.00 - 21.00
		M. Nachtigall.
26.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.45		J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 1 - 10 Suchaufgabe begonnen.
08.10		J.Be. 04 mit SSG Weg 25 Ziff. 25 - 10 Suchaufgabe begonnen.
10.30	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.50		Dampfer "Baldur" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
14.50	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 115 To. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.20		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
18.40		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
19.10		Besetzte Nachtpositionen: D, Ziff. 24, E, F, G, I, K, L, M, O, U, Q, V, W

66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.12.43		Für Dampfer "Ida Clausen" und "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fanö von 17.00 - HW Assens von 17.00 - H Tvinsbjerg von 17.00 - HW Augustenhof von 17.00 - HW Taksensand von 17.00 - HW Skjoldnäs von 17.00 - HW Traneroft von 17.00 - HW M. Meyer.
27.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.55		J.Be. 02 mit SSG Weg 25 Ziff. 10 - 1 Suchaufgabe begonnen.
08.20		J.Be. 05 mit SSG und GET Weg 25 Ziff. 25 - 32 Suchaufgabe begonnen.
10.50		J.Be. 04 mit SSG Weg 26 Ziff. 2 - 6 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
12.00		J.Be. 08 mit KKG Weg 25 Ziff. 25 - 12 Suchaufgabe begonnen.
14.00		J.Be. 08 Suchaufgabe beendet.
14.45		Dampfer "Jytte Clausen" mit 180 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
15.40		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
16.30		J.Be. 05 Suchaufgabe beendet.
16.45		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
18.10		Besetzte Nachtpositionen: B,D,Ziff.24,E,F,G, I,K,L,M,O,U,W Für Dampfer "Jytte Clausen", "Helene und Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Kolding von 16.30 - 21.00 Fanö von 16.30 - HW Assens von 16.30 - HW Tvinsbjerg von 16.30 - HW Augustenhof von 16.30 - 02.00 Taksensand von 16.30 - 02.00 Skjoldnäs von 16.30 - 01.00 Traneroft von 16.30 - 01.00 M. Meyer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.12.43.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		JBe 02 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.18-19. Weg 25 b Ziff.16-18 und Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
08.10		JBe 19 mit SSG Weg 25 f Ziff.1-5 Suchaufgabe begonnen.
08.15		JBe 08 mit KKG Weg 25 Ziff.12-1 Suchaufgabe begonnen.
08.30		JBe 05 mit SSG und GBT Weg 25 b Ziff.1-3 Suchaufgabe begonnen.
10.00	Kolding	Dampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.15	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 420 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.50	Fredericia	JBe 19 Suchaufgabe beendet.
16.30		JBe 02 Suchaufgabe beendet.
16.40		JBe 05 Suchaufgabe beendet.
17.00		JBe 08 Suchaufgabe beendet.
17.50		Besetzte Nachtpositionen: B,D,Ziff.24,E,F,G,I, K,M,P,W,S.
		Für Dampfer Jytte Clausen wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö von 23.00 - 02.00 Assens von 21.00 - 01.00 Tvinsbjärg von 21.00 - 01.00 Augustenhof von 20.00 - 01.00 Taksensand von 18.00 - 24.00 Skjoldnäs von 17.30 - 23.30 Tranerort von 19.00 - 24.00
29.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		JBe 08 mit KKG Weg 26 Ziff.5-1, Weg 25 Ziff. 10-17 Suchaufgabe begonnen.
08.50		JBe 19 mit SSG Weg 25 Ziff.15 - Assens Such - aufgabe begonnen.
09.00		JBe 05 mit SSG und GBT Weg 25b Ziff.1-4 Such- aufgabe begonnen.

66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.30		JBe 04 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff.6-1 Suchaufgabe begonnen.
13.55		JBe 05 Suchaufgabe beendet.
14.00		JBe 19 Suchaufgabe beendet.
16.30		JBe 08 Suchaufgabe beendet.
17.00		JBe 04 Suchaufgabe beendet.
18.11		Besetzte Nachtpositionen: D, Ziff.24, E, F, I, L, O, U, W, M.
		M. Mayer.
30.12.43	Fredericia.	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		JBe 06 mit KKG Weg 25f Ziff.1-5, Weg 25 Ziff.15 nach Assens und Weg 25a Ziff.1-2 Suchaufgabe begonnen.
08.17		JBe 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.10-25 Suchaufgabe begonnen.
08.33		JBe 19 mit SSG Weg 25 Ziff.15-25 Suchaufgabe begonnen.
09.04		JBe 05 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.25-10 Suchaufgabe begonnen.
11.20		JBe 08 Suchaufgabe beendet.
12.30		Dampfer "Jytte Clausen" mit 98 to geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
12.45		Luftgefahr
13.20		Luftgefahr beendet.
14.45		Luftgefahr.
15.21		Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine besonderen Beobachtungen.
15.25		JBe 19 Suchaufgabe beendet.
16.15		JBe 04 Suchaufgabe beendet.
16.30		JBe 05 Suchaufgabe beendet.
18.30		Besetzte Nachtpositionen: D, Ziff.24, E, F, I, L, O, U, W.

64 66

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Für Dampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Augustenhof von 17.00 - 01.00 Taksensand von 17.00 - 01.00 Skjoldnäs von 17.00 - 01.00 Tranerort von 17.00 - 01.00 M. Meyer.
31.12.43	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
0.38		JBe 05 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.10-1 Suchaufgabe begonnen.
11.00		JBe 04 zur Suchaufgabe ausgelaufen.
11.25		JBe 04 Aggregat ausgefallen, Fredericia ein
11.30	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 545 geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
14.30		JBe 05 Suchaufgabe beendet.
18.15		Besetzte Nachtpositionen: A,C,D,E,Ziff.24,F, G,H,K,L,M,U,W.
		Für Dampfer "Jytte Clausen wurden folgende Feuer bestellt: Fünö von 17.00 - 02.00 Assens von 17.00 - 02.00 Tvinsbjärg von 17.00 - 02.00 Augustenhof von 17.00 - 23.00 Taksensand von 17.00 - 23.00 Skjoldnäs von 17.00 - 23.00 Tranerort von 17.00 - 23.00 M. Meyer.

Viehtransporte:

In der Zeit vom 1.1.1943 bis 31.12.1943 wurden:
492 Fahrten mit 42880 Stück Rindern
20702 Stück Schweinen
26079 Tonnen frisch geschl. Schweinen
erfasst.

Gegenüberstellung der Jahre

1941	1942
1054 Fahrten mit	391 Fahrten mit
196903 Rindern	76661 Rindern
122601 Schweinen	27540 Schweinen
10585 To.Fleisch	3753 To.Fleisch

67 66

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr. Gkdos. 135 A II

, den 15. Jan. 1944.

Vfg. Geheim!

Gefertigt AR 11/1.
Gelesen
Ab Ku 11/1

1.) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,
Berlin W 35.

- 2 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch Ikr 4. Vrig.- Fl.
für die Zeit vom 16. 12. bis 31. 12. 43

mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage (mit 2 Kl. 3)

-//-

-//-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Vrig.- Fl.

C

A II
Ku

4. Sicherungsflottille
B.Nr. G 395/44

Geheim!

8.2.44. 6

den 1. Februar 1944

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
- B.S.O. -

K o p e n h a g e n

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille. Statistik.
Vorgang : B.S.O. GKdos 7939 vom 14.11.43.
3 Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 16. 1. - 31. 1. 1944 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt.

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit ab 16. 1. - 31. 1. 1944 wird gleichzeitig vorgelegt.

J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAQ	4314
J.Be. 14	Strm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
J.Be. 15	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 16	Strm.Mt.	Kliigel	HOAR	4317
J.Be. 17	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
J.Be. 18	Btsm.Mt.	Lass	HOAT	4319
J.Be. 19	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 21	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Be. 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
J.Be. 24	Strm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
J.Be. 25	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
J.Be. 26	Ob.Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327

Geheim!

69

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger

Begonnen: 16.1.194
Abgeschlossen: 31.1.194

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flagge:
J.Be. 01	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
J.Be. 02	Strm.	Hagemann	HOAD	4303
J.Be. 03	Ob.Strm.	Wiederich	HOAE	4304
J.Be. 04	Strm.Mt.	Pries	HOAF	4305
J.Be. 05	Ob.Strm.	Nagel	HOAG	4306
J.Be. 06	Ob.Strm.	Thorberg	HOAH	4307
J.Be. 07	Ob.Strm.	Illinghaus	HOAI	4308
J.Be. 08	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
J.Be. 09	Strm.	von Eitzen	HOAK	4310
J.Be. 10	Ob.Strm.	Wagner	HOAL	4311
J.Be. 11	Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
J.Be. 12	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
J.Be. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Be. 14	Strm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
J.Be. 15	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Be. 16	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
J.Be. 17	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
J.Be. 18	Btsm.Mt.	Lass	HOAT	4319
J.Be. 19	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Be. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Be. 21	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
J.Be. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Be. 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
J.Be. 24	Strm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
J.Be. 25	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
J.Be. 26	Ob.Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327

Geheim!

09

K r i e g s t a g e b u c h

der

4. S i c h e r u n g s f l o t t i l l e

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger

Begonnen: 16.1.194
Abgeschlossen: 31.1.194

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flagge:
J.Bo. 01	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
J.Bo. 02	Strm.	Hagemann	HOAD	4303
J.Bo. 03	Ob.Strm.	Wiederich	HOAE	4304
J.Bo. 04	Strm.Mt.	Pries	HOAF	4305
J.Bo. 05	Ob.Strm.	Nagel	HOAG	4306
J.Bo. 06	Ob.Strm.	Thörborg	HOAH	4307
J.Bo. 07	Ob.Strm.	Möllinghaus	HOAI	4308
J.Bo. 08	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
J.Bo. 09	Strm.	von Eitzen	HOAK	4310
J.Bo. 10	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
J.Bo. 11	Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
J.Bo. 12	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
J.Bo. 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
J.Bo. 14	Strm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
J.Bo. 15	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
J.Bo. 16	Strm.Mt.	Flügel	HOAR	4317
J.Bo. 17	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
J.Bo. 18	Btsm.Mt.	Lass	HOAT	4319
J.Bo. 19	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
J.Bo. 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
J.Bo. 21	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
J.Bo. 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
J.Bo. 23	Strm.Mt.	Kühler	HOAY	4324
J.Bo. 24	Strm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
J.Bo. 25	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
J.Bo. 26	Ob.Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.10		J.Be. 04 mit SSG u. GBT Weg 26 Ziff. 5-6, Weg 25, Ziff. 1-10 Suchaufgabe begonnen.
08.15		J.Be. 10 mit SSG Weg 256 Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
10.00	Helsingör	J.Be. 05 Marinesignalstelle passiert nach Süden.
10.15	Fredericia	P 3 und P 29 mit HFG u. GBT Weg 25 a, Ziff. 2-Kolding Suchaufgabe begonnen.
13.40	Kopenhagen	J.Be. 05 zur Reparatur eingelaufen.
16.40	Fredericia	J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
16.45	Kolding	P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet.
17.50	Fredericia	J.Be. 10 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,K,L,M,W, Ziff. 24. Für Dampfer "Helgoland" wurden folgende Feuer bestellt: Augustenhof: 18.00 - 20.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 23.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 23.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 23.00 Uhr Zur Kenntnis. Brinn.
17.1.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
08.10		P 3 und P 29 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 21-15 und Weg nach Assens.Suchaufgabe begonnen.
08.40	Sonderburg	J.Be. 04 zum Bunkern nach Flensburg ausgelaufen.
08.50	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
14.00	Flensburg	J.Be. 04 eingelaufen.
14.30	Assens	P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet.
15.10	Fredericia	J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
15.45	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
17.00	Fredericia	Dampfer "Carl Clausen" mit 144 t Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.

Besetzte

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,H,K,L,M,W, Ziffer 24. Für Viehdampfer "Helene", "Carl Clausen" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 17.00 - 20.00 Uhr Damgaard: 17.00 - 20.00 Uhr Börup: 17.00 - 20.00 Uhr Fänö: 17.00 - 04.00 Uhr Assens: 18.00 - 03.00 Uhr Tvinsbjärg 18.00 - 03.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 03.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 03.00 Uhr In Vertretung Lein
18.1.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V. Die angesetzten Suchaufgaben konnten wegen Nebel nicht begonnen werden.
12.45	Korsör	Dampfer "Thyland" mit 495 Schweinen nach Wismar ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: B,E,F,H,K,M,O,W. Ziffer 24. In Vertretung Lein
19.1.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V. Die angesetzten Suchaufgaben konnten wegen Nebel nicht begonnen werden.
11.05 11.30	Kolding	J.Be. 10 zur E.M.G. ausgelaufen. Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,H,K,M,O,P, W. Für Dampfer "Balder" und "Helene" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 16.30 - 23.00 Uhr Assens: 16.30 - 23.00 Uhr Tvinsbjärg: 16.30 - 23.00 Uhr Augustenhof: 16.30 -24.00 Uhr Taksensand: 16.30 - 03.00 Uhr Skjoldnäs: 16.30 - 03.00 Uhr Tranerort: 16.30 - 03.00 Uhr In Vertretung Lein

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Assens	P 3 und P 29 mit HFG und GBT Weg 25, Ziff. 15-10, Weg 26 Ziff. 1-2 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
08.05	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
08.30	Flensburg	J.Be. 04 ausgelaufen.
10.45	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
11.00	Fredericia	Dampfer "Jytte Clausen" mit 101.5 t geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
11.25		J.Be. 19 zur E.M.G. nach Kiel ausgelaufen.
12.10		J.Be. 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 1-10 und Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
12.45	Gravenstein	Dampfer "Kattsund" mit 530 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
14.15		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
15.40	Gravenstein	Dampfer "Habicht" mit 248 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.25	Apenrade	P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet.
17.05	Fredericia	J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
18.15		Dampfer "Ida Clausen" mit 116 t frisch geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
18.40		Luftgefahr.
18.45	Pos. D.	J.Be. 20 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche Richtung SO, Kurs unbekannt, hochfliegend. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
	Pos. M	J.Be. 26 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche aus Richtung NW, Kurs SO, hochfliegend. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
20.00	Pos. M	J.Be. 26 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung W, Kurs N., mittel. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
20.03	Pos. C	J.Be. 13 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche, Abflug Richtung N, hoch. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
20.05	Pos. F	J.Be. 11 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung W-O, hoch. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
20.30	Stenderup	Ein Flugzeug aus Richtung Süd, hoch, überflog das Fahrwasser. Bei Stenderup-Hage Kurs nach Nord geändert.
		20.46 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.46	Fredericia	Luftgefahr beendet.
20.48	Warnl. Kolding	Im Raum Kleinen Belt nur deutsche Nachtjäger.
		Fernschreiben an B.S.O.: Luftgefahr von 18.40 - 20.46 Uhr. Keine Feindmaschinen im Raum Kleiner Belt gemeldet.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,G,I,M,W,U, Ziff. 24
		Für Dampfer"Heimdal", "Ida Clausen" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt
		Südb: 17.30 - 01.00 Uhr Damgaard: 17.30 - 01.00 Uhr Börup: 17.30 - 01.00 Uhr Fänö: 17.00 - 05.00 Uhr Assens: 17.00 - 05.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.00 - 05.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 05.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 05.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 05.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 05.00 Uhr
		In Verbindung Linn
21.1.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Assens	J.Be. 18 zur E.M.G. nach Kiel ausgelaufen.
08.10	Apenrade	P 3 und P 29 mit H.F.G. und G.B.T. Weg von Apenrade nach Weg 26 Ziff. 2-1 und Weg 25 Ziff. 10-15 Suchaufgabe begonnen.
08.25	Sonderburg	J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 5-6, Weg 25 Ziff. 1-5, Weg 45 Ziff. 18-19, Weg 45 b Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
09.55	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
11.30	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.30	Assens	P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet.
17.15	Fredericia	J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
21.20	Kiel	J.Be. 18 zur E.M.G. eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: D,F,G,I,M,K,W, Ziff. 24.
		Für Dampfer " Ann Helen Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Kolding: 17.30 - 19.00 Uhr Fänö: 18.00 - 21.00 Uhr Assens: 18.30 - 01.00 Uhr Tvinsbjärg 18.30 - 01.00 Uhr
		Augustenhof

72

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Augustenhof: 20.00 - 01.30 Uhr Taksensand: 20.00 - 03.30 Uhr Skjoldnäs: 21.00 - 03.30 Uhr Trauerort: 21.00 - 03.30 Uhr
23.58		Luftgefahr. Zur Kenntnis. Lüm
22.1.1944	Fredericia	MSS meldet Flugzeugger. von SO nach NW hoch.
00.10	Taksensand	Flugzeuge von SO nach NW über Beobachtungsstand, hoch.
00.30	Larsig Stenderup	Mehrere Flugzeuge sehr hoch von SO nach NW.
00.43	Pos. W	Starkes Motorengeräusch in südwestlicher Richtung, mehrere Flugzeuge hoch. J.Be. 22 meldet durch Funkspruch an Flottille
		Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung SW. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
01.11	Fredericia	Luftgefahr beendet.
09.30	Assens	P 3 u. P 29 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 15 - 25 Suchaufgabe begonnen.
10.17	Fredericia	Dampfer "Carl Clausen" mit 171 t geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
12.00	Aarhus	Dampfer " Levensau " mit 540 t geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
17.15	Fredericia	P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,F,G,K,M,I,K,L,W, Ziffer 24.
		Für Dampfer "Carl Clausen" und " Ann Helen Clausen " wurden folgende Feuer bestellt: Trauerort: 16.30 - 18.00 Uhr Skjoldnäs: 16.30 - 19.00 Uhr Taksensand: 16.30 - 18.00 Uhr Augustenhof: 16.30 - 18.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.00 - 22.00 Uhr und: 06.00 - 08.00 Uhr Assens: 18.00 - 22.00 Uhr und: 06.00 - 08.00 Uhr Fünö: 19.00 - 23.00 Uhr und: 06.00 - 08.00 Uhr Kolding 20.00 - 23.00 Uhr und: 05.00 - 08.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V. Die angesetzten Suchaufgaben konnten wegen Wetterlage nicht begonnen werden.
08.30	Kolding	Dampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
10.25	Fredericia	P 3 und P 29 wegen Wetterlage eingelaufen.
11.30	Kolding	Dampfer "Kattsund" wegen Wetterlage wieder eingelaufen.
15.00	Fredericia	J.Bo. 11 und J.Bo. 21 wegen Wetterlage von Position eingelaufen. Besetzte Nachtpositionen: D,E,G,I,K,W. Für Dampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 01.00 - 05.00 Uhr; Assens: 23.00 - 03.00 Uhr; Tvinsbjärg: 22.00 - 01.00 Uhr; Augustenhof: 19.00 - 01.30 Uhr; Taksensand: 18.00 - 01.00 Uhr; Skjoldnäs: 18.00 - 01.00 Uhr; Tranerort: 18.00 - 01.00 Uhr
24.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.30	Kolding	M/S " Ann Helen Clausen" mit 219 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
09.30		Dampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
09.45	Fredericia	J.Bo. 02 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
10.00		J.Bo. 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-15 Suchaufgabe begonnen.
	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
14.50	Fredericia	J.Bo. 02 Suchaufgabe beendet.
15.30		Dampfer "Ida Clausen" mit 108 t geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.45		J.Bo. 04 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,I,H,K,W. Für Dampfer "Habicht", "Ida Clausen" und " Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 01.30 - 05.00 Uhr; Damgaard: 01.00 - 05.00 Uhr; Börup: 01.00 - 05.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Klippehage: 01.00 - 05.00 Uhr Fünö: 17.00 - 19.00 Uhr und: 23.00 - 03.00 Uhr Assens: 17.00 - 01.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.00 - 01.00 Uhr Augustenhof: 18.00 - 23.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 23.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 24.00 Uhr Tranorort: 18.00 - 23.00 Uhr Zu Verfügung Linn
25.1.44. 07.00 07.55 08.30 09.00 10.15 14.10	Fredericia Kiel Fredericia Assens Kolding Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V. J.Be. 10 und J.Be. 19 nach EMG ausgelaufen. J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 5-2 Suchaufgabe begonnen. J.Be. 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-29 Suchaufgabe begonnen. J.Be. 26 zur E.M.G. nach Kiel ausgelaufen. Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen. J.Be. 02 Suchfahrt beendet. J.Be. 04 Suchfahrt beendet. Besetzte Nachtpositionen: D.E.F.G.I.M.O.U. S.T.W. Für Dampfer" Ann Helen Clausen " wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 17.30 - 21.00 Uhr Damgaard: 17.30 - 21.00 Uhr Börup: 17.30 - 21.00 Uhr Klippehage: 17.30 - 21.00 Uhr Fünö: 17.00 - 24.00 Uhr Assens: 17.30 - 01.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.30 - 01.00 Uhr Augustenhof: 17.30 - 02.00 Uhr Taksensand: 17.30 - 02.00 Uhr Skjoldnäs: 17.30 - 02.00 Uhr Tranorort: 17.30 - 02.00 Uhr Zu Verfügung 26.1.1944 Linn

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.1.44.	Fredericia	
		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.30	Kolding	
		M/S " Ann Helen Clausen" mit 219 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
09.05	Fredericia	
		J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
09.20		
		J.Be. 19 mit KFRG Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
09.30		
		J.Be. 10 mit SSG und GBT Weg 25 f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
13.00	Assens	
13.40	Fredericia	J.Be. 26 zur E.M.G. nach Kiel ausgelaufen.
15.30		J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
15.30		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
		J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D.E.F.I.K.M.O.W.Q.
		Zur Kenntnis.
		Linn.
27.1.44.	Fredericia	
		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		
		J.Be. 10 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 14-25 Suchaufgabe begonnen.
08.10		
		J.Be. 12 mit SSG Weg 25 Ziff. 15-25 Suchaufgabe begonnen.
08.30		
		J.Be. 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.30		
		Dampfer "Jytte Clausen" mit 290 t geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
10.00		
		J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 1-5, Weg 45 Ziff. 18-19, Weg 456 Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
11.35	Kiel	
13.20	Fredericia	J.Be. 18 nach EMG ausgelaufen.
14.10		J.Be. 12 Suchaufgabe beendet.
15.30		J.Be. 10 Suchaufgabe beendet.
15.45	Kolding	J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
		Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
16.00	Korsör	
		Dampfer "Kattsund" mit 495 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
	Fredericia	
		Dampfer " Ida Clausen" mit 118 t geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		18.20 Uhr

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

74

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.20		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,K,M,O,W,Q Für Dampfer "Habicht", "Heimdal" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 17.30 - 21.00 Uhr Damgaard: 17.30 - 21.00 Uhr Börup: 17.30 - 21.00 Uhr Klippehage: 17.30 - 21.00 Uhr Fänö: 17.30 - 22.00 Uhr Assens: 17.30 - 23.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.30 - 24.00 Uhr Augustenhof: 18.00-01.00 Uhr Taksensand: 18.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 03.00 Uhr
19.35	Kopenhagen:	Adm. Dän. Lagezimmer anordnet, sofortiges Löschen der Leuchtfeuer. Zu Verfügung. Linn.
28.1.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
00.15	Kopenhagen	Adm. Dän. Lagezimmer anordnet sofortiges Zeigen der Leuchtfeuer im Kleinen Belt. Wegen Wetterlage konnten nicht alle angesetzten Suchaufgaben begonnen werden.
09.10	Fredericia	J.Be. 19 mit KFRG Weg 25 b Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	M/S "Ann Helen Clausen" mit 219 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
13.28	Fredericia	J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
17.15		Dampfer "Carl Clausen" mit 180 t geschl. Schweinen nach Hamburg ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,K,M,Q,W. Für Dampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 17.30 - 19.00 Uhr Damgaard: 17.30 - 19.00 Uhr Börup: 17.30 - 20.00 Uhr Klippehage: 17.30 - 20.00 Uhr Fänö: 18.00 - 21.00 Uhr Assens: 19.00 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg: 19.00 - 21.00 Uhr Augustenhof: 20.00- 23.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 21.00 - 01.00 Uhr Tranerort: 21.00 - 02.00 Uhr 21.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.00	Kopenhagen	Adm. Dän. Lagezimmer anordnet sofortiges Löschen der Leuchtfeuer im Kl. Belt.
21.05	Fredericia	Leuchtfeuer gelöscht.
21.07	Taksensand	Küwa meldet fernmündlich: Flugzeuge von Westen nach Süden.
21.15	Pos. Q	J.Be. 18 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flakfeuer in Richtung SW.
	Pos. W	J.Be. 22 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flakfeuer in Richtung Süd, Geräusch von mehreren Flugzeugen Richtung SO. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
	Norkusheim	Küwa meldet fernmündlich: Mehrere Wellen Feindflugzeuge von NW nach O, mittlere Höhe. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.20	Taksensand	Küwa meldet fernmündlich: Mehrere Wellen Feindflugzeuge überfliegen den Beobachtungsstand in Richtung SO. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.30	Pos. Q	J.Be. 18 meldet durch Funkspruch an Flottille: Leuchterkennungssignale Richtung SO.
21.35	Pos. W	J.Be. 22 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Leuchterkennungssignale im Abschnitt SO. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.35	Stenderup	Grosser heller kurz aufleuchtender Feuerschein ohne Detonation und Rauchentwicklung und 5 Leuchtbomben in Richtung Brandsö, starkes Motorengeräusch im Norden von mehreren Flugzeugen. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
	Lersig	Küwa meldet fernmündlich: Mehrere Flugzeuge v. West nach Ost über Beobachtungsstand geflogen. Flugzeuge warfen zweimal 3 Leuchtkugeln nach einem fahrenden Schiff. Danach konnte ein Fallschirm beobachtet werden. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding, B.S.O. Lagezimmer u. Adm. Dän. weitergegeben.
21.40	Kolding	Warnleiter Kolding teilt fernmündlich mit: Fallschirmbeobachtung beruht auf optische Täuschung. Dort keine Meldung über Fallschirmabwurf eingegangen.

21.55 Uhr

75

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.55	Pos. W	J.Be. 22 meldet durch Funksprech an Flottille: Geräusch von mehreren Flugzeugen Kurs W-O niedrig.
		Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
22.50	Kolding	Warnleiter Kolding teilt fernmündlich mit: Gebiet Kleiner Belt vom feindlichen Flugzeugen frei. An- und Abflug von mehreren Wellen feindlicher Flugzeuge südlich Hardersleben. Minenabwürfe wurden nicht beobachtet.
22.55	Fredericia	Luftgefahr.
23.35		Luftgefahr beendet.
09	Kolding	Warnleiter Kolding teilt fernmündlich mit: Rückflug einzelner Maschinen nördlich hiesiger Bereichs.
		In Vertretung. Linn.
29.1.1944		
02.20	Fredericia	Luftgefahr.
02.24	Pos. D	J.Be. 13 meldet durch Funksprech an Flottille: Flakfeuer in Richtung SW.
02.30	Fredericia	Fliegeralarm.
	Pos. D	J.Be. 13 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung Süd, weit.
		Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
01 02.32	Pos. Q	J.Be. 18 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge Richtung SW.
02.37	Pos. D	J.Be. 13 meldet durch Funksprech an Flottille: Geräusch von mehreren Flugzeugen in Richtung Süd.
		Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
02.44	Pos. F	J.Be. 04 meldet durch Funksprech an Flottille: Geräusch von mehreren Flugzeugen, Kurs 50 Grad
		Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
02.45	Pos. W	J.Be. 22 meldet durch Funksprech an Flottille: Mehrere Flugzeuge in Abschnitt SW. Detonation in Richtung West. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.

02.57 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
02.57	Pos. W	J.Be. 22 meldet durch Funksprech an Flottille: Mehrere Leuchterkennungssignale im Abschnitt SW.
02.59	Pos. D	J.Be. 13 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche NO, Abflug Süden, mehrmotor Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
03.02	Pos. E	J.Be. 24 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuge im Abschnitt NW, Kurs Ost, hoch.
03.08	Pos. E	J.Be. 24 meldet durch Funksprech an Flottille: Geräusch von mehreren Flugzeugen in Richtung SO, Kurs West. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
03.11	Pos. D	J.Be. 13 meldet durch Funksprech an Flottille: Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung SW, mehrmotorig.
03.57	Fredericia	Luftgefahr beendet. Warnleiter Kolding teilt fernmündlich mit: An- und Abflüge aus den Berliner Raum.
04.50		Keine Minenabwürfe beobachtet.
05.05		Luftgefahr. Fliegeralarm.
	Pos. F	J.Be. 04 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung Süd, mehrmotorig Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
05.09	Pos. E	J.Be. 24 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung SO, mehrmotorig.
05.11	Pos. D	J.Be. 13 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusch im Abschnitt SW, hoch, Abflug nach Norden. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
05.12	Stenderup	Küwa meldet fernmündlich: Flugzeuge aus Richtung SO, mittlere Höhe, überquerten bei Stenderup-Hage das Fahrwasser in schräger Richtung. Weiterflug NW. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
05.36	Pos. D	J.Be. 13 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung Süd, Abflug NW Höhe mittel. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weiter gegeben.

05.54 Uhr

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
05.54	Pos. E	J.Be. 24 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung Süd, Kurs West, mittel. Die Beobachtung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
06.20	Fredericia	Fliegeralarm beendet. Warnleiter Kolding teilt fernmündlich mit: Rückflüge aus dem Reich. Keine Minenabwürfe beobachtet.
08.10		J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
08.30		J.Be. 12 mit SSG Weg 25a Ziff. 1-2 Suchfahrt begonnen.
09.30	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
12.40		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
12.10	Fredericia	J.Be. 12 Suchaufgabe beendet.
12.55		J.Be. 04 mit SSG und GBT, J.Be. 19 mit KFRG Weg 25 Ziff. 6-1 Suchaufgabe begonnen.
13.45	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 680 t frisch geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
14.10	Fredericia	J.Be. 10 u. J.Be. 20 zwecks Einbau Leinenwindenantrieb nach Swinemünde ausgelaufen.
16.30	Kolding	Dampfer "Helgoland" mit 408 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
17.10	Fredericia	J.Be. 04 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
17.15	Gravenstein	M/S "Ann Helen Clausen" mit 468 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
18.00	Korsör	Dampfer "Jytte Clausen" mit 94 t geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: D, E, N, O, U, Q, R, W. Für Dampfer "Helgoland" und " Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 17.00 - 19.00 Uhr und: 05.00 - 08.00 Uhr Assens: 18.00 - 21.00 Uhr und: 03.00 - 07.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.00 - 21.00 Uhr und: 03.00 - 07.00 Uhr Augustenhof: 19.00 - 23.00 Uhr und: 02.00 - 06.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 23.00 Uhr und: 02.00 - 06.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 06.00 Uhr Skjoldnäs: 21.00 - 05.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.1.1944	Fredericia	
07.00		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Kolding	J.Be. 02 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 5-6 Suchaufgabe begonnen.
08.10	Fredericia	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
09.40		J.Be. 19 mit KFRG Weg 25 Ziff. 10-6, Weg 45 Ziff. 18-19 und Weg 456 Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
15.30		P 3 und P 29 mit H.F.G. und G.B.T. Weg 256 Ziff. 1 - Veyle begonnen.
16.55		J.Be. 02 Suchaufgabe beendet.
17.20		P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet.
		J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,G,O,U,S,T,W.
		Für Dampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Augustenhof: 17.30-21.00 U. Assens: 17.30-22.00 " Fänö: 17.30-23.00 " Klippehage: 19.00-23.00 " Börup: 19.00-23.00 " Damgaard: 19.00-23.00 " Strib: 19.00-23.00 "
31.1.1944	Fredericia	
10.05		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
11.15		J.Be. 19 mit KFRG Weg 25 Ziff. 10-1 Suchaufgabe begonnen.
12.10		Dampfer "Ida Clausen" mit 79 t geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
12.50		P 3 und P 29 mit HFG und GBT Weg 25c Ziff. 1-Horsens Suchaufgabe begonnen.
14.20	Kolding	J.Be. 04 mit SSG und GBT, J.Be. 09 mit SSG Weg 25 Ziff. 1-10 Suchaufgabe begonnen.
17.20	Fredericia	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
17.25		P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet.
17.50		J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
		J.Be. 04 und J.Be. 09 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,M,O,P,U,T,W.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Angaben über Abhängigkeit der abgelaufenen Seemeilen und geräumten Minen:
		Gruppe A: 7180 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.
		RFG 2410 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.
		RFRG/L 2010 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.
		SSG 2760 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.
		Gruppe B: 6181 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.
		SSG/GBT 6181 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.
		Gruppe C: 2410 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.
		GBT 2410 abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt.

8V

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 1433 A II

, den 21. Feb. 1944

Vfg.

1.) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,
B e r l i n W 35.

-2-

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Trp.-Fl.
für die Zeit vom 16. 1. bis 31. 1. 44

Gefertigt Ke 27/2
Gelesen Ob Ke 22/2

mit / ohne Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 2) 3) Ke 27/2 -//-

-//-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Trp.-Fl.

C

A II

4. Sicherungsflottille
B.Nr. G 780/44

Geheim!

, den 15. Februar 1944

B.S.O.
Eingang: 21. 2. 44
B.Nr. GKdos 3456 Anl. 5

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
- B.S.O. -

K o p e n h a g e n

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille
Statistik.

Vorgang : B.S.O. GKdos 7939 vom 14.11.43.

3 Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 1.2.-15.2.1944 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt.

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit ab 1.2.-15.2.44. wird gleichzeitig vorgelegt.

M. Meyer.

Vs. 409 (" " 04)	Strm.	von Sitzen	HOAK	4310
Vs. 410 (" " 10)	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
Vs. 411 (" " 11)	Ob.Strm.Mt.	Scott	HOAM	4312
Vs. 412 (" " 12)	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413 (" " 13)	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
Vs. 414 (" " 14)	Strm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
Vs. 415 (" " 16)	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416 (" " 17)	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
Vs. 417 (" " 18)	Btsm.Mt.	Lass	HOAT	4319
Vs. 418 (" " 21)	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
Vs. 419 (" " 22)	Ob.Strm.Mt.	Sterke	HOAX	4323
Vs. 420 (" " 23)	Strm.Mt.	Kühler	4324	HOAY
Vs. 421 (" " 24)	Strm.Mt.	Schilling,R	4325	HOAZ
Vs. 422 (" " 25)	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
Vs. 423 (" " 26)	Ob.Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327
Vs. 424 (" " 15)	Strm.Mt.	Beer	HOAQ	4316
Vs. 425 (" " 19)	Ob.Strm.	Junge	HOAU	432(
Vs. 426 (" " 20)	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321

82

Geheim!

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv. Kpt. Metzger

Begonnen: 1.2.1944
Abgeschlossen: 15.2.1944

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flagge:
Vs. 401 (früher 38e 01)	Ob.Strm.	Scheer	HOAG	4302
Vs. 402 (" " 02)	Ob.Strm.	Hagemann	HOAD	4303
Vs. 403 (" " 03)	Ob.Strm.	Wiedezich	HOAE	4304
Vs. 404 (" " 04)	Strm.Mt.	Fries	HOAF	4305
Vs. 405 (" " 05)	Ob.Strm.	Nagel	HOAG	4306
Vs. 406 (" " 06)	Ob.Strm.	Thorborg	HOAH	4307
Vs. 407 (" " 07)	Ob.Strm.	Ellinghaus	HOAI	4308
Vs. 408 (" " 08)	Strm.Mt.	Mewese	HOAJ	4309
Vs. 409 (" " 09)	Strm.	von Eitzen	HOAK	4310
Vs. 410 (" " 10)	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
Vs. 411 (" " 11)	Ob.Strm.Mt.	Rott	HOAM	4312
Vs. 412 (" " 12)	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413 (" " 13)	Strm.Mt.	Router	HOAO	4314
Vs. 414 (" " 14)	Strm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
Vs. 415 (" " 16)	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416 (" " 17)	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
Vs. 417 (" " 18)	Btsm.Mt.	Mass	HOAT	4319
Vs. 418 (" " 24)	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
Vs. 419 (" " 22)	Ob.Strm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
Vs. 420 (" " 23)	Strm.Mt.	Köhler	4324	HOAY
Vs. 421 (" " 24)	Strm.Mt.	Schilling,R	4325	HOAZ
Vs. 422 (" " 25)	Strm.Mt.	Brüsemeier	HOBA	4326
Vs. 423 (" " 26)	Ob.Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327
Vs. 424 (" " 15)	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
Vs. 425 (" " 19)	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
Vs. 426 (" " 20)	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321

Der 1. Wachoffizier
ist an jedem 1. Mai in seinem
Dienstbereich anwesend, wenn sich
sein Boot in Lemmer befindet. (Befehl FdU--)
Nachtrag 11. Tg.
22.2 23.2.44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.42		J.Be. 19 mit KFRG. Weg 25 Ziff. 1-10 Suchaufgabe begonnen.
08.00		J.Be. 04 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
08.10		P 3 und P 29 mit HFG und GBT Weg 25c Ziff. 1-Horsens Suchaufgabe begonnen.
16.30		P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,L,P,U,S,W.
		Für Dampfer "Carl Clausen" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 01.00 - 05.00 Uhr Damgaard: 01.00 - 05.00 Uhr Börup: 01.00 - 05.00 Uhr Klippehage: 01.00 - 05.00 Uhr Fänö: 23.00 - 05.00 Uhr Assens: 22.00 - 04.00 Uhr Tvinsbjärg: 22.00 - 04.00 Uhr Augustenhof: 21.00 - 03.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 03.00 Uhr
2.2.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		P 3 und P. 29 mit HFG und GBT. Weg 25,Ziff. 29-25 Suchaufgabe begonnen.
08.30		J.Be. 09 mit SSG Weg 25 Ziff. 17-12a, Weg 25 F Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
12.30	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.10		P 3 und P. 29 Suchaufgabe beendet.
13.30		J.Be. 09 Suchaufgabe beendet.
16.30	Fredericia	Dampfer "Jytte Clausen" mit 100 t geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: D,F,G,I,M,O,W.
		Für Dampfer "Jytte Clausen" und "Ann Helen Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Augustenhof: 18.00 - 23.00 Uhr Assens: 18.00 - 22.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.00 - 22.00 Uhr Skjoldnäs: 18.00 - 02.00 Uhr Taksensand: 18.00 - 01.00 Uhr Tranerort: 18.00 - 24.00 Uhr Fänö: 18.00 - 23.00 Uhr Klippehage: 21.00 - 23.00 Uhr Kolding 22.00 - 24.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.2.1944		
04.10	Fredericia	Luftgefahr.
04.04	Lersig	Küwa meldet fernmündlich: Mehrere Flugzeuge hoch, von NW nach SO über Fahrwasser geflogen.
04.10	Stenderup	Starkes Motorengeräusch in Richtung W bis SW. von mehreren Flugzeugen.
04.15		Mehrere Flugzeuge von NW, hoch, überquerten bei Stenderup-Hage Fahrwasser in schräger Richtung, Weiterflug SO.
04.20 04.50	Taksensand	Flugzeuggeräusch NO über Fahrwasser nach NW, mittelhoch. Anhaltend starke Flugzeuggeräusche von mehreren Wellen SO nach NW. mittelhoch.
05.46	Fredericia	Luftgefahr beendet.
07.10		B.S.O. sperrt: Weg 25, Ziff. 2-21 u. Weg 26, Ziff. 1-6
07.15		B.S.O. sperrt: Weg 28, Ziff. 3-17 u. Weg 28b, Ziff. 1-9.
08.15		1. Sich.Fl. sperrt: Weg 25, Ziff. 1-2, Weg 8, Ziff. 1-8, Weg 7, Ziff. 1-4 und Weg 3, Ziff. 2-5.
09.45		J.Be. 11 m. KKG. Weg 25, Ziff. 21-1, Suchaufgabe begonnen.
10.00		P 3 u. P 29 mit HFG u. GBT Weg 25, Ziff. 21-1, Suchaufgabe begonnen.
10.45		J.Be. 04 mit SSG u. GBT. Weg 25, Ziff. 15-25
11.05		J.Be. 02 mit SSG u. GBT, J.Be. 19 mit KFRG, Weg 25, Ziff. 21-1 Suchaufgabe begonnen.
14.50		J.Be. 04, Suchaufgabe beendet.
16.00		Weg 28b, Ziff. 1-9 freigegeben.
18.00		J.Be. 11, Suchaufgabe beendet.
18.30		P 3 und P 29, Suchaufgabe beendet.
18.35		J.Be. 02 u. J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,I,M,Q,R,W.
	Fredericia	Die am 2.2. ausgelaufenden Viehdampfer befinden sich ausserhalb des gefährdeten Gebietes.

M. Mayer.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.2.1944		Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
		Beim B.S.O. angefragt, ob Viehdampfer mit Geleit durch den Belt gebracht werden kann.- Geleit soll gestellt werden.
03.00	Fredericia	Weg 28, Ziff. 3-17 freigegeben.
06.00		Dampfer "Ida Clausen" mit 113 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
07.15	Kolding	Dampfer "Ann Helen Clausen" mit 219 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
07.25	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG und GBT, J.Be. 19 mit KFRG. Weg 25 Ziff. 1-21, Suchaufgabe begonnen.
07.50		J.Be. 04 mit SSG und GBT, J.Be. 12 mit SSG, Weg 25, Ziff. 21-10, Weg 26 Ziff. 1-6 Suchaufgabe begonnen. Dampfer "Ida Clausen" und "Ann Helen Clausen" im Geleit.
08.30		J.Be. 11 mit KKG. Weg 26 Ziff. 6-1 Suchaufgabe begonnen.
09.10		1. Sich.Fl. gibt Weg 26, Ziff. 5-6, Weg 25, Ziff. 1-2 wieder frei. Weg 1, Ziff. 1-8 , Weg 28, Ziff. 1-3 für Fahrzeuge unter 2000 BRT und Marschfahrt unter 12 Sm, Weg 3, Ziff. 2-5, weg 7, Ziff. 1-4 freigegeben.
12.20		J.Be. 11 Suchaufgabe beendet.
12.30	Kiel	J.Be. 01 nach EMG ausgelaufen.
16.00	Taksensand	Küwa meldet:
		Im Westen Flugzeuggeräusch und eine schwere Detonation.
		Fluko Kolding wurde benachrichtigt.
18.45		J.Be. 02 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,I,M,Q,R,W.
		Für J.Be. 02 und J.Be. 19 wurden folgende Feuer bestellt:
		Taksensand: 17.30 - 21.00 Uhr Skjoldnäs: 17.30 - 21.00 Uhr Tranerort: 17.30 - 21.00 Uhr Augustenhof: 17.30 - 23.00 Uhr Assens: 17.30 - 24.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.30 - 24.00 Uhr
5.2.1944		
02.30	Fredericia	B.S.O. gibt Weg 25, Ziff. 2-6 u. Ziff. 15-21, Weg 26, Ziff. 2-6 frei.
03.05	Kiel	J.Be. 16 zur EMG eingelaufen.
07.15	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 147 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.15	Sonderburg	J.Be. 04 mit SSG und GBT, J.Be. 12 mit SSG. Gerät aus, suchen Weg 26 Ziff. 6-1 und Weg 25, Ziff. 10-21, Viehdampfer "Ida Clausen" und "Ann Helen Clausen" im Geleit.
14.30	Apenrade	Viehdampfer "Levensau" mit 878 to. Frischfleisch nach Hamburg ausgelaufen.
16.20	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG u. GBT., J.Be. 19 mit KFRG, Weg 25, Ziff. 21-17 Suchaufgabe begonnen.
17.15		B.S.O. gibt Weg 25, Ziff. 6-15 frei.
17.35	Korsör	Viehdampfer "Kattsund" mit 480 lebenden Schweinen nach Wismar aus.
18.00	Fredericia	Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 18.00 - 21.00 Uhr Klippehage: 19.00 - 21.00 Uhr Augustenhof: 18.00 - 01.00 Uhr Taksensand: 18.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 18.00 - 01.00 Uhr Tranerort: 18.00 - 01.00 Uhr Tvinsbjäg: 18.00 - 19.00 Uhr Assens: 18.00 - 20.00 Uhr Kolding: 19.00 - 21.00 Uhr Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,I,K,L,M,O,W.
18.15	Fredericia	J.Be. 02 und J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
19.45		Von Admiral Dänemark: SB-Warnung. Feuer werden gelöscht.
19.50	Kolding	Luftgefahr.
20.00	Fredericia	J.Be. 04 und J.Be. 12 Such- u. Geleitaufgabe beendet.
	Taksensand	Küwa meldet fernmündlich: Mehrere Flugzeuge von NW. nach S , hoch.
20.18	Pos. I	J.Be. 11 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusch in NW, Kurs SO, sehr hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
20.37	Kolding	Luftgefahr beendet. Feuer werden wieder gezündet.
6.2.1944		
07.35	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG u. GBT und J.Be. 19 mit KFRG. Weg 25, Ziff. 17-1 Suchaufgabe begonnen.
08.30		P 3 mit HFG. u. P 29 mit GBT Weg 26, Ziff. 5 über 2 nach Apenrade geleiten, U. 246
11.20	Fredericia	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 98 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.

M. Mayer.

11.40 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.40	Kolding	Viehdampfer "Habicht" mit 99 Rindern und "Ann Helen Clausen" mit 219 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.10	Apenrade	P 3 und 29 Geleit beendet.
13.10	Gravenstein	Viehdampfer " Helgoland" mit 900 und "Balder" mit 247 lebenden Schweinen nach Wismar aus.
14.00	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG und GBT., J.Be. 11 Sicherung Weg 25 Ziff. 21-17 Suchaufgabe begonnen.
16.50		J.Be. 02 und 19 Suchaufgabe beendet.
17.30		J.Be. 04 und 11 Suchaufgabe beendet.
17.50		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 116 to. geschlechteten Schweinen nach Kiel aus.
18.00		Für Viehdampfer "Ida" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Dragsard: 02.10 - 04.00 Uhr Börup: 02.10 - 04.00 Uhr Klippehage: 19.00 - 20.00 Uhr und: 02.00 - 04.00 Uhr Fänö: 19.00 - 03.00 Uhr Assens: 19.00 - 02.00 Uhr Tvinsbjärg: 19.00 - 02.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 01.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 02.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 01.00 Uhr Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,L,M,O,P,S,T,V,W.
7.2.1944		
06.00		Die Schiffe auf den besetzten Pos. melden während der Nacht k.b.V.
07.50	Fredericia	J.Be. 02 mit SSG und GBT und J.Be. 19 mit KFRG. Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 5-21 begonnen.
08.00	Fredericia	J.Be. 04 mit SSG und GBT, J.Be. 11 als Sicherung, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 15-10 und Weg 26 Ziff. 1-5 und Weg nach Apenrade begonnen.
12.20	Kiel	J.Be. 07 nach Entmagnetisierung Kiel aus.
14.30	Fredericia	J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
15.50		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 1133 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg aus.
16.00		J.Be. 02 und 19 Suchaufgabe beendet.
15.30		B.S.O. gibt Weg 26, Ziff.1-2 frei.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.30	Kiel	J.Be. 01 nach Vermessung Kiel aus.
17.00	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,M,S,V,W.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö: 07.30 - 05.00 Uhr
		Assens: 18.00 - 04.00 Uhr
		Skjoldnäs: 18.00 - 02.00 Uhr
		Tvinsbjärg: 18.00 - 04.00 Uhr
		Augustenhof: 18.00 - 02.00 Uhr
		Teksensand: 18.00 - 00.30 Uhr
		Trancrort: 18.00 - 24.00 Uhr
		Kolding: 04.00 - 07.00 Uhr
		M. Mutzpe.
8.2.1944		Die Schiffe auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht K.b.V.
07.00	Fredericia	J.Be. 01, SSG, GBT, J.Be. 07 SSG, Suchaufgabe weg 25 Ziff. 4-21 begonnen.
07.20		J.Be. 02, SSG, GBT, Weg 25 Ziff. 21-10 Suchaufgabe begonnen.
07.30		J.Be. 12 SSG , Weg 25 b Ziff. 1-4 u. Weg 25 c Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
08.20		J.Be. 04, SSG und GBT, J.Be. 11 Sicherung, Suchaufgabe weg 26, Ziff. 5 über 6 nach 1 und Weg 25, Ziff. 10-21 begonnen.
08.45		P 3, MFG, P 29, GBT, Geleitaufgabe U 246 Weg 26 Ziff. 2 nach Sonderburg begonnen.
09.20		J.Be. 09, SSG u. GBT, Suchaufgabe Weg 25 F von Ziff. 12 a Weg 26 nach Aarösund und zurück begonnen.
11.20		J.Be. 02 Suchaufgabe x beendet.
12.45		P 3 und P 29 , Geleitaufgabe beendet.
13.40		J.Be. 09 Geleitaufgabe beendet.
13.50	Korsör	Viehdampfer "Tyland" mit 450 Schweinen nach Wismar aus.
14.45	Kolding	Viehdampfer "Balder" mit 205 Rindern nach Flensburg aus.
16.00	Fredericia	J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
17.15		J.Be. 12 Suchaufgabe beendet.
18.45		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
19.20		J.Be. 07 Suchaufgabe beendet.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" und "Balder" wurden folgende Feuer gezündet:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Klippehage: 02.00 - 06.00 Uhr Fänö: 01.00 - 06.00 Uhr Assens: 21.00 - 05.00 Uhr Skjoldnäs: 18.00 - 02.00 Uhr Tvinsbjärg: 21.00 - 05.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 04.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 02.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 02.00 Uhr
19.30	Kolding	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg aus.
	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: B,D,Weg 25 Ziff. 2 E,F,G,J,M,V,U,W.
20.51		Auf Anweisung von Admiral Dänemark wurden Feuer gelöscht.
21.09		Auf Anweisung von Admiral Dänemark wurden Feuer wieder gezündet.
		M. Mayer.
9.2.1944		Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
07.30	Fredericia	J.Be. 04,58G u. GBT. J.Be. 11 Sicherung, Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 21-10 begonnen.
10.45		P 3, HFG. u. P 29, GBT ,Suchaufgabe Weg 26 Ziff. 5-6 Weg 25 Ziff. 1-5 u. Ankerplatz Dora begonnen.
15.30	Gravenstein	Viehdampfer "Helgoland" mit 892 lebenden Schweinen nach Wismar aus.
17.00	Fredericia	P 3 u. 29 Suchaufgabe beendet.
17.30		J.Be. 04 Suchaufgabe beendet.
19.15		Viehdampfer "Ida Clausen" mit 110 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel aus.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer gezündet: Strib: 19.00 - 20.00 Uhr Damgaard: 19.00 - 20.00 Uhr Börup: 19.00 - 20.00 Uhr Klippehage: 19.00 - 21.00 Uhr Fänö: 20.00 - 21.30 Uhr Tvinsbjärg: 20.30 - 23.00 Uhr Assens: 20.30 - 23.00 Uhr Augustenhof: 21.30 - 01.00 Uhr Taksensand: 22.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 22.00 - 02.00 Uhr Skjoldnäs: 23.00 - 04.00 Uhr Besetzte Nachtpositionen: D,E,K,M,N,O,W. M. Mayer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.1944		Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Kiel	J.Be. 16 nach Entmagnetisierung aus.
08.30	Fredericia	J.Be. 07 SSG, J.Be. 09 SSG, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 21-15 begonnen.
13.00		J.Be. 07 u. 09 Suchaufgabe beendet.
13.20	Korsör	Viehdampfer "Tyland" mit 450 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.30	Fredericia	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 100 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.45	Kolding	"Viehdampfer Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
17.00	Gravenstein	Viehdampfer "Balder" mit 241 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.30	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 164 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel aus.
		Es wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 17.00 - 19.00 Uhr und: 21.30 - 23.30 Uhr Damgaard: 17.00 - 19.00 Uhr und: 21.00 - 23.00 Uhr Börup: 17.00 - 19.00 Uhr und: 21.00 - 23.00 Uhr Klippehage: 17.00 - 22.30 Uhr Fänö: 17.30 - 22.00 Uhr Assens: 17.30 - 20.30 Uhr Tvinsbjärg: 17.30 - 20.30 Uhr Augustenhof: 18.00 - 21.30 Uhr Taksensand: 18.00 - 23.30 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 00.30 Uhr Tranerort: 18.00 - 23.00 Uhr
		M. Mayer.
11.2.1944		Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
07.30	Fredericia	P 3, MFG, P 29, GBT, Suchaufgabe Weg 26, Ziff. 5-21 begonnen.
15.30		J.Be. 07 und 09. mit 2 SSG. Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 15-1 begonnen.
16.30	Fredericia	P 3 und P 29 Suchaufgabe beendet.
17.10		Viehdampfer "Carl Clausen" mit 164 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		J.Be. 07 u. 09 Suchaufgabe beendet.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuergezündet:

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Strib: 23.00 - 02.00 Uhr Dangaard: 23.00 - 02.00 Uhr Bürup: 23.00 - 02.00 Uhr Klippebage: 23.00 - 02.00 Uhr Fänö: 17.30 - 01.00 Uhr Assens: 18.00 - 24.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.00 - 24.00 Uhr Augustenhof: 19.00 - 23.00 Uhr Taksensand: 18.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 18.00 - 03.00 Uhr Tranerört: 18.00 - 02.00 Uhr
21.30	Fredericia	Admiral Dänemark befiehlt Löschen der Feuer.
21.35		Admiral Dänemark befiehlt Zünden der Feuer.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,K,W,V, Weg 25, Ziff. 1.
12.2.1944		
07.45	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
09.30		J.Be. 07 und 09 mit 2 SSG, Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 1-5 und zurück.begonnen.
11.00		J.Be. 19 mit KFRG und GBT, geschleppt von J.Be. 11, Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 21-12 begonnen.
12.20		Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 95 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel aus.
15.20		J.Be. 01 und 04 mit 2 SSG und 2 GBT Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 25-28 begonnen.
15.45	Korsör	J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
16.00	Aarhus	Viehdampfer " Ida Clausen" mit 120 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg aus.
16.45	Fredericia	Viehdampfer "Lindenau" mit 679 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg aus.
17.15		J.Be. 07 und 09 Suchaufgabe beendet.
17.30	Kolding	J.Be. 01 und 04 Suchaufgabe beendet.
		Viehdampfer "Helgoland" mit 395 Rindern nach Lübeck aus.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" u. "Helgoland" werden folgende Feuer bestellt.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Strib: 04.00 - 06.00 Uhr
Damgaard: 03.00 - 05.00 Uhr
Börup: 03.00 - 05.00 Uhr
Klippehage: 18.00 - 19.00 Uhr
und: 03.00 - 05.00 Uhr
Fänö: 18.00 - 20.00 Uhr
und: 03.00 - 05.00 Uhr
Tvinsbjärg: 19.00 - 22.00 Uhr
und: 01.00 - 04.00 Uhr
Assens: 19.00 - 22.00 Uhr
und: 01.00 - 04.00 Uhr
Augustenhof: 20.00 - 03.00 Uhr
Taksensand: 20.00 - 02.00 Uhr
Skjoldnäs: 21.00 - 01.00 Uhr
Tranerort: 20.00 - 02.00 Uhr
Kolding 17.30 - 18.30 Uhr

Besetzte Nachtpositionen: B, C, D, E, F, K, J, M, O, P, S, W.

M. Mahlzahn.

13.2.1944	Fredericia	Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Assens	J.Be. 21 und 25 nur nach Kiel zur EMG.
07.30	Fredericia	J.Be. 01 und 04 mit 2 SSG u. 2 GBT Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 28 - 32 und zurück begonnen.
07.59	Fredericia	J.Be. 07 u. 09 mit 2 SSG. Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 5-15 begonnen.
08.00		J.Be. 12 mit SSG, Sicherung J.Be. 08, Suchaufgabe Weg 25a, Ziff. 1-2 begonnen.
08.53		J.Be. 19 mit KFRG u. GBT, geschleppt von J.Be. 11, Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 12-1 und zurück nach S, begonnen.
10.30		P 3 mit HFG und P 29 mit GBT Suchaufgabe
11.30		Weg 25b, Ziff. 4 - Veyle begonnen.
13.05		J.Be. 04 meldet Weg 25 Ziff. 32, Aggregat ausgefallen, fahre Sicherung für J.Be. 01
13.10		J.Be. 12 Suchaufgabe beendet.
15.20		P 3 u. P 29 Suchaufgabe beendet. P 3 wegen Maschinenschaden ausgefallen.
17.35		J.Be. 07 und 09 Suchaufgabe beendet.
18.15		J.Be. 01 Suchaufgabe beendet.
		J.Be. 19 Suchaufgabe beendet.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Assens: 17.30 - 20.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.30 - 20.00 Uhr Fänö: 18.30 - 21.00 Uhr Klippehage: 19.00 - 21.00 Uhr Damgaard: 20.00 - 22.00 Uhr Bürup: 20.00 - 22.00 Uhr Strib: 20.00 - 22.00 Uhr Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,K,N,R,W. J.Be. 21 und 25 zur EMG. ein. M. Mulgan.
22.20	Kiel	
14.2.1944	Fredericia	Die Schiffe auf den besetzten Pos. melden während der Nacht k.b.V.
07.30		J.Be. 01, SSG und GBT. Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 25-32 begonnen.
07.40		J.Be. 19 mit KFRG und GBT. geschleppt von J.Be. 11 Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 5-10 und zurück, begonnen.
09.30		J.Be. 12 meldet Maschine unklar, laufe Assens ein.
12.40		J.Be. 07 und 09 mit 2 SSG, Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 15-25 begonnen.
16.23		J.Be. 19 Suchaufgabe durchgeführt.
17.33		J.Be. 07 und 09 Suchaufgabe durchgeführt.
		J.Be. 01 Suchaufgaben durchgeführt.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 17.30 - 19.00 Uhr Assens: 17.00 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.00 -21. 00 Uhr Augustenhof: 18.30 - 22.30 Uhr Trancrort: 20.00 - 00.30 Uhr Taksensand: 18.30 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 20.30 - 02.30 Uhr Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,K,O,U,Q,W. M. Mulgan.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.2.1944	Fredericia	
07.10		Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
		Vs. Boot 425, KFRG. u. GBT. kann Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 10-15 nicht beginnen, da Aggregat ausgefallen.
07.40		Vs. 412 , SSG, kann befohlene Suchaufgabe, Weg 25 F nicht beginnen, weil Maschine noch nicht klar.
07.50		Vs-Boot 401, SSG u. GBT Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 25-32 und zurück begonnen.
07.55	Flensburg	Vs-Boot 401 und 421 aus nach Sonderburg zur Werftliegezeit.
12.55	Kiel	Vs. 406 aus nach Kiel zur EMG.
14.00	Kolding	" 406 zur EMG ein.
15.15		Viehdampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg aus.
17.25	Fredericia	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg aus.
17.47	Sonderburg	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
	Fredericia	Vs. 404 u. 421 ein zur Werftliegezeit.
		Für Viehdampfer "Jytte" u. "Clara Clausen" und "Balder" werden folgende Feuer gezündet.
		Damgaard: 01.00 - 03.00 Uhr Börup: 01.00 - 03.00 Uhr Strib: 01.00 - 03.00 Uhr Klippehage: 18.30 - 20.00 Uhr und: 00.00 - 02.00 Uhr Fänö: 18.00 - 05.30 Uhr Assens: 17.30 - 05.30 Uhr Tvinsbjärg: 17.30 - 05.30 Uhr Augustenhof: 18.00 - 03.30 Uhr Taksensand: 19.00 - 03.30 Uhr Skjoldnäs: 18.00 - 02.30 Uhr Tranerort: 19.30 - 03.30 Uhr Kolding: 19.00 - 00.30 Uhr
19.18		Besetzte Nachtpositionen: A, D, E, F, J, K, M, W.
19.20		Von Warnleitung Kolding: Luftgefahr. Feuer werden gelöscht.
		Kiwa Stenderup meldet fernmündlich: Starkes Motorengeräusch in SW von mehreren Flugzeugen.
1955 19.55	Pos. I	Meldung an Fluko Kolding weitergegeben. Von Warnleitung Kolding: Fliegeralarm.
		1 Vs-Boot 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch in W, Kurs SO
20.05	Pos. B	Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
		1 Vs-Boot 401 meldet durch Funkspruch an Flottille:

89

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Flugzeuggeräusche Richtung W, Kurs O, hoch. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.07	Pos. M 3	Vs-Boot 408 meldet durch Funksprech an Flottille: In SW Fallschirmleuchtbomben. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.16	Pos. B 4	Vs. 401 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche Richtung W, Kurs S, mittel. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.18	Pos. J 5	Vs. 423 meldet durch Funksprech an Flottille: Bombenabwurf in NO. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.23	Pos. B 6	Vs. 401 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche mehrerer Flugzeuge in O, Kurs S, mittel. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.25	Lersig	Küwa meldet fernmündlich: In Ost auf Fünen langgestreckter Brandherd, keine Detonationen hörbar, wahrscheinlich Abwurf von Brandbomben. Einflüge von NW nach SO dauern an. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.30	Pos. I 7	Vs 423 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche in SO, Kurs NO, mittel. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.45	Fredericia	MSS meldet fernmündlich: 5 Maschinen von N nach S mit Scheinwerfer. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
20.50	Pos. E 8	Vs 419 meldet: Flugzeug Kurs W - O, niedrig. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
21.47	Fredericia	Warnleitung Kolding meldet: Luftgefahr beendet.
22.10		Warnleiter Kolding mitteilt auf Anfrage: Für Gebiet Kleiner Belt kein Minenverdacht.
22.30		Meldung durch Fernschreiben an B.S.O.
		Von 1955 - 21.47 Uhr Luftalarm. Gesamtes Gebiet Kleiner Belt von feindlichen Flugzeugen in mehreren Wellen, mittel und hoch, in Richtung SO überflogen.
		Minenabwürfe nicht beobachtet. Fluko Kolding meldet: Kein Minenverdacht. Auf Anweisung Admiral Dänemark werden Feuer wieder gezündet.

M. Mayer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

92

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr. Gkdos. 2456 A II

, den 28. Feb. 1943

Geheim!

Vfg.

28/2 Ke

Befertigt Ke
Belesen Ru 28/2

1.) **Schreibe an:** Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,

Berlin W 35.

-2- Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Vorp. Fl.
für die Zeit vom 1.2. bis 15.2.43

mit / ohne Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//-.

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 2) 3) Ke 28/2 -//-

-//-

-//-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Vorp. Fl. Kdos.

C

A II

4. Sicherungsflottille **Geheim!** , den 1. März 1944

B.Nr. G 1170/44

Eingang: B.S.O. 6. 3. 44 2780

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

- B.S.O. -

K o p e n h a g e n

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
Statistik.

Vorgang : B.S.O. GKdos 7939 vom 14.11.43.

3 Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 16.2. - 29. 2. 1944 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt.

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit ab 16.2.-29.2.44. wird gleichzeitig vorgelegt.

In Vertretung!

Vs. 409	Stm.	von Eitzen	HOAK	4310
Vs. 410	Ob.Stm.	Wegner	HOAL	4311
Vs. 411	Ob.Stm.Mt.	Bott	HOAM	4312
Vs. 412	Stm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413	Stm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
Vs. 414	Stm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
Vs. 415	Stm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
Vs. 417	Btsm.Mt.	Lass	HOAT	4319
Vs. 418	Stm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
Vs. 419	Ob.Stm.Mt.	Ehrke	HOAX	4323
Vs. 420	Stm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
Vs. 421	Stm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
Vs. 422	Stm.Mt.	Drögemeier	HOBA	4326
Vs. 423	Ob.Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327
Vs. 424	Stm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
Vs. 425	Ob.Stm.	Junge	HOAU	4320
Vs. 426	Ob.Stm.	Fleischer	HOAV	4321

K r i e g s t a g e b u c h

der

4. S i c h e r u n g s f l o t t i l l e

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Begonnen: 16.2.1944
Abgeschlossen: 29.2.1944

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flagg:
Vs. 401	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
Vs. 402	Ob.Strm.	Hagemann	HOAD	4303
Vs. 403	Strm.Mt.	Stark	HOAE	4304
Vs. 404	Strm.Mt.	Fries	HOAF	4305
Vs. 405	Ob.Strm.	Nagel	HOAG	4306
Vs. 406	Ob.Strm.	Thorberg	HOAH	4307
Vs. 407	Ob.Strm.	Ellinghaus	HOAI	4308
Vs. 408	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
Vs. 409	Strm.	von Eitzen	HOAK	4310
Vs. 410	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
Vs. 411	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
Vs. 412	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
Vs. 414	Strm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
Vs. 415	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416	Mtr.Ob.Gefr.	Olhoff	HOAS	4318
Vs. 417	Btsm.Mt.	Lass	HOAT	4319
Vs. 418	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
Vs. 419	Ob.Strm.Mt.	Sirke	HOAX	4323
Vs. 420	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
Vs. 421	Strm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
Vs. 422	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
Vs. 423	Ob.Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327
Vs. 424	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
Vs. 425	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
Vs. 426	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321

95

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.44		
07.00	Fredericia	Weg 1 Ziff. 1-12 u. 14-22 " 7 " 1- 5A " 8 " 1- 7 " 28 " 1- 3 " 6 " 1- 7 " 3 " 2- 5 gesperrt. Auf den gesperrten Wegen befinden sich keine Viehdampfer.
07.40		Vs. 407 u. 409 mit 2 SSG. Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 25 - 12 begonnen.
17.00		Vs. 407 u. 409 Suchaufgabe beendet.
17.00	Kolding	Viehdampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg aus.
17.25	Fredericia	Weg I Ziff. 14-22 freigegeben.
17.30	"	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 98 to. Schweinefleisch nach Kiel aus.
		Für Viehdampfer "Habicht" u. "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 18.00 - 21.30 Uhr Assens: 18.30 - 23.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.30 - 23.00 Uhr Augustenhof: 19.00 - 00.30 Uhr Taksensand: 23.00 - 02.30 Uhr Skjoldnäs: 21.30 - 04.00 Uhr Trancrort: 21.00 - 02.30 Uhr Strib: 18.30 - 19.30 Uhr Klippehage: 18.30 - 21.00 Uhr Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,M,P,U,W. In Vertretung! Fein
17.2.44.		Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
07.30	Fredericia	Vs. 401, SSG u. GBT. Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 25-32 und zurück begonnen.
08.15	"	Vs. 407 u. 409, 2 SSG. Suchaufgabe Weg 26, Ziff. 1 und 2 nach Apenrade und zurück begonnen.
10.25	Kiel	Vs. 406 nach EMG. ausgelaufen.
11.15	Fredericia	Weg 8, Ziff. 1-7 freigegeben.
12.00	"	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 113 to. Schweinefleisch nach Kiel aus.
		12.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.30	Kiel	Vs. 418 u. 422 können wegen Wetterlage nicht auslaufen.
13.50	"	Vs. 406, SSG. u. GBT. , Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 1-10 begonnen.
14.35		Kieler Aussenförde u. Weg 1 Ziff. 8-12 freigegeben.
15.30	Gravenstein	Viehdampfer "Helgoland" mit 936 lebenden Schweinen über Kiel nach Wismar aus.
15.40	Fredericia	Weg 8, Ziff. 1-2 gesperrt.
16.49	"	Vs. 407 u. 409 Suchaufgabe beendet.
17.00	Gravenstein	Viehdampfer "Habicht" mit 250 lebenden Schweinen nach Kiel aus.
17.10	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
17.40	"	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.

Für Viehdampfer "Carl u. Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:

Strib:	21.00 - 23.00 Uhr
Damgaard:	20.30 - 22.30 Uhr
Börup:	20.30 - 22.30 Uhr
Klippehage:	20.00 - 22.00 Uhr
Augustenhof:	18.00 - 22.00 Uhr
Taksensand:	18.00 - 22.00 Uhr
Skjoldnäs:	18.00 - 21.00 Uhr
Fänö:	19.30 - 22.30 Uhr
Assens:	18.00 - 22.00 Uhr
Tvinsbjärg:	18.00 - 22.00 Uhr

Besetzte Nachtpositionen: B,D,Weg 25,Ziff. 24, E,J,M,P,U,Q,W.

In Vertretung!

Finn

18.2.1944.

07.00	Fredericia	Die Schiffe mit den besetzten Pos. melden während der Nacht k.b.V.
07.30	"	Vs. 406, SSG . u. GBT. , Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 10-25 begonnen.
08.15		Vs. 401, SSG. u. GBT. Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 25-32 begonnen.
11.30		Vs. 407 u. 409, 2SG, Suchaufgabe Weg 26, Ziff. 1 über 2 nach Apfenrade u. zurück begonnen.
11.40		Vs. 407 u. 409 Suchaufgabe wegen Wetterlage abgebrochen, gehen unter Landschutz.
12.25		Weg 8, Ziff. 1-2, Weg 6 Ziff. 1-7 u. Weg 3 , Ziff. 2-5 freigegeben.
		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.

13.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.30	Kiel	Vs. 424 aus nach Fredericia.
13.45	Kolding	Viehdampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Flensburg aus.
15.30	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe wegen Wetterlage bei Pos. D. abgebrochen.
17.00	"	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 170 to. Schweinefleisch nach Kiel aus.
		Für Viehdampfer " Carl u. Clara Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Klippehage: 18.00 - 19.00 Uhr Augustenhof: 17.30 - 23.00 Uhr Taksensand: 17.30 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 17.30 - 02.00 Uhr Fänö: 18.00 - 20.00 Uhr Assens: 18.00 - 21.00 Uhr Tvinsbjürg: 18.00 - 21.00 Uhr Tranerort: 17.30 - 01.00 Uhr
21.25		Weg 7 Ziff. 1-5a freigegeben.
		In Vertretung!
		Hin.
19.2.1944.		
04.00	Aarhus	Viehdampfer "Levensau" mit 880 t. geschlachteten Schweinen nach Hamburg aus.
	Fredericia	Die Schiffe auf dem bes. Pos. melden während der Nacht k.b.V.
08.30	Swinemünde Fredericia	Vs. 426 aus nach Fredericia " 406, SSG. u. GBT., Suchaufgabe Weg 25, Ziffer 25-21 und zurück begonnen.
08.30	Fredericia	Vs. 410 mit SSG u. 425 mit KFRG. geschleppt von Vs. 411 Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 21-12 begonnen.
09.30	"	Vs. 407 u. 409 mit 2 SSG, Suchaufgabe Weg 26 Ziff. 1- Apenrade u. zurück begonnen.
11.05	"	Vs. 424 von Kiel ein.
11.30	"	Vs. 407 u. 409 Suchaufgabe beendet.
11.45		Vs. 401 mit SSG. u. GBT, Weg 25, Ziff.25-12 Suchaufgabe begonnen.
14.30	Korsör	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 96 to. Schweinen nach Kiel aus.
15.10	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
15.45	"	" 410 u. 425 Suchaufgabe beendet.
		17.46 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.46	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet. Für Viehdampfer "Clara u. Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 03.00 - 05.00 Uhr Dangaard: 03.00 - 05.00 Uhr Bögrup: 03.00 - 05.00 Uhr Klippehage: 22.00 - 05.00 Uhr Augustenhof: 19.00 - 03.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 23.00 Uhr Fünö: 22.00 - 04.00 Uhr Assens: 20.00 - 03.00 Uhr Tvinsbjerg: 20.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 21.00 - 01.00 Uhr Kolding: 23.00 - zum Einlaufen. Besetzte Nachtpositionen: D, F, J, M, N, O, P, U, W. In Vertretung! Finn
20.2.1944		
01.00	Fredericia	Auf Befehl Admiral Dänemark werden Feuer gelöscht.
02.14	"	Fluko Kolding meldet Luftgefahr.
02.25	Stenderup	Kliwa meldet fernmündlich: Starkes Motorengeräusch in N u. NO.
		An Fluko Kolding weitergemeldet.
02.40	Taksensand	Kliwa meldet fernmündlich: Flugzeuge in mehreren Wellen überfliegen Beobachtungsstand v. S.O. nach NW., hoch. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
02.46	Pos. M.	Vs. 411 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch Richtung O, Kurs W, hoch. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
03.15	Kolding	Fluko meldet: Luftgefahr beendet.
03.25	Fredericia	Warnleiter Kolding teilt auf Anfrage mit, dass Minenverdacht für den Kleinen Belt nicht besteht.
03.50	"	An B.S.O. wird fernschriftlich gemeldet: Von 02.14 - 03.15 Luftgefahr. Südl. Teil Kl. Belt bei Lersig u. Taksensand von feindl. Flugzeugen in Richtung NW. überflogen. Minenabwürfe nicht beobachtet. Nach Mitteilung Warnleitung Kolding kein Minenverdacht f. Kl. Belt.

Vom

97

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vom B.S.O. ~~Korv.Kapt. Osterloh~~, ergeht fernmündlich Nachricht, dass von Fluko Odense Minenverdacht f. nördlichen u. südlichen Teil Kl. Belt gemeldet ist und infolgedessen Weg 25 Ziff. 1-5 u. Ziff. 26-32 gesperrt werden. Suchfahrzeuge sind entsprechend anzusetzen.
03.55		Von Admiral Dänemark: Feuer können wieder gezündet werden.
	Es werden zum Suchen eingesetzt: Weg 25, Ziff. 1-5, Vs. 411 mit KKG, 401 mit SSG u. GBT, 407 u. 409 mit 2 SSG, Vs. 412 mit SSG. u. 1243 mit GBT, Vs 408 erhält Befehl, Weg 25, Ziff. 5 zu besetzen und Sperrsignal zu zeigen. Weg 25, Ziff. 26-32 Vs. 406 mit SSG u. GBT u. 410 u. 425 mit 2 SSG.	
05.45	Fredericia	Wegen Minenverdacht werden gesperrt: Weg 1, Ziff. 1-8 " 7, " 1-5 A " 9, " 1-3 " 25, " 1-2 " 28, " 1-3
06.20		Wegen Minenverdacht werden gesperrt: Weg 25, Ziff. 2-5 u. 26-32. Auf den gesperrten Wegen befinden sich keine Viehdampfer.
08.40		Vs. 406, SSG u. GBT, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 26-32 begonnen.
11.00		Vs. 410 u. 425 mit 2 SSG, Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 26-32 begonnen.
11.05		Vs. 401, SSG u. GBT, 407 u. 409 mit 2 SSG Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 5-1 u. zurück begonnen.
11.15		Vs. 411, KKG, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 5-1 begonnen.
11.36	Kolding	Von Warnleitung Kolding: Luftgefahr.
12.10	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich: Starkes Motorengeräusch von mehreren Flugzeugen in SW. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
	Lersig	Kiwa meldet fernmündlich: Dauernd Flugzeuggeräusche von W nach O, hoch. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
12.44	Kolding	Von Warnleitung Kolding: Luftgefahr beendet.
12.45	Korsör	Viehdampfer "Tyland" mit 450 lebenden Schweinen nach Wismar aus.
13.15	Fredericia	Vs. 411 Suchaufgabe durchgeführt.
14.15	Kolding	Von Warnleitung: Luftgefahr.
14.25	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich: Mehrere Wellen Flugzeuge von SO nach NW, hoch, überqueren Fahrwasser. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
14.25	Kolding	Von Warnleitung Kolding: Fliegeralarm.

14.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.30	Kolding	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg aus.
14.55	Stenderup	Küwa meldet fernmündlich: Mehrere Flugzeuge von SO. nach NW, mittel. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
	Weg 25 2 sm südl. Ziff. 30	Vs. 406 meldet durch Funkspruch: Flugzeugabsturz rw. 210° , Abstand etwa 6 sm. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
15.11	Kolding	Von Warnleitung Kolding: Luftgefahr beendet.
15.25	Kolding	Von Warnleitung Kolding: Kein Minenverdacht für Kl. Belt, nur Rückflüge.
16.10	Fredericia	Viehdampfer "Ida Clausen" mit 118 to. Schweinefleisch nach Hamburg aus.
16.30		Weg 32 Ziff. 1-5 gesperrt.
17.00	Aarhus	Viehdampfer "Lindenau" mit 641 to. Schweinefleisch nach Hamburg aus.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen" wurden bestellt: L.F.:
		Augustenhof: 19.30 - 22.30 Uhr Taksensand: 20.30 - 22.00 Uhr
17.40	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
18.00	Fredericia	Vs. 407 Suchaufgabe beendet.
20.10		Vs. 401 Suchaufgabe durchgeführt.
		B.S.O. erhält fernschriftlich Meldung, dass Weg 25, Ziff. 1-5 mit KKG, SSG u. GBT beiderseits einmal abgesucht ist.
21.05		Weg 25, Ziff. 1-5 freigegeben.
		Besetzte Nachtpositionen: B, C, D, J, Weg 25, Ziff. 5, R, W.
		In Vertretung!
		Finn
21.2.1944		
		Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Fredericia	Vs. 411, KKG, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 26-32 begonnen.
07.20		Vs. 406, SSG u. GBT, Sicherung 424, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 26-32 begonnen.
07.40		Vs. 425, KFRG. u. GBT, geschleppt von 411, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 26-32 begonnen.
08.00		Vs. 407 u. 409, 2 SSG, Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 5-1 begonnen.
09.00	Kiel	Vs. 418 u. 422 nach EMG. aus.
		09.25 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
09.25	Fredericia	Wegen Minenverdacht worden gesperrt: Weg 7,Ziff. 1-5 A Weg 8,Ziff. 1-7 Weg 9,Ziff. 1-3 Auf den gesperrten Wegen befinden sich keine Viehdampfer. Weg 25,Ziff. 1-2 freigegeben.
11.00	Fredericia	Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
11.15		Vs. 410,SSG,Suchaufgabe Weg 25,Ziff. 26-32 begonnen.
15.30		Vs. 407 u. 409 Suchaufgabe beendet.
16.35	Gravenstein	Viehdampfer "Helgoland" mit 852 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
17.00	Fredericia	Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
17.05	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
18.00	Fredericia	Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
18.40	Kiel	Vs. 413,419,420 ein zur EHG.
		Besetzte Nachtpositionen: A,B,D,I,W. Weg 1,Ziff. 1-2 wegen Minenverdacht gesperrt. Sperrung Weg 32,Ziff. 1-5 aufgehoben.
		Für Viehdampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 01.00 - 04.00 Uhr Dangaard: 01.00 - 04.00 Uhr Bürup: 01.00 - 04.00 Uhr Klippehage: 01.00 - 03.00 Uhr Augustenhof: 22.00 - 01.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 24.00 Uhr u.: 21.05 - 24.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 23.00 Uhr u.: 21.05 - 23.00 Uhr Fünö: 24.00 - 03.00 Uhr Assens: 23.00 - 03.00 Uhr Tvinsbjärg: 23.00 - 03.00 Uhr Tramerort: 20.00 - 24.00 Uhr u.: 21.05 - 24.00 Uhr Kolding: - - -
20.45	Fredericia	Auf Befehl Adm.Dän. sämtliche Feuer gelöscht.
21.05	Fredericia	Auf Befehl Adm.Dän. sämtliche Feuer wieder gezündet.
22.35	Sonderburg	Vs. 418 u. 422 von EHG. Kiel ein.

In Vertretung!

Linn

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.2.1944		
01.05	Fredericia	Weg 25,Ziff. 26-32 freigegeben.
		Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
07.20		Vs. 406,SSG. u. GBT.,Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 26-32 begonnen.
07.25		Vs. 425 KFRG. u.GBT,geschleppt von Vs. 411, Weg 25,Ziff. 26-32,Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 410,SSG,Suchaufgabe Weg 25,Ziff. 26-32 begonnen.
10.15		Vs. 410 nimmt Gerät ein, da Maschinenschaden.
11.15	Kolding	Viehdampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg aus.
11.50	Fredericia	Weg 1,Ziff. 1-2 freigegeben.
13.00	Sonderburg	Vs. 418 u. 422 aus nach Fredericia.
15.45	Fredericia	Viehdampfer "Jytte Clausen" mit 96 to. Schweinefleisch nach Kiel aus.
16.10	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
17.25	Fredericia	Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
		Für Viehdampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Augustenhof: 18.30 - 21.30 Uhr Taksensand: 19.00 - 23.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 01.00 Uhr Assens: 17.30 - 20.00 Uhr Tvinsbjärg: 17.30 - 20.00 Uhr Trandrort: 19.00 - 23.00 Uhr
		Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,F,J,W.
23.35	Pos. 0	Vs. 422 meldet: Maschine unklar.
		In Vertretung!
		Finn
23.2.1944	Fredericia	Die Schiffe auf den besetzten Pos. melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Fredericia	Vs. 410,SSG,Suchaufgabe Weg 25,Ziff. 30-26 und zurück begonnen.
07.15	Fredericia	Vs. 425,KFRG. u.GBT,geschl. von Vs. 411,Weg 25,Ziff. 28-32 u. zurück begonnen. Vs. 401,SSG.u.GBT.,Suchaufgabe Weg 25,Ziff. 25 - 5 begonnen.
		07.30 Uhr

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.30	Fredericia	Vs. 406, SSG. u. GBT. Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 26-32 u. zurück begonnen.
11.40	Fredericia	Vs. 418 von EMG. ein.
12.00	Gravenstein	Viehdampfer " Habicht" mit 102 Rindern nach Wismar aus.
13.29	Kolding	Von Warnleitung Kolding: Luftgefahr.
13.30	Lersig	Küwa meldet fernmündlich: Feindl. Flugzeuge von W nach O. An Kolding weitergegeben.
14.04		Luftgefahr beendet.
16.00	Gravenstein	Viehdampfer "Balder" mit 254 Schweinen nach Wismar aus.
16.15	Kolding	Viehdampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Flensburg aus.
	Fredericia	Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
17.16	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
17.30	Fredericia	Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
18.45	Fredericia	Vs. 422 von EMG. mit Schlepphilfe ein.
19.30	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
		Für Viehdampfer "Carl, Clara u. Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 21.00 - 04.00 Uhr Damgaard: 20.30 - 04.00 Uhr Börup: 20.30 - 04.00 Uhr Klippehage: 20.00 - 03.00 Uhr Augustenhof: 18.00 - 01.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 24.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 23.00 Uhr Fänö: 18.00 - 03.00 Uhr Assens: 18.00 - 02.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 24.00 Uhr Besetzte Nachtpositionen: A, B, C, D, E, M, R, W. In Vertretung! Hinn

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.2.44	Fredericia	Die Schiffe auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
07.29	"	Vs. 401,SSG u.GBT,Suchaufgabe Weg 25,Ziff. 5-1 und zurück begonnen.
10.00		Vs. 406,SSG und GBT,Suchaufgabe Weg 25,Ziff. 25-Weg 26,Ziff. 2 begonnen.
	Lersig	Kiwa meldet fernmündlich: Flugzeuggeräusche von S nach N, hoch. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
11.30	Fredericia	Vs. 410, SSG,Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 26-32 Begonnen.
12.00	Kolding	Von Warnleitung: Luftgefahr.
12.35	Kolding	Von Warnleitung: Luftgefahr beendet.
14.00	Lersig	Von Kiwa fernmündlich:120 Flugzeuge von SW nach NO. u. 60 Flugzeuge von W nach O, hoch. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
	Fredericia	MSS meldet fernmündlich mehrere Maschinen von NW nach SW über den Wolken. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
14.15	Taksensand	Kiwa meldet fernmündlich: Mehrere Flugzeuge überflogen den Beobachtungsstand in mittlerer Höhe.
14.21	Pos. O	Vs. 40 meldet durch Funkspruch an Flottille: Etwa 40 Flugzeuge in Richtung SO, Kurs NW,hoch.
14.50	Kolding	Von Warnleitung Kolding: Luftgefahr beendet.
15.04	Fredericia	Viehdampfer "Carl Clausen" mit 150 to. Schweinefleisch nach Kiel aus.
15.50	Kolding	Von Warnleitung: Luftgefahr.
16.00	Taksensand	Kiwa meldet fernmündlich: 3 Wellen Flugzeuge in kurzen Abständen von SO-NW,hoch. An Fluko Kolding weitergeleitet.
16.03	Weg 26, Ziff. 1a	meldet durch Funkspruch an Flottille: Vs. 405 /180 Flugzeuge in Richtung Ost, Kurs W, hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
16.08	Pos. Qu.	Vs. 412 meldet durch Funkspruch an Flottille. Viele mehrmotorige Flugzeuge im NW. An Fluko Kolding weitergemeldet.
16.10	Weg 26,Ziff. 1	Vs. 406 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeugverband in 2000 m Höhe beschossen. Meldung an Fluko Kolding weitergegeben.
16.41	Kolding	Warnleitung meldet: Luftgefahr beendet.
16.50	Kiel-Holtenau	Seeamtkommando meldet: 6-7 sm NO Apenrade Me. 109 abgestürzt,bitten um Hilfeleistung.
	406 Vs. 414 Pos. W auf	Suchfahrt Weg 26, Ziff. 1-2 u. 408 u. 412 auf / Qu. werden zur Hilfeleistung angesetzt. Pos. Flugsicherungsschiff "Krischau" und Leitung Dampfer " "Eberstein", Apenrade werden benachrichtigt. An Fluko Kolding weitergemeldet.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.50	Lersig Weg 26,Ziff.2	Kiwa meldet fernmündlich: 4 Staffeln Flugzeuge unter der Wolkendecke von O - W,hoch. Vs. 406 meldet durch Funksprech an Flottille: Me. 109 wurde vom Feindverband beschossen. , Absturz nicht beobachtet. An Fluko Kolding weitergemeldet.
17.20	Kiel-Holtenau	Seenotkommando meldet: Me. 109 auf Land niedergegangen. Hilfeleistung unnötig. Befehl an Vs. 406, 414,408 u. 412 wird wiederrufen. Flugsicherungsschiff "Krischau" u. Leitung Dampfer "Eberstein" erhalten Nachricht.
17.30	Fredericia	Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
17.40	"	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
18.00	"	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
		Für Viehdampfer "Carl Clausen" u. "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt: Damgaard: 19.00 - 24.00 Uhr Börup: 19.00 - 24.00 Uhr Klippehage: 01.00 - 06.00 Uhr Augustenhof: 18.30 - 01.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 18.30 - 01.30 Uhr Assens: 18.00 - 02.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 24.00 Uhr Kolding 01.00 - 06.00 Uhr Besetzte Nachtpositionen: A,C,D,E,M,Q,R,V,W.
19.12	"	Von Admiral Dänemark: SB.Warnung, Feuer werden gelöscht.
19.37	Kolding	Von Warnleitung: Luftgefahr.
19.44	"	Von Warnleitung: Fliegeralarm.
20.00	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich: Starkes Motorengeräusch in SW. von mehreren Flugzeugen,mittel An Fluko Kolding weitergemeldet.
20.06	Pos. V	Vs. 406 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche, mittel, Kurs SO. An Fluko Kolding weitergemeldet.
20.10	Lersig	Kiwa meldet fernmündlich: Mehrere Feindflugzeuge in grosser Höhe von W nach O. An Fluko Kolding weitergemeldet.
20.18	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich: Mehrere Wellen von Flugzeugen von W- O,hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
20.25	Fredericia	fernmündlich: MSS. meldet: Seit 20.25 mit Unterbrechungen mehrere u. einzelne Flugzeuggeräusche von S - N. An Fluko Kolding weitergemeldet.
20.30	Pos.	Vs. 411 meldet durch Funksprech an Flottille: Mehrere Flugzeuge in Richtung N, Kurs S. An Fluko Kolding weitergemeldet.
	Pos. Q	Vs. 408 meldet durch Funksprech an Flottille:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Flugzeuggeräusch in Richtung O - SO., hoch. An Fluko Kolding weitergemeldet.
21.00	Lersig	Küwa meldet fernmündlich: 1 Flugzeug von N-S. Küwa meldet fernmündlich: 1 Flugzeug von W-O. An Fluko Kolding weitergemeldet.
21.10	Lersig	Küwa meldet fernmündlich: Welle auf Welle von Flugzeugen von O-W. An Fluko Kolding weitergegeben.
21.20	Pos. Qu.	Vs. 408 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeugger. in SW., hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
21.28	Pos. R.	Vs. 401 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche von mehreren Flugzeugen in Richtung S, Kurs SO, hoch. An Fluko Kolding weitergemeldet.
21.37	Pos. R	Vs. 401 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusch von vielen Flugzeugen in Richtung S, Kurs SO, hoch.
21.39	Pos. E	Vs. 423 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeugger. in O, Kurs NW. An Fluko Kolding weitergemeldet.
21.50	Pos. R	Vs. 401 meldet durch Funksprech an Flottille: Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen in N, Kurs S, hoch. An Fluko Kolding weitergemeldet.
22.00	Stenderup	Küwa meldet fernmündlich: Mehrere Flugzeuge von SO, hoch, nach NW. An Fluko Kolding weitergemeldet.
22.05	Pos. V	Vs. 406 meldet durch Funksprech an Flottille: Sehr viele Flugzeuge in Richtung W, hoch. An Fluko Kolding weitergemeldet.
22.30	Kolding	Von Warnleitung: Luftgefahr. beendet.
22.35	Fredericia	Weg 28, Ziff. 3-24, 28 D, Weg 34, 28 B, Weg 48 Ziff. 1-5 u. Weg 32, Ziff. 20-27 gesperrt.
23.00	Fredericia	Warnleitung Kolding verneint auf Anfrage Minenverdacht im Kl. Belt.
23.05	Fredericia	Weg 32, Ziff. 6-20, Weg 32 H u. Weg 32 J gesperrt Auf den gesperrten Wegen befinden sich keine Viehdampfer.
23.15	Fredericia	An B.S.O. wird fernschriftlich gemeldet: Von 19.44 - 22.30 Uhr Fliegeralarm. Über den gesamten Gebiet des Kl.Belt laufend Flugzeuggeräusche in mittlerer Höhe bis sehr hoch. Minenabwürfe wurden nicht beobachtet. Fluko Kolding verneint Minenverdacht.

In Vertretung!

Trinn

101

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
00.50		Wegen Minenverdacht werden gesperrt: Weg 27, Ziff. 1-12
02.50		Weg 1, Ziff. 1-8 Weg 7, Ziff. 1-4 Weg 8, Ziff. 1-5 Weg 28, Ziff. 1-3 Ankerplatz Lucie Weg 25 Ziff. 29 - 39 Ankerplatz Cäsar
05.50		Ankerplatz Anton und Bruno Ankerplatz Max
		Auf den gesperrten Wegen befinden sich keine Viehdampfer.
07.00		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 407, 409, 410 und 424 mit 4 SSG Weg 25 Ziff. 29-32 und zurück Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 411 mit KKG Weg 25 Ziff. 29 - 32 und zurück Suchaufgabe begonnen.
08.10	Kiel	Boot 1243 zur EMG. eingelaufen.
09.55	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 114 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
11.20		Weg 28 d ist freigegeben.
11.45		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
11.55	Kolding	Fluko meldet: Luftgefahr. Starker Einflug von Westen.
12.00	Fredericia	Vs. 411 mit KKG Weg 25, Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
		Luftgefahr beendet.
12.32	Kolding Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine besonderen Vorkommnisse.
14.25		Weg 28 b ist freigegeben.
14.50	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
17.50	Fredericia	Dampfer "Jytte Clausen" mit 78 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
18.45		Vs. 407,409,410,424, Suchaufgabe beendet.
19.40		Weg 1, Ziff. 1-8, Weg 8, Ziff. 1-5, Weg 28, Ziff. 1-3 freigegeben.
19.40		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
20.00		Besetzte Nachtpositionen: A,D,E,R,S,W,V,L.
		Für Viehdampfer "Clara Clausen" , "Jytte Clausen" und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Fänö: 18.00 - 20.00 Uhr Assens: 19.00 - 22.00 Uhr Tvinsbjärg: 19.00 - 22.00 Uhr Augustenhof: 18.00 - 23.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 21.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 24.00 Uhr Kolding: 18.00 - 20.00 Uhr
21.47	Kolding	Luftgefahr.
21.50	Kopenhagen	Adm. Dän. anordnet Löschen der Feuer im Kleinen Belt.
21.55	Fredericia	Feuer im Kleinen Belt gelöscht.
22.07		Fliegeralarm.
20.15	Lersig	Küwa meldet fernmündlich: Flugzeuge von W nach O, mittel, im Süden Flakfeuer. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.20	Position E.	Vs. 423 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung W, Kurs S, mittel An Fluko Kolding weitergegeben.
22.45-22.24	Position D	Vs. 415 meldet durch Funksprech an Flottille: Geräusch von anscheinend mehreren Flgzeugen, hoch, Kurs N , sehr hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.25	Weg 25, Ziff. 31	Vs. 411 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung W-O, hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.25	Stenderup	Mehrere Flugzeuge von West, hoch, Weiterflug Ost. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.30	Stenderup	Küwa meldet fernmündlich:an Flottille: Mehrere Flugzeuge von NW, mittlere Höhe, überquerten bei Stenderup-Hage in schräger Richtung das Fahrwasser, Weiterflug SO. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.30	Taksensand	Küwa meldet fernmündlich an Flottille: Flugzeuggeräusch in NW, hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.38	Position V	Vs. 406 meldet durch Funksprech an Flottille: Fallschirmleuchtbomben in Richtung NW. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.40	Position E	Vs. 423 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung S, Kurs NW, mittel. An Fluko Kolding weitergegeben.
22.45	PositioneR	Vs. 401 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung NNW, Kurs S, hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.

22.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.45	Position S	Vs. 408 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeug in Richtung NW, mittel, Kurs NO. Fallschirmleuchtbomben in Richtung S.
22.45	Lersig	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: Fahrwasserweg Leuchtkugeln von N nach S ca. 6-7 Stück. Im Süden schweres Flakfeuer.
22.45	Position S	Vs. 408 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeug in Richtung NW, mittelhoch, Kurs NO.
22.45	Taksensand	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: Mehrere Flugzeuge , hoch, von NW nach SO. Über Belt eine Leuchtkugel, weiss und rot in NW.
22.45	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: 2 Flugzeuge von Westen, mittlere Höhe, kreisen mehrmalig zwischen Stenderup-Hage und Fönskov über Fahrwasser, Weiterflug SO. Die Meldungen von 22.45 wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
22.55	Position R	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: In Richtung S- SO. Fallschirmleuchtbomben. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
	Weg 25, Ziff. 31	Vs. 411 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeug kreist über uns, Fallschirmleuchtbomben.
	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: In Richtung Brandsö eine weisse Leuchtkugel. Bei Stenderup-Hage 2 mal kurz hintereinander eine rote, darunter eine grüne Leuchtkugel, direkt über Fahrwasser. Die Meldungen von 22.55 wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
23.05	Position R	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch vieler Flugzeuge in Richtung N, Kurs S, hoch. An Fluko Kolding weitergegeben.
23.13	Fluko Kolding - Odense	Fernmündlich wurde Minenverdacht für sämtliche Gewässer um Fünen, Langeland und Aarö mitgeteilt.
23.15	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich: an Flottille: Mehrmaliges Kreisen von Flugzeugen in Richtung Brandsö, in derselben Richtung 2 rote Leuchtkugeln. An Fluko Kolding weitergegeben.
23.15	Position E	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung O, Kurs W, mittel An Fluko Kolding weitergegeben.
23.30	Weg 25, Ziff. 31	Vs. 410 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrmotoriges Flugzeuge in Richtung Ost West, niedrig.

23.20 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.20	Stenderup	Kliwa meldet fernmündlich an Flottille: 1 Flugzeug von SO, noch, überquerte bei Stenderup-Lage das Fahrwasser in schräger Richtung, Weiterflug NW.
23.35	Fredericia	Weg 28, Ziff. 3-24 freigegeben. An Fluko Kolding weitergegeben.
23.45	Taksensand	Kliwa meldet fernmündlich an Flottille: Andauernd kreisen mehrere Flugzeuge über Fahrwasser, mittel, Weiterflug von SO nach NW. Leuchtkugeln. An Fluko Kolding weitergegeben.
23.55	Fredericia	Ankerplatz Max und Lucie freigegeben.

In Vertretung!

Finn.

26.2.1944

00.05	Position E	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille Flugzeuggeräusch in NW nach S, hoch. An Fluko Kolding abgegeben.
00.15	Stenderup	Kliwa meldet fernmündlich an Flottille: 1 Flugzeug, aus O kommend, hoch, überquerte bei Gle-Albe das Fahrwasser, Weiterflug We[illegible] An Fluko Kolding weitergegeben.
00.31	Kolding	Luftgefahr vorbei.
00.40	"	Warnleiter Fluko Kolding teilt fernmündlich mit: Nur Verminungsflüge, Verdacht für gesamten Kleinen Belt. An B.S.O. wird fernschriftlich gemeldet: 22.07 - 00.31 Fliegeralarm. Gesamtes Gebiet Kl. Belt von Flugzeugen in verschiedenen Richtungen, mittel u. hoch, überflogen. 22.45 Uhr meldet Kliwa Stenderup 2 Flugzeuge von W., mittel, kreisen mehrmalig über Fahrwasser, Weiterflug SO, 22.55 Uhr meldet Vs. 410 Weg 25, Ziff. XI kreisendes Flugzeug. 23.45 Uhr meldet Kliwa Taksensand andauerndes Kreisen mehrerer Flugzeuge, mittel, über Fahrwasser, Leuchtkugeln. Minenabwürfe nicht beobachtet. Fluko Odense und Kolding sprechen Minenverdacht für gesamten Kl. Belt aus.

Es

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Es werden zur Suchfahrt angesetzt: Vs. 401 mit SSG u. GBT Weg 25, Ziff. 4-1 u. von Ziff. 1-25 Vs. 406 mit SSG. u. GBT Weg 26, Ziff. 2- Apenrade und zurück. Vs. 411 mit KKG. Weg 25 Ziff. 8-1 Weg 26, Ziff. 6-1 u. Apenrader Bucht. Weg 45 Ziff. 18-19 , Weg 45 b, Ziff. 15-18 u. Ankerplatz Dora. Vs. 407 u. 409 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 29 - 32 u. zurück nach Ziff.25 Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 32 - 25.
00.45	Kopenhagen	Adm. Dän. anordnet sofortiges Zeigen der Feuer im Kl. Belt.
03.00	Fredericia	Wegen Minenverdacht werden gesperrt: Weg 25 Ziff. 2-29 Weg 1 Ziff. 1-11 Weg 8 Ziff. 1-8 Weg 25 Ziff. 1-2 Weg 28 Ziff. 1-3 Ankerplatz Fritz. Auf den gesperrten Wegen befinden sich keine Viehdampfer.
06.30		Vs. 401 mit SSG und GBT. Weg 25, Ziff. 6-1 zurück bis Ziff. 10 u. Weg 25, Ziff. 10-6, Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 406 mit SSG u. GBT Weg von Apenrade nach Weg 26, Ziff. 1, Weg 25 Ziff. 10-25 und zurück, Suchaufgabe begonnen.
07.50		Wegen Minenverdacht wurden gesperrt: Weg 9, Ziff. 1-3 Weg 7, Ziff. 5-7 Weg 6, Ziff. 1-5 Weg 2, Ziff. 1-3 Weg 1, Ziff. 22-24 Auf den gesperrten Wegen befinden sich keine Viehdampfer.
08.05		Vs. 411 mit KKG, Weg 25, Ziff. 25-32, Weg 25, Ziff. 25-1 und Weg 26 Ziff. 6-5 Suchaufgabe begonnen.
08.15		Vs. 407 u. Vs. 409 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 32 - 25 u. zurück Suchaufgabe begonnen.
09.00		Vs. 410 u. Vs. 424 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 32 - 25 u. zurück Suchaufgabe begonnen.
11.55		Ankerplatz Bruno freigegeben.
14.30		Wegen Minenverdacht werden gesperrt: Weg 28, Ziff. 3-10 Auf den gesperrten Weg befindet sich kein Viehdampfer.
14.30		Es werden freigegeben: Weg 9, Ziff. 1-3 Weg 27, Ziff. 1-5 Weg 25, Ziff. 29-39 Weg 27, Ziff. 5-12 Weg 28, Ziff. 3-10 Weg 7 , Ziff. 1-4

18.05 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.05	Fredericia	Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
18.30		Vs. 410 u. Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
19.00	Aarhus	Dampfer " Levensau" mit 800 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
19.39	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositonen: A, Ziff. 29, D,Q,R,S, U,V,W.
19.45	Fredericia	Weg 7 Ziff. 5-7 freigegeben.
21.00	"	Weg 1 Ziff. 1-11 , Weg 8, Ziff. 1-8, Weg 25 Ziff. 1-2, Weg 28 Ziff. 1-3, Weg 1 Ziff. 22-24. Weg 6 Ziff. 1-5 freigegeben.
23.25		Ankerplatz Fritz freigegeben.
	Sperrung:	Weg 25, Ziff. 2-32 aufgehoben.
		Weg 2, Ziff. 1-3 freigegeben.
		In Vertretung!
		Lin.
27.2.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	"	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 4-1 und von Ziff. 1-25 Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 26, Ziff. 2 - Apenrade und zurück nach Weg 26, Ziff. 1 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 411 mit KKG Weg 25 Ziff. 8-1, Weg 26 Ziff. 6-1 und Apenradeer Bucht, Weg 45, Ziff. 18-19, Weg 45 b Ziff. 15-17 und Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
07.45		Vs. 407 u. Vs. 409 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 29-32 und zurück nach Ziff. 25 Suchaufgabe begonnen.
08.30		Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 223 Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
11.55	Fredericia	Ankerplatz Bruno freigegeben.
12.15	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 114 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburggausgelaufen.
		14.20 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.05	Fredericia	Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
18.30		Vs. 410 u. Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
19.00	Aarhus	Dampfer " Levensau" mit 800 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
19.39	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: A, Ziff. 29, D, Q, R, S, U, V, W.
19.45	Fredericia	Weg 7 Ziff. 5-7 freigegeben.
21.00	"	Weg 1 Ziff. 1-11 , Weg 8, Ziff. 1-8, Weg 25 Ziff. 1-2, Weg 28 Ziff. 1-3, Weg 1 Ziff. 22-24, Weg 6 Ziff. 1-5 freigegeben.
23.25		Ankerplatz Fritz freigegeben.
	Sperrung:	Weg 25, Ziff. 2-32 aufgehoben.
		Weg 2, Ziff. 1-3 freigegeben.
		In Vertretung!
		Lin.
27.2.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	"	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 4-1 und von Ziff. 1-25 Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 26, Ziff. 2 - Apenrade und zurück nach Weg 26, Ziff. 1 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 411 mit KKG Weg 25 Ziff. 8-1, Weg 26 Ziff. 6-1 und Apenrader Bucht, Weg 45, Ziff. 18-19, Weg 45 b Ziff. 15-17 und Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
07.45		Vs. 407 u. Vs. 409 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 29-32 und zurück nach Ziff. 25 Suchaufgabe begonnen.
08.30		Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 223 Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
11.55	Fredericia	Ankerplatz Bruno freigegeben.
12.15	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 114 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		14.20 Uhr

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.20	Fredericia	Weg 9, Ziff. 1-3, Weg 27, Ziff. 1-5 freigegeben.
14.53		Vs. 409 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mine geräumt auf 55° 37,5 ' N 10° 0,9' Ost Schwere Detonation. Schiffspeilung 180° Abstand 70 m. Wassersäule 30-35 m. Entsprechendes Fernschreiben wurde an BSO. gegeben.
15.05		Vs.410 Suchaufgabe beendet.
16.00		Vs.407 und Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
17.00		Vs.401 Suchaufgabe beendet.
17.20		Weg 27 Ziff. 1-5 freigegeben.
17.30		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
20.20		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: A,D,E,F,N,V,W,S.
		Für Dampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 23.30 - 04.00 Uhr Börup: 23.30 - 04.00 Uhr Damgaard: 23.30 - 04.00 Uhr Klippehage: 23.30 - 04.00 Uhr Fänö: 23.00 - 03.00 Uhr Assens: 21.00 - 01.30 Uhr Tvinsbjärg: 21.00 - 01.30 Uhr Augustenhof: 20.00 - 01.30 Uhr Taksensand: 18.00 - 24.00 Uhr Skjoldnäs: 18.00 - 01.00 Uhr Tranerort: 18.30 - 24.00 Uhr
		In Vertretung!
		Linn
28.2.1944.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 26, Ziff. 2-5 und zurück, Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
07.15		Vs. 407 und Vs. 409 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 25-32 und zurück. Suchaufgaben wegen Wetterlage unmöglich.
07.45		Vs. 411 mit KKG Weg 25 f Ziff. 1-5, Weg 25a Ziff. 1-3, Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 412 mit SSG Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
		08.10 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08.10	Fredericia	Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 und zurück bis Ziff. 29 Suchaufgabe begonnen.
11.43		Vs. 407 und Vs. 409 bei Ziff. 28 Gerät ein. Wegen Wetterlage Suchen unmöglich.
12.00		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
12.30		Vs. 412 Suchaufgabe beendet.
13.00	Sonderburg	Vs. 406 mit SSG und GBT in Geleit U. 38 nach Apenrade ausgelaufen.
13.05	Fredericia	Vs. 401 mit SSG u. GBT Weg 25, Ziff. 25-12 Suchaufgabe begonnen.
15.30		Dampfer "Carl Clausen" mit 144 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
15.40		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
15.40	Aprenrade	Vs. 406 mit U. 38 eingelaufen.
16.10	Kolding	Dampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Lübeck eingelaufen.
17.30	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
19.00	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
19.45		Weg 7, Ziff. 5-7 freigegeben.
20.00		Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 25-32 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: A,D,E,F,O,V,W.
		Für Dampfer "Carl Clausen", "Jytte Clausen", "Helgoland" und "MS. Adele" wurden folgende Feuer bestellt:

Strib:	17.30 - 23.00 Uhr
Börup:	17.30 - 23.00 Uhr
Dangaard:	17.30 - 23.00 Uhr
Klippegage:	17.30 - 23.00 Uhr
Fänö:	17.30 - 23.00 Uhr
Assens:	17.30 - 23.00 Uhr
Tvinsbjärg:	17.30 - 23.00 Uhr
Augustenhof:	17.30 - 23.00 Uhr
Taksensand:	17.30 - 01.00 Uhr
Skjoldnäs:	20.00 - 02.00 Uhr
Tranerort:	20.00 - 24.00 Uhr

In Vertretung!

1105

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.2.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
03.12	Kolding	Luftgefahr.
03.32	Kolding	Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine besonderen Vorkommnisse.
06.10	Kiel	Vs. 413, 419,420 nach EMG ausgelaufen.
07.00	Fredericia	Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 26, Ziff. 2-1 Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 424 Weg 25 a Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
07.35		Vs. 407 und Vs 409 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 29-32 und zurück bis Ziff. 28 Suchaufgabe begonnen.
12.15	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 500 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.05	Fredericia	Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
14.45	Fredericia	Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
15.00		Weg 7 Ziff. 1-4 freigegeben.
16.20	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 580 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
17.00	Fredericia	Dampfer "Jytte Clausen" mit 88 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
17.30	Fredericia	Vs. 407 und Vs 409 Suchaufgabe beendet.
17.50		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,G,I,K,M,O, Q,W.
		Für Dampfer "Jytte Clausen" , "Balder" und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:
		Kolding: 18.00 - 20.00 Uhr Fänö: 18.00 - 19.30 Uhr Assens: 18.00 - 22.00 Uhr Tvinebjärg: 18.00 - 22.00 Uhr Augustenhof: 18.30 - 24.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 21.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 01.00 Uhr
23.25		Ankerplatz Fritz freigegeben.

In Vertretung!

Finn

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Angaben über Abhängigkeit der abgelaufenen Seemeilen und geräumten Minen:

Gruppe A:	**1846 abgesuchte Seemeilen**	**Keine Minen geräumt**
HFG	149 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt
SSG	1354 abgesuchte Seemeilen	1 Mine geräumt
KFRG	343 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.
Gruppe B:	**1498 abgesuchte Seemeilen**	**Keine Minen geräumt.**
SSG/GBT	1498 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.
Gruppe C:	**445 abgesuchte Seemeilen**	**Keine Minen geräumt.**
KKG	296 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.
GBT	149 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Angaben über Abhängigkeit der abgelaufenen Seemeilen und geräumten Minen:

Gruppe A:	**1846 abgesuchte Seemeilen**	**Keine Minen geräumt**
HFG	149 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt
SSG	1354 abgesuchte Seemeilen	1 Mine geräumt
KFRG	343 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.
Gruppe B:	**1498 abgesuchte Seemeilen**	**Keine Minen geräumt.**
SSG/GBT	1498 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.
Gruppe C:	**445 abgesuchte Seemeilen**	**Keine Minen geräumt.**
KKG	296 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.
GBT	149 abgesuchte Seemeilen	Keine Minen geräumt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

4.Sicherungsflottille
B.Nr. G 260/44

Geheim!

, den 16.Januar 1944

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
(B.S.O.)

K o p e n h a g e n

Betrifft: Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille
Statistik.

Vorgang: B.S.O. GKDOS. 7939 vom 14.11.43

3 Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille für die Zeit vom 1.1. - 15.1. 1944 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt. (Maschine 3-fach).

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit ab 1.1. - 15.1.1944 wird gleichzeitig vorgelegt.

In Vertretung

4. Sicherungsflottille
B.Nr. Gkdos. 79/44

, den 27.Januar 1944

Geheime Kommandosache!

U

Urschriftlich mit 2 Anlagen

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- nk 566 -

zurückgereicht.

Die im Kriegs-Tage-Buch vom 1. - 15.1.1944 aufgeführten Flugbeobachtungen sind ergänzt. Die Meldungen wurden nicht an die Fluko Kolding weitergegeben, da es sich offenbar um Überfliegungen handelte. Kolding legt nach Rücksprache mit den Warnleiter nur Wert auf Übermittlung von Beobachtungen über Abschüsse, Minen- und Bombenabwürfe.

In Vertretung

112

Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 1071 vom 9.2. 1944

Geheim!

Kriegstagebuch

der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kapt.Metzger

Begonnen: 1.1.1944
Abgeschlossen: 15-1.1944

Bootsnummer	Kommandant	Name	Morsename	Flagge
JBe 01	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
JBe 02	Strm.	Hagemann	HOAD	4303
JBe 03	Ob.Strm.	Freese	HOAE	4304
JBe 04	Strm.Mt.	Pries	HOAF	4305
JBe 05	Ob.Strm.	Nagel	HOAG	4306
JBe 06	Ob.Strm.	Thorborg	HOAH	4307
JBe 07	Ob.Strm.	Illinghaus	HOAI	4308
JBe 08	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
JBe 09	Strm.	v.Eitzen	HOAK	4310
JBe 10	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
JBe 11	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
JBe 12	Ob.Btsm.Mt.	Johannsen	HOAN	4313
JBe 13	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
JBe 14	Strm.Mt.	Freitag	HOAP	4315
JBe 16	Strm.Mt.	Klügel	HOAQ	4316
JBe 17	Btsm.	Krobath	HOAR	4317
JBe 18	Btsm.Mt.	Lass	HOAS	4318
JBe 19	Ob.Strm	Junge	HOAT	4319
JBe 20	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321
JBe 21	Strm.Mt.	Naeve	HOAW	4322
JBe 22	Ob.Strm.Mt.	Ehrcke	HOAX	4323
JBe 23	Strm.Mt.	Köhler	HOAY	4324
JBe 24	Strm.Mt.	Stark	HOAZ	4325
JBe 25	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
JBe 26	Btsm.Mt.	Mengert	HOBC	4327

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	JBe	JBe 04 n.SSG u.GBT Weg 25 Ziff.25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.10		JBe 05 n.SSG u.GBT Weg 25 Ziff.1-10 Suchaufgabe begonnen.
08.35		JBe 05 Suchaufgabe wegen Aggregatausfall abgebrochen bei Ziff.2.
14.30		JBe 04 Suchaufgabe beendet.
16.50		Dampfer "Jytte Clausen" mit 101 to.geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: C.D.E.F.G.H.K.L.U.V.
		Für Dampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib von 17.00 - 19.00 Börup von 17.00 - 19.00 Dangaard von 17.00 - 19.00 Fänö von 01.00 - 06-00 Assens von 23.00 - 06.00 Tvinsbjürg von 22.00 - 05.00 Augustenhof von 21.00 - 05.00 Taksensund von 22.00 - 04.00 Skjoldnäs von 22.00 - 04.00 Traneröre von 22.00 - 04.00
		In Vertretung Heim
2.1.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k-b.V.
09.25	Assens	JBe 23 zur EHG nach Kiel angelaufen.
10.20	Sonderburg	JBe 22 zur EHG nach Kiel ausgelaufen.
10.30	Fredericia	JBe 05 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff.6-1 Suchaufgabe begonnen. Wegen Wetterlage konnten weitere Suchaufgaben nicht angesetzt werden.
17.10		JBe 05 Suchaufgabe beendet.
17.46	Kiel	JBe 22 zur EHG eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: C.D.E.G.H.K.L.W.S.I. Ziff.24
		In Vertretung. Heim

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
		Wegen Wetterlage konnten die angesetzten Suchaufgaben nicht begonnen werden.
12.02		Luftgefahr
12.20		Fliegeralarm.
12.30	Pos.E. JBe.24	JBe 24 meldet durch Funkspruch an Flottille: In Richtung Nord Flugzeuggeräusche, Kurs unbekannt. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
13.17	Fredericia	Luftgefahr beendet.
13.30		JBe 04 und JBe.13 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
15.08	Kiel	JBe 23 zur EMG eingelaufen.
19.45	Aarhus	JBe.18 mit Steinballast für JBe 06 nach Fredericia ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,H,I,W.
4.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
04.05		Luftgefahr.
04.20		Luftgefahr beendet.
08.00		JBe 19 mit KFK Weg 25b Ziff.1-5 Suchaufgabe begonnen.
08.30		JBe 07 mit SSG Weg 25 Ziff.25-17 Suchaufgabe begonnen.
13.10		JBe 19 Suchaufgabe beendet.
15.45	Kiel	JBe 04 und JBe 13 zur EMG Kiel eingelaufen.
16.10	Fredericia	JBe 07 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,L,W, Ziff.24, Ziff.26
		Für Dampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fünen von 21.00 - 24.00
		Assens von 20.00 - 22.00
		Tvimnbjärg von 20.00 - 22.00
		Augustenhof von 17.00 - 21.00

114

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein u/w.	Vorkommnisse
		Taksensand von 17.00 - 21.00 Skjoldnäs von 17.00 - 21.00 Transport von 17.00 - 21.00
		Zu Kenntnahme Finn
5.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.10		JBe 19 mit KFRG Weg 25c Ziff.1-3 Suchaufgabe begonnen.
08.30		JBe 05 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.35		JBe 10 mit SSG Weg 25 Ziff.17-10 Suchaufgabe begonnen.
08.40		P.3 und P.29 mit HFG und GBT Weg 25 b Ziff. 3-Voyle Suchaufgabe begonnen.
11.20		Fliegeralarm.
	Pos.U. JBe 16 Norlunde fn	JBe 16 meldet durch Funksprech an Flottille: Weitergabe der Mehrere Flugzeuge Kurs NW nach SO Beobachtg erfolgte n.
11.25	Lersig	Ca.150 Feindflugzeuge in Grosser Höhe in süd-östlicher Richtung über Apenrade. 32 Flugzeuge von NW nach SO über Fahrwasser in grosser Höhe.
11.30	Pos.G JBe 20	JBe 20 meldet durch Funksprech an Flottille: 30 Flugzeuge, mehrmotorige, in Richtung Süd Kurs Ost. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
	Taksensand	Flugzeuge in mehreren Wellen überflogen den Beobachtungsstand von NW nach SO hoch.
11.35	Lersig	Zweite Welle ca.30 Flugzeuge gleichen Kurs grosse Höhe.
12.11	Fredericia	Luftgefahr beendet.
14.00		P.3 und P.29 Suchaufgaben beendet.
14.20		JBe 19 Suchaufgaben beendet.
16.55		JBe 05 Suchaufgaben beendet.
17.15		JBe 10 Suchaufgaben beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,G,I,L,V, Ziff.20.
		Für Dampfer "Ida Clausen" wurden folgende Posen bestellt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Minä von 22.00 – 05.00 Assens von 20.00 – 05.00 Tvinsbjerg von 20.00 – 05.00 Augustenhof von 18.00 – 01.00 Falcenstand von 18.00 – 01.00 Skjoldnas von 18.00 – 01.00 Transeort von 18.00 – 01.00
6.1.44.		
01.49	Fredericia	Luftgefahr.
01.50	Lersig	1 Flugzeug von Norden nach Süden hoch.
02.05	Varnleitung Kolding	Einflüge in breiter Front nach Skagerrak.
02.25	Pos.C JBe 05	JBe 05 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche NO, sehr hoch. Weitergabe der Beobachtungen erfolgte nicht.
02.27	Pos.E JBe 24	JBe 24 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung Süd, Kurs Nord, mittlere Höhe. Weitergabe der Beobachtungen erfolgte nicht.
02.30	Stenderup	Mehrere Wellen von Flugzeugen NW, hoch, überquerten bei Stenderup Lage das Fahrwasser.
	Tuborgsand	Mehrere Flugzeuge überflogen den Be obachtungsstand in grosser Höhe von SO nach NW.
02.36	Pos.G JBe 05	JBe 05 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch, Abflug SO-NW, mittlere Höhe.
02.37	Pos.D JBe 26	JBe 26 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch, Kurs Süd. Weitergabe der Beobachtung erfolgte nicht.
03.34	Fredericia	Luftgefahr beendet.
03.35	Varnltg. Kolding	Flugzeuge haben im nördlichen Teil des hiesigen Bereichs gekreist. Verminungsgefahr besteht jedoch hauptsächlich im Norden nach Skagen zu. (Fernschriftlich an B.S.O. gegeben)
05.20	Fredericia	Luftgefahr.
	Lersig	Anhaltende Flugzeuggeräusche, hoch, von Süd nach NW.
05.35	Stenderup	Starkes Motorengeräusch in NW.
05.40	Stenderup	Flugzeuggeräusche in Richtung NO.
06.16	Fredericia	Luftgefahr beendet.
06.17	Varnltg. Kolding	Rückflüge von Reich.
08.25	Fredericia	JBe 05 mit BUG und GIF Weg 25 Bl.22.27-14 Suchaufgabe begonnen.
		Wegen Wetterlage konnten ~~wegen Wetterlage~~ die angesetzten Suchaufgaben nicht begonnen werden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.10	Sonderburg	JBe 02 nach Reparatur ausgelaufen.
11.40	Fredericia	JBe 05 wegen Wetterlage bei Ziff.18 Gerät ein.
		Besetzte Nachtpositionen: D,F,G,I,L,M,U,W, Ziff.24, Ziff.26
		Für Dampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö von 21.00 - 03.00 Assens von 20.00 - 02.00 Tvinsbjärg von 20.00 - 02.00 Augustenhof von 19.00 - 23.00 Taksensand von 19.00 - 23.00 Skjoldnäs von 17.30 - 21.00 Tranerort von 17.30 - 22.00
		In Vertretung Hein
7.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.01		JBe 05 mit SSG und GHF Weg 25 Ziff.15-6 Suchaufgabe begonnen.
08.30		JBe 07 mit SSG Weg 25a Ziff.1-2, Weg 25 Ziff.15 bis Assens Suchaufgabe begonnen.
10.15		JBe 10 mit SSG Weg 25 Ziff.17-10 Suchaufgabe begonnen.
13.30		JBe 07 Suchaufgabe beendet.
14.30		JBe 05 Suchaufgabe beendet.
16.50		JBe 10 Suchaufgabe beendet.
20.00	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,G,I,L,Q,Q,V, Ziff.24, Ziff.26.
		Für Viehdampfer "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö von 17.00 - 02.00 Assens von 17.00 - 02.00 Tvinsbjärg von 17.00 - 02.00 Augustenhof von 17.00 - 24.00 Taksensand von 17.00 - 24.00 Skjoldnäs von 17.00 - 24.00 Tranerort von 17.00 - 24.00
		In Vertretung Hein

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.30	Kiel	JBe 23 nach EMG ausgelaufen.
08.00		JBe 22 nach EMG ausgelaufen.
09.15		JBe 13 nach EMG ausgelaufen.
10.00	Fredericia	JBe 10 mit SSG Weg 26 Ziff.5-1, Weg 25 Ziff.1 bis 5 Suchaufgabe begonnen.
		Wegen Wetterlage konnten weitere Suchaufgaben nicht begonnen werden.
11.30	Gravenstein	Dampfer " Balder " mit 241 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.30	Fredericia	JBe 10 Suchaufgabe beendet.
19.30	Position L	JBe 25 Ankerkette gebrochen.
20.10		JBe 25 im groben Seegang Ruder gebrochen und auf Strand gelaufen. JBe 08 zur Hilfeleistung Anker auf.
23.32		JBe 08 bei JBe 25, Schleppverbindung hergestellt.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,I,L,Q,S,V, Ziff.24.
		Für Dampfer "Carl Clausen" "Ida Clausen" Sven Clausen und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt: Kolding von 16.30 - 18.00 Fänö von 01.00 - 05.00 Assens von 01.00 - 04.00 Tvisabjärg von 01.00 - 04.00 Augustenhof von 16.30 - 03.00 Falsensand von 16.30 - 03.00 Skjoldnäs von 16.30 - 03.00 Tranerort von 16.30 - 03.00
		Zur Kenntnahme. Thiem
9.1.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.15	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
08.15	Frederi ia	P.3 und P.29 mit HFG und GBT Weg 25c Ziff. 3-Vegle Suchaufgabe begonnen.
10.55		JBe 05 bei JBe 25 zur Hilfeleistung eingetroffen.

116

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.15		JBe 19 zur Überführung eines Hohlstabes nach Helsingör ausgelaufen.
12.45		Abschleppversuche JBe 25 wegen Wetterlage unmöglich.
14.20		Abschleppversuche JBe 25 mit JBe 08 und JBe 20 erneut aufgenommen.
15.20	Kolding.	P.3 und P.29 Suchaufgabe beendet und eingelaufen.
19.25	Fredericia	JBe 20 bei Abschleppversuch Leine in der Schraube, beim Ankern Ankerkette gebrochen, Boot auf Strand getrieben.
20.22		JBe 04 Anker auf von Pos.Q nach Pos.L zur Hilfeleistung JBe 20 und JBe 25.
		Besetzte Nachtpositionen: D.F.G.L.U.Q.V.
		Für JBe 04 wurden folgende Feuer bestellt:
		Skjoldnäs von 16.30 - 24.00 Tranerort von 16.30 - 24.00 Taksensand von 16.30 - 24.00 Augustenhof von 22.00 - 02.00 Assens von 16.30 - 07.00 Tvinsbjärg von 16.30 - 07.00
		Zur Kenntnahme. Heinz
10.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00		JBe 10 mit SSG Weg 25 Ziff.5-14 Suchaufgabe begonnen.
08.20		JBe 11 mit Flottillenchef an Bord zur Leitung Abschleppversuche JBe 20 und JBe 25 ausgelaufen.
10.00		JBe 25 von JBe 04 freigeschleppt.
12.25	Assens	JBe 25 von JBe 08 eingeschleppt.
16.10	Fredericia	JBe 10 Suchaufgabe beendet.
16.40		Abschleppversuche JBe 20 ohne Erfolg.
17.10	Helsingör	JBe 19 eingelaufen.
19.55	Fredericia	JBe 11 mit Flottillenchef an Bord eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: C.D.E.F.L.V.M.
		Für Dampfer Jytte Clausen wurden folgende Feuer bestellt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Skjoldnäs von 16.30 - 18.00 Taksensand von 16.30 - 18.00 Augustenhof von 16.30 - 19.00 Assens von 17.00 - 20.00 Tvinsbjärg von 17.00 - 20.00 Fänö von 19.00 - 21.00 Tranerort von 16.30 - 18.00 Für Verteilung Prien
11.1.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
		Die angesetzten Suchaufgaben konnten wegen Wetterlage nicht begonnen werden.
08.57		JBe 04 und JBe 05 Schleppverbindung mit JBe 20 hergestellt.
10.40		Schleppleine gebrochen, wegen Wetterlage Abschleppversuch sehr erschwert.
15.45		Neue Schleppverbindung hergestellt.
15.50		Schleppleine gebrochen, wegen Wetterlage weiterer Versuch JBe 25 abzuschleppen aufgegeben.
18.10	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
21.45		JBe 02 Anker auf zur Hilfeleistung JBe 20 von Pos.T nach Pos.L.
		Besetzte Nachtpositionen: D.E.F.G.K.L.V. Ziff.24.
		Für Dampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Kolding von 17.30 - 19.00 Fänö von 18.00 - 21.00 Assens von 16.30 - 01.00 Tvinsbjärg von 16.30 - 01.00 Augustenhof von 16.30 - 24.00 Taksensand von 16.30 - 24.00 Skjoldnäs von 16.30 - 24.00 Tranerort von 16.30 - 24.00 Für Verteilung Prien

117

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.1.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
00.45		JBe 02 Position L geankert.
08.00		JBe 11 mit Flottillenchef an Bord zur Leitung Abschleppversuche JBe 20 ausgelaufen.
		Zur Unterstützung der Bergungsarbeiten JBe 20 wurden von Pionier Battl. 2 Landungsboote und 2 kleine Schlepper angefordert.
08.00		JBe 10 mit SSG Weg 25 Ziff.25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.15		JBe 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.15-25 Suchaufgabe begonnen.
11.20		JBe 11 und Pionier-Boote bei JBe 20.
11.45		2 Pionier-Landungsboote längsseit JBe 20. Zur Leichterung des Bootes wurde Treibstofföl und Schiffsausrüstung auf die Landungsboote übernommen.
13.30	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 99 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
14.30		Dampfer "Habicht" mit 102 Rindern nach Wismar ausgelaufen.
14.50	Fredericia	JBe 04 Suchaufgabe beendet.
14.50		Schleppverbindung JBe 20 mit JBe 02 und JBe 05 und 2 kleinen Schleppern hergestellt.
19.00		JBe 20 freigeschleppt.
16.10		JBe 20 von JBe 11 in Assens eingeschleppt.
17.20		JBe 10 Suchaufgabe beendet.
18.30		JBe 11 mit Flottillenchef an Bord eingelaufen.
		Bestzte Nachtpositionen: D,E,F,G,H,L,M,Q,V, Ziff.24.
		In Vertretung Hein
13.1.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00		JBe 07 zur EMG vom Pos.L nach Kiel.
07.58		JBe 05 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.16-25 Suchaufgabe begonnen.
08.10		JBe 10 mit SSG Weg 25 Ziff.25-32 Suchaufgabe begonnen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.00	Helsingör	JBe 19 ausgelaufen. Der für die 4.Sich.Fl. bereitgestellte Kohlstab konnte nicht mitgenommen werden, da dieser an die 9.Sich.Fl. abgegeben wurde.
11.30	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 119 to.geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
12.10		JBe 05 Suchaufgabe beendet.
14.34		JBe 10 Suchaufgabe beendet.
16.00	Kiel	JBe 07 zur Reparatur eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,H,L,M,V,.
		Für Viehdampfer "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fönä von 16.30 - 07.30 Assens von 16.30 - 07.30 Tvinsbjärg von 16.30 - 07.30 Augustenhof von 16.30 - 07.30 Taksensand von 16.30 - 07.30 Skjoldnäs von 16.30 - 07.30 Tranerort von 16.30 - 07.30
		Für Dampfer Ida Clausen und Carl Clausen wurden die Feuer verlängert.
14.1.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Kiel	JBe 07 zur Reparatur nach Eckernförde ausgelaufen.
08.50	Fredericia	JBe 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff,25-10 Suchaufgabe begonnen.
09.15		JBe 10 mit SSG Weg 25 Ziff,25-32 Suchaufgabe begonnen.
09.30	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
13.20	Aarhus	Dampfer "Thyland" mit 492 to geschlachteten Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.30	Eckernförde	JBe 07 zur Reparatur eingelaufen.
13.50	Fredericia	JBe 10 Suchaufgabe beendet.
15.15		JBe 04 Suchaufgabe beendet.
15.40		JBe 05 zur Reparatur nach Kopenhagen ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.00		Dampfer "Carl Clausen" mit 168 to geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: A,D,E,F,G,H,M,V,U, Ziff.24. Für Dampfer "Carl Clausen" und M/S "Adele" wurden folgende Feuer bestellt: Strib von 01.00 - 03.00 Damgaard von 01.00 - 03.00 Börup von 01.00 - 03.00 Fänö von 17.00 - 02.00 Assens von 17.00 - 02.00 Tvinsbjärg von 17.00 - 02.00 Augustenhof von 20.00 - 24.00 Taksensand von 20.00 - 03.00 Skjoldnäs von 22.00 - 04.00 Tranerort von 21.00 - 02.00 In Verbindung
15.1.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.50	Aarhus	P.3 und P.29 nach EMG ausgelaufen.
07.55	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 400 to geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
08.00	Fredericia	JBe 04 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff.10-1, Weg 26 Ziff 6-5 Suchaufgabe begonnen.
10.15		JBe 10 mit SSG Weg 25b Ziff.1-3 Suchaufgabe begonnen.
13.10	Korsör	Dampfer "Ida Clausen" mit 96 to geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.30	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.40	Fredericia	P.3 und P.29 von Aarhus eingelaufen.
17.20		JBe 10 Suchaufgabe beendet.
18.00		JBe 04 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,M,V,U,T. Für Dampfer "Helgoland" wurden folgende Feuer bestellt: Augustenhof von 18.00 - 20.00 Taksensand von 19.00 - 23.00 Skjoldnäs von 19.00 - 23.00 Tranerort von 18.00 - 23.00 In Verbindung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichfigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Angaben über Abhängigkeit der abgelaufenen Seemeilen und geräumten Minen:

Gruppe A :	21267 abgesuchte Seemeilen		5 Minen geräumt.
HFG	3606 abgesuchte Seemeilen		1 Mine geräumt.
KFRG/L	208 -"-	-"-	0 " "
SSG	17453 -"-	-"-	4 " "
Gruppe B :	1874 abgesuchte Seemeilen		0 Minen geräumt.
SSG/GBT	1874 abgesuchte Seemeilen		0 Minen geräumt.
Gruppe C :	1234 abgesuchte Seemeilen		0 Minen geräumt.
KKG	1234 abgesuchte Seemeilen		0 Minen geräumt.

118

Geheim!

Anlage zum K.T.B. 4.Sicherungsflottille vom 1.1.1944 – 15.1.1944

Es haben folgende Schiffe die nachstehende Position in der Zeit vom 1.- 15.Januar 1944 passiert:

Weg 25 Qos.Dora	nach Norden:	48	Schiffe mit	2o.260 BRT.
	davon deutsch	10	" "	3.830 "
	davon neutral	38	" "	16.430 "
	Kriegsfahrzge.	1 Marineschlepper 1 M-Boot.		
	nach Süden:	46	Schiffe mit	16.950 BRT.
	davon deutsch	15	" "	3.380 "
	davon neutral	31	" "	13.570 "
	Kriegsfahrzge	2 Marineschlepper.		

125

B. Nr. Gkdos. 1o/1 AII Befehlsstelle, den 9.2. 19 44

v. b. m.

Vfg. Geheim

I. Schreibe
Fernschreiben
Funkspruch
Winkspruch
Kurzbrief

an: Oberkommano der Kriegsmarine - 1/Skl, -
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 1. - 15.1.1944 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

- 2 -

Stellungnahme B.S.O.:

Zu 3.1. 1230 Uhr, 5.1. 1120, 1130 Uhr, 6.1. 0225, 0227, 0236, 0237 Uhr.

Flottille ist angewiesen, in Zukunft durch ihre Boote Fl.-Meldungen abgeben zu lassen und diese ins Kriegstagebuch aufzunehmen.

-//- -//-

II) Gkdos.Reg. Füge bei zu I) Anlage 1 und 3.

-//- -//-

III) Kurzbrief an: 4. Sicherungsflottille Geheim

Betrifft: Dort.K.T.B. v. 1. - 15.1.44
Vorgang : 1) B.S.O. Gkdos. 566 v. 2o.1.44
2) 4. Sich.Fl. Gkdos. 79/44 v. 27.1.44

Unter Bezugnahme auf Vorgang 1) wird nochmals darauf hingewiesen, daß in Zukunft Fl.-Meldungen abzugeben und ins Kriegstagebuch aufzunehmen sind. Die Meldungen sind für den B.S.O. in seinem Bereich von großer Wichtigkeit, denn der B.S.O. ist dafür verantwortlich, ob Minenverdacht besteht oder nicht.

Boote sind entsprechend anzuweisen.

-//- -//-

IV) Kurzbrief an: Flugwachkommando Kolding
nachrichtlich:
4. Sich.Fl. Geheim

Betrifft: Einflüge am 3,1., 5.1., 6.1.44
Vorgang : 4. Sicn.Fl. Gkdos. 79/44 v. 27.1.44 (nur an B.S.O.)

Nach Meldung der 4. Sich.Fl., deren Boote als schwimmende Flugwachen ausgelegt sind, legt Fluko. Kolding auf ~~keine~~ Fl.-Meldungen, deren Abgabe von hier befohlen ist, keinen Wert es sei denn, es handelt sich um Abschüsse, Minen- oder Bombenwürfe. Fl.-Meldungen sind aber zu Beurteilung, ob Minenverdacht

Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 19954a) — 50000. XII. 41. Din A 4.

vorliegt oder nicht, oft von großer Wichtigkeit, d.h. daß Meldungen schwimmender Flugwachen genauso eingeschätzt werden müssen wie die von Landwachen.

Um Stellungnahme wird gebeten.

-//-

V) Wv. mit Eingang spät. am ~~2. 3. 1944~~ 21. 3. 44

-//-

C

AII

ok q II

121

B. Nr. Gkdos. 1o71 AII 2.Ang. Befehlsstelle, den 21.3. 1944

v. b. m.

20026 21/3 1135

Fernschreibstelle
MDSO
Fs übermittelt an:
1. MDMS 11 45 [illegible]

Vfg.

I. Schreibe
Fernschreiben
Funkspruch
Winkspruch
Kurzbrief

LT Flu~~gwachkommando~~ Kolding

Erledigung B.S.O. Gkdos. 1o71 AII v. 9.2. erbeten.

B.S.O. Gkdos. 1o71 AII 2. Ang.

-//- -//-

II) Zum Vorgang in Gkdos.Reg.

-//- -//-

III) Wv. mit Eingang spät. am 6.4.44

AII A.v.D. B.U.

121

B. Nr. Gkdos. 1o71 AII 2.Ang. Befehlsstelle, den 21.3. 1944

v. b. m.

20026 21/3 1135

Fernschreibstelle
MDSO
Fs übermittelt an:
1. MDAS 11 45 [illegible]

Vfg.

I. Schreibe
Fernschreiben
Funkspruch
Winkspruch
Kurzbrief

LT Flu~~gwachkommando~~ Kolding

Erledigung B.S.O. Gkdos. 1o71 AII v. 9.2. erbeten.

B.S.O. Gkdos. 1o71 AII 2. Ang.

-//- -//-

II) Zum Vorgang in Gkdos.Reg.

-//- -//-

III) Wv. mit Eingang spät. am 6.4.44

AII A.v.D. B.Ü.

Nr. .....

Marinenachrichtendienst

Geheim! **WO** **A. v. D.**

122

+	C	A 1
A 2	A 3	A 4
AS	S	Ing
Spr	F	A 4 a
VO	G	Wbt
JI	W	Strm

Eingegangen 24/3 0600

von LDYK durch

Verzögerungsvermerk

Vfg.: 1. KTB

2. z. d. A. KTB 4. Abt. Ia.

3. Abschrift z. d. A. .....

4. Stichwort .....

5. W. v. .....

6. Vernichten.

Fernschreiben von A LDYK NR 011 23.3.44 1745 =

AN BEFEHLSHABER DER SICHERUNG DER OSTSEE =

-- GEHEIM --- BETR.: DORT. SCHR. 1071 GRUEN V. 9.2.44 .-

DIE BEI FLUKO KDG. EINGEHENDEN EINZELNEN FLUGMELDUNGEN VON

BEOBACHTUNGSSTELLEN DER MARINE WURDEN VERSPAETET, ERST NACH

2 - 12 STUNDEN DURCHGEGEBEN. DER MARINE WURDE MITGETEILT,

DASS DIE SE MELDUNGEN SOFORT WEITER GEGEBEN WERDEN MUESSTEN

DA SIE SONST FUER DIE KLAERUNG DER LUFTLAGE WERTLOS SIND .

SONDERMELDUNGEN DAGEGEN NICHT =

23./ LN FLUGM. RGT. 101 BR. B. NR . 243/44 GEH. ++

21000-3.43 Compacta,

4.Sicherungsflottille
B.Nr. G 1381/44

Geheim!

den 15. März 1944

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
- B.S.O. -
Kopenhagen

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
Statistik.

Vorgang: B.S.O. GKdos 7939 vom 14.11.1943.

3 Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille für die Zeit vom 1.3. - 15.3.1944 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt.

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit vom 1.3.-15.3.1944 wird gleichzeitig vorgelegt.

M. Meyer.

Vs. 409 Strm. von Aitzen HOAK 4310
Vs. 410 Ob.Strm. Wegner HOAL 4311
Vs. 411 Ob.Strm.Mt. Bott HOAM 4312
Vs. 412 Strm.Mt. Burmeister HOAN 4313
Vs. 413 Strm.Mt. Reuter HOAO 4314
Vs. 414 Ob.Strm. Güttges HOAP 4315
Vs. 415 Strm.Mt. Klugel HOAR 4317
Vs. 416 Strm.Mt. Jakobs HOAS 4318
Vs. 417 Strm.Mt. Lass HOAT 4319
Vs. 418 Strm.Mt. Schilling,E, HOAW 4322
Vs. 419 Strm.Mt. Möhlenbeck HOAX 4323
Vs. 420 Strm.Mt. Linse HOAY 4324
V s. 421 Strm.Mt. Schilling,R. HOAZ 4325
Vs. 422 Strm.Mt. Drüsemeier HOBA 4326
Vs. 423 Strm.Mt. Biedermann HOBC 4327
Vs. 424 Strm.Mt. Eder HOAQ 4316
Vs. 425 Ob.Strm. Junge HOAU 4320
Vs. 426 Ob.Strm. Fleischer HOAV 4321

Geheim!

124

K r i e g s t a g e b u c h

der

4. S i c h e r u n g s f l o t t i l l e

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Begonnen: 1.3.1944
Beendet: 15.3.1944

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flagge:
Vs. 401	Ob.Strm.	Sehser	HOAC	4302
Vs. 402	Ob.Strm.	Hagemann	HOAD	4303
Vs. 403	Ob.Strm.	Wiedrich	HOAE	4304
Vs. 404	Strm.Mt.	Fries	HOAF	4305
Vs. 405	Ob.Strm.	Nagel	HOAG	4306
Vs. 406	Ob.Strm.	Thorborg	HOAH	4307
Vs. 407	Ob.Strm.	Ellinghaus	HOAT	4308
Vs. 408	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
Vs. 409	Strm.	von Litzen	HOAK	4310
Vs. 410	Ob.Strm.	Wagner	HOAL	4311
Vs. 411	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
Vs. 412	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
Vs. 414	Ob.Strm.	Güttges	HOAP	4315
Vs. 415	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416	Strm.Mt.	Jakobs	HOAS	4318
Vs. 417	Stm.Mt.	Lass	HOAT	4319
Vs. 418	Strm.Mt.	Schilling,E,	HOAW	4322
Vs. 419	Strm.Mt.	Mühlenbeck	HOAX	4325
Vs. 420	Strm.Mt.	Linse	HOAY	4324
V s. 421	Strm.Mt.	Schilling,R.	HOAZ	4325
Vs. 422	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
Vs. 423	Strm.Mt.	Biedermann	HOBC	4327
Vs. 424	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
Vs. 425	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
Vs. 426	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
06.30	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 4-10, Weg 26, Ziff. 1-2 Suchaufgabe begonnen.
07.30	Fredericia	Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
	Apenrade	Fernmündlich von UAK Apenrade, Korv.Kpt. List: Erbitten Geleit am 2.3. um 12.00 Uhr ab Position2 Weg 26 bis Sonderburg für Dampfer "Acheron" und U. 1273.
	Zur Geleitaufnahme wird angesetzt: Vs. 401 mit SSG und GBT von Weg 26, Ziff. 2 bis Sonderburg.	
07.30	Fredericia	Vs. 424 mit SSG Weg 25 Ziff. 21-10 Suchaufgabe begonnen.
08.30		Vs. 407 und Vs. 409 mit 2 SSG Weg 25 b Ziff. 1-3, Weg 25 c Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
09.50	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
11.00	Fredericia	Vs. 407 und Vs. 409 melden durch Funkspruch an Flottille: Wegen Wetterlage Gerät ein. Schleppen deutschen Motorschoner " Hebe" Heimathafen Hamburg, im havarierten Zustand nach Horsens ein.
11.30	Apenrade	Fernmündlich von U.A.K. Apenrade, Korv.Kpt. List: Erbitten Sperrung Weg 26, Pos. Ziff. 1 bis Sonderburg und Apenrade vom 1.3. zum 2.3. und vom 2.3. zum 3.3. in der Zeit von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr. Vom B.S.O. wird die Sperrung fernschriftlich bestätigt.
12.55	Fredericia	B.S.O. gibt Ankerplatz Cäsar frei.
13.30		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.45		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
16.00		Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
	Kolding	Dampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
16.30	Gravenstein	Dampfer "Askania" mit 993 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
19.00	Fredericia	Vs. 417 sperrt Weg 26 Pos. Ziff. 1 nach Westen.
		Besetzte Nachtpositionen:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,M,U,W,X. Für Dampfer "Clara Clausen" und "Jytte Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Strib: 18.30 - 22.00 Uhr Damgaard: 18.30 - 22.00 Uhr Börup: 18.30 - 22.00 Uhr Klippehage: 18.30 - 22.00 Uhr Fänö: 17.30 - 22.00 Uhr und: 05.30 - 07.00 Uhr Assens: 17.30 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg 17.30 - 21.00 Uhr Augustenhof: 18.00 - 22.00 Uhr Taksensand: 18.00 - 24.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 01.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 23.00 Uhr Kolding 05.30 - 07.00 Uhr
2.3.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00		Wegsperrung Weg 26 Ziff. 1-2 von Vs. 417 freigegeben.
06.50		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 28-12 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 424 mit SSG Weg 25, Ziff. 14-21 Suchaufgabe begonnen.
11.45	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.10	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 26 Ziff. 2-5 und zurück Suchaufgabe begonnen. Geleit Dampfer "Acheron" und " U. 1273" Weg 26 Ziff.2 nach Sonderburg aufgenommen.
12.30		Dampfer "Ida Clausen" mit 109 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
13.40		Vs. 426 mit Vs. 422 im Schlepp zur Reparatur nach Veyle ausgelaufen.
14.12	Sonderburg	Vs. 401 Geleit Dampfer " Ackeron" und " U 1273" beendet.
14.15	Fredericia	Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
17.30		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
	Sonderburg	Vs. 417 mit Vs. 414 im Schlepp zur Reparatur nach Flensburg ausgelaufen.
		18.10 Uhr

126

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.10	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
19.00		Vs. 401 sperrt Weg 26, Ziff. 1 nach Westen.
20.30	Veyle	Vs. 426 mit Vs. 422 im Schlepp eingelaufen. Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,G,M,O,U,W.
		Für Dampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 18.30 - 21.00 Uhr Damgaard: 18.30 - 21.00 Uhr Börup: 18.30 - 21.00 Uhr Klippehage: 18.30 - 21.00 Uhr Fänö: 18.30 - 21.00 Uhr
23.00	Flensburg	Vs. 417 mit Vs. 414 im Schlepp eingelaufen.
		M. Meyer
31.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00		Wegsperrung Weg 26, Ziff. 1-2 von Vs. 401 freigegeben.
06.45		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 26, Ziff. 1-2 und zurück, Weg 26, Ziff. 2-6 und Weg 25, Ziff. 1-4 Suchaufgabe begonnen.
06.50		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 12-1 Suchaufgabe begonnen.
09.30		Vs. 424 mit SSG Weg 25, Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
11.29		Luftgefahr.
11.45	Lersig	Küwa meldet fernmündlich an Flottille: Motorengeräusch in südlicher Richtung, mehrere schwere Detonationen im Süden. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
11.50	Weg 25, Ziff. 7	Vs. 406 meldet durch Funksprech an Flottille: Viele Flugzeuge inRichtung SO, hoch. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
12.00	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 450 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 26, Ziff. 2 nach Sonderburg Geleit U. 805 und U 241 aufgenommen.
		12.26 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.26		Luftgefahr beendet. Fluko Kolding meldet fernmündlich: Einflüge in das nördliche Reichsgebiet ohne Berührung unseres Gebietes.
12.50	Fredericia	Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 25-12 Suchaufgabe begonnen.
14.10	Sonderburg	Vs. 401 mit Geleit U. 805 und U. 241 eingelaufen.
15.20		Vs. 406 zur Kohlenübernahme nach Flensburg ausgelaufen.
15.35		Vs. 401 zur weiteren Suchaufgabe ausgelaufen.
16.30	Fredericia	Dampfer "Carl Clausen" mit 144 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.40		Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
16.50		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
17.40	Flensburg	Vs. 406 eingelaufen.
18.45	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,I,L,M,O,P,W. Für Dampfer "Balder", "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 18.30 - 21.00 Uhr Assens: 18.30 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.30 - 21.00 Uhr Augustenhof: 18.30 - 23.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 24.00 Uhr Kolding: 18.30 - 20.00 Uhr M. Meyer.
4.3.1944	Kopenhagen	Adm. Dän. Lagezimmer an Flottille: 03.43 S.B.Warnung für Kleinen Belt.
03.49	Fredericia	Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
04.34	Kopenhagen	Adm. Dän. Lagezimmer an Flottille: S-B. Warnung aufgehoben.
04.40	Fredericia	Leuchtfeuer im Kleinen Belt mit einer Stunde Verlängerung wieder gezündet.
		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 12-25 Suchaufgabe begonnen.
		07.00 Uhr

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

127

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.00	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
07.00	Fredericia	Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 12-10 Weg 26, Ziff. 1-2 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
09.50	Fredericia	Vs. 407 und Vs 409 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
13.10		Vs. 401 Suchaufgabe beendet und eingelaufen.
15.30		Dampfer " Ida Clausen" mit 115 To. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
16.30	Gravenstein	Dampfer "Askania" mit 959 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16:35	Fredericia	Vs. 407 und Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
17.20		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,G,I,P,U,Q,V,W.
		Für Dampfer "Carl Clausen" und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 03.00 - 05.00 Uhr Damgaard: 03.00 - 05.00 Uhr Börup: 03.00 - 05.00 Uhr Klippehage: 03.00 - 05.00 Uhr Fänö: 18.30 - 04.00 Uhr Assens: 18.30 - 04.00 Uhr Tvinsbjäg: 18.30 - 04.00 Uhr Augustenhof: 18.30 - 04.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 21.00 - 03.00 Uhr Kolding: 19.00 - 21.00 Uhr
		M. Meyer.
5.3.1944.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.00	Flensburg	Vs. 406 nach Kohlenübernahme ausgelaufen.
07.30	Fredericia	Vs. 407 und Vs. 409 mit 2 SSG Weg 26, Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen
	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
08.00	Fredericia	Vs. 424 mit SSG Weg 25, Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
08.15		Vs. 410 mit SSG Weg 25 f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
09.55	Sonderburg	Vs. 406 zur Übernahme eines Aggregats eingelaufen.

11.10 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.10		
13.10		Vs. 406 zur Suchaufgabe ausgelaufen.
15.30	Fredericia	Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 1-10 Suchaufgabe begonnen.
16.15		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
16.30	Kolding	Dampfer "Carl Clausen" mit 116 To. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		Dampfer "Helgoland" mit 405 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
16.30	Fredericia	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
17.05		Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
17.55		Vs. 407 und Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,I,O,U,Q,M.
		Für Dampfer "Carl Clausen" , "Helene" und "Helgoland" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö: 18.30 - 20.00 Uhr Kolding: 18.30 - 20.00 Uhr Augustenhof: 19.00 - 23.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 24.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 01.00 Uhr Assens: 18.30 - 21.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.30 - 21.00 Uhr
		M. Mayer
6.3.1944	Fredericia	
07.00	Sonderburg Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
		Vs. 417 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
07.30		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 10-1 und zurück Suchaufgabe begonnen.
09.45		Vs. 407 mit SSG Weg 25 Ziff. 10-21 Suchaufgabe begonnen.
11.30		Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 12-25 Suchaufgabe begonnen.
11.49		Von Fluko Kolding: Luftgefahr. Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
11.55		Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine besonderen Beobachtungen.
		Fluko Kolding meldet Einflüge in das nördliche Reichsgebiet ohne Berührung des Kl. Belt.
		13.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.00		Vs. 410 Suchaufgabe wegen Nebel bei Ziff. 18 abgebrochen.
14.30	Sonderburg	Vs. 425 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
	Fredericia	Vs. 407 Suchaufgabe beendet.
17.47		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,I,M,N,U,V.
		Für Dampfer "Habicht" , "Balder" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö: 18.30 - 20.00 Uhr Assens: 18.30 - 20.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.30 - 20.00 Uhr Augustenhof: 24.00 - 03.00 Uhr Taksensand: 22.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs: 21.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 23.00 - 03.00 Uhr
20.52		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
20.59		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
21.07		Von Fluko Kolding: Fliegeralarm f.d. südlich. Teil.
21.10	Position Uli	Vs. 406 meldet durch Funksprech an Flottille: Flugzeuggeräusche sehr hoch.
		Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
	Lersig	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: 1 Flugzeug in grosser Höhe von W. nach O. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
	Taksensand	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: 1 Flugzeug von West nach Süd landeinwärts sehr hoch. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.45	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
21.50		Durchflug einiger Maschinen im südlichen Teil des Kl. Belts. Kein Minenverdacht. Fernschreiben an B.S.O. Von 20.52 - 21.45 Luftgefahr. Position U, Kiwa Lersig und Taksensand melden einzelne Flugzeuge in grosser Höhe v. West nach Ost. Minenabwürfe nicht beobachtet. Fluko Kolding verneint Minenverdacht im Kl. Belt.
21.50	Fredericia	Leuchtfeuer im Kleinen Belt mit 1 Stunde Verlängerung wieder gezündet.
22.00	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 401 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		23.50 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.50	Fredericia	B.S.O. sperrt: Weg 25 Ziff. 1-14 Weg 26 Ziff. 1-5 B.S.O. gibt frei: Weg 34, Ziff. 3-4 Es werden zur Suchfahrt angesetzt: 1.Gruppe : Vs. 401 und Vs. 406 mit 2 SSG und 2 GBT Weg 25 Ziff. 10-2 und zurück. 2.Gruppe: Vs. 407 und Vs. 410 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 14-10 und zurück. 3.Gruppe: Vs. 409 mit SSG Weg 26, Ziff. 1-5 und zurück. 4. Gruppe: Vs. 411 mit KKG Weg 25, Ziff. 14-2, Ankerplatz D. Weg 45, Ziff. 19-18 und Weg 45 b, Ziff. 15-17. M. Mayer.
7.3.1944		
00.25	Fredericia	B.S.O. sperrt Weg 1 , Ziff. 1-11. Weg 8 , Ziff. 1-8 Weg 9 , Ziff. 1-6 Weg 25, Ziff. 1-2
01.50		B.S.O. gibt frei Weg 26, Ziff. 1-5
3. 08.15		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
09.20		Vs. 411 mit KKG Weg 25, Ziff. 14-2, Weg 45 Ziff. 19-18, Weg 45 b, Ziff. 15-17 und zurück. Ankerplatz D, Suchaufgabe begonnen.
09.50		Vs. 401 und Vs. 406 mit 2 SSG und 2 GBT Weg 25, Ziff. 10-2 und zurück Suchaufgabe begonnen.
10.30		Vs. 409 mit SSG Weg 26, Ziff. 1-2 und zurück Suchaufgabe begonnen.
13.50		Vs. 407 und Vs. 410 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 14-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
15.25		B.S.O. gibt frei: Weg 1, Ziff. 1-11 Weg 25, Ziff. 1-2 Weg 8 , Ziff. 1-8
15.30		Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
16.15		B.S.O. gibt frei: Weg 9, Ziff. 1-6.
17.25		Vs. 407 und Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
19.30		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
19.35		Vs. 401 und Vs. 406 Suchaufgabe beendet. Fernschriftlich an B.S.O.: Weg 25, Ziff. 2-14 beiderseits einmal abgesucht

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.15		B.S.O. gibt frei: Weg 25, Ziff. 2-14 Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,N,L,O,P, U,Q,V. Für Dampfer "Habicht", "Balder" und "Helene" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 18.30 - 20.00 Uhr u. 02.00 - 04.00 Uhr Kolding: 18.30 - 20.00 Uhr u. 23.00 - 03.00 Uhr Augustenhof: 19.00 - 23.00 Uhr u. 01.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 24.00 Uhr u. 02.00 - 03.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 01.00 Uhr u. 02.00 - 04.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 -001.00 Uhr u. 03.00 - 05.00 Uhr Assens: 18.30 - 21.00 Uhr u. 02.00 - 04.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.30 - 21.00 Uhr u. 02.00 - 04.00 Uhr M. Mayer.
3.3.1944	Fredericia	Adm. Dän. Lagezimmer gibt fernmündlich: 02.30 Uhr S.B. Warnung für Kleinen Belt. Luftgefahr.
02.35		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
03.05		Die Boote auf den besetzten Positionen melden k.b. Beobachtungen. Adm. Dän. Lagezimmer gibt fernmündlich: Luftgefahr beendet, Feuer im Kleinen Belt können wieder gezündet werden.
03.10		Leuchtfeuer im Kleinen Belt mit 1 Stunde Verlängerung wieder gezündet.
07.15		Vs. 407 und Vs. 410 mit 2 SSG Weg 25, Ziff. 14 - 10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 409 und Vs. 411 mit SSG und KKG Weg 26, Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 424 mit SSG Weg 25 b , Ziff. 1-3 und zurück, Weg 25c, Ziff. 1-3 und zurück begonnen.
08.00	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
		10.20 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.20	Fredericia	Vs. 401 und Vs. 406 mit 2 SSG und 2 GBT Weg 25, Ziff. 10-2 und zurück Suchaufgabe begonnen.
11.00	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
11.45	Kolding	Dampfer "Askania" mit 401 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
12.30	Fredericia	Vs. 407 und Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
14.30	Kolding	Dampfer "Heimdal" mit 125 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
16.45	Fredericia	B.S.O. gibt frei: Ankerplatz Anton.
16.50		Vs. 401 und Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
17.50		Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
18.30		Vs. 409 und Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: Ziff. 29, D, E, F, M, N, O, P, U, V, W, X.
21.00	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit 670 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		M. Meyer.
9.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.05		Vs. 407 mit SSG Weg 25, Ziff. 14-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.20		Vs. 409 und Vs. 411 mit SSG und KKG Weg 25 Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
08.30		Vs. 461 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 10-2 Weg 26, Ziff. 5-2 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
08.40		Vs. 424, Vs. 408 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 29-32 und zurück Suchaufgabe begonnen.
08.55		Vs. 424 SSG unklar, wird mit Bordmitteln repariert.
09.00		Vs. 407 mit SSG Weg 25, Ziff. 14-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
09.15		Dampfer "Ida Clausen" mit 111 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
12.00	Gravenstein	Dampfer " "Helgoland" mit 974 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
		13.28 Uhr

130

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.28	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
13.30	Lersig	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: 1 Flugzeug, hoch, unbekannt von Osten über Fahrwasser gekreist und nach Osten abgeflogen.
14.05	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr vorbei. Einflüge in das nördliche Reichsgebiet ohne Berührung des Kl. Belt.
14.30	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
15.00	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 515 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.04	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.15		Vs. 409 und Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
15.40		Vs. 407 Suchaufgabe beendet.
16.00		Vs. 424 meldet Reparatur des SSG beendet.
16.20		Besetzte Nachtpositionen: D.E.F.G.H.N.O.U.V.W.
23.20		B.S.C. gibt frei: Weg 34, Ziff. 3-4.
		M. Mayer.
10.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 10-2 Weg 26, Ziff. 5-2 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
06.30		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-32 Weg 27, Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 407 und Vs. 409 mit 2 SSG, Vs. 411 mit GBT, Weg 25, Ziff. 14-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
08.50		Vs. 406 Aggregat ausgefallen bei Ziff. 28, zur Reparatur zurück nach Fredericia.
09.00		Vs. 424 mit SSG Weg 25, Ziff. 29-14 Suchaufgabe begonnen.
09.30		Vs. 410 mit SSG Weg 26, Ziff. 1-Apenrade und zurück Suchaufgabe begonnen.
10.05		Vs. 406 eingelaufen.
11.10		Vs. 406 zur Übernahme eines neuen Aggregates nach Sonderburg ausgelaufen.
12.00		Dampfer " Carl Clausen" mit 162 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
12.48	Sonderburg	Vs. 401 eingelaufen zur Aufnahme Geleit Tankdampfer " Middelgrund" von Sonderburg nach Apenrade.

14.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.30	Fredericia	Vs. 407 und Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
14.38		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
14.40	Sonderburg	Vs. 401 mit SSG und GBT Geleit Tankdampfer "Mittelgrund" aufgenommen.
16.30		Vs. 406 eingelaufen.
16.50	Fredericia	Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
17.30		Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
		Vs. 401 Geleit Tankdampfer "Mittelgrund" vor Apenrade beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D, E, G, H, L, N, O, P, U, V, W.
		Für Dampfer " Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö: 22.00 - 02.00 Uhr Assens: 21.00 - 01.00 Uhr Tvinsbjärg: 21.00 - 01.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 24.00 Uhr Taksensand: 18.30 - 23.00 Uhr Skjoldnäs: 18.30 - 22.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 23.00 Uhr Strib: 23.00 - 01.00 Uhr Damgaard: 23.00 - 01.00 Uhr Börup: 23.00 - 01.00 Uhr Klippehage: 23.00 - 01.00 Uhr
		M. Meyer.
11.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
09.30		Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 10-12a, Weg 25f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
		Die weiteren für heute angesetzten Suchaufgaben konnten wegen schlechter Wetterlage nicht begonnen werden.
09.35		Dampfer "Clara Clausen" mit 121 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
10.20		Vs. 407 zur Übernahme nach Aarhus ausgelaufen.
11.10	Sonderburg	Vs. 401 und Vs. 406 zur Hilfeleistung VP 808 nach Sonderburger Bucht, Wester Haken ausgelaufen.
11.50		Vs. 401 und Vs. 406 bei VP 808 eingetroffen.
12.00	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 112 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		13.15 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.15	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
14.20	Fredericia	Vs. 401 und Vs. 406 melden durch Funksprech an Flottille: Abschleppversuche VP. 808 bisher ohne Erfolg.
14.30		Vs. 401 meldet durch Funksprech an Flottille: Bin entlassen. Marsch nach Flensburg zur Kohlenübernahme angetreten.
15.20		Vs. 406 meldet durch Funksprech an Flottille: Abschleppversuche ohne Erfolg abgebrochen. Nur Suchaufgabe entlassen.
16.05		B.S.O. wurde von der Flottille fernmündlich verständigt.
	Kopenhagen	Fernmündlicher Befehl vom B.S.O. Lagezimmer: Haka Sonderburg benachrichtigt Bergungsgruppe Kiel zum Abschleppen des VP. 808.
	Fredericia	Der Befehl wurde sofort an Haka Sonderburg fernmündlich weitergegeben.
16.10	Fredericia	Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 26, Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
17.35		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
18.00	Flensburg	Vs. 401 eingelaufen.
	Fredericia	Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,O,U,W, Weg 25 e Ziff. 5.
		Für Dampfer "Ida Clausen" , "Carl Clausen" und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 22.00 - 01.00 Uhr Damgaard: 22.00 - 01.00 Uhr Börup: 22.00 - 01.00 Uhr Klippehage: 22.00 - 01.00 Uhr Fänö: 22.00 - 01.00 Uhr Assens: 20.00 - 24.00 Uhr Tvinsbjärg: 20.00 - 24.00 Uhr Augustenhof: 19.00 - 24.00 Uhr Taksensand: 18.30 - 24.00 Uhr Skjoldnäs: 18.30 - 01.00 Uhr Tranerort: 18.30 - 23.00 Uhr
21.16	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr 15.
21.22		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
21.55		Von Fluko Kolding: Luftgefahr vorbei. Einflug von Störflugzeugen in das nördliche Reichsgebiet ohne Berührung des Kl. Belt.
22.05		Leuchtfeuer im Kleinen Belt mit 1 Stunde Verlängerung wieder gezündet.
23.59		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.3.1944		
00.04	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr vorbei. Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30	Gravenstein	Dampfer "Helgoland" mit 921 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
07.10	Fredericia	Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 10-28 Suchaufgabe begonnen. Vs. 424 mit SSG, Vs. 1243 mit GBT Weg 25 Ziff. 25-17 Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 407 Anker auf. Beim Anwerfen des Motors Zylinderring gerissen. Die Reparatur kann mit Bordmitteln nicht ausgeführt werden. Schlepperhilfe erbeten.
08.05	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Esbjerg ausgelaufen.
09.30	Fredericia	Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 12a - 2 u. zurück bis Ziff. 4 Suchaufgabe begonnen.
09.50		Vs. 409 und Vs. 411 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
10.00		Vs. 411 mit GBT nach Weg 25e, Ziff. 3 zum Einschleppen Vs. 407 beordert.
11.00	Kolding	Dampfer "Kattsund" mit 205 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.20	Flensburg	Vs. 401 nach Kohlenübernahme mit Vs. 414 im Schlepp ausgelaufen.
13.00	Aarhus	Dampfer " Lindenau" mit 300 t. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
13.25	Fredericia	Vs. 411 mit Vs. 407 Schleppverbindung hergestellt, und nach Aarhus zur Reparatur in Marsch gesetzt.
14.30	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
14.45	Sonderburg	Vs. 401 und Vs. 414 eingelaufen.
15.30	Fredericia	Dampfer "Carl Clausen" mit 147 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
15.45		Vs. 424 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
16.20	Sonderburg	Vs. 401 zur Suchaufgabe Weg 26, Ziff. 5-1 ausgelaufen.
17.30	Fredericia	Vs 44409 Suchaufgabe beendet. Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
17.50		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
19.00	Aarhus	Vs. 411 mit Vs. 407 eingelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: A,C,D,E,F,G,I,M,U,W.
		Für Dampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Strib: 00.00 - 03.00 Uhr Damgaard: 00.00 - 03.00 Uhr Börup: 00.00 - 03.00 Uhr Klippehage: 00.00 - 03.00 Uhr Fänö: 23.00 - 03.00 Uhr Assens: 18.30 - 20.00 Uhr Tvinsbjärg: 18.30 - 20.00 Uhr Augustenhof: 18.30 - 22.00 Uhr Taksensand: 18.30 - 23.00 Uhr Skjoldnäs: 19.00 - 24.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 24.00 Uhr M. Mayer.
13.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.05		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 10-2 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.10		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-32, Weg 27, Ziff. 3-1 Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 424 mit SSG, Vs. 1243 mit GBT Weg 25, Ziff. 17-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 2-14 und zurück Suchaufgabe begonnen.
09.00		Vs. 410 Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 5 wegen schlechter Wetterlage abgebrochen.
09.15		Vs. 401 Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 5 wegen schlechter Wetterlage abgebrochen.
09.50	Fredericia	Vs. 424 und Vs. 1243 Suchaufgabe weg 25, Ziff. 10 wegen schlechter Wetterlage abgebrochen. Geleitaufnahme wegen Wetterlage und unklarem Gerät nicht möglich.
10.15		Vs. 409 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 32-25 Suchaufgabe begonnen.
13.20		Vs. 409 Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 30 wegen schlechter Wetterlage abgebrochen.
13.50		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
14.00	Assens	Vs. 424 und Vs. 1243 wegen Wetterlage eingelaufen.
15.00	Aarhus	Dampfer "Wiedau" mit 753 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,G,M,U,R,W. Weg 27, Ziff. 3.
		M. Mayer. 14.3.1944

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
05.45		Vs. 401 Position 5 verlassen zur Geleitaufnahme nach Apenrade Ansteuerungstonne .
07.00		Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 12-25 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Kolding	Dampfer "Askania" mit 401 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
09.15	Fredericia	Vs. 401 Geleit Dampfer "Mittelgrund" von Apenrade nach Sonderburg aufgenommen.
09.30		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 27, Ziff. 1-5, Weg 25 , Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
10.05		Vs. 409 mit SSG Weg 25, Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
12.00	Sonderburg	Vs. 401 mit Dampfer " Mittelgrund" Geleit beendet.
15.40		Vs. 401 zur Suchfahrt Weg 25, Ziff. 2-10 ausgelaufen.
15.55	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
16.00		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
16.30	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 500 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.35	Fredericia	Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: Ziff. 25, D,E,F,G,M, N,O,P,U,V.
15.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.45		Vs. 401 Anker auf zur Übernahme Geleit Dampfer "Wullenweber" und 1 U-Boot vor Apenrade.
07.10		Vs. 409 mit SSG, Vs. 408 mit GBT, Weg 26 Ziff. 1-2, Weg nach Apenrade und Weg 26 Ziff. 2-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.50		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg von Apenrade nach Weg 26, Ziff. 2-5 Geleit Dampfer "Wullenweber" und 1 U.-Boot aufgenommen.
08.00		Vs. 424 mit SSG, Vs. 1243 mit GBT Weg 25 Ziff. 15-21, Weg 25 a Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-32, Weg 27 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.

08.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08.00	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
09.20	Fredericia	B.S.O. sperrt: Weg 1 Ziff. 5-11.
10.35		Vs. 401 Geleit Dampfer "Wullenweber" und 1 U-Boot vor Sonderburg beendet.
10.45	Sonderburg	Vs. 401 zur Wasserübernahme eingelaufen.
10.50	Fredericia	Vs. 409 Weg 26, Ziff. 2 Aggregat ausgefallen. Marsch nach Sonderburg zur Reperatur.
11.30		Vs. 425 mit SSG Weg 26 Ziff. 5-1, Weg 25 Ziff. 10- 12 a und Weg. 25, Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
11.45	Sonderburg	Vs. 409 und Vs. 408 eingelaufen.
13.45		Vs. 401 zur Suchaufgabe Weg 25, Ziff. 2-10 ausgelaufen.
15.30	Gravenstein	Dampfer "Helgoland" mit 776 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.00	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
		Dampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
20.00	Fredericia	Dampfer " Ida Clausen" mit 105 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,I,L,O,U,Q,W. Weg 27 Ziff. 1.
		Für Dampfer " Clara Clausen " , "Ida Clausen' und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:

Strib:	19.30 - 21.00 Uhr
Damgaard:	19.30 - 21.00 Uhr
Börup:	19.30 - 21.00 Uhr
Klippehage:	19.30 - 21.00 Uhr
Fänö:	19.00 - 23.00 Uhr
Assens:	19.00 - 23.00 Uhr
Tvinsbjärg:	19.00 - 23.00 Uhr
Augustenhof:	19.00 - 01.00 Uhr
Taksensand:	19.00 - 03.00 Uhr
Skjoldnäs:	20.00 - 03.00 Uhr
Trauerort:	19.00 - 03.00 Uhr

Befehlshaber der [illegible]
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 3242 A II

, den 23. 3. 1944

Geheim!

Vfg.

Gefertigt 21.3.
Gelesen
Zlb R. 25/3

1.) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,
Berlin W 35.

-2- Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Vny.-Fl.
für die Zeit vom 1.3. bis 15.3.44

mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) ~~Anlage~~ 1 Ausfertigung mit Abschnitt Maschine 24.3.

-//- -//-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Vny.-Fl.

C A II

4.Sicherungsflottille **Geheim!** , den 30. März 1944

B.Nr. 17.00/44

B.S.O. Eingang: 3.4.44 4425 Anl. 5

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
- B.S.O. -

K o p e n h a g e n

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Betrifft: Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
Statistik.

Vorgang : B.S.O. GKdos 7939 vom 14.11.1943.

3 Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 16.3. - 31.3.1944 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt.

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit vom 16.3. - 31.3.1944 wird gleichzeitig vorgelegt.

Vermerk:
Anlage über versorgte Stelle an PSa. zugeben.

Ltr. Abt. Kdr.
Kpt.z.S.

Vs. 408	Stm.Mt.	Hewes	HGAJ	4308
Vs. 409	Stm.	von Kitzen	HGAK	4310
Vs. 410	Ob.Stm.	Wagner	HGAL	4311
Vs. 411	Ob.Stm.Mt.	Bott	HGAM	4312
Vs. 412	Stm.Mt.	Dumbleton	HGAN	4313
Vs. 413	Stm.Mt.	Reuter	HGAO	4314
Vs. 414	Ob.Stm.	Göttgen	HGAP	4315
Vs. 415	Stm.Mt.	Flügel	HGAR	4317
Vs. 416	Stm.Mt.	Jakobs	HGAS	4318
Vs. 417	Stm.Mt.	Loap	HGAT	4319
Vs. 418	Stm.Mt.	Schilling.H	HGAU	4322
Vs. 419	Stm.Mt.	Mühlenbeck	HGAX	4325
Vs. 420	Stm.Mt.	Länge	HGAY	4324
Vs. 421	Stm.Mt.	Schilling.K	HGAZ	4325
Vs. 422	Stm.Mt.	Driesmeier	HGBA	4326
Vs. 423	Stm.Mt.	Biedermann	HGBC	4327
V s. 424	Stm.Mt.	Ader	HGBQ	4326
Vs. 425	Ob.Stm.	Junge	HGBT	4329
Vs. 426	Ob.Stm.	Fleischer	HGBV	4332

137

Geheim!

Kriegstagebuch der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt. Bottger

Begonnen: 26.3.1944
Beendet : 31.3.1944

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Kennung:	Platz:
Vs. 401	Ob.Stm.	Schoof	UGNG	4302
Vs. 402	Ob.Stm.	Hagemann	UGND	4303
Vs. 403	Ob.Stm.	Diedrich	UGNF	4304
Vs. 404	Stm.Mt.	Fries	UGNF	4305
Vs. 405	Ob.Stm.	Nagel	UGNG	4306
Vs. 406	Ob.Stm.	Thorborg	UGNH	4307
Vs. 407	Ob.Stm.	Illinghaus	UGNI	4308
Vs. 408	Stm.Mt.	Lewes	UGNJ	4309
Vs. 409	Stm.	von Ditten	UGNK	4310
Vs. 410	Ob.Stm.	Wagner	UGNL	4311
Vs. 411	Ob.Stm.Mt.	Bott	UGNM	4312
Vs. 412	Stm.Mt.	Burmeister	UGNN	4313
Vs. 413	Stm.Mt.	Reuter	UGNO	4314
Vs. 414	Ob.Stm.	Göttgen	UGNP	4315
Vs. 415	Stm.Mt.	Flügel	UGNR	4317
Vs. 416	Stm.Mt.	Jakobs	UGNS	4318
Vs. 417	Stm.Mt.	Loos	UGNT	4319
Vs. 418	Stm.Mt.	Schilling.H	UGNV	4322
Vs. 419	Stm.Mt.	Mühlenbeck	UGNX	4325
Vs. 420	Stm.Mt.	Linse	UGNY	4324
Vs. 421	Stm.Mt.	Schilling.K	UGNZ	4325
Vs. 422	Stm.Mt.	Dröscher	UGDA	4326
Vs. 423	Stm.Mt.	Biedermann	UGDC	4327
Vs. 424	Stm.Mt.	Eder	UGNQ	4316
Vs. 425	Ob.Stm.	Junge	UGNZ	4320
Vs. 426	Ob.Stm.	Fleischer	UGNV	4321

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.10		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 27, Ziff. 1-5, Weg 25 Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
06.45		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-2 und zurück bis Ziff. 17 Suchaufgabe begonnen.
07.15		Vs. 416 mit GBT Weg 25, Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
08.10		Vs. 410 zur Maschinenprobe ausgelaufen.
08.15		Vs. 424 mit SSG, Vs. 1243 mit GBT Weg 25 Ziff. 21-28 , Weg 25 b Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
09.15		Vs. 410 eingelaufen.
11.50	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 490 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.00	Fredericia	Vs. 426 mit KFRG Weg 26, Ziff. 5-1- Weg 25, Ziff. 10 - 12 Suchaufgabe begonnen.
13.10		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25, Ziff. 1 - Veyle Suchaufgabe begonnen.
13.40		Vs. 406 Suchaufgabe beendet und eingelaufen.
16.30		Vs. 424 mit SSG Weg 25 b Ziff. 3 wegen Kabelbruch Gerät ein.
16.40		Vs. 416 Gerät ein und Position U geankert.
17.35	Fredericia	Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
18.25		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
18.50		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
18.55	Kiel	1. Sicherungsflottille meldet Geleit an für Dampfer "Dania" am 17.3. um 06.30 Uhr von Weg 25, Ziff. 6-Kalding.
	Es wurden für Geleit angesetzt: Vs. 426 mit SSG, Vs. 408 mit GBT.	
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,I,M,O,W,U, Ziffer 25 Weg 25b Ziff. 3.
		Für Dampfer "Carl Clausen" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:

Strib:	20.00	- 22.00 Uhr
u.	04.00	- 05.30 Uhr
Damgaard:	20.00	- 22.00 Uhr
u.	04.00	- 05.30 Uhr
Bürup:	20.00	- 22.00 Uhr
u.	04.00	- 05.30 Uhr
Klippehage:	20.00	- 22.00 Uhr
u.	04.00	- 05.30 Uhr
Fünö:	20.00	- 05.00 Uhr
Assens:	20.00	- 05.00 Uhr
Tvinsbjärg:	19.00	- 05.00 Uhr
Augustenhof:	19.00	- 05.00 Uhr
Taksensand:	19.00	- 03.00 Uhr

Skioldnäs:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Skjoldnäs: 19.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 04.00 Uhr
20.25	Fredericia	Dampfer "Carl Clausen" mit 147 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
20.30		Vs. 426 Anker auf zur Position "Richard".
		M. Ruhfus.
17.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
05.45		Vs. 426 Position "Richard" geankert.
05.50		Vs. 408 Position "Richard" geankert.
06.00		Ausfall der Fernsprech- und Fernschreibverbindungen gem. B.S.O. Fs. 18673 A IV vom 15.3.1944.
		Nachrichtenübermittlung zwischen Dienststellen am Ort wird durch Läufer aufrechterhalten. Funkverkehr über Vs. 406 als Zwischenübermittler (Weg 25 Ziff. 32 auf Suchfahrt) an M.N.O. Aarhus.
06.15	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 17-25 Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 408 u. Vs. 426 Gerät aus.
08.00		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 v. Veyle bis Ziff. 1 , Weg 25a, Ziff. 1 - Horsens Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 401 zur Kohlenübernahme eingelaufen.
09.20		Vs. 426 und Vs. 408 Weg 25, Ziff. 6 Geleit für Dampfer "Dania" nach Kolding aufgenommen.
10.30		Vs. 406 Suchaufgabe beendet. Weg 25, Ziff. 32 geankert.
11.30		Luftgefahr.
12.50	Position Max	Vs. 420 meldet durch Funkspruch an die Flottille:
		Ein Flugzeug viermotorig, hoch, Kurs Ost.
		13.07 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.07	Fredericia	Von Fluko Kolding fernmündlich: Luftgefahr beendet. Warnleiter meldet: Luftgefahr wurde auf drahtlosem Wege aufgegeben, konnte aber nicht abgesetzt werden, da keine Verbindung mit Fredericia zu bekommen war.
15.00	Gravenstein	Dampfer "Helgoland" mit 973 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.30	Fredericia	Vs. 426 und Vs. 408 mit Dampfer "Dania" Weg 25 Pos. Ziff. 18 passiert.
15.30	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit 600 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
15.35	Fredericia	Lagebericht mittels Schlüssel "U" an M.N.O. Aarhus abgesetzt.
16.30		Dampfer "Ida Clausen" mit 110,5 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
17.20		Vs. 426 und Vs. 408 mit Dampfer "Dania" Geleit beendet.
18.00		S.B.Massnahme drahtlos mittels Schlüssel "U" an M.N.O. Aarhus abgesetzt u. von diesem bestätigt.
		Für Viehdampfer "Ida Clausen", "Clara Clausen" und "Rungholt" wurden folgende Feuer bestellt:
		Assens: 19.00 - 22.00 Uhr Tvinsbjärg 19.00 - 22.00 Uhr Augustenhof 19.00 - 23.00 Uhr Taksensand 19.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs 19.00 - 01.00 Uhr Tranerort 19.00 - 01.00 Uhr
		Besetzte Nachtpositionen: A.B.C.D.E.F.M. O.W.V.
19.45	Fredericia	Auf Stichwort " Kiesewetter" Ausfall der Fernsprech und Fernschreibverbindungen aufgehoben.
18.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
07.10		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-6 Suchaufgabe begonnen.
07.15		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 28 - 15 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 15-10 und zurück bis Ziff. 21 Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 409 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 25 Ziff. 10-2 und zurück bis Ziff. 7 Suchaufgabe begonnen.

08.57 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08.57		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 27, Ziff. 5-1, Weg 25 Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
11.20		Vs. 424 mit SSG, Vs. 408 mit GBT Weg 25 Ziff. 21-10 Suchaufgabe begonnen.
12.30	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
15.30	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.50		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
16.45		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
17.00		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
17.15		Dampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
17.30	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
17.35	Fredericia	Vs. 424 und Vs. 408 Suchaufgabe beendet.
18.00		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: C, D, E, F, G, I, U, Q, R, W, Ziffer 25.
		Für Dampfer "Carl Clausen", "Ida Clausen" und "Balder" wurden folgende Leuchtfeuer bestellt:
		Strib: 22.00 - 01.00 Uhr Damgaard: 22.00 - 01.00 Uhr Bürup: 22.00 - 01.00 Uhr Klippehage: 22.00 - 01.00 Uhr Fänö: 19.00 - 23.00 Uhr Assens: 19.00 - 22.00 Uhr und 01.00 - 05.00 Uhr Tvinsbjärg 19.00 - 22.00 Uhr und 02.00 - 05.00 Uhr Augustenhof 19.00 - 03.00 Uhr Taksensand 19.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs 21.00 - 01.00 Uhr Tranerort 22.00 - 02.00 Uhr
19.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 6-2 und zurück bis Ziff. 10 Suchaufgabe begonnen.
07.15		Vs. 409 und Vs. 416 mit SSG und GBT Weg 25 Ziffer 7-2 und zurück bis Ziff. 10 Suchaufgabe begonnen.
07.20		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 15-10 und zurück bis Ziff. 25 Suchaufgabe begonnen.

140

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.37		Vs. 424 mit SSG, Vs. 408 mit GBT Weg 25, Ziffer 10-21 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.55		Vs. 410 mit SSG Weg 25, Ziff. 17-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
10.00	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 360 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
13.30	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.00		Dampfer "Carl Clausen" mit 145 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
[illegible].10		Vs. 409 und Vs. 416 Suchfahrt beendet.
15.20		Vs. 410 Suchfahrt beendet.
16.35		Vs. 424 und Vs. 408 Suchfahrt beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: D,E,F,I,M,O,U,W, Ziffer 25.
		Für Dampfer "Carl Clausen" und "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Fänö: 02.00 - 06.00 Uhr Assens: 19.00 - 21.00 Uhr und 02.00 - 06.00 Uhr Tvinsbjärg: 19.00 - 21.00 Uhr und 02.00 - 06.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 05.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 05.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 05.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 05.00 Uhr
20.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.35		Vs. 401 wegen Wetterlage kein Gerät aus.
07.30		Vs. 410 Aggregat ausgefallen und eingelaufen.
08.30		Vs. 409 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 25, Ziff. 10-12a, Weg 25 f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
09.30		Vs. 424 mit SSG, Vs. 408 mit GBT Weg 25, Ziff. 15-10 und zurück bis Ziff. 21 Suchaufgabe begonnen.
10.00	Kiel	Vs. 415 zur EMG eingelaufen.
11.00	Kolding	Dampfer "Askania" mit 395 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
15.10	Fredericia	Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
		15.55 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.55		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-30 Suchaufgabe begonnen.
19.30		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
20.28		Vs. 424 und Vs. 408 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,Ziff. 25,E,F,G,I,N,O,V,W.
21.3.1944.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00		Vs. 401 Anker auf von Position V nach Sonderburg zur Überholung MES Anlage.
06.50		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 30-32, Weg 27, Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
07.10		Vs. 426 mit SSG, Weg 25b Ziff. 1-3 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 409 und Vs. 416 mit 2 SSG Weg 25 Ziff. 13 - 21 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.36	Sonderburg	Vs. 401 eingelaufen.
08.00	Fredericia	Vs. 410 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
08.50		Vs. 411 mit KKG Weg 25 Ziff. 25-29, Weg 25e Ziffer 1-3 Suchaufgabe begonnen.
09.30		Vs. 406 wegen Wetterlage Suchaufgabe Weg 27 Ziff. 1 abgebrochen.
09.45		Vs. 424 wegen Maschinenschaden Weg 25 - Ziff. 21 geankert.
11.30	Kolding	Dampfer "Heimdal" mit 125 Schweinen nach Flensburg ausgelaufen.
	Fredericia	Vs. 409 und Vs. 416 wegen Wetterlage bei Ziff. 15 abgebrochen.
13.20		Vs. 426 wegen Wetterlage Weg 25 b Ziff. 3 abgebrochen.
14.20		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
14.40		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
15.00		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet. Einflüge einzelner Flugzeuge in das nördliche Reichsgebiet ohne Berührung des Kl. Belt.
15.03		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B,D,E,F,I,O,[illegible],W.

140

141

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.44	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
09.30		Vs. 409 und Vs. 416 mit SSG und GBT Weg 25 Ziffer 13-25 und zurück Suchaufgabe begonnen.
09.50		Vs. 426 mit KFRG Weg 25 c Ziff. 1-5 und zurück. Suchaufgabe begonnen.
10.00	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 500 lebenden Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
10.50	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.10	Fredericia	Vs. 426 meldet Aggregat unklar, einlaufe Fredericia.
15.30	Gravenstein	Dampfer "Helgoland" mit 955 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.40	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
15.50	Fredericia	Vs. 426 eingelaufen.
16.30		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: C, D, E, F, I, O, U, W.
		Für Dampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 19.00 - 21.00 Uhr Dangaard: 19.00 - 21.00 Uhr Börup: 19.00 - 21.00 Uhr Klippehage: 19.00 - 21.00 Uhr Fänö: 20.00 - 23.00 Uhr Assens: 20.00 - 23.00 Uhr Tvinsbjärg: 20.00 - 23.00 Uhr Augustenhof: 21.00 - 01.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 22.00 - 03.00 Uhr Tranerort: 22.00 - 03.00 Uhr
20.00		Vermutlich von Fluko Kolding: Luftgefahr.
20.10		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
20.40		Vermutlich von Fluko Kolding: Alarmzustand für Fredericia.
21.00		Dampfer "Ida Clausen" mit 108 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
	Taksensand	Kliwa meldet fernmündlich an Flottille: Flugzeuggeräusche von NW nach SW.
	Position I	Vs. 419 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung W - SW.
	Position U	Vs. 410 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen mittel und noch. Kurs W-O. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
		21.10 Uhr

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: F. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.10	Taksensand	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: Flugzeuge von NW nach SO in mehreren Wellen. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.11	Fredericia	Von Fluko Kolding fernmündlich: Fliegeralarm.
21.27	Position U	Vs. 406 meldet durch Funkspruch an Flottille: 15 rote Fallschirm-Leuchtzeichen in 120 ° Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.37	Position U	Vs. 410 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche , hoch. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.45	Position U	Vs. 406 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere mehrmotorige Flugzeuge , hoch, in NW. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.55	Position E	Vs. 418 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung S, hoch.
22.00	Position E	Flugzeuggeräusch in Richtung SO, Kurs NO, hoch. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
22.12	Fredericia	Fernmündlich von Fluko Kolding: Luftgefahr vorbei.
		Verdacht starker Verminung des Kleinen Belt, Grosser Belt und Mecklenburger Bucht. Fluko Odensee meldet fernmündlich: Minenverdacht im Fluko Bereich Odense. B.S.O. sperrt: Weg 28, Ziff. 3-13 Ankerplatz Anton und Fritz. 1.Sfich.Fl. sperrt: Kieler Aussenförde Weg 8, Ziff. 1-9 " 1, " 1-11 " 6, " 1-5 " 3, " 2-5 " 28, " 1-3 " 7, " 1-5a

M. Ausgg.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.3.1944	Fredericia	Fernschriftlich an B.S.O.
03.00		Überfliegung des Kleinen Belt im mittleren und südlichen Teil in der Zeit von 20.55 - 22.00 Uhr in allgemeiner Richtung SO mittel und hoch. Minenabwürfe nicht beobachtet. Fluko Kolding und Odense aussprechen Minenverdacht. Wegen Minenverdacht gesperrt: Weg 25 Ziff. 2-20.
		Zum Suchen wurden angesetzt: Vs. 406 und Vs. 410 mit 2 SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-2 Vs. 426 mit KFRG und GBT, Vs. 409 mit SSG Weg 25 Ziff. 20-10.
06.30	Fredericia	Vs. 416 mit KKG Weg 25 Ziff. 20-2.
06.45		Vs. 416 mit KKG Weg 25 Ziff. 20-2 Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 c Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
07.00	Fredericia	Vs. 406 mit SSG und GBT, Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 10-2 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.10		B.S.O. sperrt Weg 25 Ziff. 2-20.
09.00		Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 25 Ziff. 20-10 und zurück Suchaufgabe begonnen. Vs. 425 als Schlepphilfe.
09.05		Vs. 416 mit KKG Ziff. 18 ausgefallen, nach Fredericia zurück.
10.50		Vs. 409 mit SSG Weg 25 Ziff. 14-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
10.55	Sonderburg	Vs. 401 zur Kohlenübernahme nach Flensburg ausgelaufen.
12.15	Flensburg	Vs. 401 eingelaufen.
12.20	Fredericia	Vs. 408 mit KKG Weg 25 Ziff. 20-2 Suchaufgabe begonnen.
12.22		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
12.27	Position S	Vs. 406 meldet durch Funkspruch an die Flottille Flugzeuggeräusche Kurs W-O , hoch. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
12.28		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
16.30	Flensburg	Vs. 401 nach Kohlenübernahme ausgelaufen.
16.48	Fredericia	Vs. 426 und Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
18.30		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
18.50		Vs. 406 Suchaufgabe beendet, Aggregat unklar
19.30		Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
20.30		Vs. 408 Suchaufgabe beendet.
		Fernschriftlich an B.S.O.
		Weg 25 Ziff. 2-20 durch 2 Boote mit 2 SSG und 2 GBT und 1 Boot mit KKG beiderseits abgesucht.
		23.30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.30		B.S.O. gibt frei: Weg 25, Ziff. 2-20 1.Sich.Fl. gibt frei: Weg 2 Ziff. 1-6 Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,I,U,W.
		M. Mayer.
24.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
05.30		Vs. 406 mit GBT Weg 25 Ziff. 10-25 von Position U nach Fredericia zur Reparatur des Aggregates.
05.35		Dampfer "Carl Clausen" mit 152 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
05.45	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 2-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
06.45		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 29-25 Suchaufgabe begonnen.
07.05		Vs. 408 mit KKG Weg 25 Ziff. 5-2 Suchaufgabe begonnen.
07.23		Vs. 409 mit SSG, Weg 25, Vs. 425 mit GBT Weg 25 Ziff. 20-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
08.45		Vs. 408 Suchaufgabe beendet, übernimmt Sicherung für Vs. 401.
09.30		Vs. 406 eingelaufen.
10.30	Kolding	Dampfer "Heimdal" mit 125 Rindern nach Sonderburg ausgelaufen.
11.50	Fredericia	1.Sich.Fl. gibt frei: Kieler Aussenförde Weg 2 Ziff. 1-9 Weg 1 Ziff. 1-11 Weg 6 Ziff. 1-5 Weg 3 Ziff. 2-5 Weg 28 Ziff. 1-3 Weg 9 Ziff. 1-3 Weg 26 Ziff. 5-6
12.00	Kolding	Dampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
12.30	Fredericia	Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
12.44	Position Q	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge sehr hoch, Kurs W. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
		12.57 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.57	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
13.15	Position Q	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuge in grosser Höhe von W nach O. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
14.00	Fredericia	Vs. 409 und Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
14.35		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet. Rückflüge aus dem Reich. Minenabwürfe nicht beobachtet.
14.40		B.S.O. gibt frei: Weg 20 Ziff. 3-13.
14.57		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.00		Vs. 409 und Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
15.15	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit 527 geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
	Fredericia	Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,G,I,M,T,W.
18.40		Vs. 406 zur Reparatur des Aggregats nach Kiel ausgelaufen.
20.48		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
21.17	Position V.	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch im Sektor W. Kurs Ost, sehr hoch. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.24	Position V.	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch mehrerer Flgzg. in Richtung W, Kurs Ost, hoch. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
21.25	Taksensand	Kliwa meldet fernmündlich an Flottille: Flugzeuggeräusche von NW nach S hoch.
21.25	Position G	Vs. 426 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flakfeuer in Richtung S, sehr weit.
21.28	Position V	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch vieler Flugzeuge in Richtung W. Kurs O, hoch. Die Meldungen von 21.24 Uhr bis 21.28 Uhr wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
21.32	Fredericia	Von Fluko Kolding: Fliegeralarm.
21.35	Position T	Vs. 408 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge kreisen über uns, hoch.
21.40	Lorsig	Kliwa meldet fernmündlich an Flottille: Anflugende Flugzeuggeräusche in Richtung S Kurs O.
	Position V	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeug abgeschossen in Richtung S. Die Meldungen von 21.32 - 21.40 Uhr wurden an Fluko Kolding weitergegeben.

21.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.45	Position F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung S, Kurs O.
21.50	Position F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung W Kurs O mittelhoch.
21.57	Position V	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch mehrerer Flugzeuge in Richtung W Kurs O , hoch.
		Die Meldungen von 21.45 - 21.57 Uhr wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
22.54	Fredericia	Von Fluko Kolding: Fliegeralarm beendet.
25.3.1944	Fredericia	
01.07		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
		Durchflüge starker Kampfverbände über Jütland, Kleiner Belt, Fünen, Laaland mit SO Kurs in die Mecklenburger Bucht und in den Raum von Berlin. Keine Verminungsflüge.
01.15		
01.30		Von Fluko Odense: Keine Verminungsflüge
		Fernschriftlich an B.S.O. : Von 21.17 - 21.45 Durchflug feindlicher Flugzeuge über mittleren und südlichen Kleiner Belt von NW nach SO mittel und hoch. Minenabwürfe nicht beobachtet. Fluko Kolding und Odense verneinen Minenverdacht.
04.00		
05.36		Vs. 406 bei Kiel Feuerschiff geankert.
		Vs. 401 Geleit Zerstörer "Galster" Apenrader Reede übernommen nach rot 01 über Weg 26 Weg 25 und Weg 8.
05.50		Vs. 426 mit SSG und GBT, Vs. 425 als Schlepphilfe Weg 25 Ziff. 20-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
06.00	Kiel	Vs. 406 eingelaufen.
06.00	Fredericia	Vs. 1233 mit HFG, Vs. 1243 mit GBT Weg 25 Ziff. 25-10, Weg 26 Ziff. 1-2, Weg nach Apenrade und zurück nach Weg 26 Ziff. 2-5 Suchaufgabe begonnen.
06.20		Vs. 408 mit KKG Ankerplatz "Dora" , Weg 45 Ziff. 18-19, Weg 45 b Ziff. 15-18 und Weg 26 Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
		07.20 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.20		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 a Ziff. 1-Kolding-zurück Suchaufgabe begonnen.
08.00	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.30	Fredericia	Vs. 426 bei Ziff. 13 Aggregat ausgefallen.
14.00		Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 20-13 Suchaufgabe begonnen.
14.15		Vs. 401 bei rot 01 Geleit-Zerstörer „Galster" beendet. Marsch nach Pos. T angetreten.
14.49		Vs. 408 Suchaufgabe beendet.
15.30	Fredericia	Dampfer " Ida Clausen" mit 112 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
15.40		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
17.00	A a r h u s	Dampfer "Lindenau" mit 250 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
17.45	Fredericia	1.Sich.Fl. sperrt: Weg 28 Ziff. 1-3
18.45		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
19.20		Vs. 1233 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,I,M,O,P, T,V.
		Für Dampfer "Ida Clausen" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 01.00 - 04.00 Uhr Damgaard: 01.00 - 04.00 Uhr Bürup: 01.00 - 04.00 Uhr Klippehage: 01.00 - 04.00 Uhr Fünö: 01.00 - 04.00 Uhr Assens: 23.00 -03 .30 Uhr Tvinsbjürg: 23.00 - 03.30 Uhr Augustenhof: 19.00 - 02.00 Uhr Taksensand: 19.00 - 02.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 01.00 Uhr Tranerort: 19.00 - 01.30 Uhr
22.10		Fernmündlich von Adm.Dän. Lagezimmer: SB-Warnung für Kleinen Belt.
22.15		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelüscht.
22.35		Fernmündlich von Adm. Dän. Lagezimmer SB-Warnung für Kleinen Belt aufgehoben.
22.45		Leuchtfeuer im Kleinen Belt mit einer Stunde Verlängerung wieder gezündet.

M. Mayer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.44.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
06.30		Vs. 401 mit SSG und GBT, Vs. 408 als Sicherung Weg 25 Ziff. 2-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 411 mit MFG und GBT Weg 25 Ziff. 21-10 und zurück bis Ziff. 15 Suchaufgabe begonnen.
07.20		Vs. 410 mit SSG, Vs. 425 mit GBT Weg 25 Ziff. 13-10 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.30	Fredericia	Vs. 409 und Vs. 416 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
	Kolding	Dampfer "Heimdal" mit 125 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
11.00	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 500 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
11.35	Aarhus	Vs. 407 nach Reparatur ausgelaufen.
11.45	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
12.00	Gravenstein	Dampfer "Helgoland" mit 1010 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
12.30	Kiel	Vs. 406 nach Reparatur des Aggregats ausgelaufen.
14.00	Fredericia	Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet. Vs. 426 mit KFRG, Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
14.15		Vs. 410 und Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
15.00		Dampfer "Carl Clausen" mit 135 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
15.15		Vs. 401 und Vs. 408 Suchaufgabe beendet.
15.30		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
16.15		1. Sich.Fl. sperrt: Ankerplatz H.
21.35		Vs. 426 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: A,E,F,I,M,U,T,W. Weg 25 Ziff. 30. Für Dampfer "Ida Clausen" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:

28.

Strib:	03.00 - 05.00 Uhr
Damgaard:	03.00 - 05.00 Uhr
Börup:	03.00 - 05.00 Uhr
Klippehage:	03.00 - 05.00 Uhr
Fänö:	01.00 - 05.00 Uhr
Assens:	00.00 - 05.00 Uhr
Tvinsbjärg:	00.00 - 05.00 Uhr
Augustenhof:	19.30 - 03.00 Uhr
Tranerort:	19.30 - 02.00 Uhr
Taksensand:	19.30 - 02.00 Uhr
Sjoldnäs:	19.30 - 01.00 Uhr

M. Maßgr.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: F. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.b.V.
06.05		Vs. 410 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
06.15		1.Sich.Fl. gibt frei: Weg 28 Ziff. 1-3
06.30		Vs. 401 und Vs. 406 mit 2 SSG und 2 GBT Weg 25 Ziff. 2-20 Suchaufgabe begonnen.
07.10		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 15-25 Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 1233 und Vs. 1243 mit HFG und GBT Weg 26 Ziff. 5-1 und Weg nach P Apenrade u. zurück nach Weg 25 Ziff. 10-15 Suchaufgabe begonnen.
07.20		Vs. 409 und Vs. 416 mit SSG und GBT Weg 27 Ziff. 5-1 und zurück, Weg 25 Ziff. 32 - 30 Suchaufgabe begonnen.
11.00		Vs. 411 Suchaufgabe beendet und eingelaufen.
13.00		1.Sich.Fl. sperrt Weg 28 Ziff. 1-3
13.26		Vs. 426 von Pos. Q Anker auf zur EMG nach Kiel.
14.00		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
14.15		Vs. 401 und Vs. 408 Suchaufgabe beendet.
16.05		Vs. 407 mit SSG und GBT , Vs. 425 als Schlepphilfe Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
16.20		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
16.45	Kiel	Vs. 410 und Vs. 426 eingelaufen.
17.35	Fredericia	Vs. 1233 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
19.20		Vs. 407 und Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: C,D,E,F,G,H,N,W,U.
		M. Meyer.
28.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Positionen melden während der Nacht k.v.B.V.
05.40		Vs. 409 mit SSG, Vs.416 mit GBT Weg 25 Ziff. 30-20 Suchaufgabe begonnen.
07.15	Fredericia	Vs. 407 mit SSG und GBT, Vs. 425 als Schlepphilfe Weg 25 Ziff. 10-5, Weg 45 Ziff. 18-19, Weg 45 b Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
		07.20 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.20		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 20-2 Suchaufgabe begonnen.
07.30	Kolding	Dampfer "Heimdal" mit 125 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
08.20	Fredericia	Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 25-28, Weg 25 b Ziff. 1- Veyle Suchaufgabe begonnen.
08.30		Vs. 1233 und Vs. 1243 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 15-25 Suchaufgabe begonnen.
09.15	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
11.55	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
13.25		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
15.45	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 500 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.55	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
16.00		Vs. 1233 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
17.50		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtposition: D,E,F,M,Q,U,R.
		M. Augustin.
29.3.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.00		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-2 und zurück Suchaufgabe begonnen.
06.30		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 c Ziff. 1-Horsens Suchaufgabe begonnen.
06.50		Vs. 409 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 25 Ziff. 20-32 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
10.15	Fredericia	Vs. 1233 mit HFG, Vs. 1243 mit GBT Weg 25 Ziff. 25-12a , Weg 25 f, Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
15.30	Gravenstein	Dampfer "Askania" mit 991 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
16.00	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
		16.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.45	Fredericia	Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
17.00		Vs. 1233 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: D,D,E,F,H,R,Q,W,U.
20.30		Dampfer "Ida Clausen" mit 104 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		Für Dampfer "Ida Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 20.00 - 22.00 Uhr Damgaard: 20.00 - 22.00 Uhr Börup: 20.00 - 22.00 Uhr Klippehage: 20.00 - 22.00 Uhr Fänö: 21.00 - 23.00 Uhr Assens: 22.00 - 24.00 Uhr Tvinsbjärg: 22.00 - 24.00 Uhr Augustenhof: 23.00 - 02.00 Uhr Taksensand: 23.00 - 03.00 Uhr Skjoldnäs: 00.00 - 06.00 Uhr Trumerort: 23.00 - 03.00 Uhr
30.3.1944		
01.40	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
01.48		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
02.32		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Positionen geben keine Fl.-Meldungen an Flottille:
06.00		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-2 Suchaufgabe begonnen.
06.30		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 e Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 407 und Vs. 425 mit SSG und GBT Ankerplatz Dora Weg 45 Ziff. 18-19, Weg 45 b Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
07.30		Vs. 1233 und Vs. 1243 Weg 25 Ziff. 15-10, Weg 26 Ziff. 1-2 und Weg nach Apenrade.
09.00		Vs. 409 und Vs. 416 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
12.00	Korsör	Dampfer "Kattsund" mit 493 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
14.30	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
14.35		Vs. 1233 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
16.00	Kolding	Dampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.

17.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.45	Fredericia	Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
18.10		1.Sich.Fl. sperrt: Weg 1 Ziff. 2-8
19.45		Dampfer "Carl Clausen" mit 140 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: B,C,D,E,F,G,H,U, V,W,S.
		Für Dampfer "Carl Clausen" und "Ida Clausen"
23.20		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.wurden folgende Feuer bestellt:
		Strib: 19.00 - 22.00 Uhr und 01.00 - 03.00 Uhr Damgaard: 19.00 - 22.00 Uhr und 01.00 - 03.00 Uhr Börup: 19.00 - 22.00 Uhr und 01.00 - 03.00 Uhr Klippehage: 19.00 - 22.00 Uhr und 01.00 - 03.00 Uhr Fünö: 20.00 - 22.00 Uhr und 01.00 - 03.00 Uhr Assens: 21.00 - 03.00 Uhr Tvinsbjärg: 21.00 - 03.00 Uhr Augustenhof: 22.00 - 02.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 01.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 02.00 Uhr Trancrort: 21.00 - 02.00 Uhr
23.20		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
23.30		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
		M. Mayer
31.3.1944		
00.15	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr vorbei. Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen geben keine Fl.-Meldungen an die Flottille.
00.40		Leuchtfeuer im Kleinen Belt mit 1 1/2 Std. Verlängerung wieder gezündet.
06.00		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-2 Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 407 mit SSG und GBT, Vs. 425 als Schlepphilfe Weg 25 Ziff. 5-10 und zurück. Suchaufgabe begonnen.
07.05		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-2 Suchaufgabe begonnen.
07.10		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 29-25 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.

08.55 hr

148
147

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08.55	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
09.00		Vs. 409 mit SSG, Vs. 416 mit GNT Weg 25 Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
09.30		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
11.55		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
12.20		Vs. 418 zur EMG nach Kiel ausgelaufen.
13.25		1.Sich.Fl. gibt frei: Weg 1 Ziff. 1-8
13.30	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
14.00	Fredericia	Vs. 407 und Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
14.05		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
15.36		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
19.15		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: C, D, E, F, G, H, Q, R, U, W.

M. Mayer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Angaben über die abhängigkeit der abgelaufenen Seemeilen und geräumten Minen:	
	Gruppe A: 2607	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	HFG 664	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	SSG 1519	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	KFRG 424	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	Gruppe B: 2933	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	SSG/GBT 2385	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	HFG/GBT 548	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	KFRG/GBT -	" " " " " " "
	Gruppe C: 1655	abgesuchte Seemeilen Keine Minen geräumt
	KKG 408	" " " " " " "
	GBT 1247	" " " " " " "

150

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 4125 A II

, den 12. 4. 1944

Vfg.

Geheim!

1.) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,
B e r l i n W 35.

Gefertigt F 13.4.44
Gelesen
Ab

- 2 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch Ukr. 4. Nig.-F.
für die Zeit vom 16. 3. bis 31. 3. 44
mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -/-

2.) Füge bei zu 1.) ~~Anlage~~ 1. Ausfertigung mit Abschnitt Maschine

-//- -/-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Nig.-F.

A I A II

150

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 4125 A II

, den 12. 4. 1944

Vfg.

Geheim!

1.) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-,
Berlin W 35.

Gefertigt F. 13.7.44
Gelesen 14/4
Zb

- 2 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch Ubr 4. Ing.- F.
für die Zeit vom 16. 3. bis 31. 3. 44

mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//-

2.) Füge bei zu 1.) ~~Anlage~~ 1. Ausfertigung mit Abschnitt M. Anl. Akt.

-//-

3.) Zu den Akten Gkdos. K.T.B. 4. Ing.- F.

A I

A II

8. Sicherungsdivision
B.Nr.: Gkdos. 88 AI.

Befehlsstelle, den 19.4.1944

Eingang: 20. 4. 44. 4613 5

U. Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

mit 5 Anlagen zuständigkeitshalber weitergereicht.

Im Auftrage!

Bemerkung:
Anlage für „Helgoland" an Afa.
(z.Zt. Gauhauptstelle)

				4308
	Stm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
Vs. 409	Strm.	vom Hitzen	HOAK	4310
Vs. 410	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
Vs. 411	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
Vs. 412	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
Vs. 414	Ob.Strm.	Göttges	HOAP	4315
Vs. 415	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416	Strm.Mt.	Jakobs	HOAS	4318
Vs. 417	Stm.Mt.	Laas	HOAT	4319
Vs. 418	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
Vs. 419	Strm.Mt.	Mühlenbeck	HOAX	4325
Vs. 420	Strm.Mt.	Linse	HOAY	4324
Vs. 421	Strm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
Vs. 422	Strm.Mt.	Drösemeier	HOBA	4326
Vs. 423	Strm.Mt.	Riedermann	HOBC	4327
Vs. 424	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
Vs. 425	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
Vs. 426	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321

4.Sicherungsflottille
B.Nr. G 1950/44

Geheim!

, den 16. April 1944.

8. Sich. Div.
Kdos. 88 5

An die
8.Sicherungsdivision

Postort

Betrifft: Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille.

Vorgang : B.S.O. GKdos 7939 vom 14.11.1943.

3 Anlagen!

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 4.Sicherungsflottille für die Zeit vom 1.4. - 15.4.1944 in 2-facher Ausfertigung vorgelegt.

Eine Aufstellung über Statistik für die Zeit vom 1.4.-15.4. 1944 wird gleichzeitig vorgelegt.

M. Meyn.

Vs. 409	Strm.	von Eitzen	HOAK	4310
Vs. 410	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
Vs. 411	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
Vs. 412	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
Vs. 414	Ob.Strm.	Göttges	HOAP	4315
Vs. 415	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416	Strm.Mt.	Jakobs	HOAS	4318
Vs. 417	Stum.Mt.	Laas	HOAT	4319
Vs. 418	Strm.Mt.	Schilling,E	HOAW	4322
Vs. 419	Strm.Mt.	Mühlenbeck	HOAX	4325
Vs. 420	Strm.Mt.	Linse	HOAY	4324
Vs. 421	Strm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
Vs. 422	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
Vs. 423	Strm.Mt.	Biedermann	HOBC	4327
Vs. 424	Strm.Mt.	Eder	HOAQ	4316
Vs. 425	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
Vs. 426	Ob.Strm.	Fleischer	HOAV	4321

Geheim!

153

Kriegstagebuch der

4. Sicherungsflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Begonnen: 1.4.1944
Beendet: 15.4.1944

Bootsnummer:	Kommandant:	Name:	Morsename:	Flagge:
Vs. 401	Ob.Strm.	Scheer	HOAC	4302
Vs. 402	Ob.Strm.	Hagemann	HOAD	4303
Vs. 403	Ob.Strm.	Wiedrich	HOAE	4304
Vs. 404	Strm.Mt.	Pries	HOAF	4305
Vs. 405	Ob.Strm.	Nagel	HOAG	4306
Vs. 406	Ob.Strm.	Thorborg	HOAH	4307
Vs. 407	Ob.Strm.	Ellinghaus	HOAI	4308
Vs. 408	Strm.Mt.	Mewes	HOAJ	4309
Vs. 409	Strm.	von Eitzen	HOAK	4310
Vs. 410	Ob.Strm.	Wegner	HOAL	4311
Vs. 411	Ob.Strm.Mt.	Bott	HOAM	4312
Vs. 412	Strm.Mt.	Burmeister	HOAN	4313
Vs. 413	Strm.Mt.	Reuter	HOAO	4314
Vs. 414	Ob.Strm.	Oöttges	HOAP	4315
Vs. 415	Strm.Mt.	Klügel	HOAR	4317
Vs. 416	Strm.Mt.	Jakobs	HOAS	4318
Vs. 417	Btsm.Mt.	Lang	HOAT	4319
Vs. 418	Strm.Mt.	Schilling,H	HOAW	4322
Vs. 419	Strm.Mt.	Mühlenbeck	HOAX	4325
Vs. 420	Strm.Mt.	Linse	HOAY	4324
Vs. 421	Strm.Mt.	Schilling,R	HOAZ	4325
Vs. 422	Strm.Mt.	Drüsemeier	HOBA	4326
Vs. 423	Strm.Mt.	Biedermann	HOBC	4327
Vs. 424	Ob.Strm.	Eder	HOAQ	4316
Vs. 425	Ob.Strm.	Junge	HOAU	4320
Vs. 426		Fleischer	HOAV	4321

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
05.30	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 195 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
07.20	Fredericia	Vs. 407 mit SSG, Vs. 425 mit GBT Weg 25 Ziff. 8-25 Suchaufgabe begonnen.
08.23	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
11.45		Vs. 407 Suchaufgabe Weg 25 Ziff. 17 abgebrochen wegen Aggregatausfall.
		Vs. 409 und Vs. 416 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
12.15		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
12.50		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
13.00	Gravenstein	Dampfer "Askania" mit 941 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.00	Fredericia	Vs. 411 mit HFG undGBT Weg 25c Ziff. 3 Suchaufgabe begonnen.
15.10	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
16.20	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
17.35	Kiel	Vs. 424 zur EMG eingelaufen.
18.15	Fredericia	Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet. Besetzte Nachtpositionen: A,C,D,F,G,U,Q,V,W.
		Für Dampfer "Helene Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Fänö: 19.00 - 24.00 Uhr Assens: 19.00 - 23.00 Uhr Tvinsbjärg: 19.00 - 23.00 Uhr Augustenhof: 20.00 - 23.00 Uhr Taksensand: 20.00 - 23.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 23.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 23.00 Uhr Strib: 23.00 - 01.00 Uhr Damgaard: 23.00 -01.00 Uhr Börup: 23.00 - 01.00 Uhr Klippehage: 23.00 - 01.00 Uhr

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15		Vs. 409 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 26,Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.35		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 27 Ziff. 5-1 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.45		vs. 410 mit SSG Vs. 425 mit GBT Weg 25 Ziff. 10 - 25 Suchaufgabe begonnen.
08.05	Fredericia	Vs. 407 mit SSG und GBT, Vs.(246) 426 als Schlepphilfe Weg 25 Ziff. 18-12a, Weg 25 f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
09.15		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
09.40		1.Sich. Fl. gibt frei: Weg 28 Ziff. 1-3 (über 1000 Brt. Geleitzwang).
10.50		Vs. 407 und Vs. 425 Suchaufgabe bei Ziff. 17 wegen Aggregatausfall abgebrochen.
13.00		Dampfer "Carl Clausen" mit 155 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
13.15		Vs. 410 und Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
13.20		Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
14.30	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
15.10	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.30		Vs. 409 und Vs. 416 beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: A,D,E,F,I,M,N,U,W.
		Für Dampfer "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:
		Augustenhof: 01.00 - 03.00 Uhr Tvinsbjärg: 02.00 - 05.00 Uhr Assens: 02.00 - 05.00 Uhr Fänö: 03.00 - 05.00 Uhr Kolding: 04.00 - 05.00 Uhr
3.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.10		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen. Die weiteren Suchaufgaben konnten wegen schlechter Wetterlage nicht begonnen werden.
11.00	Fredericia	Vs. 406 mit GBT von Pos. A nach Aarhus.
11.20		Vs. 401 Suchaufgabe beendet und eingelaufen.
		14.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.45	Aarhus	Vs. 406 eingelaufen.
17.15	Aarhus	Vs. 406 nach Übernahme von Sperrgeräten ausgelaufen.
18.25		Vs. 407 zur EMG ausgelaufen n. Kiel.
18.30		Vs. 401 zur EMG ausgelaufen n. Kiel.
18.30	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
20.42	Fredericia	Vs. 406 auf Position A geankert.
		Besetzte Nachtpositionen: D,F,I,N,M,V,W,Ziff.24
		Für Dampfer "Clara Clausen" und "Habicht" wurden folgende Feuer bestellt:
		Kolding: 20.30 - 23.00 Uhr u. 02.00-05.00 Klippehage: 20.30 - 23.00 Uhr u. 01.00-04.00 fänö: 20.30 - 22.00 Uhr u. 01.00 -4.00 Assens: 20.30 - 03.00 Uhr Tvinsbjärg: 20.30 - 03.00 Uhr Augustenhof: 21.00 - 02.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 24.00 Uhr Skjoldnäs: 21.00 - 24.00 Uhr Traneport: 21.00 - 24.00 Uhr
4.4.1944.	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.40		Vs. 409 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 26 Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 32-25 Suchaufgabe begonnen.
07.45		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25b Ziff. 1-Veyle Suchaufgabe begonnen.
08.30	Kiel	Vs. 418 nach EMG ausgelaufen.
09.45	Fredericia	Vs. 410 mit SSG, Vs. 426 mit GBT Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
		Vs. 417 mit Kohlen und Proviant für Boote in Sonderburg nach Sonderburg ausgelaufen.
11.30	Kolding	Vs. 406 Suchaufgabe beendet und eingelaufen.
		Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
13.10		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
14.50		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
15.30	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 260 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
19.10	Fredericia	Vs. 410 und Vs. 426 Suchaufgabe beendet.

20.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.30	Sonderburg	Vs. 417 eingelaufen. Besetzte Nachtpositionen: C,D,F,I,M,P,U,Q,V, W,Ziff. 24.
5.4.1944 07.00	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V. Vs. 410 mit SSG, Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
07.10		Vs. 409 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 26 Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen. Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25a Ziff. 1- Kolding Suchaufgabe begonnen. Die weiteren angesetzten Suchaufgaben konnten wegen schlechter Wetterlage nicht begonnen werden.
10.30	Korsör	Dampfer "Thyland" mit 500 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
10.45	Fredericia	Vs. 407 zur EMG Kiel eingelaufen.
15.00		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
15.05		Vs. 409 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
15.15	Kolding	Dampfer Habicht mit 244 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
18.00	Kolding	Vs. 411 Suchaufgabe beendet und eingelaufen. Dampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: A,B,D,F,L,M,T,V, O,R,T,V,Q,W. Für Dampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt: Augustenhof: 20.00 - 21.00 Uhr Assens: 20.00 - 23.00 Uhr Tvinsbjärg: 20.00 - 23.00 Uhr Fänö: 21.00 - 23.00 Uhr Klippehage: 23.00 - 01.00 Uhr Damgaard: 23.00 - 01.00 Uhr Börup: 23.00 - 01.00 Uhr Strib: 23.00 - 01.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.50		Vs. 409 m. SSG, Vs. 416 m. GBT Weg 26 Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
07.45		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
07.55		Vs. 406 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Fredericia	Vs. 410 mit SSG, Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
11.35	Fredericia	Vs. 406 Suchaufgabe beendet.
11.46	Kolding	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
12.16		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Positionen melden keine Einflüge.
15.00	Fredericia	Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
15.10		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
		Dampfer "Carl Clausen" mit 171 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
16.25		Vs. 410 und Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
16.30	Kiel	Vs. 424 nach EMG ausgelaufen.
17.00		Vs. 401 nach EMG ausgelaufen.
	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 165 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
		Besetzte Nachtpositionen: A,B,D,F,O,I,L,M,U,Q, T,R,W.
		Für Dampfer "Ida Clausen" und "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Augustenhof: 20.00 - 21.00 u. 03.00-06.00 Assens: 20.00 - 23.00 u. 04.00-06.00 Tvinsbjärg: 20.00 - 23.00 u. 04.00-06.00 Fänö: 21.00 - 23.00 Uhr Klippehage: 23.00 - 02.00 Uhr Damgaard: 23.00 - 02.00 Uhr Börup: 23.00 - 02.00 Uhr Strib: 23.00 - 02.00 Uhr Tranerort: 20.00 - 23.00 u. 02.00-05.00 Taksensand: 20.00 - 05.00 Uhr Skjoldnäs: 20.00 - 05.00 Uhr
22.25	Kopenhagen	Fernmündlich von Adm. Dän. Lagezimmer: S.B. - Warnung für Kleinen Belt.
		22.45 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.45	Fredericia	Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
23.15	Kopenhagen	Fernmündlich von Adm. Dän. Lagezimmer: S.B.-Warnung für Kleinen Belt aufgehoben.
23.45	Fredericia	Leuchtfeuer im Kleinen Belt wieder gezündet.
		M. Mayer.
7.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 2-25 Suchaufgabe begonnen.
06.30		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 45 Ziff. 0-19 Weg 45 b Ziff. 15-18 Suchaufgabe begonnen.
07.05		Vs. 409 mit SSG, Vs. 1243 mit GBT Weg 26 Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 424 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 6-25 Suchaufgabe begonnen.
08.00	Gravenstein	Dampfer "Habicht" mit 240 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
08.35	Fredericia	Vs. 410 mit SSG, Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
10.40	Korsör	Dampfer "Thyland" mit 494 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
12.00	Fredericia	Dampfer "Ida Clausen" mit 115 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
14.25		Vs. 410 und Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
14.40		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.40		Vs. 409 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
16.40		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
16.45		Vs. 424 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: A, B, D, E, F, K, L, M, O, U, V, W.
		Für Dampfer "Carl Clausen" wurden folgende Feuer bestellt:
		Skjoldnäs: 20.00 - 24.00 Uhr Taksensand: 21.00 - 01.00 Uhr Trangerort: 22.00 - 01.00 Uhr Augustenhof: 23.00 - 02.00 Uhr Assens: 23.00 - 04.00 Uhr Tvinsbjärg: 23.00 - 04.00 Uhr Fänö: 02.00 - 04.00 Uhr Klippehage: 03.00 - 05.00 Uhr Damgaard: 03.00 - 05.00 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Börup: 03.00 - 05.00 Uhr Strib: 03.00 - 05.00 Uhr
		M. Mayer.
8.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
03.45		Vs. 424 von Position Bruno Anker auf nach Aarhus zur Abgabe eines Aggregates.
06.30		Vs. 409 mit SSG, Vs. 1243 mit GBT Weg 26 Ziff. 1-5 und zurück Suchaufgabe begonnen.
06.45		Vs. 410 mit SSG, Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe g begonnen.
07.00		Vs. 411 mit HFG und GBT Ankerplatz Dora Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Weg 27 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
09.00	Aarhus	Vs. 425 eingelaufen.
09.20	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 237 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
12.00	Aarhus	Vs. 425 ausgelaufen.
12.07	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
13.05		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
14.20		Vs. 409 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
14.30		Vs. 410 und Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
15.20		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.30		Vs. 424 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 25 Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
16.30		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
18.25		Vs. 424 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B, D, E, F, I, K, L, M, O, U, V, W. Ziff. 24.
		M. Mayer.
9.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
06.15		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 27 Ziff. 1-5 Weg 25 Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
06.45		Vs. 409 mit SSG, Vs. 1243 mit GBT Weg 26 Ziff. 2-1, Weg 25 Ziff. 10-21 Suchaufgabe begonnen.
		06.50 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
06.50		Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 26 Ziff. 1-2 und Weg nach Apenrade Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 424 mit SSG, Vs. 416 mit GBT Weg 25 Ziff. 17-4 Suchaufgabe begonnen.
07.10		Dampfer "Carl Clausen" mit 156 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
08.00	Fredericia	Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 25-10 und zurück bis Ziff. 12a Suchaufgabe begonnen.
08.15		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 26 Ziff. 5-1 Weg 25 Ziff. 10-15 Suchaufgabe begonnen.
08.30	Kiel	Vs. 407 nach EMG ausgelaufen.
10.00	Kolding	Dampfer "Thyland" mit 212 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
11.12	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
12.17		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden keine Einflüge.
13.00		Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
14.00		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
14.30		Vs. 409 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
15.05		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.55		vs. 410 Suchaufgabe beendet.
19.08		Vs. 424 und Vs. 416 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: B, C, D, E, F, I, L, M, O, R, S, U, W. Ziff. 24.
		Für Dampfer "Balder" wurden folgende Feuer bestellt:
		Taksensand: 21.00 - 24.00 Uhr Tranerort: 21.00 - 24.00 Uhr Augustenhof: 21.00 - 24.00 Uhr Assens: 21.00 - 24.00 Uhr Tvinsbjärg: 21.00 - 24.00 Uhr Fänö: 21.00 - 24.00 Uhr Klippehage: 21.00 - 24.00 Uhr Börup: 21.00 - 24.00 Uhr Strib: 21.00 - 24.00 Uhr Kolding: 22.00 - 01.00 Uhr
23.10		Fernmündlich von Adm. Dän. Lagezimmer: S.B.-Warnung für Kleinen Belt.
23.20		Leuchtfeuer im Kleinen Belt gelöscht.
23.26		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
23.32		Von Fluko Kolding: Fliegeralarm.

23.30 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.30	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: Starke Motorengeräusche SW und W. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
23.35	Position F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeug in Richtung NO Kurs SW, sehr hoch.
23.40	Position F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge in Richtung W Kurs O mittlere Höhe. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
	Weg 25 Ziff. 24	Vs. 415 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge Kurs Süd, hoch.
	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich: Mehrere Wellen von Flugzeugen von NW, hoch, überquerten bei Stendrup-Hage das Fahrwasser in schräger Richtung. Weiterflug SO. In nördlicher Richtung eine rötliche Leuchtkugel.
23.45	Pos.Ulli	Vs. 426 meldet durch Funkspruch an Flottille Flugzeuggeräusche in Richtung S, Kurs O, hoch
	Pos. F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille Fallschirmleuchtbomben in Richtung N.
23.48	Pos. F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille Flugzeuge in Richtung NO, Kurs SO, mittlere Höhe.
23.50	Kolding	Zwischen Brunsbüll und Apenrade neuer Verband fdl. Flugzeuge Richtung Ost.
23.50	M.S.S. Fredericia	Westliche Richtung Leuchtbombe abgeworfen. Die letzten Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
23.52	Pos. C	Vs. 401 meldet durch Funkspruch an Flottille Fallschirmleuchtbombe NW
23.55	Pos. I	Vs. 408 meldet durch Funkspruch an Flottille Flugzeug in Richtung O, Kurs W, kreist über uns, mittlere Höhe.
	Pos. F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille Mehrere Flugzeuge in Richtung W, Kurs Ost.

M. Nachgm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.1944		
00.01	Position B	Vs. 425 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche in Richtung W, Kurs SO, hoch.
00.02	Position D	Vs. 413 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge in Richtung SO, hoch. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
00.05	Position I	Vs. 408 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeugabflug in Richtung O, hoch.
00.09	Position U	Vs. 426 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusche in Richtung NW, Fallschirmleuchtbombe in Richtung S.
00.10	Position U	Vs. 426 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusche von anscheinend mehreren Flgzeugen in Richtung W, Kurs S, hoch. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
	Position R.	Vs. 416 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusche von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung S, mittlere Höhe. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
00.18	Position F.	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrmotorige Flugzeuge in Richtung SW, Kurs NO, mittlere Höhe. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
00.20	Position D.	Vs. 413 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusche SW, Abflug Ost. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
00.34	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet. Kleiner Belt kein Minenverdacht. Verminungsverdecht Aarhus Bucht, Gebiet nördlich Fünen, Kattegatt bis Anholt.
01.50		B.S.O. sperrt Weg 28, Ziff. 1-5 Weg 27, Ziff. 9-12 Weg 35, Ziff. 1-5a
03.16		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
03.28		Von Fluko Kolding: Fliegeralarm.
03.29	Position R.	Vs. 416 Geräusch von mehreren Flugzeugen in Richtung S.
	Standerup	Von Küwa fernmündlich an Flottille: Mehrere Flugzeuge von SO mittlere Höhe. Weiterflug Richtung Ausgang Koldingfjord. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.

03.37 Uhr

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
03.37	Position B	Vs. 425 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuge in Richtung N, Kurs W.
	Position F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Fallschirmleuchtbombe in Richtung NW. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
03.47	Position N	Vs. 410 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuge in Richtung West, Kurs NO.
03.55	Stenderup	Mehrere Flugzeuge von Ost, mittlere Höhe. Weiterflug West. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
	Position F	Vs. 423 wur meldet durch Funkspruch an Flot. Mehrmotorige Flugzeuge, mittel, in Richtung SO, Kurs NW.
04.00	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: Ein Flugzeug von Ausgang Koldingfjord niedrig. Weiterflug Richtung Brandsö. Die Meldungen w rden an Fluko Kolding witergegeben.
04.12	Position F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Wenige mehrmotorige Flugzeuge in Richtung Nord, Kurs SW. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
04.50	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet. Kein Minenverdacht im Kleinen Belt. B.S.O. sperrt: Weg 28, Ziff. 18-22 Weg 28, Ziff. 29-30 Weg 34, Ziff. 1-4 Weg 32 , Ziff. 25-27
05.00		Vs. 408 mit KKG, Weg 25, Ziff. 26-32, Weg 27 Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
06.10		N.S.O. sperrt: Weg 28, Ziff. 22-27 Weg 32.b, Weg 321, Weg 28, Ziff. 4-7 Weg 27, Ziff. 1-5
07.30		Vs. 410 mit SSG Weg 26 f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
07.45		Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 25 Ziff. 10-25 Suchaufgabe begonnen.
08.00		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 26-32 Weg 27, Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
08.50		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 Ziff. 15-25 Suchaufgabe begonnen.
09.30		Vs. 410 wegen Nebel Wetterlage Suchaufgabe Weg 25 f Ziff. 3 abgebrochen.
09.45	Kolding	Dampfer "Baldur" mit 102 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.

10.35 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.35	Fredericia	Vs. 426 wegen Nebel Suchaufgabe bei Ziff. 17 abgebrochen.
11.44		Vs. 416 meldet durch Funkspruch an Flottille: Auf Pos. 54° 54,7' Nord 10° 08,6' Ost treibende Ankertaumine durch Beschuss detoniert.
13.10		B.S.O. wurde fernschriftlich benachrichtigt
14.50		B.S.O. gibt frei: Weg 28 D Ziff. 1-5
16.50		Vs. 408 Suchaufgabe beendet.
17.45	Sonderburg	Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
		Hmak Sonderburg meldet fernmündlich: Der Kapitän der Fähre Hummark sichtete auf Weg 25 Ziff. 5 um 16.20 Uhr eine treibende Ankertaumine.
		B.S.O. wurde fernmündlich benachrichtigt
19.05	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
19.35		Vs. 416 Anker auf zur Suchfahrt nach gemeldeter Ankertaumine.
20.00		B.S.O. gibt frei: Weg 28 Ziff. 18-27 Weg 28 Ziff. 19-X30
		Besetzte Nachtpositionen: A,C,D,G,L,O,R,S,W, Ziff. 24
21.35		Vs. 416 Suchfahrt nach treibender Ankertaumine wegen Dunkelheit abgebrochen.
23.05		B.S.O. gibt frei: Weg 27 Ziff. 1-5
		M. Mengsen.
11.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
08.00	Sonderburg	Vs. 407 zur Reparatur eingelaufen.
	Fredericia	Wegen starkem Nebel können die angesetzten Suchaufgaben nicht begonnen werden.
10.25		Von Fluko Kolding: Luftgefahr
10.41	Position F.	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Ger usch von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung West, sehr hoch. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
10.45	Fredericia	Vs. 416 setzt Suchfahrt nach treibender Ankertaumine fort.
		10.50 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.50	Fredericia	B.S.O. gibt frei: Weg 34, Ziff. 1-4 Weg 32, Ziff. 25-27 Weg 28, Ziff. 4-7
10.58		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
12.14		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
12.22		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
13.05		Vs. 424 bei Pos. R. wegen Maschinenschaden geankert.
13.10		Vs. 410 mit SSG Weg 25 f Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
13.20		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
13.56		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
14.30		Vs. 426 mit KFRG und GBT Weg 25 Ziff. 26-32, Weg 27, Ziff. 9-1 Suchaufgabe begonnen.
14.32		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
15.04		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
17.00		Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
18.35		Vs. 416 bei Position R. Suchfahrt nach treibender Ankertaumine ohne Erfolg abgebrochen. Besetzte Nachtpositionen: A, C, D, G, K, L, O, R, S, W, Ziff. 24
21.30		Vs. 426 Suchaufgabe beendet.
22.18		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
22.26		Von Fluko Kolding: Fliegeralarm.
23.12	Pos. Ziff. 24	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen Kurs W, hoch.
23.15	Standerup	Starkes Motorengeräusch in W und N. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
23.24	Position D	Vs. 413 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeug in Richtung W, hoch.
23.27	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
23.30	Position Ziff. 24	Vs. 415 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeug mit Kurs O, niedrig. Die Meldung wurde an Fluko Kolding weitergegeben.
23.46		Von Fluko Kolding: Luftgefahr und Fliegeralarm
23.45	Standerup	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: Ein Flugzeug von O, niedrig. Weiterflug W.

M. Augsp.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.1944	Position D	Vs. 413 meldet durch Funkspruch an Flottille: Flugzeuggeräusch in Richtung NO, mittlere Höhe.
00.46	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet. Minenfluge in Kattegatt und Grosser Belt. Der Kleine Belt wurde nur überflogen, kein Minenverdacht.
02.00		B.S.O. gibt frei: Weg 32b und Weg 32 1. B.S.O. sperrt: Weg 32 Ziff. 20-27 Weg 28 Ziff. 18-30 Weg 34 Ziff. 1-4 Weg 32 Ziff. 15-20 Weg 35 Ziff. 1-4 Weg 48 Ziff. 1-5
06.55		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 25 Ziff. 27-32 und Weg 27 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 426 mit KFRG, Vs. 1243 als Schlepphilfe mit GBT Weg 27 Ziff. 1-5, Weg 25 Ziff. 32-25 Suchaufgabe begonnen.
08.30	Kolding	Dampfer "Habicht" mit 99 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
10.05	Fredericia	Vs. 401 wegen Nebel Suchaufgabe bei Ziff. 32 abgebrochen.
10.15		Vs. 416 bei Position R. Vs. 424 in Schlepp genommen nach Sonderburg.
10.20		B.S.O. sperrt: Ankerplatz Emil und Lucie.
10.50		Vs. 426 und Vs. 1243 wegen Nebel Suchaufgabe bei Ziff. 32 abgebrochen.
12.05		Vs. 401 Suchaufgabe fortgesetzt.
12.25		Vs. 409 und Vs. 425 mit SSG und GBT Weg 25, Ziff. 25-10 Suchaufgabe begonnen.
12.30		Vs. 411 mit RFG und GBT Weg 25 b Ziff. 1-10 Veyle. Suchaufgabe begonnen.
13.10		Vs. 426 und Vs. 1243 Suchaufgabe fortgesetzt.
15.00	Korsör	Dampfer "Adkonie" mit 960 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
15.20	Fredericia	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
15.30	Gravenstein	Dampfer "Kattsund" mit 428 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
17.00	Sonderburg	Vs. 416 mit Vs. 424 im Schlepp eingelaufen. zur Maschinenreparatur.
17.08	Fredericia	Vs. 409 und Vs. 425 Suchaufgabe beendet.
18.04	Fredericia	Vs. 409 beim Einnehmen des SSG Kabel gerissen.
18.35		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
18.40	Sonderburg	Vs. 416 nach Pos. R. ausgelaufen.
20.10	Fredericia	Vs. 426 und Vs. 1243 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: A, C, D, E, F, L, O, Q, U, W. Ziff. 24.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.15		B.S.O. gibt frei: Weg 28 Ziff. 18-24 Weg 35 Ziff. 1-4 Weg 32 Ziff. 15-26
13.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
01.50	Ollerup	Die 27. SSTA. meldet fernmündlich an Fl.: 1. Beim Fischereihafen Hjden auf Position 55° 6,5' Nord 10° 8,0' Ost eine Ankertaumine am Fischerstellnetz angetrieben. 2. Noch nicht kontrollierte Minenmeldung: 1000 m westlich Simmelbjerg auf Position 55° 4,5' Nord 10° 12,0' Ost Ankertaumine angetrieben. Die Meldungen wurden an Sprengkommando Aarhus weitergegeben.
04.15	Fredericia	B.S.O. gibt frei: Weg 28 Ziff. 24-30 Weg 34 Ziff. 1-4 Weg 32 Ziff. 25-27
06.05		Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 27 Ziff. 1-5 Weg 25 Ziff. 32-25 Suchaufgabe begonnen.
11.00		Vs. 410 mit SSG Weg 25 Ziff. 12a - 10 und zurück bis Ziff. 21 Suchaufgabe begonnen.
12.00	Kolding	Dampfer "Clara Clausen" mit 521 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
10.00	Fredericia	Vs. 411 mit MFG und GBT Weg 25b Ziff. 1-Veyle Suchaufgabe begonnen.
15.32		Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
16.00	Kolding	Dampfer "Balder" mit 102 Rindern nach Flensburg ausgelaufen.
16.01	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr vorbei.
16.10	Gravenstein	Dampfer "Habicht" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
17.00		Dampfer "Thyland" mit 479 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
18.25	Fredericia	Vs. 410 Suchaufgabe beendet.
18.55		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
20.45	Veyle	Vs. 411 Suchaufgabe beendet und eingelaufen. Besetzte Nachtpositionen: A,B,C,D,F,G,I,N, L,O,U,W,Ziff. 24.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.1944		
01.35	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
01.56		Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
		Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V
06.00		Vs. 401 und SSG und GBT Weg 25 Ziff. 25-32 Weg 27 Ziff. 5-1 Suchaufgabe begonnen.
06.20		Vs. 426 und Vs. 409 mit KFRG, SSG und GBT Weg 25 Ziff. 21-5 Suchaufgabe begonnen.
10.38		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 c Ziff. 1- Horsens Suchaufgabe begonnen.
11.50		Vs. 426 Weg 25 Ziff. 18 Aggregat ausgefallen.
13.15		Dampfer "Carl Clausen" mit 166 to. geschlachteten Schweinen nach Kiel ausgelaufen.
15.00	Gravenstein	Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
19.30	Fredericia	Dampfer "Kattsund" mit 550 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
19.45		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
		Vs. 409 Suchaufgabe beendet.
		Besetzte Nachtpositionen: A, C, D, F, H, I, S, O, U, W.
15.4.1944	Fredericia	Die Boote auf den besetzten Nachtpositionen melden während der Nacht k.b.V.
05.00	Aarhus	Dampfer "Levensau" mit 305 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen.
06.05	Fredericia	Vs. 401 mit SSG und GBT Weg 27 Ziff. 1-5 Weg 25 Ziff. 32 - 25 Suchaufgabe begonnen.
06.30		Vs. 409 mit SSG Weg 25 Ziff. 4-2 und zurück bis Ziff. 12 Suchaufgabe begonnen.
07.00		Vs. 411 mit HFG und GBT Weg 25 E Ziff. 1-5 Suchaufgabe begonnen.
11.45	Kolding	Dampfer "Askania" mit 575 Rindern nach Lübeck ausgelaufen.
12.00	Gravenstein	Dampfer "Balder" mit 250 Schweinen nach Wismar ausgelaufen.
13.56	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr.
		14.10 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.10		Vs. 401 Suchaufgabe beendet.
14.25	Sonderburg	Vc. 416 mit Vs. 424 im Schlepp eingelaufen.
14.28	Fredericia	Von Fluko Kolding: Fliegeralarm.
14.40	Position C	Vs. 415 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch von mehreren Flugzeugen, Kurs S, hoch
	Position H	Vs. 408 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge in Richtung SO, Kurs W, hoch.
14.42	Position O	Vs. 418 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung W, hoch.
14.43	Position F	Vs. 423 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch von mehreren Flugzeugen in Richtung SO, hoch.
	Position L	Vs. 419 meldet durch Funkspruch an Flottille: Geräusch von anscheinend mehreren Flugzeugen in Richtung Ost, Kurs W. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
14.45	Position L	Vs. 419 meldet durch Funkspruch an Flottille: Mehrere Flugzeuge in Richtung SO, Kurs SW, mittlere Höhe.
	Stenderup	Kiwa meldet fernmündlich an Flottille: Mehrere Flugzeuge von SO, hoch, Weiterflug NW. Starkes Motorengeräusch im Osten von mehreren Flugzeugen. Die Meldungen wurden an Fluko Kolding weitergegeben.
15.05	Fredericia	Von Fluko Kolding: Luftgefahr beendet.
15.15		Vs. 411 Suchaufgabe beendet.
16.00	Aarhus	Dampfer "Lindenau" mit 330 to. geschlachteten Schweinen nach Hamburg ausgelaufen. Besetzte Nachtpositionen: C, F, H, L, O, P, U, W.

M. Ramsay.

164

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
BdNr. Gkdos. 0423 A II

, den 26. 4 1944

Geheim!

Vfg.

1.) **Schreibe an:** Oberkommando der Kriegsmarine -1.Skl.-

B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 4. Vorp.-Fl.
für die Zeit vom 1. 4. bis 15. 4. 44

~~mit~~ ohne Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

- // -

- // -

2.) Füge bei zu 1.) 1. Ausfertigung mit Abschnitt Maschine

- // -

- // -

3.) **Zu den Akten Gkdos. K.T.B.** 4. Vorp.-Flottille

Ausgefertigt F. 27/4.
Gelesen 26 R. 28/4

-2-

A I

A II

Inhaltsverzeichnis K.T.B. 4. Sich.-Fl. - Abschnitt Maschine - Bd. I

B.Nr.	Inhalt	Seite von	Seite bis
7061	K.T.B. 4. Sich.-Fl. - Abschn. Maschine - vom 1. - 15. 10. 43	1	3
7582	" " " 16. - 31. 10. 43	4	6
8110	" " " 1. - 15. 11. 43	7	9
8552	" " " 16. 11. - 30. 11. 43	10	12
9102	" " " 1. 12 - 15. 12. 43	13	15
135/44	" " " 16. 12. - 31. 12. 43	16	18
1433	" " " 16. - 31. 1. 1944	19	20
2056	" " " 1. - 15. 2. 1944	21	22
2780	" " " 16. - 29. 2. 1944	23	24
1871	" " " 1. - 15. 1. 1944	25	26
3342	" " " 1. - 15. 3. 1944	27	28
4125	" " " 16. - 27. 3. 1944	29	30
4613	" " " 1. - 15. 4. 1944	31	32

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 7061 Ing.

Geheim!

Befehlsstelle, den 25.10.43.

Vfg.

1.) Schreibe an:

S.M.I., Cuxhaven.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ ....4. Sich. Fl. ..... für die Zeit vom 1.10. bis 15.10. 1943 übersandt.

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sich. Fl.

Ing.

4.10.43.	I.Be 22	Aarhus	nach Beendigung der Bodenreinigung vom Slipp.
	I.Be 25	Aarhus	Zusammenbau des Motors.
	I.Be 16,26	Aarhus	Beginn der Masch. Überholung bzw Werftliegezeit.
	I.Be 09,17	Sonderburg	Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08	Fredericia	Untersuchung des Motors, Abdrücken der Düsen.
	I.Be 12	Fredericia	Starker Ölverlust. Soll durch einen Monteur der Firma Klarichsen, Aarhus, überholt werden.
	I.Be 21	Assens	Zur Feststellung des Schadens auf Slipp. Hat bei Grundberührung 3 Schraubenflügel abgebrochen.
5.10.43.	I.Be 16,22,26	Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 25	Aarhus	Zusammenbau des Motors.
	I.Be 09,17	Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08	Fredericia	Ziehen der Kolben und Gangbarmachen der Kolbenringe.
	I.Be 12	Fredericia	
	I.Be 21.	Assens	Vom Slipp. Kann weiter als Wachboot eingesetzt werden.
6.10.43	I.Be 16,22,26	Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 25	Aarhus	Beendigung des Zusammenbau des Motors und Ständprobe.
	I.Be 09,17	Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08	Fredericia	Fortsetzung der Reparatur.
	I.Be 12	Fredericia	Ölverlust ist auf schlechten Sitz der Kolbenringe zurückzuführen. Zylinder unrund und Kolbenspiel zu gross. Beschaffung neuer Kolben und Laufbuchsen eingeleitet.
	I.Be 21	Assens	Als Wachboot einsatzbereit.

Geheim!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
1.10.43	I.Be 22 Aarhus	Zur Bodenreinigung auf Slipp gegangen.
	I.Be 25 Aarhus	Instandsetzen der Welle und der Grundlager.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 16,26	Zur Maschinenüberholung bzw Werftliegezeit nach Aarhus geschleppt.
	I.Be 21	Grundberührung vor Assens. Nach Assens eingeschleppt. Vermutlich ~~Grundberührung~~ Schraube beschädigt.
2.10.43.	I.Be 22 Aarhus	Bodenreinigung, Wellenlose kontrolliert.
	I.Be 25 Aarhus	Keine Beanstandungen. Propeller in Ordnung.
	I.Be 16,26	Zusammenbau des Motors.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Aarhus.
	I.Be 21 Assens	Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten.
		Geht am 4. 10. auf Slipp.
3.10.43.	I.Be 22 Aarhus	Bodenreinigung.
	I.Be 25 Aarhus	Zusammenbau des Motors.
	I.Be 16,26	Aarhus.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08	Maschine unklar, Fredericia ein.
	I.Be 21	Assens
4.10.43.	I.Be 22 Aarhus	Nach Beendigung der Bodenreinigung vom Slipp.
	I.Be 25 Aarhus	Zusammenbau des Motors.
	I.Be 16,26 ~~Aarhus~~	Beginn der Masch. Überholung bzw Werftliegezeit.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08 Fredericia	Untersuchung des Motors, Abdrücken der Düsen.
	I.Be 12 Fredericia	Starker Ölverlust. Soll durch einen Monteur der Firma Heinrichsen, Aarhus, überholt werden.
	I.Be 21 Assens	Zur Feststellung des Schadens auf Slipp. Hat bei Grundberührung 3 Schraubenflügel abgebrochen.
5.10.43.	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 25 Aarhus	Zusammenbau des Motors.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08 Fredericia	Ziehen der Kolben und gangbarmachen der Kolbenringe.
	I.Be 12	Fredericia
	I.Be 21. Assens	Vom Slipp. Kann weiter als Wachboot eingesetzt werden.
6.10.43	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 25 Aarhus	Beendigung des Zusammenbau des Motors und Stndprobe.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08 Fredericia	Fortsetzung der Reparatur.
	I.Be 12 Fredericia	Ölverlust ist auf schlechten Sitz der Kolbenringe zurückzuführen. Zylinder unrund und Kolbenspiel zu gross. Beschaffung neuer Kolben und Laufbuchsen eingeleitet.
	I.Be 21 Assens	Als Wachboot einsatzbereit.

Geheim!

2)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 4. Sicherungsflottille.
1.10.43	I.Be 22 Aarhus I.Be 25 Aarhus I.Be 09,17 Sonderburg I.Be 16,26 I.Be 21	Zur Bodenreinigung auf Slipp gegangen. Instandsetzen der Welle und der Grundlager. Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten. Zur Maschinenüberholung bzw Werftliegezeit nach Aarhus geschleppt. Grundberührung vor Assens. Nach Assens eingeschleppt. Vermutlich ~~Grundberührung~~ Schraube beschädigt.
2.10.43.	I.Be 22 Aarhus I.Be 25 Aarhus I.Be 16,26 I.Be 09,17 Sonderburg I.Be 21 Assens	Bodenreinigung, Wellenlose kontrolliert. Keine Beanstandungen. Propeller in Ordnung. Zusammenbau des Motors. Aarhus. Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten. Geht am 4. 10. auf Slipp.
3.10.43.	I.Be 22 Aarhus I.Be 25 Aarhus I.Be 16,26 I.Be 09,17 Sonderburg I.Be 08 I.Be 21	Bodenreinigung. Zusammenbau des Motors. Aarhus. Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten. Maschine unklar, Fredericia ein. Assens
4.10.43.	I.Be 22 Aarhus I.Be 25 Aarhus I.Be 16,26 Aarhus I.Be 09,17 Sonderburg I.Be 08 Fredericia I.Be 12 Fredericia I.Be 21 Assens	Nach Beendigung der Bodenreinigung vom Slipp. Zusammenbau des Motors. Beginn der Masch. Überholung bzw Werftliegezeit. Werftliegezeit, Fortsetzung der Werftarbeiten. Untersuchung des Motors, Abdrücken der Düsen. Starker Ölverlust. Soll durch einen Monteur der Firma Henriksen, Aarhus, überholt werden. Zur Feststellung des Schadehs auf Slipp. Hat bei Grundberührung 3 Schraubenflügel abgebrochen.
5.10.43.	I.Be 16,22,26 Aarhus I.Be 25 Aarhus I.Be 09,17 Sonderburg I.Be 08 Fredericia I.Be 12 I.Be 21. Assens	Fortsetzung der Werftarbeiten. Zusammenbau des Motors. Fortsetzung der Werftarbeiten. Ziehen der Kolben und gangbarmachen der Kolbenringe. Fredericia Vom Slipp. Kann weiter als Wachboot eingesetzt werden.
6.10.43	I.Be 16,22,26 Aarhus I.Be 25 Aarhus I.Be 09,17 Sonderburg I.Be 08 Fredericia I.Be 12 Fredericia I.Be 21 Assens	Fortsetzung der Werftarbeiten. Beendigung des Zusammenbau des Motors und Standprobe. Fortsetzung der Werftarbeiten. Fortsetzung der Reparatur. Ölverlust ist auf schlechten Sitz der Kolbenringe zurückzuführen. Zylinder unrund und Kolbenspiel zu gross. Beschaffung neuer Kolben und Laufbuchsen eingeleitet. Als Wachboot einsatzbereit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.10.43	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 25 Aarhus	Standprobe und Probefahrt. Düsen müssen noch einmal abgedrückt werden. Dauer der Restarbeiten etwa 24 Stunden.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 08 Fredericia	Zusammenbau des Motors.
	I.Be 12 Fredericia	Durch Firma Hinrichsen überholt. Einsatzbereit.
	I.Be 21 Assens	Als Wachboot eingesetzt.
8.10. 43	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 25 Aarhus	Beendigung der Restarbeiten Klar bis auf Entmagnetisierung.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 04 Fredericia	Beseitigung einer Störung am SSG Aggregat.
	I.Be 08 Fredericia	Standprobe und Probefahrt.
	I.Be 21 Assens	Als Wachboot eingesetzt.
9.10.43	I.Be16,~~22~~,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 22 Aarhus	Einbau des Wendegetriebes.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 21 Assens	Als Wachboot eingesetzt.
10.10.43	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 03 Fredericia	Beseitigung einer Störung am Regler des Antriebsmotors für HFG Aggregat.
	I.Be 21 Assens	Als Wachboot eingesetzt.
	I.Be 23 Fredericia	Antriebsmotor unklar, Kolbenboden gerissen. Kann weiter als Wachboot eingesetzt werden.
11.10.43	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 04 Fredericia	SSG Aggregat ausgefallen. Ausbauen, nachdrehen der Aus- und Einlassventile.
	I.Be 07 Fredericia	Brennstoffleitung der Diesel-E-Maschine repariert
	I.Be 21,23	Weiter als Wachboote eingesetzt.
12.10.43	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 04 Fredericia	Reparatur des SSG Aggregates.
	I.Be 07 Fredericia	Umpoler ausgefallen. Zur Reparatur ausgebaut
	I.Be 12 Fredericia	Getriebe unklar, mit nächster Schleppgelegenheit nach Werft Aarhus, so lange als Wachboot einsatzbereit.
	I.Be 21,23	Weiter als Wachboote eingesetzt. I.Be 23 Kolben ausgebaut.
13.10.43	I.Be 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 22 Aarhus	Antriebsmotor Standprobe. Einbau des E-Diesels.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 07 Fredericia	Einbau des Umpolers.
	I.Be 04,12-~~Fredericia~~ 21, 23	Als Wachboote eingesetzt. Kolben I.Be 23 nach Aarhus zum Schweissen.
	I.Be 25 Kiel	Boot macht Wasser (Niete geplatzt)
14.10.43	I.Be 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 22 Aarhus	Probefahrt, Dauer der Restarbeiten(Fertigstellendes Einbaues der E-Anlage) bis 23.10.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der ~~Restarbeiten~~ Werftarbeiten.
	I.Be 14 Fredericia	Lagerschale der Kühlwasserpumpe gebrochen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.10.43	I.Be 04,12,21,23 Als Wachboote eingesetzt. I.Be 25 Kiel	Einziehen der geplatzten Niete im Slipp.
15.10.43	I.Be 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	I.Be 11 Fredericia	Reparatur der Anlassluftleitung.
	I.Be 14 Fredericia	Ausbau der gebrochenen Lagerschale.
	I.Be 04,12,21,23	Als Wachboote eingesetzt.

Oberleutnant (Ing.) u.
Flottilleningenieur

Gesehen:

Kory. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.D

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Befehlshaber der Geheim!

7

4

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 7582 Ing.

G e h e i m !

Befehlstelle, den 10.11.43

V f g.

1.) Schreibe an:

S.M.I., C u x h a v e n.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~das~~ ..... 4. Sich.Fl. ..... für die Zeit vom 15.10. bis 31.10. 1943 übersandt.

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sich.Fl.

Ing.

	" 05	" Fischer
	" 06	Masch.Ob.Mt. Gerlach
	" 07	Masch.Ob.Gefr. Kerkave
	" 08	" " Dorner
	" 09	" Hpt. " Bittgar
	" 10	" " Kohlfing
	" 11	" Ob. " Geigenfeind
	" 12	" Hpt. " Eichentopf
	" 13	Masch.Ob.Mt. Eicker
	" 14	" Hpt.Gefr. Behrend
	" 16	" Stbo.Gefr.Grantz
	" 17	" " Liebgott
	" 18	" Ob. " Minetzki
	" 21	" " " Schwege
	" 22	" " Linne
	" 23	" " Gritzuhn
	" 24	" " Hutschgau
	" 25	" Ob. " Arschbel
	" 26	" Hpt. " Knorr

Begonnen am 16.10.1943
Abgeschlossen am 31.10.1943

Befehlshaber der Geheim!

7

5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VIa

Kutter K.T.B.

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)
der
4. Sicherungs-Flottille

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger
Flottilleningenieur: Obit.(Ing) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:
IBe 01	Masch.Ob.Mt. Pinnarowski
" 02	" " " Hermsdorf
" 03	Maschinist Grahl
" 04	" Corneleen
" 05	" Fischer
" 06	Masch.Ob.Mt. Gerlach
" 07	Masch.Ob.Gefr. Borsave
" 08	" " Dorner
" 09	" Hpt. " Büttger
" 10	" " Kohlfing
" 11	" Ob. " Geigenfeind
" 12	" Hpt. " Eichentopf
" 13	Masch.Ob.Mt. Ficker
" 14	" Hpt.Gefr. Behrend
" 16	" Stbo.Gefr.Grantz
" 17	" " Liebgott
" 18	" Ob. " Minetzki
" 21	" " " Schwege
" 22	" " Linne
" 23	" " Gritzuhn
" 24	" " Hutschgau
" 25	" Ob. " Drechsel
" 26	" Hpt. " Knorr

Begonnen am 16.10.1943
Abgeschlossen am 31.10.1943

Befehlshaber der Geheim!

7

5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VIa

Hunter K.T.B.

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungs-Flottille

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger

Flottilleningenieur: Obit.(Ing) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:
KDo 01	Masch.Ob.Mt. Pinarzowski
" 02	" " " Hornsdorf
" 03	Maschinist Grahl
" 04	" Cornelsen
" 05	" Fischer
" 06	Masch.Ob.Mt. Gerlach
" 07	Masch.Ob.Gefr. Korsave
" 08	" " Dorner
" 09	" Kpt. " Büttger
" 10	" " Kohlfing
" 11	" Ob. " Geigenfeind
" 12	" Hpt. " Eichentopf
" 13	Masch.Ob.Mt. Eicker
" 14	" Hpt.Gefr. Behrend
" 16	" Stbs.Gefr.Grants
" 17	" " Liebgott
" 18	" Ob. " Minetzki
" 21	" " " Seewege
" 22	" " Länne
" 23	" " Gritzman
" 24	" " Hutschgats
" 25	" Ob. " Drechsel
" 26	" Hpt. " Knorr

Begonnen am 16.10.1943

Abgeschlossen am 31.10.1945

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		16. - 31.10.1943
	Im Berichtsabschnitt außer E.B. befindlichen Boote:	
16.10.43	IBe 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 04 Fredericia	Austausch des S.S.G.Aggregates.
	IBe 14 Fredericia	Auftrag über Neuanfertigung der Lagerschale an Gießerei gegeben. Dauer voraussichtlich 10 Tage Austausch des S.S.G.Aggregats mit IBe 04.kann weiter als Wachboot eingesetzt werden.
	IBe 12,21,23	Als Wachboote eingesetzt.
17.10.43	IBe 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 12,14,21,23	Als Wachboote eingesetzt.
18.10.43	IBe 16 Aarhus	Mit den Zusammenbau des Motors begonnen.
	IBe 22 Aarhus	Standprobe des E.-Diesels.
	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 07 Fredericia	E.-Diesel Kolben gefressen und Pleuellager ausgelaufen. Mit der Demontage des Motors begonn.
	IBe 14 Fredericia	Kolben des E.-Diesels gerissen. Neubeschaffung bei K.M.A. Kiel eingeleitet.
19.10.43	IBe 12,21,23	Als Wachboote eingesetzt.
	IBe 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 07 Fredericia	Auswechseln des Kolbens und des Pleuellagers und Änderung der Kühlwasserleitung.
	IBe 12,14,21,23	Als Wachboote eingesetzt.
20.10.43	IBe 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 07 Fredericia	Beendigung der Reparatur des Diesels und Standprobe.
	IBe 12,14,21,23	Als Wachtboote eingesetzt.
21.10.43	IBe 16,22,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 25 Fredericia	Hauptmaschine unklar, Schwungscheibe gebrochen.
	IBe 12,14,21,23	Als Wachtboote eingesetzt.
22.10.43	IBe 16,22 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 26 Aarhus	Auf Slipp, Bodenreinigung begonnen.
	IBe 05	Grundlager heißgelaufen, Appenrade eingelaufen.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 12,14,21,23,25	Als Wachtboote eingesetzt.(IBe 14 Kolben des Er Diesels ausgewechselt.)
23.10.43	IBe 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 22 Aarhus	Beendigung der Werftliegezeit. Standprobe. Keine Beanstandung, Einsatzbereit.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 12,14,21,23,25	Als Wachtboote eingesetzt.
	IBe 05	Schaden behoben, einsatzbereit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.10.43	IBo 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 14,21,23	Alle Wachtboote eingesetzt.
	IBo 12,25	Im Schlepp nach Aarhus zur Reparatur.
25.10.43	IBo 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 12,25 Aarhus	Beginn der Reparaturarbeiten.
	IBo 14,21,23	Alle Wachtboote eingesetzt.
26.10.43	IBo 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 14,21,23	Alle Wachtboote eingesetzt.(IBo 23 Kolben eingeb)
27.10.43	IBo 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.(IBo 26 Getriebe eingebaut.)
	IBo 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 14,21	Alle Wachtboote eingesetzt.
28.10.43	IBo 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.(IBo 26 neues Ruder eingebaut.)
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBo 14,21	Alle Wachtboote eingesetzt.
29.10.43	IBo 16,26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.(IBo 26 von Slipp)
	IBo 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 14,21	Alle Wachtboote eingesetzt.
30.10.43	IBo 16 Aarhus	Beendigung der Werftliegezeit, Standprobe, Probefahrt.
	IBo 26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 14,21	Alle Wachtboote eingesetzt.
31.10.43	IBo 16	Aarhus.
	IBo 26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBo 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBo 14,21	Alle Wachtboote eingesetzt.

Gesehen:
Unsre
Korv. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O

Flottilleningenieur
Singhaus
Oberleutnant (Ing.)

Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

7

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 8110 Ing.

Geheim!

Befehlstelle, den 26. Nov. 1943.

Vfg.

Gefertigt 29/11.43 g.
Gelesen 29/11.

1.) Schreibe an:

S.M.I., Cuxhaven.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sich.-Flott. für die Zeit vom 1.11. bis 15.11. 1943 übersandt.

=//=

2./Ind. 29.11.43 g.

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflottille

Ing.

"	06	Masch.Ob.Mt. Gerlach
"	07	Masch.Ob.Gefr. Korsave
"	08	" " " Dorner
"	09	" Hpt. " Böttger
"	10	" " Kohlfing
"	11	" Ob. " Geigenfeind
"	12	" Hpt. " Eichentopf
"	13	" Ob.Mt. Eicker
"	14	" Hpt.Gefr. Behrend
"	16	" Stbs. " Grantz
"	17	" " Liebgott
"	18	" Ob. " Minetzki
"	19	" " Friemann
"	20	" " " Schüren
"	21	" " " Schwege
"	22	" " Linne
"	23	" " Gritzuhn
"	24	" " Hutschgau
"	25	" " " Drechsel
"	26	" Hpt. " Knorr

Begonnen am 1.11.1943
Abgeschlossen am 15.11.1943.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich; in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VIa

Geheim.

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungs-Flottille.

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger
Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:
IBe 01	Masch.Ob.Mt. Piaarzowski
" 02	" " " Hermsdorf
" 03	Maschinist Grahl
" 04	" Cornelsen
" 05	" Fischer
" 06	Masch.Ob.Mt. Gerlach
" 07	Masch.Ob.Gefr. Korsave
" 08	" " " Dorner
" 09	" Hpt. " Böttger
" 10	" " Kohlfing
" 11	" Ob. " Geigenfeind
" 12	" Hpt. " Eichentopf
" 13	" Ob.Mt. Eicker
" 14	" Hpt.Gefr. Behrend
" 16	" Stbs. " Grantz
" 17	" " Liebgott
" 18	" Ob. " Minetzki
" 19	" " Friemann
" 20	" " " Schüren
" 21	" " " Schwege
" 22	" " Linne
" 23	" " Gritzuhn
" 24	" " Hutschgau
" 25	" " " Drechsel
" 26	" Hpt. " Knorr

Begonnen am 1.11.1943
Abgeschlossen am 15.11.1943.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen; Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1. - 15.11.1943.
		Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:
1.11.43	IBe 16 Aarhus	Aarhus.
	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 14,21	Als Wachtboote eingesetzt.
2.11.43	IBe 26 Aarhus	Einbau der Hauptmaschine.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 14,21	Als Wachtboote eingesetzt.
3.11.43	IBe 26 Aarhus	Einbau der Hauptmaschine.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 14,21,22	Als Wachtboote eingesetzt. IBe 22 Lager aus.
4.11.43	IBe 26 Aarhus	Einbau der Hauptmaschine.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 21,22	Als Wachtboote eingesetzt.
5.11.43	IBe 26 Aarhus	Einbau der Hauptmaschine.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 24	Ventilsitz ausgefressen.
	IBe 21,22	Als Wachtboote eingesetzt.
6.11.43	IBe 26 Aarhus	Einbau der Hauptmaschine.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
7.11.43	IBe 26 Aarhus	Zusammenbau der Hauptmaschine.(Restarbeiten.)
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
8.11.43	IBe 26 Aarhus	Zusammenbau der Hauptmaschine beendet.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
9.11.43	IBe 26 Aarhus	Probefahrt.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
10.11.43	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Restarbeiten.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
11.11.43	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Restarbeiten.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 06	Gehäuse von Kühlwasserpumpe gebrochen. Zur Reparatur in Sonderburg eingelaufen.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.11.43	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Restarbeiten.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 02	Kiel.
	IBe 06 Sonderburg	Reparatur der Kühlwasserpumpe.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
13.11.43	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Restarbeiten.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 02	Kiel.
	IBe 06 Sonderburg	Reparatur der Kühlwasserpumpe.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
14.11.43	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Restarbeiten.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 02 Kiel	Schweißen des Verteilerkastens.
	IBe 06 Sonderburg	Reparatur der Kühlwasserpumpe.
	IBe 21,22,24	Als Wachtboote eingesetzt.
15.11.43	IBe 26 Aarhus	Fortsetzung der Restarbeiten.
	IBe 12,25 Aarhus	Fortsetzung der Reparaturarbeiten.
	IBe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten.
	IBe 02 Kiel	Fortsetzung der Reparaturen.
	Ibe 06 Sonderburg	Reparatur beendet, einsatzbereit.

Gesehen:

Korv. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O

Flottilleningenieur

Oberleutnant (Ing.)

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 8552 Ing.

G e h e i m !

Befehlstelle, den 7. Dez. 43.

V f g.

1.) Schreibe an:

S.M.I., C u x h a v e n.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 16.11. bis 30.11. 1943 übersandt.

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sichfl.

Ing.

" 07	" " Gefr. Korsave
" 08	" " " Dorner
" 09	" Hpt. " Böttger
" 10	" " Kohlfing
" 11	" Ob. " Geigenfeind
" 12	" Hpt. " Eichentopf
" 13	" Ob.Mt. Eicker
" 14	" Hpt.Gefr. Behrend
" 16	" Stbs. " Grantz
" 17	" " Liebgott
" 18	" Ob. " Minatzki
" 19	" " Friemann
" 20	" " " Schüren
" 21	" " " Schwege
" 22	" " Linne
" 23	" " Gritzuhn
" 24	" " Hutschgau
" 25	" " " Drechsel
" 26	" Hpt. " Knorr

Begonnen am 16.11.1943.
Abgeschlossen am 30.11.1943.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VIa

Geheim.

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungs-Flottille.

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger

Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:
IBe 01	Masch.Ob.Mt. Piaarzewski
" 02	" " " Hermsdorf
" 03	Maschinist Grahl
" 04	" Cornelsen
" 05	" Fischer
" 06	Masch.Ob.Mt. Gerlach
" 07	" " Gefr. Kørsave
" 08	" " " Dorner
" 09	" Hpt. " Böttger
" 10	" " Kohlfing
" 11	" Ob. " Geigenfeind
" 12	" Hpt. " Eichentopf
" 13	" Ob.Mt. Eicker
" 14	" Hpt.Gefr. Behrend
" 16	" Stbs. " Grantz
" 17	" " Liebgott
" 18	" Ob. " Minetzki
" 19	" " Friemann
" 20	" " " Schüren
" 21	" " " Schwege
" 22	" " Linne
" 23	" " Gritzuhn
" 24	" " Hutschgam
" 25	" " " Drechsel
" 26	" Hpt. " Knorr

Begonnen am 16.11.1943.

Abgeschlossen am 30.11.1943.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		16. - 30.11.1943.
		Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:
16.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 02 Kiel IBe 21,22,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Reparatur beendet. Als Wachtboote eingesetzt.
17.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 02 IBe 21,22,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Kiel. Als Wachtboote eingesetzt.
18.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
19.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
20.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
21.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
22.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
23.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
24.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
25.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Als Wachtboote eingesetzt.
26.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 01 Fredericia IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Fredericia. Als Wachtboote eingesetzt.

Da
Uh
27.11
28.11
29.11
30.11

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 01 IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Kopenhagen. Als Wachtboote eingesetzt.
28.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 01 IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Kopenhagen. Als Wachtboote eingesetzt.
29.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 01 Kopenhagen IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Kesselreinigung. Als Wachtboote eingesetzt.
30.11.43	IBe 26 Aarhus IBe 12,25 Aarhus IBe 09,17 Sonderburg IBe 01 Kopenhagen IBe 21,24	Fortsetzung der Restarbeiten. Fortsetzung der Reparaturarbeiten. Fortsetzung der Werftarbeiten. Kesselreinigung. Als Wachtboote eingesetzt.

Flottilleningenieur

Gesehen:

Korv. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B. S. O

Oberleutnant (Ing.)

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 9102 Ing.

G e h e i m !

13

Befehlsstelle, den 22. Dez. 1943

V f g.

1.) Schreibe an:

S.M.I., C u x h a v e n.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der des 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 1.12. bis 16.12. 1943 übersandt.

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflottille

Ing.

Erledigt! 23.12.43 Ing.
Gelesen 28/12 Re
1) Anl. 23.12.43 Ing.

	" 09	" Hpt. "	Böttger
	" 10	" "	Kohlfing
	" 11	" Ob. "	Geigenfeind
	" 12	" Hpt. "	Eichentopf
	" 13	" Ob.Mt.	Eicker
	" 14	" Hpt.Gefr.	Behrend
	" 16	" Stbs."	Grantz
	" 17	" "	Liebgott
	" 18	" Ob. "	Minetzki
	" 19	" "	Friemann
	" 20	" " "	Schüren
	" 21	" " "	Schwege
	" 22	" "	Linne
	" 23	" "	Gritzuhn
	" 24	" "	Hutschgau
	" 25	" Ob. "	Drechsel
	" 26	" Hpt. "	Knorr

Begonnen am 1.12.1943
Abgeschlossen am 15.12.1943

Zu beziehen vom Vorsteher der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Befehlshaber der Sicherung
der „Ostsee.

B.Nr. G M.

An Bord, den 194 .

G e h e i m !

An

die Schiffsmaschineninspektion,

W i l h e l m s h a v e n .

Betrifft: Maschinenstörungsmeldung.
- Ohne Vorgang -

- - - - -

Anliegend wird eine Maschinenstörungsmeldung der für Boot aus dem Monat übersandt.

Im Auftrage!

"	09	" Hpt. "	Böttger
"	10	" "	Kohlfing
"	11	" Ob. "	Geigenfeind
"	12	" Hpt. "	Eichentopf
"	13	" Ob.Mt.	Eicker
"	14	" Hpt.Gefr.	Behrend
"	16	" Stbs."	Grantz
"	17	" "	Liebgott
"	18	" Ob. "	Minetzki
"	19	" "	Friemann
"	20	" " "	Schüren
"	21	" " "	Schwege
"	22	" "	Linne
"	23	" "	Gritzuhn
"	24	" "	Hutschgau
"	25	" Obs. "	Drechsel
"	26	" Hpt. "	Knorr

Begonnen am 1.12.1943
Abgeschlossen am 15.12.1943

Zu beziehen vom Vertriebslager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S. M. J. 9900 M. VIa

Geheim.

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungs-Flottille.

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Flottilleningenieur: Obltn.(Ing.) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:
Ibe 01	Masch.Ob.Mt. Piaarzowski
" 02	" " " Hermsdorf
" 03	Maschinist Greifenhien
" 04	" Cornelsen
" 05	" Fischer
" 06	Masch.Ob.Gefr. Gerlach
" 07	" " Gefr. Korsave
" 08	" " " Dorner
" 09	" Hpt. " Böttger
" 10	" " Kohlfing
" 11	" Ob. " Geigenfeind
" 12	" Hpt. " Eichentopf
" 13	" Ob.Mt. Eicker
" 14	" Hpt.Gefr. Behrend
" 16	" Stbs." Grantz
" 17	" " Lisbgott
" 18	" Ob. " Minetzki
" 19	" " Friemann
" 20	" " " Schüren
" 21	" " " Schwege
" 22	" " Linne
" 23	" " Gritzuhn
" 24	" " Hubschgau
" 25	" Ob. " Dreschsel
" 26	" Hpt. " Knoxx

Begonnen am 1.12.1943

Abgeschlossen am 15.12.1943

Zu beziehen vom Verlagsleiter der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1. - 15.12. 1943.
	Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindlichen Boote:	
1.12.43.	Ibe 26 Aarhus	Restarbeiten
	Ibe 12,25 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 09,17 Sonderburg	Fortsetzung der Werftarbeiten
	Ibe 01 Kopenhagen	Kesselreinigung
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt.
2.12.43.	Ibe 26 Aarhus	Restarbeiten
	Ibe 12,25 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 01 Kopenhagen	Kesselreinigung
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
3.12.43.	Ibe 26 Aarhus	Restarbeiten
	Ibe 12,25 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 01 Kopenhagen	Kesselreinigung
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
4.12.43.	Ibe 26 Aarhus	Restarbeiten beendet
	Ibe 25 Aarhus	Reparaturarbeiten beendet
	Ibe 01 Kopenhagen	Kesselreinigung
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
5.12.43.	Ibe 01 Kopenhagen	Kesselreinigung beendet
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25,26	Aarhus--Kiel zur Entmagnetisierung
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
6.12.43.	Ibe 01	Kopenhagen
	Ibe 06 Sonderburg	Werftliegezeit begonnen
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25,26	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt

15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftliegezeit begonnen
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe06,09,17Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25,26 Kiel	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
8.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe 12 Aarhus	Restarbeiten(Rep)
	Ibe06,09,17Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25,26	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
9.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe06,09,17Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25,26	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
10.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe06,09,17Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 07	Assens
	Ibe 25,26	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
11.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe 07 Assens	Reparatur des Propellers
	Ibe06,09,17Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 25,26	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
12.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe07 Assens	Reparatur des Propellers
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe06,09,17Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25,26	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe 07 Assens	Reparatur ~~des~~ Propellers
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 06,09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25,26	Kiel
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
14.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe 07 Assens	Reparatur des Propellers beendet
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 06,09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25	Sonderburg
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt
15.12.43.	Ibe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Ibe 07 Assens	Probefahrt keine Beanstandung
	Ibe 12 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Ibe 06,09,17 Sonderburg	Werftarbeiten
	Ibe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Ibe 21,24	Als Wachboote eingesetzt

Gesehen:

Kpt. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O

Oberleutnant (Ing.)
Flottilleningenieur

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 135 Ing.

Befehlsst. 13.1.4479
Gelesen 14.1.

G e h e i m !

16

Befehlstelle, den 12. Jan. 44.

V f g.

1.) Schreibe an:

S.M.I., C u x h a v e n.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sicherungs-Flottille für die Zeit vom 16.12. bis 31.12. 1943 übersandt.

Abs. 13.1.44 g.

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungs-Flottille

Ing.

	" 05	"	Fischer
	" 06	Masch.Ob.Mt.	Gerlach
	" 07	" " Gefr.	Korosve
	" 08	" " "	Dorner
	" 09	" Hpt. "	Böttger
	" I0	" "	Kohlfing
	" II	" Ob. "	Geigenfeind
	" I2	" Hpt. "	Eichentopf
	" I3	" Ob.Mt.	Ecker
	" I4	" Hpt. Gefr.	Behrend
	" I6	" Stbs. "	Grantz
	" I7	" "	Liebgott
	" I8	" Ob. "	Hinetzki
	" I9	" "	Friemann
	" 20	" " "	Schüren
	" 2I	" " "	Schwege
	" 22	" "	Idune
	" 23	" "	Critzuhn
	" 24	" "	Hutschgau
	" 25	" " "	Drechsel
	" 26	" Hpt. "	Knorr

Begonnen am I6.I2.I943

Abgeschlossen am 3I.I2.I943

..... Nr.: .....

Munition

....

....

....

....

....

....

Em - Geräte

....

....

Bemerkungen:

"	07	" " Gefr.	Korosve
"	08	" " "	Dorner
"	09	" Hpt. "	Büttger
"	I0	" "	Kohlfing
"	II	" Ob. "	Geigenfeind
"	I2	" Hpt. "	Eichentopf
"	I3	" Ob.Mt.	Ecker
"	I4	" Hpt. Gefr.	Belrend
"	I6	" Stbs. "	Grantz
"	I7	" "	Liebgott
"	I8	" Ob. "	Minetzki
"	I9	" "	Priemann
"	20	" " "	Schüren
"	2I	" " "	Schwege
"	22	" "	Linne
"	23	" "	Critzuhn
"	24	" "	Rutschgau
"	25	" " "	Drechsel
"	26	" Hpt. "	Knorr

Begonnen am I6.I2.I943

Abgeschlossen am 3I.I2.I943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim! Anlage zu S.K.J. 9900 M. VIa

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungs - Flottille.

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Flottillening eneur: Oblt.(Ing) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
Jbe 01	Masch.Ob.Mt.	Pianrzowski
" 02	" " "	Hermsdorf
" 03	Maschinist	Greifswählen
" 04	"	Cornelsen
" 05	"	Fischer
" 06	Masch.Ob.Mt.	Gerlach
" 07	" " Gefr.	Korsave
" 08	" " "	Dorner
" 09	" Hpt. "	Böttger
" 10	" "	Kohlfing
" 11	" Ob. "	Geigenfeind
" 12	" Hpt. "	Eichentopf
" 13	" Ob.Mt.	Ecker
" 14	" Hpt. Gefr.	Behrend
" 16	" Stbs. "	Grantz
" 17	"	Liebgott
" 18	" Ob. "	Minetzki
" 19	"	Priemann
" 20	" " "	Schüren
" 21	" " "	Schwege
" 22	"	Linne
" 23	"	Critzuhn
" 24	"	Hutschgau
" 25	" " "	Drechsel
" 26	" Hpt. "	Knorr

Begonnen am 16.12.1943

Abgeschlossen am 31.12.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim! Anlage zu S.N.J. 9900 M. VIa

Gekeim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungs - Flottille.

Flottillenchef: Korv.Kpt. Metzger

Flottillening eneur: Oblt.(Ing) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
Jbe 01	Masch.Ob.Mt.	Piaurzowski
" 02	" " "	Heimsdorf
" 03	Maschinist	Greifswühlen
" 04	"	Carnolsen
" 05	"	Tischer
" 06	Masch.Ob.Mt.	Gerlach
" 07	" " Gefr.	Korsave
" 08	" " "	Dorner
" 09	" Hpt. "	Böttger
" I0	"	Kohlfing
" II	" Ob. "	Geigenfeind
" I2	" Hpt. "	Eichentopf
" I3	" Ob.Mt.	Ecker
" I4	" Hpt. Gefr.	Belrend
" I6	" Stbs. "	Grantz
" I7	"	Liebgott
" I8	" Ob. "	Minetzki
" I9	"	Triemann
" 20	" " "	Schüren
" 21	" " "	Schwega
" 22	"	Linne
" 23	"	Critzuhn
" 24	"	Hutschgau
" 25	" " "	Drechsel
" 26	" Hpt. "	Knorr

Begonnen am I6.I2.I943

Abgeschlossen am 3I.I2.I943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		I6.- 3I. I2. I943
	Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindlichen Boote:	
I6.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03	Fredericia, B.B Motor 2 Grundlager ausgelaufen
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
I7.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03	Sonderburg
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
I8.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03 Sonderburg	Werftliegezeit
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
I9.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
20.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
2I.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
22.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
23.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Aarhus	Reparaturarbeiten
	Jbe 25 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
24.I2.43.	Jbe 0I Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Aarhus	nach Fredericia
	Jbe 25	Fredericia
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. A. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Befehlshaber

18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.I2.43.	Jbe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Fredericia	
	Jbe 25	Fredericia
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
26.I2.43.	Jbe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
27.I2.43	Jbe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
28.I2.43.	Jbe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
29.I2.43	Jbe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,09,I7 Sonderburg	Werftarbeiten (Jbe 99 Werftarbeiten beendet
	Jbe I2 Sonderburg	Reparaturarbeiten (Probefahrt k.Beanstandung
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
30.I2.43.	Jbe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe 09	Frdericia
	Jbe I2 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 2I,24	Als Wachboote eingesetzt
3I.I2.43	Jbe 01 Korsör	Werftarbeiten
	Jbe 03,06,I7 Sonderburg	Werftarbeiten
	Jbe I2 Sonderburg	Reparaturarbeiten
	Jbe 09,2I,24	Als Wachboote eingesetzt

Gesehen:

Korv. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O

Flottilleningenieur

Oberleutnant (Ing.)

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 1433 Ing.

Geheim!

Befehlstelle, den 10. Feb. 44.

1.) Schreibe an:

Vfg.

Geheim!

S.M.I., Cuxhaven.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sich.Fl. für die Zeit vom 16.1. bis 31.1. 19~~43~~44 übersandt.

=//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflottille

=//=

Ing. i.V.

	J.Be. 08	Masch. Ob. Gefr. [illegible]
	J.Be. 09	Masch. Hpt.Gefr. Geigenfeind
	J.Be. 10	Masch. Gefr. Rohlfing
	J.Be. 11	Masch. Gefr. Müller
	J.Be. 12	Masch. Hpt.Gefr. Eichentopf
	J.Be. 13	Masch. Ob. Mt. Eicker
	J.Be. 14	Masch. Hpt. Gefr. Behrend
	J.Be. 16	Masch. Stbs.Gefr. Grantz
	J.Be. 17	Masch. Ob. Gefr. Liebgott
	J.Be. 18	Masch. Gefr. Lehmann
	J.Be. 19	Masch. Gefr. Friemann
	J.Be. 20	Masch. Ob.Gefr. Schüren
	J.Be. 21	Masch. Ob. Gefr. Röver
	J.Be. 22	Masch. Gefr. Linne
	J.Be. 23	Masch. Gefr. Popp
	J.Be. 24	Masch. Gefr. Hutschgau
	J.Be. 25	Masch.Ob.Gefr. Drechsel
	J.Be. 26	Masch.Ob.Gefr. Raabe
		Begonnen: 16.1.1944
		Abgeschlossen: 31.1.1944

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VI a

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine).

der

4. Sicherungsflottille.

Flottillenchef: Korv. Kapt. Metzger
Flottilleningenieur: Oblt. (Ing) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
J.Be. 01	Masch. Ob.Mt.	Pisarzowski
J.Be. 02	Maschinist	Kabbert
J.Be. 03	Maschinist	Greifswühlen
J.Be. 04	Maschinist	Cornelsen
J.Be. 05	Maschinist	Fischer
J.Be. 06	Masch. Ob. Mt.	Gerlach
J.Be. 07	Masch. Ob. Mt.	Müller
J.Be. 08	Masch. Ob. Gefr.	Dorner
J.Be. 09	Masch. Hpt.Gefr.	Geigenfeind
J.Be. 10	Masch. Gefr.	Rohlfing
J.Be. 11	Masch. Gefr.	Müller
J.Be. 12	Masch. Hpt.Gefr.	Eichentopf
J.Be. 13	Masch. Ob. Mt.	Ecker
J.Be. 14	Masch. Hpt. Gefr.	Behrend
J.Be. 16	Masch. Stbs.Gefr.	Grantz
J.Be. 17	Masch. Ob. Gefr.	Idebgott
J.Be. 18	Masch. Gefr.	Lehmann
J.Be. 19	Masch. Gefr.	Friemann
J.Be. 20	Masch. Ob.Gefr.	Schüren
J.Be. 21	Masch. Ob. Gefr.	Röver
J.Be. 22	Masch. Gefr.	Linne
J.Be. 23	Masch. Gefr.	Popp
J.Be. 24	Masch. Gefr.	Hutschgau
J.Be. 25	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
J.Be. 26	Masch.Ob.Gefr.	Raabe

Begonnen: 16.1.1944
Abgeschlossen: 31.1.1944

Geftraub

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		16. - 31.1.1944
	Im Berichtsabschnitt	ausser K.B. befindliche Boote:
	J.Be.01 seit 27.11.43	Korsör Werftliegezeit
	J.Be.03 seit 16.12.43	Sonderburg Werftliegezeit
	J.Be.05 seit 17. 1.44	Kopenhagen Werftliegezeit
	J.Be.06 seit 6.12.43	Sonderburg Werftliegezeit
	J.Be.09 seit 29. 9.43 bis 29.12.43	Sonderburg Werftliegezeit. Bis Eintreffen bestellter Düsen als Wachboot. Bestellte Düsen eingetroffen und eingebaut. Am 25.1.44. KB gemeldet.
	J.Be.14 seit 7. 1.44	Sonderburg Werftliegezeit.
	J.Be.17 seit 23. 9.43	Sonderburg Schraube verloren Schwanzwelle gebrochen. Zur Behebung der Schäden nach Sonderburg geschleppt. Gleichzeitig pl. Werftliegezeit. 31.1.44 Schraube eingetroffen.
	J.Be.21 seit 1.10.43	Fredericia Grundberührung vor Assens 3 Schraubenflügel gebrochen. Bis zur Beschaffung neuer Schraube als Wachboot eingesetzt. Am 25.1.44. bestellte Schraube eingetroffen, zum Einbauen derselben nach Assens geschleppt.
	J.Be.24 seit 5.11.43	Fredericia Riß im Zylinderkopf festgestellt, bis zur pl. Werftliegezeit als Wachboot eingesetzt.
	J.Be.25 seit 12. 1.44	Assens Am 8.1.44. Grundberührung vor Assens. Ruder und Ankerspill gebrochen. Die Reparaturarbeiten werden bei der Fa. Robert Gross in Assens ausgeführt.

Gesehen:

Kmdr. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O

Oberleutnant (Ing.)
Flottilleningenieur

Befund

Befehshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr.Gkdos 2056 Ing.

Geheim!
Befehlsstelle, den 24. Feb. 44.

Vfg.

Befertigt 25.2.44
Gelesen 25/2

1.) Schreibe an:

S.M.I., Cuxhaven.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sich.Fl.
.....für die Zeit vom 1. 2. bis 15. 2. 1944 übersandt.

Sich.Fl. 24.2.44

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflottille

Ing.

Vs 407	Masch.Ob.Gefr.	Dorner
Vs 408	Masch.Hpt.Gefr.	Geigenfeind
Vs 409	Masch. Gefr.	Rohlfing
Vs 410	Masch. Gefr.	Miller
Vs 411	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs 412	Masch.Ob.Mt.	Eicker
Vs 413	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend
Vs 414	Masch.O.Stbs.Gfr.	Grantz
Vs 415	Masch.Ob.Gefr.	Liebgott
Vs 416	Masch. Gefr.	Lehmann
Vs 417	Masch.Ob.Gefr.	Röver
Vs 418	Masch. Gefr.	Länne
Vs 419	Masch. Gefr.	Popp
Vs 420	Masch. Gefr.	Hutschgau
Vs 421	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs 422	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs 423	Masch.Ob.Mt.	Hermsdorf
Vs 425	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
Vs 426	Masch. Gefr.	Preusche
1233	Masch.Ob.Gefr.	Meister
1243		
	Begonnen:	1.2.1944
	Abgeschlossen:	15.2.1944

Seitenrand

Verband:..... Name: .....

Kommandant: .....

Größe in t: ..... Geschwindigkeit sm:....

Bewaffnung

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

Vs 407	Masch.Ob.Mt.	Miller	
Vs 408	Masch.Ob.Gefr.	Dorner	
Vs 409	Masch.Hpt.Gefr.	Geigenfeind	
Vs 410	Masch. Gefr.	Rohlfing	
Vs 411	Masch. Gefr.	Miller	
Vs 412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf	
Vs 413	Masch.Ob.Mt.	Eicker	
Vs 414	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend	
Vs 415	Masch.O.Stbs.Gfr.	Grantz	
Vs 416	Masch.Ob.Gefr.	Liebgott	
Vs 417	Masch. Gefr.	Lehmann	
Vs 418	Masch.Ob.Gefr.	Röver	
Vs 419	Masch. Gefr.	Linne	
Vs 420	Masch. Gefr.	Popp	
Vs 421	Masch. Gefr.	Hutschgau	
Vs 422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel	
Vs 423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe	
Vs 425	Masch.Ob.Mt.	Hermsdorf	
Vs 426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren	
1233	Masch. Gefr.	Preusche	
1243	Masch.Ob.Gefr.	Meister	
	Begonnen:	1.2.1944	
	Abgeschlossen:	15.2.1944	

Gefstand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VIa

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungsflottille.

Flottillenchef: Korv.Kapt. M e t z g e r
Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) K u g l e r

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
Vs 401	Masch.Ob.Mt.	Pisarzowski
Vs 402	Maschinist	Kabbert
Vs 403	Maschinist	Greifsmühlen
Vs 404	Maschinist	Cornelsen
Vs 405	Maschinist	Fischer
Vs 406	Masch.Ob.Mt.	Gerlach
Vs 407	Masch.Ob.Mt.	Miller
Vs 408	Masch.Ob.Gefr.	Dorner
Vs 409	Masch.Hpt.Gefr.	Geigenfeind
Vs 410	Masch. Gefr.	Rohlfing
Vs 411	Masch. Gefr.	Miller
Vs 412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs 413	Masch.Ob.Mt.	Eicker
Vs 414	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend
Vs 415	Masch.O.Stbs.Gfr.	Grantz
Vs 416	Masch.Ob.Gefr.	Liebgott
Vs 417	Masch. Gefr.	Lehmann
Vs 418	Masch.Ob.Gefr.	Röver
Vs 419	Masch. Gefr.	Linne
Vs 420	Masch. Gefr.	Popp
Vs 421	Masch. Gefr.	Hutschgau
Vs 422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs 423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs 425	Masch.Ob.Mt.	Hermsdorf
Vs 426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
1233	Masch. Gefr.	Preusche
1243	Masch.Ob.Gefr.	Meister

Begonnen: 1.2.1944
Abgeschlossen: 15.2.1944

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1.-15.2.1944
	Im Berichtsabschnitt	ausser K.B. befindliche Boote:
Vs 401	seit 27.11.43 bis 2. 2.44 Korsör	Werftliegezeit-Nach EM-Fahrt am 10.2.44 K.B. gemeldet.
Vs 402	seit 10.2.44 Sonderburg	Werftliegezeit
Vs 403	seit 15.12.43 Sonderburg	Werftliegezeit
1233	seit 15.2.44 Vejle	Lager ausgelaufen, Kurbelzapfen angefressen. Die Reparaturarbeiten werden bei der Fa. Ustrup in Vejle ausgeführt.
Vs 405	seit 17. 1.44 Kopenhagen	Werftliegezeit
Vs 406	seit 6.12.43 Sonderburg	Werftliegezeit
Vs 414	seit 7. 1.44 Sonderburg	Werftliegezeit
Vs 416	seit 23.9. 43 Sonderburg	Schraube verloren Schwanzwelle gebrochen. Zur Behebung der Schäden nach Sonderburg geschleppt. Gleichzeitig pl. Werftliegezeit.
Vs 418	seit 1.10.43 bis 7.2.44 Fredericia Assens	Grundberührung vor Assens - 3 Schraubenflügel gebrochen Bis zur Beschaffung neuer Schraube als Wachboot eingesetzt. Am 25.1.44 bestellte Schraube eingetroffen, zum Einbauen derselben nach Assens im Schlepp. Am 7.2.44 Rep. beendet 8.2.44 K.B. gemeldet
Vs 421	seit 5.11.43 Fredericia	Riß im Zylinderkopf festgestellt Bis zur pl. Werftliegezeit als Wachboot eingesetzt.
Vs 422	seit 12.1.44 Assens	Am 8.1.44 Grundberührung vor Assens. Ruder und Ankerspill gebrochen. Die Reparaturarbeiten werden bei der Fa. Robert Gross in Assens ausgeführt

Flottilleningenieur

Gesehen:

Kor.v.Kapt: (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.

Oberleutnant (Ing.)

Geprüft durch

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 2150 Ing.

G e h e i m !

Befehlstelle, den 9.3.44

V f g.

1.) Schreibe an:

S.M.I., C u x h a v e n.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sicherungsflott. für die Zeit vom 16.2. bis 29.2. 1944 übersandt.

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflott.

Ing.

Geftra

	Vs 410	Masch. Gefr.	Rohlfing
	Vs 411	Masch. Gefr.	Müller
	Vs 412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
	Vs 413	Masch.Ob.Mt.	Eicker
	Vs 414	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend
	Vs 415	Msch.O.Stbs.Gfr.	Grantz
	Vs 416	Masch.Ob.Gefr.	Liebgott
	Vs 417	Masch. Gefr.	Lehmann
	Vs 418	Masch.Ob.Gefr.	Röver
	Vs 419	Masch. Gefr.	Linne
	Vs 420	Masch. Gefr.	Popp
	Vs 421	Masch. Gefr.	Hutschgau
	Vs 422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
	Vs 423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
	Vs 424	Masch.Ob.Mt.	Hermsdorf
	Vs 425	Masch. Mt.	Heck
	Vs 426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
	1233	Masch. Gefr.	Preusche
	1243	Masch.Ob.Gefr.	Meister
		Begonnen:	16.2.1944
		Abgeschlossen:	29.2.1944

Kriegsmarinewerft Kiel
40 000 4. 43 7405-1535/43 E/0798

Din A 3 gefalzt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VIa

G e h e i m

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungsflottille.

Flottillenchef: Korv.Kapt. M e t z g e r
Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) K u g l e r

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
Vs 401	Masch.Ob.Mt.	Pisarsowski
Vs 402	Maschinist	Kabbert
Vs 403	Maschinist	Greifsmühlen
Vs 404	Maschinist	Cornelsen
Vs 405	Maschinist	Fischer
Vs 406	Masch.Ob.Mt.	Gerlach
Vs 407	Masch.Ob.Mt.	Müller
Vs 408	Masch.Ob.Gefr.	Dorner
Vs 409	Masch.Hpt.Gefr.	Geigenfeind
Vs 410	Masch. Gefr.	Rohlfing
Vs 411	Masch. Gefr.	Müller
Vs 412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs 413	Masch.Ob.Mt.	Eicker
Vs 414	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend
Vs 415	Msch.O.Stbs.Gfr.	Grantz
Vs 416	Masch.Ob.Gefr.	Liebgott
Vs 417	Masch. Gefr.	Lehmann
Vs 418	Masch.Ob.Gefr.	Röver
Vs 419	Masch. Gefr.	Linne
Vs 420	Masch. Gefr.	Popp
Vs 421	Masch. Gefr.	Hutschgau
Vs 422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs 423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs 424	Masch.Ob.Mt.	Hermsdorf
Vs 425	Masch. Mt.	Heck
Vs 426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
1233	Masch. Gefr.	Preusche
1243	Masch.Ob.Gefr.	Meister

Begonnen: 16.2.1944
Abgeschlossen: 29.2.1944

Gestrandet

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		16.-29.2.1944
	Im Berichtsabschnitt	ausser K.B. befindliche Boote:
	Vs 402 seit 10.2.44	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 403 seit 16.12.43	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 404 seit 17.2.44	Sonderburg Werftliegezeit
	1233 seit 15.2.44	Vejle Lager ausgelaufen,Kurbelzapfen angefressen.Die Reparaturarbeiten werden bei der Fa.Ustrup in Vejle ausgeführt.
	Vs 405 seit 17.1.44	Kopenhagen Werftliegezeit
	Vs 406 seit 6.12.43 bis 16. 2.44	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 414 seit 7.1.44	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 416 seit 23. 9.43	Sonderburg Schraube verloren Schwanzwelle gebrochen.Zur Behebung der Schäden nach Sonderburg. Gleichzeitig Werftliegezeit.
	Vs 421 seit 5.11.43	Fredericia Riß im Zylinderkopf festgestellt.Bis zur Werftliegezeit als Wachboot eingesetzt. Am 17.2.44 zur Werftliegezeit nach Sonderburg geschleppt.
	Vs 422 seit 12. 1.44	Assens Am 8.1.44 Grundberührung vor Assens-Ruder und Ankerspill gebrochen.Die Reparaturarbeiten wurden bei der Fa.Robert Gross in Assens ausgeführt. Ruder und Ankerspill-Schäden behoben.Nochmals Maschinenreparatur in Vejle.

I.V.

Klosky

Masch.Ob.Mt.

Gesehen:

Konv. Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. M

Seeklarstand

1

25

Befehshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr.Gkdos 566. Ing.

Geheim!
Befehlsstelle, den 23. Jan. 44.

Vfg.

Schreibe an:

S.M.I., Cuxhaven.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der 4. Sicherungs-Flottille
.....für die Zeit vom 1.1. bis 15.1. 1944
übersandt.

=//=

=//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//=

=//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungs-Flottille.

Ing.

Seftrand		JBe 05	"	Fischer
		JBe 06	Masch.Cb.Mt.	Gerlach
		JBe 07	" " Gfr.	Korsave
		JBe 08	" Hpt."	Dorner
		JBe 09	" " "	Geigenfeind
		JBe 10	" "	Rohlfing
		JBe 11	" "	Miller
		JBe 12	" " "	Eichentopf
		JBe 13	" Ob. Mt.	Eicker
		JBe 14	" Hpt Gfr.	Behrend
		JBe 16	" Stbs."	Grantz
		JBe 17	" "	Liebgott
		JBe 18	" "	Lehmann
		JBe 19	" "	Friemann
		JBe 20	" Ob. "	Schüren
		JBe 21	Matr. II	Polotzek
		JBe 22	Masch. Gfr.	Linne
		JBe 23	" "	Popp
		JBe 24	" "	Hutschgau
		JBe 25	" Ob. "	Drechsel
		JBe 26	" " "	Raabe

Begonnen am 1.1.1944
Abgeschlossen am 15.1.1944

Befehshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr.Gkdos 566 Ing.

Geheim!
Befehlsstelle, den 23. Jan. 44.

Vfg.

Schreibe an:

S.M.I., Cuxhaven.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der 4. Sich.Fl. ..... für die Zeit vom 1.1. bis 15.1. 1944 übersandt.

=//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungs-Flottille.

Ing.

Geeftrand				
		JBe 05	"	Fischer
		JBe 06	Masch.Cb.Mt.	Gerlach
		JBe 07	" " Gfr.	Korsave
		JBe 08	" Hpt."	Dorner
		JBe 09	" " "	Geigenfeind
		JBe 10	" "	Rohlfing
		JBe 11	" "	Miller
		JBe 12	" " "	Eichentopf
		JBe 13	" Ob. Mt.	Eicker
		JBe 14	" Hpt Gfr.	Behrend
		JBe 16	" Stbs."	Grantz
		JBe 17	" "	Liebgott
		JBe 18	" "	Lehmann
		JBe 19	" "	Friemann
		JBe 20	" Ob. "	Schiven
		JBe 21	Matr. II	Polotzek
		JBe 22	Masch. Gfr.	Linne
		JBe 23	" "	Popp
		JBe 24	" "	Butschgau
		JBe 25	" Ob. "	Drechsel
		JBe 26	" " "	Raabe

Begonnen am 1.1.1944
Abgeschlossen am 15.1.1944

Geheim! Anlage zu B.S.O.

Verband:..... Name: .....

Kommandant: .....

Größe in t: ..... Geschwindigkeit sm:....

B e w a f f n u n g

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

..... Nr.: .....

9		JBe 07	[illegible] Gerlach
		JBe 08	" " Gfr. Korsave
		JBe 09	" Hpt." Dorner
		JBe 10	" " " Geigenfeind
		JBe 11	" " Rohlfing
		JBe 12	" " Miller
		JBe 13	" " " Eichentopf
		JBe 14	" Ob. Mt. Eicker
		JBe 16	" Hpt Gfr. Behrend
		JBe 17	" Stbs." Grantz
		JBe 18	" " Liebgott
		JBe 19	" " Lehmann
		JBe 20	" " Friemann
		JBe 21	" Ob. " Schüren
		JBe 22	Matr. II Polotzek
		JBe 23	Masch. Gfr. Linne
		JBe 24	" " Popp
		JBe 25	" " Hutschgau
		JBe 26	" Ob. " Drechsel
			" " " Raabe

Begonnen am 1.1.1944
Abgeschlossen am 15.1.1944

Geheim!

Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 1071 vom 9.2.19 44

26

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.J. 9900 M VIa

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungsflottille.

Flottillenchef : Korv. Kpt. Metzger
Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) Kugler

Bootsnummer	Leitende Maschinisten
JBe 01	Masch.Ob.Mt Pisarsowski
JBe 02	" " " Hermsdorf
JBe 03	Maschinist Greifsmühlen
JBe 04	" Cornelsen
JBe 05	" Fischer
JBe 06	Masch.Ob.Mt. Gerlach
JBe 07	" " Gfr. Korsave
JBe 08	" Hpt." Dorner
JBe 09	" " " Geigenfeind
JBe 10	" " Rohlfing
JBe 11	" " Miller
JBe 12	" " " Eichentopf
JBe 13	" Ob. Mt. Eicker
JBe 14	" Hpt Gfr. Behrend
JBe 16	" Stbs." Grantz
JBe 17	" " Liebgott
JBe 18	" " Lehmann
JBe 19	" " Friemann
JBe 20	" Ob. " Schiren
JBe 21	Matr. II Polotzek
JBe 22	Masch. Gfr. Linne
JBe 23	" " Popp
JBe 24	" " Hutschgau
JBe 25	" Ob. " Drechsel
JBe 26	" " " Raabe

Begonnen am 1.1.1944
Abgeschlossen am 15.1.1944

Oestrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1.- 15.1.1944
		Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindliche Boote:
	JBe 01 seit 27.11.43	Kosör Werftliegezeit
	JBe 02 " 3.1. 44 bis 5.1. 44	Sonderburg Kesselreinigung
	JBe 03 seit 16.12.43	Sonderburg Werftliegezeit
	JBe 06 seit 6.12.43	Sonderburg Werftliegezeit
	JBe 09 seit 29.9. 43 bis 29.12.43	Sonderburg Werftliegezeit z.Zt. als Wachboot eingesetzt, da bestellte Düsen noch nicht eingetroffen
	JBe 12 seit 25.10.43 bis 13. 1.44	Aarhus Am 12.10.43 Getriebe unklar zur Reparatur nach Aarhus geschleppt. Vom 26.12.43 Fortsetzung der Reparaturarbeiten nach Sonderburg
	JBe 14 seit 7.1.44	Sonderburg Werftliegezeit
	JBe 17 seit 23.9.43	Sonderburg Schraube verloren, Schwanzwelle gebrochen. Zur Behebung der Schäden nach Sonderburg. Gleichzeitig Werftliegezeit
	JBe 21 seit 1.10.43	Fredericia Am 1.10.43 Grundberührung vor Assens. 3 Schraubenflügel gebrochen. Bis zur Beschaffung der neuen Schraube als Wachboot eingesetzt
	JBe 24 seit 5.11.43	Fredericia Riss im Zylinderkopf festgestellt. Bis zur pl. Werftliegeteit als Wachboot eingesetzt
	JBe 25 seit 12.1.44	Assens Am 8.1.44 Grundberührung vor Assens. Ruder und Ankerspill gebrochen. Die Reparaturen werden bei Fa. Robert Gross in Assens ausgeführt.

Gesehen:

Korv. Kapt (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O

Flottilleningenieur
I.V.

Stabsmaschinist

Befund

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 3342 Ing.

G e h e i m !

Befehlstelle, den 21. März 44

V f g.

1.) Schreibe an:

S.M.I., C u x h a v e n.

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 1. 3. bis 15. 3. 19~~43~~ 44. übersandt.

=//= =//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//= =//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflottille.

Ing.

Gefr		Vs 411	Masch.Gefr. Müller
		Vs 412	Masch.Hpt.Gefr. Eichentopf
		Vs 413	Masch.Ob.Mt. Eicker
		Vs 414	Masch.Hpt.Gefr. Behrend
		Vs 415	Masch.Ob.STbs.Gef. Grantz
		Vs 416	Masch.Ob.Gefr. Liebgott
		Vs 417	Masch.Gefr. Lehmann
		Vs 418	Masch.Hpt.Gefr. Finkbeiner
		Vs 419	Masch.Gefr. Linne
		Vs 420	Masch.Gefr. Popp
		Vs 421	Masch.Gefr. Hut[illegible]hgau
		Vs 422	Masch.Ob.Gefr. Drechsel
		Vs 423	Masch.Ob.Gefr. Rabe
		Vs 424	Masch.Mt. Hech
		Vs 425	Masch.Hpt.Gefr. Rottmann
		Vs 426	Masch.Ob.Gefr. Schiren
		1233	Masch.Gefr. Schöniger
		1243	Masch.Ob.Gefr. Meister

Begonnen: 1.3.1944.
Abgeschlossen: 15.3.1944.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.M.I. 9900 m VIa

Geheim

4. Sicherungsflottille.

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

Flottenchef: Korv.Kapt. M e t z g e r
Flottilleningenieur: Oblt.(Ing.)Kugler

Bootsnummer	Leitende Maschinisten	
Vs 401	Masch.Ob.Mt.	Pigarzowski
Vs 402	Maschinist	Kabbert
Vs 403	Maschinist	Greifmühlen
Vs 404	Maschinist	Cornelsen
Vs 405	Maschinist	Fischer
Vs 406	Masch.Ob.Mt.	Gerlach
Vs 407	Masch.Ob.Mt.	Müller
Vs 408	Masch.Ob.Gefr.	Dorner
Vs 409	Masch.Hpt.Gef.	Geigenfeind
Vs 410	Masch.Gefr.	Rohlfing
Vs 411	Masch.Gefr.	Müller
Vs 412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs 413	Masch.Ob.Mt.	Eicker
Vs 414	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend
Vs 415	Masch.Ob.STbs.Gef.	Grantz
Vs 416	Masch.Ob.Gefr.	Liebgott
Vs 417	Masch.Gefr.	Lehmann
Vs 418	Masch.Hpt.Gefr.	Finkbeiner
Vs 419	Masch.Gefr.	Linne
Vs 420	Masch.Gefr.	Popp
Vs 421	Masch.Gefr.	Hutschgau
Vs 422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs 423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs 424	Masch.Mt.	Hech
Vs 425	Masch.Hpt.Gefr.	Bottmann
Vs 426	Masch.Ob.Gefr.	Saldiren
1233	Masch.Gefr.	Schöniger
1243	Masch.Ob.Gefr.	Meister

Begonnen: 1.3.1944.
Abgeschlossen: 15.3.1944.

Geistand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1.- 15.3.1944.
		Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindliche Boote.
	Vs 402 seit 10.2.44.	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 403 seit 16.12.43.	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 404 seit 17.2.44.	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 1233 seit 15.2.44.	Veyle Lager ausgelaufen, Kurbelzapfen angefressen. Die Reparaturen werden bei der Fa. Ustrup ausgeführt.
	Vs 405 seit 17.1.44.	Kopenhagen Werftliegezeit
	Vs 414 seit 7.1.44.	Sonderburg WErftliegezeot
	Vs 416 seit 23.9.43. bis 6.2.44.	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 421 seit 17.2.44.	Sonderburg Werftliegezeit
	Vs 422 seit 12.1.44.	Veyle Maschinenreparatur
	Vs 407 seit 13.3.44.	Aarhus Maschinenreparatur Zylinderring gerissen
	Vs 4I2 seit 6.3.44.	Veyle Reparatur des Vordersteven

Oberleutnant (Ing.)
Flottilleningenieur

Gesehen:

Kapitän (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O. i. V.

Gefreiter

Befehlshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr. Gkdos 4125 Ing.

G e h e i m !

29

Befehlsstelle, den 8. 4. 44.

V f g.

1.) Schreibe an:

S.M.I., C u x h a v e n.

Gefertigt 9.4.44.
Gelesen R. 11/4
Alb

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ 4. Sicherungsflottille für die Zeit vom 16. 3 bis 31. 3. 1944 übersandt.

=//=

=//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw. gez. 9.4.44,

=//=

=//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflottille

Ing.

Geftra

	Vs	410	Masch.Gefr. Rohfing
	Vs	411	Masch.Gefr. Müller
	Vs	412	Masch.Hpt.Gefr. Eichentopf
	Vs	413	Masch.Ob.Mt. Eicker
	Vs	414	Masch.Hpt.Gefr. Behrend
	Vs	415	Masch.Ob.Stb.Gefr. Granz.
	Vs	416	Masch.Ob.Gefr. Klabunde
	Vs	417	Masch.Gefr. Lehmann
	Vs	418	Masch.Hpt.Gefr. Finkbeiner
	Vs	419	Masch.Gefr. Linne
	Vs	420	Masch.Gefr. Popp
	Vs	421	Masch.Gefr. Hutschgau
	Vs	422	Masch.Ob.Gefr. Drechsel
	Vs	423	Masch.Ob.Gefr. Rabe
	Vs	424	Masch.Mt. Heck
	Vs	425	Masch.Hpt.Gefr. Rottmann
	Vs	426	Masch.Ob.Gefr. Schüren
	Vs	1233	Masch.Gefr. Schöniger
	Vs	1243	Masch.Ob.Gefr. Meister

Begonnen: 16.3.1944.
Abgeschlossen: 31.3.1944.

Kriegsmarinewerft Kiel
40 000 4. 43 7405-1535/43 E/0798

Din A 3 gefalzt

..... Nr.: .....

Munition

....

....

....

....

....

Em - Geräte

....

....

Bemerkungen:

Seestrand

Vs	410	Masch.Gefr.	Rohfing
Vs	411	Masch.Gefr.	Müller
Vs	412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs	413	Masch.Ob.Mt.	Eicker
Vs	414	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend
Vs	415	Masch.Ob.Stb.Gefr.	Granz
Vs	416	Masch.Ob.Gefr.	Klabunde
Vs	417	Masch.Gefr.	Lehmann
Vs	418	Masch.Hpt.Gefr.	Finkbeiner
Vs	419	Masch.Gefr.	Linne
Vs	420	Masch.Gefr.	Popp
Vs	421	Masch.Gefr.	Hutschgau
Vs	422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs	423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs	424	Masch.Mt.	Heck
Vs	425	Masch.Hpt.Gefr.	Rottmann
Vs	426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
Vs	1233	Masch.Gefr.	Schöniger
Vs	1243	Masch.Ob.Gefr.	Meister

Begonnen: 16.3.1944.
Abgeschlossen: 31.3.1944.

Kriegsmarinewerft Kiel
40000 4. 43 7405-1535|43 E/0798

Din A 3 gefalzt

30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Anlage zu S.M.I. 9900 m VIa

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungsflottille.

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger
Flottilleningenieur: Oblt.(Ing.) Kugler

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
Vs 401	Masch.Ob.Mt.	Pisarzowski
Vs 402	Maschinist	Kabbert
Vs 403	Maschinist	Greifmühlen
Vs 404	Maschinist	Cornelsen
Vs 405	Maschinist	Fischer
Vs 406	Masch.Ob.Mt.	Gerlach
Vs 407	Masch.Ob.Mt.	Müller
Vs 408	Masch.Ob.Gefr.	Dorner
Vs 409	Masch.Hpt.Gefr.	Geigenfeind
Vs 410	Masch.Gefr.	Rohfing
Vs 411	Masch.Gefr.	Müller
Vs 412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs 413	Masch.Ob.Mt.	Eicker
Vs 414	Masch.Hpt.Gefr.	Behrend
Vs 415	Masch.Ob.Stb.Gefr.	Granz
Vs 416	Masch.Ob.Gefr.	Klabunde
Vs 417	Masch.Gefr.	Lehmann
Vs 418	Masch.Hpt.Gefr.	Finkbeiner
Vs 419	Masch.Gefr.	Linne
Vs 420	Masch.Gefr.	Popp
Vs 421	Masch.Gefr.	Hutschgau
Vs 422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs 423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs 424	Masch.Mt.	Heck
Vs 425	Masch.Hpt.Gefr.	Rottmann
Vs 426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
Vs 1233	Masch.Gefr.	Schöniger
Vs 1243	Masch.Ob.Gefr.	Meister

Begonnen: 16.3.1944.
Abgeschlossen: 31.3.1944.

Oeftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		16.-31.3.1944.
		Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindlichen Boote:
	Vs402seit 10.2.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 403 " 16.1..43.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 404 " 17.2.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs1233 " 15.2.44.	Veyle — Lager ausgelaufen, Kurbelzapfen angefressen. Die Reparaturen wurden bei Fa. Ustrup Veyle ausgeführt.
	Vs 405 seit 17.1.44.	Kopenhagen — Werftliegezeit
	Vs 407 " 13.3.44. bis 26.3.44.	Aarhus — Maschinen Reparatur Zylinderring gerissen.
	Vs 412 seit 6.3.44.	Veyle — Reparatur des Vorderstevens.
	Vs 414 seit 7.1.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 421 " 17.2.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 422 " 12.1.44.	Veyle — Maschinenreparatur
	Vs 424 " 24.3.44.	Fredericia — Zylinderkopf gerissen Schweissung bei Derby Werft Aarhus im Glühofen vollzogen.

Oberleutnant (Ing.)
Flottilleningenieur

Gesehen:

Korv. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O

Gefreiter

31

Befehshaber der
Sicherung der Ostsee
B.Nr.Gkdos 4613 Ing.

Geheim!
Befehlsstelle, den 21.4.44

Vfg.

1.) Schreibe an:

S.M.I., Cuxhaven.

4. Sicherungsflottille

Anliegend wird das K.T.B.- Abschnitt Maschine der ~~des~~ für die Zeit vom 1.4. bis 15.4. 1944 übersandt.

=//=

=//=

2.) Setze auf K.T.B.- Abschnitt Maschine: "Gesehen" usw.

=//=

=//=

3.) Zu den Akten: Gkdos K.T.B. 4. Sicherungsflottille.

Ing.

Vs	410	Masch.Gefr.	Rohrling
Vs	411	Masch.Gefr.	Müller
Vs	412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs	413	Masch.Ob.Gefr.	Strauß
Vs	414	Masch.Hpt.Gefr,	Behrend
Vs	415	Masch.Ob.Stbs.Gefr.	Granz
Vs	416	Masch.Gefr.	Klabunde
Vs	417	Masch.Gefr.	Lehmann
Vs	418	Masch.Hpt.Gefr.	Finkbeiner
Vs	419	Masch.Gefr.	Linne
Vs	420	Masch.Gefr.	Popp
Vs	421	Masch.Ob.Gefr.	Hutschgau
Vs	422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs	423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs	424	Masch.Gefr.	Weye
Vs	425	Masch.Gefr.	Friemann
Vs	426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
Vs	1233	Masch.Hpt.Gefr.	Morgenbroht
Vs	1243	Masch.Ob.Gefr.	Steves
		Begonnen:	1.4.44.
		Abgeschloßen:	15.4.44.

Geheim!

32

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu S.H.I. 9900 m VIa

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

4. Sicherungsflottille.

Flottillenchef: Korv.Kapt. Metzger

Flottilleningenieur: Ob.Ltn.(Ing.)Kugler

Bootsnummer:		Leitende Maschinisten:	
Vs	401	Masch.Ob.Mt.	Pisarzowski
Vs	402	Maschinist	Kabbert
Vs	403	Maschinist	Greifmühlen
Vs	404	Maschinist	Corneisen
Vs	405	Maschinist	Fischer
Vs	406	Maschinist	Schulte
Vs	407	Masch.Ob.Mt.	Müller
Vs	408	Masch.Ob.Gfr.	Dorner
Vs	409	Masch.Stbs.Gefr.	Engel
Vs	410	Masch.Gefr.	Rohlfing
Vs	411	Masch.Gefr.	Müller
Vs	412	Masch.Hpt.Gefr.	Eichentopf
Vs	413	Masch.Ob.Gefr.	Strauß
Vs	414	Masch.Hpt.Gefr,	Behrend
Vs	415	Masch.Ob.Stbs.Gefr.	Granz
Vs	416	Masch.Gefr.	Klabunde
Vs	417	Masch.Gefr.	Lehmann
Vs	418	Masch.Hpt.Gefr.	Finkbeiner
Vs	419	Masch.Gefr.	Linne
Vs	420	Masch.Gefr.	Popp
Vs	421	Masch.Ob.Gefr.	Hutschgau
Vs	422	Masch.Ob.Gefr.	Drechsel
Vs	423	Masch.Ob.Gefr.	Rabe
Vs	424	Masch.Gefr.	Weye
Vs	425	Masch.Gefr.	Friemann
Vs	426	Masch.Ob.Gefr.	Schüren
Vs	1233	Masch.Hpt.Gefr.	Morgenbroht.
Vs	1243	Masch.Ob.Gefr.	Steves

Begonnen: 1.4.44.

Abgeschlossen: 15.4.44.

Oeffnungsbefund

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1. 4. 44. - 15. 4. 44.
		Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:
	Vs 402 seit 10.2.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 403 " 16.12.43.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 404 " 17. 2.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 414 " 7. 1.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 421 " 17. 2.44.	Sonderburg — Werftliegezeit
	Vs 407 " 10. 4.44.	Sonderburg — Eingebautes Aggregat auswechseln.
	Vs 405 " 17. 1.44.	Kopenhagen — Werftliegezeit
	Vs 412 " 6. 3.44.	Veyle — Reperatur des Vorderstevens.
	Vs 422 " 12. 1.44.	Veyle — Einbau eines neuen Motors.
	Vs 415 " 29. 3.44.	Fredericia — Kurbellager gebrochen.
	Vs 406 " 11. 4.44.	Kiel — Im Dock Schweißen der Außenhaut Unterwasser St.B.

Heftrand

I.V.

Eintenkamp

Masch.Ob.Maat.

Gesehen:

Uhse

Korv. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O

ENDING OF

REEL I-447-B

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

PG/73601/NID thru 73616 — 16 B, C, D, E, F, G, H. — 17 — 18 — 19 — 19, B — 36	

ONLY

DATE:

MACH. NO. 1565

PHOTOGRAPHED BY: Staff